

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + Make non-commercial use of the files We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + Maintain attribution The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + Keep it legal Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + Keine automatisierten Abfragen Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



| | | · | |
|--|---|---|---|
| | • | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | • |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |







THE NEW YORK

75TUR. LENUX AND

SAMMLUNG

ENGLISCHER DENKMÄLER

IN

KRITISCHEN AUSGABEN

ERSTER BAND: ÆLFRICS GRAMMATIK UND GLOSSAR

HERAUSGEGEBEN

VON

J. ZUPITZA

ERSTE ABTEILUNG: TEXT UND VARIANTEN

BERLIN
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG
1880

ÆLFRICS

GRAMMATIK UND GLOSSAR

HERAUSGEGEBEN

VON

JULIUS ZUPITZA

TEXT UND VARIANTEN

BERLIN
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG
1880

THE NEW YORK
PUBLIC LIBRARY

ASTOR, LENOX AND
TILDEN FOUNDATIONS.

VORLÄUFIGES VORWORT.

Für diese erste kritische ausgabe von Ælfrics Grammatik und Glossar sind die folgenden handschriften benützt worden:

A = hs. von All Souls' College zu Oxford;

C =hs. von Corpus Christi College zu Cambridge;

D = hs. der Cathedral Library zu Durham;

F = hs. der Cottonschen sammlung, Faustina;

H = hs. der Harleyschen sammlung;

h = eine zweite hs. derselben sammlung;

J =eine zweite hs. der Cottonschen sammlung. Julius;

O = hs. von St. John's College zu Oxford;

P = Pariser hs.;

R =ein codex regius des Brit. Museums:

r = ein zweiter codex regius;

S = hs. zu Sigmaringen;

T = hs. von Trinity College zu Cambridge;

U = hs. der University Library zu Cambridge;

W = hs. der Cathedral Library zu Worcester.

Ich habe es unterlassen die schreibung zu normalisieren: im allgemeinen bin ich in dieser O gefolgt. fehler der hs., aus welcher die erhaltenen geflossen sind, habe ich dann unverbessert gelassen, wenn mir die möglichkeit nicht ausgeschlossen schien, dass sich Ælfric selbst geirrt haben könnte. selbstverständlich werden alle diese fälle in den anmerkungen zur sprache kommen. ich füge hier nur noch hinzu, dass bei den varianten eine runde klammer anzeigt, dass die betreffenden buchstaben oder wörter über der zeile nachgetragen worden sind; eine eckige dagegen, dass sie jetzt in der hs. nicht mehr vorhanden sind.

Oppeln, den 16. september 1880.

J. Z.



INCIPIT PRAEFATIO HVIVS LIBRI.

Ego Ælfricus, ut minus sapiens, has excerptiones de Prisciano minore uel maiore uobis puerulis tenellis ad uestram linguam transferre studui, quatinus perlectis octo partibus Donati in isto libello potestis utramque linguam, uidelicet latinam et anglicam, uestrae teneritudini inserere interim, usque quo ad perfectiora perueniatis studia. noui namque multos me reprehensuros, quod talibus studiis meum ingenium occupare uoluissem, scilicet grammaticam artem 10 ad anglicam linguam uertendo. sed ego deputo hanc lectionem inscientibus puerulis, non senibus, aptandam fore. scio multimodis uerba posse interpretari, sed ego simplicem interpretationem sequor fastidii uitandi causa. si alicui tamen displicuerit, nostram interpretationem dicat, quomodo 15 uult: nos contenti sumus, sicut didicimus in scola Adelwoldi, uenerabilis praesulis, qui multos ad bonum imbuit.

Der anfang bis 3, 24 nur in DHhORU 1. 2 überschrift f. DHU 3 ego] e h, go D 6 possitis $U \parallel$ utreque lingue U 7 latine et anglicae $U \parallel$ tenerritudini DHhORU 3 s ausradiert vor perueniatis O 9 deprehensuros DHhORU, aber d radiert und (von neuerer hand?) zu r R, d zum teil rad. U 11 set O 13 scio enim $U \parallel$ multis modis $R \parallel$ set $O \parallel$ symplicem U 14 fastidunitandi causam $U \parallel$ uastidii R 15 nostra interpretatio (durch rasur R) RU 16 scolis uenerabilis apelwoldi presulis U 17 ad aus ac? 1. corr. h

sciendum tamen, quod ars grammatica multis in locis non facile anglicae linguae capit interpretationem, sicut de pedibus uel metris, de quibus hic reticemus, sed acstimamus ad inchoationem tamen hanc interpretationem paruulis prodesse posse, sicut iam diximus. miror ualde, quare multi corripiunt sillabas in prosa, quae in metro breues sunt, cum prosa absoluta sit a lege metri; sicut pronuntiant pater brittonice et malus et similia, quae in metro habentur breues. mihi tamen uidetur melius inuocare deum patrem honorifice producta sillaba, quam brittonice corripere, quia nec deus arti grammaticae subiciendus est. ualete, o pueruli, in domino.

Ic Ælfrîc wolde pâs lytlan bôc âwendan tô engliscum gereorde of dâm stæfcræfte, pe is gehâten grammatica, syddan ic dâ twâ bêc âwende on hundeahtatigum spellum, fordan de stæfcræft is sêo câg, de dâra bôca andgit unlîcd; and ic pôhte, pæt dêos bôc mihte fremjan jungum cildum tô anginne pæs cræftes, ôddæt hî tô mâran andgyte becumon. âlcum men gebyrad, pe ânigne gôdne cræft hæfd, pæt hê done dô nytne ôdrum mannum and befæste pæt pund, pe him god befæste, sumum ôdrum men, pæt godes feoh ne ætlicge and hê bêo lydre pêowa gehâten and bêo gebunden and geworpen intô dêostrum, swâswâ pæt hâlige godspel segd. jungum mannum ge25 dafenad, pæt hî leornjon sumne wîsdôm and dâm ealdum

² facilis O ³ bus in pedibus auf r. 1. corr. $h \parallel$ de metris $H \parallel$ recitemus $DHhORU \parallel$ set O ⁴ tamen vor ad U ⁵ posse f. $O \parallel$ iam] ante U ⁵ syllabas U ² a auf r. 1. corr. h ⁵ bryttonice alle ausser $O \parallel$ intro (erst von neuerer hand zu in (me)tro) R ⁵ michi $DU \parallel$ tamen] tunc $D \parallel$ inuoca::re $D \parallel$ d \overline{n} i (statt d \overline{m}) O ¹⁰ syllaba $U \parallel$ brittonice alle ausser O ¹² ualete—domino f. $U \parallel$ puerili zu pueruli R

¹⁸ awændan R 16 for $p\bar{a}R \parallel i$ von is $weg H \parallel dara D$, para $U \parallel$ and gytt $R \parallel$ unlecd DH 18 cræftas U 19 becuman $H \parallel$ ænine U 20 dô pone H 21 dæt: H 28 pystrum U 25 leornian $U \parallel dam$ pa U

gedafenað, þæt hi tæcon sum gerad heora junglingum, fordan de durh lâre byd se gelêafa gehealden. êlc man, đe wîsdôm lufađ, byđ gesêlig, and, sê đe nâđor nele nê leornjan nê têcan, gif hê mæg, bonne âcôlad his andgyt fram đêre hâlgan lâre, and hê gewît swâ 5 lytlum and lytlum fram gode. hwanon sceolon cuman wîse lârêowas on godes folce, bûton hî on jugođe leornjon? and hû mæg se gelêafa bêon fordgenge, gif sêo lâr and đâ lârêowas âteorjađ? is nû for đî godes pêowum and mynstermannum georne tô warnigenne, þæt 10 sêo hâlige lâr on ûrum dagum ne âcôlige ođđe âteorige, swâswâ hit wæs gedôn on Angelcynne nû for ânum fêawum geârum, swâ þæt nân englisc prêost ne cûđe dihtan ođđe asmeagean anne pistol on leden, ođpæt Dûnstân arcebisceop and Adelwold bisceop eft pâ lâre 15 on munuclîfum ârârdon. ne cweđe ic nâ for đî, þæt đêos bôc mæge micclum tô lâre fremjan, ac hêo byđ swâ đêah sum angyn tô ægđrum gereorde, gif hêo hwâm lîcađ.

Ic bidde nû on godes naman, gyf hwâ đâs bôc 20 âwrîtan wylle, þæt hê hî gerihte wel be dære bysne; fordan de ic nâh geweald, þêah hî hwâ tô wôge gebringe purh lêase wrîteras, and hit bid donne his pleoh, nâ mîn. micel yfel dêd se unwrîtere, gyf he nele his wôh gerihtan.

25

 $^{^1}$ geonglingum R 2 fordā H 3 4 nele nador durch $dar\ddot{u}ber$ geschriebenes b a umgestellt $U \parallel$ tæcon H 6 lytle das erste mal $U \parallel$ hwanan scoldan $h \parallel$ sceo in sceolon auf r. $R \parallel$ cumon DH 7 lareawas $DH\parallel$ iuguđe h, geoguđe $U\parallel$ leornian DHhRU 8 leafa $R \parallel$ fordgænge H • lareawas H, larewas h 10 minster- zu mynster- R 12 angelkynne H 14 o. à. f. DH || asmeagan hR || ænne $DHhRU\parallel$ læden h 15 æft R 16 arærde R 17 mage $DHhR\parallel$ myclum U 18. 19 to-licad auf r. $U\parallel \exp(\mathfrak{p})$ rum H 20 absatz nur in $U \parallel$ mit gif beginnt F^{22} :: geweald (ge rad.) h 23 pleo: F²⁴ ded dyb D

INCIPIVNT EXCERPTIONES DE ARTE GRAMMATICA ANGLICE.

Secundum Donatum omnis vox aut articulata est aut confusa. Articulata est, quae litteris conprehendi potest; confusa, quae scribi non potest. stemn is geslagen lyft gefrêdendlîc on hlyste, swâ micel swâ on đâre heorcnunge is. ic secge nû gewislîcor, þæt âlc stemn byð geworden of ðæs mûðes clypunge and of ðære lyfte cnyssunge. se mûð drîfð ût ðâ clypunge, and sêo lyft byð geslagen mid ðære clypunge and gewyrð tô stemne. âlc stemn is oððe andgytfullîc oððe gemenged. andgytfullîc stemn is, þe mid andgyte bið geclypod, swâswâ ys arma uirumque cano ic herige þâ wæpnu and ðone wer. gemenged stemn is, þe bið bûtan andgyte, swylc swâ is hryðera gehlôw and horsa hnægung, hunda gebeorc, trêowa brastlung et cetera.

DE LITTERA.

LITTERA is stæf on englisc and is se læsta dæl on bôcum and untôdæledlîc, wê tôdælað þå bôc tô cwydum and

 17 $\ddot{u}berschrift$ f. TW 18 [l]itera W || hoc W 19 untodelendlic H, -delenlic W || [tod.] W

^{1. 2} f. OU 3 T beginnt, doch steht 43—63 six am ende der hs. 4 literis $T \parallel \text{con. } OT$, co. DHhR, com. FU 5 stem: $F \parallel \text{ge-slagan } T$ 6 gefredenlic $FU \parallel$: lyste F, lyfte zu hlyfte gebessert $T \parallel mit$ so muchel so beginnt (vorher einige buchstaben unleserlich) $W \parallel \text{heornunge } D$ 7 i[wislucor pet] $W \parallel \text{gewislucor } T \parallel \text{stefn } h$ 8 mud $T \parallel \text{and} - 9$ clypunge am rande 1. corr. F 8 d. l.] pes mupes $W \parallel \text{lyfte } f$. T 9 [cn.] W 10 ismiten $W \parallel \text{c[leopun]ge}$ $W \parallel \text{gewurd } H \parallel \text{stemme } R$ 11 gemencged $FhR \parallel \text{angitful[lic stefne]}$ W 12 stem H 13 heri[e peo wep]ne $W \parallel u$ in wæpnu aus a h 14 gemencged $FhR \parallel \text{is stemn } O \parallel \text{stem } H \parallel \text{buton } hRT$ 15 hægnung U swulche so (?) [....?] ne ilouh hundené W 16 and treowa $T \parallel \text{æt c. } F$

syddan dâ cwydas tô dælum, eft dâ dælas tô stæfgefêgum and syddan þå stæfgefêgu tô stafum: þonne bêoð đâ stafas untôdæledlîce; forđan đe nân stæf ne byđ nâht, gif hê gêđ on twâ. êlc stæf hæfð þrêo đing: nomen, FIGURA, POTESTAS, pæt is, nama and hiw and miht. 5 nama, hû hê gehâten byđ: a, b, c. hiw, hû hê gesceapen byđ. miht, hwæt hê mæge betwux ôðrum stafum. sôðlîce on lêdensprêce synd prêo and twentig stafa: a, b, c, d, e, f, g, h, i, k, l, m, n, o, p, q, r, s, t, u, x, y, z.of đâm syndon fîf vocales, pæt synd clypjendlîce: 10 a, e, i, o, u. dâs fîf stafas ætêowjad heora naman burh hî sylfe and bûtan đâm stafum ne mæg nân word bêon âwriten, and for đî hî synd QVINQVE VOCALES gehâtene. tô đisum is genumen se grêcisca y for intingan grêciscra namena, and se ylca y is on engliscum gewritum swîđe 15 gewunelîc. ealle dâ ôdre stafas syndon gehâtene consonantes, pæt is, samod swêgende; fordan de hî swêgap mid đâm fîf clypjendlîcum. đonne bêođ gyt of pâm samod swêgendum sume semivocales, pæt synd healfclypjende; sume syndon MVTAE, þæt synd dumbe. 20

¹ and eft H, e[f]t $W \parallel$ st[efifeizen and] W ² stæfgefêgu] stæfgefegum RU * untodælendlice H, unto[delenliche] $W \parallel$ forpon R* haue[p preo] $W \parallel pincg R$, ing (zu ping von neuerer hand) mit nomen als ein wort h 6 h[u he] $W \parallel$ (he) R 7 hwæt] hu $H \parallel$ m[awe be]twux $W \parallel$ mage DFHhR, maga $T \parallel$ betwyx RT * lædenspræce $h \parallel [b] eop W \parallel twe[ntig st.] W \circ [z] W \circ beop W \parallel [f. uoca] les$ $W \parallel \text{beop } W \parallel \text{clypigenlice } h$, cleopiendlic $W^{-11}[\text{st}]$ aues sch[ea] web [hore na]me $W^{-11\cdot 12}$ purhi T, purh ham W || buton HRT || dan O12. 13 [beon a]writen $W \parallel$ beop W 14 p[issen is] $W \parallel$ pysum zu pyssum a. hd. F 14 for bis 15 y f. O || intinga R, darüber causa a. hd. $F \parallel$ greciscera H^{-16} namana $T \parallel$ [and be ilke] $W \parallel$ (en)gliscum 1. corr.? $F \parallel$ gewritum] gereorde $O \parallel$ swide f. H^{-16} be op in tene $W\parallel ext{sindo(n)} \ D$ 17 de] pet? $W\parallel ext{swéged} \ T$ 18 m[id pen] W|| fif f.H|| clypiendum T, dahinter. i. F^{-19} samod von ders. hand kleiner am rande $O \parallel [\text{sweindum}] W \parallel [\text{pet}] W \parallel \text{beop} W^{20} [\text{beop}]$ mute] $W \parallel$: mute $D \parallel$ beod $W \parallel$ dumbe R

SEMIVOCALES syndon seofan: f, l, m, n, r, s, x. pås syndon healfelypjende gecîgede, fordan de hî nabbad fulle clypunge, swâswâ đâ Qvinqve vocales. and þâ syx ongynnað of dâm stæfe e and geendjað on him sylfum. s x âna ongynđ of þâm stæfe i æfter ûdwitena tæcinge. på ôdre nigon consonantes synd gecwedene mytae, þæt synd dumbe. hî ne synd nâ mid ealle dumbe, ac hî habbað lytle clypunge. þå synd: b, c, d, g, h, k, p, q, t. pås ongynnað of him sylfum and geendjað on dâm clypjendlîcum stafum. b, c, d, g, p, t geendjad on e. h and k geendjad on a æfter rihte. q geendad on u. z êac, se grêcisca stæf, geendad on a, se stæf is genumen of Grêcum tô lêdensprêce for grêciscum wordum. i and u bêođ âwende tô consonantes, gif hî bêođ tôgædere 15 gesette odde mid ôdrum swêgendlîcum. gyf dû cwyst nû iudex, ponne byd se i consonans. gif dû cwest uir, ponne bid se u consonans. ianua, hêr is se i consonans. uatis, hêr is se u consonans. đâs twegen stafas habbađ måran mihte, þonne wê hêr secgan wyllað. êac wê

¹ semiuocales zum teil weg $H \parallel [beo] d \parallel W \parallel$ seofon HRTU, VII $W \parallel [f, l] \parallel W \parallel f$ we gradiert und von ders. hand ü. d. z. hinter x gesetzt $H \parallel [r-4 \text{ suluen}] W^2 \text{ forpon } U^3 \text{ (da) } h^4 \text{ ongynnad}$ $f. DH \parallel \text{ongynnad} \ bis \ 8 \ f. T \parallel \text{of} \] \ damit \ beginnt \ J, \ \text{on} \ DH \parallel \text{geen-}$ dap $J \parallel$ on] of O 5 of] on $R \parallel$ stæfa $U \parallel$ philophi(!) \ddot{u} . udw. dsb. hd., wie 5 14 F || tæcunge DFHhJRU || 5. 6 [tæc]h.—oþre] W 6 IX W || letztes s in consonantes auf r. 1. corr. h || beod W beod (beidemal) W, $\mathbf{send}\,(d.\,2.\,m.)\,\boldsymbol{J}\,\|\,[\mathbf{na}\,(oder\,\,\mathbf{nout}\,?)\,\,\mathbf{m}]\mathrm{id}\,\boldsymbol{W}\quad^{\mathbf{s}}\,\mathbf{bed}\,\boldsymbol{W}\,\|\,\mathbf{k}\,\,\boldsymbol{wegradiert}\,\boldsymbol{H}\,\|\,$ [p q t p]eos W || q auf r. 1. corr.? h || t h, über der zeile nachgetragen (corr. F) FR, f. DHJOU ong.] sindan onginnende H \parallel endeđ $W\parallel$ on] of O^{-10} sta[uen b c] $W\parallel$ endeđ $W\parallel$ h] ha J11 k aus b D, aus i 1. corr.? h, b $H \parallel$ ended $W \parallel$ æfter r. f. $W \parallel$ endeđ W, geendiađ (i radiert R) $FRU \parallel$ (on) R 12 [grekische st]ef $W \parallel$ geend:að (i rad.) FR, endeð W^{-18} lædenspræce h, ledene speche W || [grekisch]e W 14 hi] heo D $^{14-15}$ to ge[dere ise]tt[e] W 18 swegenlicum $W\parallel$ cwest U, cwypst JH, cwedst DFh, cwædst R16 [be i conson] ans $W \parallel$ cwybst HJR, cwydst Dh, cwedst F^{-17} se vor i f. $O \parallel$ [i consonans] W^{-18} (is) $J \parallel$ a in consonans a. r. 1. corr.? $h \parallel \text{two } W$ 10 [mihte p]eonne W

mihton be eallum pâm ôðrum stafum menigfealdlîce sprecan, gif hit on englisc gedafenlîc wêre.

DE SILLABA.

Syllaba is stæfgefêg on ânre ordunge geendod. a domo fram hûse: hêr is se a for ânum stæfgefêge. ab ho-5 mine fram dâm menn: hêr is se ab ân stæfgefêg. hwîlon byd þæt stæfgefêg on ânum stæfe, hwîlon on twâm, swâswâ wê ær sædon; hwîlon on þrîm stafum: arx wîghûs; hwîlon on fêowor: pars dæl; hwîlon on fîf: stans standende; hwîlon on syx: stirps stybb 10 odde mægð.

DE DIPTONGIS.

Dyptongvs is twŷfeald swêg ođđe twŷfeald stæfgefêg, and đâra synd fêowor: ân on ae: musue, poetae; on þisum namum synd đâ twegen stafas a and e tô ânre dypton- $_{15}$

¹ mihtan $h \parallel p \hat{a} m f$. $OU \parallel m \hat{e} n i g f$ - FR, mænif- H, manigf- J, [moniuo]ldliche W ² gedafenlice F, idauendlic W

^{*} überschrift f. W || syllaba DFHhR * kein absatz h || [s. is ste]fiueih on ea[ne?] edmunge iended W || sillaba J || ordunge J * die übersetzung überall regelmässig über dem lat. R || pe [a for o.] stefiueih W || for] fram J || (h)omine H * from monne W || an stæfgefeh R, an stæfgefege U, on anum stæfgefege J * hwilun U, [oper hwul]e W || pæt f. O || staf-U, -geféh R || on a. st. f. DH || stafe h || hw.] oper hwule W * s. s. we ær s. f. W || oper hule W || on] in R || [pr. stau]es W || stafon O * [arx] wihus W || feower DFHhJRU, IIII (darüber or gl.) W || on f. Fh * 10 fif staues W || [standend]e W || styrps DHhORU * 10. 11 \ddot{u} . \dot{u} \dot{u}

gon getealde. ôder dyptongon ys au: aurum gold; pridda eu: eurus sûdêasterne wind; fêorda ys oe: poena wîte, foenum gærs odde strêow. ne sprece wê hêr nâ mâre be disum.

PRAEFATIO DE PARTIBVS ORATIONIS.

Partes orationis synt octo eahta dâlas synd lêdensprâce: nomen, pronomen, verbym, adverbiym, participiym,
conivectio, praepositio, interiectio. nomen is nama, mid
dâm wê nemnad ealle ding âgder gê synderlîce gê gemênelîce. synderlîce be âgenum naman: Eadgarus, Adelwoldus; gemênelîce: rex cyning, episcopus bis ceop. pronomen is dæs naman speljend, sê spelad þone naman,
þæt dû ne durfe tuwa hine nemnan. gif dû cwest nû:
hwâ lêrde dê?, þonne cwede ic: Dûnstân. hwâ
15 hâdode dê? hê mê hâdode: þonne stent se hê on
his naman stede and spelad hine. eft, gif dû âxast:
quis hoc fecit? hwâ dyde dis?, þonne cwest dû: ego

dypto(n)gon U, diptonge (?) $W \parallel$ au] a and u W ² pridde? H, aber bis auf spuren des ersten und der beiden letzten buchstaben weggerissen \parallel eàrus $J \parallel$ s. w. in d. z. R, sub[easterne wi]nd $W \parallel$ feorpe J, se f(e)orda D, se feorde H ³ f enum (correctur rot) $O \parallel$ g. o. st. in d. z. R, gers ℓ heih ℓ strau $M \parallel$ oppre $U \parallel$ str(e)aw J ⁴ wê] ic $J \parallel$ pissum J

^{**}iberschrift f. UW ** hier beginnt wider T || [p. oration] is W || orationes $HO \parallel VIII$ (darüber to gl.) W || eahta d. s. l. in d. z. $R \parallel$ whta T, heihte W || dæles $J \parallel$ beod W || [aduerbium p]ar[tic]ipium W *mid—* ping auf r. D || [pen we nemn] ed W || næmnað H || pingc $J \parallel \hat{x}$. gê] I W || senderlice J, dahinter i. singulariter W || gê] I W || mænelice I M || sender communiter W || 10 [synd.—30 || 15 || pel ende I W || sender I || nam(an) I || proprium nomen über eadgarus gl. U || 11 apellatur I next gl. U || kyning I K, kynig I pronomen m durch ein loch verloren I, omen auf I (v. a. hd.?) I || ponne I || nama I || 18 tuwa || tua I tûa I || næmnan I || cweðst I F || ponne I || nama I || 18 tuwa || tua I tûa I || næmnan I || cweðst I || cweðst I || ax(a)st I corr. I || feci(t) aus fecid I corr.? I || cweðst I || cweðst

hoc feci ic dyde dis: ponne stent se ic on dînes naman stede; tu đû; ille sê. verbym is word, and word getâcnad weorc odde drôwunge odde gepafunge. weorc byd, ponne dû cwest: aro ic erige; uerbero ic swinge. þrôwung byð, þonne đû cwyst: uerberor ic eom be- 5 swungen; ligor ic eom gebunden. gedafung byb, đonne đû cwyst: amor ic eom gelufod; doceor ic eom gelêred. ADVERBIVM is wordes gefêra, fordan đe hê næfð nâne fulfremednysse, bûton hê mid đâm worde bêo. word gefyld his âgene getâcnunge mid 10 fullum andgyte. ponne đû cwyst: scribo ic wrîte, bonne byd dêr full andgyt. ADVERBIVM is bene wel. hêr nys nâ ful andgyt, bûton đû cweđe word đâr tô: bene scribo wel ic wrîte; bene scribis wel đû wrîtst; bene scribit wel hê wrît; ET PLVRALITER and menig- 15 fealdlice: male legimus yfele wê rêdad; melius legitis bet gê rêdad; optime legunt sêlost hî rêdad; er CETERA. PARTICIPIVM ys dêl nimend. hê nymđ ânne dæl of naman and ôderne of worde. of naman hê nymd casvs, þæt is, declinunge, and of worde hê nymđ tîde 20 and getâcnunge. of him bâm hê nymđ getel and hiw.

¹ feci: (t rad.) $J \parallel$ dede $J \parallel$ stent am rande nachgetr. D, stænt J 2 u von uerbum auf rasur $O \parallel$ is word $\ddot{u}ber$ uerbum $R \parallel$ getâcnad] is H * weorc odde auf r. $D \parallel$ prowung J * cwyst T, cwebst R, cwedst DFh, cwyfst $HJ \parallel$:erige (h rad.?) F, erie::: $h \parallel$ swincge h^{-5} cwyfst HJR, cwydst $Dh \parallel -8$ gel. \ddot{u} . in d. z. R 6 gebundon J 7 cwybst JR, cwydst DHh 8 gefére T, fèra $J\parallel$ fordon h 9 -nesse $HJU\parallel$ butan FTU 10 gefeld D, gefeld $H \parallel$ hagene H 11 ponne-12 andgyt erst von moderner hand zugefügt U^{-11} cwybst HJR, cwydst 12 þar T 13 nan U || butan T || (đu) J || cwype DH || þær DFHhJRTU 14 scrybo $R \parallel$ writs T 15 scribit aus scribid? $h \parallel$ et]æ $F \parallel p(t)r \parallel H \parallel manig- HJRU$, manif(e)aldlice T^{-16} el von yfele durch ein loch weg $J\parallel \operatorname{rædep} J\parallel \operatorname{legimus} J^{-17}\operatorname{be(t)} D\parallel \operatorname{gê}]$ we $JU \parallel$ rædeþ $J \parallel$ obtime $TU \parallel$ sælost T, seldost U, lelost $H \parallel$ rædeþ J18 nimende J, nymende $U\parallel$ ænne DFHhJR 20 nimd fast ganz 21 getacnuncge $J \parallel$ getæl FT, davor rasur von etwa \tilde{s} buchst. F

amans lufjende cymđ of đâm worde amo ic lufige: ponne nymđ hê of đâm naman him ealle đâ syx casvs: NOMINATIVVM, GENITIVVM, DATIVVM, ACCVSSATIVVM, VOCATIVVM, ABLATIVVM; ET PLVRALITER and menigfealdlice. des PARTICIPIVM is drêora cynna: hic amans uir pes lufjenda wer; hace amans femina pis lufjende wîf; hoc amans mancipium pes lufjenda pêowa man; et cetera. conivictio is gedêodnys odde fêging. þes dæl ne mæg nâht þurh hine sylfne, ac hê gefêgð tôgædere 10 ægder gê naman gê word. gif dû befrinst: quis equitat in ciuitatem? hwâ rît intô đâm port?, đonne cweđ hê: rex et episcopus se cyninge and se bisceop. se et, pæt is, and, 7, is conivnctio: ego et tu ic and đû. word hê gefêgđ' þus: stat et loquitur hê stent 15 and sprycd; et cetera. Praepositio is foresetnyss. sê byđ geđêod naman and worde and stent æfre on foreweardan. ab illo homine fram đâm men: hêr is se ab praepositio. apud regem sum ic eom mid dâm cyninge: hêr is se apud PRAEPOSITIO. ad regem equito 20 ic rîde tô cyninge, et cetera. Interiectio is betwux-

¹ amans auf r. D || ² pon (wahrscheinlich wurde die abkürzung für ne beim wegradieren dessen, was statt amans geschrieben war, mit getilgt) D 3 nominat(iu)um a. hd. $F \parallel$ accusatiuum RU, acussatiuum F, acusatiuum DHhT 4 ablatiu(u)m a. hd. $F \parallel a$. m. ind. z. $R\parallel$ mænig- JR, mæni(g)- H 6 lufienda J 8 -nes $HJ\parallel$ fegincg DF, fegung J, gefegincg $hR \parallel \mathrm{des}\ J$, pæs U • selfne DH \parallel zweites g in gefegð auf r. R 10 ascast über befrinst 1. gl. F \parallel :equitat (s rad.) H 11 in] hi $O \parallel$ ciuitate $O \parallel$ pan U, pan(e) D, pane $H \parallel$ porte $U \parallel$ cwyđ U, cw J 12-17 \ddot{u} . in d. z. $R \parallel$ cyning DFHJRTU, kyning $h^{-18} \neg f$. (rasur R) $DHhR^{-14}$ (ge)fegð R, gefehð $J\parallel$ stent: (s nachträglich) D^{-15} sprecð (-þ) DFHhJRTU|| über r von cetera ein u von anderer hand? O || erstes p von praepositio auf rasur $O \parallel$ -nes HJ 16 nama $U \parallel$ and ste zwischen worde und and rad. $h \parallel$ on f. J^{-17} forewerdan J, foreweardan h18 aput HJOT 19 cyningge R, cyngce H, cynge $D\parallel$ aput OT²⁰ cynincge R, cynge DHTU, cyncge $Fh \parallel erstes$ i von interiectio auf rasur $O \parallel$ betwyx- R

âworpennyss. se dêl lîd betwux ôdrum wordum and geswutelað þæs môdes styrunge. heu geswutelað môdes sårnysse: heu mihi w a m m e. pape geswutelad wundrunge, atat geswutelad ôgan, racha geswutelad êbylignysse, et cetera. witodlîce on disum eahta dêlum is 5 eal lêdenspræc belocen, and dæt englisc gedwærlæcd tô eallum đâm dælum, swâswâ wê nû sceortlîce trahtnodon. on disum eahta dêlum synd dâ mêstan and dâ mihtigostan nomen et verbym, þæt is, nama and word. mid đâm naman wê nemnađ ealle đing and mid đâm worde 10 wê sprecad be eallum dingum. sume naman synd PRImitiva, þæt synd frum cennede oð de fyrmyste, swâswâ ys scola on englisc scôl, mons dûn, ciuitas ceaster. sume synd dirivativa, þæt synd, då de cumad of ôdrum namum: scolasticus sê de on scôle ys, montanus dûn- 15 lendisc, ciuis ceastergewara. sume synd agene naman, swâswâ is Êadgâr, Dûnstân; sume gemênelîce: cyning, bisceop, homo man. sume synd incor-PORALIA, þæt is, unlîchamlîce, swâswâ is angelus

 $^{^{1}}$ -pennesnys H, —yss: $F \parallel \operatorname{ligd} F$, bid J, byd $O \parallel$ between T \parallel vor and r. von etwa 10 buchstaben R 2 h. getacnap m. J 3 sar:nisse U, -nesse $HJR \parallel$ wâ me H, wa me $J \parallel$ r in wundrunge in folge eines loches fast ganz verschwunden O 4 ôg. r. gesw. f. H * -nesse $HJU\parallel$ þyssum T * ealle $T\parallel$ am rande vach. getácnað bism:runge. pro dolor wálla $\emph{von späterer hand } F \parallel$ -spræce $J \parallel$ belocon $F\parallel$ ænglisc $D\parallel$ geþwærlæhð (-þ h) FhR, gehwærlæcð TU 7 trahtnodan R, trahtnonodon U 8 dyssum twam d. $T \parallel$ mihtigoston h • þæt-word gl. R • nemniaþ $J \parallel$ đâm f. $O \parallel$ worde aus wordum T 11 wê] be U || nama U|| send J 12 fyrmeste DHhT, fyrmysta J 13 is scôl on englisc mons $H \parallel$ scola f. D, primitiua darüber gl. $U \parallel$ on e. scol in d. z. $R \parallel$ ceastre J^{-14} diritiua $H \parallel$ đe] đa $T \parallel$ of (o)prum corr. vom rubr. J; of ganz, oprum zum teil weg H ¹⁵ naman $J \parallel - ^{16} \ddot{u}$. in d. z. $R \parallel$ sceole U ¹⁶ -geware J, gewaran U 17 proprium nomen \ddot{u} . eadgar gl. U || sume synd JT \parallel gemæniglice H, mænelice J^{-18} kyning R, kyning $DFHh \parallel n$ in synd durch einen riss oder beim zusammenkleben desselben zum teil verschwunden $F(vgl. 13^6)$ 19 —lic(e) 1. corr. $h \parallel is f. J$

engel, Michael, Gabriel, Raphael. sume synd omonima, ID SVNT VNIVOCA, đâ getâcnjađ mâ þinga mid ânre clypunge: acies egc odde se ord on here odde scearp gesihd; aries byd ram betwux sceapum and ram 5 tô wealgeweorce and aries ys ân đâra twelf tâcna. sume synd sinonima, id svnt plvrivoca, đâ getâcnjađ ân đing mid menigfealdre clypunge, swâswâ ys ensis swurd, gladius swurd, mucro swurd; terra eorđe, tellus eorde. sume synd adiectiva, þæt synd, då de bêod 10 geîhte tô ôđrum namum and getâcnjađ ođđe herunge ođđe tâl: iustus rihtwîs, iniustus unrihtwîs, bonus homo gôd man, malus homo yfel mann. sume synd ACCIDENTIA, þæt synt gelimplice, þe gelimpað ånum gehwylcum: niger coruus blac hrem, profundum mare 15 dêop sû, prudens snoter, albus hwît, longus lang, breuis sceort. sume syndon ad aliqvid dicta, đâ synd gecwedene tô sumum þinge and ne magon bêon gecwedene bûton đâm đinge: filius sunu, seruus đêowa. ponne đû cwest sunu, ponne byđ se fæder pêr tô 20 understanden and se hlåford tô pâm đêowan. sume syndon fornean pisum gelîce: dies dæg, nox niht; dexter

 $^{^1}$ encgel Fh, æncgel $R\parallel$ michahel $hR\parallel$ gabrihel raphahel $h\parallel$ onónima J, onomina (darüber equiuoca gl.) U ² dâ] $\not D$ U ³—⁵ $\ddot u$. in d. z. R * egc alle ausser $O \parallel$ se ord] sweord FU * ramn $U \parallel$ -twyx J, -tweox $U\parallel$ oprum sceapum H 5 dæra (b-) DFHhJ 6 sinomina FH, synonima $U \parallel$ sund H 7 pincg $HJ \parallel$ mænig-HJRU, manig- $T \parallel \operatorname{clypung} J$ * am rande humus eorde (eorde als gl.) von anderer hand mit verweisung auf die stelle vor tellus R * hinter dem zweiten eorde steht stagnum tin stagnum mere $hJ\parallel$ pæt send $J\parallel$ de] þæJ 10 geehte (doch das zweite e aus i?) $F\parallel$ namum aus naman $R \parallel erstes$ odde f. T' 11 tâle U, tâl T 13 erstes a in accidentia aus o R, darüber epiteton gl. $U \parallel sind$ (-y-) $DFHhJRTU \parallel$ gegelimplice (das erste ge durchstrichen) $U\parallel$ to ánum J^{-14} c in blac aus e. a. $D\parallel$ hræm HR, hremn FT, hræfen J^{-15} snotor $J\parallel$ $long F^{-16}$ synd] send J^{-17} tô bis^{-18} gecwedene f. J^{-17} magen H18 butan $hJ\parallel$ to dam $O\parallel$ pincge F, dincge $h\parallel$ suna HT 19 cwyst TU, cwedst DFh, cwebst R, cwybst HJ 21 sendon J, synd $R \parallel$ forneah J

swîdra, sinister wynstra; calor hâtu, frigus cŷle. sume syndon gentilia, på getåcnjap, hwylcere pêode hê sîg: graecus grêcisc, anglus englisc. sume synd PATRIAE, på geswuteljad pæs mannes êpel: romanus rômanisc, lundoniensis lundenisc, wiltuniensis wiltûnisc. sume 5 synd interrogativa, þæt synd âx jendlîce: quis hwâ, qualis hwyle, quantus hû micel, quot hû fela, quotus hwylces geteles on endebyrdnysse, se forma odde se ôder. sume synd collectiva, på getåcnjad on ånfealdum getele mycele meniu: populus folc: menig mann 10 byd on folce; exercitus here, legio îored, congregatio gegaderung. sume synd Dividva, þå getåcnjað tôdâl mid edlesendre sprâce: uterque heora âgđer, quisque gehwâ, singuli ânlîpige, bini getwinne odde twŷfealde, terni drŷfealde, deni tŷnfealde, uiceni twen- 15 tigfealde, triceni prittigfealde, centeni hundfealde. sume synd ordinalia, på geswuteljað endebyrdnysse: primus fyrmest, secundus ôder, tertius dridda; er CETERA. sume syndon NVMERALIA, på geswuteljađ getel: unus ân, duo twegen, tres đrý; et cetera. sume 20

 $^{^{1}}$ wenstra $J\parallel$ calor aus color $DF\parallel$ hæte U^{-2} synd $U\parallel$ gentil::ia U, ge(n)- $F \parallel$ pe $J \parallel$ hê] hig U 3 grêcisc] greco $J \parallel$ englisc HR# synd *aus* sind $O \parallel$ patrige T 4 på gesw.] # sendon pa swutelunge $J\parallel$ æpel J^{-5} wiltoniensis J^{-6} send das zweite mal $J\parallel$ axiendlic I || i von quis durch einen riss oder beim zusammenkleben desselben fast ganz verschwunden F (vgl. 11 18) 7 feala F || quotus am rande nachgetragen R * hwylces usw. in d. z. $R\parallel$ getæles $T\parallel$ endeberdnysse D, -nesse HJT •:oper (f rad.) $J \parallel$ syndon T 10 getæle $T \parallel$ mycele bis auf die spitzen einiger buchst. weg $H \parallel$ mæniu FJ, menigo $T \parallel$ folc in d. z. $R \parallel$ mænig $FHJU^{-11}$ eored DHT, eorod FhJR 12 gegaderunge HU 13 edle:sendre F, álesendre $J\parallel$ uterque he (von heora) auf r. U^{-14} ge(h)wa $F \parallel$ ænlipie $JU \parallel$ getwinne—16 \ddot{u} . in d. z. $R \parallel$ odde aus oddæt $F \parallel$ twefealde Uvon deni auf rasur O || ten- J, tyn- aus tin- a. hd.? F' 16 pritighRU, pritti- J; -(fealde) $U \parallel$ hundteontigfealde H^{-17} syndon FHJR, sindon $Dh \parallel$ endeberd- D, -nesse HJT 18 fermest $D \parallel$ pridde J10 numeralia bis 14 1 syndon f. T || numera::lia $R \parallel$ getæl F^{-20} r. von etwa 8 buchst. nach sume R

syndon facticia, þå synd geworhte æfter gelîcnysse ågenes swêges: tintinnabulum belle, turtur turtle, clangor cyrm, bos oxa, grus cran. sume synd generalia, þæt synd gemênelîce: animal nŷten: animal is êlc đingc, 5 de ordad; arbor âlces cynnes trêow, gemma âlces cynnes gymstân. sume syndon specialia, þæt synd synderlîce, på de bêod tôdêlede fram pâm gemênelîcum. animal is âlc đing, đe orđađ: đonne is synderlîce homo man, equus hors, ouis scêp. gemênelîce arbor trêow; 10 synderlîce uitis wîntrêow, laurus lawerbêam, corilus hæsel, abies æps, quercus âc, malus apuldre. gemênelîce gemma gimstân; synderlîce cristallum, topazius, berillus. sume syndon absolvtivae, pæt synd ungebundene, på ne behôfjad nånre tiginge ôdres na-15 man: deus god, ratio gesceâd, mens môd. sume syndon remporalia, pæt synd tidlice, på ætêowjað tîman: annus geâr, mensis mônođ, ebdomada wucu, dies dæg. sume syndon Localia, þæt synd stôwlîce, på geswuteljad gehendnysse odde ungehendnysse: pro-20 pinquus gehende odde mæg, longinquus fyrlen, proximus neâxđ, medioximus midlen. sume syndon PATRO-NOMICA, pæt synd fæderlîce naman, æfter grêciscum

pêawe, ac sêo lêdensprêc næfð þâ naman. hî synd swâ đềah on engliscre sprâce: Penda and of đâm Pending and Pendingas, Cwicelm and of đâm Cwicelmingas and fela ôdre. sume synd possessiva, þæt synd geågnigendlice, þå geswuteljað þå þing, 5 þe bêoð geagnode: regius honor cynelic wurðmynt; pater fæder, paternus fæderlîc; mater môdor, maternus môdorlîc; frater brôđor, fraternus brôđorlîc. of ôdrum antimbre ferrum îsen, ferreus îsen; aurum gold, aureus gylden; argentum se olfor, argenteus 10 sylfren; stagnum tin, stagneus tinen; aes bræs odde âr, aeneus bræsen obbe æren; plumbum lêad, plumbeus lêaden; uitrum glæs, uitreus glæsen; lapis stân, lapideus stênen; lignum trêow, ligneus trêowen; ET CETERA. sume hî synd comparativa, þæt synd widme- 15 tenlîce, på geswuteljad måran odde beteran: maior mâre, melior betere. sume synd svperlativa, þæt synd oferstîgendlîce, på geswuteljad då mæstan and đâ betstan: maximus se mæsta, optimus se sêlosta. Positivvs is se forma stæpe: iustus rihtwîs. 20 COMPARATIVVS ys se ôder stæpe: iustior rihtwîsre.

 $^{^{1}}$ þeawum $U\parallel$ læden- F, -spræce $U\parallel$ send J^{-2} engliscere H* pendinge R, pendinge U, pending:: (as rad.) $H \parallel pe(n) dingas U \parallel$ of đàm f.~J * cwec-U, clyc- $J\parallel$ feala $F\parallel$ oðræ $T\parallel$ syndon $J\parallel$ possesiua FRU send $J \parallel$ geagniend(lice) (agnie auf r.) h, geahniendlice DHT, geahuigendlice $J \parallel$ pingc U, đincg H 6 bed $D \parallel$ geahnode $HJTU \parallel reg(i)$ us $O \parallel kynelic H \parallel wur(d)mynt O$, wurpment J feder $T \parallel u$ in paternus durch wurmstich weg $F \parallel moder HJTU$ * moder- DHhRU, lic: $D\parallel$ brođer $TU\parallel$ brođer- FhRT * fe(rrum) (rrum von anderer hand über radiertem ssum) $O \parallel$ ferreus isene JT 10 gelden $J\parallel$ argent:um $R\parallel$ seolfer HJTU 11 sylfrin U, seolfren $JT\parallel$ aes-12 æren ü. in d. z. R 18 u eire über glæs von späterer hand F^{-14} lap(id)eus $U\parallel$ ligneum treowon lignum treow J^{-15} þæt is J¹⁷ meliorum $O \parallel zweites$ e in betere auf rad. r $H \parallel$ syndon $J \parallel$ superlatiu: a F^{-19} (and da b.) $F \parallel$ betsan $U \parallel$ obtimus $JU \parallel$ selesta hT, sælosta J 20 aus positius and hand O, possi-R || stepe F || rihtwis in d. z. R^{-21} comporations $U \parallel$ stepe $F \parallel$ erstes i von instinction auf r. $O \parallel \text{rihtwisra } J$, rihtwisere U, ri(h)wisre (corr. rot) T

SVPERLATIVVS is se dridda stæpe: iustissimus ealra rihtwîsost. bonus gôd, melior betere, optimus sêlost; malus yfel, peior wyrse, pessimus ealra wyrst; magnus mycel, maior mâre, maximus mêst: paruus lytel, minor læsse, minimus læst; facilis êađelîc, facilior êadre, facillimus ealra êadost; difficilis earfode, difficilior earfodre, difficillimus ealra earfodust; gracilis smæl, gracilior smælre, gracillimus ealra smælst; humilis êadmôd, humilior êadmôdre; humil-10 limus ealra êadmôdust; similis gelîc, similior gelîcre, simillimus ealra gelîcost; ealswâ dissimilis ungelîc; agilis hræd odde glæd, agilior hræddre, agillimus ealra hradost. of eallum disum stæpum cumad ADVERBIA: bene wel, melius bet, optime sêlost (hê dêd); 15 facile éadelice, facilius éadelicor, facillime ealra êađelîcost (hê dêđ); ET CETERA. sume naman synd DIMINUTIVA, þæt synd wanjendlice, þå geswuteljað wanunge, nå widmetennysse: rex cyning, regulus lytel cyning odde undercyning; frater brôdor, fraterculus 20 lytel brôdor; puer cild, puerulus lytel cild; pater fæder, paterculus lytel fæder; mater môdor, mater-

¹ superlatiu(u)s a. hd. F, super(l)a-h, -uas $J \parallel$ stepe F ² -wisest $T\parallel$ melius $J\parallel$ obtimus JU * efel $D\parallel$ ealre F * ealra mæst DH \parallel paruulus F^{-5} eapelice J^{-6} diffici:lis (1 rad.?) F^{-7} difficillior U \parallel difficilimus $J\parallel$ earfopost JR, earfodost aus -ust rot corr. T, earfost U s smælra U, der erste strich von m aus e. a. D s eadmod $DU\parallel$ eadmodre U^{-10} -modost DFHhJRT, -modest $U\parallel$ gelicere DHhR 11 geliceost Fh, geli(c)cost $U\parallel$ (ealswa) $H\parallel$ hinter ungelic folgt getilgtes similior H, dissimilior ungelicre dissimillimus ealra úngelicost T^{-12} hræ(d)d a. hd. O, hrædd $H\parallel$ hræd odde årod oð de gl. $J\parallel$ hrædre DhT, hrædere U, verschwunden H (zum teil fehlt auch schon ior H) 18 hrædost D, hræddost HJ, hrædest U, hradost zu hrædost von and hand? F 14 obtime facit $J \parallel$ s. he d. gl. $R\parallel$ seldost U^{-18} facilius] -or $OT\parallel$ facilime facit $J\parallel$ ealra dêd gl. $R \parallel$ ealre H^{-16} naman f. H, am rande nachgetragen D, auf r. h || si von sind auf r. h 17 pâ] pe OU || geswuteliæð T 18 -nesse $HJ\parallel$ kyning FHhR, cyng $T^{-18\cdot 19}$ l. k. o. u. in d. z. R^{-19} kyning HR, cyng $J\parallel$ underkyning $HR\parallel$ faterculus F^{-20} puerculus T^{-21} moder T^{-20}

cula lytel môdor; mulier wîf, muliercula lytel wîf; soror swustor, sororcula lytel swustor; opus weorc, opusculum lytel weore; corpus lîchama, corpusculum lytel lîchama; ager æcer, agellus lytel æcer; liber bôc, libellus lytel bôc; homo mann, homunculus lytel 5 man and omuncio et cetera. gyt đêr is ân hiw deno-MINATIVVM gecîged. DENOMINATIVVM is gecweden eal, bæt of naman cymđ, and on đâm hiwe synd belocene PATRO-NOMICA and POSSESSIVA and COMPARATIVA and SVPERLATIVA and DIMINUTIVA and manega ô đre naman tô êacan đisum. 10 bonus ys nama, ponne byd of dâm bonitas gôdnys DENOMINATIVUM of đâm naman. eft iustus rihtwîs, iustitia rihtwîsnys; socius gefêra, societas gefêrræden; frater brôdor, fraternitas brôdorræden; uetus eald, uetustas ealdnys; castus clêne, castitas clênnys; 15 sanctus hâlig, sanctitas hâlignys; uir wer, uirilis Werlîc; mulier wîf, muliebris wîflîc; puer cild, puerilis cildlîc; puella mêden, puellaris mêdenlîc; uirgo mêden, uirginalis mêdenlîc; caelum heofen, caelestis heofonlîc; terra eorđe, terrestris eorđlîc. 20

¹ moder T 2 hier und im folgenden bis z. 6 fehlt die englische \tilde{u} bersetzung $T \parallel$ swuster $DHJ\dot{R}$, swyster $h \parallel$ sorurcula $H \parallel$ swuster DHR, swyster h * opusculum aus -la R * æter das zweite mal Fbibellus aus libellas 1. corr. h band om. fehlt $T \parallel$ omuncio DHhOR, omuntio F, homuntio U, homuncia $J \parallel gyt$ aus gyf rot corr. T || gyt bis zum zweiten denominatiuum] gyt pær wæs minantium $J \parallel \mathbf{w}$ in hyw aus rF 7 dinom-beide mal $U \parallel$ pæt pe R 6 of dam n. $O \parallel$ naman ::: $D \parallel$ on] aus of H, of $O \parallel$ beloce $O \parallel$ Patronomita J 10 erstes i in dim- auf r. $F \parallel$ and—disum f. $T \parallel$ odre manega J || manege U || op:ra R || ecan F || dison H, pissan J11 y_s -hyd] and $T \parallel godnes J$, f. T, dahinter rasur bis ans ende der zeile R 12 denom. — naman f. $T \parallel$ dinom- $U \parallel$ iustus and $T \parallel$ die englische übersetzung bis 20 f. $T \parallel$ iustitie J 18 -nes $J \parallel$ f in gefera aus r $F \parallel$ gefærrædene J, geferæddenne U^{-14} erstes r in bropor aus e. a. $D\parallel$ broder- DFHhR, -ræddyn U^{-15} ealdnes $HJ\parallel$ clænnes J, clænlic H 16 -nes J 18 mædæn $F \parallel$ mædencild h 19 uirgo bis m $\hat{\mathbf{e}}$ denlic f. h || uirgo m $\hat{\mathbf{e}}$ den vor puella 18 J || heofon JRfen- $DFHhR\parallel$ eorlicH

witodlîce ealle dâ naman, pe of ôdrum namum cumad, ealle hî synd denominativa gecwedene, and dâra ys forneân ungerîm.

DE GENERIBVS.

- I. Æfter gecynde syndon twâ cyn on namum, MAS-CVLINVM and FEMININVM, þæt is, werlîc and wîflîc. werlîc cyn byð hic uir þes wer, wîflîc haec femina þis wîf. þâs twâ cyn synd gecyndelîce on mannum and on nŷtenum.
- II. Nû ys gecweden æfter cræfte gemêne cyn, þæt is, ægðer gê werlîc gê wîflîc: hic et haec diues ð es and þêos welega: ægðer byð welig gê wer gê wîf; hic et haec heres þes and þêos yrfenuma; et cetera.
- III. Nevtrvm is nâđor cynn, nê werlîces nê wîf15 lîces, on cræftsprêce, ac hit byđ swâ đêah oft on andgyte, swâswâ ys hoc mancipium đes weal, hoc animal
 pis nŷten: êlc nŷten byđ ođđe hê ođđe hêo. ac swâ
 đêah đis cyn gebyrađ oftost tô nâđrum cynne, swâswâ ys
 hoc uerbum pis word, hoc lumen pis lêoht. ys êac
 20 tô witenne, pæt hî bêođ oft ôđres cynnes on lêden
 and ôđres cynnes on englisc. wê cweđađ on lêdyn hic

[&]quot; witodlice—"ungerim] et similia $T \parallel u$ in odrum aus e? $D \parallel$ naman FR " hi sind auf r. $D \parallel$ diminutiua $U \parallel$ pæra DFhJRU, dæra $H \parallel$ i in is aus s D

^{*} überschrift f. TU * kein absatz $T \parallel I$ f. $HJOT \parallel$ æfter g zum grössten teil weg $H \parallel$ naman R * erstes and f. $U \parallel$ ni von fem. ü. d. z. $O \parallel$ þ. is w. a. w. f. $T \parallel$ wærlic beide mal h, weorlic das erste mal J * kynn $R \parallel$ bit $F' \parallel^{7.8}$ ü. f. $T \parallel$ (haec) F * da twa $J \parallel$ (cynn) R * lookein absatz $DHhJRT \parallel$ II f. $OT' \parallel$ ge(cwe)den J * 11 erstes gê-20 * 18 plŷme f. J (ein blatt) \parallel pes-18 heres zw. den z. 4. corr. $F \parallel^{11}$ — 18 übers. f. T * 12 pe(o)s H * 18 et] and (abgekürzt) R * 14 kein absatz FHhRT, zweifelhaft $D \parallel$ III f. OT * 15 on c.—andgyte f. $T \parallel$ (hit) R \parallel of(t) F * 16—17 ü. f. T * 17 ælc—18 ys f. T * 18 kynn h * 10 ü. f. T \parallel (eac) D * witanne H, wytanne $U \parallel$ oft] of FU * 21 and—englisc auf T. h \parallel and f. $OTU \parallel$ oderes $T \parallel$ engli(s)c T corr. T \parallel leden alle ausser T

liber and on englisc pêos bôc; eft on lêden haec mulier and on englisc dis wîf, nâ dêos; eft on lêden hoc iudicium and on englisc des dôm, nâ dis.

IIII. Ys gyt ân cynn commune trium generum, þæt is, gemænelîce þrêora cynna: hic et haec et hoc sapiens 5 þes and dêos and dis wîse, hic sapiens rex þes wîsa cyning, haec sapiens regina þêos wîse cwên, hoc sapiens mancipium þes wîsa weal. ealswâ hic et hacc et hoc felix þes and dêos and þis gesælige et cetera.

V. Sum cyn is gecweden EPICENA, þæt is on lêden 10 PROMISCVA and on englisc gemenged: hic coruus des hremn, swâ hwæder swâ hit byd, swâ hê, swâ hêo; hic miluus des glida, ægder gê hê gê hêo; haec aquila des earn, ægder gê hê gê hêo. ealswâ mustela wesle ET CETERA.

VI. Sume synd gecwedene DVBII GENERIS, þæt is, twŷlîces cynnes. hi bêoð gemêtte on bôcum hwîlon æfter werlîcum cynne, hwîlon æfter wiflîcum: hic finis þes en de and eft haec finis; hic silex þes flint and

¹ and f. $T \parallel$ ná þés hinter boc $T \parallel$ oft O, oft $U \parallel$ on lèden f. T 2 and o. e. am rande nachgetr. D, f. $T \parallel$ and ná $T \parallel$ on l. f. T* a. o. e. f. $T \parallel$ englise auf r. $(davor \ l \ radiert, \ also \ aus \ leden?)$ $D\parallel$ et cetera nach dis T 4 kein absatz $DFHhRT\parallel$ IIII f. OTU|| commune ys gyt an cynn trium O 4. 5 pæt—cynna f. T•-• übers. f. T • w und s in wise (v. a. hd.?) auf r. $F \parallel$ wise DH 7 kyning DFHh || wisa DH 8 weal: F || ealswâ] eft T 9 and bis f. O 10 kein absatz HRT, zweifelhaft DFh || quinta U, f. T \parallel cyn: is (n rad.) h \parallel epikena U, epicenon (on auf r.) O, epicinon F 11 and f. $U \parallel$ gemæn- H, -ncged $DFHT \parallel$ (c)oruus $F \parallel$ des—12 byđ swâ f. T^{-12} hrem FhU, hræm $DHR \parallel$ hé and heo $T \parallel$ (swa) heo U^{-13} übers. f. T^{-13} ge heo (zu he h) ge he (zu heo h) $DFhU\parallel$ haec aquila—15 cetera f. $T \parallel \ddot{u}ber$ aquila pes 2. gl.? haec passer sperue F 14 hio $H \parallel \ddot{u}ber$ mustela vom 2. gl. bele (?) F 16 kein absatz FHhORT, zweifelhaft D || VI f. OT || gecwedene -203 s. synd f. $DH \parallel \text{pæt}-^{18}$ wiflicum f. T^{-17} twelices $U \parallel \text{ge}$ von gemette \ddot{u} . d. z. O || hwilum R || swa swa is vor hic T || p. e. f. $T \parallel erstes$ and f. $OU \parallel b$. f. and f. T

eft haec silex; hic marga des ôfer and eft haec margo; ET CETERA.

VII. Sume synd mobilia, þæt synd âwendendlîce, forðan de hî bêoð âwende fram cynne tô cynne: hic sanctus des hâlga, hacc sancta þêos hâlige, hoc sanctum dis hâlige; ealswâ iustus rihtwîs, iusta, iustum; bonus gôd, bona, bonum; et cetera. filius sunu, filia dohtor.

VIII. Sume synd mobilia, pæt synd å wendendlîce.

on gecynde and on getåcnunge, nå on stemne: hic pater
pes fæder, haec mater dêos môdor; frater brôdor,
soror swistor; patruus fædera, amita fadu; auunculus êam, matertera môddrje.

VIIII. Oftost on trêowcynne bêod dâ trêowa getealde
15 FEMININI GENERIS and se wæstm nevtri GENERIS: haec pirus
pêos pyrige, hoc pirum sêo peru; haec malus dêos
apuldre, hoc malum se æppel; haec prunus dis plûmtrêow, hoc prunum sêo plŷme. ac hit ne bid swâ
dêah swâ be eallum trêowum: haec buxus pis box20 trêow, hoc buxum forcorfen box.

¹ des f. $T \parallel$ ouer gl. $T \parallel$ odde url $\ddot{u}ber$ ofer und bes url hinter hec margo am rande 2. gl. $F \parallel$ eft f. T 3 kcin absatz $FhRT \parallel$ VII f. OT 3.4 pæt—tô cynne f. T 4 awended- $DHU \parallel$ for pa R 4 swâ swâ is vor hic T 5—6 \ddot{u} . f. T 6 ealswâ f. $T \parallel$ s von iusta von a. hd. O 7 bonus—13 môddrje f. T 7 suna R 8 dohter H 9 kcin absatz $FHhR \parallel$ VIII f. O, VII $DH \parallel$ awended-HU 11 pes] pæs $R \parallel$ peos uur z. t. erhalten H 12 swuster $DHhR \parallel$ patru: us F 13 matertera f. DH, uus -re a. hd. $O \parallel$ moddrige HR 14 kcin absatz $DFHhR \parallel$ IX R, f. OT, VIII $DH \parallel$ treowa alle 15 femini $FO \parallel$ generis: $D \parallel$ and—generis f. $O \parallel$ se aus se $h \parallel$ nutri $U \parallel$ pyrus U 16—20 \ddot{u} . f. T 16 peos] peo $DH \parallel$ and hoc T 17 æppyl $U \parallel$ plunus O 18 plume R (gegen $DFHhOU) \parallel$ ac—19 trêowum f. $T \parallel$ mit ac setzt J wider ein \parallel n(e) aus na h 19 trewum J 20 boxum O, bixum $U \parallel$ forcoruen FhR

INCIPIVNT QVINQVE DECLINATIONES NOMINVM.

Omnia nomina quibus latina utitur eloquentia, quinque declinationibus inflectuntur ealle naman, dâra de lêdensprêc brîcd, bêod gebîgede on fîf de-5 clinungum. sêo forme declinatio, þæt is, sêo forme declinung, macad hire genitivum on ae: huius poetae pises sceopes. sêo ôder declinatio geendad hire genitivum on langne i: huius episcopi pises bisceopes. sêo dridde declinatio âwent hire genitivum on scortne is: 10 huius regis pises cyninges. sêo fêorde declinatio macad hire genitivum on langne us: huius exercitus pises heres. sêo fîfte declinatio gebîgd hire genitivum on e and i tôdæledlîce: huius rei pises dinges.

Wê fôd nû gewislîcor on dâ forman declinunge. 15
NOMINATIVO hic citharista des hearpere, GENITIVO huius
citharistae pises hearperes, DATIVO huic citharistae

^{1. 2} uis quinque declinationum hic ostenditur J, de de(cli)nationibus $T \parallel \mathrm{qu(i)nque} \ D \parallel \mathrm{nomnum} \ O$ 3 omna $J \parallel$ latiua $H \parallel$ utitur über getilgtem uat $ar{\mathbf{u}}$ $F \parallel$ eloquia H 4 ealle—6 decl. in $d. z. R \parallel$ ealla H $\| \operatorname{para} J \|$ (pe) $R \|$ -spræc: hR, -sprece $F \|$ gebégede $T \|$ of $JT \|$. seo $U\parallel$ se forma $J\parallel$ þæt-7 declinung f. $T\parallel$ se $HU\parallel$ forma H7 geniti(u)um O, uum $auf r. F \parallel$ on f. J, $auf r. F \parallel$ $b. sc. <math>f. T \parallel$ bisses J \parallel se(o) ođer H, seođer h, se ođer O, se oper R, II. se oper $U^{-\bullet}$ iuum in genitiuum auf r. $F \parallel$ langne auf r. $h \parallel$ p. b. f. $T \parallel$ pisses J^{-10} III. seo $U\parallel$ đridda $T\parallel$ awend $U\parallel$ sceortne DFhRU, sceortre J^{-11} reges $J \parallel \mathbf{p}$. c. f. $T \parallel \mathbf{p}$ isses $J \parallel \mathbf{ky}$ - DFHhR, -ncges R, cynneges $J \parallel \mathbf{IIII}$. seo U 12—13 \ddot{u} . f. T 12 pisses J 13 V. seo und absatz $U\parallel$ fiftæ T ¹⁴ and on i $JOT \parallel$ todælendlice $FH \parallel$ re:i (g rad.) FO, regi $J \parallel$ \ddot{u} . f. $T \parallel \text{ pisses } J \parallel \text{ pincges } R$, :: $\text{pinges (p } auf \ rasur \ und \ ky \ rad.?)$ F, cinges J 15 kein absatz in den hss. || declinatio nach declinunge und dann absatz U 16-22 immer cyth- DFHhR, bis nom. pl. einschliesslich U, mit ausnahme von gen. pl. T, nur nom. pl. $O \parallel$ -22 hearpere \ddot{u} . f. $T \parallel$ hearpore R^{-17} pisses $J \parallel$ datiuo h. c. p. hearpere f. $O \parallel t$ in cythariste auf rad. p h

pisum hearpere, accessativo hunc citharistam pisne hearpere, vocativo o citharista êalâ dû hearpere, ablativo ab hoc citharista fram disum hearpere; et pluraliter and menigfealdlîce nominativo hi citharistae pâs hearperas, genitivo horum citharistarum dissera hearpera, dativo his citharistis disum hearperum, accessativo hos citharistas pâs hearperas, vocativo o citharistae êalâ gê hearperas, ablativo ab his citharistis fram disum hearperum.

Nominativvs ys ne mnjendlîc: mid đâm casv wê nemnad ealle đing, swylce đû cweđe: hic homo equitat þes man rît. Genitivvs is gestrŷnendlîc ođđe geâgnjendlîc: mid þâm casv byð geswutelod êlces ðinges gestrêon oþþe êhta: huius hominis filius þises mannes sunu vel huius hominis equus oð de dises mannes hors. Dativvs ys forgyfendlîc: mid đâm casv byð geswutelod êlces ðinges gifu: huic homini do equum ðisum men ic forgyfe hors; quid das mihi? hwæt gyfst ðû mê? unum librum do tibi âne bôc ic đê gife.

20 ACCUSSATIVVS ys wrêgendlîc: mid đâm casv byð geswutelod, hû men sprecað be êlcum þinge: hunc hominem accuso ðysne man ic wrêge; hunc hominem amo þysne

¹ pissum $J \parallel$ a(c)cu-J, acu-T, -usa-DHhT, -uo aus -ua $h \parallel$ u in hunc aus a? rad. O ² uoc.—hearpere $f.h \parallel$ cyparista H ³ pissum J ⁴ mænig- $HJRU \parallel$ hic (cy)thariste T ⁵—³ $\ddot{u}.$ f. $T \parallel$ cytharistarum aus -staris $H \parallel$ disse v. dissera auf r. H ⁰ heapera $H \parallel$ pissum J ¹ acu- $Fh \parallel$ -usa- ausser $OR \parallel$ cytharistas aus -tis R ³ ea:la (l rad.?) h ⁰ pissum J; di gz., sum z. t. weg H ¹⁰ kein absatz in $hss. <math>\parallel$ nomi(na)tiuus v. a. hd. F, n. aus -uo rot corr. $T \parallel$ is auf r. $U \parallel$ næm-H, nemnigentlic $F \parallel$ casum U, case $J \parallel$ næm-H ¹¹ -niad $T \parallel$ pingc $J \parallel$ (h)omo H ¹¹¹ ¹² $\ddot{u}.$ f. T ¹² hritt $J \parallel$ gestyn-J, -nedlic $U \parallel$ geahnigendlic JT ¹³ beop $J \parallel$ pincges FR ¹⁴-24 ² $\ddot{u}.$ f. $T \parallel$ ¹⁴ 15 pisses J ¹⁶ -gef-J, -enlic $U \parallel$ casu f. T ¹ˀ gyfe $H \parallel$ pissum J ¹³ :::gife (for wegradiert?) $F \parallel$ michi $DT \parallel$ forgifst J ¹⁰ gife pe R, forgife pe J ²⁰ acu-F, -usa- $DHJTU \parallel$::wreg-F, gewreg-U \parallel geswu(t)elod rot corr. T, -od aus -ad R ²¹ spre- $T \parallel$ pingum U ²² acu-DFHhOR

man ic lufige; hanc rem apprehendi pis ding ic gelæhte. vocativvs ys clypjendlîc ođđe gecîgendlîc: mid đâm casv wê clypjađ tô âlcum đinge: o homo, ueni huc êalâ đû man, cum hider; o homo, loquere ad me êalâ đû man, sprec tô mê; o magister, doce 5 me aliquid êalâ đû lârêow, têce mê sum đing. AB-LATIVVS ys ætbrêdendlîc: mid đâm casv byđ geswutelod, swâ hwæt swâ wê ætbrêdad ôdrum odde swâ hwæt swâ wê underfôd æt ôdrum odde hwanon wê farad: ab hoc homine pecuniam accepi fram bisum men ic under- 10 fêng feoh; ab hoc magistro audiui sapientiam fram đisum lârêowe ic gehŷrde wîsdôm; ab illa ciuitate equitaui fram đêre byrig ic râd; a rege ueni fram cyninge ic côm. þås syx casvs befôd and belûcað, swâ hwæt swâ men embe sprecað, gif ðær bêoð 15 word tô geîhte. ealswâ đû miht hî gebîgean tô menigfealdum getele: nominativo hi pueri discunt pas cild leornjađ; genitivo horum puerorum doctrina dissera cildra lâr; dativo his pueris ministro pisum cildum ic đếnige; accessativo hos pueros flagello đâs cild ic 20 swinge; vocativo o pueri, cantate bene êalâ gê cild, singađ well; ABLATIVO ab his pueris doctus sum fram

¹ anc von hanc auf r. U, hunc von a. hd. zu hanc $F \parallel$ appre(he)ndi $H \parallel \text{pin}(c) g$ R, pingc J 2 clypiengendlic T 3 dincge $h \parallel$ omo J 5 dû f. $DH \parallel$ sprec to::to me R 6 aliquit $O \parallel$ làrêow] magister O, davor ::::: $F \parallel$ tæc me doppelt (das erste getilgt) $J \parallel$ tæc $DFHJ \parallel$ pingc J 7 ædbr- D, -bræd- F, -bregd- T, -enlic U 3 ætbr.—9 swâ wê f. $J \parallel$ -bregd- $T \parallel$ swâ hinter odde—9 odde f. F 5 swâ vor wê f. $U \parallel$ onfod $J \parallel$ hwanan mit o \ddot{u} . dem zweiten a h 10 peccu- $FU \parallel$ pissum J 11 magistro accepi uel audiui (u. a. auf r.) U 12 pissum J \parallel geherde J \parallel ciuitatem (aber m radiert) T 14 kynincge R, cynge (ge auf r.) U, kynge D, kyncge $Fh \parallel$ mit das absatz in $U \parallel$ da(s) h 15 mænn $U \parallel$ ymbe $JRU \parallel$ beod hinter geyhte J 10 geherde T Π gebigan $DFhRT \parallel$ mænig- RTU, mænifealdum HJ 17 getæle FT 19 cilda J Π pissum J 20 acu- H, -usa- alle ausser H H in hos H a. H 19 pissum H 21 uocatiuo—24 declinatio 2. H d. H 22 well H and H 21 uocatiuo—24 declinatio 2. H d. H 22 well H and H 23 well H and H 24 uocatiuo—24 declinatio 2. H d. H 22 well H and H 23 well H 3 be H 3 genz weg H

đisum cildum ic eom gelæred; ab his poetis audivi carmina fram đisum sceopum ic gehŷrde lêođ.

Sêo forme declinatio hæfd tres terminationes, þæt synd đrêo geendunga: a and as and es. đâ naman, 5 þe geendjað on a, gif hî gebyrjað tô wæpmanna þenunge, ponne synd hî mascvlini generis: hic poeta pes sceop, huius poetae pises sceopes; hic scriba des bôcere; leuita diacon; sophista ûdwita; nauta rêdra; pirata wîcing ođđe scegđman; trapezeta mynetere; pro-10 reta ancerman; et cetera. da ôdre naman, de of wordum cumađ, synd commvnis generis: hic et haec agricola sê de æcer begêd; hic et haec aduena pes and đềos ælđềodige; conuiua gebêor; collega gefêra; homicida manslaga; parricida mâgslaga; et cetera. 15 på ôđre ealle, pe on a geendjad pissere declinunge, synd feminini generis: haec regina đêos cwên, huius reginae bissere cwêne, huic reginae bissere cwêne, hanc reginam þås cwêne, o regina êalâ đû cwên, ab hac regina fram dissere cwêne; et plyraliter hae re-20 ginae, harum reginarum, his reginis, has reginas, o reginae,

¹ dissum h, pissum $J \parallel$ ablatiuo vor ab widerholt $U \parallel$ p(o)etis H ² þissum $J\parallel$ scéapum $J\parallel$ geherde J ³ kein absatz in hss.se forme J * tres—synd f. T * namann h * pe f. $T \parallel$ penunga HT 6 a von poeta a. r. O, aus e $T \parallel p$. sc. f. $T \parallel p eos J$ 7 poete aus poeto h, pote $R \parallel$ pisses J, f. $T \parallel$ sceop DH, f. $T \overset{7}{-}$ \ddot{u} . als gl. T* sophysta $U \parallel$ upwite $T \parallel$ n in nauta aus r O * w. o. sc. in d. z. R \parallel wigcing U, wigcyng $R\parallel$ ođđe sc. f. $T\parallel$ sceigđ- a. r. U, scægđh, scægp- (g aus e. a. D) DH, scæð- $F\parallel$ traphezeta $U\parallel$ menetere J 10 ancerman f. T 10.11 dâ—cumad] þas T 11 worde $J \parallel$ n ingeneris aus r D, dahinter þæt is gemænelice twegra cynna $J\parallel$ agricula $O^{-12}-^{14}$ ü. f. T^{-12} : hic D^{-13} gerefa F, gefeora J^{-14} vor dem auslautenden a von homicida und parricida i getilgt O || mansl. parr. f. $J \parallel$ pari- (i auf r.) U^{-15} geænd- $H \parallel$ dyssera J^{-16} femini erst von a. hd. zu feminini O^{-16} —19 ü. f. T^{-17} (huic—cwene) U18 han(c) $F \parallel$ o regine H 19 hac: (c auf r.) $h \parallel$ regine $H \parallel$ pluralia $H\parallel$ nominativo vor hae (aus na-H) DHU ²⁰—25 ¹ genitivo usw. vor harum usw. DH

ab his reginis. ealswâ gâd dâs: haec terra pêos eorde; erba gærs; aqua wæter; pluuia rên; arena sandceosol; uia weg; semita pad; silua wudu; luna môna; stella steorra; ianua geat; petra stân; unda ŷd; pagina tramet; littera stæf; ancilla wyln; gallina henn; sauca gôs; aneta ened; columba culfre; ciconia storc; uacca cû; scroffa sugu; uita lîf; olla crocca; fuscinula âwul; andena brandîsen and ealle naman lêdenspræce, de on a geendjad: ealle hî syndon feminini generis. âgene naman, gif hî tô wæpmannum gebyrjad, hî bêod ponne 10 mascylini generis: hic Silla, hic Seneca, hic Beda. gif hî tô wîfmannum gebyrjad, hî bêod donne feminini generis. ne bid nân neyfri generis on dære forman declinunge.

On as geendjad âgene naman: hic Aeneas, huius Acneae, huic Aeneae, hunc Aeneam, o Aenea, ab hoc Aenea. 15 nis dêr nâ menigfeald getel, fordan de hit is âgen nama. ealswâ gêd hic Andreas apostolus, hic Thomas, hic Matthias, hic Barnabas; et cetera.

On es geendjad grêciscra manna naman: hic Anchises,

 $^{^{1}}$ (r)eginis aus geginis $H\parallel$ ealswâ g. đ. f. $T\parallel$ —8. $\ddot{u}.$ f. T^{-2} herba HU \parallel -ceosl J * wæg $F \parallel$ pæð alle ausser $OU \parallel$ wuda H * ge(a)t H, gæt Jilittera aus -as h i anæta $F \parallel$ æned DHJ i ua(c)ca v. a. hd. corr. F, ua:ca (c rad.) $D \parallel$ suga (aus -u J) $HJ \parallel$ fuscinu(l)a F, erstes u aus a D* andena aus -ne $H \parallel$ bradisen $H \parallel$ and—* generis f. $T \parallel$ ledenre spræce DFHhR * geændigað $H\parallel$ hyo $H\parallel$ synd $J\parallel$ femini $OU\parallel$ gene:ris (g rad.) H || unten fol. 15 v. am rande von späterer hand potens mihti O^{-10} tô f. $OU\parallel$ wæpn mannum (p a. r.) h^{-11} culini gganz, en zum teil weg $H\parallel$ senega U, senecga mit rad. g F^{-12} wimmannum DFHhRTU (gegen JO) || biod H || femini O 18 neutrius (doch us möglicherweise erst von moderner hd.) U^{-14} kein absatz hss. 14. 15 huius aenae J 15 huic aenae J, f. $O \parallel$: eneam F, (e) neam aus aneam 1. corr. $h \parallel \text{hoc} \rceil$ oc O 16 na \rceil nan $JT \parallel \text{mænig-} FHJRU$, manig- $T \parallel$ getæl $FT \parallel$ forþā J^{-17} g \hat{x} d f. $T \parallel$ apostolus f. $T \parallel$ barnabas (ausgewischt u.) lucas über thomas v. ders. hand, wie 5 14 $F \parallel$ hic M. f. $H \parallel$ hic vor M. f. $U \parallel$ mathias DFhJRTU, matthianus O 18 hic B.] hic uel is b. $U \parallel$ hic auf r. F 19 kein absatz in hss. || (geendiad) u. d. z. D || gr. m. n.] pas $T \parallel -26^2$ y st. i in Anchis- U

huius Anchisae, huic Anchisae, hunc Anchisam, o Anchises, ab hoc Anchisa. nis nâ menigfeald getel on âgenum namum.

Sume naman þissere declinunge macjað heora menigfealdan dativvm and ablativvm on bus. då naman cumað
of dåm mascylinvm, þe nabbað nånne nevtrvm: haec anima
þêos såwul, his animabus ðisum såwlum et ab his
animabus; filia dohtor, filiabus; equa myre, equabus;
asina assa, asinabus; et cetera, for dåm gesceåde, þæt
hi næron gelice þåm mascylinvm, þe hi of cumað.

Secvnda declinatio habet terminationes sex: er, ir, ur, us, eus, um; sêo ôder declinatio hæfd syx geendunga, þå þe wê nû namedon. þå naman, þe on er geendjað þissere declinunge, synd mascylini generis, bêon hí ågene naman, bêon hí elles gemænelíce, swaswa is faber smið. Nominativo hic faber ðes smið, genitivo huius fabri þises smiþes, dativo huic fabro þisum smiðe, accyssativo hunc fabrum þysne smið, vocativo o faber êalâ ðû smiþ, ablativo ab hoc fabro fram

Į,

¹ $h(u)ius H \parallel anchysan U, ""uber am von a. h. <math>l \in \mathbb{R}$ ² nall] nan $T \parallel$ mænig- FHJRU, manig- $T \parallel$ getæl $T \parallel$ ænegum a. r. R* naman HJO * kein absatz in hss. || macaþ hira J || mænig-FRU, manig- HT, mani- J, mænigfealdan ü. getilgtem mealdan 1. corr. h * då— neutrum f. T • nabbad f. $H \parallel$ nænne $DFHhJRU \parallel$ —• \ddot{u} . f. T peo $R \parallel$ dissum h, pissum J s dohter $H \parallel$ equabus] e und a. r. a 1. corr. h * assinabus $h \parallel \text{for}$] fram $J \parallel \text{pæt}$] be H10 :: masculinum F 11 vorher noch die überschrift de secunda declinatione (vom 1. corr.? F) DFH || kein absatz FhU || secunda—12 um f. J || secunda declinatio erst von späterer hand in der hinter terminationes gelassenen lücke $O \parallel \text{dec(l)}$ inatio $Fh \parallel \text{sex}$] VI. U, s aus r (a hd.?) F^{-12} eus] eius $U \parallel mit$ sêo (se R) absatz FhJORU \parallel declinung H^{-18} gendunga U, -ge $HJ \parallel$ þe] đa T, f. $O \parallel$ namodon Fh, namodan R, námadon T || namen H 14 p. d. f. T 15 b. h. â. gemænelice f. $T \parallel$ beon-naman hinter gemænelice $J^{-16}-27^{17}$ ü. f. T 16 nome \bar{n} O, namina \bar{t} H, nominatur J 17 pisses $J \parallel$ dissum J18 acu- DHhR, -us- alle ausser HO, -us: (t r.?) $D \parallel$ uo \bar{c} 0 o faber (das letzte o nachträglich eingefügt) O 19 uo (in abl.) —27 1 smide auf r. U || abbt h

disum smide; et pluraliter nominativo hi fabri pâs smidas, genitivo horum fabrorum pissera smida, dativo his fabris pisum smidum, accusativo hos fabros pâs smidas, vocativo o fabri êalâ gê smipas, ablativo ab his fabris fram disum smidum. ealswâ gâd pâs sôdre: fiber befor, ager æcer, liber bôc, culter culter, aper bâr, coluber snaca, cancer crabba, auster sûddêl, oleaster êlebêam, apiaster merce, Alexander âgen nama, sacer hâlig, niger sweart, ater blac, teter blac, dexter and dextera swîdra, sinister and sinistra 10 wynstra.

pås macjad heora GENITIVVM on ôdre wîsan: hic puer dis cild, huius pueri pises cildes; socer swêor; gener âdum; miser earming; adulter forligr; lucifer lêoht-berend; signifer tâcnberend; frugifer wæstmbære; 15 belliger wîgbora; clauiger cægbora; corniger horn-bære; armiger wæpnbora; graniger cornbære; ET SIMILIA.

On ir geendjad mascylini generis hic uir þes wer, huius uiri þises weres et cetera; hic leuir tâcor; 20 semiuir healfmann; duumuir twegra ceorla ealdor;

 $^{^{1}}$ þissum $J\parallel$ nomen \overline{t} o (\overline{t} o nachträglich eingefügt) $O\parallel$ hi aus hic r. O 2 genitiuus H, geniter $J \parallel$ datiuus H 3 pissum $J \parallel$ acu-DFHhR • erstes sm.] smið F, smið(as) 1. corr. $h \parallel a\overline{bb}t$ h, ablater Jbissum J beofor $DFHJ\parallel$ cultor (das 2. mal) DHJ, o über r von a. hd. F * a in oleaster aus e. a. (v. a. hd.?) F * âgen n. f. T, gl. $R\parallel$ nama verschwunden H, naman $F\parallel$ ater blac f. $O\parallel$ uel teter T10 and dextera $f. T \parallel$ swipera H, swipra gl. über dexter $R \parallel$ sinister f. $OU \parallel$ and sinistra f. $T \parallel$ and nachträglich 1. corr. h 11 wenstra J, gl. über sinister R 12 kein absatz hss. || wison DFH 18 bisses J || socer f. T 14 yrmingc J \parallel adulter H \parallel forliger JU 15 tacen-J \parallel frugister $U\parallel$ westm-h, punct unter t zufällig? O^{-16} clauier $J\parallel$ cornig::ger O, cornier J^{-17} wæpen- $J \parallel \text{grani(g)er } a. hd. F, 2. g auf r. 1. corr. h,$ granier J, grafier zu granier a. hd. O || -bere F, -bora U^{-19} kein absatz in den hss. $\| : \text{ir } O \|$ generis $f. T \| -28 \cdot \ddot{u}. f. T^{20}$ bisses $J \|$ were(s) ::: (s a. hd.) $F \parallel$ tacor in d. z. $R \parallel$ i. (hoc est T) frater mariti hinter tacor (leuir T) JT und dahinter noch wifes weres bropor J 21—28 4 \ddot{u} . in d. z. $R \parallel d(u)$ umuir a. hd.? $F \parallel$ twegers U

triumuir prêora ceorla ealdor; quinqueuir fîf ceorla ealdor; septemuir seofon ceorla ealdor; decemuir tŷn manna ealdor; centumuir hundtêontigra manna ealdor. on dissere geendunge ys ân nama nevtrum: 5 hoc ir dis handbred indeclinabile un gebîgendlîc.

On dêre geendunge ur ys ân nama mascylini generis: hic satur pes fulla man, huius saturi. of dâm byd femininym haec satura.

pâ naman, pe on us geendjad, synd mascylini gene10 RIS: hic campus pes feld, huius campi pises feldes
ET CETERA; ortus orceard odde wyrtûn; nidus nest;
fundus wurdig; ludus plega; lucus holt; fumus smîc;
uterus wîfes innod; uentus wind; cetus hwæl; taurus
fearr: ircus bucca; porcus swŷn; uitulus cealf; ceruus
15 heort; hinnulus hindcealf; haedus ticcen; agnus
lamb; equus hors; pullus fola odde brid; camelus
olfend; mulus mûl; asinus vel asina assa; chorus
chor; populus folc and eft populus byrc; infernus
hell; miluus glida; gallus cocc; coruus hremn.

Of disum synd nevtri generis hoc pelagus pêos wîdsê, huius pelagi; hoc uulgus pis ceorlfolc vel hic

 $^{^{2}}$ sept. f. $T \parallel$ seofan $DhU \parallel$ dec. f. T 3 teon $DH \parallel$ hunteon-D, -tig J 4 on—nama f. T || neutris h 5 \ddot{u} . f. T || -bræd J || ungebegendlic J, gl. R, f. T • kein absatz in den hss. \parallel d. g. f. $T \parallel$ ys ân n. f. $T \parallel$ nama] ma $U \parallel$ masculi(ni) O, masculum $J \parallel$ gener T⁷ ü. f. T || v. a. hd. h. saturi ein verweisungszeichen und mit diesem um rande huic saturo O 7.8 of d. b. f. T 8 (bid) $U \parallel$ feminum O 9 kein absatz in den hss. \parallel på n. pe f. $T \parallel$ geend. s. f. $T \parallel$ masculum $J \parallel$ gener T 10-29 2 \ddot{u} . f. T 10 pisses J 11 et c. f. $JT \parallel$ orcird R, orcyrd DFh, orcgyrd H, ordceard $U \parallel$ odde w. in d. z. $R \parallel$ n in wyrtun aus m r. O, wyrt tun $HJ \parallel$ nidus: $O \parallel$ nyst DH 12 worđig h, wordig FR, wordi DH, weordig U, wyrgig J 18 cetus ausc(a)etus? O 14 yrcus U 15 edus J 16 o. bridd in d.z.R 17 oluend (o auf r. D?) $DHh \parallel$ assa gl. \ddot{u} . asinus R^{-19} : hell $h \parallel$ i in miluus durch r. aus u? O, milius $F \parallel \text{hræmn } HR$, hræm U, hræm (m zu n radiert?) J 20 kein absatz hss. || of] on OU || pissum J²¹ uulgus *aus* wulgus *O*

uulgus; hoc uirus þis wyrms indeclinabile; hoc pus dêos forrotednyss indeclinabile.

pâ ôđre naman þissere geendunge synd adiectiva, pæt synd tô geî cendlîce, and macjađ mascylinym on us and femininym on a and nevtrym on um: hic bonus homo 5 des gôda man, hacc bonu mulier þis gôde wîf, hoc bonum uerbum þis gôde word. ealswâ gâð þâs: malus yfel, iustus rihtwîs, iniustus unrihtwîs, magnus mycel, paruus lytel, longus lang, modicus geh wêde, sanctus hâlig, almus hâlig, clarus beorht. egregius 10 æðele, doctus gelêred et omnia istivs modi and ealle pus gerâde. êac swylce âgene naman: Martinus, Benedictus, Augustinus et cetera. ealle ôðre naman þissere geendunge synd feminini generis: hacc Tirus ânre burge nama; hacc Ciprus ôðer burh.

Trêowa naman: haec cedrus des cederbêam; fagus bôctrêow; fraxinus æsc; pirus pyrige; et cetera.

Syndon êac sume naman, þe synd ægðer gê ðissere declinunge gê ðære fêorðan: haec quercus þ ê o s âc; laurus 20

¹ hic uirus $OU\parallel$ werms $J\parallel$ ind. f. J, bile (bis auf die spitze von e) weg $H \parallel \text{hoc p.}-2$ indeclinabile f. HU^{-2} forrotede(nys) F, ness J * kein absatz in den hss. \parallel \mathbf{p} von \mathbf{pa} zum teil weg $H\parallel$ (ge)endunge 1. corr.? $h \parallel$ adjectiting O, -(i)ect- h • pæt s. t. f. $T \parallel$ geytenlice (ohne to) $J \parallel \text{macap } J$ femi(ni)num a. hd. O 6-12 \ddot{u} . f. T • haec] he $F \parallel \text{piss } U$, pes J 7 piss $U \parallel \text{gad } aus \text{god } (v. a. hd.?)$ $F \parallel us$ in malus v. a. hd. auf r. $F \parallel s$ magaus zu ma(n)us (puncte unter g u. a) F • hwæde (ohne ge) J • egre(g)ius O • 11 modig O 12 puss U, u auf r. R 13 agu- FhJ || eealle F 14 -ung r r || $\sin t \, U \parallel$ femini $O \parallel$ tyrus $DHhJRTU^{-14-15}$ â. b. n. $gl.~R,f.~T \parallel$ burhe Dnama aus -an H; -an $O \parallel$ hec: ciprus $O \parallel$ cyprus $JU \parallel$ ô. b. gl. R, f. T 16 kein absatz FhJ || treowa nam T, f. U, nomina arborum DH; treowa naman im text, aber vor treowa ein verweisungszeichen und am rande nomina arborum 1. corr. F; a in treowa undeutlich u. noch einmal darüber h || d. c. f. T 17 a in fagus aus e $O \parallel$ boctreow gl. $T \parallel$ frax(i)nus (über r. von y?) O, fraximus J, fræxinus $F \parallel hinter$ æsc noch liburna (-nus O) æsc $OU \parallel$ pyrige] perier gl. T 18 kein absatz in den hss. || syndon beidemal T 20 feorpe $J \parallel$ pêos f. $T \parallel$ ac gl. T

laurbêam; pinus pîntrêow; ficus fîctrêow; haec domus pis hûs; colus distæf.

Gyt âne fêawa naman pissere declinunge synd feminini generis: haec abyssus pêos niwelnys, huius abyssi, huic abysso, hanc abyssum, o abysse, ab hac abysso; et plvraliter hae abyssi, harum abyssorum, his abyssis, has abyssos, o abyssi, ab his abyssis. ealswâ gêd haec sinodus pis witena gemôt, huius sinodi; humus molde; heremus wêsten; herebus hell: aluus innod; fusus 10 spinl.

pâ naman, pe geendjad on eus, synd âgene naman and grêcisce ealle mêst: hic Titheus, huius Tithei; Pentheus, Penthei; Matheus se godspellere, Mathei, vocativo o Mathee et cetera.

på naman, þe geendjað on um, synd nevtri generis:
hoc templum dis templ; hoc uerbum þis word, huius
uerbi þises wordes, huic uerbo þisum worde, hoc
uerbum dis word, o uerbum êalâ dû word, ah hoc
uerbo fram þisum worde; et plyraliter hæc uerba
pås word, horum uerborum þissera worda, his

¹ laurb. f. T, lawer- HJ, lauwer- $U \parallel$ n in pinus aus m $O \parallel$ pîntr. f. T, pinn- $hU \parallel$ fîctr.] fier gl. T 2 pis h. f. $T \parallel$ (h)us a. hd. $F \parallel c(o)$ lus aus calus $h \parallel$ distæf f. T * kein absatz in den hss. \parallel ana $T \parallel$ feawe JR, w aus f $O \parallel$ nama $U \parallel$ synd f. $T^{-3\cdot 4}$ femini O 4-7 abiss- immer U, meist J, nom. sg. u. dat. voc. pl. F, gen. pl. h || nyw- RU, neow- DH * abyss(u)m aus -ssam h || achàc O• he: h 7 has aus hos ds. hd.? $F \parallel$ abyssas $O \parallel$ o byssi R *-• wêsten \ddot{u} . f. T hell gl. $T \parallel$ innođ f. T 10 spinl gl. T, spinl: (e rad.) H^{-11} kein absatz in den hss. 12 grecisc $F \parallel$ ealra $H \parallel$ tideus und tidei U 13 matheus u. mathei zu ma(t)th- von sp. hd. $T\parallel$ -spellære $D\parallel$ uôc DO, uocatur J^{-15} kein absatz in hss. \parallel mit endep setzt W wider ein \parallel beop W 16 temp[lum — halbe zeile] $W \parallel$ dis tempel U, huius templi $T \parallel -31$ hrôf \ddot{u} . f. $T \parallel$ hoc uerbum scheint abgesehen vom voc. sg. nur lateinisch flectiert (das meiste unlesbar) W 17 pisses J || pissum J 18 uerbum aus uerbo rot corr. T || word: D || o und darüber eala pu nachträglich am rande v. ds. hd.? $R \parallel \text{ale } p[u \text{ word}] W \parallel \text{eale (e } aus \ e. \ a?) F \parallel \text{ab}] \text{ ad } J$ is bissum J 20 uerberorum J, b aus e. a. $D \parallel$ pisra worde J

nerbis disum wordum, haec uerba pås word, o uerba êalâ gê word, ab his uerbis fram disum wordum. ealswâ gâd dâs naman: hoc fundamentum pes grundweal, tectum hrôf, ouum æg, pomum æppel, regnum rîce, telum flâ, bellum gefeoht, biuium twegra wega s gelête, triuium prêora wega gelêtu, competum fela gelêtu, tugurium hulc, scabellum scamel, ostium duru, signum tâcn, scutum scyld, candelabrum candelstæf, indicatorium æstel, triticum hwête, ordeum bere, granum corn, uinum wîn, oleum êle, aurum 10 gold, argentum seolfor, auricalcum gold mæstlingc, stagnum tin, plumbum lêad, ferrum îsen, lignum âhêa-wen trêow, otium êmethwîl, spatium fæc, intervallum lytel hwîl et cetera.

Is êac tô witenne, pæt dêos declinatio ne macad 15 nâ hire vocativvm on eallum namum on âne wîsan. dâ naman, pe geendjad on er odde on ir odde on um, pâ macjad heora vocativvm, swâswâ heora nominativvs byd: o puer êalâ dû cild; o uir êalâ dû wer; o caelum

¹ pissum $J \parallel \text{word} \overline{b} O$, nur w z. t. erhalten H ^{2. 3} uer[bis also gop peos noman hoc funda]mentum W * pissum J * e.g. d. 4 tecum $J \parallel$ rôf $DH \parallel$ [$\hat{\mathbb{R}}$ g $-^5$ telum] $W \parallel$ æg gl. $T \parallel$ æppyl U, f. T* rice f. $T \parallel$ fla gl. $T \parallel$ bellum—* competum \ddot{u} . f. $T \parallel$ w in twegra aus r h • il[ete-comp.] W || tri(ui)um corr. v. a. hd. O. von ds.? $F \parallel \text{ gelæto } hR$, gelæte DHJU, gelæt $F \parallel \text{ compitum } DHJ^{-7}$ feola wega gelætu $J \parallel \text{gel.}$] itele $W \parallel \text{hulc } gl. T \parallel [\text{scam.} - \text{s can}] \text{delabrum}$ $W \parallel \text{sceamul } FhR$, -mol H, f. $T \parallel \text{hostium } mit \ getilgtem \ h \ HOU$, hostium DFhRT * duru gl. $T \parallel$ tacen H, f. $T \parallel$ scyld] scúd gl. T \parallel candelstæf f. TW • estel J, æstyl U, gl. $T\parallel$ hwæte—11 goldmæstl. \ddot{u} . f. $T \parallel [\text{hw.-}^{10} \text{ win}] W^{-10}$ b:re $D \parallel \text{cornn } U \parallel \text{aurum-}^{12}$ ferrum \ddot{u} . f. W 11 seolfer U || auricaluum zu -lcum U || go(l)d- F, -mæstling alle ausser O^{-12} [st. pl.] $W \parallel$ tin, lead, isen gl. $T \parallel$ pl(v)mbum J 12. 13 âh. tr. f. T 13 [otium—interu.] $W \parallel$ amethwil DH, amethyl gl. T, æmeti | hwyla (i und a von a. hd.) $F \parallel$ fæc f. $T \parallel$ inter: uallum F^{-14} l. h. f. T^{-15} kein absatz in den hss. || witene T, witanne $FHRU \parallel p[eos^{-16}]$ hire] W ¹⁶ nà f. $DH \parallel$ wison $DHhR \parallel [peo-fron]$ ir $W \parallel$ oper W^{-18} maciad aus matiad $F \parallel$ u[oc. -] 10 o puer W 18 hira h 10-321 \ddot{u} . f. $T \parallel \ddot{u}$. zu o uir u. o c. f. W

êalâ đủ heofen. âgene naman, þe geendjað on ius, wurpað aweg þæt stæfgefêg us and macjað heora vocativvm on langne i: Virgilius, o Virgili; Laurentius, o Laurenti; Dionisius, o Dionisi; Mauricius, o Maurici. gemænelîce naman macjað heora vocativvm on scortne e: socius gefêra, o socie; egregius æðele, o egregie; magnus mycel, o magne. filius sunu macað on twâ wîsan: o fili and o filie. êac hwîlon byð geset nominativvs for vocativvm, swâswâ Lvcanvs cwæð: degener o populus êalâ ðû âbroðene folc. Virgilivs cwæð: o fluuius êalâ ðû flôd for fluuie. þus byð êac on mâ stôwum.

DE TERTIA DECLINATIONE.

Tertia declinatio habet terminationes septuaginta octo. 15 sêo dridde declinatio ys mâre, ponne ealle dâ ôdre, and hêo hæfd eahta and hundseofontig geendunga odde mâ.

I. Séo forme geendung is on scortne a . on dêre

¹ heofon $DFHJRU\parallel$ o[wene—² wor]pep $W\parallel$ endiad R * weorpad T, worpad $F\parallel$ pæt $\ddot{u}.$ d. z. v. a. hd. $F\parallel$ [makiep—³ i] $W\parallel$ uoca(ti)u:um corr. v. a. hd. F * lagne (g aus n T) TU * Laurentius u. d. f. nominative f. $T\parallel$ laur[entius—4 mau]ricius W 5 [imæn.—hore] $W\parallel$ sceortne DFhRU 6 s(o)cius O, so(cius $verl\ddot{o}scht)$ $\ddot{u}.$ d. z. $W\parallel$ gefêra f. $TW\parallel$ soci[e—7 o] $W\parallel$ egr. æd. f. $T\parallel$ egreius $O\parallel$ æþela J 7 mycel f. T 7 * 8 sunu—wîsan f. $T\parallel$ mac.—wîsan f. W 7 maciad U 8 wison $DFHRU\parallel$ and o filie f. $T\parallel$ and aachtr. 1. corr.? $h\parallel$ fi[lie—nom.] $W\parallel$ fili(e) (e $\ddot{u}ber$ r. v. a. hd.) $F\parallel$ and eac J 9 swâswâ—10 folc f. $T\parallel$ luc:anus $F\parallel$ deg[ener—10 folc] $W\parallel$ deneger DHJO, $dar\ddot{u}ber$ mauueis von a. hd. F 10 abrodena $h\parallel$ fo(l)c vor a. vor a.

¹⁸ überschrift f. J || de ausradiert U, f. W || tercia W || declinatio UW 14 tercia W || (h)abet H || -[nes-15 pridde] W || sept.] LXX U 15 se U || ys-16 hêo f. T || [opre-16 hund]sequenti W 16 hèo] he DH || whta J || hund f. U, -seofan- Dh, -seofen- T || geendunge H || oper W || m[o-33 he]c W 17 kein absatz in den hss. || :I H, f. OTU, Is (also doppelt) Fh || geendunge JT || is on ganz weg, scort zum teil weg H || sceort- DFhJRTU

geendjad grêcisce naman and nevtri generis: nominativo hoc poema des lêodcræft, genitivo huius poematis dises lêodcræftes, DATIVO huic poemati disum lêodcræfte, accvsativo hoc poema bisne lêođeræft, vocativo o poema êalâ đû lêođcræft, ABLATIVO ab hoc poemate 5 fram disum lêodcræfte: ET PLVRALITER NOMINATIVO haec poemata dâs lêodcræftas, GENITIVO horum poematum dissera lêodcræfta, DATIVO his poematibus disum lêoderæftum, Accesativo haec poemata dâs lêodcræftas, vocativo o poemata êalâ gê lêođeræftas, 10 ABLATIVO ab his poematibus fram disum lêo deræftum. ealswâ gâđ đâs naman: hoc cauma swôlođ, thema antimber, scema hiw, onoma nama, malagma clida, agalma anlîcness, aenigma rêdels, plasma gesceaft, baptisma fulluht, dogma lâr, scisma geflit et his similia 15 and pisum gelîce.

¹ nama J || -tiuus O ² ti ü. d. z. hinter poema a. hd. (aber wider ausradiert) h || pis U, f. T || leoder. gl. T || -tiuus H, geniter urspr. (corr. v. a. hd.) $J = 11 \ddot{u}$. f. $T = 11 \ddot{u}$ pisses $J \parallel iuo v$. dat. a. hd. \ddot{u} radiertem er $O \parallel$ bissum J * -cræft $F \parallel$ accusater urspr. (corr. v. a. hd.) J, acu- (a auf r.) F, -ussa- $Fh \parallel$ uocatur (von a. hd. corr.) bis 1. hinter dem nominativ J || erstes a in abl. auf r. F || poema J • pissum $J \parallel$ nomen v. a. hd. zu nominativo O, nominater zunominat (v. a. hd.) J, f. T 7 poema $DH \parallel -11 \ddot{u} \cdot f \cdot W \parallel$ genitiuo] wie 2 J * pisra J || dater J || his [p.—* poemata] W || pissum JU * acu-DF, -ussa- U, accusater J^{-10} -craftas $O \parallel$ uoc. bis -cræftas f. $O \parallel$ uocatiuus H^{-11} abblatiuo U, ablater urspr. (corr. v. a. hd.) $J \parallel p$ [oematibus—12] hoc $W \parallel$ pissum J, disum \ddot{u} . getilgtem dam 1. corr. h 12 nama J, f. T || $\ddot{u}ber$ hoc c. sw. steht urens ardor. i. hal hlea gl. $U \parallel \text{swolad } U$, pes swolap J, swoli W, w (von a. hd.?) auf r. F, c'alur gl. $T \parallel \ddot{u}ber$ thema noch uel materia gl. U, dahinter i. materia $W\parallel$ ontimber F, mæiriē $gl.~T^{-13}$ [scema—onoma] $W\parallel -^{15}$ stehen ü. den lat. w. der reihe nach figura, nomen, supersanatio, imago, obscura, creatura (über baptisma nichts), dogetrina, discordia gl. $U \parallel$ —clida ü. als gl. $T \parallel$ maligma $H \parallel$ clipa (?) W^{-14} [anl. —pla]sma $W\parallel$ -nyss oder -nys DFhJRU, imagine gl. $T\parallel$ enigma problema rædels $J \parallel$ ræd. u. gesc. $gl. T^{-15}$ fulwiht H, $f. T \parallel$ [dogma —sim]ilia $W \parallel$ dohma $h \parallel$ lâr f. $T \parallel$ geflit gl. $T \parallel$ his f. $T \parallel$ a. p. g. f. TW 16 byssum J

- II. Sêo ôđer geendung is on scortne e, and đâ naman, þe on đêre geendjað, synd ealle nevtri generis: hoc sedile þes hlêda, huius sedilis, huic sedili, hoc sedile, o sedile, ab hoc sedili; et plvraliter haec sedilia, horum sedilium, his sedilibus et getera. ealswâ gâð đâs: hoc monile þes myne, cubile denn, ouile êowd, praesaepe binn, mare sæ. and ealle hî geendjaþ ablativvm on i, bûton gausape bêodclâð, ab hoc gausape, and rete nett, ab hoc rete.
- III. Sêo dridde geendung ys on scortne o. on dêre geendjad manega naman: âgene naman werlîces cynnes: hic Cato, huius Catonis; hic Milo et cetera. Appellativa synd gemênelîce: hic sermo pêos sprêc, huius sermonis. ealswâ hic cudo pes smid, huius cudonis; spado, id est, eunuchus, pet is, belisnod; tiro geong

¹ kein absatz FHhRW || II f. TW || Sêo-2 ealle] on e correptam $T \parallel$ se oper endunge $W \parallel$ [sc.—2 p]ere endep $W \parallel$ sceortne DFhJRU 2 sint U, beop W 3 sedi[le—se]dili $W \parallel$ p. hl.] $\emph{\'e}$ eaire gl. $T \parallel \text{pes } am \text{ } rande \text{ } ds. \text{ } hd. \text{ } H \parallel \text{hlyda } J, \text{ hlede } H \triangleq [\text{hec}-5 \text{ ce}]$ tera W * sidilia J * sidilium $O \parallel$ sedilibus aus sidi- O, aus sedea.hd. F "über monile von a.hd. nusche dor F, nuscia i. munimentum sobrietatis in pectore gl. $U \parallel p.$ m.] myneipe gl. $T \parallel pes$ f. $W \parallel [\mathrm{cub.-presepe}]$ $W \parallel \mathrm{cubili}$ $O \parallel \mathrm{denn}$ gl. $T \parallel \mathrm{o.}$ e.] $dar\ddot{u}ber$ ostel as brebiz v. a. hd. $F \parallel eow(d)$ F, f. T binn gl. $T \parallel s\hat{a}$ f. $T \parallel$ (hi) $H \parallel$ endep $W \parallel$ [abl.—8 gausape] b. W 8 butan $J \parallel$ ho4 tuaile gl. ü. gausape und dahinter and hic gausapes and hec gau sapa and natale and rete hoc tuaile and hic gausapes and her gausapa $T \parallel \text{beodcl. } f. T$; beod-, aber r über o von a. hd. F; beod $U\parallel$ ab h. g. and f. $T\parallel$ and] et $RU\parallel$ re[te-10]endunge $W\parallel$ an e von net scheint r. D, and nett gl. R, f. T 10 kein absatz DFhRW $|| \text{III } f. \ JTW || \text{Sêo}^{-11} \text{ cynnes} || \text{ on o correptam propria nomina } I$ \parallel dridde] pære $F\parallel$ sceortne $DFhJRU^{-11}$ [endep-we]rliches W \parallel naman hinter manega f. $J \parallel$ agene naman auf r. u. werlices nach tr. am rande corr.? $R \parallel \text{kynnes } R^{-12} \text{ huius } f. T \parallel \text{ cato[nis-app.]}$ beop $W \parallel$ hic malo O, f. T, dahinter huius milonis $J \parallel$ apellatiua alle ausser J 13 s. gem. f. $T \parallel [peos-14 hic] W \parallel p$. spr. f. T14 ealswâ f. $T \parallel \text{cudo-huius } f$. $T \parallel \text{[cudonis-16 is]} W \parallel \text{u}$ in cudonis v. a. hd. J 15 p. is b. gl. R, f. $T \parallel$ tyro alle ausser TW

cempa, praedo rêafere, pauo pâwa, mucro swurd odde ord, umbo randbêah, fullo spornere, carbo coll; buffo ID EST, rubeta tâdje; quaternio cine ođđe fêower manna ealdor, quaternionis; centurio hundredes ealdor, decurio gemôtman, mulio mûlhyrde, agaso hors-5 hyrde, histrio tumbere ođđe gligman, glabrio calu ođđe hnot, stellio slawyrm, gurgulio ymel ođđe đrotbolla; et cetera. pås ôdre synd feminini generis: haec oratio dis gebed, huius orationis; actio dêd, lectio rêding, iussio hæs, uisio gesihd, suasio tihting, ratio 10 gesceâd, titio brand; ET CETERA. COMMVNIS GENERIS: hic et haec latro des and dêos sceada, huius latronis; ambo begen: ambo loquuntur begen hî sprecad, amborum loquutio heora begra spræc, ambobus respondeo him bâm ic andswarige, ambos laudo hî begen 15

¹ kem[pa—sweo]rd $W \parallel hinter$ predo ein buchst. r. $O \parallel$ reauere $gl. T \parallel \text{pawa } gl. T$, aus -we 1. corr. h, w v. a. hd. aus f? F, pape $J \parallel$ 1. 2 sw. o. o] espepe gl. $T \parallel 1$ sweard $DH \parallel$ oper W 2 [randb. sporn] are $W \ || \ r.]$ buccle $gl. \ T \ || \ spurnere \ DHhJR$, fullun $gl. \ T \ ||$ col ausser hOR, c'arbun gl. T 3 id est] uel $DH \parallel ru[beta-fo]$ wer W||rubeto aus rubeta $D \parallel -4$ h. ealdor $\ddot{u}.f.$ $T \parallel$ tadie v. a. hd. zu tadde F, doppelt (gl. sowol ü. b. als r.) $R \parallel q(u)$ aternio $O \parallel$ cine gl. (das $\ddot{u}br$. in der zeile) $R \parallel$ feowur J 4 quaternionionis (so!)—ealdor \ddot{u} . d. z. 1. corr. h || huius q. $W \parallel [c. h.] \parallel W \parallel$ hundredes gl. über quatern (über onis rasur) R, hundrædes h 5 decurio onis $W \parallel$ gemótmann—* protbolla \ddot{u} . gl. $T \parallel$ [mulio—horsh]erde $W \parallel$ mulherde $J \parallel$ a. h.] f. h istrio $J \parallel \text{tu}(b)$ mere (b v. a. hd.) O, tumere $h \parallel o$. g. in d. z. $R \parallel$ odde] ł T, oper $W \parallel$ gliman (-nn F) FJ, l auf r. (von Y?) $H \parallel [glabrio-7]$ stellio] $W \parallel gabrio DH$, lücke ursprünglich (doch von späterer hand am rande glubrio und von derselben auch glu in der lücke) J 7 o. hnot f. T || sellio T, weg bis auf die spitze von s $H \parallel$ slawerm D, oruerm T, efete odde sl. $J \parallel$ gurgalio $J \parallel$ o. [b] in d. z. $R \parallel \text{odde} \} \} T$, oper $W \parallel [\text{prot.} - \text{s b}] \text{eop } W = \text{s -bolle}$ $DH\parallel \mathfrak{p}_{\cdot}$ o. s. f. $T\parallel$ femini(ni) corr. v. a. hd. O. femini U *-36 * $\ddot{u} \cdot f \cdot T$ • [huius—ræ]ding W || huius $f \cdot T$ || rædingc J • heste W || [suasio -11 titi] o W || tihtingc J^{-11} titio brand] butan titio brand is masculini generis $J \parallel \text{bra}(n) d \mid F \parallel \text{comvnis } T$, cummunis O = 12 et vor hic r. R, hie J || [latro—latronis] W || scada R || hu. f. T 13 nur ein ambo T 14 locutio JT, tio auf r. $h\parallel$ spec F 15 and swerige $h\parallel$ hi] ham W

ic herige (nis hêr nân vocativvs), ab ambobus accepi pecuniam fram him bâm ic underfêng feoh. FEMININI ys dêre forman declinunge: ambae feminae bûtû đâ wîf, ambarum feminarum begra đâra wîfa, amba-5 bus feminis bâm đâm wîfum, ambas feminas bûtû đâ wîf, ab ambabus feminis fram bâm đâm wîfum. GENERIS NEVTRI: ambo uerba bûtû þå word, amborum uerborum et cetera. ealswâ gâđ duo twegen and duae twâ. fîf naman synd mascvlini generis, pe macjad femi-10 NINVM on a: hic draco pes draca (huius draconis), haec dracaena hêo; leo, leaena ođđe lea; leno forspennend, lena forspennystre; strabo sceolêgede, straba hêo; caupo tæppere, caupona tæppestre. and ealle dås naman habbad langne o on eallum casum and macjad 15 heora ablativvm on scortne e: ab hoc Catone, ab hoc caupone. þås ôðre habbað scortne i for đâm langan o on eallum casum: hic et hacc homo, huius hominis; âgđer is man gê wer gê wîf. nemo nân man ys êac communis

¹ n. h. n. u. f. $T \parallel$ uocatif $W \parallel$ ab f. $T \parallel$ accepi aus accipe ds. hd.? h || peccu- r. corr. T, peccu- RU 2 fram] of W || heom H⁸ femini O ⁴—⁶ ü. f. W ⁴ ambarum aus amborum a. hd. F \parallel đæra DHh, þæra JR, đera F 5 fifum $h\parallel$ feminas f. T 6 \ddot{u} . ab amb. f. r. h || ab f. UW, erst von späterer hd. ü. d. z. O || feminis f. T 7 uerbo $DFHOT \parallel$ buta O, bo two W 8 uerborum \ddot{u} . d. z. $O \parallel \text{gep } W \parallel \text{and} \rfloor$ et R, f. JU and twa $R \parallel$ f. n. s. f. $T \parallel \text{beop } W \parallel \text{ pe } f$. T, pa J, pet $W \parallel \text{ feminum } O$ 10 pes—draconis] h'(= huius) onis W, f. T^{-11} hêo f. TW, o zu c radiert F \parallel leo] h $W \parallel$ (hic \ddot{u} . d. z. v. a. hd.) leo (hec a. rande v. a. hd.) leena (aus cena $v.\ a.\ hd.$) ođđe leolena $O\parallel$ heo $\ddot{u}ber$ leena R, hec l. $T\parallel$ ođđe lea $f. T \parallel \text{lea}$ leo $J \parallel \text{leno } f. O$, lena (aber o über a) $W \parallel$ forspenend U, forspenned J, is f. W, f. T^{-12} hec léna T, leeno $J \parallel$ forspennestre $DHJW, f. T \parallel \text{scyl-} DHJ$, -eagede $J \mid f. T \parallel$ hêo $f. T^{-13}$ tæppere] cauponis hec $T \parallel$ caupa $W \parallel$ tæppystre FhR, heo W, f. $T \parallel$ ealle—14 and f. T 18. 14 pas ealle habbad lagne H 14 o auf r. (v. a. hd.?) O heora] heo $H \parallel$ sceortne DFhJRU, f. $T \parallel$ ab h. Catone f. T|| Catone] cautone U || zweites ab hoc] \hat{t} W || capone T 16 odre f. T \parallel sceortne $DFhJU\parallel$ for—o f. T huius f. T, h (so öfter) $W\parallel$ ægder-18 wif f. T 18 nån-37 1 generis f. $T\parallel$ ec J

GENERIS, neminis nânes mannes, nemini, neminem (nis dâr nân vocativvs), a nemine: nis hêr nâ menigfeald getel. dâs ôdre synd feminini generis: hacc uirgo dis mêden, huius uirginis; fuligo sôt, caligo dimnyss odde mist, imago anlîcnyss, origo ordfruma, aerugo rust 5 odde ôm, dulcedo swêtnys, raucedo hâsnys, alcedo mêw, irundo swalowe, arundo hrêod, grando hagol, testudo snægel odde randbêah. sume of disum syndon MASCVLINI GENERIS: hic cardo pêos heorr, huius cardinis; ordo en debyrdnyss, ordinis; turbo dôden; et similia. 10

IIII. On langue o geendjad grêcisce naman feminini Generis and synd âgene naman: hacc Dido ânes wîfes nama, huius Didonis; hacc Iuno, huius Iunonis; hacc Io, huius Ionis; et cetera.

V. In al correptam. on scortne al ys ân nama mas- 15

¹ [nones—³ þis] meiden W ¹ n. m. f. $T \parallel$ nis—² a f. T ² đær h, pær $DFHJRU \parallel$ clypiendlic casus über uoc. (v. ds. hd.?) $O \parallel$ ne:m(i)ne O, nemine: $U \parallel \text{nis}$ —3 synd f. $T \parallel \text{nis}$] nes $H \parallel \text{mænig}$ -HJRU 3 getæl $F \parallel$ femini $JO \parallel$ gener(is crst von a. hd.) $F \parallel$ d.— 'huius f.~T' sot gl.~T' d. o. m.] čal $\bar{\mathrm{u}}$ ł niwele gl.~T \parallel dimaus dym- $h \parallel$ o. m. in d. zeile $R \parallel$ oper W^{-5} and lienis U, -nes J, f. $TW \parallel$ ordfr. f. T^{-6} r. o. ô.] ruilz gl. T^{-6} o. ô in d. z. R 6 (ođđe) $U\parallel$ ôm] tin $O\parallel$ dulcedo— 8 testudo $\ddot{u}.$ f. W, —alcedo $\ddot{u}.$ f. $T\parallel$ -nes beidemal $J \parallel$ edo in alcedo ds. hd.? auf r. F von mæw nur der obere teil des w erhalten $H\parallel$ hirundo $J\parallel$ swaluwe R, -lewe DFHhJU, arunda gl. $T \parallel$ harundo J, a aus o a. hd.? $F \parallel$ (h) reod 0, reod DH, $gl. T \parallel \text{grando}] 2$ unlesb. wörter $W \parallel \text{hagol}]$ grisil gl.T sn. o. r.] limaciun ranbeag gl. $T \parallel$ snægl U, snegl $J \parallel$ o. r. in d. z. $R \parallel$ sume o. d. s. f. $T \parallel$ pissum J, dison DHh, py(s)son corr. v. a. hd. $F \parallel \operatorname{synd} JU$, beop W • p. h. f. $T \parallel$ pêos f. $W \parallel$ heor J, horr DH, heorre $OW \parallel$ huius f. T^{-10} -nysse O, f. $T \parallel$ ordinis f. T, dinis $W \parallel$ turdo $T \parallel$ poden gl. $T \parallel$ et cetera DH, f. W11 absatz nur in $U \parallel IIII$ am rande W, f. $JOTU \parallel$ in $HU \parallel$ langue - 15 in f. $T \parallel$ endep $W \parallel$ greciscere $J \parallel$ femini FJO 12 beop $W \parallel$ dydo $U\parallel$ â. w. n. gl. R,f. W^{-13} naman $U\parallel$ dydonis $U\parallel$ huius nonis W \parallel io v. a. hd. aus iv F^{-14} h. ionis] nur nis lesbar $W \parallel$ et c. f. W15 absatz nur in $U \parallel V f$. JO, a. rande W, IIII $U \parallel corr(e)$ ptain rot corr. T, correpta $DHhORU\parallel$ on -38^{-1} generis f. $T\parallel$ on sc. al gl. (so auch im fg. regelmässig) R, f. $W \parallel$ sceortne DFHhJRU

CVLINI GENERIS: hic sal pis sealt, huius salis, and PROPRIA NOMINA, pæt synd ågene naman: hic Hannibal ågen nama; ealswå hic Hastrubal. på ôdre synd nevtri generis: hoc tribunal pis dôm setl, huius tribunalis; calcur spura, uectigal gafol, ceruical pyle, animal nŷten et similia. and dås nevtri generis habbad langne a on eallum casum and macjad ablativvm on langne i: ab hoc tribunali; et cetera.

VI. In el correptam. on scortne el geendjad nevtri 10 generis hoc mel pis hunig, huius mellis (ablativum on e: ab hoc melle); hoc fel pes gealla, huius fellis et cetera.

VII. In el productam. on langue el synd âgene naman masculini: hic Daniel, huius Danielis; Michael, 15 Gabriel, Raphael. dás habbad langue e on eallum casum and hi geendjad heora ablatiuum on scortue e, swâswâ ealle mêst þissere declinunge.

VIII. In il correptam. on scortne il geendjad hic

¹ þ. s. h. f. $TW \parallel \text{ pes } J \parallel \text{ and} - \text{s synd } f$. $T \parallel \text{ and} \rceil$ et R, f. ? $W \parallel \text{pr.} - 2 \text{ synd } f. W = 2 \text{ p. s. a. n. } gl. \text{ und } davor \text{ and } R \parallel \text{Hanni-}$ bal] daniel W 2. 3 agene naman U, in d. z. R, f. W 3 ealswa gæþ J, and $W\parallel$ (h)astrubal R, haúsdrubal $J\parallel$ þâ] \P $J\parallel$ beoþ W• tri- aus tru- $h \parallel p$. d. h. f. $T \parallel tri(bu)$ nalis a. hd. F, nalis W 5 spuru J, gl. T, caris $W \parallel$ gaful DFhRUW, gafel gl. $T \parallel$ pyle gl. T \parallel nŷten-⁷ casum f. T ⁶ et s. f. W ⁷ langue f. T ⁸ et c. f. W• absatz nur $U \parallel VI$ am rande W, f.JOT, $VU \parallel In$] on $T \parallel$ correptam —geendjad $f. T \parallel$ on sc. el $gl. R, f. W \parallel$ sceortne $DFHhJRU \parallel$ endep $W \parallel$ n(e)utri O^{-10} mel fel $W \parallel$ p.—mellis f. $W \parallel$ p. h. h. f. $T \parallel$ me(l)lis $O \parallel$ abl.—11 melle f. $T \parallel$ ablatious J, ablat $O \parallel$ on e f. W11 hoc f.—12 c.] felle $W \parallel$ p. g. h. f. $T \parallel$ ealla $U \parallel$ ab hoc melle vor et T 11. 12 et c. f. U 11 absatz nur $U \parallel \text{VII}$ f. JOTW, VI $U \parallel \text{In}$ 14 naman f. $T \parallel$ el das erste mal aus e. a. $D \parallel$ correptam getilgtvor productam $W\parallel$ on l. el gl. R, f. $W\parallel$ beop W^{-14} [noman—16] abla]tif on $W \parallel$ m. generis $JT \parallel$ danihel $Hh \parallel$ hu. D. f. $T \parallel$ michael michaelis et cetera T ¹⁵ Gabriel—¹⁷ declinunge f. $T \parallel$ gabrihel h \parallel rafael H 16 [abla]tif W \parallel sceortne DFHhJRU 17 mæste OU \parallel disse J^{-18} absatz nur $U \parallel V[III]$ W, f. JOT, VII $U \parallel In$ on T \parallel on sc. il g. f. $T \parallel$ on sc. il in d. z. R, f. $W \parallel$ sceortne DFHhRU \parallel il] i $O \parallel$ geendad (a aus i H) DHhRU, endeb $W \parallel$ (hic) U

pugil des bêatere; hic mugil pes mêcefisc, huius mugilis. GENERIS COMMVNIS hic et huec uigil des and pêos wacole, huius uigilis, ab hoc et ab hac uigile uel uigili, horum et harum uigilum et cetera. ân nama is dissere geendunge nevtri generis: nihil nâht indeclina- 5 BILE, pæt is, undeclinigendlîc. hit mæg bêon êac ADVERBIVM, swâswâ multum mycel et paruum and lytel.

VIIII. In ol productam. on langue ol geendad ân nama masculini generis: hic sol pêos sunne, huius solis.

X. In vl. correptam. on scortne ul geendad hic con- 10 sul des dêma, huius consulis; twegen communis generis: hic et haec praesul pes and dêos wealdend; wê cwedad swâ dêah synderlîce praesul bisceop, praesulis bisceopes; hic et haec exul des and dêos ûtlaga odde ûtlendisc, huius exulis, ab hoc et ab hac exule. 15

XI. In an productam. on dâm langan an geendjad twegen grêcisce naman masculini generis: hic Titan pêos

¹ p.] wugil $J \parallel$ des f. $TW \parallel$ b. gl. $T \parallel$ pes f. $T \parallel$ mæce-J, gl. understes c aus t gebessert $T \parallel$ huius f. $W^{2.8}$ d. a. p. w. f. $T \parallel$ d. a. p. f. W * wacele $R \parallel$ huius f. $W \parallel$ ab hoc—* uigili f. T * erstes et] and $H \parallel (h)$ arum r. corr. T, arum $F \parallel uigilium F \parallel et c. <math>f. W \parallel an^{-7}$ lytel $f. T \parallel$ an a. hd. aus on F^{-5} (ge)endunge 1. corr.? h, endunge U, declinunge 1 iendunge $W \parallel$ nichil $JUW \parallel$ naht f. $W = \emptyset$. i. u. gl. R, f. W || undecligendlic $H \parallel$ mæg am rande v. ds. hd. $H \parallel$ ec J nur ein swa $O \parallel \text{my}$. f. $W \parallel \text{et}$ and $J \parallel \text{and } f$. $FRW \parallel 1$. f. W* absatz nur $U \parallel IX R$ (u. am rande) W, f. JOT, $VIII U \parallel In$] on TW \parallel on—• nama f. T \parallel on 1. ol f. W \parallel longam über langue fr. U \parallel geendiađ F, endep $W \parallel$ an n. f. J • p. s. huius f. $TW \parallel$ pes U 10 absatz nur $U \parallel X$ am rande W, f. JOT, VIIII $U \parallel \ln 1$ on $T \parallel \text{ on}$ geendad f. $T \parallel$ on sc. ul f. $W \parallel$ sceortne $DFHhJRU \parallel$ geendiad FO, endep W^{-11} d. d. h. f. $TW \parallel$ t. c. g. f. $T \parallel$ munis von communis bis auf einen teil von m weg H 12 pes – 18 bisceop f. T ¹² wê - ¹³ praesul] ł W ¹³ biscop JRW ¹⁴ biscopes J, f. W, and eft presul $T\parallel$ des $-^{16}$ huius f. $T\parallel$ d. a. d. f. W 16 o. û. in d. z. R \parallel ab hoc—exule] et cetera $T \parallel$ zweites ab f. $W \parallel$ hac] hoc J^{-16} absatz nur $U \parallel XI$ am rande W, f. JOT, $X U \parallel In$] on $T \parallel$ productam—17 generis f. $T \parallel$ on langue an gl. R, f. $W \parallel$ lagan U \parallel (an) $F \parallel$ endep W^{-17} peos f. TW

sunne, huius Titanis; hic paean pis lof, huius pacanis. on disum namum byd se a lang on eallum casum.

XII. In en correptam. on scortne en geendjad manega naman. sume syndon mascylini generis: hic pecten des camb, huius pectinis; hic flamen pes bisceop and hoc flamen wind; hic cornicen pes hornblawere, huius cornicinis; tubicen bŷmere, liticen trûd, fidicen fidelere, tibicen pîpere odde hwistlere. sume dâs macjad femininym on a: hace fidicina, hace tibicina. ealle dâ odre synd nevtri generis: hoc nomen pes nama, huius nominis, huic nomini, hoc nomen, o nomen, ab hoc nomine; et plyraliter hace nomina, horum nominum, his nominibus et cetera. ealswâ gâd hoc carmen pis lêod, crimen leahter, examen swearm odde dôm, limen oferslege odde perexwold, semen sæd, gluten lîm et cetera; solamen frôfer, foramen dyrl, regimen receen

¹ sunna DH, gl. $T \parallel$ hu. T. f. $T \parallel$ huius f. $W \parallel$ i in hic aus e $O \parallel i$, laus \ddot{u} , pean gl, $U \parallel \text{ pes } W$, f, $T \parallel \text{ lof } gl$, T and so im folgenden immer, ausser wo etwas bemerkt || inu. p.-2 casum] et cetera T * pissum $J \parallel$ naman H * absatz nur $U \parallel XII$ f. JOT, $XI \cup U \parallel In$] on $T \parallel$ on sc.—4 syndon f. $T \parallel$ on sc. en gl. R (und so auch später), f. W || sceortne DFhJRU: ich erwähne dergleichen in der regel nicht mehr || endep $W \parallel$ manega a.r. O 4 sind(on) U, beop $W \parallel$ pecten: O ⁵—8 \ddot{u} . f. T ⁵ pis J, f. $W \parallel$ camp $R \parallel$ huius f. $W \parallel$ pis F^{-6} a. h. f. f. T and et J^{-6} and pes wind J, pes wind $W \parallel$ hic aus hoc R, f. $W \parallel$ cornicer $J \parallel$ pes f. $W \parallel$ huius f. $W \parallel$ cornicis (zu cornicinis 1. corr. h) $DHhJU \parallel$ tib- zu tvb- $O \parallel$ lit.—fidelere am rande und ü. als gl. (1 von lit. beim binden abgeschnitten) 1. corr. h || t in liticen zu r a. hd. F || trud herehorn am rande v. ds. hd. U * tybicen h, tubicen $W \parallel$ o. hw. in d. z. $R \parallel$ hwislere $U \parallel \text{sume}$ a f. T • feminum JO, feminini $H \parallel \text{h. t.}$ —10 synd f. T || tyb- DHhR || ealla H^{-10} beop $W \parallel -41$ * lêoht \ddot{u} . f. $T \parallel$ pes nama—11 hoc nomen $f. J \parallel$ pes n. huius f. W 11 huic $f. W \parallel$ hoc (vor nomen) f. W 13 et c. f. W || ea. g. f. T || gep W || h(o \ddot{u} . r.)c ¹⁴ m von swearm nachträglich von ders. hd. O ¹⁵ -slæge $J \parallel$ o. pr. in d. z. $R \parallel$ oper $W \parallel$ præxwold J, preoxwold FW, perxwold DHU, drexold (e aus eo) h, perxwold $R \parallel s \hat{x} d f$. $W \parallel et c. f$. Wis salomon (mit acut auf m) $J \parallel$ frofrer $D \parallel$ recendom DFHhJRW

dôm, tegimen ođđe tegmen wêfels, specimen hiw, acumen êagena scearpnys ođđe îsenes, flumen flôd, lumen lêoht, munimen ymbtrymming ođđe fæstnys, molimen orpane ođđe syrwung et cetera.

XIII. In en productam. on langue en geendjad fêawa s naman masculini generis: hic rien odde ren þes lund-laga, huius renis; hic splen þêos milte, huius splenis, and âgene grêcisce naman: hic Damen et cetera.

XIIII. In in productam. on langue in geendjađ âgene naman grêcisce: hic Arin, huius Arinis; hacc 10 Trachin, huius Trachinis; ân appellativum: hic delfin þis meres wŷn, huius delfinis; man cweð êac hic delfinus, huius delfini et cetera.

XV. In on productam, on langue on befeallad pâs grêcisce naman: hic dracon pes draca; hic leon pêos 15

¹ tegmen $JW \parallel$ odde] ł (über der z. D) DHJR, f. $T \parallel$ teginen 0, tegimen $JW\parallel$ wæfyls U,~gl. ü. tegimen $R\parallel$ speci:en $D\parallel$ acumene (letztes e r.) J^{-2} ea.—is. in d. z. R || agene J|| — nes HJ|| oper irene W 3 leoht f. $W \parallel$ ymbtryming F, -ingc $J \parallel$ o. f. f. T, in d. z. $R \parallel$ feastnes J 4 i in molimen aus u rad. $O \parallel$ ordang $F\parallel$ ođđe] ł gl. T, in d. z. $R\parallel$ serwing J, syrwyng gl. T, in d. z. $R \parallel$ et c. f. W * absatz nur $U \parallel$ XIII f. JOTW, XII U, aus XIIII $R \parallel \text{In}$] on $T \parallel \text{on} - 6$ naman f. $T \parallel \text{on l. en } f$. $W \parallel \text{lagne } H^{-5-6} g$. f. n. auf r. h 6 endep W 6 rigen R, rien zu ren rot corr. und darüber lund ł $T \parallel$ o.—lundlaga f. T, þes ::: (unlesb.) oþer lungene $W \parallel$ o.] ł $J \parallel$ þ.l. gl. über rigen $R \parallel$ (des) D^{-7} sp(l)en (corr. v. a. hd.?) F, spen $W \parallel$ pèos $f. TW \parallel$ m:ilte $F, f. W \parallel$ huius $f. W \parallel$ sp(l)enis milte W 8 a. à g. n. f. $T \parallel$ danen $U \parallel$ et c. f. W * absatz nur $U \parallel$ XIIII f. JOTW, XIII $U \parallel In$] on $T \parallel on^{-10}$ grêcisce f. $T \parallel on 1$. in f. $W \parallel$ lagne $H \parallel$ endep W^{-10} in in arin und arinis aus m radiert $O \parallel$ huius f. W 10 haec u. 11 huius f. W 11 tra(c)hin corr. v. a. hd. $F \parallel \text{tra}(c)$ hinis (s v. a. hd. aus e. a.) F, chinis $W \parallel$ ân f. T, and on $W \parallel$ ape-alle ausser hW 11. 12 p. m. f. T, hinter delfinis W12 huius f. $W \parallel$ m. c. e.] f. T, $\neg W \parallel$ cwyd R, cwæd h, cwetd F, $c\bar{w}J$ hic delphini(i)s J^{-12} hic u^{-13} hu. f. W ¹³ deltinis auch hier Tet c. f. W 14 absatz nur $U \parallel XV$ f. JOTW, XIIII $U \parallel$ in o ganz, n pro zum teil weg $H \parallel In \rceil$ on $T \parallel on -15$ naman f. $T \parallel on \rceil$. on f. W $\| \mathbf{longne} \ F \| \mathbf{pa} \ J^{-15} \ \mathbf{crecisce} \ O, \ \mathbf{-scan} \ DFh \ U \| \mathbf{p}. \ \mathbf{d}. \ f. \ T \| \mathbf{pes} \ f. \ W \|$ pêos—42 draco] draco leo $T \parallel$ and hic $W \parallel$ pêos] pes D, des Hh, pis im text m. einem verweisungsz. u. m. diesem peos v. ds. hd. a. rande U

lê o. ac wê forlætað þone n on lêdenspræce and cweðað leo and draco. GENERIS FEMININI: haec Sidon ân burh, huius Sidonis et cetera.

XVI. In ar correptam. on scortne ar befeallad pås naman: hic caesar pes cåsere, huius caesaris, and ågene naman: hic Bostar, hic Aspar. på ôdre synd ealle nevtri generis: hoc nectar pêos werodnys, huius nectaris; hoc iubar pes lêoma, huius iubaris; hoc instar pêos gelîcnys indeclinabile undeclinjendlîc. på ôdre habbad langne a on eallum casum: hoc calcar pes spura, huius calcaris; lupanar myltestrena hûs. dås and dyllîce macjad heora ablativvm on i: ab hoc calcari et cetera.

XVII. In ar productam. on langue ar geendjađ pås naman: hic lar đis fŷr on ânfealdum getele, and hit getâcnad hûs on menigfealdum getele: hi lares đâs hûs. Þanon ys gecweden lardum spic, forðan de hit on hûsum hangað lange. hic Nar ân êa; naris byð nosu. commune trium generum: hic et haec et hoc par

 $^{^{1}}$ forlæteð $R\parallel$ þo \bar{n} J 2 draca O, -ca unvollständig zu -co $h \parallel$ femini $O \parallel$ sydon $FU \parallel$ ân b. f. T, gl. R, hinter sidonis $W \parallel$ huius f. W 3 sydonis $U \parallel$ et c. f. W 4 absatz nur $U \parallel XVI$ f. JOTW, XV $U \parallel \text{In}$] on $T \parallel \text{on} - \bullet$ naman f. $T \parallel \text{on sc. ar } f$. $W \parallel \text{befallad } U$ ⁵ p. c. f. $T \parallel$ pes f. $W \parallel$ caisere hinter cesaris $W \parallel$ huius f. $W \parallel$ and—6 ealle f. T 6 h(i)c b. $H \parallel$ ástar $J \parallel$ pas $DHOU \parallel$ (oðre) R|| alle beop W^{-7} hec n. $h^{-7}-{}^{10}$ spura \ddot{u} . f. $T^{-7}-{}^{8}\ddot{u}$. und gen. ohne demonstr. und ü. hinter gen. W 7 weorodnes J, -ness H* pes] peos $F \parallel$ hoc vor in. f. W * -nes $J \parallel$ und. gl. R, $f. TW \parallel$ pâ-10casum f. $T \parallel$ pa auf r. $U^{-10\cdot -11}$ p. sp. h. f. W^{-11} aris $W \parallel$ lupanar—12 macjad f. $T \parallel$ myltys- DFhR, -stryna DFR, -strina U, multestre W^{-12} ablatif W^{-12-13} et c. $f.JW^{-14}$ absatz nur $U \parallel XVII$ f. JOTW, XVI $U \parallel \text{ In}$] on $T \parallel \text{ on} -15$ namen f. $T \parallel \text{ on } 1$. ar f. W || endep W 15 dis—18 lange f. T 15 pis f. gl. (das übrige in d. z.) $R \parallel$ antaldum $F \parallel$ getæle $F \parallel$ and -16 getele f. J = 16 mænig- $FHRU\parallel$ getæle F^{-16-17} dås hûs f. W^{-17} .i. inde $\ddot{u}ber$ peonne $W\parallel$ hoc lardum $J\parallel$ for pen pet W, frā pā he J^{-18} huse $W\parallel$ lange f. $W \parallel$ nor $F \parallel$ án ê $\hat{\mathbf{a}}$ gl. $R \parallel$ $\hat{\mathbf{a}}$ n] on $U \parallel$ n. b. n. f. $T \parallel$ nares OU18. 19 bid nosu gl. R 19 nease $W \parallel$ commune imene $W \parallel$ tr. g. preore cunne $W \parallel \text{hoc}$] ab hoc J

gemaca, huius paris; ealswâ inpar ungemaca; dispar ungelîc; compar gelîc gemaca; separ âs yndrod gemaca. and ealle dâs habbad scortne a on gebîgedum casum, bûton lar. ân nevtri generis: hoc far (huius farris) grêg hwête; et cetera.

5

XVIII. In er correptam. on scortne er geendjad fela naman generis mascylini: hic imber þes scûr, huius imbris; september hærfestmônoð; october ôðer mônoð þâron fæst; nouember: sê mônað ongynð on ealra hâlgena mæssedæg; december: sê mônoð onginð ânum dæge æfter 10 andrêasmæssan. and hî macjað ablativvm on i. hic uesper þes æfensteorra (hoc uesperum oððe uespere byð æfen); hic puter þes fæder, frater brôðor, uter bytt, uenter wamb, asser ræsn, anser gandra, passer spearwa, accipiter hafuc, agger beorh, carcer cweartern, se-15 quester sêma (of ðam byð femininvm sequestra). Generis feminin: haec mater þêos môdor, haec mulier ðis wîf,

¹⁻⁵ $\ddot{u}.f.$ $T \parallel$ gemaca—ung. f. $J \parallel$ imake hinter gen. $W \parallel$ ealswâ f. $W \parallel \text{dispar}-2$ asyndrod ge auf r. $h \parallel \text{dispar}-2$ g. gemaca f. U* a sundred maca W, in d. z. $R \parallel$ as endred J and - and - an f. T butan $J \parallel$ lar. ân] laran $J \parallel$ ân] on $F \parallel$ huius f. $W \parallel$ far(r)is U, faris FJ * gr. hw. gl. \ddot{u} . hoc far $R \parallel$ et c. f. W * absatz nur $U \parallel XVIII$ f. JOTW, XVII $U \parallel \text{In}$] on $T \parallel \text{on} -7$ namen f. $T \parallel \text{on sc. er } f.W$ \parallel endep W^{-7} feala $U\parallel$ masculum J, feminini $O\parallel$ ymber $J\parallel$ p. sc. h. $f. T \parallel \text{pes } f. W \parallel \text{huius } f.$ -nad DFHhJRU] f. $TW \parallel$ oder- 9 fæst in d. z. R, f. $JTW \parallel$ monađ DFHhRU • pær-DFHhRU || fæst] hærfest H || se-10 mæssedæg in d. z. R, f. $JTW \parallel ea(l)$ ra $H \parallel letztes$ a in halgena aus e F^{-10} mæssa- $U\parallel$ sê $-^{11}$ -mæssan f. JTW, in d. z. $R\parallel$ monað DFHhRU 11 and hi f. J || ablatif W, heora abl. T || i zu er T þes – \hat{x} fen f. $T \parallel \text{ pes } f$. $W \parallel \text{ uel } J \parallel \text{ bid } \text{ æfen } \text{ tid } gl$. \ddot{u} . uespere R 13 p. f. f. $TW \parallel$ broper J, f. $TW \parallel$ bytt uenter (doch hat eine a. hd. uter zu u(en)ter corrigiert) f. $F \parallel ue[n]$ ter W^{-14} wambe H, f. $T \parallel \operatorname{asser} -44^{\circ} \ddot{u}$. f. $T \parallel \operatorname{ræsa} W \parallel \operatorname{g:and}(r)$ a O, gan:ra H, ganra J 15 erstes c in accipiter aus e. a. H || erstes r von carcer zum tcil, cer ganz weg $H\parallel$ cweartyrn U^{-16} e in sema auf r. O, syma DFHhR, sima J, sűnna W, dahinter pe sem $U \parallel o$. d. b. f. $T \parallel o$ feminum $O \parallel$ sequestra f. W^{-17} femini F, feminum $O \parallel$ p. m. f. $W \parallel \text{moder } J \parallel d. \text{ w. } f. W$

haec linter pes bât. generis neutri: hoc tuber des swam. uber titt, papauer papig, piper piper, hoc iter dis sî dfæt (huius itineris), spinther dalc. då ôdre synd ADIECTIVA, pæt sind tôgeîcendlîce, and macjad MASCV-5 LINVM on er and femininum on is and nevtrum on e: hicsaluber des hâlwenda, hnec salubris pêos hâlwende, hoc salubre pis hâlwende; huius salubris. ealswâ gâd das: alacer glæd odde hræd; acer scearp, acre ingenium scearp and gyt; uolucer flêogende, celer swift, 10 celeber mêre, mediocer medeme et cetera. ealle dâs macjađ heora ablativvm on i: ab hoc et ab hac et ab hoc salubri et cetera. ealswâ gâđ đâs denominativa: hic equester exercitus pes rîdenda here, haec equestris turba pêos rîdende meniu, hoc equestre uulgus pis 15 rîdende ceorlfolc. ealswâ gâd pâs naman: pedester, pedestris, pedestre gangende; siluester wudulic, cam-

1

¹ hic l. T ² huber $h \parallel \text{popig}$ (o aus a rad. H) FHJ, popi W \parallel pipcer $O \parallel$ pipor DFHhJRU, $f. W \parallel$ hoc $f. W \parallel$ pis f. W hu. i. f. $W \parallel$ iteneris (crstes e durchstrichen h) $hJ \parallel$ spi(n)ther U, spinder H, spint:er F, spinter $W \parallel c$ in dalc aus o? O, pro \ddot{u} . dalc a. hd. $F \parallel das T$ * beop $W \parallel b$. s. t. in d. z R, f. T, i. iechendlic W * on er—neutrum f. $J \parallel$ feminum O saluber] saber $J \parallel$ des-7 hâlwende f. $T \parallel$ haec s. p. h. $f. J \parallel$ bris $W^{6.7}\ddot{u}. des f. u. n. f. W^{7}$ bre $W \parallel$ halwenden $J \parallel$ salubris] dahinter Comparatíuus. hic salubrior. Superlatiuus. hic saluberrimus. FEMININVM. hec salubris. Comparativus. hec salubrior. Superlativa (!). hec saluberrima. gæð æfter ðæra (!) forma (!) declinunge. GENERIS NEVTRI. hoc salubre. Comparativus. hoc salubrives (!). Superlativa (!). hoc saluberrimem $T \parallel \operatorname{god} F$. gep W * das f. $JW \parallel$ hic alacer $J \parallel$ glæd—10 medeme \ddot{u} . f. $T \parallel$ o. h. i. d. z. $R \parallel \text{red } DHO$, he davor getilgt W • angyt R, angit F, and gid H, gid gi10 et c. f. TW || ealle—12 cetera f. J 11 heora f. W || erstes ah—12 denominativa f. $T \parallel erstes$ (zweites W) hoc aus hac hW^{-12} et c. f. $W \parallel mit$ eall swa absatz $U \parallel$ dino- U, -tiuo $O \parallel$ hec J 13 erstes e von equester a. hd. $F \parallel -45$ * ü. f. $T \parallel$ -dende h. $J \parallel$ equester t. W14 menio J, davor etwa 5 buchst. rad. $R \parallel$ equester J 15 ealswâ g. p. n. f. $T \parallel$ a in gad aus o $F \parallel$ naman f. $W \parallel$ hic pedester T16 pedestris pedestre $f. T \parallel$ gangende $gl. \ddot{u}ber$ pedester R, gange(n)de U, goinde $W \parallel$ wudelic DFHhRU

pester feldlîc, paluster fenlîc et cetera. þå ôðre naman, þe ðus ne gåð, synd communia dunm generum, þætis, gemænelîce twegra cynna: hic et hace puuper des and þêos ðearfa, huius pauperis; degener wel boren and yfele geðogen, uber genihtsum (of 5 dâm byð ubertus genihtsumnys).

XVIIII. In er productam. on langue er geendad ân nama masculini generis: hic aer pêos lyft, huius aeris, and ân neutri generis: hoc uer pis lengten, huius ueris pises lengtenes.

10

XX. In IR CORREPTAM. on scortne ir befyld ân âgen nama nevtri generis: hoc Gadir ân burh, huius Gadiris.

XXI. In or correptam. on scortne or geendjad ealle comparativa nomina, pæt synd widmetendlîce naman, på getåcnjap beteran odde måran. Positivvs 18 GRADVS ys se forma stæpe on pære getåcnunge: hic iustus des rihtwîsa, haçc iusta pêos rihtwîse. ponne bid of dåm comparativvs hic et hacc iustior des and dêos

¹ a in paluster aus o a. hd.? $F \parallel$ n in fenlic a. r. (2 buchstaben?) $O \parallel$ et c. f. $W \parallel$ pâ-2 synd f. T 2 beop $W \parallel$ d(u)um a. hd. F * pæt-cynna f. T || -lic J || tweogra J * peos and des urspr. (aber durch zeichen umgestellt) O || i in pauperis aus e radiert $O \parallel$ deneger DFHO * geboren JR, iboren W * [in]ihtsumnesse W 7 absatz nur $U \parallel XIX DHR$, f. JOT, XVIII U, XX (in d. z.) $W \parallel \text{In}$] on $T \parallel \text{on} - s$ nama f. $T \parallel \text{on } l$. er f. $W \parallel \text{lange } R \parallel aus$ -diađ F, -diap J, endep W 8 m. g. f. $DH \parallel \text{hi}(c)$ $O \parallel \text{er } J \parallel -10$ ü. f. $T \parallel$ þes J, f. W hu. f. TW eae. f. W, æris þysses lyftes $J \parallel$ and—10 leng. f. $J \parallel$ and ân f. $T \parallel$ àn f. $F \parallel$ lengten U, læncten R, lencten DFHh, [l]einten W 10hu. f. T|| þisses F, f. W|| lengtenes U, lænctenes HR, lenctenes DFh, f. W 11 absatz nur $U \parallel XX$ f. JOTW, XVIIII $U \parallel \operatorname{In}$ —12 Gadiris $f. T \parallel$ on sc. ir $f. W \parallel$ ân $f. O \parallel$ owene W 12 ga:ddir (r rad.) $J \parallel$ an b. $gl. R \parallel$ gaddiris J, gadisus corr. v. a. hd. F ¹³ keinabsatz in den hss. || XXI f. FJOTW, XX U || In] on T || on sc. orf. $T'W \parallel geend(i)$ and U_{i} , endie W_{i} where W_{i} ealle f_{i} and G_{i} is G_{i} . So we have f. T 14 beop alle W || -meten(d)lice OU 15 d(a) h, b U || oper $W \parallel \text{positius } O$, possitiuus RU, portiuus von a. hd. corr. F; po ganz, sit z. t. weg H 17 des—rihtwise f. W, ü. f. T || pæs J || -wise] -wisæ .I, -wisa DH 18 et -463 haec f. $T \parallel zw$. i in iustior aus $u ? D \parallel \ddot{u} . f . W$

rihtwîsra. NEVTRVM POSITIVVM hoc iustum. of đâm byđ comparatives hoc iustius dis rihtwîsre. cwed donne tôgædere, gif đû wylle, hic et haec iustior et hoc iustius, huius iustioris, huic iustiori, hunc et hanc iustiorem et hoc 5 iustius, o iustior et o iustius, ab hoc et ab hac et ab hoc iustiore uel iustiori; et pluraliter hi et hae iustiores et haec iustiora, horum et harum et horum iustiorum, his iustioribus; et cetera. of disum cumad svperlativa, pæt synd oferstîgendlîce: hic iustissimus pes rihtwîsosta, 10 haec iustissima dêos rihtwîsoste, hoc iustissimum bis rihtwîsoste. ealswâ gâđ hic et haec sanctior et hoc sanctius hâligra, clarior and clarius beorhtra, sapientior and sapientius wîsra, felicior and felicius gesæligra and ungerîme ôdre. ân nama is bisum gelîc on geen-15 dunge and nå on andgyte: hic senior pes ealda mann ođđe ealdor, huius senioris. þå ôðre synd ealle mæst

^{1 -}wisa corr. v. a. hd. F, -wisa J, -wis(er)a $H \parallel$ possitiuum R|| beođU iust(i)us FU || \ddot{u} . f. W || đes O || -wis(r)e F, -wisere HU $\|\operatorname{cwep} J\|^3$ -ged- aus -gæd- $F\|\operatorname{wult} W\|$ et hoc iustius $f.T\|\operatorname{hoc}]$ hec urspr. (aber e zu o und o darüber) J 4 iustiores J || ori W \parallel et hanc f. $T \parallel$ orem W • • • et h. iustius f. T • iustior: $h \parallel$ et o i. f. $T \parallel$ et ab hac et ab hoc f. T • iustiore: $U \parallel$ ori $W \parallel$ et hae f. $T \parallel$ ores W 6. 7 et h. iustiora f. T 7 et harum et horum f. $T \parallel \text{arum } F \parallel \text{iust(i)orum } O \parallel \text{tioribus } W \parallel \text{hinter iustioribus } folgt$ Hós iustiores. Ó iustiores. Ab his iustioribus, dann das vollständige fem. und endlich das vollständige neutr. (beide mit et pluraliter vor dem pl.) T * et c. f. W, steht $T \parallel \text{pissum } J \parallel \text{p. s. o. f. } T$, in $d.z.R\parallel$ beop W • h. iustissimus gæð æfter ðære oðre declinunge $T \parallel -18$ ü. f. $W \parallel$ p. r. f. $T \parallel$ pis h, pis zu pes von a. hd. $F \parallel$ -wissesta J^{-10} h. iustissima æfter dære forme (!) declínunge $T \parallel d$. r. $f. T \parallel$ -wisseste $J \parallel$ h. iustissimum. Eác æfter dære odre declinunge. et cetera $T^{-10^{-11}}$ pis r. f. T^{-11} e. g. am rande D^{-12} san(c)tius H, sanctus corr. v. a. hd. $F \parallel -47$ furor ü. f. $T \parallel$ and] et J, f. W $\| \operatorname{clar}(i)$ us $R \| gl$. \ddot{u} . clarior R, breorhtra H^{-13} and $\int \operatorname{d} f \cdot W$ | sapientissimus $W \parallel$ and] et J, f. $W \parallel$ gesæliggra F ¹⁴ a. u. ô.] et cetera $T\parallel \hat{\mathbf{a}}\mathbf{n}$ —15 andgyte f. $T\parallel \mathbf{n}$ in an auf r. $F\parallel \hat{\mathbf{p}}$ issum J15 nout $W \parallel$ pes ea. m.] olde W 16 o. e. in d. z. $R \parallel$ seniores zu -ris U, oris $W \parallel \hat{p} = m \hat{x}$ of $T \parallel \hat{p} = W$

MASCYLINI GENERIS: hic doctor bes larêow, hic salinator bes sealtere et omnia incorporalia, bæt synd unlîchamlîce: hic furor đêos hâtheortnyss, horror ôga, labor geswinc, sudor swât, pallor blâcung, pudor sceamu, decor wlite, calor hâte, feruor wylm, rubor s rêadnys ođđe sceamu, algor cŷle. and ealle pâs and ôdre þyllîce habbað langne o on gebîgedum casum. ðrŷ hêr synd feminini generis: haec uxor wîf, be hæfð ceorl, huius uxoris; soror swuster, arbor trêow. on dissere geendunge synd fêower naman nevtri generis: hoc mar- 10 mor þes marmstån, aequor sæ, cor heorte (cordis), ador melu odde offrung indeclinabile. sume synd communis generis: hic et haec memor pes and dêos gemyndige; inmenor ungemyndig and ôdre gefêgede naman: hic et haec indecor pes and pêos unwlitige, 15 dedecor huxlîc, discolor ungeblech, concolor ânes blêos, bicorpor twýhêafdede ođđe sê đe hæfð twegen lîchaman, tricorpor sê đe hæfð þrý. sume synd

¹ pes $f. W \parallel$ lorpeau $W \parallel$ salmator JT ² pes $f. W \parallel$ s(e)altere HU, saltere $J \parallel$ et omnia – unl. f. $T \parallel$ et o.] and ealle $J \parallel$ p. s. u. gl. $R \parallel$ heoþ W ³ þe(o)s U || -ness H, -nes J || hoorror h || óga $in\ d.\ z.\ T$, ê:ga U• von labor – • \ddot{u} . f. T, —pudor \ddot{u} . f. W • scamu H, sceama $O \parallel$ hâte f. $W \parallel$ ferfor J 6 rædnes $J \parallel$ 0. sc. in d. z. $R \parallel$ sceama $O \parallel$ and ea.—8 synd f. $T \parallel$ and vor ealle f. JW 7 pysgelice über pyllice 4. corr. $F \parallel$ lagne $H \parallel$ ibeizede case $W \parallel$ preo DW, dreo H^{-8} beop $W \parallel$ femini $FO \parallel$ he(c) v. a. hd. $F \parallel - \circ \ddot{u}$. f. $T \parallel$ pis wif $H \parallel$ p. h. c. in d. z. $R \parallel \text{pe}-\text{9}$ huius f. $W \parallel \text{ceorl hæfd } DH \text{ 9 sw.}$] oris $W \parallel$ trêow] boris $W \parallel \text{on}^{-10}$ naman f. T^{-10} (ge)endunge 1. corr.? h, endunge $W \parallel$ beop IIII W^{-10} —48 • \ddot{u} . f. T^{-11} bes f. $W \parallel$ cordis W 12 ardor $J \parallel$ mele $J \parallel$ 0. ofrung in d. z. $R \parallel$ s. s. f. T, beop summe W 18 hic—15 naman am rande von ds. hd. nachgetragen $U\parallel$ haec f. $T\parallel$ $\mathfrak{p}.$ a. $\mathfrak{d}.$ f. $W\parallel$ imundi W 14 himemor T, hic et hec im. $W \parallel$ ungemindige $U \parallel$ and -15 haec f. $T \parallel$ odre h, fodære urspr. F, of dære (p-) DHJORU und 1. corr.? F, of pere $W \parallel$ gefede F15 indec:or $U \parallel p$. a. p. f. $W \parallel$ unwlitte W 16 hvxlic $O \parallel$ dis- aus des- v. a. hd. O 17 bleou $W \parallel$ dicorpor T; p zum teil, or ganz weg $H \parallel$ -heafodyde F, -heafdyde hJ, -hefded $W \parallel$ odde $-^{18}$ l. in d. z. $R \parallel$ oper W 18 try- $JR \parallel gl$. $R \parallel$ beop W

âgene naman: hic Hector, hic Nestor et cetera. and ealle dâs naman fram arbor habbad scortne o on gebîgedum casum. sume of disum macjad femininum on trix: hic doctor pes lârêow, hacc doctrix: huius doctoris, huius doctricis; hic uictor rex des sigefæsta cyninge, hacc uictrix regina pêos sigefæste cwên: hic lector des rædere, hacc lectrix pêos rædestre; hic cantor pes sangere, hacc cantrix dêos sangestre. auctor ealdor ys communis generis, ponne hê getâcnad ealdordôm: oeft, donne hê cymd of dâm worde augeo ic geîce and hê getâcnad geêacnunge, ponne macad hê hic auctor pes îcend et hacc auctrix and dêos îcestre. ealle dâs naman habbad langne o and langne i on dâm fîgebîgedum casum.

XXII. In vr соrrертам. on scortne ur befeallað þå: naman: hic turtur ð ê os turtle, huius turturis; hic uul-tur ânes cynnes fugel, hic furfur þ âs grytta. ân ðis-

¹ ector J, hector hectoris $U \parallel$ nector $W \parallel$ and f. T ^{2.3} ibeigede case W *gebigendum h * þissum J, þysum casum $U \parallel$ femiñ T, feminum generis $O = \ddot{u}$. $f = W \parallel \text{haec} \parallel \text{ha}$ hac $J \parallel \text{hu}$. doctoris $f = W \parallel$ -to(auf r.):::ris $O \parallel zweites$ huius] huic J = -8 ü. des pron. f. $W \parallel$ 5 -fæste $J\parallel$ cyning FhJ, cynyng U, cyng D, cyngc H, cingc $R\parallel$ haec] hic O 6 pes $J \parallel$ -fæstæ $H \parallel$ hic] haec U 7 haec f. $W \parallel$ rædistre J, -estre aus -istre $U \parallel$ hic f. T * singare $W \parallel$ haec c. ealdor am rande und zwischen den zeilen 1. corr. F || haec f. T \parallel sangystre DhRU, singes[tre] $W \parallel$ [auc]tor W, autor T • ponne—12 icestre] eft hic autor and $(abgek\ddot{u}rzt)$ héc autrix $T \parallel (he)$ toc[nep aldor]dom W^{-10} [worde] angeo W^{-11} iecnun[ge peon]ne $W \parallel mit$ ponne beginnt das erste fragment von r (7r a) || autor J, aucto O12 pes f. $W \parallel$ icende $DHO \parallel$ [hec auc]trix $W \parallel$ autrix $Jr \parallel$ and deos $f.\overline{W}\parallel$ pes $J\parallel$ and ealle H^{-13} naman $f.\overline{T}\parallel$ ha[bbaþ] $W\parallel$ lagne i H \parallel on \parallel of O 14 ibe[izede] W 15 absatz nur $U\parallel$ XXII f. JOTW (die zahl hier richtig U) || In] on $T \parallel$ or (aber v über o) $J \parallel$ on—16 naman f. $T \parallel$ on sc. ur in d. z. R, f. $W \parallel$ bef(e)allad U 16 n[oman] $W \parallel -49^{11}$ ü. f. $T \parallel$ đ. t. f. $W \parallel$ r von uultur v. a. hd. F, darüber pes uf gl. R, dahinter uf $Jr \parallel$ a. c. f. in d. z. R, f. $TW \parallel$ pollis pollinis \ddot{u} . furfur a. hd. $F \parallel p \hat{a} s$ f. $W \parallel gritt[a on] W \parallel grætta und$ darüber von ds. hd. gretta U^{-17} . 49 \(^1\) â. d. is f. T

sera is communis generis: hic et haec augur pes and dêos wiglere. pâ ôdre synd ealle neutri generis: hoc guttur pêos drotu, huius gutturis; sulfur swefl, fulgur lîget, murmur cêorung (and murmuratio). ealle dâs habbad scortne u on genitivo and on eallum gebî-5 gedum casum. pâs ôdre âwendad pone scortan u on scortne o: hoc robur pes bêam odde strengd (of pâm ys gecweden robustus strang odde ellenrôf), huius roboris; hoc ebur pis ylpenbân, huius eboris; femur pêoh, huius femoris (ys swâ dêah eft gecweden femen, 10 feminis); iecur lifer, iecoris vel iecinoris.

XXIII. In vr productam, on langue ur geendad ân nama communis generis: hic et hacc fur pes and dêos pêof, huius furis getogenum u.

XXIIII. In as correptam. on scortne as geendjad 15 grêcisce naman, ac wê ne grêtad nû dâ.

XXV. In as productam. on langue as befeallad

 $^{^{1}}$ þissere $J\parallel {\rm aug}[{\rm ur}\ {\rm wie}]{\rm lare}\ W$ $^{1\cdot \ 2}$ þ. a. đ. f. W 2 đe(o)s $h\parallel$ wiglere] riglede $J \parallel \hat{p}$ a-ealle] eft $T \parallel \hat{o}$ dre] od $O \parallel \hat{b}$ eop $W \parallel$ alla W * ho[c guttur] W || p. d. f. W || prote J || huius turis W || sulphur U, sulful corr. $von\ mod$. hd. $mit\ bleistift\ J\parallel$ swefel H, swæfl FRr, swegl O, f aus e. a.? D 4 fugur corr. von mod. hd. mit bleistift $J \parallel \min[\min \text{ cheo}] \text{rung } W \parallel$ 5 [scortne] $W \parallel$ on g. and f. $T \parallel$ on vor eallum f. $J\parallel$ alle ibeizede cas[um peos] $W\parallel$ bigedum J⁷ [0 hoc] $W \parallel$ pes f. $W \parallel$ o. str. in d. z. $R \parallel$ g in strengt nachträglich von ds. hd. eingefügt U, stræcð H, stengþ J * icwe[þen ro]bustus $W \parallel$ geoweden f. $T \parallel$ strang gl., of de ellen. in d. z. (und so in ähnlichen fällen immer, falls ich nichts bemerke) $R\parallel$ elen-U*roburis $h \parallel \text{ho}[\text{c ebur}]$ $W \parallel \text{pis} \cdot f$. $W \parallel \text{hui}(\text{v}) \text{s}$ a. hd. F 10 h. fe-Moris—11 feminis f. $T \parallel h$. f. auf r. $h \parallel huius <math>f$. $W \parallel [is so] W \parallel eft$ f. O 11 femini(s) (s \ddot{u} . rad. num?) $h \parallel$ [lifer ieco]ris $W \parallel$ iocoris DHO, io- zu ie- $F\parallel$ gecinoris J, iec moris T^{-12} absatz nur $U\parallel$ XXIII f. JOT, XXIIII $W \parallel \text{In}$] on $T \parallel \text{on}^{-13}$ nama $f. T \parallel \text{on } 1$. ur f. Wlagne $H \parallel$ en[dep on] W 13. 14 \ddot{u} . f. T 13 \dot{p} . a. \dot{d} . f. $W \parallel$ pes aus peos JIf in peof aus r? $F \parallel$ huius f. $W \parallel$ furi[s itowene] v $W \parallel$ get. u f. $T \parallel : u \mid F$, f. J 15 absatz nur $U \parallel XXIIII \mid f$. JOT, XXV $W \parallel In$ -18 đâ f. $T \parallel$ on sc.—17 as f. $W \parallel$ geendađ U 16 grecysce $R \parallel$ đâ weg H 17 kein absatz in hss. || XXV f. JOTU, erstes X weg H || In] n U, on T || on—50 1 naman f. T || lagne H || bef(e)allad U, befellad R

fela naman: COMMVNIS GENERIS hic et haec summas et hoc summate (summas ys hêafodman odde fyrmest manna), optimas degn, primas fyrmest manna, infimas wâcost manna. Þâs habbað langne a on eallum casum and macjað heora nevtrvm on tc and ablativvm on ti. Þâ ôðre dissere geendunge syndon feminini generis: haec civitas þêos ceaster, huius civitatis, huic civitati, hanc civitatem, o civitas, ab hac civitate; haec pietas þêos ârfæstnyss, sanctitas hâlignyss, humilitas êadmôd-10 nys, bonitas gôdnys, malignitas yfelnys, ferocitas rêþnys, felicitas gesælignys, credulitas gelêaffulnys, crudelitas wælhrêownys, auctoritas ealdorscipe and ealle ôðre þyllîce bûton ânum fêawum: hic as þes peningc oððe ânfeald getel, huius assis; hic mas þes wæpman, huius maris; hic vas þes borhhand,

¹ feala DFH || no[man commu]nis W || na $\overline{\mathbf{m}}$ H || s $\overline{\mathbf{u}}$ mas erst später aus sumas? O, sumas (aus samas? D) DHhRrTW, simás $U\parallel$ sumate $hJOTU^2$ summas ys f. $T\parallel$ sumas $J\parallel$ is h. gl. $R\parallel$ [h. ł. fu]rmest mon $W \parallel$ o. f. m. in d. zeile R, f. T * optimas —f. manna $f. J \parallel$ optim. [pein] hinter idem $W \parallel$ as von optimas nachgetragen $O \parallel$ pegen U, f. $T \parallel$ primus $r \parallel$ f. m. f. T, idem $W \parallel$ infi:mas F, [infim] as $W \parallel$ waccost OU, f. T * manna f. T, mon $W \parallel$ lagne $H \parallel [\text{on alle ca}] \text{sum } W \parallel \text{and } f. T$ beca f. T, here $W \parallel \text{te}] \text{ ee } O$ \parallel abla[tiuum on ti] W 5. 6 pâ ô. đ. g.] đas T 6 beop $W\parallel$ femini FJO, femi \bar{n} H || [h. ciuitas] W \bar{r} ciuitate J || -51 \bar{u} f. T || peos f. $W \parallel$ ceastre $JW \parallel$ 'huius—* ciuitate] tatis $W \parallel$ huic ciuitati nur DHT und nachgetragen 1. corr. F, fehlt hJORrU 8 o-ciuitate f. $O \parallel o$: $h \parallel$ ciuitate l ciuitati $T \parallel$ haec f. $W \parallel$ peos f. $W \parallel$ -fest-H, -fast- U; -ness FJ, -ness H (ich bemerke drgl. varianten in zukunft nicht mehr) || [holinesse (oder fehlte dieses?) humilit]as W || eadmodnys D, edmonesse W 10 g. f. $W \parallel$ v[felnesse f]erocitas W11 ges. $f.W \parallel$ credulitas hinter crudelitas T, fidelitas (fi a. r. 3 buchst.?) $O \parallel ge \ von \ geleaffulnyss \ radiert \ F', \ [ileaffuln]esse \ W^{-12}$ -lreow- $H\parallel$ auctori[tas aldo]rscipe $W\parallel$ autoritas et ceteras (!) T^{-18} andfêawum f. T || odre ealle U || butan J || [f. hic] W || ass DHORrTUW, a von as auf rasur von a. hd. $F \parallel \mathfrak{h}$. p. usw. in d. z. $R \parallel \mathfrak{h}$ es f. W pening DHhRrU, penig FJ, pæni $W \parallel$ oper $W \parallel$ getæl F, getele $U\parallel [\max \ b. \ wep] \mod W^{-15} \ w$ in wepman a. hd. (aus p?) $F\parallel$ huius f. $W \parallel$ burh- U

huius uadis; hoc uas pis fæt, huius uasis; hoc fas âlŷ-fedlîc ping, hoc nefas unâlŷfedlîc: pâs twegen naman synd indeclinabilia, pæt synd ungebîgendlîce. ân hêr ys omnis generis, pæt is âlces cynnes: hic et haec et hoc nugas, pæt is âbrođen on englisc and unsebîgendlîc on declinunge.

XXVI. In es correptam. se gescyrta es underfêhd fela naman, and pâ synd communis generis: hic et haec diues pes and dêos welige, huius diuitis; hic et haec hebes pes and pêos dwês, huius hebetis. ealswâ 10 miles cempa, militis; bipes twŷfête, bipedis; tripes prŷfête; quadrupes fyderfête; teres sinewealt, teretis; comes gesîd, comitis; superstes lâf odde oferlybbende; interpres wealhstôd, interpretis; pedes gangende, peditis; eques ridda odde rîdende. sume macgende, peditis; eques ridda odde rîdende. sume macjād femininum on a: sospes gesund, sospita; hospes cuma, hospita; antistes bisceop odde forestandende, anti-

^{&#}x27; ua[dis hoc] $W \parallel$ uadis aus uatis a. hd. $F \parallel$ pis f. $W \parallel$ huius f. W || uadis T || f von fas auf rad. u O 2 pingc J || ne[fas una]lefedlic $W \parallel$ -lyfend- $F \parallel$ naman f. T * beop $W \parallel$ in [declina] bile $W \parallel$ þæt—⁴ ys f. $T \parallel$ þ. s. u. gl. R, f. W ⁴ a:n $F \parallel$ þ. i. â. c. gl. R, f. T 4.5 [hic et h. et h. n]ugas W 5 pæt is—6 declinunge f. $T \parallel$ pæt-englisc gl. $R \parallel$ pæt is f. $W \parallel$ on e.— declinunge] indeclinabil' $W \parallel$ nugebigendlic J, -lice R, -lice U absatz nur $U \parallel XXVII h$, XXV U, f. $JOTW \parallel In]$ on $T \parallel correp[tam pe isco]rte <math>W \parallel se^{-8}$ synd f. $T \parallel$ se gescyrta es] on sceortne es gl. $R \parallel$ es] s W * feala $F \parallel$ and \hat{p} as \hat{p} is \hat{p} $W \parallel$ et hoc hinter hec T 9-52 14 \ddot{u} . f. $T \parallel$ \dot{p} . a. \dot{d} . f. $W \parallel$ huius W 10 [hebes dw]æs W || ebes mit unvollst. h \ddot{u} . d. ersten e U, aus habes $h \parallel p$. a. p. f. $W \parallel$ huius f. $TW \parallel$ ebetis hJ, ebe(a)tis a. hd. r, ebeas F, hebeus $O \parallel$ ealswâ f. T^{-11} [bipes tw. (fehlte dieses?) b]ipedis $W\parallel$ twe- U, -feta FJ 12 pr. f. W, -feta $J\parallel$ quadru::es (ed rad.) O || fywer- (aber w von 2 hd. zu p) F, f. W || si[newalt] W,-weald J || tereris J, -is aus etwas anderem (a?) corr. O, vor \ddot{u} . W 13 gesiþa $U\parallel$ efter ce(o)rle von a. hd. am rande hinter láf O \parallel oper $W \parallel$ (ouer)- h, [ouerlib] binde W^{-14} interprets] interpretes W \parallel gangede U, g. odde fepende J, [goinde] W^{-15} oper $W \parallel \text{sum}[\text{me}]$ mak]ieb W^{-16} feminum $J\parallel$ sospi[ta hosp]es W^{-17} ober [forestan]dinde W

stita. hic et haec deses pes and dêos âsolcena, huius desidis; ealswâ reses âs wunden odde bæftan sittende; obses gîsel, obsidis; praeses dêma ođđe ealdorman, praesidis. inquies un stille, sê hæfd langne e on ge-5 bîgedum casum, huius inquietis. pâs naman bêođ oft gedêodde tô nevtrvm on gebîgedum casum, swâswâ Vir-GILIVS âwrât: tereti mos est aptare flagello, and swâ gelômlice. pås ôðre naman synd mascylini generis: hic gurges pis wêl, þæt is, dêop wæter, huius gurgitis; 10 ealswâ limes gemêro, limitis; trames weg, stipes bôh, poples ham, fomes tender, cespes turf; aries ramm, arietis; paries wâh, parietis. bâs ôdre synd feminini GENERIS: haec seges pes æcer, huius segetis; teges watul, tegetis; abies æps, abietis; compes fôtcops, compedis et 15 CETERA. Þås habbað scortne e on eallum casum, and đâ êrran habbad scortne i.

XXVII. In ES PRODUCTAM. on langue es geendjad

 $^{^{1}}$ þes a. đ. f. $W \parallel$ asolke[ne huius desi]dis $W \parallel$ asolcana F² ealswà f. $T \parallel \text{sit[tende o]bses } W$ ³ oper W ⁴ unstille—⁵ huius f. $T \parallel p[e \text{ ha}]uep W \parallel langue e weg bis auf die oberste spitze von$ $1 H \parallel \text{gebigendum } h$ [peos] $W \parallel \text{naman} - s$ naman $f \in T \parallel b$ o.] habbad eft O ⁶ [on ibei]gede $W \parallel$ gebigendum h ⁷ m[os est ap]tare W || o in mos aus u, ausscrdem ein kleines o darüber R || hit is peau (mos gl.) to ipæslæcen[ne] (aptare gl.) [sine]wealtum swopum (flagello gl.) hinter flag. (gl. andere gleichz. hd.) W * pa $J \parallel n[\text{oman}]$ $W \parallel \text{beop } W$ • pis mit e über i von a. hd. F, pes DO, f. $W \parallel$ [wel (e aus æ?) $F \parallel p$. is d. w. in d. z. R, f. $TW \parallel huius f$. $TW \parallel gurgi[tis]$ also li]mes W^{-10} ealswâ f. $T \parallel$ lines $T \parallel$ londimære $W \parallel$ limicis, aber v. a. hd. c zu t und tis darüber O || a in trames v: a. hd. aus i O $|| [st. b.] W^{-11}$ poples JU und von a. hd. F, pobles die übrigen (urspr. F eingeschlossen) || ham(e) a. hd. F || tend <math>H, tender O, tynder J, tinder $W \parallel t[urf \ a. \ r.] \ W \parallel hram \ J^{-12}$ ariefis $W \parallel w. \ p.$ f. $W \parallel p$. ô. s. f. $T \parallel \text{beop } W \parallel \text{femi} \Pi$, femini $JOr^{-13} \text{ seg[es } p$. æ.] $W \parallel \text{huius } f. TW \parallel \text{segitis } U \parallel \text{merges mergetis scef } \ddot{u}ber \text{ watul}$ tegetis gl. U^{-14} tegitis $J \parallel$ habies $T \parallel$ æbs $RU \parallel$ abi[etis compes] W || habietis T || et c. f. W 15 cetera—scortne | rasur T || [all. c. and] W^{-16} primi \ddot{u} . erran gl. (wie 527) W^{-17} absatz nur $U \parallel XXVII$ $f.\ JOTW\ (U\ hier\ richtig)\ ||\ In]\ on\ T\ ||\ on\ l.\ es\ f.\ W\ ||\ on\ -53\ ^1\ ôdre$ f. $T \parallel \text{lagne } H \parallel \text{[ende]} \text{ owe]} \text{ne } W$

ågene naman and ôdre communis generis: hic et hacc heres pes and dêos yrfenuma, huius heredis; hic et hacc locuples des and dêos landspêdiga, huius locupletis. pâs ôdre synd feminini generis: hacc caedes des sliht, huius caedis; strages wæl on gefeohte, strues wudu-5 fîn, saepes hege, rupes clûd, apes vel apis bêo, uulpes fox, lues wyrms odde wom, clades cwyld, labes âwyrdnys, nubes odde nubs wolcn, fames hungor; merces mêd, mercedis; quies stilnys, quietis et cetera.

XXVIII. In is correptam. on scortne is geendjad 10 manega naman mislîces cynnes. sume synd communis generis: hic et haec ciuis pes and dêos ceastergewara, huius ciuis; hic et haec hostis pes and pêos fêond, huius hostis; aedilis ys masculini generis, pæt is botlwerd odde byrigman. pâs ôdre synd trium generum, 15 pæt is drêora cynna: hic et haec fortis et hoc forte, pæt is strang, huius fortis, huic forti, hunc ét hanc for-

¹ agena $J \parallel$ o von comm- über unterpunctiertem u O ²—³ ü. f. $T \parallel p.$ a. d. f. $W \parallel y[rfenuma]$ $W \parallel hu.$ f. $W \parallel erédis$ $O \parallel d.$ a. d.f. W * londspedi $W \parallel \text{hu. } f. \ W \parallel \text{ locupl[etis peos] } W$ * p. o. s. f. $T \parallel \text{beop}$ $W \parallel \text{feminini}$ aus -nis T, femini $JO \parallel \text{cedæs}$ $J \parallel \text{des}$ f. $W \parallel \sinh d FO$ 5 hu. f. $W \parallel \operatorname{strag}[\operatorname{es} \operatorname{wel} \operatorname{on}] W \parallel \operatorname{stra}(\operatorname{g}) \operatorname{es} H$, stra: ges (n rad.) $h \parallel \text{wel } gl.$, on g. in d. z. $R \parallel \text{wudeuine } W \parallel$ 6 hegge $W \parallel$ [rupes] $W \parallel$:beo $F \parallel$ uulpis FU [wurms] $W \parallel$ cwyld von a. hd. zu cwylm F * awerdnes $J \parallel$ [nubes $1 \parallel W \parallel$ ođđe] $1 \parallel DHT$, uel $J \parallel$ wolc JU, weolch $W\parallel$ hunger D, f. W $^{f 9}$ mede $U\parallel$ mercedis f. W $\|$ stil[nesse in is corr]eptam W $\|$ quietis] quies quieti quietem quies $U, f. W \parallel$ et c. $f. W^{-10}$ absatz nur $U \parallel XXVIII f. JOTW \parallel In] on$ $T \parallel \text{correptam } f. J \parallel \text{on} - 11 \text{ synd } f. T \parallel \text{on sc. is } f. W \parallel \text{endep } W$ 11 manege $HU\parallel$ misclices $U\parallel$ cun[nes summe] beop $W\parallel$ communi J 12—56 15 \ddot{u} . f. $T \parallel p$. a. d. f. $W \parallel$ -gewaru J 18 huius ciuis f. T, dahinter r. von 3-4 buchst. r 13 [ciuis h. et h.] $W \parallel p$. a. p. f. W 14 abede \ddot{u} , edilis gl. $U\parallel$ is m. gen. hinter 15 byrigman $J\parallel$ þæt -15 synd f. T || pæt is usw. in d. z. R || pæt is f. JW || b[otl. 1] $W \parallel \text{botl-}]$ boti-O in byrigmann g aus h (oder h aus g?) $R \parallel \text{beop}$ W 16 pæt—cynna f. T, in d. z. $R \parallel p$. is f. $W \parallel$ cu[nne h. et h.] $W \parallel$ wegen Ts. zu 54 1 || hoc aus haec 1. corr. F, 1. corr.? h 17 pæt-54 1 hoc forte f. $W \parallel p$. is st. f, T, gl. $R \parallel hu$: ic F

tem et hoc forte, o fortis et o forte, ab hoc et ab hac et ab hoc forti; et pluraliter hi et hae fortes et hacc fortia, horum et harum et horum fortium, his fortibus et cetera. ealswâ gâd dâs: hic et haec dulcis et hoc dulce þæt is werod; suauis sôfte odde wynsum, omnis ælc and ealle denominativa, þæt synd, dâ de of ôdrum namum cumad: memoria ys gemynd, þonne byð of dâm memorialis gemyndelîc; uitalis lîflîc, pluuialis rênlîc, fluuialis flôdlîc, iudicialis dômlîc, corporalis lîcham-10 lîc, spiritalis gâstlîc, hospitalis cumlîde, mortalis dêadlîc, principalis ealdorlîc, fidelis getrêowfull, crudelis wælhrêow, similis gelîc, senilis ealdlîc, puerilis cildlîc, iuuenilis junglîc, uirilis werlîc,

¹ pæt is strang gl. über et hoc forte $R \parallel$ o fortis auf r. $D \parallel$ zw. et und o h rad. $O \parallel$ ab hoc f. $W \parallel$ ab hac] abac J, ab hoci F² [hi et he f. et hec] $W \parallel$ hae] (h)e von a. hd. $F \parallel$ fortes f. O * dem. $f.W \parallel$ et hinter harum] and O 53 16 hic—54 * cetera] Hic fortis. Huius fortis usw. durch den sing., dann et pluraliter. hi fortes usw. durch alle casus, darauf comparativus. Hic fortior. huius fortioris. SVPERLATIVUS. Hic fortissimus. FEMININI GENERIS. Hec fortis usw. et pluraliter. he fortes usw. (der acc. pl. fem. fehlt), dann com. Hec fortior. Huius fortioris. svperlativa (!). hec fortissima. nevtri generis. Hoc forte usw. bis' Ab hoc forte (!) et pluraliter usw. compara-TIVUS Hoc fortius. SVPERLATIVA (!) Hoc fortissimum T 4 peo[s hic et h. dul]cis W || heç (st. hec) O || hoch über dulcis von späterer hd. mit kleiner schrift uot, das sich auf der nächsten seite abgedrückt hat $O \parallel \text{hoc}$ aus hec J 4. 5 p. i. w. gl. R, f. T, word W 5 [suauis] $W \parallel$ wen- $J \parallel$ and-7 đâm f. T 6 eall $U \parallel$ deno-[mina]tiua W, dominatiua $O \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel$ beop W|| đâ ganz weg, p von pe zum grössten teil weg H || namum aus mannum rad. O, um auf r. R 7 [memori]a $W \parallel$ is gem. gl. $R \parallel$ imundi $W^{-7.8}$ memo[rialis im]undelic W^{-8} gemyndelice J, -lis(!) $O \parallel \text{uit.}$ —10 spir. \ddot{u} . f. $W \parallel \text{plu(ui } v$. a. hd.)alis O 9 iu[dicialis] W10 spiritualis $T \parallel$ letztes s von hospitalis auf r. (1. corr.? h) $Dh \parallel$ cumlipa zu cumliplic ds. hd. $W \parallel [mortalis] W^{-11} d. f. W \parallel n$ in principalis 1. corr. $F \parallel$ ealdorlice $J \parallel$ w in getr. aus f O, f. T12 [w. s]imilis $W \parallel$ simili $O \parallel$ senilis (nachträglich am rande, in der nächsten zeile) 1 (nachträglich) senialis U 18 pueri:lis U, pueris J \parallel pu.—ui. \ddot{u} . f. $W \parallel$ cild $\mid O \parallel$ iuue[nilis ui]rilis $W \parallel$ geonglic R, iunglinc r

muliebris wîflîc, seruilis pêowtlîc, hostilis fêondlîc. sume habbad scortne i: amabilis lufigendlîc, stabilis stadolfæst, uolatilis flêogendlîc, natatilis swymmendlîc, habilis hæbbendlîc, flebilis wôplîc, lugubris drêoriglîc, utilis nytwurdlîc and ôdre dyllîce, 5 and ealle hî macjad ablativvm on langue i. Þås ôdre synd mascylini generis: hic panis pes hlåf, huius panis; ealswâ funis râp, amnis îa, ignis fŷr, piscis fisc, fascis byrđen, fustis sågol ođđe stæf, postis post, uectis steng, axis æx, mensis mônađ, ensis swurd, 10 anguis næddre, unguis nægloð de clawu, collis beorh odde clûd, follis bylig, orbis embehwyrft, corbis wylige odde windel. sume habbad ôderne genitivvm: hic lapis pes stân, huius lapidis; hic sanguis pis blôd, huius sanguinis; pollis smedma of melwe, pollinis; 15 cinis axan, cineris; puluis dûst, pulueris; uomis scer,

¹ mu:liebris U, mulieris $H \parallel$ seruulis T, erstes i r. aus u? $O \parallel$ peow(t)lic O, peowet-U, peowot-DH, $peoulic W \parallel [hostilis f]$ eondlic W ² ama[bilis stab]ilis $W \parallel -^{3}$ nat. \ddot{u} . f. $W \parallel$ stabilis f. T* stadel- (-p-) DFhJRrU || uolatilis f. T || nat.— * hæbb. am randeund zw. d. z. nachgetr. 1. corr. $F \parallel$ natatolis h, natotilis DHT, natotalis O, nur lis lesbar F || smymendlic (vielleicht zwischen m und e noch ein buchst.?) F, smimend-J, swummend-U hab[bendlic] $W\parallel$ flebiles J * drêoriglîc] dredlic $J\parallel$ vti[lis nutw]urplic $W\parallel$ -wyrd-D, -weord-U, -wyrlic $H \parallel$ a. ô. d. f. T s zweites and (abgekürzt) mit a. dinte $F \parallel \text{(hi)} \mid OR \parallel \text{ma[kiep ab]}$ latiuum $\mid W \parallel \text{ablatiuum} \mid aus$ obl. a. hd. F^{-7} synd f. T, beop $W \parallel$ [masculini] $W \parallel$ pes f. W⁸ ealswâ f. $TW \parallel$ ni in funis aus m $O \parallel$ [amnis] $W \parallel$ a W, ea d. $\ddot{u}br$. \parallel fŷr f. $W \parallel$ pisces $J \parallel$ fisc f. W * [sowel 1] W 10 stencg FhR, stengc $JrU \parallel \exp DFHhrUW \parallel [mensis monep (oder f. dieses?) en]sis$ $W \parallel \text{ensis } f$. $T^{-11} \text{ næd(d)re } h \parallel \text{[næil } k \text{ c]law } W \parallel \text{nægel } H \parallel \text{claw}$ $Jr \parallel \text{bearh } von \ a. \ hd. \ zu \ \text{bearh } F^{-12} \ \text{bylig] byrig } J \parallel \text{or}[\text{bis um}] \text{be-}$ hwurt $W \parallel$ embhwyrft FhJrU, ymbhwyrft DH, ymbhwirft R, darüber [mu]ndum gl. W 18 wilig J, wulien $W \parallel$ windel] wilige (so auch vor odde) $H \parallel \text{sum}[\text{me hab}] \text{be} p W^{-14} p. \text{ st. h. } f. W \parallel \text{la-}$ pi[dis hic san]guis W 14. 15 p. b. h. s. f. W 15 melowe HRr, meoluwe F, meolewe J, meloe $DhU\parallel pol[linis ci]nis <math>W\parallel pollimis$ 16 puluis ausradiert $T \parallel d$. pulueris f. $W \parallel scar DH$, scear JW, fehlt O

uomeris; pubis cniht odde cnihthâd, puberis; inpubis beardlêas. sume menn geendjađ đâs naman on er: hic puluer, ciner, uomer, puber et cetera. þås ôðre synd FEMININI GENERIS: haec cuspis pes sceft, huius cuspidis; 5 cassis helm, cassidis (is êac gecweden cassida, swâswâ gracilis smæl and gracila. gracilis ys drêora cynna: hic et haec gracilis et hoc gracile, huius gracilis); haec auis des fugel, huius auis; haec clauis dêos câg, securis ex, bipennis twý bile, pestis cwyld, uestis rêaf, 10 uallis dene, turris stŷpel, puppis scip odde stêorsetl, nauis scip, classis sciphere, cutis hŷd, pellis fel, messis gerîp, bilis gealla. đã đe synd gefêgede of blôde ođđe of môde, på synd prêora cynna: hic et haec exsanguis et hoc exsangue blôdlêas, huius exsanguis; 15 hic et haec exanimis et hoc exanime sâwullêas, huius exanimis et cetera.

XXVIIII. In is productam. on langue is geendjad

¹ uom(e)ris (e \ddot{u} . r.) D, [uomeris] $W \parallel$ cn. o. cn. gl. R, childhod oper child W^{-1-2} [inp. b]eardl. W^{-2} menn f. H, lorpeaupes (so) $W \parallel$ endep $W \parallel$ [peos nom]en W * h. p. f. $J \parallel$ [puber et] W \parallel þ. ô. s. f. $T \parallel$ beop $W \triangleq$ femini $JO \parallel$ haec \parallel hic $O \parallel$ þes f. $W \parallel$ scæft H, sceaft DFhJRrU, dahinter odde ord $J\parallel$ hu. f. W 5 helm hinter cassidis $W \parallel$ i. e. g. f. $T \parallel$ ec $J \parallel$ casida $h \parallel$ swâswâ—6 ys f. T 6 smal U, smæll $R \parallel$ gracilia $FJU \parallel$ đ. c.] trium generum T 7 graciles mit durchstrichenem (aber nicht zu i verbess.) e D || huius gr.] Comparatious. Hic et hec gracilior. Hoc gracilius. Svperlatiua (!). Hic gracillimus. Hec gracillima. Hoc gracillissimum (!) T * aues $J \parallel$ des f. $W \parallel$ pes J, f. W * securus J, i aus u rad. $FO \parallel$ æx DHhJRrUW || twibil W || cwuld cwalm W^{-10} stepel J || ste(o)r-1. corr. h^{-11} et in -setl aus e. a. $J \parallel$ scipp R^{-19} mensis $T \parallel$ dâ de-18 cynna f. $T \parallel$ dâ de] þa da H, das U, da ge $F \parallel$ beoþ Woper $W \parallel$ beop $W \parallel$ ra von preora weg H 14 exan- alle dreimale DFhJR, das erste mal TW, das letzte r; ex(s)an- immer H \parallel et hoc-exsanguis f. $T\parallel$ hoc exsanguine U, h. exanguine J18 exanimis aus -mus $F \parallel$ w in sawul- aus etwas anderem von a. hd. F, sawlleas J^{-16} examinis aus -mus F^{-17} absatz nur $U\parallel XXIX$ DHR, f. $JOTW \parallel In \rfloor$ on $T \parallel on-57$ namen f. $T \parallel on$ l. is f. W $\|$ lagne $H \|$ endep W

pås naman: hic delfis dis mereswŷn, huius delfinis (ys swâ dêah gecweden delfin); haec glis dêos sisemûs, huius gliris; hic et haec dis pes and dêos welega, huius ditis; haec lis pis geflit, huius litis; haec uis dêos nêadung odde miht, huius uis et cetera.

XXX. In os correptam. on scortne os geendad ân nama: hoc os dis bân, huius ossis; ys êac gecweden hoc ossum.

XXXI. In os productam. on langue os geendjađ pås naman: hic ros đes dêaw, huius roris; mos đêaw, 10 moris; flos blôstm, floris; heros wîga, herois (herus, heri, is hlâford); nepos nefa, nepotis (of đâm byđ femininum neptis); hic sacerdos đes sacerd, huius sacerdotis. sume syndon feminini generis: haec dos đêos brŷdgyfu, huius dotis; haec cos đes hwetstân, huius cotis. sume synd 15 communia: hic et haec custos pes and đêos hyrde,

¹ hic delfinis $O \parallel \ddot{u}$. f. $T \parallel \text{ dis } f$. $W \parallel \text{ mereswin } hinter \text{ delfinis}$ W || huius f. W || ys-2 delfin f. T 2 peh J || 2-5 dem. vor \ddot{u} . und vor gen. f. W 2 — 4 ü. hinter gen. W 2 dèos f. TU || sisemus mit glis als ein wort T, dahinter 1 reamus W 3 hec et hic d. $U\parallel$ s in dis auf r. 2 buchst., deren 2. s, $h \parallel -5$ ü. f. $T \parallel$ zweites e in welega aus æ F 4 hec uis über getilgten huius 2. corr. $F \parallel$ haec f. W b huius uitis $T \parallel$ huius hier auch W b absatz nur $U \parallel XXX$ $f \cdot JOTW \parallel In \rfloor$ on $T \parallel on - \gamma$ nama $f \cdot T \parallel on sc. os <math>f \cdot W \parallel$ geendiad mit getilgtem i F, -iap J, endep $W \parallel$ an aus on R τ oss DHhORrTW, 2. s radiert $F \parallel \ddot{u}$. f. T, hinter gen. $W \parallel \text{dis } f$. $W \parallel \text{huius } f$. $W \parallel \text{ys}$ êac g. f. $T \parallel eac f. J$ • absatz nur $U \parallel XXXI f. JOTW \parallel In] on <math>T \parallel$ on-10 naman f. $T \parallel$ on l. os f. $W \parallel$ longne F, lagne $H \parallel$ endep W10 hic aus hec R 10-58 2 \ddot{u} . f. T, \ddot{u} . hinter dem gen. $W \parallel \mathrm{des} \ f$. $W \parallel d$ in deaw auf r. $F \parallel hu. f. W^{-11}$ blostme $W \parallel hero:is$ (r rad.?) $F \parallel$ wega. i. uir $W \parallel$ i in heri aus u R^{-12} is hl. gl. R über herus, $f \in T$ || is $f \in W$ || neua J || potis W || of d. b. $f \in T$ || beod U || femi- $\lim O$ 13 hec neptis $W \parallel$ hic—sacerdotis] hec sacerdos dotis prestes wif $W \parallel$ huius f. T^{-13-14} summe nomen beop W, f. T^{-14} femini (zu -minini v. a. hd. F) $FJ\parallel$ brydgiuu DH, bridgyfe J, brudgiue moruhgiue $W \parallel$ huius $f. TW^{-15}$ des] peos $r, f. W \parallel$ huius $f. TW \parallel$ t in cotis aus e. a. h | sindon HU, beop W^{-16} custos aus custas $h \parallel \mathbf{b}$. a. d. f. W

huius custodis; compos wilfægen, compotis (compotum is gerîm); inpos unmihtig, inpotis; hic et haec bos ægder gê oxa gê cû, huius bouis, huic boui, hunc et hanc bouem, o bos, ab hoc et ab hac boue; et plyraliter hi et hae boues, horum et harum boum, his bobus, hos et has boues, o boues, ab his bobus. ne gæd nån ôder nama on dås wîsan. ån nama hêr is nevtri generis: hoc os þes mûd, huius oris. and ealle þås naman habbad langne o on gebîgedum casum, bûton compos and inpos.

XXXII. In vs correptam. on scortne us geendjad pås naman: hic lepus pes hara, huius leporis; hic et haec et hoc uetus (lôc, hwæt eald sŷ), huius ueteris; haec pecus pis nŷten, huius pecudis. pæt is êac nevtri generis: hoc pecus, huius pecoris. pås ôdre sind nevtri generis: hoc opus pis weorc, huius operis; hoc uellus pis flŷs, huius uelleris. ealswâ gâd pås: uiscus innod, uisceris; pondus byrðen oðde wæge, ponderis; holus

¹ huius f. $TW \parallel$ todis $W \parallel$ wylfægen aus wel- $D \parallel$ compotum alle hss. \parallel is g. gl. R, f. $T \parallel$ is f. J ² Ipos T, impos $F \parallel$ mit unmihtig schliesst das erste fragment von $r \parallel \hat{x}$ gđer—3 huius f. T 3 huius $f. W \parallel \operatorname{huic} f. W \parallel \operatorname{u} \operatorname{von} \operatorname{boui} \ddot{u}. r. a. hd. F \parallel \operatorname{h. et} \operatorname{h.} f. W \stackrel{4}{ ext{ab}} \operatorname{h. et} \operatorname{ab}$ h. f. $W \parallel$ o von hoc auf rasur O 5 ho. et ha. f. $W \parallel$ (h)is D, is O, f. $W \parallel \text{hos et h. } f. W \parallel \text{ab his } f. W \parallel \text{ne g} \hat{\mathbb{R}} d - 7 \text{ her is } f. T \parallel \mathbb{R}$ in gæd auf r. $F \parallel$ wison D 7 hoc aus hec $O \parallel$ os] hos $H \parallel \ddot{u}$. f. T. hinter gen. $W \parallel \text{pes } f$. $W \parallel \text{ huius } f$. TW 8 oris] horis $HO \parallel \text{ ealla}$ $H\parallel$ naman f. $H\parallel$ lagne H 9 butan J 10 absatz nur $U\parallel$ XXXII aus XXIII R, f. $JOTW \parallel In$] on $T \parallel on -1$ naman f. $T \parallel on$ sc. us gl. $T \parallel$ huius f. $T \parallel$ poris W, léporis. i. legerie. lepor. lepóris T12 hoc uetus zusammen geschrieben, aber dann durch ein komma getrennt $O \parallel l$. h. e. si gl. R, f. T, old $W \parallel$ huius f. $W \parallel$ hic p. J18 pecu $T \parallel -59$ 7 \ddot{u} . f. $T \parallel -59$ 1 \ddot{u} . hinter gen. und dem. vor \ddot{u} . u. gen. f. W || huius f. T || cudis W || h. is êac f. T $^{-14}$ hoc – generis f. $O \parallel \text{huius p.--generis } f$. $F \parallel \text{pecuris } T$, coris $W \parallel \text{pas---generis } f$. $J\parallel$ pas o. s. f. $T\parallel$ beop W^{-15} (hoc opus) 2. corr. $F\parallel$ opos $T\parallel$ þ. w. f. $U \parallel$ huius f. T^{-16} fleos $W \parallel$ pâs f. T^{-17} ui von uisceris ganz, sc zum teil weg $H\parallel$ uulnus wund uulneris hinter uisceris J \parallel b. o. w. gl. $R \parallel$ wæge f. O, wæg U

wyrt, holeris; ulcus wund, ulceris; uulnus wund, uulneris; latus sîde, lateris; munus lâc, muneris; honus sêam odde byrden, honeris; genus kynn, generis; sidus tungel. sume habbad scortne o: tempus tîma, temporis; timpus þunwencge, timporis; litus strand, s litoris; corpus lîc odde lîchama, corporis; pectus brêost pectoris; stercus meox, stercoris; frigus cŷle, frigoris; nemus holt, nemoris; fenus borh, fenoris vel feneris; pignus, pignoris, tudder; pignus, pigneris, wed et cetera.

XXXIII. In vs productam. on langue us geendjad 10 pås naman: hic mus pêos mús, huius muris; communia: hic et haec sus swŷn, huius suis; hic et haec grus cran, huius gruis; generis neutri: hoc rus pis land, huius ruris; hoc thus pes stôr, huius thuris. ealswâ crus sceanca, cruris; ius lagu, iuris; plus mâre, pluris; 15 and ealle dâs habbad langue u on gebîgedum casum,

¹ erstes u in ulcus auf r. h, u. t uulnus $W \parallel$ ulceris—uulneris f. W| uulnus w. u. f. hier J (s. zu 58 17) || 2-9 ü. hinter dem gen., der stets in abgekürzter form (durch eris oder oris nebst dem vorherg. consonanten) gegeben wird, W 2 onus JU, :onus FH 3 s. o. b. $gl. R \parallel$ byrden auf r. h || oneris JU, :oneris FH || cynn DFHhRU, cyn J*sidus deris t. $W \parallel$ sume —o f. T *-wen(c)ge U, -wenge DH, -wange $W \parallel$ temporis $J \parallel$ strant aus strang $J = 1.0.1.gl. R \parallel$ corporis f.W 7 stercus aus steorcus $F\parallel$ stercoris aus steorcoris F^{-8} bois 1 wuda ł holt gl. $T \parallel$ nemoris f. $T \parallel$ foenus DFHhJRW, $dr\ddot{u}ber$ vsurie a. hd. $F \parallel$ beorh U, f. $T \parallel$ fenoris f. OU, $\ddot{u}ber$ uel feneris T, foenoris $DFHhJR \parallel$ foeneris DFHhJR, fenoris U, ueneris O • p.—t. h. wed $W \parallel \ddot{u}$. pignus filz T, aliance v guage (a. hd.) $F \parallel$ pingnoris $F \parallel$ tudder vor pignoris J, gl. \ddot{u} . pignoris T, tydder gl. \ddot{u} . pignoris $R \parallel$ (wedd) gz. hd. H, wed vor pigneris J, wedd \ddot{u} . pignus und \ddot{u} . pigneris T10 absatz nur $U \parallel XXXIII f. JOTW \parallel In]$ on $T \parallel on^{-11}$ naman f. $T\parallel$ on l. us f. $W\parallel$ lagne $H\parallel$ endep $W^{-11}-^{16}$ iuris $\ddot{u}.$ steht hinter gen. u. dem. vor ü. u. vor gen. f. $W \parallel^{-11}$ þ. m. h. f. T^{-12} por c ł swyn gl. über sus $T\parallel$ huius f. $T\parallel$ créen gl. T^{-13} huius f. $T\parallel$ gr:uis $F \parallel p$. l. h. f. $T \parallel$ lond hinter rus W^{-14} tús $J \parallel p$. st. h. f. $T \parallel$ pes: O, pis $DHJ \parallel$ (s)tôr $H \parallel$ turis $J \parallel$ ealswâ f. TW 15 \ddot{u} . f. T 15 zweites r in cruris aus e. a. D || ius l. i. auf r. F || laga DH 16 and f. $W \parallel$ lagne H

bûton gruis and suis; fordan de nân u ne byd lang on dêre stôwe ætforan ôdrum vocalem. is êac tô witenne, pæt plus is nevtri generis on dâm forman case, and on dâm ôdrum fîf casum hyt byd prêora cynna: hi et hac plures et haec plura vel pluria. dâ naman, pe weaxad on genitivum, pâ synd feminini generis: haec seruitus pe s pêowdôm, huius seruitutis. ealswâ gâd dâs: incus anfilt, incudis; uirtus miht, uirtutis; salus hæl, salutis; senectus yld, senectutis; iuuentus ju gud, iuuentutis; tellus eorde, telluris; palus gyrwe fen, paludis (lang u on eallum casum).

XXXIIII. In vs synd grêcisce naman, þå wê ne hreppað nû, bûton haec clamys des basinge, huius clamydis.

15 XXXV. In AES. on aes geendjad twegen naman: hic praes pes borhhand; hoc aes pis bræs odde år, huius aeris.

¹ bûton—² uocalem f. $T \parallel gr: uis F$, $gru \mid uis$ (an dem ersten u, das später zugesetzt scheint, radiert) O, cruis J || u auf r. h on d. st. f. W witanne HJ, witene TW [and] W fif odrum $OTU \parallel \text{casum } f. \ T \parallel \text{hyt} \rfloor \text{ he } W \parallel \text{hic et hec plures } T \parallel \text{ [hi] } W$ • pl. uel] plurał $T \parallel$ pluria] plura $F \parallel$ đà — 6 synd f. $T \parallel$ p[e] W \parallel wexađ R, wexap J, weaxeđ U 6 genitiuo $W\parallel$ beop $W\parallel$ femini O, letztes i auf r. h || seruitus v. a. hd. aus -tis O 6 — 10 ü. f. T \parallel pes-7 das \parallel tutis peodom W 7 huius $f. T \parallel$ e. g. d. f. T 8 onuelt hinter incudis $W \parallel \text{uirtutis} - {}^{10} \text{ paludis} gen. f. <math>W \parallel \text{miht un}$ deutlich W || salutis f. T $^{\circ}$ hyld U || senectutis f. T || iugod HJ, f. W \parallel iuuentutis f. T 10 eorđe f. $W\parallel$ p[alus] $W\parallel$ gyrwefynn D, gurufen $W \parallel \text{lang} - 1$ casum] et cetera $T \parallel \text{longe } W$ 12 absatz nur U|| XXXIIII f. JOTW, XXXIII $F \parallel In$] on $T \parallel is FOU \parallel synd -13 bû-13 bû-14 bû-15 bû-16 bû-16 bû-17 bû-18 bû-18$ ton f. T || beop $W \parallel [gre]$ cisce $W \parallel (ne) J$ 18 reppact DH, reper $W \parallel [\text{clamis cla}] \text{midis } W \parallel \text{clamis } FO$, clames zu clamys im 16. jhd. U, darüber von a. hd. pallium $F^{-13.-14}$ ü. f. T, hinter gen. W des $f. W \parallel$ basing DFhJRUW, -i(n)gc $H \parallel$ huius f. TW declarate class midis FORUW, -id- zu -yd- H 15 absatz nur $U \parallel XXXV f$. JOTW $\parallel \operatorname{In} \rceil$ on $T \parallel \operatorname{on-naman} f$. $T \parallel \operatorname{on aes} f$. $W \parallel 2$. aes] es $U \parallel \operatorname{endep} n$ W 16 hic praes auf r. $F \parallel [praes] W$, paraes $T \parallel -\hat{a}r \ddot{u}$. f. $T \parallel pes$ f. W || burh- U || pis f. W || o. ar f. W 17 hu. f. TW || æris vor \ddot{u} . W, aens T

XXXVI. In avs. on aus geendjad twegen naman FEMININI GENERIS: haec laus pis lof, huius laudis; haec fraus pis fâcn, huius fraudis.

XXXVII. In ans. on ans geendjad pås naman:
GENERIS MASCYLINI hic quadrans des feordling odde 5
fêordan dêl dinges, huius quadrantis; GENERIS COMMVNIS hic et hacc infans unsprecende cild; GENERIS
FEMININI hacc glans pis æceren, huius glandis. amans
lufigende is ægder gê nama gê PARTICIPIVM, amantis.
on dissere geendunge gâd ealle PARTICIPIA PRIMAE CONIVGA10
TIONIS, pæt synd ealle dêl nymende pære forman
gedêodnysse, PRAESENTIS TEMPORIS and werdre tîde.
of pâm worde amo ic lufige cymd hic et hacc et hoc
amans pes and dêos and dis lufigende, huius
amantis, huic amanti, hunc et hanc amantem et hoc amans, 15
o amans, ab hoc et ab hac et ab hoc amante vel amanti;

¹ absatz nur $U \parallel XXXVI$ f. $JOTW \parallel In$] On $T \parallel$ on—naman $f. T \parallel$ on aus $f. W \parallel$ endep $W \parallel$ [no]men W^{-2} femini $O \parallel -3$ p. u. hu. f. und ü. h. gen. $W \parallel \mathfrak{h}$. l. huius f. $T \parallel$ haec vor fraus f. T 2 þ. f. h. f. $T \parallel$ faon zu facn 1. corr. $F \parallel$ dis W 4 absatz nur $U \parallel$ zahl f. $JOTW \parallel i[n] W$, on $T \parallel$ on—naman f. $T \parallel$ on and f. $W \parallel$ endep W 5 m. g. $W \parallel$ masculum $J \parallel$ -8 \ddot{u} . f. $T \parallel$ 5.6 \ddot{u} . h. gen. $W \parallel$ von ph wenig, von e nichts übrig H • pinges] dodrans pridde del $W \parallel \text{huius } f$. $TW \parallel \text{dra[ntis]} W \parallel \text{generis} - 7 \text{ cild } f$. $U \parallel \text{com. gen.}$ W [et hec] infans infantis $W \parallel$ dis and deos u. c. $O \parallel$ unspecende J 7.8 gen. f. f. W 8 femininis $T \parallel \operatorname{gl}(a)$ ns 1. corr. $h \parallel$ p. æcern JU, $f. W \parallel \text{hu. } f. TW \parallel \text{n} \text{ von glandis auf } r. O, \text{ dis } W \parallel \text{amans} - 13 \text{ cymd}$ $f. T \parallel \text{am}[\text{ans is}] W \bullet \text{luf. } f. W \circ das \ erste \ e \ in \ \text{geendunge} \ wol$ nur zufällig unterpunctiert O, [ien]dunge $W\parallel$ eallæ $H\parallel$ participium 0 11 pæt s. usw. in d. z. $R \parallel \text{beo[b alle]} W$ 12 tempori[s and]wearde $W \parallel$ a. t. $gl. R \parallel$ -werd(r)e O, -weardre J, -werde Fh, -werd U 13 pen forme worde $W\parallel$ ic l. f. $W\parallel$ cymd nachträglich am rande $R \parallel$ trium generum vor hic $T \parallel$ [hec et hoc] W^{-14} \ddot{u} f. $TW \parallel$ huius -15 amanti] mantis manti $W \parallel$ huius f. T^{-15} huic-62 cetera] Comparativa (!). hic et hec amantior. et hoc amantius. latiua (!). hic amantissimus. hec amantissima. hoc amantissimum T | mantem $W \parallel$ o [amans] W, o (a)mans $D \parallel$ et ab hoc f. O

ET PLVRALITER hi et hae amantes et haec amantia, horum et harum et horum amantium, his amantibus et cetera. ealswâ gâd pâs: stans standende, stantis; arans erigende, ambulans gangende, laborans swincende, flans blâwende and ôdre ungerîme.

XXXVIII. In ens. on ens geendjad pås naman: hic Ufens ågen nama, huius Ufentis; hic dens þes tôd, huius dentis; generis feminini: haec gens dêos mægd odde pêod, huius gentis; haec mens þis môd, huius mentis; generis communis: hic et haec parens, huius parentis, fæder and môdor (gyf hit bid participium of dâm worde pareo ic gehŷrsumge, þonne bid hit þrêora cynna); hic et haec et hoc sapiens wîs, huius sapientis. sapiens is ægder gê nama gê participium, and insipiens unsnotor of dâm gefêged is æfre nama. nocens derigende is nama and participium and innocens underigende of dâm gefêged ys æfre nama; fordâm de ælc

¹ hi [et he a]mantes $W \parallel$ amantis a. hd. zu -es $F \parallel$ amancia $W \parallel -2 \text{ dem. } f. W \text{ 2 amancium } W \parallel \text{ [et-6 In] ens } W \text{ 3-5 } \ddot{u}. f.$ T * stantis f. T * a. ô. u.] et cetera T * absatz nur $U \parallel zahl$ f. JOT| In] on T || on—naman f. T || on ens f. W || rasur hinter 2. ens U \parallel geend. - 7 âgen a. r. $U \parallel punkt$ unter i in geendjad wol zufällig h, endep $W \parallel$ pa J^{-7} â. n. in d. z. $R \parallel$ âgan T, owene $W \parallel$ hu. Uf. f. $T \parallel \text{huius } f$. $W \parallel \text{hufentis } h$, [uf]entis $W \parallel \text{pes} - \text{s dentis } f$. $T \parallel \text{huius } f$. \parallel pes f. W * hu. f. W \parallel dêos - * gentis f. T \parallel pes J, f. W \parallel peod ł [m]æip $W \parallel$ hui.—haec f. W • haec—10 communis f. $F \parallel$ p. m. h. f. $T \parallel \text{pis } f$. $W \parallel \text{hu. } f$. $W \stackrel{10}{}$ (hic and) 2. corr. $F \parallel \text{paren(s)}$ 1. corr. $h \parallel \text{huius } f. TW \parallel \text{rentis } W^{-11} \text{ fæder} - ^{18} \text{ cynna } f. T \parallel \text{f. a.}$ m. gl. \ddot{u} . parens huius $R \parallel \mathrm{fe}[\mathrm{de}]$ r $W \parallel \mathrm{moder}\ JU \parallel$ and $\mathrm{gif}\ W \parallel \mathrm{bid}$ f. O 12 [pa]reo $W \parallel$ gehersumie J, gehy(r)sum(ig)e R^{-18} parens \ddot{u} . cunne gl. W (zu 52 7) || [hi]c W || hec aus hoc D || parens \ddot{u} ber sapiens 2. corr. $F \parallel$ wîs-14 sapiens] entis $W \parallel$ wis h. f. $T \parallel$ sapiens is—participium] Comparatiuvs. hic et hec sapientior. et hoc sapientius. Superlatiua (!). hic sapientissimus. hec sapientissima. hoc sapientissimum $T \parallel \text{partici[pi]um } W \parallel \text{and} \end{bmatrix}$ et OU, eallswa T. f. J 15 unsnotor—nama f. $T \parallel$ gefeged $F \parallel$ [no]ma W, naman $J \parallel$ derigende f. T is—underigende f. $O \parallel$ is—and (vor innocens) f. $JT\parallel$ inno[cens] $W\parallel$ underigende—63 4 hoc f. $T\parallel$ vnderiendlic Wof—nama f. $J \parallel$ gefegede U, gefeged (eged a. hd. auf <math>r.) $F \parallel$ (is) a. hd. $F \parallel$ (nama) $R \parallel$ fordam de HO, for[pe]n pe W, fordan de die $\ddot{u}br$.

PARTICIPIVM, pe byd gefêged purh hine sylfne, byd âwend tô naman. on dissere geendunge gâd ealle participia andwerdre tîde pêra prêora gedêodnyssa: of dâm worde doceo ic têce bid hic et haec et hoc docens têcende, huius docentis; of lego ic rêde hic et haec et hoc legens srêdende, huius legentis; of pâm worde audio ic gehŷre cymd hic et haec et hoc audiens gehŷrende, huius audientis; and ôdre ungerîme.

XXXVIIII. In ons. eft on ons geendjad pås naman:

GENERIS MASCYLINI hic mons på os dån, huius montis; hic 10

fons pes wyll, huius fontis; hic pons på os bricg,
huius pontis; GENERIS FEMININI haec frons pis forewearde
håafod, huius frontis (frons, frondis, bid båh on tråowe); GENERIS OMNIS hic et haec et hoc sons scyldig odde
scæddig, huius sontis; ealswå of dåm gefåged insons 15
unscyldig, insontis et cetera.

XL. In vns. on uns geendjad âgene naman: hic Aruns, huius Aruntis et cetera.

 $^{^{1}}$ particium $h \parallel \text{pe}]$ he $H \parallel \text{gefeged}]$ ge:sæged $F \parallel [\hat{ ext{su}}]$ lue W² [gob] W ³ andweardre $J \parallel \text{pære } DHJ \parallel \text{-nesse } HJ$, ibeod[nes]se W • ic t. f. W || beod U || drei buchstaben (doc?) vor docens rad. $O \parallel \text{tæcende } f. OTW$, æ aus e. a. D buius $f. TW \parallel \text{cen[tis o]} f$ $W \parallel \text{of--hoc } f$. $T \parallel \text{ of lego}$ oleo $J \parallel \text{ic r. } f$. $W \in \text{rædende huius}$ f. $TW \parallel : r$ edende $h \parallel g$ entis $W \parallel of p$. w. f. $T \parallel of g$ anz, pam z. teil weg $H \parallel \text{ [aud]io } W \parallel \text{ ic-} \text{ 8 huius } f. \ T \quad \text{6} \quad \text{7 ic geh. } f. \ \overline{W} \parallel \text{ ge-}$ here DH, gehyrge F^{-7} geherende J, f. W^{-8} hu. f. W^{-1} entis W^{-1} a. ô. u.] et cetera $T \parallel$ oftere $U \parallel$ un[irim]e W * absatz nur $U \parallel$ XXXIX DH, f. $JOTW \parallel In \}$ on $T \parallel$ eft - namen f. $T \parallel$ e. on one f. JW, i. d. z. $R \parallel$ endep W^{-10} – 16 \ddot{u} . f. T^{-10} [mon]s $W \parallel$ pèos f. $W \parallel$ huius f. TW^{-13} —18 ü. und huius f. W^{-11} hu. fo. hic f. $T \parallel \text{bryge } J$ 12 huius f. $T \parallel \text{pon[tis g]eneris } W \parallel \text{pont:is } F \parallel \text{femini } J \parallel \text{haec]}$ hee $T \parallel$ -weard O^{-18} huius f. $T \parallel$ tis $W \parallel$ dis $W \parallel$ b. b. o. t. gl. R, f. TW 14 omnes $T \parallel [\text{hec et h}] \circ W \parallel \text{scyldig} - 15 \text{ insons } f. J$ sc. o. sc. gl. R, hinter sontis W 18 sceading U | huius f. TW || ea. of d. g. f. T || iue[iged] W 16 vnsculdi h. gen. W || et c. f. T 17 absatz nur $U \parallel XL f$. $JOTW \parallel In \rceil$ on $U \parallel U$ on $U \parallel U$ (on uns) 1. corr. h, f. W || geendad U, endeb fast ganz weg W || [owene-64] endeb] $W \parallel$ agen $TU \parallel$ nama U^{-18} ar(v)ns aus arans O, arruns J|| huius f. T || arruntis J || et c. f. T

XLI. In yns. on yns geendad ân grêcisc nama generis feminini: haec Tyryns, huius Tyrynthis.

XLII. In ARS. on ars geendjad pås naman: hic Mars ågen nama, huius Martis; haec ars þes cræft, huius artis; haec pars þes dæl, huius partis et cetera.

XLIII. In ERS. on ers geendjad pås naman: hic et haec et hoc iners cræftlêas, huius inertis; hic et haec et hoc sollers menigtŷwe, huius sollertis; hic et haec et hoc expers orhlyte odde bedæled, huius expertis.

XLIIII. In ors. on ors geendjad pås naman: hic Mauors ågen nama, huius Mauortis; generis feminini: haec choors des drêat, pæt is, lytel wered, huius choortis; haec sors pis hlot odde hlyt, huius sortis; haec mors pes dêad, huius mortis; trivm generum: hic et haec et

¹⁻² f. $T \parallel absatz nur U \parallel XLI$ f. $JO \parallel$ on yns f. $OR \parallel$ geendiab J, -iad U, -iad mit rad. i $F \parallel \hat{a}n$] an aus on hR und an nocheinmal darüber 1. corr. h, on $U\parallel$ grecisce naman $U\parallel$ grigcis W² femini FJ, femini $H \parallel \text{hic}$ (zu hec a. hd.? D) $DHOU \parallel \text{tyrins}$ U, tirins $W \parallel$ huius $f. W \parallel$ tyrinthis DHJO, tyrynthys hR, tirinthis W, tyrintis U * absatz nur $U \parallel XLII$ f. $JOTW \parallel In \rceil$ on $T \parallel on$ naman f. $T \parallel$ on ars f. $W \parallel$ endep W 4 âgen—Martis f. $T \parallel$ â. n. gl. R, agen: nama: (e, bez. n rad.) h, owene nome h. martis $W \parallel$ huius f. W 4. 5 \ddot{u} . und huius f. T, pes u. hu. f. W 5 comparat hinter artis $T \parallel \text{del } h$. partis $W \parallel \text{partis}$ artis $F \parallel \text{et}$ cetera f. TU c absatz nur $U \parallel XLIII$ aus XLIIII R, XLIIII h, f. $JOTW \parallel In]$ on $T \parallel$ on—naman f. $T \parallel$ on ers f. $W \parallel$ endeb W 7 iners $O \parallel$ —9 \ddot{u} . hinter gen., der ohne huius steht, $W \parallel \text{cr. hu. } f. T \parallel \text{inartis } J$, inartis zu -e- v. a. hd. F, ertis $W \parallel \text{hic}-^8$ sollertis f. T, von gz. hd. nachgetragen F * soller:s (t rad.) O, solleris $J \parallel$ mænig- HR, mæni-FU, -manig- $J\parallel$ lertis W 9 o. o. b. gl. R, f. $T\parallel$ huius f. T 10 absatz nur $U \parallel zahl f. JOTW \parallel In$] on $T \parallel on^{-1}$ Mauortis $f. T \parallel on$ ors f. $W \parallel$ endep owene nomen W^{-11} à. n. huius f. $W \parallel$ uortis $W \parallel \mathbf{g}$. f. f. $W \parallel$ femi $\overline{\mathbf{n}} H^{-12}$ coors UW, hóórs T, ho von c. auf r. h \parallel pes—wered gl. R, f. T || s in pes auf r. J, f. W || werod HJ || huius f. $TW \parallel$ coor:tis U, hóórtis T, vor \ddot{u} . W 18 þis—huius f. $T \parallel$ þ. h. o. h. gl. $R \parallel$ pes J, f. $W \parallel$ hlyt odde hlot $OU \parallel$ o. hlyt huius f. W \parallel lyt $J\parallel$ sortis vor \ddot{u} . W^{-14} pes -mortis f. $T\parallel$ p. d. hu. f. $W\parallel$ tr. g. f. W

hoc concors gedwêre, huius concordis; hic et haec et hoc discors ungedwêre, huius discordis; hic et haec et hoc consors efenhlytta, huius consortis et cetera.

XLV. In vrs. ân nama geendad on urs trivm GE-NERVM, þæt is drêora cynna: hic et haec et hoc Tiburs, 5 huius Tiburtis, GENTILE NOMEN dêodlîc nama.

XLVI. In vls. ân nama befyld on uls generis feminini: haec puls des brîw, huius pultis.

XLVII. In ems. ân nama geendad on ems generis feminini: haec hiems des winter, huius hiemis.

10

XLVIII. In abs geendjad twegen naman, ân com-MVNIS GENERIS: hic et haec Arabs arabisc man (of þâm lande Arabia), huius Arabis; ôdor femininum: haec trabs þes bêam, huius trabis.

¹ 2. c in concors aus e. a. b. (s?) rad. O, (con)cors 1. corr. F, consors $T \parallel -3$ ü. und huius f. $T \parallel$ gehwære aus gehweare $D \parallel$ -1 hu. f. $W \parallel$ consortis T, vor. \ddot{u} . $W \parallel$ hic-1 discordis v. gz. hd. nachgetr., aber verblasst und zum teil beim einbinden weggeschnitten $F \parallel \text{hic} - \text{hoc } f$. T ² concors $T \parallel \ddot{u}$. hinter discordis $W \parallel$ concordis $T \parallel \text{hic}\text{--hoc } f$. $T \parallel \text{ et hoc } f$. U * discors $T \parallel \text{ æfen- } R$, -hlyta FJ. euenlote $W \parallel$ consortis aus -tus F, vor \ddot{u} . W, discordis $T \leftarrow f$. T * absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOW \parallel In-on$ urs] in ur (!) on urs geendiap an n. $J \parallel \hat{a}n^{-5}$ cynna $f. W \parallel$ an aus on $R \parallel$ geend: ad (i rad.) R, -diađ F bæt—cynna gl. $R \parallel$ tyburs DHhJR, tyburs aus tyburis 1. corr. F 6 huius f. $W \parallel$ tyburtis DHhJU, (tibur)tis 1. corr. $F \parallel .i.$ peodlic W absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel In]$ on $T \parallel$ an —feminini $f. TW \parallel \hat{a}n$ —uls] on uls b. an n. $J \parallel byfyld U$, gefylp H \parallel generis feminiai generis U * d. b. hu.] f. T, bri hinter pultis W* absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ in ems hec dens tis top durch puncte getilgt $W \parallel \text{In}$] on $T \parallel \text{emps } U \parallel \text{an} - \text{io}$ fem. f. $TW \parallel \text{on}$ ems g. an n. $J\parallel$ geend: að (i rad. R), geendiað $F\parallel$ emps U^{-10} fem. gen. $J \parallel$ femini $F \parallel$ hyemps U, yems $W \parallel -74$ \ddot{u} . ohne dem. hinter gen. ohne huius $W \parallel d$. w. hu. f. $T \parallel \text{hiem(i)s } R$, hiems J^{-11} absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ In] on $T \parallel$ abs] obs on obs $J \parallel$ ge. t. n. ân f. $TW \parallel$ ân] on H^{-12} com. gen. f. $W \parallel$ generis f. $T \parallel$ arabisc -18 huius f. $T \parallel \text{man}-18$ Arabia f. $W \parallel \text{ar. mann } gl$., $das \ \ddot{u}br$. ind. z. $R \parallel \text{man}$] naman $U \parallel$ pâm f. U^{-18} ôđor O, f. TW, ođer $die \ddot{u}br$. \parallel fem. f.W 14 p. b. hu. $f.T \parallel$ a von trabis zum teil, bis ganz weg H Ælfrics gramm.

XLVIIII. In EBS CORREPTAM. ân nama geendad on scortne ebs omnis generis, pæt is, ælces cynnes: hic et haec et hoc caelebs clæne odde heofonlic, huius caelibis.

L. In EBS PRODUCTAM. on langue ebs geendad ân nama feminini generis: haec plebs dis folc, huius plebis. is êac gecweden haec plebes, huius plebei on dêre fîftan declinunge.

LI. In obs. on obs geendad hace scrobs, huius scrobis.

10 scrobs ys pytt odde dîc.

LII. In ybs. on ybs geendad ân nama MASCYLINI GENERIS: hic calybs dis îs en, huius calybis.

LIII. In vrbs. on urbs geendad an nama generis feminini: haec urbs dêos burh, huius urbis.

LIIII. In APS. on aps geendad an nama generis feminini: haec daps peos sand odde estmete, huius dapis.

15

¹ absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel In$] on $T \parallel eps$ $OT \parallel correp$ tam—2 cynnes f. $T \parallel \text{corr.}$ —nama f. $W \parallel \text{an}$ —2 ebs] on sc. obs (!) g. an n. $J \parallel$ gendad R, endep W^{-2} omnis—cynnes f. $W \parallel$ p. is $\hat{\boldsymbol{x}}$. c. gl. R * cl.—hu. f. $T \parallel$ clane $U \parallel$ heofonlic $\ddot{\boldsymbol{u}}$. heafodlic 1. corr. F • celebis T, zweites i aus e. a. D • absatz nur $U \parallel zahl f$. $JOTW \parallel \ln 1$ on $T \parallel$ (e)bs H, eps $T \parallel$ on—6 nama f. $T \parallel$ on l. ebs f. $W \parallel$ lagne $H \parallel$ endep W • naman $U \parallel$ generis feminini $T \parallel d$. f. h. f. T^{-7} is—* f. $T \parallel$ hec plebeus $W \parallel$ hu. f. $W \parallel$ ei in plebei auf r. R \bullet -10 f. H \bullet absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel In]$ on T \parallel on obs g. f. $T\parallel$ on obs f. $W\parallel$ geendad an nama haec $J\parallel$ geendiad h, endep $W \parallel$ ic pytt gl. \ddot{u} . dem 1. scrobs R, p is pyt odde die hinter dem 1. scrobs $J \parallel$ huius $f. TW \parallel$ scr. ys p. o. d. $f. JT \parallel$ scrobs ys f. $W \parallel$ ys pytt f. $R \parallel$ 0. dic (c über c widerholt) \ddot{u} . dem 2. scrobs R^{-11} absatz nur $U \parallel LI H$, f. $JOTW \parallel In ybs <math>f$. $T \parallel$ ibs beide male U, das erste m. W || on ybs f. W || geen.—12 gen. f. T | endeb W^{-12} calyps HJ, -ibs RW, -ips $D\parallel$ đ. î. h. c. f. $T\parallel$ stel \ddot{u} isen von späterer hd. FO, steel $W \parallel$ calibis FhU, calybys DR. libis W^{-18} absatz nur $U \parallel \text{LII } H, f. JOTW \parallel \text{In urbs } f. T \parallel \text{on urbs}$ $f. \ W \parallel g. \ \text{an n. } f. \ T \parallel \text{gendad} \ R$, ende $p \ W \parallel \text{nama: } R^{-18.-14} \text{ gen}$. fem. auf r. U, f. g. W 14 femini $J \parallel d$. b. h. f. T 18 absatz nut $U \parallel \text{LIII } H$, f. $JOTW \parallel \text{In aps } f$. $T \parallel \text{abs beide male } R \parallel \text{on aps } f$. $W\parallel \operatorname{geendad}_{-16}$ feminini $f.\ T\parallel \operatorname{endep}\ W^{-15.\ 16}$ fem. gen. J^{-16} p. s. o. e. gl. R, f. $T \parallel so[nd]e$ $W \parallel huius <math>f$. T

LV. In Eps. on eps geendjad pås naman generis MASCYLINI: hic manceps pes dêowa mann, huius mancipis; forceps tang, forcipis; auceps fugelere, aucipis VEL aucupis; adeps rysel odde adipes. þås ôdre synd communis generis: hic et haec princeps pes and dêos 5 ealdor, huius principis; hic et haec municeps burhealdor, huius municipis; hic et haec particeps pes and dêos dâl nymend, huius participis; hic et haec anceps twŷnigend ođđe twŷhêafdede ođđe twŷecgede, huius ancipitis. ealswâ biceps twŷecgede ođđe twŷ- 10 hêafdede; triceps þrýhêafdede, tricipitis; praeceps fordheald odde rêdelêas. Þás gefêgedan naman macjađ ABLATIVVM on scortne e and on langue i:ab ancipite VEL ancipiti, and menigfealdne GENITIVVM on ium: ancipitium; a bicipite VEL bicipiti, horum et harum bici- 15 pitium et cetera.

LVI. In ops. on ops geendad ân nama generis femi-Nini: haec ops dêos spêd, huius opis, and drêora cynna of dâm gefêged hic et haec et hoc inops des and dêos and

¹ absatz nur $U \parallel \text{LIIII}$ H, f. $JOTW \parallel \text{In eps } f$. $T \parallel \text{ebs beide male}$ $O \parallel$ on epsf. $W \parallel$ g. þ. n. f. $T \parallel$ endeþ $W \parallel$ þa $J^{-1\cdot -2}$ m. gen. W² ma[nceps] cipis peoumon $W \parallel -12$ ü. f. $T \parallel$ deawa $R \parallel$ mann f. $OU \parallel$ huius f. T * [forceps—13 on l. i] $W \parallel$ forcipis $f. J \parallel$ aucep(e)s $T \parallel \text{fuge(le)re 1. corr. } F$ * autipis uel aucipis F * aucupis aus aucipis $h \parallel \text{rysl } DHh \parallel \text{odde } f. JT \parallel \text{adipes } zu \text{ adipis } v. a. hd. O,$ adipis $T \parallel p. \hat{o}$. s. f. T 6 huius—haec f. T 7—10 huius $f. T \parallel mun(i)$ cipis $F \parallel \text{hic}$ et haec f. T 7. 8 (and peos) U 8 hic et h. f. J 9 twyegcede J 10 :ancipitis $F\parallel$ ealswâ f. $T\parallel$ byceps H, dahinter bicipitis $T \parallel$ twyegcede J^{-11} e in triceps aus i, s und pr. auf r. D|| -dode F || tricipitis aus -putis F || preci(i über unterpunctiertem e)pitis hinter preceps T^{-12} gef. naman $f.T \parallel$ gefegedon U^{-13} scortne] langne J || lagne HU || ab-14 ancipiti f. T14 ancipite | :: R || uel -¹⁵ a f. $W \parallel$ mænig- JR, -fealde J ¹⁵ accipitium F, anticipium J \parallel ab ancipite $U\parallel$ uel bicipiti f. $W\parallel$ uel a T, uel ab $U\parallel$ ancipiti U16 16 bicipitiuum O, ancipitium U, ancipicium Y¹⁷ absatz nur $U \parallel LVI$: (I r.) D, f. $JOTW \parallel$ in o. on o. a. r. $F \parallel$ in ops f. $T \parallel$ obs beide male $O \parallel$ on ops f. $W \parallel$ geendad - nama f. $T \parallel$ geendiad F, endep $W \parallel f$. g. $TW^{-18}-68^2$ \ddot{u} . f. $T \parallel$ and $-^{19}$ gefêged f. T^{-19} iueiede $W \parallel$ inops] in ops O

pis unspêdige, huius inopis. pâ ôdre synd grêcisce: hic ydrops pêos wætersêocnys, huius ydropis: ydropicus byd se wætersêoca and ydor wæter, ydriu wæterfæt et cetera.

LVII. In vps geendad hic cynyps pes stânbucca, huius cynyphis.

LVIII. In IRPS. on irps geendad ân nama masculini generis: hic stirps des stybb, huius stirpis. se ylca nama is êac generis feminini, ponne hê getâcnad of10 springe.

LVIIII. In ax correptam. on scortne ax geendad haec fax pes blysa, huius facis. êlc nama, pe geendad on x odde on twâm consonantem, byd lang on nominativo, ac se vocalis byd gescyrt on dâm ôdrum casum.

LX. In ax productam. on langue ax geendjađ pås

¹ ungespedige U, vnspedi $W \parallel$ huius f. $T \parallel$ pà ô. s. g. f. $T \parallel$ beop $W \parallel \text{grêcisce } f$. O ² ydrop:s (i rad.) $F \parallel \text{weterseocnyss } R$, f. W || hu. f. T || hydropis h, idropis $O \parallel y$ dropicus—4 cetera f. T(vgl.zu 5) || ydropicus—wætersêoca f. W 3 bið se w. gl. R || beoð U, f. $J \parallel \text{se } f$. $U \parallel \text{and } f$. $JW \parallel \text{hydor } R \parallel \text{and ydria } HW \parallel \text{ydr}(i)$ a a. hd. F, idria OW 4 et c. f. W 5 absatz nur U || zahl f. JOTW \parallel inyps T, in eps J; dahinter on eps J, on yps $H \parallel$ ips $W \parallel$ geendad hic f. $T \parallel$ endep $W \parallel$ an nama vor hic $J \parallel$ cynips JR, cunips $W \parallel$ pes st. h. c.] ydropicus and ydor ydria et cetera $T \parallel$ bu von -bucca ganz, das erste c zum teil weg H 6 cyniphys DHhR, cynipis aus -phis O, cyniphis FJU, cuniphus W^{-7} absatz nur $U \parallel zahl$ $f.\ JOTW \parallel$ In irps $f.\ T \parallel$ yrps beidemal alle hss. ausser $W \parallel$ on irps f. $W \parallel g$. an nama f. $T \parallel$ endep W 7. 8 generis masculini T* generis—ylca, soweit in d. zeile, auf r. R || styrps alle ausser UW \parallel d. st. h. f. $T\parallel$ styrpis alle ausser $UW\parallel$ se—• getacnad] and eft hec styrps T • fem. gen. W • • • ofspring DFhRU, -i(n)cg H, -ge J, of s(p)rync T^{-11} absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel In$] on T^{-1} \parallel correptam f. O \parallel on—geendad f. T \parallel on sc. ax in d. z. R, f. W \parallel gendad R, endep W^{-12} p. b. hu. f. $T \parallel$ s von pes nachträglick $U\parallel$ blisa RU, hlysa H, blase 1 brond $W\parallel$ $\hat{\mathbb{R}}$ lc—69 1 naman f. Tpe f. H, pet $W \parallel$ endep W^{-13} x] ex $O \parallel$ oper $W \parallel$ consonantes W^{-7} \parallel beod $U \parallel$ on f.~J 14 uocalis] uocatiuus RU, uocatif $W \parallel$ o igas odrum aus e. a. h 15 absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOW \parallel$ on l. ax f. $W \parallel \text{la(n)gne } H \parallel \text{ende} P$

naman: haec pax bêos sybb, huius pacis; TRIVM GENERVM hic et haec et hoc audax pes and dêos and pis dyrstige, huius audacis. ealswâ gâđ pas: capax numol ođđe gefyndig, rapax rêafigende, contumax tôđunden odde môdig, fallax lêas, uerax sôdfæst, ferax wæstm- 5 bêre, sagax glêaw, fugax flugol ođđe earh. tenax fæsthafol, edax etol, loquax sprecol, minax þêowigende et cetera, and ealle pas habbad langue a on eallum casum and macjađ Ablativvm on e and i: ab hoc et ab hac et ab hoc audace vel audaci et cetera.

LXI. In ex correptam. on scortne ex geendjađ þås naman: hic grex pêos êowd, huius gregis; hic remex đes rêđra, huius remigis; hic VEL haec silex đes flint, huius silicis; hic vel haec cortex rind, huius cortiçis; haec ilex æcerspranca odde âc, huius ilicis; haec carex 15 pis secg, huius caricis; hic et haec et hoc supplex

10

¹ feminini generis vor hec $T \parallel p$. s. f. T, pe ossibus (!) $J \parallel$ huius f. $T \parallel \text{tr. g. } f. W$ * pes-* huius] dyrstig gl. T, dursti $W \parallel$ and pis d.] andyrstige O 2.3 dy(r)stige 1. corr.? h audacis] dacis W, dahinter noch comparativus. hic et bec audacior. et boc audacius. Superlatiua (!). hic audo(!)cissimus. hec audocissima. hoc audocissimum $T \parallel$ e. g. þ. f. $T \parallel$ allswa $F \parallel$ geþ $W \parallel$ þàs f. $HOW \parallel$ nimel W delta de | T, oper $W \parallel fyndig F \parallel contumax aus -mox (a. hd.?)$ $F \parallel modi$ ł topunden W 5 ođđe] ł $T \parallel mode$ wæsm- JT 6 -bere $T \parallel$ glæaw $U\parallel$ fluwol 1 fleme 1 earh $M\parallel$ flugel $J\parallel$ 1 ærh T $U\parallel$ ætol $U\parallel$ sprecol mit unterpunctiertem r T, specol DHObeowigende zu predtigende von a. hd. F, pewende JU, peourake W * et c. and f. $W \parallel$ ealle – * and] hig $T \parallel$ langua a H * and on i $JTW\parallel$ ab hoc—10 ab hoc f. T 10 et c. f. UW 11 absatz nur $U \parallel L:XI$ (I rad.) D, f. $JOTW \parallel In$] on $T \parallel cerreptam Fh \parallel on$ -12 naman f. $T\parallel$ on sc. ex f. $W\parallel$ (e)x $D\parallel$ endef. W^{-12} $p\hat{e}$ os f. T, pes $J \parallel$ eowed $T \parallel$ h. gregis f. $T \parallel$ gregis ausnahmsweise (zu 65 10) h. \ddot{u} . \ddot{u} . \ddot{u} . \ddot{u} des f. T || huius f. T || migis \ddot{w} || hic—14 silicis f. $J \parallel \text{uel}$] et uel $U \parallel \text{sylex } O$, filex $T \parallel \text{des } f$. T^{-14} huius f. $T \parallel$ licis $W \parallel \text{uel}$] et $U \parallel \text{haec}$] hoc zu hec und noch ec darüber 1. corr. $h \parallel \text{brind } T$, pes rind $J \parallel \text{huius } f$. $T \parallel \text{ticis } W$ 15 haec i.—ilicis \ddot{u} . d. z nachgetragen 1. corr. h \parallel æcerspranga DHT, æcernspranca F \parallel o. âc hu. f. $T\parallel$ o. âc gl. über ilicis $R\parallel$ oper $W\parallel$ ilicis ausnahmsweise h. ü. W || haec f. T 16 pis-caricis f. T || segc JR || ricis W || hic—70 1 supplicis \ddot{u} . d. z. 1. corr. h, f. J

êadmôd, supplicis; hic et haec et hoc simplex ânfeald, duplex twŷfeald, triplex drŷfeald et cetera.

LXII. IN EX PRODUCTAM. on langue ex geendjad pås: hic rex pes cyningc, huius regis; haec lex pêos ê, huius legis; hic et haec et hoc exlex ûtlaga odde bûtan ê, huius exlegis et cetera.

LXIII. In ix correptam. on scortne ix geendjad pås naman: hic calix pes calic, huius calicis; haec nix pes snâw, huius niuis; haec pix dis pic, huius picis; haec salix pes wîpig, huius salicis et cetera.

LXIIII. In ix productam. on langue ix geendjad pâs naman: hic Fenix (swâ hâtte ân fugel on arabiscre đêode, sê leofad fîf hund geâra and æfter dêade eft ârîst geedcucod; and se fugel getâcnad ûrne ærist on dâm endenêxtan dæge), huius Fenicis; generis feminini: haec cornix pêos ceô; haec ceruix pes hnecca, huius ceruicis; hic vel haec radix des wyrtruma, huius radi-

¹ eadmod hinter supplicis h, f. $T \parallel plicis W \parallel hinter$ supplicis folgt Comparatious. hic et hec. Supplicior. et hoc Supplicius. Svperlatiua (!). hic supplicissimus. hec supplicissima. et hoc supplicissimum $T \parallel \text{hic-hoc}$] eallswa T, also $W \parallel \text{hec}$ aus hoc $F \parallel \text{an}$ in anfeald (von gz. hd.?) für rad. pry F 2 duplex - dryfeald (verblasst) nachgetragen 1. corr. $F \parallel \text{dupplex } JOTU, f. W \parallel \text{tw. } f. TW$ \parallel trip[lex pre]ofold $W \parallel$ dr. f. $T \parallel$ et c. f. W 3 absatz nur $U \parallel$ LXII aus LXIII R, f. JOTW || on ex correptam T || ex das erste mal $h \parallel \text{on}$ —pås f. $T \parallel \text{on } l$. ex f. $W \parallel \text{endep p[eos}$ —4 lex legis] æ $W \parallel$ pas naman J * pes c. h. f. $T \parallel$ cyning $DFHhJU \parallel$ p. $\hat{\mathbf{x}}$ hu. f. $T \parallel \text{pêos}$] bes J 5 exlex l[egis vtl]awe $W \parallel$ [ł b. æ—71 10 mearca] $W \parallel$ o. b. æ gl. $R \parallel$ odde] ł $T \in$ æ aus & $T \parallel$ buius f. T absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOT \parallel In$] on $T \parallel on -8$ naman f. T* \ddot{u} . f. $T \parallel$ hic nix J * p. s. f. $T \parallel$ pesq peos $J \parallel$ p(i)uis $H \parallel$ q. p. q. p. q. q. 10 pes f. T, pis U || huius f. T || li von salicis $\ddot{u}ber$ getilgtem ti 1. corr. h 11 absatz nur $U \parallel : LXIIII D$, f. $JOT \parallel In$] on $T \parallel on^{-12}$ naman f. $T \parallel$ geendjad f. J^{-12} swâ $-^{15}$ dæge f. T, in d. z. $R \parallel$:on $m{R}\parallel$ arabiscere $m{H}$, arabistre $m{J}$ 18 efter $m{D}$ 14 aris $m{p}$ $m{H}m{J}$, aris $m{d}$ $m{D}\parallel$ fugol $J\parallel$ ure $O\parallel$ ærist $weg H^{-15}$ -nehstan $JR\parallel$ genr $H\parallel$ femini J16 pêos $f. T \parallel am$ rande rechts hec pix picis [h]ec nix niuis hd. 12. jhd. $H \parallel p$. h. f. $T \parallel$ (h)necca ds. hd.? U^{-17} uel] et $HO \parallel d$. w. f. $T \parallel \text{wyrttruma } DhR$

cis; trivm generum: hic et haec et hoc felix gesêlig, huius felicis; hic et haec et hoc pernix swyft, huius pernicis; haec nutrix pêos fôstormôdor, huius nutricis; haec uictrix pêos sigefæste, huius uictricis and ealle ôdre pyllîce, pe cumad of werlîcum namum: hic cantor 5 pes sangere, haec cantrix pêos sangystre; lector rêdere, lectrix rêdestre; doctor lârêow, doctrix lêrestre et similia. pâş bêod gedêodde tô nevtrum on gebîgedum casum, swâswâ ys gecweden uictricia tollite signa nymad pâ sigefæstan mearca: nis swâ dêah 10 gewunelic hoc uictrix, ac on dâm gebîgedum casum.

LXV. In ox correptam. on scortne ox geendad an nama feminini generis: haec nox dêos niht, huius noctis and an of dam gefeged preora cynna: hic et haec et hoc pernox purhwacol, huius pernoctis. on disum twam na- 15 mum ys se o scort on gecynde, ac da twegen consonantes c and t hine dod langue.

LXVI. In ox productam. on langue ox geendjad pâs naman: generis feminini haec uox dêos stemn, huius uocis; omnis generis êlces cynnes hic et haec et hoc 20

^{1. 2} ges. hu. f. T 1 g von gesælig wegradiert, darüber y sely (vor s ein i getilgt) von späterer hd. F 2 2. huius f. T 3-4 ü. und huins f. T * pes $J \parallel$ foster-HJU, -moder J * and—* sangere f. T s namū wie es scheint (aber der strich sehr verblasst) H, -um aus -am R, mannum J • pêos—• lêrestre f. $T \parallel$ sangestre U, sang|gestre J^{-7} rædystre FhRU, -istre $J\parallel$ doctor—* lærestre f. J 8 lærystre FhU, læristre R, lærest (hinter t ein e radiert) $O\parallel$ þàs-11 casum f. T • 2. c in uictricia aus x a. hd. F 10 þas $O \parallel$ sigefæsta $F\parallel$ mear(c)a U^{-11} ac f. $J\parallel$ đâm f. J^{-12} absatz nur $U\parallel$ zahl f. JOTW, V auf r. $D \parallel In$] on $T \parallel on^{-13}$ generis f. $T \parallel on$ sc. ox f. $W \parallel$ geendiah J. endeh W 13 femini J, ini auf r. $U \parallel d$. n. h. f. $T \parallel$ niht f. W 14 and—cynna f. $T \parallel$ an aus on $U \parallel$ dan Uhuius f. $T \parallel$ noctis $W \parallel$ hinter pernoctis noch Comparations. hic et hec pernoctior $T \parallel \text{on}-^{17}$ langue f. $T \parallel \text{on}]$ of $H \parallel \text{pissum } J$ 16 se o scort (sceort $m{DFHhJRU}$)] seo scortnys $O \parallel$ twege $m{D}$ $^{17} \log W$ 18 absatz nur $U \parallel zahl$ f. JOTW, VI aus IIII $D \parallel In$] on $T \parallel on$ —19 fem. f. $T \parallel$ on l. ox f. $W \parallel$ endep W^{-10} gene femini J, f. g. $W \parallel$ d. st. hu. f. $T \parallel \ddot{u}$. f. $W \parallel \hat{a}$. c. f. $T \parallel \hat{a}$ hec—72 1 uelocis am rande rechts 1. corr. h

uelox swyft, huius uelocis; hic et haec et hoc atrox wæl hrêow, huius atrocis; hic et haec et hoc ferox rêde huius ferocis et cetera.

LXVII. In vx correctam. on scortne ux geendja pås naman: hic Volux ågen nama, huius Volucis; hae nux pêos hnutu, huius nucis; haec crux pêos rôd huius crucis; hic et haec dux pes and dêos lâttêou odde heretoga, huius ducis; hic et haec et hoc tru wælhrêow odde rêpe, huius trucis.

LXVIII. In vx productam. on langue ux geendja dås naman: hic Pollux ågen nama, huius Pollucis; hat lux þis lêoht, huius lucis.

LXVIIII. In vx. on yx geendjad pås naman: h sandyx pis wåd, huius sandycis; haec Styx hellemere huius Stygis.

¹ swyft huius f. $T \parallel -2$ gen. f. $W \parallel$ (h)uius $h \parallel$ hinter ueloc noch Comparatives. hic et hec uelocior $T \parallel h$. et h. et h.] f. ealswa gap $J \parallel$ hic am rande links v. a. hd. $h \parallel$ atrox auf r. 1. 2 wælreow J, f. T 2 huius f. $JT \parallel \text{hic} -3$ ferocis f. $W \parallel \text{h. et}$ et h.] $f. JT \parallel f$ in ferox auf rasur R * huius $f. JT \parallel$ et c. f.* absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel In$] on $T \parallel on -5$ naman f. 7 on sc. ux f. $W \parallel x$ vom 2. ux auf r. u. x drüber $J \parallel$ geend(i)ap endep W ⁵ a. n. gl. R, owene nome (hinter gen.) W, propria nomen $T \parallel \text{hu. V.}$] generis feminini $T \in \mathfrak{h}$. hn. hu. $f \in T \parallel \text{nutu}$ f. W || haec f. TW 6. 7 p. r. h. c. f. T 6 s von peos z. t. a r. U 7 p. a. d. f. $T \parallel$ lateow DHRT 8 o. h. gl. $R \parallel$ odde] ł Jhu. d. f. $T \parallel ucis W \parallel \ddot{u}ber$ trux a. hd. cruel F, atrox f ferox: U * wælreow $J\parallel$ o. r. gl. $R\parallel$ odde] ł $T\parallel$ re von rede aus etwanderem? $R \parallel$ huius f. T 10 absatz nur $U \parallel$ zahl f. $JOTW \parallel$ Ion $T \parallel$ on—11 Pollucis f. $T \parallel$ on l. ux f. $W \parallel$ endep W 11 a. gl. R, owene nome h. gen. $W \parallel \text{lucis } W^{-12} \text{ pis l. } f.$ T $\parallel \text{leoh}$. f. W 12 absatz nur U || LXIX U, f. JOTW || In yx f. T || ix bei male O, hinter in W, hinter on $T \parallel$ on yx f. $W \parallel$ geend.—nam f. $TW \parallel na\overline{m} H \parallel hic$ weg H^{-14} sandix $DFHORTUW \parallel pis$ f. $U \parallel$ pis f. $T \parallel$ huius f. $T \parallel$ sandicis DFHORTU, dicis $W \parallel$ s TUW 14. 15 hell. hu. St. f. T 15 stygys O, stigis RUW

LXX. In AEX. on aex geendad ân nama: haec faex pâs drosna, huius faecis.

LXXI. In avx geendad ân nama: haec faux pes gôma, huius faucis.

LXXII. IN ALX. on alx geendjad twegen naman: 5 haec falx pes sicol, huius falcis; haec calx des cealc-stân, huius calcis: mid dâm naman bid êac getâcnod hô odde ende.

LXXIII. In anx. on anx geendad ân nama: hacc lanx pêos wêge odde scalu, huius lancis.

10

LXXIIII. In vnx. on unx geendad ân nama: hic et haec coniunx pes and dêos gemaca, huius coniugis.

LXXV. In ARX. on arx geendad ân nama: hacc arx pis wîghûs, huius arcis.

LXXVI. IN Ac. on ac geendad ân nama NEVTRI 15 GENERIS: hoc lac pêos meoloc, huius lactis.

 1 absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ In aex f. $T \parallel erstes$ aex aus æex D, ex JOUW, :ex $H \parallel$ on—nama f. $W \parallel$ zweites aex aus æex D, ex JOTU, :ex $FH \parallel g$. ân n. f. $T \parallel$ geendiad $FU \parallel$ học a. hd. aus e $F \parallel$ fex alle 2 p. d. f. $T \parallel$ fecis alle 3 absatz nur $U \parallel$ zahl $f \cdot JOTW \parallel In$] on $T \parallel \ddot{u}ber$ (hinter JH) In aux noch on aux JHR \parallel g ân n. f. $TW \parallel \ddot{u}ber$ faux a. hd. ioue $F \parallel$ pes f. T 4 coma $U \parallel$ fa(u)cis 1. corr. h * absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel In$ alx f. $T \parallel$ als beide male $O \parallel$ on alx f. $W \parallel$ g. tw. n. f. $T \parallel$ geendad U, endep We name J 6 per f. $T \parallel \operatorname{calx}]$ c v. a. hd. \ddot{u} . undeutlichem c F, tales $J \parallel \text{des } f$. $T \parallel \text{mid-getacnod} \rfloor$ oper (das sich nach bem. zu 65 10 sogleich an chalcston anschliesst) W || namum U 8 hô] o $O \parallel$.i. hic calx $\ddot{u}ber$ ende von einer hd. des 12. jhd. H • absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ In anx f. $T \parallel$ on anx $f. W \parallel zweites \text{ anx} \mid a(n)x U, aus \text{ am 1. corr. } Fh \parallel g. \text{ an n. } f. T \parallel ge$ endiađ U, endep W^{-10} la(n)x U, $dar\ddot{u}ber$ a. hd. esquiele $F \parallel \ddot{u}$. $f \in T$ || scale HJ | 11 absatz nur U || zahl $f \in JOTW$ || In unx $f \in T$ || on unx f. $W \parallel g$. an n. f. $T \parallel$ endep $W \parallel$ feminini generis vor hic W12 coniux $HW \parallel \ddot{u}$. f. $T \parallel$ peos aus pes F, pes $H \parallel$ coniu:gis O^{-13} absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ In arx f. $T \parallel$ on arx f. $W \parallel$ g. an n. f. $TW \parallel \text{túr } \ddot{u}$. arx a. hd. F 14 þis f. T \parallel wighus gl. \ddot{u} . 2. arx z. 18 T, Waus p v. a. hd. F^{-15} absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ In ac f. $T \parallel$ hac $W \parallel$ on ac f. $W \parallel$ g. an n. f. $TW \parallel$ geend:ad (i rad.) $R \parallel$ n neutri] nim text (wie oft) u. neutri darüber gl. W (ebenso 74 u. 3) 16 a in lac aus o (v. a. hd.?) $H \parallel$ pêos f. $T \parallel$ meole DFHhJRTU, f. $W \parallel$ tis W LXXVII. In Ec. on ec geendad ân nama nevtri generis: hoc allec ânes cynnes fisc, huius allecis.

LXXVIII. In vr. on ut geendad ân nama nevrri generis: hoc caput bis hêafod, huius capitis and of dâm gefêgede hoc sinciput healf hêafod, huius sincipitis; hoc occiput se æftra dæl dæs hêafdes, huius occipitis.

Gyt syndon sume geendunga tô êacan þisum getele: huiusmodi þus gerâd, huiusmodi homo dus gerâd man, huiusmodi homines dus gerâde men; ealswâ tô femini10 NVM and tô NEVTRVM. swâ gêd istiusmodi swâ gerâd and eiusmodi tô êlcum cynne and tô êlcum case. ealswâ frugi uncystig obbe spærhynde; frugi homo uncystig man, frugi hominis uncystiges mannes; frugi mulier uncystig wîf, frugi mulieris et cetera.

¹ absatz nur $U \parallel zahl$ f. $JOTW \parallel$ In ec f. $T \parallel$ on ec f. $W \parallel$ g. ân n. f. $TW \parallel$ neutri] wie 73 18 W 2 allec] alles $U \parallel$ â. c. fisc] pes hæring R, pes hæringc J, hering W, fisc (â. c. f.) $T \parallel \ddot{u}ber$ fisc v. ds. hd. i. hæring $U \parallel$ huius f. $OU \parallel$ punct unter e in allecis zufällig? U * absatz nur $U\parallel$ zahl f. JOTW, vor V rasur $U\parallel$ In ut f. $T \parallel$ on ut f. $W \parallel$ g. an n. f. $TW \parallel$ neutri] wie 73 18 W * capud JT, t "uber rasur v. a. hd. $F \parallel p$. h. f. $TW \parallel pitis W \parallel a$. of d. g. f. T 5 sincipud $JT \parallel$ h. h. gl. über sincipitis T, in d. z. R, healf hlaford $O \parallel$ huius f. T • hoc f. $TW \parallel$ occipud T, occipit $J \parallel gl$. über occipitis, aber durch einen strich an die richtige stelle gewiesen $T \parallel$ æftera $HU \parallel$ del $T \parallel$ et cetera hinter occipitis T 7 kein absatz || beop W || geendunge HT, endunga U || ecan F, ecum W || þissum $JT \parallel$ getæle FT * -modig $O \parallel$ đus g. in d. z. $T \parallel$ gerââd O \parallel huius (modi) gl. $W \parallel -$ ° ü. f. T • huimodi (abkürzung für us wol nur verlöscht) $H \parallel$ d. g. men f. $W \parallel$ (ge)rade $H \parallel$ feminum O'' ealswa $H\parallel$ istimodi zu istiusm. gl. W '' swâ g. a. e. f. $W\parallel$ swa gerand (und darüber dus gerad 1. corr.) F, pus gerad DH, hinter eiusmodi T^{-11} eiusmodi aus eiusdodi $H\parallel$ elcum $H\parallel$ cynne auf r. $U \parallel$ elcum $H \parallel$ casum U, dahinter and tale $W \parallel$ ealswa—14 cetera hinter 75 2 huius nequam T^{-12} frugi—spærhynde $f. F \parallel$ úncysti in d. z. (ebenso o. sp.) T, uncystig mit unterpunctiertem un O \parallel sper- T, -hende U, -hyrde $J \parallel \ddot{u}ber$ frugi v.a.hd. pruz $F^{-13}-^{14}$ \ddot{u} . f. T 18 un:cystig $D \parallel$ homines HTU, -is aus -es $R \parallel$ un von uncystiges unterpunctiert O^{-14} un von unc. unterpunctiert $O \parallel f$. mulier(i)s (i ü. rad. r) F, f. U

ealswâ nequam mânful ođđe forcûđ: hic et haec et hoc nequam, huius nequam. pas and dyllîce synd indeclina-BILIA, pæt synd undeclinjendlîce.

Ys êac tô witenne, þæt lêdene lârêowas macjad on sumum namum accvssativvm on im: haec uis þêos miht, shanc uim; haec tussis des hwôsta, hanc tussim; haec Caribdis ân stânclûd on sæ, hanc Caribdim; haec syrtis þes sandhricg, hanc syrtim; Tiberis hâtte sêo êa, þe ymd be Rôme, hanc Tiberim; Tigris ys ân êa and ânes cynnes dêor, hanc Tigrim. Þâs naman and heora ge- 10 lîcan macjad ablativvm on i. sume naman macjad heora accvssativvm ægder gê on im gê on em: puppis stêor-setl, hanc puppim vel puppem; nauis scip, hanc nauim vel nauem; clauis cæg, hanc clauim vel clauem; securis æx, hanc securim vel securem; peluis wætermêle, hanc 15 peluim vel peluem; turris stŷpel, hanc turrim vel turrem; and dâs macjad heora ablativvm on e and i: ab hac puppe vel puppi et cetera.

 $^{^{1}}$ mit Eall swa absatz $U\parallel$ also gob $W\parallel$ manful—hoc nequam am rand v. ds. hd. $U\parallel\ddot{u}$. in d. z. $T\parallel$ forcup o. manful J^{-2} and dyllice f. $T \parallel \text{ beop } W \parallel \text{ ind.}-* \text{ synd } f$. W * p. s. un. f. $T \parallel \text{ vn-}$ decliniendlic W * kein absatz || witanne HJ, witene TW || lareawas, lorpeawes W * naman $TU\parallel$ ácu- T, -usa- DHRT, acusatiuum aus voca- $W \parallel -$ ü. f. TW u(i)m $O \parallel$ hec aus hoc W, nec (urspr. hec?) $H \parallel \text{[tussis hanc tussim] } W \parallel \text{haec C.} - \text{s syrtim } f. T$ \parallel ec in haec auf r. U 7 ka- $DFhR\parallel gl.$ $R\parallel$ ân f. $W\parallel$ on sê hanc f. $W \parallel ka-R$; -im aus -in O, aus -um? U, -in $h \parallel h = C J \parallel si[rtis-8]$ ti]beris W * sandricg H, -hryge J || sirtim H || T. h. ganz weg H || tyberis DhJRTU || hatte-•rome in d. z. R, on éá W || se J • yrn $H \parallel \text{tiberi:m (u } \textit{rad.)} O$, tyberim $DFHhJRTU \parallel \text{tigr[is-e]a } W \parallel \text{tygris}$ $J \parallel rasur \ hinter \ \hat{\mathrm{e}} \hat{\mathrm{a}} \ U^{-10} \ \mathrm{han} \ W \parallel 2$. i in tigrim aus u rad. hO, tygrim J, tigrum $W \parallel a$. h. g. f. $T \parallel \text{hyra } FhR^{-11}$ abl- a. hd. aus obl-F || naman f. H 12 acu-HT, -usa-DHRTU || erstes \hat{g} e f. F || em pu auf r. (der erste ausradierte buchstabe g?) O || puppis-18 hanc f. $W \parallel -16$ ü. f. T 18 puppi:m $F \parallel$ nauis—hanc f. $W \parallel$ nauim] naum O 15 æ in æx auf r.? h, über æx von späterer hd. hand O \parallel i in securim aus (ü. getilgtem O) u FO \parallel puluis T^{-16} puluim $T\parallel$ pel:uem O, puluem T^{-17} and H^{-18} puppi f. $T \parallel$ ablatif $W \parallel$ and on i J 18 puppe] puppem $H \parallel (1)$ a. hd. $F \parallel pu(p)pi$ a. hd. F

DE PLVRALI GENITIVO.

Gif hwâm twŷnađ be đâm menigfealdan genitivo, ponne secge wê hêr scortlîce be pâm earfodostan. supplex êadmôd ođđe âloten ys prêora cynna: horum et harum 5 et horum supplicum; supplicium ys wîte. artifex crættica, horum artificum bissera cræftycena; artificium iudex dêma, horum iudicum dissera dêmena; iudicium is dôm. parens fæder odde môdor, horum parentum. uigil wacol, horum uigilum. 10 gemyndig, horum memorum gemyndigra. fons wyll, fontium. mons dûn, montium. frons foreweard hêafod, frontium. pars dêl, partium. ars cræft, artium. arx wîghûs, arcium. urbs burh, urbium. hiems winter, hiemum. princeps ealdorman, principum; principium 15 is angyn. municeps burhealdor, municipum; municipium ys burhscipe. collis hyll odde beorh, collium. follis bylig, follium. caedes sliht odde slege, caedium.

 $\ddot{u}berschrift \ f. \ JTW || \ plurari \ OU \ ^2 \ timap \ J || \ dan \ (p-) \ DFhO$ \parallel mænig- $HJRTU \parallel$ -dam U 3 þan $O \parallel$ -þestan U, r aus e. a. D, darüber dificiliores gl. $W \parallel$ (s ü. rasur v. a. hd.)uplex $F^{-4}-77^{11}$ \ddot{u} . in d. z. $T \parallel$ alotyn TU 5 supplicium (i rad.) $O \parallel$ (supplicium) corr. $U \parallel$ is wite gl. R^{-5-6} cræftca DFHRW (t auf r. R), cræfta J6 horum aus harum $H \parallel$ artifi::cum (ci r.) D, artificium $T \parallel$ p. cr. f. $W \parallel$ cræfticena U, cræftcena DFHhR, cræftena J, cræftigra T \parallel artificum JO^{-7} is cræft $gl.~R\parallel$ is dema $gl.~R\parallel$ iudicium (zu -cum hJ) $hJT \parallel d$. d. f. W * is dom gl. $R \parallel f$. o. m. gl. $R \parallel$ ys fæder U 9 uigilium JT 10 gemyndigra f. $W \parallel$ well D, weall (und darüber) will corr.) U^{-11} foncium $W\parallel$ montium aus moncium $W\parallel$ forewerd h. J, forheaued W 12 frontium vor \ddot{u} . W || ors $O \parallel hinter$ cræft noch ł wighus (wighus unvollst. radiert, ł gelassen) J 18 a. w. a. f. J \parallel w in wighus a. hd. aus e. a. F, wius $W\parallel$ artium U, arcuum h || urb:s F'|| by T|| urbium $vor \ \ddot{u}$. W|| hiemps FU|| winter f. W. zweiter strich des n abgeriehen O 14 ealdor (ohne man) $DH \parallel$ principum f. $OT \parallel$ principium f. DH 15 is angin gl. $R \parallel$ erstes r in burhealdor aus h D, is buruhalder $W \parallel \text{muni(ci)pum } corr. v. a.$ hd. F, f. O is b. gl. $R \parallel$ h. o. b. gl. $R \parallel$ collium f. W is s. o. s. gl. $R \parallel$ slæge $J \parallel$ cedum J, vor \ddot{u} . W

uedes botl, aedium. iuuenis junglinge, iuuenum. panis hlaf, panum. canis hund, canum. uates wîtega odde sceop, uatum. ciuitas ceaster, ciuitatium; probitas gôdnyss, probitatium; bûton sêo SINCOPA, þæt ys, sêo wanung, þone i oftêo, þæt sý gecweden ciuitatum, pro- 5 bitatum, sanctitatum et cetera. hae uires pas mægnu, harum uirium. hi et hac tres et haec tria, horum et harum et horum trium dissera prêora. hi et hae plures må et haec pluria, horum et harum et horum plurium. lis geflit, litium geflita. hic et haec dis welig, ditium. 10 nox niht, noctium. uox stemn, uocum. consul dêma, consulum. dux heretoga, ducum. nux hnutu, nucum. caput hê afod, capitum. pes fôt, pedum. ales fugel, alitum. bos oxa, boum. purh dâs dû miht pâra ôdra GENITIVVM understandan. 15

¹ bolt (a. hd. zu botl F) FU, bold hinter edium W || iuuenis aus -es $O \parallel -2$ canis ü. f. $W \parallel$ iunling F, -ling DHJRTU, -lineg h $^{2\cdot\,2}$ w. o. scop $\mathit{gl.}\ R,\ \mathit{hinter}\ \mathrm{uatum}\ W$ 3 ceastre $J\parallel\mathit{letztes}\ \mathrm{i}\ \mathit{in}\ \mathrm{ciui}$ tatium auf r. a. hd. F, ciuitatum (aus -ium R) HhRTU, tatum vor \ddot{u} . W • gôdnyss—• probitatum f. $DH \parallel$ probitatum (aus -ium R) hRTU, tatum vor \ddot{u} . W, letztes i a. hd. auf r.? $F \parallel \text{buton} - 6$ Probitatum f. $T \parallel$ butan $J \parallel$ syncopa $R \parallel$ pæt usw. in der zeile R s wunung $O \parallel s\hat{y}$] is J, beo $W \parallel$ ciuitatem h s grobatiuum U* sanctitas vor sanctitatum $T \parallel$ sanctitatum aus -em $a. hd. F \parallel$ haec $U \parallel \text{pæs } U$, pes J, f. W ⁷ harum aus horum und a noch über a J * d. p. f. $W \parallel res von plures und ma auf <math>r$. v. a. hd. F ${}^{\bullet}$ ma ${\it gl.\,h}, {\it f.\,J} \parallel {\it i\,in\,}$ pluria ${\it (v.\,a.\,hd.?)}$ ${\it auf\,\,r.\,F},$ plura ${\it JU} \parallel {\it haru\,\,T} \parallel$ pluri:um (m rad.) F^{-10} geflita f. $TW \parallel$ (hec) $W \parallel$ dis ditis $W \parallel$ we von welig ganz, lig z. t. weg H, selig T^{-11} niht f. $TW \parallel$ nocxium $T \parallel \text{stemn } f$. $TW^{-12} \text{ heretoga}^{-13} \ddot{u}$. f. $T \parallel \text{h.}]$ latteouwe \mathcal{X} hereteowe (w undeutlich) h. ducum $W \parallel$ duc:um (t rad.) $F \parallel$ nux nucis [nuc]um W || hnutu f. W || zweites u in nucum aus e. a. D 13 capud J, t auf r. U^{-18} —¹⁴ \ddot{u} . f. W^{-13} fugol J^{-14} [bos b. \dot{p} . \dot{p} . þu $W\parallel {
m bos-dås}]$ đus $T\parallel {
m dås}]$ þa $U\parallel {
m pæra}$ (đ-) alle ausser O^{-18} geniti[uum understonden] W \parallel under standen U

DE QVARTA DECLINATIONE.

Quarta declinatio habet terminationes dvas sêo fê or de declinung hæfð twå geendunga, us and u. on us geendjad mascylina nomina, and on u befeallad NEVTRA. Pêos declinung gêđ pus: Nominativo hic sensus pis andgyt, GENITIVO huius sensus dises andgytes, DATIVO huic sensui pisum and gyte, ACCVSATIVO hunc sensum bis andgyt, vocativo o sensus êalâ dû andgyt, ABLATIVO ab hoc sensu fram disum andgyte; 10 ET PLVRALITER NOMINATIVO hi sensus das andgytu, GENI-TIVO horum sensuum dissera andgyta, DATIVO his sensibus pisum andgytum, accesativo hos sensus pâs andgytu, vocativo o sensus êalâ gê andgytu, abla-TIVO ab his sensibus fram disum andgytum. ealswâ 15 gâd dâs: hic casus hryre oppe declinung, huius casus; risus hlehter, cursus ryne, sexus werhâd odde wîfhâd, nexus cnotta, luxus lust odde gêlsa, fluxus

¹ überschrift f. $JW \parallel$ quarta] .IIII. $HU \parallel$ uarta W ² declinatio:: (ne rad.) $H \parallel seo^{-3}$ geendunga f. T^{-3} [de]clinunge $W \parallel$ (h)æfd $H\parallel$ geendunge H, endunge W 4 gendiad U, endep $W\parallel$ m[as]culina $W \parallel$ befallad U bes $O \parallel$ declinu[ng] $W \parallel$ pus f. T 6-14 \ddot{u} . f. T • pis f. $W \parallel - * dem. vor gen. dat. acc. f. W \parallel huius aus huic? H$ $\|-1^4 \ddot{u}$. f. W || pisses J^{-7} i in huic aus n O || sens[ui] W || pissum $J\parallel$ acu- F, -ussa- FhU * o sus $W\parallel$ ealla R * adgyt $U\parallel$ ablatiuo-andgyte (von ds. hd.?) mit anderer dinte am rande doppelt (sowol rechts, wie links) nachgetragen $U \parallel$ ablactivo $J \parallel$ su W \parallel pissum J^{-10} nominatiuum F, noment (von a. hd.) $O \parallel$ [hi] W^{10.} ¹¹ geniter J, genont ('von a. hd) O, f. W ¹¹ sens(u)um a. hd. F, sensum $O \parallel$ and G and G \parallel dater G, dater G von G. G \parallel hi(s) G, hi h, f. W 12 pissum $J \parallel$ acu- FT, accusater J 13 and gyta $U \parallel$ uocater $J\parallel \mathrm{sens}[\mathrm{us}]$ $W\parallel \mathrm{ablater}$ J^{-14} þissum $J\parallel \mathrm{eala}$ swa U¹⁵ gađ f. $T \parallel$ ryre o. d. in d. z. T, gl. $R \parallel$ d[ecli]nung W ¹⁶ r. hl. cursus (aus -ur) \ddot{u} . d. z. 1. corr. $F \parallel$ hlehter f. $TW \parallel$ hryne HJ, f. T || von werhâd bis auf weiteres ü., soweit vorhanden, gl. T || odde] i gl. T^{-16-17} wifh(od) W, w beim einbinden weggeschnitten $T \parallel \text{(nexus)} \ gl.$? $U \parallel \text{lu}(\mathbf{x})$ us aus lusus J, darüber uoluptas gl. $U \parallel$ o. g. f. $T \parallel am \ rande$ galnisse al. U

tôflô wednyss, ritus gewuna, metus ôga, impetus onrês, fluctus flôd ođđe ŷđ, actus dêd, fructus wæstm, uictus bîgleofa, uestitus scrūd, habitus gyrla, saltus hlŷp and holt, exercitus werod ođđe here, uersus fers, uisus gesihđ, auditus hlyst, gustus swæcc, sodoratus stenc, tactus hrepung, ictus sweng, motus styrung, affectus gewilnung, effectus fremmingc, monitus mynegung, passus stæpe, gradus hâd ođđe stæpe, lapsus slide, usus brîce ođđe gewuna, potus drenc, portus hŷđ, artus liþ, arcus boga, lacus sêađ, 10 acus nædl, sinus bôsm, currus cræt, uultus andwlite, cultus bîgeng et cetera.

Pâs ô đre synd feminini generis: haec manus pêos hand, huius manus, huic manui, hanc manum, o manus, ab hac manu; et plyraliter hae manus, harum manuum, 15 his manibus, has manus, o manus, ab his manibus. ealswâ gâd pâs: haec anus dis ealde wîf, porticus portic, socrus sweger, nurus snoru, tribus mêgd, domus hûs.

¹ toflowendnyss h, to flow (ed am rande) nyssa T, -nysse U, -n[esse] $W \parallel$ ritus] artus $T \parallel$ Ipetus W 2 flod o. ŷđ f. T, gl. $R \parallel$ $f \log d f = W \parallel hy d F \parallel accus in text u.$ tus darüber gl. $W \parallel d d f$. $W \parallel \text{wæsm } H$ * bileofa $T \parallel \text{uestis } W \parallel \text{scru}[d \text{ ha}]$ bitus $W \parallel \text{scr}(v)d$ aus scrod a. hd. $F \parallel \text{gyrla } f$. $T \parallel \text{saltas } J$ 4 hlep $DH \parallel$ and holt f. $T \parallel$ and] odde $J \parallel$ here odde werod J, gl. $R \parallel$ werod odde f. $T \parallel$ her[e-7 fremmin]g W 5 uers DFHhJR (gegen OU), f. $T \parallel -6$ hrepung \ddot{u} . f. $T \parallel \text{sweec } DFHhRU$, spet (!) J 6 repung $H \parallel \text{swenc}$ J 7 styrung f. T || uoluntas \ddot{u} . affectus gl. U || frymming D, fremming alle andern (aus fremung 1. corr. h) ausser O * muneg[unge pas]sus $W \parallel$ mynegung f. $T \parallel$ stepe FT 8. 9 h. o. st. gl. R, hadstepe (odde f.) T [br. o.] W, f. $T \parallel$ wuna F 10 drenc f. $TW \parallel$ yđ $J \parallel \text{la}[\text{cus seab}] W^{-11}$ neadl J, neld T, nelde $W \parallel \text{cræt}]$ cræft F, kert W 11. 12 andwlit[e cultus] W || andwlitæ U, f. T 12 biggeng FR, biggenc J, f. T 18 kein absatz || beop W || femini O18. 14 p. h. f. TW 14 punct unter i von huic wol zufällig O [manui] W 15 [manuum] W 17 p[eos-dis] W || ealda J || icusvon porticus z. t. weg H 18 s von socrus auf rad. sw h || swegr DFHhRU, swe(g)r J, swer $W \parallel$ snora $T \parallel$ tr[ibus mæiþ] W

pås ôðre synd nevtri generis and indeclinabilia, þæt is, undeclinjendlîce: hoc cornu pes horn, hoc tonitru þes dunor. nabbad þás naman ná ôdre gebígednysse on ânfealdum getele, ac pes ân casvs bid gecweden for eallum đâm ôđrum đus: hoc cornu, huius cornu, huic cornu, hoc cornu, o cornu, ab hoc cornu; on menigfealdum getele hîg habbad sume casvs: haec cornua, horum cornuum, his cornibus, haec cornua, o cornua, ab his cornibus. ealswâ gâd hoc genu bis chêow et plvra-10 LITER haec genua; hoc gelu þes forst, ueru spitu, specu scræf, pecu nŷten, testu crocscerd, penu hêddern ET CETERA, ac hî âteorjad sume on menigfealdum getele. syndon êac gecwedene hic cornus pes horn, hic tonitrus mascylini generis on dissere declinunge. pecu gêb êac 15 on ôđre wîsan on đêre priddan declinunge: hoc pecus, huius pecoris and haec pecus, huius pecudis; and hoc testu pissere declinunge and hacc testa pære forman declinunge. ealswâ specu and penu gâd on manega wîsan and on mislîcum kynne.

¹ kein absatz || beop $W \parallel$ and] et $JOU \parallel$ ind. p. is $f.W \parallel$ -bila $F^{-1\cdot 2}$ p. is u. in d. z. R, f. $T \parallel$ p. is f. H^{-2} undeclinigendlice aus -nagend- D, vndeclinendlic W, -lic $JU \parallel$ o in hoc aus e $O \parallel$ c[ornu hoc] $W \parallel -3$ ü. f. T 3 þes f. $W \parallel$ þundr $U \parallel$ nå] nane JT, non W \parallel gebigend- U, ibeized[nesse] W -fealldum $T\parallel$ getæle $FT\parallel$ case W ⁵ pe[n] W ⁶ mæn-HJRU, man-T ⁷ getæle FT, itelo W* orum von horum auf r. $U \parallel$ his sehr verblasst $W \parallel$ [cornibus] W \parallel hec cornuua T • corni[bus—et] $W \parallel$ gađ h, gaþ J, gað þas $U \parallel$ þ. c. f. $T \parallel \text{cnow } F^{-10}$ [hoc gelu $-^{11}$ scre]f $W \parallel \text{haec gelu } J \parallel \text{pes}$ forst] gelepe $T \parallel \text{specu}$] spetu U^{-11} scræf (v. a. hd.?) aus stæf F, stæf $U \parallel$ tæstu $O \parallel$ crocsceard DHRU, -scærd J, sc auf r. O] test $T \parallel$ hèddern] celier T^{-12} [ac h]eo $W \parallel$ àteorjad—19 kynne] beod. sume. Indeclinabilia $T \parallel$ mænig- $JR \parallel$ getæle F^{-18} beop W $\| [\text{hic c}] \text{ ornus } W \| \text{ p. h. } f. W \| ^{14} \text{ declinung } W \| [\text{p}] \text{ ecu } W \| ^{18} \text{ wi-}$ son $DFRU\parallel$ ære von þære auf r. $U\parallel$ [pecu]s W^{-16} haec] hoc U|| hu. p.] cudis W || and vor hoc] et JU 17 pissere—18 1. on (bissere am rande, decl.—decl. auf r., das übrige als 27. zeile) corr. R || bissera $U \parallel$ declinun[ge and] $W \parallel$ and haec-decl. $f.J \parallel$ and vor haec] et $U \parallel$ pæra U, pere H^{-18} specu] pecu $H \parallel$ gæđ $U \parallel$ [on m]ore (?) W \parallel on vor misl. f. U is mistliche $W \parallel$ cynne DFHJRU, cunne W

Arcus boga and artus lid and partus geêacnung healdab pone u fæste on menigfealdum dativo and ablativo: arcubus bogum, artubus lidum, partubus geêacnungum, for dâm gesceâde, bæt hîg nêron gelîce arcibus wîghûsum, artibus cræftum, partibus dêlum. 5 êac sume ôdre healdad pone u on dâm foresêdum casum bûtan intingan: portubus hŷdum, tribubus mêgdum, lacubus sêadum et cetera.

DE QVINTA DECLINATIONE.

Quinta declinatio habet unam terminationem in es produ- 10 ctam sêo fîfte declinung hæfð âne geendunge on langne es, and synd ealle feminini generis bûton ânum, pe ys ægðres cynnes on ânfealdum getele and on menigfealdum getele ys masculini generis: hic vel hacc dies des dæg, and ân of dâm gefêged ys masculini generis: 15 hic meridies pes middæg. pêos declinung gæð pus: nominativo hic vel hacc dies pes dæg, genitivo huius.

¹ kein absatz || boga f. $TW \parallel$ lid f. $T \parallel$ and vor partus f. $H \parallel$ par[tus] $W \parallel$ geeacnunge U, eacnung H, ecnung W, byrd T 2 mænig-JR, manig-T, mænifealdan H, dahinter itele $W \parallel$ da[tiuo] $W \parallel$ and] et J, f. T 3 ablactiuo J, f. $T \parallel$ nom. sg. vor dat. pl. $W \parallel -8$ \ddot{u} . f. $T \parallel -4$ \ddot{u} . f. $W \parallel 1$.] pipum U 4 um in geeac. nachtr. v. ds. hd.? h \parallel [for p]en $W \parallel$ dan h, pan $U \parallel$ æ in næron zu e F 5 arcibus] artibus $U \parallel$ wihuse $W \parallel$ [creft]um W 6 êac—7 intingan f. $T \parallel$ pon $J \parallel$ dâm] pa $JU \parallel$ [for]e seide casen W 7 buton $hU \parallel$ portabus J, eft partubus $T \parallel$ tribus(bus) v. ds. hd.? O, tribus W, tribulus $J \parallel$ [mæiþ]um W

⁹ de f. DHJO || quinta] v. U, f. J || decl.] f. DHJW 10 [quint]a W || [prod.—15 m]asculini W (doch von den ersten wörtern die oberen spitzen erhalten) 11 sèo—12 es f. T || anæ H 12 femini O || butan J 15 pe] se OU || getæle FT || and—14 getele f. JOU, doch vor ys mit a. dinte (aber v. ds. hd.?) $\ddot{u}.$ d. z. he nachgetragen O || mænig-H, manig-T 14 getæle FT, f. DH || uel] et U 15—82 8 $\ddot{u}.$ f. T || (an) D, f. OW 15 ifeigede W 16 masculi[ni g. hic m]eridies W 16 me von meridies ganz, ri z. t. weg H || —82 8 $\ddot{u}.$ f. W 17 [h. u. h. di]es W || hic f. O || (haec) U || pes f. O || geniter J, f. W

diei pises dæges, dativo huic diei disum dæge, accusativo hunc vel hanc diem pisne dæg, vocativo o dies êalâ dû dæg, ablativo ab hoc vel ab hac die fram disum dæge; et pluraliter nominativo hi dies pâs dagas, genitivo horum dierum pissera daga, dativo his diebus disum dagum, accusativo hos dies pâs dagas, vocativo o dies êalâ gê dagas, ablativo ab his diebus fram disum dagum.

Ealle ôdre naman pissere declinunge syndon femi10 NINI GENERIS: haec facies dêos ansŷn, haec species pêos wlitu, acies egc odde scearpnys, requies rest, progenies of springc, series endebyrdnyss, pernicies cwelmbêrnyss, rabies wôdnys, glacies îs, canicies hârung, effigies hiw odde anlîcnys, esuries hungor, macies hlênnys, ingluuies of erêt, caessaries feax. prŷ naman of disum gâd on twâ wîsan: duricies and duritia heardnys, mollicies and mollitia hnescnys, materies and materia antimber. fides gelêafa; res ping; spes

 $^{^1}$ — 7 der casus nur beim nom. pl. bezeichnet $W \parallel$ pisses $J \parallel$ dater J, dat:: $O \parallel h(u)$ ic $H \parallel p$ issum J 2 acu-F, -ussa-Fh, accusater \mathcal{F} \parallel uel \parallel et $U\parallel$ uocater $J\parallel$ ablater $J\parallel$ uel \parallel et $U\parallel$ [hac die et plura]liter W • pissum $J \parallel$ nomen F, nominater $J \parallel$ hi: R • \ddot{u} . f-DH * geni \overline{t} : (i r.) D, geniter J * dater J, dati: (i aus e radiert?) $O \parallel \text{pissum } J \parallel \text{acu- } Fh$, -ussa- FR, accusater J^{-7} uocater $J\parallel$ ablater J * ab f. H * • [diebus all]e opre W * pissum J • kein absatz || ealla HJ || beop W || femini O 10 dem. f. vor \ddot{u} . $W \parallel$ d. a. f. $T \parallel$ [onsene] $W^{-10 - 11}$ p. w. f. T^{-11} acies] ac icies $T \parallel \text{ecg } DFhRTU \parallel \text{o. sc. } f. \ T \parallel \text{rest } f. \ TW$ 12 progeniges F \parallel of spring R, -ng DFHhU, -nge J, f. T, [of.] $W \parallel$ endeberdnyss DH, -burnesse $W \parallel \text{ pernicies} - {}^{18}$ is f. $W \parallel \text{ pernic(i)es } a$. hd. F18 cwælmbærnys U, clelbyrdnys $T \parallel$ canic(i)es a. hd. F 14 [f anlich]esse W, f. $T \parallel$ and lichyss U^{-15} hælnnys $T \parallel$:oferæt (h rad.) F, ofer. \hat{x} t O, ofer \hat{x} te U, ouer \hat{x} t $T \parallel [c. f. p]$ reo $W \parallel cesaries$ $JU \parallel \text{pr\'e\'o} T$ 16 pissum $J \parallel \text{twam } h \parallel \text{wison } DH \parallel \text{durici[es a. dur]i-}$ tia $W \parallel$ and] et $J \parallel$ dur(i)tia h, -cia T^{-17} heardnyss gl. \ddot{u} . duricies R, d von a. hd. F, f. $TW \parallel \text{mollic(i)es } a.$ hd. $F \parallel \text{and} \rceil$ et $J \parallel \text{mollimetric}$ cia (a a. hd. auf r. U) $JU\parallel$ hnescnyss gl. ü. mollicies R, f. $W\parallel$ marie|ries zu ma|teries v. a. hd. O 18 et $J \parallel$ antim[ber fid]es $W \parallel$ fides and fiducia $U \parallel -83$ i ü. f. $T \parallel$ pincg R, -gc J

hiht et cetera. ac hî âteorjad sume on menigfealdum getele.

DE NVMERO.

Numerus is getel, singularis et pluralis ânfeald odde menigfeald. ânfeald getel ys on ânum: homo 5 ân mann. menigfeald getel ys homines menn. and ealle dâ eahta partes habbad pâs twâ getel: witodlîce âgene naman habbad ânfeald getel and nabbad menigfeald. êac sunne and môna sindon ânfealdes geteles. sindon êac manega ôdre naman, pe æfter lêdensprêce 10 nabbad menigfeald getel: Masculini generis pâs: sanguis blôd (ac swâ dêah on hâlgum bôcum wê rêdad uirum sanguinum), puluis dûst, fumus smîc, fimus scern, limus lâm; generis feminini: pax sybb, lux lêoht, pix pic, fames hungor, sitis durst, labes âwyrdnyss, 15 tabes wyrms, humus molde; generis neutri: coenum meox, focnum strêw, lutum fenn, aeuum êcnys,

 $^{^{1}}$ ateriađ $J\parallel \mathrm{sum}[\mathrm{me}\ \mathrm{on}]\ W\parallel \mathrm{mænig}\text{-}\ JR$, manig- T^{-2} getæle FT

³ überschrift f. JW || incipit fügt nach de n. bei fr. U 4 kein absatz $J \parallel$ umerus $W \parallel$ is g. gl. R, f. $T \parallel$ getæl syngularis $F \parallel$ et] uel $J \parallel$ ânfeald-5 ânum f. T 5 odde von a. hd. zu and corr. $F \parallel$ mænig- $HJ\parallel$ getæl $F\parallel$ ânum] namum F 6 ân—ys] et pluraliter $T \parallel o[n] \mod W \parallel m$ enig- $HJR \parallel g$ etæl F, getel zu getel a. hd. O $\parallel \text{menn}$ getel f. $T \parallel \text{menn } f$. W [alle] $W \parallel \text{ehta } J \parallel [h. p. t.]$ W || getæl F, dahinter butan interiectio $U \parallel w[itodl.-^{11}]$ peos] sanguis W * agen(e) $U \parallel$ getel: U, getæl $FT \parallel$ mænig- JR, manig- T 9 su(n)ne a. hd. $F\parallel$ móne $T\parallel$ getæles FT 10 oðre manega OU11 mænig-HJR, manig- $T\parallel$ getæl FT, getele U 12 blôd f. $TW\parallel$ peh J^{-18} dûst f. $T \parallel$ fumur F, fumis $HOT \parallel$ smîc] fám T, f. $W \parallel$ scearn HJTU 14 generis doppelt (das zweite später unterpunctiert) $U\parallel \mathrm{sybb}$ und lêoht f. TW^{-15} pic f. $W\parallel \mathrm{f(a)mes}$ a. h. ü. r. $F\parallel$ hungor f. TW || durst f. W || awerdnyss (-ys-H) DH, awer|nyss U, hleceđure T^{-16} tabs wurms $T\parallel$ wrums W^{-17} fenum $OUW\parallel$ streow DFHhRU, streaw J, strau W, f. $T \parallel$ êcnys f. T

penum hêddern, uulgus ceorlfolc, pelagus wîdsê, uirus wyrms. and êlc pêra đinga, þe man wihð on wêgan oð de met on fate, næfð heora nan menigfeald getel, dêah de sume menn be heora agenum dôme hî awendað menigfealdlîce þus cweðende: frumenta hwêtas, ordea beras, fabae bêana, pisae pisan, uina fela wîn, mella fela hunig et cetera.

Sume naman synd êac, pe nabbad ânfeald getel, ac bêod êfre menigfealdlîce gecwedene, swâswâ bêod twâ dêra twelf tâcna, gemini getwysan and pisces fixas, and manega ôdre tô êacan pison: generis mascylini hi manes pâs helwaran, primores hêafodmenn, liberi bearn, cani hwîte hêr on ealdum menn, sentes dornas, uepres brêmlas; generis feminini insidiae syrwan, induciae fyrst, deliciae êstas, diuitiae welan, excubiae weardan, manubiae hererêaf, primitiae frumwæstmas, exequiae lîcđênunga, blanditiae geswês-

^{&#}x27; poenum DFHhJRT, penu $U\parallel$ hêddern] celier $T\parallel$ ceorlf. f. $T\parallel$ palegus $T\parallel$ wîds \hat{x} f. $T\parallel$ wrusm W, wyrm $T\parallel$ para $D\parallel$ \parallel wyhđ DU, wyhH, wehđ FhTR, weh J, weihW * oper W \parallel fæte $DHTU\parallel$ heora] here $J\parallel$ n von nån und das fg. m zum teil, enig ganz weg $H \parallel$ mænig- JR, manig- T 4 getæl FT, getel: $U \parallel$ âg. f. W 5 mæn- JR, man- T: ich werde solche abweichungen in zukunft nicht mehr anführen 5-7 ü. f. W 5. 6 hwætes J, f. T beras f. $T \parallel$ beana-7 hunig f. $T \parallel$ pyse alle \parallel pysan alle ausser O 'wynu U || hunigu U 's kein absatz || syndon R, beop W || habbeþ vor nabbeþ $getilgt \ W \parallel$ anfeld $U \parallel$ getæl FT ullet gecwedenne h || swâswâ-10 tâcna f. T || nur ein swa O || 10 and f. T || piscis $J \parallel$ fixas $f. TW^{-11}$ and—pison] et cetera $T \parallel$ opere $H \parallel$ tô êa. p. f. $W \parallel$ ecan $F \parallel$ pisson J^{-12} mane:s (n rad.?) F, magan $J \parallel$ pås f. T \parallel helwara T, helpan $J\parallel$ primoris $HOTU\parallel$ -mann U, -mon Tbearn] filz $T \parallel$ hwite-menn] ć'a nuþ T, in der zeile $R \parallel$ on e. m. f. W ¹⁴ dornas] spinas $T \parallel$ bremelas HU, run \He es T \parallel femini(ni) a. hd. F 14. 15 serwan DH, f. T 15 indicie $J \parallel$ fyrstas U, fyrs $H\parallel$ diuicie $W\parallel$ welan f. T 16 spolia \ddot{u} . manubiae gl. U16. 17 frumwestmas HhT 17 exse- JR || blandicie JW 17—85 1 ge-

nyssa odde ôlæcunga, bigae twegra horsa cræt, trigae þrêora horsa cræt; quadrigae fêower horsa cræt, reliquiae sumes dinges lâfe, kalendae clypunga, fordan de dâ ealdan men clypodon symle on niwum mônan. ealswâ nonae ân getel on gerîmcræfte, sidus tôdâlednyssa þæs môndes; nundinae cŷpinga, latebrae dimhofan, tenebrae þêostru, nuptiae giftu, quisquiliae âfyrmde; generis nevtri: arma wâpnu, moenia weallas, crepundia swurbêagas, cunabula cilderadulas, spolia hererêaf, exta þearmas, exta cilderadulas, spolia hererêaf, exta þearmas, exta læsa, sponsalia brŷdgyfa, praecordia forebrêost.

Sume naman synd ôdres cynnes on ânfealdum getele and ôdres cynnes on menigfealdum getele: hic locus dêos stôw mascylini generis and on menigfealdum ge- 15 tele haec loca nevtri generis. ealswâ hic iocus pes plega

^{&#}x27; odde ô. f. T, obwol schon im text, doch odde olecun (der rest weggeschnitten) am rande ohne verweisung $U\parallel$ ollæcunga R, olecunga DHJ, olecunga zu olæ- h \parallel bie $T\parallel$ twegera $U^{-1\cdot 2\cdot 3}$ cræft (f rad. H) DH 2 tr.—3 cræt f. $O \parallel \text{trig } h$, tri(g)e sp. hd. F, trie $|DW|| = 3 \ddot{u}$. f. T || h. cr. f. W || quadrigae = 3 cræt am rande 1. corr. $h \parallel$ quadrie T, quadrie (d aus t h) DHhW, quadri(g)e corr. sp. hd. F, ge auf r. R * sume $H \parallel$ pincges $h \parallel laf F \parallel clypunga-* mô$ nan f. T * vor pe olde men $W \parallel$ pe: $F \parallel$ clypedon $h \parallel$ euere W $^{\bullet}$ niwon $J\parallel$ no(n)e H, noê $D\parallel$ ân g. on g. in d. z. R, f. $T\parallel$ ân] on $J \parallel \text{getæl } F$ 6 todælædnyssa in d. z. T, todælnyssa $F \parallel p$. m. f. $T \parallel$ cypinge T^{-7} dim hofon O, dim screafa odde hofan $J \parallel$ þystru U, f. $T \parallel gif(t)$ u a. hd. F, gyfta U, gifta W, f. T * wæpnu f. T ullet menia alle || wellas F, f. T || swurdbeagas J 10 -cradalas R, -cradelas HTU; cradelas (ohne cild) W^{-11} extales b. nachgetragen corr. R, 1. corr. F, f. $hJW \parallel$ bec- $T \parallel$ ser vor serta getilgt $W \parallel$ kyne-R, -healmas $U \parallel$ læse DH, læswa J, leswe W, f. T^{-12} [sponsalia—16] hec $W \parallel$ n in sp. a. hd. $F \parallel$ -gyfu O, -gyfta T 18 kein absatz \parallel naman synd auf r. $U\parallel$ getæle FhT^{-14} and o. c. on mænigf. getæle ohne verweisung, wohin die ergänzung gehört, über hic-15 mascu nachgetragen 1. corr. F, f. JO 18 d. st. m. g. f. $T \parallel$ steow $R \parallel \text{masculi } J \parallel \text{ and } (\textit{statt vor } \text{ on}) \textit{ hinter } \text{getele } J \parallel \text{ on } \text{m. g. } f. T$ \parallel getæle F^{-16} n. gen. vor haec loca J, f. $T \parallel$ iocus auf r. und am rande widerholt $U \parallel -86$ * dem. vor ü. f. $W \parallel$ pes f. T

ET PLVRALITER haec ioca pâs plegan; hic sibilus pêos hwistlung, haec sibila pâs hwistlunga; hic carbasus pes segl, haec carbasa pâs seglu; hic tartarus pêos hellîce sûsl, haec tartaru mænigfealdlîce. pâs ôdre synd generis nevtri on ânfealdum getele and generis feminini on menigfealdum getele: hoc epulum pêos wist and menigfealdlîce hae epulae; hoc balneum pis bæd and menigfealdlîce hae balneae; hoc caepe pis lêc undeclinjendlîc and menigfealdlîce hae caepae declinjendlîc. pâs ôdre synd nevtri generis on ânfealdum getele and mascylini on menigfealdum: hoc caelum pêos heofen and menigfealdlîce hi caeli; hoc porrum pis lêac and eft hi porri; hoc frenum pes brîdel and menigfealdlîce hi freni vel haec frena; hoc filum pes drêd and menigfealdlîce hi fili vel haec fila et cetera.

Sume naman habbað ôðre declinunge on ânfealdum getele and ôðre on menigfealdum, swâswâ ys hoc iugerum

¹ hec aus hoc $h \parallel ioca$] iocol $O \parallel p$. plegan $f. TW \parallel hic$] hi $h \parallel$ sybilus U, sibilis J, sibulus $W \parallel$ pèos f. T 2 haec f. $T \parallel$ sibil: F, sybila U, sibula $W \parallel$ pas hw.] f. W, hic sidilibus and hec sidilia $T \parallel \text{carbasas } h$ * pes s. f. $T \parallel \text{and hec } T \parallel \text{carbasu } O \parallel \text{pas s. } f$. TW \parallel pêos f. T • hellic $DFHhJTUW\parallel$ susel Fh, surl U, f. $T\parallel$ and hec $T \parallel zweites$ ta in tartara ganz, ra zum teil weg $H \parallel$ menigfealdlice gl. R, f. T 5 generis—and \ddot{u} . d. z. 1. corr. $F \parallel$ neutri generis $DFHW\parallel$ getæle $FT\parallel$ and— $^{\mathfrak o}$ getele f. J $^{\mathfrak o}$ manigfealdan $T \parallel \text{ get} \approx \|FT\| \text{ peost (!) } U, f. TW^{-7} \text{ and m.] et pluraliter } T \parallel$ he (e)pule 1. corr. $h \parallel$ baneum $T \parallel$ p. b. f. $TW \parallel$ bæd] bid U 8 a. m. f. T, \neg pluraliter $W \parallel \text{ pis } f. TW \parallel \text{ lêc} \rceil$ e aus i ds. hd.? h, êc U, leac hinter indecl. W • -nienlice U, indeclinabile $TW \parallel$ and m.] et pluraliter $TW \parallel$ decl. gl. ü. he cepe T, declinienlic U, declinabile W^{-10} beop $W\parallel$ moniuold $W\parallel$ getæle FT^{-11} masc. generis $W \parallel$ menig. getæle $T \parallel$ þ. h. f. $TW \parallel$ heofon JU^{-12} m. f. T, pluraliter $W \parallel \text{hi}$: $F \parallel \text{pis } f$. $TW \parallel \text{leac}$] por leac J^{-18} eft f. T, pluraliter $W \parallel \text{pori } T \parallel \text{p. br. } f. \ TW \parallel \text{and } f. \ J \parallel \text{m.}]$ eft H, pluraliter W. f. JT 14 uel] oper $W \parallel$ filum] filii $J \parallel$ pes and deos præd J, fil T, f. W || and m. f. J || m. f. T, pluraliter W 15 fili: U || et c. f. T 16 kein absatz 17 getele—menigfealdum $f. J \parallel$ getæle $FT \parallel$ and f. $H\parallel$ and on odre on $O\parallel$ manigfealdan $T\parallel$ (hoc) D

pes æcer: se nama ys pære ôðre declinunge on ânfealdum getele and ðære ðriddan declinunge on menigfealdum getele; hoc uas þis fæt ys ðære þriddan
declinunge on ânfealdum getele and ðære ôðre on menigfealdum.

5

DE FIGURA.

Figura is hiw on namum and on ôđrum dælum and æfter Donatum, pâm lârêowe, synd twâ figura: simplex, pæt is, ânfeald et composita, pæt is, gefêged. ânfeald hiw is decens gedæslîc ođđe ârwurđe, potens 10 mihtig. gefêged hiw byd, pæt de byd of twâm dælum odde of må gefêged: indecens un dæslîc odde ungedafenlîc, inpotens un mihtig; and hî bêop gefêgede on fêower wîsan: ærest of twâm ansundum dælum: iniustus un riht wîs; in is praepositio and iustus is nama. 15 eft byd gefêged of twâm tôbrocenum dælum beniuolus wel willende; eft of ansundum dæle and tôbrocenum

¹ pes æcer f. T, pes et cetera $J \parallel$ se n. f. $T \parallel$ so J, pes W ² getæle $FT \parallel$ and on $T \parallel$ decl. f. TW ³ getæle FT, dahinter pluraliter hi iugeri $W \parallel$ h. fâs $O \parallel$ p. f. f. TW ⁴ nge von declinunge auf r. $U \parallel$ getæle $FT \parallel$ and on $T \parallel$ o(n) H

figora zu -g(v)ra a. hd. F, igura $W \parallel$ is -8 figura] sunt duo $T \parallel$ is hiw gl. $R \parallel$ namum] anum J, nomam W 8 p. l. f. $W \parallel$ lareowa $J \parallel$ beop $W \parallel$ (twa) corr. $U \parallel$ and vor simplex (m auf r.) rad. h 9 p. i. a. gl. R, f. $T \parallel$ pæt is f. $DHW \parallel$ and pæt is gef. gl. $R \parallel$ p. i. g. f. $T \parallel$ gefêged f. O 10-88 2 ârlêas \ddot{u} . f. T 10 gewêslic $U \parallel$ e von arwurde auf r. $U \parallel$ also potens W 11 de] he U, pet $W \parallel$ beod $U \parallel$ of] on J, p vor of rad. R 12 of f. $T \parallel$ mâ] monie $W \parallel$ indecens—ungedauenlic am rande nachgetragen 1. corr. h 12. 13 ungedauenlic h, g aus e. a. b. gef ge

inimicus fêond, insipiens un wîs; eft of tôbrocenum dâle and ansundum impius ârlêas, efferus rêđe.

Ealle dâ eahta dêlas underfôd fêginge, bûton interистио âna, and, gif se nama bid gefêged of twâm ans sundum dælum, ponne mæg man on ægdrum ende hine declinjan: hoc ius iurandum pes âdswara, huius iuris iurandi, huic iuri iurando et cetera. gyf se nama byd gefêged of nominativo casv and of ôđrum gebîgedum case, ponne bid se nama declinjendlîc on dâ healfe, pe 10 se nominatives byđ: hic praefectus urbis đes portgerêfa ođđe burhealdor, huius praefecti urbis, huic praefecto urbis, hunc praefectum urbis, o praefecte urbis, ab hoc praefecto urbis et cetera. gif se nama byđ gefêged of twâm gebîgedum casum, ponne byđ hê indeclinabile, 15 þæt is, undeclinjendlic, ac gæð se ân casvs for eallum đâm ôđrum casum, swâswâ ys huius modi: huius modi homo þus geråd man, huius modi hominis þus gerâdes mannes, huius modi homini; huius modi mulier þus geråd wif; huius modi mancipium þus geråd

¹ [inimi]cus—tobrocen[e] nur die unteren enden W || in(i)m-O || also insipiens $W \parallel$ of f. $OU \parallel$ tobrocen[e dele and] W ² dælum $U \parallel$ Ipius $W \parallel$ esferus J * kein absatz \parallel ealle—* and f. $T \parallel$ eallæ J, ealla $H \parallel p$ in pa aus c. a. h, peos $W \parallel$ [eihte deles] $W \parallel$ dæles $J \parallel$ underfod] under $H \parallel$ fegincge $J \parallel$ butan $J + p[e \text{ noma}] + W \parallel$ of] on J * * onsundum T * m[æi mon] W * ius iuran[dum þes] W || -dvm aus da $H \parallel p$. â. f. $T \parallel iu(ri)s$ D, iusis zu iurs H^{-7} iuran[do et c.] W * o[f opre] W * gebigedu casum T * noma $T \parallel$ decliniend[lic on] $W \parallel von d$. ist eclin z. t., das folgende ganz weg H \parallel đa \parallel þam $H\parallel$ healfa T^{-10} prefect $[us\ ur]$ bis $W\parallel$ (prae)fectus h $^{10\cdot \ 11}$ $\ddot{u}.$ f. T, gl. R \parallel -gereua DH $^{-11}$ praefectis O \parallel [urbis] W $^{-12}$ urbi $T \parallel \text{hunc} - 13 \text{ hoc } f$. $T \parallel acc$. und voc. von ds. hd. ü. d. z. nachgetragen $R \parallel ext{hunc}$] huic $O \parallel ext{o}$ pfecto $D \parallel ext{u}$ [rbis] W^{-13} beod $U \parallel$ ifei[zed] W^{-14} of] on $J \parallel \text{geh.}$] ifeizede $W \parallel \text{u}$ in casum aus a H \parallel beod U 14. 15 ind. p. is f. W 15 pæt-16 casum f $T\parallel$ p. i. u. gl. $R \parallel$ vndecli[niend]lic $W \parallel$ case W^{-16} đa $J \parallel$ [so so] $W \parallel$ nur einmal huius modi JOTUW 17-89 1 ü. f. T 17 huius-18 mannes f. W 18 :: mannnes (man auf r.) $U \parallel m[o] di W \parallel homini$] homines T 19 irade $W \parallel \text{huiu[s]} W$

pêowman. ealswâ gâđ illius modi swâ gerâd et cetera.

Be þâm syx casum wê habbað gesâd, ac sume naman synd gehâtene monoptota. Þæt sind ânre gebîgednysse, and se ân casvs gæð for ealle ðâ ôðre: 5 nequam mânful and ealra stafa naman: hoc a, huius a; hoc b, huius b and swâ forð. ealswâ quattuor fêower, quattuor homines, quattuor hominum and swâ tô ælcum case and tô ælcum cynne; quinque feminae fîf wîf, quinque uerba fîf word; sex syx and swâ forð ôð centum 10 hundtêontig. mille þûsend gæð ealswâ.

Sume naman syndon DIPTOTA gecwedene, på habbað twegen mislice casvs and nå må on gewunan: ucru spitu, ueribus spitum; tabi wyrms and tabo: nys ðær nå må casu on gewunan.

Sume synd gecwedene TRIPTOTA, på habbað þrý ungelîce casvs, swâswâ bêoð ealle naman nevtri generis

15

¹ beow von beowman auf r. $U \parallel$ ea. g. f. $T \parallel$ g[eb] (der rest hinter g scheint cher einem e, als o, anzugehören) W || swa gerad corr. R * kein absatz || be - ac f. W || sæd $F \parallel$ ac] to O * naman $f. U \parallel$ beop $W \parallel$ monaptato DFTu. ursprünglich auch HhO (letztes o zu a (von a. hd.?) H, richtig corr. 1. corr.? h, erstes a (von ds. hd.?) zu o O), monaptota R, monaptata $W \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel$ heop W || and J || sebygednyss F || case W || gad U || alle pen oþre W 6, \ddot{u} . f. T 6 stafena $T \parallel$ namann $h \parallel$ a hoc a $W \parallel$ huius] illius F restes b nicht vollst. $W \parallel$ and s. f. f. $T \parallel$ quatuor W, $\lim_{n \to \infty} R$, f. T || feower f. TW $\sup_{n \to \infty} \inf_{n \to \infty} beidemal W || h[o] minum W || and$ swâ - $^{\circ}$ cynne f. $T \parallel erstes$ \hat{x} cum] eallum and x elcum J $^{\circ}$ case a. to \hat{u} . f. FJ 9 —11 \ddot{u} . f. $T\parallel$ —10 centum \ddot{u} . f. W 10 urba $T\parallel$ and $-\hat{o}df$ f. $T \parallel \hat{o}df$ of O, opet W^{-11} mi(l)le a hd. $F \parallel$ g. ea. f. T12 kein absatz || naman aus namon a. hd.? h || synd T, beop $W \parallel$ dyptota (-p:t- D, o aus a 1. corr.? h) DFHhRU | [icwe]pene W, f. T is mis:lice R, mysclice $U \parallel$ a. ná má on g. f. $T \parallel [na-16]$ habbeh] preo $W \parallel$ a von na u. m von ma auf r. $U \parallel$ on g.] ungewunan J $^{14\cdot 14}\ddot{u}$ f. T 14 tubi O \parallel and f. T \parallel nys- 15 gew. f. T \parallel :nys U \parallel nà $lap{1}$ nàn U16 casu f. $H \parallel$ ge von gewunan auf r. U 16 kein absatz \parallel try- H, -ptata F, o aus a 1. corr.? h || preo-17 no[man] nur die unteren enden erhalten $W \parallel$ preo T, prie D^{-17} bêo $d - 90^{-1}$ getele] is $T \parallel$ ealla $H \parallel \text{no}[\text{man n.}] W$

pêre ôdre declinunge on ânfealdum getele: hoc templum dis templ, huius templi, huic templo; nys dêr nâ mâ mislîcra casa. ealswâ byd on menigfealdum getele on eallum neutrum: hacc turibula pâs stôrcyllan, horum turibulorum, his turibulis; hacc sidera pâs tunglan, horum siderum, his sideribus; cornua hornas, cornuum, cornibus.

Sume naman syndon gehâtene тетпартота, þå de habbad féower ungelîce casvs, swâswâ synd ealle, þå 10 þe geendjad on er on þære ôþre declinunge: hic presbiter þes mæsseprêost, huius presbiteri, huic presbitero, hunc presbiterum et similia.

Sume synd gecwedene PENTAPTOTA, på de habbad fîf ungelîce casas, swâswâ synd ealle, på de geendjad on us, dêre ôdre declinunge: iustus rihtwîs, iusti, -to -tum, o iuste and manega ôdre pêre driddan declinunge

 $^{^{1}}$ ôđre f. $W\parallel$ getæle F 2 đ. t. f. $TW\parallel$ [huius templi hui: (dieses fchlt wol)] $W \parallel \text{nys}$ —4 neutrum] et pluraliter $T \parallel \text{n\^a}$ m\^a nã more W * ealswâ] eal O || beod U || [on moniu]old W || getæk F 4 (haec) a. hd. $F \parallel -5$ turri- alle dreimal HJT u. ursprünglich auch DR, aber das erste r immer r. D, die beiden ersten male R $\parallel - ^{6}$ ü. f. $T \parallel$ p. f. W ⁵ tribulorum U, [tu.] $W \parallel$ turi:bulis U, turribulis auch $h \parallel$ sydera DH, sedera $W \parallel$ p. f. $W \parallel$ (t)unglan F $^{f 6}$ syderum $H\parallel {
m si[deribus\ cor]}$ nua $W\parallel$ and cornua $T\parallel {
m cornu}({
m u}){
m m}$ $h \parallel \text{hornaw} (!) \ J, \ f. \ W \parallel \text{s} \ kein \ absatz \parallel \text{synd} \ JT, \ \text{beop} \ W \parallel \text{ihote[nettetra]ptata} \ W \parallel \text{tetroptota} \ O \parallel \text{(be)} \ U, \ f. \ T \parallel \text{or} \ W \parallel \ u \ \textit{von} \ \text{unspecial}$ gelice ganz, ngeli z. t. weg $H \parallel$ casas $DHhR \parallel$ beop $W \parallel$ [alle peo] þe W^{-19} þe] đa $T\parallel$ endeþ $W\parallel$ er] R $W\parallel$ — 12 presbit- immer alle hss. 10. 11 pres[biter presb]iteri W 11 \ddot{u} . f. TW || mæssep \overline{r} s J 11. 13 dem. vor cas. obl. f. W 11 huius] huic zu huiS (?) U 12 kein absatz || syndon urspr. (aber on durch puncte oben und unten getilgt) O, beop $W \parallel$ pentoptota O, aus pentoptata 1. corr.? h, pen[taptat]a W, aptota in pent-auf r. U, p aus e. a. $H \parallel de^{-14} de f$. T is casen $W\parallel$ beop $W\parallel$ [peo p]e $W\parallel$ endep W^{-15} riht[wis iu]sti $W\parallel$ rihtwîs $f. T^{-16}$ iusti. to. tum (tū vor tum rad. h) FhRTU, iustito. tum O, iusti. iusto. iustum DHJ 16 and—decl.] et cetera T, f. J $\|$ manege $U \|$ decli[nun]ge W

Sume naman synd gecwedene EXAPTOTA, þæt synd, þå de habbað syx casvs, nan ôðrum gelic, ac wê ne findað nane naman bûton ðrim ðus gerade: unus an, unius anes, uni anum, unum ænne, o unc eala ðû ana, ab uno fram anum. ealswa gæð solus ana and stotus eall.

sit hog satis de sex casvalibvs formis bêo đis đus genôh be đâm syx gebîgendlîcum hiwum gesêd.

Wê habbad nû gesêd be dâm fîf dingum, pe dâm namum gelimpad, pæt is species hiw, primitiva frum- 10 cenned and dirivativa, pæt is, ofgangendlîc. ôder ys genvs kynn; pridde nvmervs, pæt is, getel; fêorde FIGVRA hiw, pæt is, hwæder hit bêo simplex ânfeald avt composita odde gefêged; fîfte ys casvs. pæt is, fyll odde gebîgednys. nû wylle wê ongynnan pronomen. 15

¹ kein absatz || Sume] preo T || beop W || gecwedene—synd $f.\ J\parallel$ exaptata $W\parallel$ pæt usw. in der z. $R\parallel$ pæt synd f. TW² þeo [þe h]abbeþ $W\parallel$ đe f. $T\parallel$ casas $O\parallel$ n. ô. g.] vnilche Wnàn] on $J \parallel$ gelice $J \parallel$ ac-3 gerâde f. T 3 nâne f. $DH \parallel$ no[me]n $W\parallel$ butan $hJ\parallel$ preo $W\parallel$ irade .i. huius modi $W\parallel$ — • \ddot{u} . f. $T\parallel$ - ah uno \ddot{u} . f. W + vni[us] W 5 gâđ f. $T \parallel$ solas $J \parallel$ and f. T • [all] W • kein absatz || -libvs aus -libis $O \parallel \text{beo} - \text{s}$ gesæd gl. R, f. $TW \parallel$ dus f. U * gebigedumlicum F * kein absatz \parallel we aus de $F \parallel$ nû gesæd] unge sæd h, ungesæd ursprünglich (doch un zunu, wenn auch nicht ganz vollständig, gebessert und ausserdem nu von sp. hd. vorgesetzt) $F \parallel [nu] W \parallel 2$. đâm] f. T, be pam J^{-10} naman (aus namum?) $F \parallel \cdot [\text{pet}] W \parallel .1.$ a. hd. \ddot{u} . is $F \parallel \text{hiw } f$. T, his J10. 11 frumcynned \overline{Dh} 11 and] et $J \parallel$ diriuati[u]a W, diritiua $H \parallel$ þ. is o. gl. R || þæt is f. T || ô. ys f. T || 11 über oðer a. hd. F 12 ys] i. alius $W \parallel \text{cynn} \ DFHhRU$, cyn J, i. [k]un W, f. $T \parallel \text{pridde } f$. feorpe is figu[r]a pet is heow W^{-13} hiw—14 ys f. $T \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel \text{symplex } J$, dahinter i. $W \parallel [a]$ ut W^{-14} o.] bet is $W \parallel$ bet-15 pronomen f. $T \parallel b$. is fyll gl. R, i. fall W 15 gebygednys aus gehygedhys F, gebigendlic J, ibe[ize]dnesse $W \parallel$ anginnan J, biginnen W

INCIPIT PRONOMEN.

Pronomen est pars orationis, quae pro nomine proprio vnivscvivsque accipitur personasque finitas recipit. Pronomen ys naman speljend, ân dâl lêdensprâce, sê byđ underfangen for âgenum naman, and hê underfêhđ hâdas mid fulre gewissunge. đes dâl, þæt is pronomen, hæfð syx accidentia, þæt synd syx gelimp. him gelimph species, þæt is, hiw; persona, þæt is, hâd; and genus, þæt is, cynn; and figura, þæt is, ânfeald hiw oððe gefêged; and numerus, þæt is, getel; and casus gebîgednyss. wê secgað nû gewislîcor be ðison.

Species pronominum bipertita est pâra naman speljendra hiw ys on twâ tôdâled, fordan de hî synce sume primitiva, pæt synd frum cennede, sume dirivativa, pæt sind ofgangende. eahta pær synd frumcennede and seofan ofcumende. se forma hâd is frum-

¹ incipit de pronomine U, de pronomine DH, f.JW ² [p]r nomen W * [vnius]c. W, un(i)us- U, unus- DHJ || finita O * pronce men in d. z., ys n. sp. gl. $R \parallel$ n. sp. f. $T \parallel$ namann R, (na)man Fnama $O\parallel$ speligen $R\parallel$ an usw. in d z. $R\parallel$ læden- J 6 gewisunge lacksquare|| pæs d. J 7 f in hæfð aus e. a. D 7 8 p. s. s. g. gl. R, in d. z. T || beop * syx f. O || him g. f. T || belimph O, belimpd U, gelimpad ursp \sim (aber a getilgt) F | i. qualitas über species D und 1. corr. F | — 10 p. is hiw (had, cynn, a. h., getel) gl. R, f. T 8. 9 p. i. hod W'9- 10 and f. HJ 10 anfeald $f. H\parallel$ 0. g. in d. z. $R, f. T\parallel$ oper $W\parallel$ p. is] i. W^{-11} getæl F, getell $H \parallel$ and f. $J \parallel$ geb. f. T, s auf r. D, davor þæt is J, davor i. W 12 þisson J 13 kein absatz \parallel þæra -1 todæled gl. R, f. T || þæra FhJRU 14 tôdæled] todal θ , todæl (to durchstrichen) $U\parallel$ forþen þeo (heo) beoþ W^{-14-15} hi s. sume doppelt (das 2. mal getilgt) R 14 synd—15 synd f. J16 p. s. f. gl. R, f. $T \parallel \text{synd}$ —16 pæt nachgetr. 1. corr. $F \parallel \text{beop } W$ || sume d. -17 of cumende f. O 15. 16 diri(ua)tiua H, diri:uatiua U, erstes i aus u? R 16 þ. s. o. gl. R, f. T || beop W || V_{111}^{to} || W || V_{111}^{to} || V_{111}^{to} z. t., ær ganz weg $H \parallel$ beob W^{-17} seofon FHJU, -an aus -on R, VII $W \parallel$ of cumede U

cenned: ego ic; ealswâ se ôder: tu đû; and êac se dridda: ille hê. se forma hâd and se ôder hâd habbad ânlîpige stemna, fordan de hî bêod âfre ætgædere and him betwînan sprecađ. ponne ic cwepe ego ic and đû ewest tô mê tu đû, ponne bêo wyt ætgædere and for 5 đi ne behôfađ nâđor þissera Pronomina nâ mâ stemna, bûton twegra. se dridda hâd hæfd syx clypunga, forđan đe hê ys hwîlon mid hwîlon on ôđre stôwe. iste þes ys ætêowjendlîc and đâr bið, þâr man swâ bîcnað be him. ille hê ne biđ đứr ætforan andwerd, pâr man 10 swâ be him clypađ. se forma hâd hæfð ænne Pronomen: ego ic, and se ôđer hâd hæfð ænne: tu đû, se ðridda hæfð syx: ille hê, ipse hê sylf, iste ðes, hic des, is se ylca, sui his. þås eahta synd Primitiva Pronomina and đâ ôđre seofan syndon DIRIVATIVA, þæt is, þæt hî 15 cumađ of pâm ôđrum. hêr synd pâ seofon dirivativa: meus mîn, noster ûre and nostras ûrelendisc; tuus

 $^{^{1}}$ -cennede $J\parallel -^{2}$ ü. f. $TW\parallel$ se vor dridda] seo T^{-2} þ(r)idda 1. corr. F, -a über getilgtem e T, pridde J 2 se vor oder f. J $\mathring{\cdot}$ [ænl.— 6 nou $\mathring{\mathrm{per}}$] W || ánlipie T, ænlepige DH || stemne J || ædgædere D 4 heom $HT\parallel$ betweenan DHT, -an aus -on $R\parallel$ sprecd $T \parallel \text{ic: } R \parallel 2$. ic f. T * cwepst h, cwydst DFHJ, cwypst R, cwist $U\parallel$ đû f. $T\parallel$ witt J 6 pissere O, a aus i? $T\parallel$ nāmo $W\parallel$ no T⁷ [tw. pe pridde hod] $W \parallel$ twegera $U \parallel$ had f. DH * -don(p-) HJU \parallel hê f. $W \parallel$ [mid-opre] stude W • pes] pæs F, pis O, f. TW \parallel æteow(i)endlic J, ætywigendlic $H\parallel$ đâr biđ pâr] þæs þær $J\parallel$ đàr] þær FHRTU, đær Dh, þer $W \parallel$ þàr] þær DFHhRT, þer W \parallel m[on-10 him] W 10 hê f. T \parallel and we ard JUW 10. 11 pe[r m. so be h.] W^{-10} þær $DFHhJRTU^{-11}$ c(l)ypað aus cỳlpað 1. corr. $-^{12}$ ænne f. J 12 [ego-ha]ueb $W \parallel -^{13} \ddot{u}$. f. $TW \parallel$ (h)æfð had urspr. (aber dann umgestellt) H, (hád) hæfð R || ænne håd U || ðridde H 18 [iste-14 b. e.] beob $W \parallel erstes$ des] pæs J 18. 14 is se] ysse O¹³ (is) U, his H ¹⁴ se ylca in d. z. R || synt R ¹⁵ seo[uon beop d.] W | seofon alle ausser $O \parallel diri(ua)$ tiua $H \parallel pat$ is—16 diriuatiua f. O , am rande nachgetragen $U\parallel$ þæt is usw. in d. z. RT 16 þàm $f \in T$ || beo[p-diriuati]ua W || pa: F || seofan hT, seofen U || diriaus duri-R; -i(ua)tiua H 17 mîn f. $T \parallel$ (ure) U, f. $T \parallel$ urelendi[sc -94° and W

đîn, uester êower and uestras êowerlendisc, suus his. ne synd na ma naman speljende, bûton þas fiftýne, bedan de Priscianvs tæcd, sê de ys ealre lêdenspræce wlite gehâten.

GENERA PRONOMINVM SVNT QVINQVE fîf cynn synd pâra naman speljendra: MASCVLINVM hic des; FEMININVM hacc dêos; NEVTRVM hoc dis; commune gemêne nostras ûres landes man, uestras êowres landes mann; trivm generum drêora cynna ego ic, tu dû. on lêdensprêce cwed êgder gê wer gê wîf gê dêowman ego et tu and on englisc ic and dû; for dî hî synd prêora cynna nâ on stemne, ac on andgite. dâ ôdre ealle mêst synd mobilia, pæt is, âwendedlîce fram cynne tê cynne, swâswâ wê nû rihte cûdlîcor secgad.

PRONOMINA habbad fêower declinunga. sêo forme i ego ic, mei vel mis mîn, mihi mê, me mê, a me fram mê; et plvraliter nos wê, nostrum vel nostri ûre, nobē

15

¹ đîn und êower f. T || his f. T ² beop W || nã[ma (?) \blacksquare spe]liende $W \parallel$ butan $J \parallel$ fiftene DR, XV $W \parallel$ bedan de—4 gehate f. T 2.3 be $b\bar{a}$.i. prout b[e prisc.] W 3-bam U ($b\bar{a}$ HJ) || teche W, ecp $J \parallel$ se de] pe pet $W \parallel$ ealra HJ, ælcere U • ih[oten gener= ϵ W || gegehaten (doch das 2. ge durch strich darunter getilgt) • kein absatz || prominum $U \parallel .V. W \parallel$ fif—• sp. f. $T \parallel$ beop W • [p. n. • man] $W \parallel \text{pæra } FhJRU \parallel \text{mascu[linum hic p]es } W \parallel \text{pæs } U, f. T \parallel \blacksquare$ -⁷ neutrum] $W \parallel$ feminum ORU ⁷ þe(o)s R, f. $T \parallel$ đis f. $T \parallel$ gem \hat{x} f. T * ure landes (londes W) m. JRW, úreléndisc m. (in d. z.) T uestras—9 mann f. $DHT \parallel$ eower JR 9 d. c. f. $T \parallel$ preo $J \parallel i$ und đû f. TW 10 on-12 andgite f. T || le:den-U || cwæđ U, cwyđ \sim ¹¹ and on e. f. $JW \parallel \&$ for bi $W \parallel$ beob W ¹² nout $W \parallel$ erster on zu of $O \parallel$ and yt $U^{-12.-13}$ syndealle mæst O^{-13} beop $W \parallel p$ is a. gl. R, f. $T \parallel$ awendendlice (-lic W) FhJRW und urspr. auch (aber nd getilgt) $H \parallel$ from $T \parallel$ erstes cynne f. U 13. 14 tô cynne f. O 14 swàswà—secgađ f. $T \parallel \mathrm{n\hat{u}}$ f. $W \parallel \mathrm{riht}$ W 15 kein absatz ausser $W \parallel$ ronomina $W \parallel$ (habbað) $corr. R \parallel$ declinunge HJ, a aus e $h \parallel \prod_{i=1}^{or} W \parallel$ se J; s ganz, eo z. t. $weg H \parallel$ forma T, f z. t. weg H $^{16}-95$ 1 3. ûs \ddot{u} . f. T 16 mei f. O || mis] meis H || min gl. \ddot{u} ber mei $R \parallel$ michi $DJTUW \parallel$ dat. acc. abl. ü. f. W^{-17} –95 pl. ü. f. $W \parallel$ 17 w in we aus e. a.? $F \parallel$ ure gl. über nostrum $R \parallel$ n in nobis a. hd. ü. r. F

ûs, nos ûs, a nobis fram ûs. git swutelîcor: ego loquor ic sprece, mei locutio mîn sprêc, mihi respondes mê þû andswarast, me diligis mê đû lufast (nys hêr nân vocativvs), a me audisti sapientiam fram mê þû gehŷrdest wîsdôm; et plyraliter nos loquimur wê 5 sprecab, nostri sermo ûre sprêc, nobis respondetis ûs gê andswarjađ, nos diligitis ûs gê lufjab, a nobis ambulasti fram ûs đû eodest. ealswâ tu đû, tui VEL tis pîn, tibi đê, te đê, o tu êalâ đû, a te fram đê; ET PLVRALITER uos gê, uestrum vel uestri êower, uobis 10 êow, uos êow, o uos êalâ gê, a uobis fram êow. næfð nan frumcenned pronomen vocativvm bûton disum: o tu, o uos. tu doces me đû têcst mê, tui doctrina bona est pîn lâr is gôd, tibi reddo gratias pê ic sylle pancunga; te laudo, ut sapientem pê ic herige, swâ- 15 swâ wîsne man; o tu doctor, loquere ad me êalâ đû lârêow, sprec tô mê; a te audiui multa utilia fram để ic gehŷrde fela nytwurđe đing; et plyraliter uos sedetis gê sittad, uestri sedes êower setl, uobis ministro êow ic đênige, uos moneo êow ic myngje; 20

¹ nos ûs f. $J \parallel g$. sw. f. $T \parallel$ sutelor W ²—³ \ddot{u} . f. W ² i in mei a. hd. auf r. $F \parallel$ sprec F, spræce $U \parallel$ michi $TU \parallel$ respondens J 2 mê $-^{5}$ wîs. \ddot{u} . f. T $^{3\cdot 4}$ mê þû] menu O 4 and aus ond $R\parallel$ uocatif $W \parallel$ a me from me audisti $W \parallel$ audisti aus audistis $h^{-4.5}$ pû g. w. $f \cdot W$ ⁵ [et—10 uestri] $W \parallel$ ló auf r. von quimur getrennt D, loquimini J 6 spræcaþ T || spræce JU 7—13 \ddot{u} . f. T 7 and swar(i) a þ J * ambulastis $DH \parallel$ ge eodan (-on H) $DH \parallel$ tui f. DH, \ddot{u} . d. z. gl.? U • pin gl. \ddot{u} . tui $R \parallel$ a aus da radiert O 10 uestri aus e. a. F^{-11} o [uos-from] W^{-12} fr:um- $h \parallel$ [uoc. b.] peos o tu $W \parallel$ pissum J 1. tu] tum $J \parallel 0$ uos f. $T \parallel -96$ 2 \ddot{u} . f. $W \parallel$ tæhst DU, tæst $J \parallel tu(i)$ (a. hd. F) FO, tua J^{-14} [bona-red]do $W \parallel$ bonum O $\|$ (la)r H $\|$ god is T $\|$ gratias f. (falls es nicht vor reddo stand) $W \parallel -96$ * \ddot{u} . f. $T \parallel$ selle DHJ 15 pa(n)cunga U 16 lo[quere—17 au]diui $W \parallel$ (ad) U^{-17} spræc $h \parallel$ fra J^{-18} -wyrđe Fh, -werđe U, -Wyrda R] nec wyrpe J || pingc J 19 [uestri — 20 min]istro W || uestrum sedes O^{-20} mynegie R, mynigie h, mynegige F, menegige J

o uos, audite monitionem meam êalâ gê, gehŷrad mîne myngunge; a uobis ambulauerunt fram êo w hî eo don, et cetera. sui his næfd nænne nominativvm nådor næmid Grêcum nê mid Lêdenwarum for dâm gesceâde, pæt hit nære ôdrum wordum gelîc. fêower casvs hæhæfd, and på belûcad twŷfeald getel and tô ælcum cynne hî belimpad: sui equus his hors, sui homines his men, sui uilla his tûn, sibi congregat pecuniam him hægaderad feoh, sibi placet him hægelîcad; petit, ut sibi concedus he bit, pæt dû him geunne dæs; se custodit bene hine hê hylt wel, se defendit armis hine hê bewerad mid wæpnum, Christus se dedit pro nobis Crîst sealde hyne sylfne for ûs, a se expulit malos fram him hê âdræfde på yfelan, et cetera.

Sêo ôđer declinung gêđ pus: ille hê, illius his. ac hit biđ gewislîcor, gif pâr man cwyđ sum word tô: ille me amat hê mê lufađ, illius amor his lufu, illi scribo unum librum him ic wrîte âne bôc, illum accuso

15

¹ mon. meam f. $W \parallel$ meam aus meum von a. hd. $O \parallel$ ea:le (1 rad.) $F \parallel g(e)$ hyrađ F^{-2} my(i U)negunge DFHhRU, mynegungæ $J \parallel$ a uo[bis- 3 sui h]is $W \parallel$ eodan $h \parallel$ nane $J \parallel$ nom.] uocatiuum $FhOT \parallel \text{nådor} - 5 \text{ gelic } f. T \parallel \text{nadar } R$, napor nenig $U \parallel [\text{ne} - 4.2. \text{mi}] d$ W 4 dan DHh 5 [nære—ilic] W || casas J, casen W || hê f. W• [tw.—ælch]e $W \parallel$ getæl $FT \parallel$ elcum H 7 —13 \ddot{u} . f. W 7 [sui homine]s W, suis h. $J \parallel$ hominis H * sibi] sui $H \parallel$ congregad h, -aþ $J\parallel$ peccuniam $U, f. W\parallel - ^{14}\ddot{u}. f. T\parallel$ -hê f. O 9 gegaðerað OU \parallel placeđ $F \parallel$ licađ $H^{-9\cdot 10}$ [petit ut si]bi $W^{-10\cdot 11}$ s[e custod]iat W11 hyne—armis am rande nachgetragen 1. corr. $F \parallel$ hine f. $O \parallel$ heald $F \parallel \operatorname{de}[\operatorname{fendit}] W$, defindit O^{-12} bewarađ $RU \parallel \operatorname{christu}[\operatorname{s} \operatorname{se}] \operatorname{de}[\operatorname{dit}]$ W^{-13} xrist $R\parallel$ a s[e ex]puli[t] W^{-14} [from h]im $W\parallel$ him am rande von ds. hd. $H\parallel$ [he adræ]fade þeo v[felan—15 þus] $W\parallel$ hė f. h || II hinter cetera Fh, am ende der nächsten zeile U 15 kein absatz JRT, neue zeile wol nur zufällig Fh || se $T \parallel \text{gap } J \parallel -98^{21}$ \ddot{u} . f. T^{-16} (hit) $R \parallel$ gewislucar $T \parallel$ þær FHJRU, dær Dh, þer W, $f. \ T \parallel \operatorname{cwed} DFT$, cweb (e aus etwas and? R) $hR \parallel$ sum word $f. \ T$ \parallel þærto T^{-17} amað h, -þ $J\parallel -97$ * cômon \ddot{u} . f. W^{-18} scribro H \parallel awrite $J \parallel$ acuso F, accusso T

hine ic wrêge, ab illo ueni fram him ic côm; ET PLVRALITER illi equitant hî rîdad, illorum congregatio heora gegaderung, illis respondeo him ic andswarige, illos audio hîg ic gehŷre, ab illis uenimus fram him wê cômon. GENERIS FEMININI illa hêo, illius hyre; 5 illa suit hêo siwađ. illius opus hyre weorc, illi do aliquid hire ic forgife sum đinge, illam odi hig ic hatige, ab illa discessi fram hyre ic gewât; ET PLV-RALITER illae nent lanam hîg spinnad wulle, illarum uestis est heora hrægl hit is, illas uitupero hîg ic 10 têle, ab illis uenit nobis bonum fram him ûs côm gôd. GENERIS NEVTRI illud caput þæt hêafod, illius capitis þæs hêafdes, illi capiti þâm hêafde, illud caput þæt hêafod, ab illo capite fram đâm hêafde; ET PLVRA-LITER illa capita på håafdu, illorum capitum pæra 15 hêafda, illis capitibus đâm hêafdum, illa capita pâ hêafdu, ab illis capitibus fram đâm hêafdum.

Ealswâ gêđ iste đes: iste homo þes man, istius hominis þises mannes, isti homini disum menn, istum hominem þisne man, ab isto homine fram disum menn; 20 ET PLVRALITER isti homines þâs menn, istorum hominum þissera manna, istis hominibus þisum mannum,

 $^{^{2}}$ congregeatio W 3 heora aus hira R \parallel gegadrung U \parallel erstesi von illis weggerieben $U\parallel$ heom DH 4 illos] illis $H\parallel$ hîg] hin urspr. (aber zu hig und hig darüber) U 5 heom H, on \ddot{u} . him $U\parallel$ cômon aus -an $D\parallel$ femini $J\parallel$ hyre aus hire a. hd. h g suit] sínd $\|T\|-8$ gewât \ddot{u} . f. $W\|$ seowađ U, wisađ $O\|$ worc U^{-7} aliquit $O\|$ ding (p-) DFHhRU || illa modi T || hodi h || hi: F, heo DH 8 ic f. h 9 illa enent O, illa nent $J\parallel$ spinnat R 10 rægl J 11 uenit aus uenis $W \parallel \text{fr.}-\text{gôd} \ f. \ W^{-12}$ neutri] feminini $W \parallel$ capud JT, t aus d $m{D}\parallel -17$ hêafdum \ddot{u} f. W 13 capud JT 14 mit ab beginnt das erste bis 105 7 reichende fragment von A 15 heafda OU, $^{ ext{U}}$ auf r. R \parallel illorum - 17 hêafdu f. H \parallel þara heafdu D $^{-16 ^{17}$ þa heafd $ar{\mathbf{u}}$ U^{-18} kein absatz || allswa (a v. a. hd.) F || gađ U || þes man -98 ° \ddot{u} . f. $W \parallel 2$. i in istius auf r. D 19 homnis J, aus -mihis F || pisses J || illi W || pissum J 20 ab isto -22 manna am rande corr. $R\parallel$ pissum $J\parallel$ mænn aus mannum D^{-21} et—men am rande nachgetr. 1. corr. F^{-22} þissum J, um auf r. $D\parallel$ mannum aus mennum D

istos homines pas men, ab istis hominibus fram þisur mannum. GENERIS FEMININI ista mulier bis wîf, istiu mulieris pises wîfes, isti mulieri pisum wîfe, istan mulierem arguo dis wif ic drêage, ab ista mulier 5 fram disum wîfe; ET PLVRALITER istae mulieres pâ wîf, istarum mulicrum pissera wîfa, istis mulicribu pisum wîfum, istas mulieres laudo pâs wîf ic herige ab istis mulieribus audiuimus sermonem fram disur wîfum wê gehŷrdon sprêce. GENERIS NEVTRI istu 10 animal dis nyten, istius animalis pises nytenes isti animali pisum nŷtene, istud animal occido pi nŷten ic ofslêa, ab isto animali fram þisum nŷtenε ET PLVRALITER ista animalia huc adducta sunt þås ný tenu synd hider brôht, istorum animalium þisser 15 nŷtena, istis animalibus pisum nŷtenum, ista an malia custodio pâs nŷtenu ic healde, ab istis anima libus fram đisum nýtenum.

Hic des, hacc dêos, hoc pis. heora ealra geni tivvs huius pises odde dissere; huic disum; hur pisne, hanc pâs, hoc dis; ab hoc fram disum, a hac fram dissere; et plyraliter hi pâs tô mascyliny hae tô femininym, haec tô nevtrym.

Is sê ys sveivnctivvm, þæt ys, underðeodendlî

opte relativum, pæt ys, edlesendlic, fortan de hê ne mæg bêon æfter rihte gecweden, bûton þæt andgyt bêo êrfore sêd; swâ êac on engliscre sprêce ne cwed nân man sê, bûton hê ær sum đingc be đâm men spræce. Aeneas fuit filius Veneris; is est, qui uicit Turnum eneas 5 wæs Veneres sunu; sê oferswîdde tvrnvm. is sê, eius þæs, ei þâm, eum đone, ab eo fram đâm; ET PLVRALITER ei đâ, eorum đâra, eis þâm, eos accuso þâ ic wrêge, ab eis fram him. GENERIS FEMININI ca sêo, eius pâre, ei đâre, eam pâ, ab ea fram pâre; et 10 PLVRALITER eae mulicres på wîf, earum pêra, cis pâm, eas mulieres uidi pâ wîf ic geseah, ab eis fram đâm. GENERIS NEVTRI id þæt, eius þæs, ei þâm, id uerbum audiui þæt word ic gehŷrde, ab eo fram đâm; ET PLV-RALITER ea uerba þå word, eorum þæra, eis þåm, ea 15 uerba audiui på word ic gehŷrde, ab eis fram đâm.

Ipse hê sylf oppe se ylca, ipsius, ipsi, ipsum, ab ipso; et plvraliter ipsi hî sylfe ođđe đâ ylcan, ipsorum, ipsis, ipsos, ab ipsis. Generis feminini ipsa hêo sylf oppe sêo ylce, ipsius, ipsi, ipsam, ab ipsa; et plvraliter 20

1

 $^{^1}$ oþ|đære latiuum $O \parallel$ rælatiuum $J \parallel$ þ. is edl. gl. $R \parallel$ edle- zu edlæ $h \parallel \text{for-} bis \text{ ne } auf r. F \parallel \text{-don } h \parallel [\text{ne mæi}] W^{-2} [\text{andgit--}^3 \text{so}] \text{ ec}$ 3 ængliscre D, engliscere $JU\parallel$ cwyđJ, cwæđ $U\parallel$ nân] na J 4 þincg R, -ng AFhTU || sprece (aus spræce O) FHO 5 Ae.—6 T f. T || fi. f. O \parallel i:s H, id $D \parallel$ eneas auf r. $U \parallel$ ueneris $hJU \parallel$ of or DH, oue(r)- $W \parallel$ is i. be $W \parallel -20$ ü. f. T pæs f. $W \parallel$ eum-8 ei ba ü. d. z. nachgetr. 1. corr. $F \parallel$ eo undeutlich F 8 dæra $AFhJRU \parallel$ eas $T \parallel$ acuso AFh $\hat{P}\hat{a}$ — him \ddot{u} . f. $W \parallel$ femini(ni) A, femini $F \parallel$ ea: (m rad.) $R \parallel$ peo W 10 eius þæra $J\parallel$ ei þæræ $U\parallel$ fram þæra $J, f. W^{-11}$ eae] hee O, hêê D, hee U, héé H, ea J || þâ w. f. W || þera F 12 muliere O || —đâm \ddot{u} . f. $\ddot{W}\parallel$ geseh $J\parallel$ i in eis aus a radiert O^{-13} eneris $F\parallel$:::: eius R 14 pæt-15 word \ddot{u} . f. $W \parallel$ ab eo ab eo $W \parallel$ eo] eis und von gz. hd. o über unterpunctiertem s $F \parallel$ pan A, dan h, pān (mit punct in n) $J \parallel \text{et}^{-16}$ dam am rande 1. corr. F^{-15} para F', pære H \ddot{u} . f. \ddot{W} 17 $kein\ absatz\ \|\ he\ f$. $O\ \|\ o$. se y. f. $W\ \|\ vor\ odde\ r$. $R\parallel$ ylca aus ilca R^{-18} oper W^{-19} erstes ipsis] ipsas $U\parallel$ generis -100° ab ipsis v. ds. hd. unten am rande nachgetragen U° se ylcæ $J \parallel \operatorname{si sam} W \parallel \operatorname{et} \rceil \supset A$

ipsae, ipsarum, ipsis, ipsas, ab ipsis. GENERIS NEVTRI ipsum, ipsius, ipsi, ipsum, ab ipso; et pluraliter ipsa, ipsorum, ipsis, ipsa, ab ipsis. ipse, gif hê stent âna, ponne byd hit hê sylf odde se ylca. eft ego ipsc ic sylf, tu ipse dû sylf, ille ipse hê sylf et cetera.

Wê habbad nû declinod pâ eahta frumcennedan PRONOMINA: nû wylle wê secgan þå seofon dirivativa. of đâm forman hâde ego of đâm genitivo mei cymđ meus mîn. des pronomen and dyllîce synd possessiva, pæt 10 synd geâgnigendlîce. meus seruus mîn bêowa, mez serui mînes đêowan, meo seruo mînum đêowan, meum seruum flagello mînne pêowan ic swinge; o mē serue, ara bene ĉala min đeowa, era wel; a meo scruo monitus sum fram mînum pêowan ic eom ge -15 myngod; et plyraliter mei serui laborant mîne bêo wan swincad, meorum seruorum labor mînra dêown 🖴 geswinc, meis seruis cibos do mînum pêowum i 🗨 sylle mettas, meos seruos diligo mîne pêowan i c lufige, a meis seruis ditatus sum fram mînum đêo -20 wum ic eom gewelgod. Generis feminini mca arecilla hoc fecit mîn wyln dyde dis, meae ancillae ars

¹ ipsae] ipsa $T \parallel$ ipsaram AhO, sarum $W \parallel$ sis sas $W \parallel$ (ipsas) O 2 sius si sum $W \parallel \text{(ipsi)} \ h$ $^{2\cdot 3}$ sa sorum sis sa W 2 ipsa aus ipse H, ipse DU, ipso $O \parallel$ ipsosum $O \parallel$ ab isis $T \parallel$ gif—ana gl, \ddot{u} . ipse $R\parallel$ beod U * ::: hyt $R\parallel$ hê] hy $U\parallel$ eft f. $JW\parallel$ — 5 \ddot{u} . f. $T\parallel$ tui ipse T ⁶ kein absatz || viii W ⁷ wylle wê] wil z. t., le we gz. $weg H \parallel$ seofan AhJRT 8 ego ic $OU \parallel$ cumad T 9 min f. T \parallel beop W^{-9-10} p. s. g. gl. R^{-10} beop $W\parallel$ geahn- DHJTU, -lic(e) R, owniendliche $W\parallel$ mîn—102 \ddot{u} . f, $T\parallel$ —20 gewelgod \ddot{u} . f. W \parallel deawa R^{-11} meo: (s rad.) h^{-12} flagello f. $W \parallel$ min(n)e U, mine $O \parallel ic^{-14}$ peowan \ddot{u} . d. z. und am rande nachgetr. 1. corr. $F \parallel mi$] mei O^{-13} serui $FJ\parallel$ đeow $O\parallel$ êra aus êre (v. ds. hd.?) J^{-14} u in servo auf r. $D \parallel$ monitus sum f. $W \parallel$ o in monitus aus u? H 14. 15 gemynegod FhJRU, geminegod A 15 mei-19 seruis] mei meorum meis meos a meis W^{-16} đeowena H^{-17} cybos $U\parallel$ þeowan U^{-18} mettus h^{-19} datus sum $T^{-19\cdot 20}$ deowum aus deowan? h ²⁰ gewelegod JU ^{20. 21} a(n)cilla U ²¹ hoc—đis] .i. wiln $W\parallel$:: dyde (me rad.) $h \parallel a$ in ars aus o (v. a. hd.?) F

mînre wylne cræft, meae ancillae do alimenta mînre wylne ic sylle fôdan, meam ancillam arguo mîne wylne ic đrêage; o mea ancilla, esto utilis êalâ đû mîn wyln, bêo nytwyrđe; a mea ancilla uestitus sum fram mînre wylne ic eom gescrŷd; ET PLVRALITER 5 meae ancillae bene operantur mîne wylna wyrcad wel, mearum ancillarum domus mînra wylna hûs, meis ancillis uictum tribuo mînum wylnum ic forgife bîgleofan, meas ancillas moneo mîne wylna ic myngje; o meae ancillae, operamini melius êalâ gê mîne wylna, 10 wyrcead bet; a meis ancillis talia uerba audiui fram mînum wylnum ic gehŷrde swylce word. GENERIS NEVTRI meum mancipium loquitur mîn weal sprecd, mei mancipii filius mînes weales sunu, meo mancipio fabrico domus mînum weale ic timbrige hûs, meum 15 mancipium excuso mînne weal ic belâdige; o meum mancipium, sere bene êalâ đû mîn weal, sâw wel; a meo mancipio multa bona accepi fram mînum weale ie underfêng fela gôd; et plyraliter mea mancipia arant mîne wealas erjad, meorum mancipiorum sege- 20 tes mînra pêowra manna æceras, meis mancipiis divido denarios mînum đêowum mannum ic dâle

 $^{^{1}}$ — 12 \ddot{u} . f. W 1 cræft— 2 wylne nachgetr. 1. corr. F 2 wylne auf r. U, welne $J \parallel$ ancillam $\stackrel{-}{-}$ audiui] o mea a mea et pluraliter (mee) mearum meis meas o mee a meis $W \parallel$ ancillan O^{-3} p(r)eage $H \parallel o$ aus a $h \parallel$ meo h inetwyrpe J, -wurde DH, -wyrde $F \parallel$ a] auf r. v. a. hd. O 6 wercead D 8. 9 bigly(eo)fan ds. hd.? h $^{\circ}$ wylne J, -a aus -e D || mynegye U, mynegige AFhJR 11 wyrcađ AFhJRU 13 meam $J\parallel$ loqu. f. $W\parallel$ sprycđ J, spræc O, f. Wmancipii—19 gôd] meo meum o meum a meo $W \parallel$ mancipi: (i rad.) O, m \ddot{u} . getilgtem p $H \parallel$ (weales) A, wealas U, f. J, 15 fabrica D, -o aus -a H 16 mi(n)ne F 17 mîn f. H || sau h 19 feala F || gôda $U\parallel$ et] \lnot $A\parallel$ m von mea z. t. weg $H\parallel$ mancipia aus -io? F20 erstes a in arant aus e (v. ds. hd.?) und a v. a. hd. am rande h, erant T] i. $W \parallel \text{erjad } f$. $W \parallel \text{mancipiorum} -102^{5} \text{ gefult.}$] meis mea o mea a meis W^{-21} deowa h, peow DFU, deow $H \parallel$ mancipi:s (i rad.) O^{-22} deowan h, peowa F, peow $DHU \parallel c$ in ic auf Tagur h

penegas, mea mancipia arguo mîne pêowan memic drêage; o mea mancipia, estote fideles êalâ gê mîne dêowan, bêod getrêowe; a meis mancipiis adiutus sum fram mînum pêowum mannum ic eom ge-fultumod.

Se forma hâd ego ic macađ his menigfealde gete 1 nos wê, and of his genitivum nostri cumađ twa dirivativa : noster and nostras. noster frater ûre brôder, nostri fratris ûres brôđor, nostro fratri ûrum brêđer, 10 nostrum fratrem ûrne brôđor, o noster frater êalâ đû ûre brôđor, a nostro fratre fram ûrum brêđer; ET PLVRALITER nostri fratres ûre gebrôdra, nostrorum fratrum obedientia ûre gebrôdra gehŷrsumnys, nostris fratribus ministro ûrum gebrôđrum ic pênige, no-15 stros fratres amo ûre gebrôþra ic lufige, a nostræs fratribus fram ûrum gebrôdrum. GENERIS FEMININI nostra soror ûre swuster, nostrae sororis and swâ ford, swâ wê âr declinodon mea ancilla. GENERIS NEVTRI nostricon consilium û re rêd, nostri consilii û res rêdes and swâ 20 ford æfter nevtri generis. hic et haec nostras et hoc nostrate ûres landes mann odde elles hwæt, nostratis and swâ ford æfter dêre priddan declinunge. eal-

¹ peñ $h \parallel hinter$ mea (unter peowan) r. R ³ mancip:is (i rad) O ⁴ peowan O, peow DH ⁶ kein $absatz \parallel$ ic $f. T \parallel$ manigfeald T, monifold $W \parallel$ getæl FT ¹ wê $f. T \parallel$ of his (of auf r., his am rande) $corr. R \parallel$ his $f. T \parallel$ ri in dem abgekürzten nostri auf $r. R \parallel$ diri:uatiua (auch d auf r.) R ¾-19 $\ddot{u}.$ f. TW ¾ brodor ADFHhRU \parallel nostri—9 brêder f. U ¾ broþer J, brodrys $O \parallel$ nostro aus -ri D ¹⁰ ur(n)e 1. corr. F, ure $J \parallel$ broþer J ¹¹¹ broder (e auf r. R) AFhR, broþer $J \parallel$ ure (aber um über e) $U \parallel$ erstes e in breder auf r. R ¹²2—¹⁴ nur das possessivpron. ohne andern <math>zusatz als a im abl. W \parallel nrōrūm J ¹³ fratrum] frā $h \parallel$ uræ $U \parallel$ hyrsumnys O, h aus e. a. D ¹⁴ ¹⁵ zweites o in nostros aus æ O ¹⁵ broþra $O \parallel$ nostris aus rostris F ¹⁶ generis—¹³ ancilla f. $W \parallel$ femini J, feminum O ¹७ swustor F \parallel sorores h ¹٩ consilium f. W \parallel consilii f. W \parallel s[o] W ¹¹ nostra[te ures] W \parallel u. l. mann usw. in d. z. T \parallel ure AJR \parallel oþer W ²² s[o forþ æfter] W

swâ gêđ hic et haec uestras et hoc uestrate êowres landes mann.

Se ôđer hâd ys tu đû, and his genitivvs byđ tui pîn. ponne cymđ of đâm dirivativvm tuus pîn: tuus equus dîn hors, tui equi pînes horses and swâ ford 5 æfter dêre ôdre declinunge. GENERIS FEMININI tua uilla bîn tûn, tuae uillae dînes tûnes and swâ ford æfter dêre forman declinunge. GENERIS NEVTRI tuum uerbum pîn word, tui uerbi dînes wordes and swâ ford æfter NEVTRI GENERIS.

10

Se frumcenneda tu macad his menigfealde getel uos. ponne cumađ of his genitivo uestri twa dirivativa: uester êower and uestras êower landes mann. uester bos êower oxa, uestri bouis êowres oxan and swâ forb, 8Wâswâ noster. FEMININI uestra uestis êower rêaf and 15 8wâ forđ, swâswâ nostra. Generis nevtri uestrum iudicium êower dôm, uestri iudicii êowres dômes and swâ ford æfter nevtri generis.

Of pâm frumcennedan sui cymd ân dirivativvm suus his: suus ager his æcer, sui agri his æceres and 20

¹ [also-et] hoc $W \parallel$ gad $auf \ r. \ U \parallel$ nostras O ^{1. 2} $gl. \ beim \ ein$ binden zum teil weggeschnitten, sodass nur die unteren enden von Cower (so!) und von s in landes zu sehen sind $T \parallel$ owres [londes] mon W $^{-1}$ eoweres F, eower AJR $^{-3}$ kein absatz || $\hat{d}\hat{u}$ f. T || and -byð f. DH || b[iþ-⁴ 2. tuus] W || beoð U ⁴ 1. þîn] þin:: (um rad.) O, um von a. hd. angefügt F, pinum DHU, f. $T \parallel$ dan $T \parallel$ diriuatiua $T \parallel -9 \ddot{u}$. f. TW 5 equi f. W 6 dêre f. $U \parallel [g. f.-7]$ tue W 7 æfter f. W 8 [n. tuum uer]bum W 9 uerbi aus -bum D10 generis neutri H 11 kein absatz || Se] i:e (v. a. hd. zu pe) F || frumkenn[ede tu ma]keþ $W\parallel$ frumceneda A, -cennede $T\parallel$ -fealdan und darüber d de d, -fealdes d f f getæl d f f cumað ausser d ausser d d d**r.** corr. $R \parallel [\text{of h. geniti]uo } W \parallel \text{genitious } T$, o auf r. R = 13 - 17 \ddot{u} . f. T || and] et (abgekürzt) A || [ower londes] W^{-14} —17 ü. f. W^{-14} ox von oxa auf r. $F \parallel$ eoweres F^{-15} [uestra ues]tis $W \parallel$ uestis] uetis $T \parallel \text{eowwer } h \parallel \text{reaf } mit \text{ } ausnahme \text{ } von \text{ } f \text{ } auf \text{ } r. \text{ } h \text{ } ^{16} \text{ } \text{neutri} \text{]} \text{ } ne \overline{u}r$ T^{-17} eoweres Fh^{-17} and for d swa æfter H^{-18} s[0] W || æfter þære n. J^{-19} kein absatz || -cennendan U || sui his O || cym \hat{d} an cy \hat{d} an $J\parallel \mathrm{di}[\mathrm{ri}]$ uatiuum $W\parallel \mathrm{suum}~O^{-20}-104^{4}~\ddot{u}.~f.~T\parallel -104^{2}~\ddot{u}.~f.~W\parallel$ agris $h \parallel$ æceras hJ

swâ ford, swâswâ dâ ôdre. FEMININVM sua uxor his wîf, suae uxoris his wîfes and swâ ford, swâswâ dâ ôdre. NEVTRVM suum rus his land, sui ruris his landes and swâ ford æfter NEVTRI GENERIS.

Wê wyllab secgan, hwæt sŷ betwux bâm genitivym pêra frumcennedra Pronomina and đêra ofgangendra. mei, tui, sui, nostri, uestri, gyf hîg bêođ frumcennede GENITIVI, ponne magon hîg bêon gefêrlêhte eallum casum and ægdrum getele. mei ager est mîn æcer hyt ys, 10 mei terra mîn land, mei agros aro mîne æceras ic erige, mei uerba audisti mîne word pû gehŷrdest. ealswâ tui seruus arat đîn đêowa man erađ, tui ancilla texit đîn wyln wefd, tui agros metis þû rîpst bîne æceras. ealswâ sui: sui equus est his hors hit is, sui homines pergunt his men gâd, sui animalia sunt his nŷtenu hit synt, sui ancilla laborat his wyln swincd. nostri hominis equus est ûres mannes hors hit is, nostri seruum arguo ûrne pêowan man ic drêage, nostri agros depastas pû etst ûre æceras. 20 uestri sermo êower sprêc, uestri congregatio êowe 1

¹ feminini und davor neutrum durch untergesetzte puncte getilgt H, femin[i]ni $W \parallel uxor$] uox O 3 r in rus nicht deutlich \mathcal{L} || his] .i. W || h. landes f. W 4 (æfter) R 5 kein absatz || secgean Usegge[n] $W \parallel \text{sie } T$, beo $W \parallel \text{ betweox } T \parallel \text{pâm } f$. J 6 -cennendre $OU\parallel \operatorname{prono[mi]na} W\parallel \operatorname{pære} J\parallel \operatorname{ofgange(n)dra} h$, ofgoinde W --cen (ne)de D * magan $T \parallel$ gefærlæhte hR, zweites e auf r. $U \parallel$ al[le] casen $W\parallel$ casum f.~J getæle $FT\parallel$ —105 2 $\ddot{u}.~f.~W\parallel$ æker H 10 min eorpa oppe land $H \parallel \min \mathfrak{B}$. $U \parallel \mathfrak{B}$ eceres A^{-11} ei in mei aus e. a. I $\|\operatorname{uer}[\operatorname{ba}] W^{-12}$ tui tui $W \| \operatorname{man}: Fh, f. T \| \operatorname{erat} AhJOT, \operatorname{erad} I$ uylna $T \parallel ext{wyfd} \ DH \parallel ext{me} ext{[tis]} \ W$, mens $U^{-13.-14}$ pine æceras p ripst T^{-14} erstes sui f. U, (sui) $A \parallel$ his] pin H^{-15} pergant Ome(n)ngåð corr. v. a. hd. $O \parallel$ gæð und darunter k gað $U \parallel$ anima U 16 sunt f. T || nytenà T || hit synt f. T || sind A, synd DFHhJR I $||\mathbf{a}[\mathbf{n}]\mathbf{cilla}|W||$ labora:t F^{-17} wylna $T||\mathbf{nostri}|aus|$ nostre $h||\mathbf{ho}|$ minis aus -nes U; i über e (in -nes) v. a. hd. (aber dann beid buchstaben radiert) F, homines (e getilgt D) $DJT \parallel$ ure T^{-18} argue .i. preage $W \parallel$ ure $T \parallel$ peowa JT, peowne U^{-19} prea $T \parallel$ depastus $OU\parallel \mathrm{u.}$ æ. þu etest $T\parallel$ æccras R und (aus æceras) h^{-20} uestri ahd. (ds. hd. h) aus nostri $Fh \parallel$ (eo)ure spræc $U \parallel$ sprec F

gegaderung, uestri iudicia laudo êower dômas ic herige.

Gif das casvs bêod of dam dirivativum, ponne sceolon hîg habban him gelîce casvs and gelîc getel: meus ager mîn æcer, mei agri semen mînes æceres sêd, s meo agro et cetera; tuus seruus pîn đêowa mann, tua ancilla đîn wyln, tuae ancillae filius pînre wylne sunu, tui hominis equus dînes mannes hors, tuum iudicium laudo pînne dôm ic herige; suus faber est his smid hê is, sui fabri opus his smibes weorc, 10 suum fabrum diligit his smib hê lufad; noster piscator est ûre fiscere hê is, nostri piscatoris rete ûres fisceres nett, nostro piscatori do nauem ûrum fiscere ic gyfe scip; wester sutor est êower sûtere hê is, uestri sutoris instrumenta êower sûteres tôl, uestra 15 locutio mihi placet êower spræc mê lîcad, uestrum uerbum audiui êower word ic gehŷrde, uestri uerbi êowres wordes et cetera.

DE FIGURA.

Figura is gecweden on englisc hiw odde gefêgednyss. 20 pâra synt twâ: simplex ânfeald et composita and ge-

¹⁹ überschrift f. J ²⁰ kein absatz J || is $-^{21}$ twå f. T || 2. s in gef. aus f rad. O ²¹ þæra FhRU, dæra J || synd DFhRU, sind Hh || symplex FU || andfeald U, f. T ²¹—106 ¹ and gefèged f. T

fêged. Þås pronomina bêoð gefêgede ðus þurh sume casvs: iste and hic bêoþ tôgædere gefêgede on þrím casum dus: istic þes, istunc þisne, ab istoc fram disum. Femininum istaec dêos, istanc þås, ab istac fram þissere. nis hêr nân menigfeald getel. Neutrum istoc iudicium þes dôm, istoc disne, ab istoc fram disum. hêr is menigfeald getel: istaec iudicia dâs dômas, istaec accussativus, istaec vocativus. Adverbium hic hêr; ôðre gefêgede adverbia: adhuc gyt (lege adhuc ræd gyt), abhinc heonon.

Is sê byd gefêged tô dâm adverbio demum æt nêx—tan dus: idem se ylca, eiusdem þæs ylcan, eidem þâm ylcan, eundem þone ylcan, ab eodem framdâm ylcan; et plvraliter idem vel eidem þâ ylcan—seorundem dæra ylcra, eisdem þâm ylcum, eosdem þæylcan, ab eisdem fram dâm ylcum. Generis feminin eadem sêo ylce, eiusdem þære ylcan, eidem, eandem ab eadem; et plvraliter eaedem þâ ylcan, earundem et cetera. Generis nevtri idem þæt ylce, eiusdem dæ

 $^{^{1}}$ biđ $U\parallel$ gefeged JO 2 ætgædere $T\parallel$ gefede $D\parallel$ þrim] óðrun \blacksquare T, tres darüber von späterer hd., von der auch sonst schwer lesbare kritzeleien über den nächsten zeilen herrühren, F 3-7 ü. f. T 3 ist hunc FhR || pissum J 5 getæl FT 6 pes d. f. W || pesne $W \parallel [ab-her] \parallel W \parallel$ pissum J^{-7} getæl $FT \parallel$ iudicium unvollst. zu -cia $T \parallel \ddot{u}$. f. W * accusati[u. i. uo]catiuus $W \parallel$ -ussa- FhO, -u(s)sa- U_r , -usa- $die \ddot{u}br$. || adu.—10 heonon f_r . T || abuerbium R | 9 gefeged: J \parallel ad[uerbia adhu]c $W\parallel$ gyt f. $W\parallel$ lege: $J\parallel$ r. g. f. W11 kein absatz | sê] he W, f. T | iuei[zed to p]is[se(?) ad]uerbio W|| aduerbio aus -ia R || demum .i. nouissimo .i. æt n. W 11. 12 æt n. đ.] swá swá is $T \parallel$ nehstan J^{-12} [idem þ]e [ilk]e $W \parallel -107^{-2}$ ü. f. $T \parallel$ þæs-13 eundem f. $J\parallel$ þes F^{-13} þam ylcum $O\parallel$ eandem $O\parallel$ þo $(\overline{1})$ $J \parallel \text{il}[\text{ke ab e}] \text{odem } W^{-14} \text{ eidem } aus \text{ idem 1. } corr. F, aus \text{ eadem 0},$ eiusdem J^{-15} erundem T, eorum zu eorundem auf der stelle $D \parallel$ para $H \parallel [\text{eis}] \text{dem } W^{-16} \text{ isdem } JW \parallel \text{femini } J^{-17} \text{ s. y. e. } f. J \parallel \text{se } F$ \parallel eius[dem] $W\parallel$ þæra J^{-18} ab eandem (aber n getilgt v. 1. corr.) F \parallel eadem zu eedem 1. corr. $F'\parallel$ eorundem zu ear- 1. corr. F^{-19} et cetera] eisdem F || generis-107 2 cetera am rande 1. corr. (hätte der corrector 18 eaedem—107 1 pluraliter ergänzt, so wären weniger änderungen in 18 nötig gewesen) $F \parallel [generis] W \parallel iuusdem O$

ylcan, eidem, idem, ab codem; et pluraliter eadem på ylcan, eorundem, eisdem et cetera.

þrŷ êacan synd met, pte, ce, þe man êacnað on lêdenspræce tô sumum casum þises partes for gesceâde oð fægernysse. egomet ic sylf, meimet mînes syl-5 fes, mihimet mê sylfum, memet mê sylfne. on ð am ôð rum hâde on genitivo tuimet þînes sylfes (for þan ð e tumet ys word: tumeo ic tôð inde, tumes þû tôð indst, tumet hê tôð int), tibimet þê sylfum, temet ð e sylfne. dâm nominativo hê mæg bêon êac geð eod, gif ð û setst 10 ânne scortne te betwux: tutemet þû sylf; êac tute getâcnað þæt ylce. Et plyraliter nosmet wê sylfe, nobismet ûs sylfum, uosmet gê sylfe, uobismet êow sylfum: nys hêr na ma. on ð am þriddan hade suimet his sylfes, sibimet him sylfum, semet hyne sylfne.

Se ôder êaca bid fîf ablativum wîflîces cynnes Sefêrlâht: meapte on mîne wîsan, tuapte on dîne wîsan, suapte on his wîsan, nostrapte on ûre wîsan, restrapte on êower wîsan.

 1 eidem] eadem O || ab eadem O || [peo] W 2 earundem O, $oldsymbol{e}$ Orumdem $oldsymbol{U}\parallel$ et cetera getilgt $oldsymbol{F}$ 3 kein $absatz\parallel$ þrie écan $T\parallel$ **b**eop $W \parallel$ me& $W \parallel$ a vor pte von a. hd. h \parallel pte ce] ptete (aber 2. t zu c) $O \parallel$ ce] ee $DH \parallel$ eachat zu -d von a. hd. F, [ea]chap W $^{\bullet}$ pisses J 5 [op]er $W \parallel -^{15}$ \ddot{u} . f. $T \parallel$ in von mines auf rasur O5. 6 sylfnes U 6 michimet $JTU\parallel [m]$ e sulfum $W\parallel memet]$ meu \mid te \circ odran $h \parallel \mathrm{tui}[\mathrm{m}]$ et $W \parallel \mathrm{for}$:::: $|\mathrm{dande} \ (\mathrm{d\bar{a}de} \ \mathit{oder} \ \mathrm{d\bar{o}de} \ \mathit{r.}) \ h \parallel - \mathrm{p\bar{a}}$ $oldsymbol{U}$ * tumed $oldsymbol{R}$ || todingde $oldsymbol{J}$ || [t]umes $oldsymbol{W}$ || topintst $oldsymbol{FR}$, -ndest $oldsymbol{h} oldsymbol{U}$, -pinst W * timet zu tibimet v. ds. hd. F, timet $O \parallel [pe]$ sulfne $W \parallel \mathrm{syl}(f)$ ne D^{-10} đu \mid đu $T \parallel [\mathrm{set}]$ st W, test zu sest 1. corr. F, dest T^{-11} ænne (enne W) alle ausser $O \parallel$ te auf r. $D \parallel$ betwyx T, tix z. t. weg H || tutemet] tu(tu)met $h \parallel \hat{e}ac^{-12}$ ylce f. T itoc[ne] b W 13 us sylfum scheint dagestanden zu haben (aber u von us zu w geändert und e angeflickt, um zu e, wie es scheint, v. ds. hd.) h || [uo]smet W 14 nāmore W || on—hâde] eft T || [on] W|| hod[e] sui[met-108 \(^6\) also] ellam \(W \) sumet \(J^{-16}\) kein \(absatz \) || bid—17 geférlæht] gæd dus T || bid] hæfd über rasur 2. corr. h || ablat und am rande tiu \bar{u} U^{-17} —19 \ddot{u} . f. $T\parallel$ wison $R\parallel$ tuapte on d. w. f. J 18 nostra apte J || ure auf rasur 2. corr.? h 19 ue. on êo. w. f. h || uestra apte (aber das erste a getilgt) $J \parallel wisa(n) R$

Se þridda êaca gæð þus: huiusce þises, hisce þisum, hosce þas; husce þas.

Sume hîg bêod gefêgede pus: eccum, pæt is on andgyte, lôca efne, pû gesihst hine; eccos lôca efne,
5 pû gesihst hîg; eft ellum for illum hine. AD FEMININVM
tô wîflîcum hâde ealswâ ellam for illam; eccam lôca
efne, đû gesihst hîg and menigfealdlîce eccas.

Eft mecum mid mê, tecum mid đê, secum mid him, nobiscum mid ûs, uobiscum mid êow.

Hic is âgđer gê pronomen gê adverbivm: hic þes and hic hêr. tantundem is nama, þæt is eft swâ mycel. his genitivvs is tantidem eft swâ myceles oððe ealswâ myceles. næfð hê nâ mâ casa. totidem ealswâ fela ys êac nama and næfð nâ mâ casa.

DE NVMERO.

15

Numerus is getel, singularis ânfeald et pluralis and menigfeald. ânfeald getel by don disum parte ego ic tu dû, ille hê, and menigfeald getel bid nos wê, uos gê illi hîg. sume hîg bêod âgpres geteles: idem hom «

¹ kein absatz || êaca f. J || p in pus aus h O || pises -7 eccas f. T || pisses J || hysce U^{-2} pissum J || pâs] pæs das erste mal J das zweite U^{-3} kein absatz || gefe(ge)de 1. corr. $F \mid\mid$ e(c)cum gz. hd. $F \mid\mid$ pæt usw. in d. z. R^{-4} 2. lôca usw. in d. z. R^{-6} eccan DHU, eaccam F, dah. i. $W \mid\mid$ lôca usw. in d. z. R^{-7} sihst $J \mid\mid$ hi(o) 1. corr. F, heo DH^{-8} kein absatz $\mid\mid -9$ ü. f. $T \mid\mid$ mid me doppelt (das zweite rad.) H^{-10} kein absatz $|\cdot|^{10}$ 11 pes und her in d. z. T^{-11} pætmycel gl. R, f. T^{-12} is](ys) $U \mid\mid$ toutidem T, dahinter i. $W \mid\mid$ e. s. m. gl., f. $T^{-12 \cdot 13}$ o. e. m. in d. z. R, f. T^{-13} casu T, casen $W \mid\mid$ ealswâ $^{-14}$ and f. $T^{-13 \cdot 14}$ i. also W^{-14} feala $F \mid\mid$ s in is auf T. $D \mid\mid$ næfð he na $T \mid\mid$ casu T, casen W

¹⁵ überschrift f. JW 16 kein absatz J || umerus W || is getel gl. R, f. $T \parallel$ getæl $F \parallel$ ànf. und and m. f. T 17 getæl $FT \parallel$ is $W \parallel$ on d. p. f. $TW \parallel$ bissum $J \parallel$ ic f. OT 18—109 1 ü. f. T 18 getæl $FT \parallel$ bid f. O, beod U 19 2. i in illi auf r. $R \parallel$ (beoþ) a. hd. $W \parallel$ getæles FT

se ylca man and idem homines på ylcan men. sume bêoð êgdres cynnes: hacc ancilla pêos wyln and menigfealdlîce haec mancipia bâs wealas. bâ seofon DIRIVATIVA PRONOMINA, pæt synd ofgangendlice naman speligendan, habbað twýfeald getel, ân wiðinnan, ôðer wiðútan. 5 gif đû âxast: cuius sunt hi libri? hwæs synd đâs bêc? and ic cwede on lêden: mei sunt, mîne hîg synd, ponne byd on pâm forman stæfgefêge me ânfeald getel, and on đâm ôđrum stæfgefêge i biđ menigfeald getel. ealswâ tua uerba sunt dîne word hit synd: on dâm tu byd 10 ânfeald getel and on đâm a menigfeald. hîg habbađ êac ealle twegen hâdas and twâ cynn: ân hâd and ân cynn byđ on pâm hlâforde, þe cweđ meus mîn, and ôđer hâd and ôđer cynn byđ on đâm êhte, þe hê embe sprecđ, fordan de þæt forme stæfgefêg ys drêora cynna: MASCV- 15 LINVM and FEMININVM and NEVTRVM, and þæt ôðer stæfgefêg ys awendendlic fram cynne to cynne: meus ager min æcer, mea terra mîn land, meum aratrum mîn sul. hî synd êac gecwedene possessiva, þæt synd ge âgnigendlîce, fordan de hî getâcnjad oftost âhta, ac nâ swâ dêah 20

¹ \ddot{u} . f. $W \parallel$ and f. $J \parallel$ hominis $DHJ \parallel$ pa:(s rad.) $D \parallel$ sume—³ wealas f. $T \parallel$ sume hi J^{-2} pêos f. W^{-3} pâs f. $W \parallel$ seofan hRT, VII W || erstes i in diriuatiua aus u R, diriuata W 4 pæt—speligendan] f. T, in d. z. R || beop W 5 hi habbad J || getæl FT || -innon $T \parallel$ -uton $T \parallel$ bii W, (hi) $U \parallel$ (li)bri $H \parallel - \square$ \ddot{u} . f. $TW \parallel$ synt $U\parallel$ đa O^{-7} þu cwest $W\parallel$ on lêden f. $TW\parallel$ min R^{-8} on] of $DHU \parallel \text{getæl } FT$, auf r. $D \parallel \text{and} - ^{9} \text{ getel } f$. $U = ^{9} \text{ menig (feald } f$.) $O = ^{9} \text{ menig } (feald f)$ || Setæl FT || ealswâ $-^{15}$ de] et similia T^{-10} t in tua ganz, u z. t. $weg \mid H \parallel \ddot{u}$. f. $W \parallel \sin U \parallel^{11}$ getæl $F \parallel$ a byð mænigfeald getel Jealla H 13 on] of $J \parallel c\overline{w} J$ 14 beod $U \parallel$ on] of $J \parallel$ whita J, -h- aus -r- D || ymbe (aber e über y, vielleicht von a. hd.?) R, imbe U || spræcð: (and rad.) h, aus spræcð D 15 forðanðan O, -pamD U , $-d\bar{a}$ $H\parallel$ -gefæg hR , -gefege T 16 feminum $J\parallel$ stæfgefèg f. T17 Newendedlice DU, awendendlice $J \parallel f$. c. t. c. f. $T \parallel -18 \ddot{u}$. f. TW18 sul auf r. D 19 heo beop $W \parallel$ geowedene f. DH, iwepene zu ewe pene $W \parallel pos(s)$ essiua U, -uo $O \parallel pæt-110$ frumcenneda f. $T \parallel$ þ. \mathbf{S} . g. gl. $R \parallel \text{beop} \parallel W \parallel \text{geahni-} DHU$, geahi- J, owniendlice WForpen $\mathfrak{P}(W \parallel \text{ whta } \textit{sogleich aus } \text{ whte } D \parallel \text{na}] \text{ nout } W$

symle: gif ic cwede meus dominus mîn hlâford od meus pater mîn fæder, ne byd dêr nân êht geswutelo suus his is êgdres geteles gê ânfealdes gê menigfealde bûton Priscianvs luge, fordan de his frumcenneda sui sêgdres geteles: sui causa facit for his intingan h hit dêd et sui causa faciunt and for heora intinga hî hit dôd; sibi prodest him sylfum hê fremad e sibi prosunt and him sylfum hî fremjad; se custod hine sylfne hê hylt et se custodiunt and hîg heal dad hî sylfe; a se expulit hostem fram him hê âdrêf pone fê ond, a se expellunt hostes hî âdrêfad heor fŷnd him fram et similia.

DE CASV.

Dâ PRONOMINA, pe habbad vocativum, pâ habbad socativum, pâ habbad socati

næfð na má pronomina uocatiuum butan þás ó $T \parallel$ (ð)apronomina O, da pr. $J \parallel$ VI U, vi W 15 erstes f von fif aus w O, V $U \parallel$ -ssa zu -sse O, gebignessa U 16 \ddot{u} . f. $T \parallel$ þær $^{-17}$ uocatiuus f. T 17 on $^{-18}$ ofgangende f. T 18 p. ys o. gl. R, hinter meus $W \parallel$ ofgoinde $W \parallel$ mîn f. TW 18. 19 h. uoc. f. $H \parallel$ uocat T, uocat W 19 nâ-111 1 sprecð f. $T \parallel$ nâ] nout $W \parallel$ ageneres U, ahneres DHJ, anes $O \parallel$ þas F, ðas $h \parallel$ oþeres H

sprecă: o pater mi, doce filium tuum êalâ dû fæder mîn, lêr pînne sunu; o mater mea, uesti filium tuum êalâ dû mîn môdor, scrŷd dînne sunu; êac menigfealdlîce o noster amice ealâ dû ûre frêond, o nostra soror êala dû ûre swuster [o nostra soror, da nobis bibere êalâ dû ûre swuster, syle us drincan] et cetera. nostras ûres landes man, uestras êowres landes mann habbad gelîce nominativum and vocativum, and nys nâ mâ pronomina, pe hæbbe syx casvs.

Âne nigon naman synt, đe habbađ på ylcan decli- 10 nunga, pe pronomina habbađ, and for đi wêron sume bôceras swâ bepêhte, pæt hî tealdon đâ nigon naman tô đisum dêle, pe wê hâtađ pronomen, ac se lârêow priscianvs segđ, pæt man sceal tôcnâwan êlces dêles mihte and getâcnunge and swâ undergytan, hwæt hê sŷ, 15 nâ be pêre declinunge. gif sêo declinatio, pæt is, declinung, sceal tôsceâdan, hwæt gehwylc dêl sî, ponne bêođ ealle đâ seofon pronomina, pe wê nû embe sprêcon,

¹ s(p)recđ R, sprycđ $J \parallel$ mi pater $T \parallel$ doces $J \parallel -5$ \ddot{u} . f. $TW \parallel$ min fæder DHU 20] also o W 3 pine J || êac m.] et pluraliter T-f(e)ald- 1. corr.? h 5 da nobis bibere hinter soror 1. corr. F || swustor $D \parallel$ syle us drincan hinter swuster 1. corr. $F \parallel$ o—6 drincan f. FhJRTW (doch wegen Fvgl. die zwei zunächst vorhergehenden anmerkungen) 7 nostras — 9 casus $f. T \parallel$ ure $JR \parallel$ eower FhJR, Ower W, cowres und am rande l'eower U 8 hi habbad J, habbe(\mathfrak{p}) W at in nomination z. t., it ganz weg H 9 nys am rande nachgetr. $D \parallel \text{pro(no)}$ mina $H \parallel e$ in pe aus e. a. D, $p \mid W \parallel$ habbe DH, habban U^{-10} absatz nur $T\parallel \hat{\mathbf{A}}$ ne] solum .i. one $W\parallel$ nigan T, IX $W \parallel$ synd DFHJRTU, sind h, beop W^{-10-11} declinunge J^{-11} and -112^2 gesceâd f. T^{-12} s in boceras $aus \le J^{-13}$ pissum J, þissere $W\parallel$ þe] þet $W\parallel$ wê f. $O\parallel$ pronomina $W\parallel$ se] þe $W\parallel$ lorpeaw W 14 sægð DH, sæg $p J \parallel toc(na)wan H \parallel ælces aus &lces$ $J \parallel \mathrm{d}\hat{\mathrm{a}}$ les] cynnes $H^{-15\cdot -16}$ hê sŷ nà be þ $\hat{\mathrm{a}}$ re] hy syn a be p ære F $[s\hat{y}]$ mit sig beginnt C, beo W 16 nout W || se H || d. p. is f. W || þ. i. d. gl. R 17 tosceaden $H \parallel$ beo $W \parallel$ [ponne] W 18 đâ f. $F \parallel$ seofan hJ || bet beob delnimende i[tolde be]twuxe noman getilgt h. pronomina $W \parallel$ nû f. $W \parallel$ ymbe $J \parallel$ sprecon J

and êac PARTICIPIA, þæt synd dæl nymende, getealde betwux namum; ac þæt ne byð nân gesceâd. þâs nigon naman, þe wê embe sprecað, sind appellativa, þæt sind gecîgendlîce. PROPRIVM NOMEN is âgen nama and 5 APPELLATIVVM byđ ælc ôper nama. hêr synd đâ naman: quis hwâ, unus ân, ullus ûnig, nullus nân, solus âna, totus eall, alius ôder odde sum, alter ôder, uter heora ôđer. þås naman synd mobilia per tria genera, pås naman synd åwendendlice geond þrêo cynn. 10 quis hwâ is werlîc hâd; quae hwylc is wîflîc; quod hwylc nys nâpres cynnes. heora ealra genitivvs byđ cuius hwæs odde hwylces and heora ealra Dativvs cui hwâm ođđe hwylcum, quem uirum laudas? hwylcne wer herast đû? a quo vel a qui fram hwylcum ođđe 15 fram hwâm; ET PLVRALITER qui hwilce ođđe đâ, quorum hwylcera odde dêra, quis vel quibus hwylcum ođđe đâm, quos laudas hwylce herast đû? ođđe đâ,

 $^{^1}$ ec pa $J\parallel$ p. s. d. n. $gl.\,R\parallel$ beop $W\parallel$ d[elni]- $W\parallel$ geteald und de \ddot{u} . d 1. corr.? h, getælde J^{-2} betwyx $J\parallel$ pås] þ[eos] $W\parallel$ nigan T, IX W 3 ymbe $J \parallel$ beop $W \parallel$ apellativa alle ausser hJW \parallel þæt – ⁵ nama f. T ^{3. 4} þ. s. g. gl. R ³ beoþ W ⁴ ikien[dli]che $W \parallel$ is a. n. gl. R 5 apellatiuum alle ausser $W \parallel$ [no]me $W \parallel$ synd:: (on rad.) R, beop W $^6-^8\ddot{u}$. f. T || nullas h, nullus | W 7 eall] æl $J \parallel$.i. aliquis über alius gl. $U \parallel$ uter] vlter T, darüber .i. unus eorum gl. U * eiper getilgt vor oper $W\parallel$ syndon FhJR, beop $W \parallel \text{mobilia} - {}^{9} \text{ cynn}$] mobilia awendenlice (-dendlice D, -dedlice H, -de(n)dlîce U) per tria genera geond preo cynn CDHU; ursprünglich, wie im text, aber awendenlice hinter mobilia vom 1. corr. gesetzt und das naman synd awendendlice durch puncte getilgt (also = CDHU gemacht) $F \parallel r$ in genera zu n h 9 pas—cynn in d. z. R, f. T || p. n.] p J || be[op] W || awendlnliche W || geond] on J || preora cynna J^{-10} masculinunum (!) vor quis $T \parallel hw \hat{\mathbf{a}}$ is w. h.] femininum $T \parallel q[uae] W \parallel hw$. is w.] neutrum T^{-11} hwylc—cynnes f. $T\parallel \mathrm{nys}]$ is $W\parallel \mathrm{gen}[\mathrm{iti}]$ uus $W\parallel \mathrm{byd}$ f. T^{-12} cuius] i aus l O, cuis $T \parallel$ hwæs—and f. T^{-13} —113 $\stackrel{\cdot}{u}$. f. T^{-13} h[wl]cum $W \parallel$ uiram $O \parallel$ laudes W^{-14} hwil[cum] W, f. $O^{-14.15}$ o. f. hwam ebenfalls gl. R^{-16} dara D, þara $H\parallel$ hwi[lcum] W^{-17} o. þam ebenfalls gl. $R \parallel$ dâm] hwam $h \parallel$ laudas—113 15 quis f. C

a quis vel a quibus fram hwylcum odde fram bâm. þes nama hæfð twýfealdne nominativvm: quis and qui. se qui byd anfealdes geteles and menigfealdes: qui uir sê wer, qui uiri þå weras, and hi habbað twŷfealdne ABLATIVVM, swâswâ wê êr sêdon. GENERIS FEMININI quae 5 hwyle, cuius hwyleere, cui, quam, a qua vel a qui; ET PLVRALITER quae hwylce, quarum hwylcera, quis VEL quibus, quas, a quis vel a quibus, ac se quibus ys gewunelîcor, fordan de quis is dâm ôdrum gelîc. GENERIS NEVTRI quod VEL quid hwylc odde pæt, cuius dæs odde 10 hwylces, cui, quod, a quo vel a qui; et plyraliter quae hwylce ođđe đâ, quorum, quis vel quibus, quae, a quis VEL a quibus. hit is tô witenne, þæt dâs naman habbad mislîc andgyt, be dâm de hî gesette bêod. gif ic cwede: quis hoc fecit? hwâ dyde đis?, ponne byđ se quis 15 INTERROGATIVVM, þæt is, âxigendlîc. gif ic cweđe: nescio, quis hoc fecit nât ic, hwâ đis dyde, ponne byđ se quis infinitivem, pæt is, ungeendigendlic. gif ic cwede: tu scis, quis hoc fecit bû wâst, hwâ đis dyde, bonne byđ se quis relativvm, þæt ys, edlesendlîc. of đisum 20

 $^{^{1}}$ o. f. p. ebenfalls gl. $R \parallel \text{[oppe]} W$ 2 pes— 5 sædon f. $T \parallel$ twefealdne U 3 se qui] sequi FR, sequi $O \parallel$ se] $\mathfrak{p}[e]$ (auch \mathfrak{p} zum teil weg) $W \parallel$ beop $U \parallel$ getæles F, teles H, itel $W \parallel$ and quis mænigf. J * se wer und pa weras corr.? $R \parallel \text{wer}$] per $F \parallel \text{pe}[o] W \parallel \text{twy}$ feald(n)e O, -fealde h ⁵ sw.-s. f. W ⁶-⁷ \ddot{u} . f. T ⁶ cui[us] W \parallel 1. a f. O \parallel qua \parallel qua \parallel U \parallel q von que fast ganz weg H \parallel 7. 8 quis uel f. T 8 a quis uel f. T || a quabus O || ac - 9 gelic f. T 9 f[or]pi pe quis $W \parallel$ -pam $J \parallel$ dâm $f. W \parallel$ r in odrum aus e.a. und r noch darüber J^{-10} —12 ü. f. T^{-10} o. p. ebenfalls gl. $R \parallel$ c. des h^{-11} quod uel quid $T\parallel$ uel a qui f. T^{-12} quis uel f. $T\parallel$ a quibus $W^{-12\cdot -13}$ a quis uel f. T^{-12} [a quis] W^{-13} hit—pæt f. $T \parallel$ eac vor to DHund ü. d. z. 1. corr. $F \parallel$ witanne HJ, witene R, wite(nne) 1. corr.? h 14 mislice J || angit F || dan FhJRT, $p\bar{a}$ H 15 \ddot{u} . f. TW || [ponn]e $W \parallel \text{byd} f. DH^{-16} \text{ p. i. a. } f. TW^{-17} \text{ quis} \text{ quid } T \parallel \text{ fecid } h, \text{ fe[cit]}$ $W \parallel \ddot{u}$. f. $TW \parallel$ hwa :::: R 18 quis] quid $T \parallel$ infinit(iu)um $U \parallel$ p. i. u. gl. R, f. TW 19 quis] quod $O \parallel \text{fe[cit]} W \parallel \ddot{u}$. f. TW $\parallel \text{pû}$] đa $H \parallel$ hwa :: R ²⁰ beođ $U \parallel$ p. ys e. (2. e auf r.) gl. R, f. $T \parallel$ [b. ys] .i. $W \parallel$ edlysendlic $Fh \parallel$ pissum J, dam T

bêod gefêgede quisque gehwâ, quaeque, quodque gehwylc. heora ealra genitivs ys cuiusque; cuique and swâ ford, swâ þâ ôdre. ealswâ on drêo wîsan quispiam, quaepiam, quodpiam ânig and heora ealra genitivs cuiuspiam, quodquam ânig sand swâ ford. eft quisquam, quaequam, quodquam ânig. heora ealra genitivs cuiusquam and swâ ford. eft quisquis swâ hwâ, quaequac swâ hwylc. quodquod swâ hwylc. heora ealra genitivs cuiuscuius cuicui et cetera. eft quidam, quaedam, quoddam sum and heora ealra genitivs cuiusdam et cetera. eft quicumque swâ hwâ, quaecumque swâ hwylc, quodcumqua and heora ealra genitivs cuiuscumque et cetera. eft aliquis sum, aliqua sum, aliquod sum and heora ealra genitivs alicuius sum es et cetera.

Vnus ân, una ân, unum ân and heora ealra unite ânes; uni ânum; et cetera.

Vllus, ulla, ullum ânig and heora ealra ullius âniges; ulli ânigum; et cetera.

Nullus, nulla, nullum nân; nullius nânes; null 20 nânum; ET CETERA.

 $^{^{1}}$ [ifez]ede $W \parallel \ddot{u}$. f. T^{-1} . 2 gehwylce O, gehwilc gl. $\ddot{u}ber$ queque R, f. T^{-2} y(s) C, f. $T \parallel [cui]que W \parallel and -3$ wisan f. T^{-3} sweites swâ] swa swa $J\parallel$.i. aliquis über quispiam gl. U 4 quaepiam] quempiam O, et (abgekürzt) davor $W \parallel$ quod[piam] $W \parallel$ ânig f. T⁵ æniges—forð f. $T \parallel$ quisquam—⁷ eft am rande ds. hd. $C \parallel$ i. aliquis \ddot{u} . quisquam gl. $U \parallel [que]quain W = \hat{a}$ \hat{m} in f. T = 0.7 a. s. f. f. T 7 .i. quicumque \ddot{u} . quisquis gl. $U \parallel -^{8} \ddot{u}$. f. $T \parallel$ [so hw]a $W \parallel \text{sw\^a} \text{ hwylc } f. U$ * (ealra) corr.? $R \parallel \text{cuius } F$ * [et c. (f.?) eft] $W \parallel$ quidam] [q]uadam $W \parallel$ quo(d)dam $W \parallel$ sum in d. z. T eallra am rande 3. corr. $h \parallel \text{cuiu}(s) \text{dam } C$, cuius $H \parallel \text{et c.}$ f. $W \parallel \text{eft}-^{12} \text{cetera}$ f. $T^{-10\cdot -11}$ [quicum]que W^{-12} cu[ius]- W|| et c. f. W 13 —116 3 ü. f. T || aliquot DH, and (abgekürst) liquod h^{-14} alicu[ius] $W \parallel$ sum. és J, e auf r. $U \parallel$ et c. f. W^{-15} kein absatz || ealra genitiuus $TU \parallel [un]$ i W^{-16} a in anum auf r. $R \parallel$ et c. f. W 17 kein absatz || ænig gl. ü. ulla R || and f. W || genitiuus hinter ealra TUW, über der z. v. ds. hd. nachgetr. C 15 ænium J, [æn]igum $W \parallel$ et c. f. W^{-19} kein absatz \parallel nullus—20 cetera f. $J \parallel$ nan gl. \ddot{u} . nullus R ²⁰ et c. f. W

Solus, sola, solum âna and heora ealra solius ânes; soli ânum; et cetera.

Totus, tota, totum eal; totius ealles; toti eallum; ET PLVRALITER toti ealle; totorum ealra; totis; ET CETERA.

Alius, alia, aliud ôđer and heora ealra GENITIVVS salius ôđres; alii ôþrum; ET CETERA.

Vter, utra, utrum heora ôđer ođđe uncer ôđer; heora ealra genitivs utrius heora ôđres; utri heora ôđrum. ealswâ gæð of đisum gefêged uterque heora ægðer, utraque, utrumque heora ægðer and heora 10 ealra utriusque heora ægðres; utrique heora ægðrum; et cetera. neuter nåðor of disum gefêged ne gæþ nå swâ, ac gæð æfter þære ôðre declinunge. neuter nåðor, neutri nåðres, neutro nåðrum; femininum neutra nåðor dære forman declinunge: neutrae et cetera; neutrum nå-15 dor, neutri nåðres et cetera. and ealle þås habbað langne i on genitivo, ac hê byð swå ðeah on lêoþeræfte ægðer gê lang gê scort, bûton alius: sê byð æfre lang.

Alter, altera, alterum ôðer and heora ealra alterius

¹ kein absatz || so[lus]. la. lum $W \parallel$ and gl. über solus $R \parallel$ and f. W || genitiuus hinter ealra TUW, über d. z. v. ds. hd. nachgetr. $C \parallel \text{lius } W \parallel^2 \text{ et c. } f. W \parallel^3 kein \ absatz \parallel u \ in \ \text{totus } aus \ a \ O \parallel . \text{ta}$ tum $W \parallel$ eall gl. ü. totus R, ealra J, [all] W^{-4} et c. f. W^{-5} kein absatz || ali[us] .lia .lium $W\parallel$ ođer gl. $\ddot{u}.$ alius $R\parallel$ and f. $W\parallel$ allra T 6 et c. f. W 7 kein absatz || unus eorum \ddot{u} . uter gl. $U \parallel [u]$ trum W | o. u. o. ebenfalls gl. R s and heora J; he z. t., ora yz. weg $H \parallel [\mathfrak{o}]$ pres W , ea. g. f. $T \parallel$ gađ $U \parallel$ pissum $J \parallel$ gefegede U , e. 10 uterque (utraque utrumque) [h]ore eiper W^{-10} 1. ægder auf r. F' $\parallel das 2$. h. ægðær gl. \ddot{u} . utraque R, f. H 11 ealra (alre W) genitiuus $TW \parallel$ uriusque $T \parallel$ ægþaes C, oðres $J \parallel$ [utrique heo] modern $C \parallel [\text{um et}] \mod crn \ C \parallel \text{ei}[\text{pr}] \text{um} \ W^{-12} \ \text{et c.} \ f. \ W \parallel \text{neutri} \ J \parallel [\text{of}]$ þysum gef]eged n[e ged na] das eingeklammerte modern $C \parallel$ of d. 8. f. T || pissum $J \parallel$:: gefeged $h \parallel$ gap $U \parallel$ nout W^{-13} gad h, [ge]p $W \parallel \text{påere } f$. $W \parallel 14$ (neutri) gl. $U \parallel \text{næutro } H$, [n]- $W \parallel \text{neutra } v$. a. hd. aus neutri O^{-15} d. f. d.] genitiuus T, f. $W \parallel$ et c. f. $W \parallel$ ^{neutrum—18} lang f. $T^{-15.16}$ [n]aper W^{-16} et c. f. W^{-17} lagne Hbe is W^{-19} kein absatz || alter[a—alre] W || oder gl. $\ddot{u}.$ alter R || ealra ([alre] W) genitiuus TW

ôđres: on đisum byđ se i æfre scort; alteri ôđrum; ET CETERA. of đisum ys gefêged alteruter, alterutra, alterutrum heora ægđer. heora ealra genitivvs alterutrius and dativvs alterutri et cetera.

Gyt syndon sume naman, þe wæron unrihtlîce getealde betwux naman speljendum, forðan de naman speljend ne mæg habban þå getåcnunga, de hi habbað. ân þåra ys qualis and quale hwylc, þæt getåcnað þrêo dingc: interrogationem, þæt is, åxunge and infinitionem en delêasnysse et relationem and edlesunge. gif ic cweðe: qualis est rex? hwylc ys se cyning?, þonne byð hê interrogativum, þæt is, åxjendlîc. gif ic cweðe: nescio, qualis est rex nåt ic, hwylc se cyning is, þonne byð se qualis infinitivum, þæt is, ungeendigend15 lîc. gif ic cweðe: tu scis bene, qualis est þû wåst wel, hwylc hê is, ðonne byð hit relativum, þæt ys, edlesendlîc. talis and tale swylc andwyrd þâm ôðrum.

on] of $J \parallel$ pissum $J \parallel$ beod $U \parallel$ æfre: $J \parallel$ sc[ort—2 pisse] $W \parallel$ alteri ô. f. T^{-2} of d. ys g.] eft $T \parallel$ of] on $JU \parallel$ dissum $J \parallel$ alter:uter O, davor noch alter $J^{-2\cdot 3}$.trum W^{-3} h. æ. gl. ü. alteruter Rei[per—g.] $W \parallel$ alter:utrius O, alterutrum F 4 and f. $W \parallel$ ulterutri $O \parallel$ et c. f. W 5 kein absatz \parallel beop $W \parallel$ no [men pe w.] $W \parallel$ namon R^{-5} geteald(e) T, getealdes F^{-6} betwux] to T, f. $O \parallel$ noman spelien[d. f. pe] $W \parallel$ n. sp.] disum parte $T \parallel$ namum CDFHhOU(gegen JRW) || sp(e)liendum C, spiligendum R || fordan de—* pâra f. $T \parallel$ na: man: (beidemal n r.) D, na: man O, nan nama CU (letztes a auf r. C) 7 a in pa auf r. $R \parallel \text{itocn[unge pe heo]} W \parallel \text{getac-}$ nunge $O \parallel$ an] on J, ac O * pæra (d-) FhRU, pære $J \parallel$ ealswa is $T \parallel \text{qualae } U \parallel \text{hwilc } gl. \ \ddot{u}. \text{ qualis } R, f. \ T \parallel \text{it[o. p.]} \ W \quad \text{* ping (d-)}$ CFHTU, $-cg \ h \parallel p$ is a gl. R, f. T, axsung $W \parallel$ and nachträglich C, et J^{-10} end[el. et] $W\parallel$ endleasnysse $O\parallel$ et] and $DH\parallel$ and f.HW \parallel edlæs- (æ aus e?) h, edlæs- C, edlys- DH, -ung(e) ds. hd.? h \parallel :gif R^{-11} —117 12 \ddot{u} . f. T^{-11} —16 \ddot{u} . f. W^{-11} cing CD, cyngc $R \parallel$ pone J 11.12 p[eonne b. he] W 12 p. is a. gl. R, f. TW 13 cyngc 14 peo[nne b. pe qu.] $W \parallel \text{infinitiu}(u)m$ $C \parallel p$ is u. gl. R, f. TW 15 bene f. $W \parallel$ est rex W 16 i[s hit re]l. W 16. 17 p. is e. gl. R, auf r. D, f. $TW \parallel edle(se)ndlic$ (1. corr.?) F, -læs- (æ aus e?) h 17 et $J \parallel$ swilc \ddot{u} . talis R, hwylc $J \parallel$ -wyrt FhRT, -werd J, onswere $p \| W \| pam \|$ peonne $\| W \|$ odrum auf r. R

pû cwyst: qualis est ille? hwylc ys hê? ic cwebe: talis est swylc hê is. pås twegen naman gåð æfter dære driddan declinunge, pe macjad heora ablativvm on i. eft quantus hû micel getâcnað þrêo ðing: âxunge and endelêasnesse and edlesunge. him andwyrt tantus swâ 5 mycel; and hi begen synd mobilia æfter þære ôðre declinunge. eft quot hû fela getâcnað drêo ding. him andwyrt tot swâ fela. đâs twegen naman synd đrêora cynna. wê cwebad: quot homines? hû fela manna? quot litterae? hû fela stafa? quot uerba? hû fela 10 worda? tot libri swâ fela bôca; tot paginae swâ fela trameta; tot folia swâ fela lêafa; and hî synd undeclinjendlîce, ac hî andwyrdad swâ dêah eallum casum: hi quot, horum quot; hi tot, horum tot. of disum bêođ gefêgede quotus and totus, på gebyrjað swýðost tô 15 endebyrdnysse. quotus es in ordine monachorum? hwylcere endebyrdnysse eart đû betwux munecum?

^{1 [}bu c. qu.] $W \parallel \text{cwydst } F$, cwypst hR, cwedrt (!) $T \parallel \text{ille}$ iste $H^{-1\cdot -2}$ ü. f. W^{-1} hê] pes H^{-2} hwylc $J\parallel$ đa twegen $J\parallel$ [æ. b.] W 3 pridden $J \parallel zweites$ e in declinunge fast ganz weggerissen C, dec:linunge $R \parallel$ pe FJORTW, pa CDHU, da h^{-3} [on i e. quan]tus W 4 getacniađ $U\parallel$ þincg R, đingc (g aus c) $J\parallel$ ax:unge D 5 en[del. a. ed]l. $W \parallel$ e(n)d(e)leasnysse $D \parallel$ edlysunge (davor ende getilgt H) DH, edlysunge aus -leas- (a. hd.?) $F \parallel$ andwyrd J, onswerep W 6 he[o b. be]op W || begen f. T 6. 7 æ. p. ô. d. f. T 6 pær von pære z. t. weg H 7 q[uot hu f.] $W \parallel g$. d. d. f. $T \parallel$ getacniad $U \parallel$ pingc J, pincg R * -wyrd HR, der letzte buchst. abgerissen C, onswerp $W \parallel$ feala $F \parallel$ das—* cynna f. $T \parallel$ peo[s tw.] $W \parallel \text{beop } W \parallel^{9} \text{ h[omines] } W \parallel^{-11} \text{ b. } \ddot{u}. \text{ f. } W \parallel \text{ fela am rande von}$ ds. hd. H, feala CF^{-10} [quot] literae $W\parallel$ feala $F\parallel$ quod uerba R10. 11 feala w. F 11 feala b. $CF \parallel$ boce $J \parallel$ pagina F, dahinter \ddot{u} . d. z. eine einfügung v. u. hd. wider rad. $F^{-11\cdot 12}$ swâ f.] .i. W^{-12} feala $F \parallel \text{trametta } CU$, davor leafa getilgt $F \parallel \text{t[ot folia] } W \parallel \text{s. f. l. } f. W \parallel$ and—14 horum tot f. T || and f. W || beop W 13 andwerdad DH, onswerieb $W \parallel [so pauh] W^{-14}$ horum tot hi tot hi quot horum quot $W \parallel \mathrm{o}[\mathrm{f} \ \mathrm{pisse}] \ W \parallel \mathrm{pissum} \ J^{-15} \ \mathrm{be(o)d} \ U \parallel \mathrm{gefede} \ F \parallel \mathrm{pâ}^{-16}$ endeb. f. T || [sw. to] W 16 endebyrtnysse R || es: (t rad.) R || monachorum—118 2 geandwyrt totus f. $T \parallel -118 \,^1$ \ddot{u} . f. W

ic cwepe secundus se ôper vel tertius ođđe se đridda. him geandwyrt totus: totus sum swylcere endebyrdnysse ic eom. hî syndon mobilia æfter pære ôđre declinunge.

Of dâm naman quis cumad drêo genitivi æfter ealdre spræce: cuius mascylinym, cuia femininym, cuium neytrym. ac wê ne gŷmad nâ swîde on disum dagum þissera genitivo, ac brûcad þæs ânes on ælcum cynne. cuius hominis hwylces mannes odde dæs mannes, cuius feminae, cuius animalis. êac bûton þison cwædon dâ ealdan: hic et haec cuias et hoc cuiate, huius cuiatis. þæt byd þus on lêdenspræce: cuias es? hwylcere þêode eart þû? uestras sum êowre þêode ic eom oþþe êower landes man; swâswâ cwæþ se ealda playtys: quid est? cuiates estis aut quo ex oppido? hwæt is lâ? hwylcere þêode sind gê odde of hwylcum fæstene?

Is êac tô witenne, pæt ullus and nullus, nemo and ambo nê nân pæra namena, pe andwerd ne byd on spræce, næfd nânne vocativvm. eft alter and uter nê nân pæra,

¹ [ic cw.] W ² geandwyrd CHR, onswerep $W \parallel s[um swul]$ chere $W^{-2\cdot 3}$ ü. f. T^{-2} swilcre h, hwylcere $CJOU^{-2\cdot 3}$ endbyrdnysse h^{-3} synd T, beop $W \parallel m[ob.-dec]linunge <math>W \parallel \text{æfter--decli--}$ nunge] et cetera T || r in pære aus e. a. H 5-119 f. T 5 kein $absatz \parallel [pr. g. æ.] W \parallel ealdre "uber getilgtem" odre R " speche m.$ c. f. c. $W \parallel$ cui à F, cui. à R, cuiam O, cui $J \parallel$ feminum J[neutrum cuium ac w]e W^{-7} gema| J | | | | M | | | dissum | J | | | dagum | | dagum | | dagum |time W 7. 8 [b. g.] W 7 bissere (by-) alle hss. 8 anes doppelt (aber das 2. mal getilgt) O * [hominis hwil]ces W || hwylces auf r. R, h an stelle eines r. s O^{-10} [c. animal] is $W \parallel b$. i. preter W \parallel pysson J^{-11} ealdon $J \parallel$ [h. et h. c.] $W \parallel$ huius cuitaas (1. a getilgt) F 12 [l.] W, læden-J 13 [owre peode ic] W || eowere h, eower F || pêode f. J 14 eowres J 14. 15 [p. qui]d W 14 platus O 15 est f. J || cuiatis $CU^{-15.-16}$ [la hwulcere] W^{-16} sindon (aber on wegradiert) U, beo $W\parallel$ oper W^{-17} fæst(e)ne C^{-18} kein absatz \parallel [ec to w.] $W\parallel$ witænne aus -anne R, witanne J, witene U^{-19} [b. namen]a $W \parallel$ andweard JW, -wyrd CDHU, -wyrt O, dahinter i. presens W20 [n. n. u]oc. $W \parallel$ ne næfð $J \parallel$ nenne F, nænne die übr. ausser O \parallel eft] æfter J

pe gêd on twâ, næfd nênne vocativvm, fordan de se vocativvs, pæt ys, sêo clypjendlîce gebîgednys, wyle bêon êfre tô andweardum menn geclypod and tô ânum hâde.

INCIPIT DE VERBO.

5

Verbym est pars orationis cym tempore et persona sine casy avt agere aliqvid avt pati avt nevtrym significans, verbym ys word, ân dêl lêdensprêce mid tîde and hâde bûtan case getâcnjende ođđe sum đing tô dônne ođđe sum đing tô prôwigenne ođđe 10 nâđor. Verbym habet septem accidentia word hæfð seofon gelimplîce đing. him gelimpð significatio, þæt ys, getâcnung, hwæt þæt word getâcnige, dêde oððe prôwunge oððe nâðor; tempys tîd, modys gemet, species hiw, figyra gefêgednyss, conivgatio geþêod- 15 nyss, persona hâd, nymerys getel. wê wyllað nû secgan endebyrdlîce and gewislîce be eallum þisum.

¹ [t. n. næn]ne $W \parallel$ nán $J \parallel$ forþen þet $W \parallel$ -þā $U \parallel$ đe f. h² þæt is usw. in d. z. $R \parallel$ [cl-]ce $W \parallel$ ibeigendnesse W³ beo $D \parallel$ andwe[ar. m. i]cleoped $W \parallel$ an(d)w- H, anw- U, andwerdum $Fh \parallel$ geclyped CFhRU ² (to) R

⁵ überschrift f. JW, sehr verlöscht (von neuerer hd. überschrieben) C || incipit f. T || de nachträglich (von späterer hd.?) F 6 [u. e. p]ars $W \parallel$ or(a)tionis $C \parallel$ et \ddot{u} . d. z. O^{-7} causu J, aus causa $F \parallel$ [agere al]i[qui]d W || aliquit OT 8 uerbum—11 nâdor f. T || uerbum f. R, erb z. t., um ganz weg $H \parallel \text{is}^{-11}$ nador gl. $R \parallel \text{[is-dæl]} W \parallel$ and an dæl h || læden- R, leden|leden- (das erste mal r.) h 9 buton $FH \parallel [ext{itocniend]} e W^{-9-10} ext{ oper } W^{-9} ext{ u in sum } undeutlich \ U \parallel ext{dync } R$ 10 to—ding \ddot{u} . d. z. 1. corr. $F \parallel$ done $J \parallel$ odde] ł $F \parallel$ pr(o \ddot{u} . rasur)winne O, [pr-n]e W 11 VII $W \parallel -16 \ddot{u}$. f. $T \parallel$ [word hau]ep W 12 seofan hR, VII $W\parallel$ þingc $R\parallel$ him g. f. $T\parallel$ gelimpað $F^{-12\cdot -13}$ significa[tio p. is itocnun]g W^{-13} p. is g. gl. (d. übrige in d. z.) R, f. $T \parallel \text{hwæt} - 14$ nådor f. T 14 prowung $W \parallel [\text{oper noupe}] r$ W15 figu[ra ifeiz]ednesse $W\parallel$ coniugatio JT] coniunctio CDhORWund ursprünglich (aber vom gl. zu coniugatio geändert) U, coniu::tio F, conjuctio H^{-16} getæl F^{-17} se(c)gan $D\parallel$ enderburdl[iche and iwis]liche $W \parallel$ pissum J

Significatio ys getâcnung, hwæt þæt word getâcnige. âlc fulfremed word geendad on o odde on or. on o geendjađ астіча verва, þæt synd dædlîce word, þå đe geswuteljađ, hwæt men dôđ. amo ic lufige geswub telad mîn weorc; ealswâ docco ic têce, lego ic rêde, audio ic gehŷre: on eallum þisum wordum ys mîn weorc geswutelod. þås and dyllîce synd activa gehåtene, pæt synd dædlîce, fordan de hi geswuteljad dæda: dô \hat{a} nne r tô đisum wordum, ponne bêođ hî passiva, 10 þæt synd drôwjendlîce; nå swylce hi æfre pinunge getâcnjon, ac, þonne ôðres mannes dæd befylð on mê ođđe on đê, ponne byp pæt on lêdenspræce PASSIVVM verbym. ic cwede nû: amo ic lufige, ponne cwyst dû: quem amas? hwæne lufast đû? ic cwepe: te amo pê 15 ic lufige; ponne befyld mîn lufu on đê, and đû miht cwedan: amor a te ic eom gelufod fram đê. doceo te ic têce đê, and đû cwyst: doceor a te ic eom gelêred fram đê; et cetera. nû synd þâ word gehâtene ACTIVA, þæt synd dædlîce, þå de geendjad on o and

¹ kein absatz || is, usw. in d. z. RT || tacnung J || hwa[t] bet word] W 2 hinter getâcnige noch dæde odde prówunge odde nađor (= 119 13. 14) $T \parallel$ ælc:: $F \parallel$ full fre auf r. $h \parallel$ endep $W \parallel$ oper $W^{-2\cdot -3}$ [or on o] endep W^{-3} pæt synd dædlice word gl. R|| mit pæt beginnt das zweite fragment von A + p[e isutelep] W \parallel đe] f. H, đa $T\parallel$ hwæt] þæt J $^{4\cdot}$ 5 geswutel:að (i rad.) F 5 c in wearc auf r. $D \parallel [also doceo]$ W, eac swa F^{-5-6} ü. f. $TW \parallel$ \lnot audeo (für audio) \lnot lego W 6 gehyr:e (d wegradiert?) $O \parallel$ eallon $U\parallel ext{pyssum} \ J$, $ext{pyson} \ U^{-\tau} \ ext{weor[c isuteled]} \ W\parallel ext{weorc]} \ ext{word} \ J\parallel$ beop W 8 p. s. d. gl. \ddot{u} . active R, in d. z. $T \parallel \text{beop } W \parallel \text{ded[liche]}$ vor]ben bet heo $W\parallel$ dædlice word T 9 byssum J, bisum aus wisum? $H \parallel \text{word}(v)$ m aus -om J^{-10} p. s. d. gl. R, in d. z. $T \parallel$ beop $W \parallel \text{n\^{a}}$ [nout] W^{-11} getacnian $HJ \parallel$ [opres] $W \parallel \text{d\^{a}} \text{d}$ von ds. hd. am r. C^{-12} b[ip pet] $W \parallel$ beop $U \parallel$ t und teilweise æ in pæt auf r. h || passum J^{-13} am[o ic lo]uie $W \parallel -^{18} \ddot{u}$. f. $T \parallel \dot{p}$. c. đû f. $T \parallel$ cwybst hR, cwyđst F^{-14} hwã $W \parallel$ $p[u \ ic]$ W^{-15} belymph $J \parallel [loue] W^{-16}$ cweden $T \parallel gelufud Ah \parallel o[f (für fram) he]$ W 17 cwyfst R, cwydst F, cwedst T, cwist im text u. am rande cwyst (v. ds. hd:?) U 17. 18 il[ered] of W 18 et c. f. $W \parallel$ beop W19 b. s. d. gl. R, bet beob [dæd]liche W, f. T || endiad CU, endeb W

macjađ of him sylfum PASSIVA VERBA, þæt synd þrôwjendlîce word, gif se r byþ þærtô genumen, swâswâ wê nû sêdon. pâ word, pe geendjad on o and ne magon æfter andgyte bêon passiva, þå synd nevtra gehåtene, þæt is nådres cynnes: uiuo ic lybbe, spiro s ic ordige, sto ic stande, ambulo ic gange, sedeo ic sitte. ne mæg hêr bêon nân Passivvm on đisum wordum, fordan de heora getâcnung ne befyld on nânum ôđrum menn, bûton on đâm, đe hit cwyđ. swâ đêah sume of disum neutrum macjad Passivvm on dâm driddan 10 hâde, nâ tô mannum, ac tô ôđrum đingum. aro ic erige, aras bû erast, arat hê erad. ne cwed nân mann: ic eom geerod, ac on đâm đriddan hâde ys gecweden: aratur terra pæt land ys geerod; bibo ic drince, bibitur uinum þæt wîn ys gedruncen; manduco ic ete, 15 manducatur panis se hlâf is geeten; laboro ic swince, laboratur uestis þæt hrægl is beswuncen; ET CETERA. på word, pe geendjad on or, habbap drêo getâcnunga. ân ys drôwjendlîc, swâswâ wê âr sêdon. ôper ys сом-

¹ heom T, pen $W\parallel$ selfum D, sul[uen] W ¹ ² p. s. p. w. gl. R, f. T^{-1} beop W^{-2} wor[d gif be r] W^{-3} nû] ne $O \parallel$ sæden $H \parallel [b]e[o \text{ word } be] W \parallel endep W$ * beon æfter andgyte $T \parallel b[eon$ pas]siua $W\parallel$ þå] þæt (abgekürzt) $CU\parallel$ beoþ $W\parallel$ neutra aus -i O⁵ p. is n. c. f. T, in d. z. $R \parallel [\text{cun}] \text{nes } W \parallel -^7 \ddot{u}$. f. $T \parallel \text{ic } (vor)$ libbe) nicht ganz erhalten H 6 sto $-^7 \ddot{u}$. f. W 6 se[deo] W 7 þissum J * wordam R, worde[n] W * -pam CTU, -dā D || itocnugne $W \parallel \text{befyld} \rfloor$ bylp J, beflugh (ug unsicher) W 9 odran H, odron $O\parallel [ext{on-hit}] \ W\parallel ext{on} \ f. \ O\parallel ext{pan} \ CT\parallel ext{cwed} \ T^{-10} ext{ pissum} \ J\parallel ext{maki[ep}]$ p.] W^{-11} nå—đingum f. $T \parallel$ nout $W \parallel$ to: $h \parallel [o. p.]$ $W \parallel -^{17} \ddot{u}$. f. T || :erige (h rad.?) F^{-12} aras: (t? radiert) $O \parallel \ddot{u}$. $f \in W \parallel$ he erat FO $\| \operatorname{c} \overline{\mathbf{v}} \, J U \|$ mann mm ic $O^{-12\cdot 13}$ aror[ic am iered] $W \|$ geerad H, geered $CU\parallel$ pen f. $W\parallel$ gecwedan J^{-14} [is iered bi]bo $W\parallel$ geered ACFhU 15 b. u.—16 laboro \ddot{u} . f. $W \parallel$ win f. $A \parallel$ (is) h, f. $H \parallel$ einteil des letzten n von gedruncen weggeschnitten A, edru auf r. D 16 mandu[catur panis l]aboro W || manducatur scheint aus -or gebessert $O \parallel \operatorname{laf} J \parallel \operatorname{ge}(\operatorname{e})$ ten F^{\prime} 17 laboratur aus -or $OU \parallel$ beswungen 18 [peo w. p]e endep $W \parallel$ pe f. $U \parallel$ getacnunge O 19 prowigendlic—is nachtr. 1. corr. F || prowigendlic: (e rad.) h, [prowiend]lic $W \parallel$ swà. wê âr s. f. $T \parallel$ (is) R

MVNE, þæt ys, gemæne twegra getacnunga, forþan þe on đâm worde byđ ægđer gê dæd gê đrôwung: osculor te ic cysse dê et osculor a te and ic eom fram dê cyssed; complector te ic ymbolyppe pê et complector 5 a te and ic eom fram đê ymbolypped. pås word and dyllîce ne bêod nâ lêdenword, gif se r byd aweg gedôn. þå driddan getåcnunge hæfd deponens verbyn, þæt is, âlecgende word, forðan de hê legð him fram đâ âne getâcnunge and hylt đâ ôpre. DEPONENTIA VERBA 10 SIGNIFICANT ACTVM þå ålecgendlican word getåcnjað dêde, swâswâ activa, ac hî geendjađ on or, swâswâ PASSIVA. luctor ic wraxlige, loquor ic sprece: hêr is dæd on dissere getâcnunge. hî ne bêod na lêdenword, gif se r byd awege. $d\hat{a}$ word, pe synd passiva, $b\hat{e}od$ 15 ACTIVA, gif se r by p aweg ged n: armor ic eom gewæpnod, armo te ic wæpnige để et cetera. dâdlîce word synd, de habbad pwyrlîce getâcnunge: pæt đe geendad on o, getâcnad þrôwunge and, þæt de ge-

¹ pæt-getåc. f. $T \parallel$ p. is gem. gl. (tw. get. in d. z.) $R \parallel$ ime[ne tweire | $W \parallel$ for pan pe^{-2} dr. | f. $W \parallel$ -pan: C, -pam HU^{-2} dan w. H \parallel beod $J\parallel$ ægþær $D\parallel$ þrowunga $H\parallel$ oscultor (aber punct unter t) U, oscul::or $h^{-3}-^{5}\ddot{u}$. f. T^{-3} cesse $D\parallel$ de and et $O\parallel$ osculor: a te (t rad.?) $F \parallel$ and -4 cyssed] [bu cuss] est me $W \parallel$ eom am rande D^{-3} fram be getyssed (-od J) DJ, getyssed fram be H^{-4} te f. $A \parallel -5$ ü. f. $W \parallel$ -cleppe $DH \parallel$ et] and F 5 -c(1)ypped F 6 and d . f. T || [word (hinter pullice st. hinter peos) n]e W || nout $W \parallel$ ledenspræc $H \parallel$ r auf $r.R^{-7}$ e in gedon aus o $h \parallel$ [be pri]dde $W\parallel$ getäcnunge f. H * p. is a. w. gl. R, f. $T\parallel$ is f. $CDHU\parallel$ aleg[gend]e $W \parallel$ fordan de f. T 9 [one i]tocnunge $W \parallel$ ana F, e auf r. $C \parallel$ getacnungæ F, -a H, f. $T \parallel$ healt T, l aus b h, t auf r. $R \parallel \text{uer}[ba]$ W, a in uerba aus e? h 10 significans $J \parallel \text{act(i)}$ uum $O \parallel \text{pa}^{-11}$ dæde $gl. R, f. T \parallel \text{i}[\text{tokn}]$ ep W^{-11} dæda $J \parallel \text{swâs. a. } f.$ $T \parallel \operatorname{act}(i)$ ua $C \parallel \operatorname{endep} W \parallel [\operatorname{so so}] W^{-12} \operatorname{luctur} T \parallel -123 \stackrel{\bullet}{\cdot} \ddot{u}. f. T^{-12}.$ wrastlie $W \parallel$ [her is] W^{-13} þysse(re) $R \parallel$ [nout lede]nspeche W^{-14} awei idon $W \parallel$ [peo w.] $W \parallel$ a in da auf r. $D \parallel$ beop W^{-15} [pe r bip] $W \parallel$ a. g.] aweize $W \parallel$ a(r)mor CU^{-15-16} ge:wæpnod R^{-16} ar[mo t]e $W \parallel$ et c. f. W^{-17} beop $W \parallel$ [be h]abbep $W \parallel$ de] ba CDHTU17. 18 peo pet en[d]ep W 18 1. de] f. hT || geend:ad (i rad.) F || prowung(e) R, -ga H^{-18} 123 peo pet endep W^{-18} 2. de f. h

endad on or, getâcnad dêde. timeo ic mê ondrêde, metuo ic mê ondrêde. sê de him ondrêt, sumes dinges hê him ondrât. timeo deum ic mê ondrâde god. timeor ic eom ondrêd, þæt is, þæt sumum men stent ege fram mê. metuor a pueris nostris, pæt is on and- 5 gyte, ûrum cildum stent ege fram mê. đâ word êac sume, be synd NEVTRA gecwedene, habbad brôwjendlîce getâcnunge, swâswâ ys uapulo ic eom beswungen, ueneo ic eom geseald; ac hî ne geendjad nêfre on or, swâ hwæđer swâ hî getâcnjađ.

TE TEMPORE.

10

Tempvs accidit verbo tîd gelimpd worde for getâcnunge mislîcra dêda. æfter gecynde synd þrêo tîda on âlcum worde, pe fulfremed byđ: Praesens tempvs ys andwerd tîd: sto ic stande; PRAETERITVM TEMPVS YS 15 fordgewiten tîd: steti ic stôd; fytyrym tempys is tôwerd tîd: stabo ic stande nû rihte ođđe on sumne

 $^{^{1}}$ on 1 or O \parallel dæda J \parallel ic mê o.] ł J 2 drede W \parallel sèondræt f. W || t in dem 1. ondræt auf r. C 3 [deum] W || ü. f. W ondræde] ræ z. t., de ganz weg H ic-5 mê] ł W || ofdræd O|| pet is - || bet is - || me in d. z. R, f. T || zweites pet f. O || sume Jb. is on a. in d. z., urum—me gl. \ddot{u} . m. a p. n. R] f. $T \parallel$ on andgyte f. H 6 [uren] children $W \parallel$ fram] to $W \parallel$ dâ—8 ys f. T 6. 7 ec summe peo word W^{-7} pe] ne $O \parallel [\text{beop}] \ W \parallel \text{gecwedene} \ f. \ H^{-8}$ getacnunga JO, itoc[nun]ge $W \parallel$ ys f. $AJ \parallel - \circ \ddot{u}$. in d. z. $T \parallel$ beswungen—• eom $f. J \parallel$ swungen CU • i[c am] $W \parallel$ hî] peos and oþre mo $W \parallel$ endeþ $W \parallel$ or] r O^{-10} 1. swâ—get. f. $T \parallel$ [so] hwat so W

¹¹ de temporibus uerborum T, vor de noch gepr u. nach tempore incipit fr. U. überschrift f. (raum dafür W) JW 12 kein absatz $JOW \parallel$ empus $W \parallel$ acci::: J, a[c]c. $W \parallel$ t. g. w. gl. R, in d. z. $T \parallel$ gelimp $H \parallel$ for usw. in d. z. R^{-13} getachunga J, -gæ $C \parallel$ mistlicra $W \parallel$ beop W^{-14} ælcum] alle W^{-14-15} is a. t. gl. R, f. T 15 andweard JUW, -wyrd $C \parallel$ ic st. f. T 15 16 is f. t. gl. R, f. T^{-16} ic st. f. $TW \parallel$ is f. H^{-16-17} is t. t. gl. R, f. T^{-17} toweard HJU, -weart $D \parallel \text{ic st. } f. T \parallel \text{ribt } W \parallel \text{o. on } s.-124 \text{ }^1\text{ } \text{ti. } in d$, z. $R \parallel$ on f. $JT \parallel$ sume F

tîman. ac swâ đêah wîse lârêowas tôdældon pone PRAETERITVM TEMPVS, pæt is, done fordgewitenan tîman,
on prêo: on praeteritvm inperfectvm, pæt is unfulfremed fordgewiten, swilce pæt ding bêo ongunnen
and ne bêo fuldôn: stabam ic stôd. praeteritvm perfectvm ys fordgewiten fulfremed: steti ic stôd
fullîce. praeteritvm plvsqvamperfectvm is fordgewiten mâre, ponne fulfremed, fordan de hit wæs gefyrn gedôn: steteram ic stôd gefyrn. fordî is se fordgewitena tîma on drêo tôdæled, fordan de nâht ne byd
swâ gemyndelîc on gecynde, swâ pæt ys, pæt gedôn byd.

DE MODIS.

Modus ys gemet odde pêre sprêce wîse, and dêra synd fîf. indicativvs ys gebîchjendlîc: mid dâm wê geswuteljad, hwæt wê dôd odde ôdre menn. ic cwede nû: lego ic rêde; pêr bid mîn dêd geswutelod. and dis modus ys fulfremed on eallum tîdum and on eallum

¹ lareawas (-es T) DT, lorpeaw[es] $W \parallel$ pone aus ponne ds. hd.? h, pon J ¹ ² prete|tum urspr. (doch ri vor tum nach-getr.) C ² pæt—³ preo gl. $R \parallel$ pæt—tîman f. $T \parallel$ pon J, ponne $F \parallel$ for[p]iwitene W ³ preo: D, preo wisan $T \parallel$ pæt—⁴ forðg. gl. R, f. T ³ ¹ unfu[l]freomed W ⁴ swilce—⁵ fuldôn f. $T \parallel$ pingc $R \parallel$ ongunnan D, ungunnen h, ongunnem U, e auf r. R, b[i]gunnen W ⁵ [and] $W \parallel$ ic st. f. T ˚ is f. f. gl. f. f. f ¶ forp[iwi]ten W ⁶ ¹ ic st. f. f ' plusquam[perfec]tum $W \parallel$ is—˚ fulfr. gl. R, f. T ˚ forðan ðe—˚ gedôn f. $T \parallel$ forpen[pe hit] $W \parallel$ -pon $HRU \parallel$ w(æs) aus is h ˚ fyrn in gef. auf r. h ˚ ic—¹¹ byð f. T ⁵ ¹¹ f[orpiwi]tene W, -wite(n)na C, -witenan U ¹¹o ¹¹ [ne bip so] W ¹¹ gemydelic $A \parallel$ gecynne J

de modo T, f. JW 13 kein absatz J || odus W || is gemet gl. R, in d. z. T || gemet: (t rad.) C, l modt l. gemet l. l. l || odde hei l || spræce] sprele l || para l || para l || beop fif in dications l || is g. l || l ||

hâdum and ys fordî fyrmest. þæt ôder modvs ys impera-TIVVS, þæt ys, bebêodendlîc: mid þâm gemete wê hâtađ ôđre menn dôn sum đing ođđe sum đing þrôwjan. lege rêd đû; legat rêde hê; flagella istum puerum beswing đis cild; flagelletur sŷ hê beswungen. Þis 5 gemet sprecd fordwerd and næfd nanne PRAETERITVM, forþan de nân man ne hæt dôn, þæt de gedôn byd. sprecd tô ôdrum and nâ tô him sylfum; forþan de gehwâ hât ôđerne, nå hyne sylfne. þæt đridde gemet ys орта-TIVVS, pæt ys, gewîscendlîc, and hit hæfð forðgewitenne 10 tîman and behôfađ ôđres wordes him tô fultume, þæt hê fulfremednysse hæbbe. utinam amarem deum êalâ gif ic lufode god, swylce đû cweđe: forgeafe god, þæt ic hine lufode. utinam legerem nunc êalâ gif ic rêdde nû. utinam legerem heri, ê alâ gif ic rêdde gyrstan 15 dæg, þonne cûðe ic nû âgyfan. utinam legissem in iuuentute êalâ gif ic rêdde on jugode, ponne cûde ic nû sum gôd. utinam ys Adverbivm, þæt ys, wordes gefêra, and hê fylst þisum gemete dus. þæt fêorde

¹ [furm]est W ² p. ys b. gl. R, $f. T \parallel$ bebodendlic J, bebeonendlic $A \parallel [\text{mid p}]$ en W 3 pingc beide mal $R \parallel$ odde s. d. f. O| [sum p]ing $W \parallel p(r)$ owian $H^{-4}-5$ ü. f. T^{-4} legad Ah, legap $J \parallel \text{red he } W \parallel \textit{letztes} \text{ a } \textit{in flagella } z. \textit{t. weg } A, \text{ flagel[l]a } W \stackrel{\text{t. 5}}{=}$ heswing ::: R 5 flagellatur CU || beo hit W 6 sprecd—and f. T || sprycd $J\parallel$ ford::::werd D, forpweard $J\parallel$ næf $A\parallel$ nænne ausser O^{-7} forhan-8 sylfum f. $T \parallel vor he W$, for fast gz. weg $H \parallel hat J \parallel (he)$ U, f. $W \parallel$ is W * spricd $J \parallel$ tô|to $H \parallel$ nout $W \parallel$ for pen pet W, -dam be H • hat $J \parallel$ and na JU, nout $W \parallel$ sylfn[e] A • 10 obtatiuus U, dahinter modus T^{-10} þ. is g. gl. R, f. $T \parallel \text{hæfd}^{-11}$ and $f \in T \parallel \text{bæfd} \rceil$ næfd JO, [h]afp $W \parallel$ -witene U^{-11} [o]pres $W \parallel$ pæt $-^{12}$ hæbbe f. T 12 -[n]esse $W\parallel$ hab[be] $W\parallel$ deum] domini (d \overline{n} i $S^{t.}$ dm) $O \parallel$ eala-14 lufode f. T^{-13} lufige $CU \parallel$ [go]d $W \parallel$ swylce usw. in d. z. R 14 lufe[de] W || nunc aus hunc O || êalà-15 nû f. T || ræ(d)de C, ræde Ah 15 legerim F, le[gerem] $W \parallel$ êalâ—16 âgyfan f. $T \parallel \text{gyrston } FhR$, gyrsan O^{-16} ponne usw. in d. z. $R \parallel \text{cu[pe ic]}$ nu] $W \parallel$ ic hyt nu $O \parallel$ agifen J^{-17} êalâ $-^{19}$ đus f. $T \parallel$ [ic redde] $W\parallel$ on minum i. $J\parallel$ iugepe C, iugupe D, geogode $RU\parallel$ ponne usw. in d. z. $R \parallel \operatorname{cud} h^{-18}$ nû $f. O \parallel$ [is adverbiv] m $W \parallel$ b. is w. g. gl. $R \parallel$ wordys C 10 pissum $J \parallel$ đus f. $W \parallel$ [b. f.] W

gemet ys sybivictives obbe conivictives, bæt ys, underđê o dendlîc, fordâm đe hyt is under pâm foresædum gemetum and behôfað ôpres wordes him tô fultume. cum legam donne ic rêde. cum legam, ueni ad me 5 donne ic rêde, cum tô me. cum doceam, discas ponne ic têce, pû leornast et cetera. þæt fîfte gemet ys infinitives, þæt is, un geen digen dlîc, fordan de pêr ne byđ nân sprêc geendod, bûton man đâr dô tô prêo đing, pæt is, hâd and tîd and getel. amare lufjan: 10 nys đêr nân gewis on đêre sprêce, bûton đû cwepe amare uolo ic wylle lufjan. on đâm uolo ys se forma hâd and andweard tîd and ânfeald getel. Þis gemet gæd geond ealle tida and ealle hådas and ealle getel. legere wis þû wylt rædan ys se ôðer hâd and andweard 15 tîd and ânfeald getel. legere uolui ic wolde rêdan. legere uoluistis gê woldon rêdan sint fordgewitene tîda; et cetera. gyt ys ân gemet gehâten inpersonale. þæt gæð ofer ealle då ôþre fif on dam driddan håde

¹ subi. modus $T \parallel$ oper $W \parallel$ p. is u. gl. über subi. R, f. $T \parallel$ 1. 2 [underpeod]enlic W, -peo(end)lic (ds. hd.?) F, understandendlic O^{-2} fordâm de—3 gemetum $f. T \parallel$ -pā C, dan $die \ddot{u}br. ausser <math>O^{-2-3}$ fore-[seide imet]e W ³ w in wordes aus c. a. D ^{3.4} ful[t. c. l.] W ⁴ cum —ræde $f. FT \parallel 2. c. l. f. W \stackrel{5}{\longrightarrow} 0. f. T \stackrel{5}{\longrightarrow} 0. ic r. f. W \parallel doce \overline{a}$: H 6 ic de tæce $h \parallel [1. \text{ et c.}]$ $W \parallel \text{ leorna: (s } rad.)$ C, leorna U, 1 aus einem angefangenen and. buchst. H 7 infiniti(u)us $C \parallel \mathfrak{h}$. is u. gl. R, f. $T^{-7.8}$ for p [en pe per] W^{-8} do per to $W \parallel d$ er ausser $O \parallel to do$ CDJTU und durch nachträgliche umstellung (v. ds. hd.) F * p[reo] $W\parallel {
m pingc}\ R\parallel {
m pæt}\ {
m is}\ usw.$ in d. z. $R\parallel {
m and}\ vor\ {
m getel}\ nachträglich$ h || getæl FT || lufigen DH, f. T, is lufian W^{-10} đêr] her TW || [non] $W \parallel$ gewis] and git $W \parallel$ dæræ $h \parallel$ butan hJR 11 u[olo ic] W \parallel ic-12 getel f. T 12 andwerd AFh, -w[erd] $W\parallel$ getæl F 12. 11 ge metgađ U^{-13} tide $H\parallel erstes$ [and alle] $W\parallel$ hades $C\parallel$ getæl F14 $\hat{p}\hat{u}$ -15 getel f. $T \parallel \ddot{u}$. f. W 14. 15 andwe[rd tide] W 14 anweard U, andwerd ADFHhR 18 getæl $F \parallel$ lege:re $F \parallel -16$ \ddot{u} . f. TWic wolde auf r. R 16 uoluistis aus uoluscis von a. hd. O, uoluisk $JW\parallel$ woldan hJ, -en $CU\parallel$ ræden U^{-16-17} sint f. t. f. T^{-16} sint -d ADFHhJRU, beop $W\parallel$ -witena DH, -iw[itene] W^{-17} et \blacktriangleleft f. $W \parallel \text{gyt}$ —127 ² sprecan f. T^{-18} one[r alle] $W \parallel$ fif imetes W

PASSIVVM: amatur; amatur a me ic lufige; legitur a me ic rêde. ac wê nellad nâ mâre be disum hêr sprecan.

DE PERSONIS.

Sunt igitur personae verborum tres þrý hådas synt worda. se forma håd ys, þe sprecð be him sylfum såna ðus: dico i c secge, oððe mid ôþrum mannum on menigfealdum getele: dicimus wê secgað. se ôðer håd is, þe se forma sprecð tô: dicis þû segst, oþþe menigfealdlîce dicitis gê secgað. se þridda håd ys, be þåm ðe se forma håd sprecð tô ðâm ôðrum håde: dicit 10 hê segð, oððe menigfealdlîce dicunt hî secgaþ. se forma håd and se ôðer sprecað him betwýnan and synd andwerde and geendode, sôþlîce se þridda håd nys nå andweard nê geendod, and forði hê nymð him hwîlon tô fultume pronomen naman speljend: ille dicit. ealle 15 ðrý hi magon êac him tô genyman naman speljende: ego

¹ pass[iuum] $W \parallel das$ zweite mal amator $CDHOU \parallel$ legatur W ² red[e ac we] $W \parallel$ ræ:de (d rad.?) $D \parallel$ ac f. $J \parallel$ nellað aus neilað $D \parallel$ þissum J

^{*} de persone A, f. JW * $kein\ absatz\ J\parallel$ unt W * 5 pri h. s. w. gl. R, f. T + beop W, synd alle and ausser O 5 wo [rde be] W [dico ic] $W\parallel$ ic secge f. $T\parallel$ oper $W\parallel$ mannum] namum AJmoniuold it[el di]cimus $W \parallel$ manigfealdon $T \parallel$ getæle $FT \parallel$ we s. f. T * is f. $CDU \parallel \text{pe-t\^{o}}$ f. $T \parallel \text{spe[c\^{p}}$ to] $W \parallel \text{sprece\^{p}}$ $U \parallel \text{p\^{u}-p}$ m. f. $T \parallel$ sægst $CU \parallel$ oper W * menif- (l z. t., ice ganz weg) $H \parallel$ gê s. f. $T \parallel s[eggeb] \parallel W \parallel be^{-10} \parallel f$. $T \parallel s[eggeb] \parallel W \parallel b$ f. J 11 hê s. o. ni. f. $T\parallel$ sægð $DF\parallel$ oper $W\parallel$ menif- $R\parallel$ dicu(n)t H, [dicunt] W || hî s. f. T $^{-12}$ forme F || hâd ys and O || sprecþ J || betwinan zu betwynan H, betwynon J, betwéónan T, b[itweo]nen $W\parallel$ beop W^{-13} andwyrde H, -wearde $JT\parallel$ and $-^{14}$ andwerd auf r. $F \parallel$ soblice—14 geendod f. $T \parallel$ soblice f. $W \parallel$ bridde $H \parallel$ h[od nis] $W \parallel$ nå f. CU, nout W^{-14} andwerd $ACDFHhRU \parallel [him]$ W, hi h. f. J || hwilon f. T 15 prononomen (aber das erste no ausgestrichen) O, dahinter i. W || n. sp. f. T || nama U || spelien [d-16][preo] $W \parallel$ speliende J 16 dréo $T \parallel$ him f. O, hiom D, heom $H \parallel$ to f. $F \parallel$ speli[ende ego] $W \parallel$ speliend D, speligend H

lego ic rêde, tu legis pû rêtst, ille legit hê rêt. naman sôđlîce bêođ êfre on đâm đriddan hâde: rex equitat se cyninge rît, episcopus docet se bisceop lêrþ, and swâ on eallum casum, bûton vocativvs, sê đe 5 byđ æfre on đâm ôđrum hâde: o puer, lege êalâ đû cild, rêd. êac se nominativvs mæg bêon on đâm ôđrum hâde, gyf đêr byđ pronomen betwux: lego ego Priscianus ic Priscianvs rêde; legis tu puer þû cild rêdst. nama mæg bêon êac on đâm forman hâde on đâm worde, đe 10 getâcnad edwiste: Priscianus sum ic eom Priscianvs, and ealswâ on dâm wordum, de clypunge getâcnjad: Priscianus uocor ic eom gecîged Priscianus, Priscianus nominor ic eom genemned PRISCIANVS, Priscianus nuncupor ic eom gehåten PRISCIANVS. manega word synd, 15 þe ne magon habban þá twegen forman hádas, ac habbad pone priddan: tinnit swêgd, pluit hit rîn þ, tonat hit dunrad, fulminat hit lîht, ningit hit snîwd, grandinat hit hagelad, gelat hit frŷst. ealswâ be

 $^{^{1}-^{6}}$ \ddot{u} . f. $TW\parallel$ rædst $ACDFHhJRU\parallel$ legið J 2 sóðlice f. H|| [æfre] W 3 cyning ACDFHhJU, cy(ni)ng R 4 and—bûton f. T $\|$ al[le ca]sen W $\|$ buton on W $\|$ se(be) s auf r. C, (se) be U, be W, f. T 5 opran $CDH \parallel \text{ho}[\text{de o p}]$ uer W 6 êac - 8 rædst f. T \parallel êac] ac $J\parallel$ am (von đam) und oprum auf $r. D^{-7}$ [hode] $W\parallel$ beop $J\parallel \operatorname{priscia}[\operatorname{nus}\ \operatorname{le}]$ gis W * ic p. r. f. $W\parallel \operatorname{rætst} R$, ræd O * eac f. $T \parallel 1$. [on pen] $W \parallel$ m im 2. pam zum teil weg A^{-9-10} deg. f. DHodwiste .i. [substa]ntia $W \parallel ic$ —11 getácnjađ f. $T \parallel ic$ e. p. f. W¹¹ ealle swa $h \parallel$ cleo[pung]e W ¹² ic—¹⁴ priscianus f. $T \parallel$ ic eom] .i. $W \parallel \operatorname{prisc.gec.} R \parallel 2$. pr. $f. W^{-13}$ nomi[nor ic am] $W \parallel$ (n)ominor $C \parallel \text{genæmned } H$, der letzte strich von m weg $A \parallel \text{crstes}$ pr. f. W, erstes s in dem ersten priscianus aus w radiert O 13. 14 nancupor O, dahinter i. W 14 eom: D || prisciant[18] A, f. W || [moni]e W \parallel beop W^{-15} mago[n] $A \parallel$ [form]e $W \parallel$ had[as] A16 poi J, f $O \parallel$ pridde so so is tinnit $W \parallel$ tinn: it R, tynnit F, tintut zu tinnit mit a. d. (aber v. ds. hd.?) $U \parallel -129 \stackrel{\iota}{\cdot} \ddot{u}$. f. $T \parallel \text{ [swe]gep } W \parallel \text{ pluit}$ $-^{18}$ ü. f. W || hit f. JR || tonađ R, tonaþ J $^{17\cdot 18}$ hit f. J 17 fulminad $O \parallel \text{ningi}[t]$ A, ningid R, mingit O^{-18} grandinad F, t auf rad. d h, grandinit $W \parallel [gelat] \parallel W \parallel agolad \parallel F$, hagolad (d weg A) die übr. ausser $O \parallel$ frysp $DHJ \parallel$ ea.—129 1 n. f. T

nýtenum: canis latrat hund byrcd, lupus ululat wulf dýtt, equus hinnit hors hnægd, bos mugit oxa hlêwd, ouis balat scêp blæt, sus grunnit swîn grunad et similia. Þås word and dyllîce man mæg cwedan, gif man wyle, ongeån gecynde on eallum þrîm hådum, ac bhit byd swîde dyslîc, þæt se man beorce odde blæte.

DE NVMERO.

Numerus accidit verbis uterque, singularis et pluralis getel gelimpā wordum ægāer gê ânfeald gê menigfeald. ânfeald getel byā on ânum: lego ic ræde, 10 and menigfeald tô manegum: legimus wê rædaā, et cetera.

DE CONIVGATIONIBVS.

Conivgationes verborvm Quattur sunt secundum Priscia-Num. coniugatio verborum ys worda gedêodnys, and 15 Dêra sind fêower æfter Priscianes têcinge. naman hab-

¹ h. b. f. $W \parallel$ brycd $F \parallel$ wulf f. W ² [equus] $W \parallel$ him|nit U, lunnit $O \parallel$ hors f. $W \parallel$ nægþ $J \parallel$ mugyt $F \parallel$ oxa f. $W \parallel$ leowd J, lawf f. D ³ balad $H \parallel$ sceap CJU, f. $W \parallel$ [blæt s]us $W \parallel$ grungit $COU \parallel$ swîn f. $W \parallel$ gruinad J ⁴ pâs—6 f. $T \parallel$ [mai cw]epen W ⁵ [preo h]odes W 6 byd] bit $F \parallel$ dyslic aus dislic $D \parallel$ oper $W \parallel$ blæte auf T. D

[&]quot;überschrift (raum dafür W) f. AJW * kein absatz J || [n]umerus A, [numeru]s W || [uterque s]ing. W * getel—10 menigf. gl. R, f. T || getæl F || ge von gelimph gz. u. l z. t. weg H || to wordum J || ei[her ze] W || ægðær D 10 menifeald R || getæl FT || on [one le]go W || —11 \ddot{u} . f. TW 11 \dot{t} 0 m. f. W 11. 12 et c. f. W

bad fîf declinationes, and word habbad fêower coniverationes. Declinatio mæg bêon gecweden gebîgednys, fordan de on dêre bêod dâ naman gebîgede fram case tô case. Conivertio mæg bêon gecweden gedêodnys, fordan de on dêre bêod manega word gedêodde on ânre declinunge.

Sêo forme conivgatio ys, þe macað done ôðerne hâd on langne as: amo ic lufige, amas dû lufast, amat hê lufaþ; et plyraliter amamus wê lufjað, 10 amatis gê lufjað, amant hî lufjað. Eodem modo, id est, indicativo on dâm ylcan gemete, þæt ys, gebîcnigendlîcum praeterito tempore inperfecto forðgewitenre tîde unfulfremedre amabam ic lufode, amabas dû lufodest, amabat hê lufode; et plyraliter amabamus wê lufodon, amabatis gê lufodon, amabant hî lufodon. Eodem modo tempore praeterito perfecto amaui ic lufode fulfremedlîce, amauisti þû lufodest, amauit hê lufode; et plyraliter amauimus wê lufodon, amauitis gê lufodon, amauerunt yel amauere

¹ $_{\text{III}}^{\text{or}}$ W ² ::declinatio $C \parallel$ gecweden zu gecweden a. hd. $A \parallel$ geb. aus gepeodnyss 1. corr. F, gebegednes H 4 congatio $D \parallel b\hat{e}^{on}$ f. A || gepeodnis gecweden (aber durch darüber gesetztes b und a umgestellt) $U\parallel$ cweden in gec-auf radiertem deodnys $oldsymbol{D}$ 5 dæra H \parallel manege $A\parallel 2$. on \parallel to O^{-7} kein absatz \parallel forma $J\parallel$ conjunctio O, erstes i auf r. $D \parallel \text{pe}$] se(o) C, seo $U \parallel \text{maciad } F \parallel \text{po}\overline{n} J$ s lagne H 8 ff. frz. ü. dem. engl. von a. hd. F, ü. dem lat. von einer hd. des 12. jhd. U: io (iu U) aim (e weg r. U), tu aimes, cil (zil U) aimet, nus amuns, uus amez, cil (zil U) aiment usw. \parallel mit mo (st. Amo) absatz $W \parallel$ 8—134 14 (130 10 W) \ddot{u} . f. $TW \parallel$:amas A 9 amanus zu amamus $sp.\ hd.\ F$ 10 a:matis (t r.) $D\parallel$ 1 radientvor eodem O^{-11} on—geb. gl. R, f. $T^{-11\cdot 12}$ gebicnigendlice J, ihecniendlic W, gebigendlicum h^{-12} preteritum $O^{-12 \cdot 13}$ f. t. u. gl. R, f. T || forđ gewitendre tidi onfulfremedre J || forđ)- 1. corr. h 14 amabas—hê lufode f. H 14—16 \ddot{u} . f. W 15. 16 lufedon alle drei male CDHU, die ersten beiden male R; das erste mal e aus o J 15 batis mabant $W \parallel$ ant auf r. O 17 fulfr. in d. z. R, -lie $U \parallel$ amaussti J, amasti $W \parallel -131$ i. j. f. $W \parallel$ lufedest U^{-18-19} we lufedon CDHJUund urspr. (aber dann o über e gesetzt) R 19 uistis uerunt uel uere $W \parallel$ ge lufudon AFh, ge lufedon R

hilufodon. Eodem modo tempore praeterito plusquam-PERFECTO amaueram ic lufode gefyrn, amaueras đû lufodest, amauerat hê lufode; et plyraliter amaueramus wê lufodon, amaueratis gê lufodon, amauerant hî lufedon. EODEM MODO on đâm ylcan gemete fu- 5 turo tempore on tôweardre tîde amabo ic lufige gyt tô dæg ođđe tô merjen, amabis bû lufast, amabit hê lufad; et plyraliter amabimus wê lufjad, amabitis gê lufjad, amabunt hî lufjad. IMPERATIVO MODO on bebêodendlîcum gemete TEMPORE PRAESENTI on and-10 werdre tîde ad secvndam et tertiam personam tô đâm ôđrum hâde and tô đâm đriddan ama lufa đû, amet lufige hê; et plyraliter amemus lufjon wê, amate lufige gê, ament lufjon hî. EODEM MODO TEM-PORE FVTVRO amato tu lufa đû gyt, amato ille lufige 15 hê; et plyraliter amemus lufige wê, amatote lufige gê, amanto lufjon hî. OPTATIVO MODO gewîscendlîcum gemete praesenti tempore et praeterito inperfecto utinam amarem êalâ gif ic lufode nû odde êr, utinam amares êalâ gif đû lufodest, utinam amaret êalâ 20 gif hê lufode; ET PLVRALITER utinam amaremus êalâ

 $^{^{1}}$ lufedon DHJU, \cdot lufedon $R\parallel$ tempore f. $U\parallel$ praereterito R² amauerem J, ueram $W \parallel$ gelufode $J \parallel -$ ³ 2. 3. sg. u. 1. 2. 3. pl. ü. f. W 3 uerat W 3. 4 ueramus ueratis uerant W 4 we lufedon $R \parallel \text{ge lufedon } R$, ge lufedon CHJU 5 hi lufodon ADFh, hi lufedon $R\parallel$ on d. y. g. gl. R, f. HT 5. 6 tempore futuro $H\parallel$ futu::ro h, f(v)-aus fo-J on t. t. gl. R, f. T (so auch im folgenden immer RT), f. hier W || towerdre AFhJR || gyt usw. in d. z. R^{-7} oper W \parallel mergen CDU, merigen FR, merienne J, morgen H * mus in amabimus auf r. h 8. 9 bitis bunt W 9 inperativo C, inperitivo H, inparativo W^{-10} beheodliche W^{-11} -weardre $H\parallel$ pers zumteil u. onam gz. weg H 11. 12 þan oðran H 12 a. to d. d. f. $W \parallel$:and $D \parallel$ lufu F^{-13} amemus l. wê f. H^{-14} lufian ge $W \parallel$ lufien hig H 15 o von dem ersten amato (v. a. hd.) ü. getilgtem a F, amoto $U\parallel zweites$ amato] amet $H\parallel$ ille f. H^{-16} lufien we $H^{-16.17}$ lufigen ge H, lufian ge W^{-17} \ddot{u} . amanto v. a. hd. d amon(?)tote $F \parallel$ lufian $H \parallel \text{gewiscenlicum} \mid H^{-19} \text{ oper } W^{-20} \text{ s in amares (v. a. hd.?)} \ auf$ rasur von m F || amare:t (n rad.) F

gif wê lufodon, utinam amaretis êalâ gif gê lufedon, utinam amarent êalâ gif hî lufodon. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECTO utinam amauissem êalâ gif ic lufode fulfremedlîce 5 ođđe gefyrn, utinam amauisses ĉala gif đû lufodest, utinam amauisset êalâ gif hê lufode; et plyraliter utinam amauissemus êalâ gif wê lufodon; utinam amauissetis êalâ gif gê lufodon, utinam amauissent êalâ gif hî lufodon. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO uti-10 nam amem forgife god, pæt ic lufige gyt, utinam ames þæt dû lufige, amet þæt hê lufige; et plvra-LITER utinam amemus forgyfe god, þæt wê lufjon gyt, ametis þæt gê lufjon, ament þæt hi lufjon. svbivnctivo modo underđeodendlicum gemete tem-15 PORE PRAESENTI cum amem ponne ic nû lufige, cum ames ponne đû lufast, cum amet ponne hê lufađ; ET PLVRALITER cum amemus donne wê nû lufjad, cum ametis ponne gê lufjad, cum ament ponne hî lufjad. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO cum ama-20 rem på då ic lufode hwæt hwega, cum amares

¹ lufedon CHhJU || utinam] uter h || retis W || -134 ¹ 2. 3. ps. sg. u. 2. 3. ps. pl. \ddot{u} . f. $W \parallel g$ in ge auf r. (von w?) h $^{-1}$ 2 lufodon ACDFJR 2 uter $h \parallel$ rent $W \parallel$ lufedon $HJU \parallel$ m in eodem z. t. weg A 3 praeterito (v. ds. hd.?) mit a. t. \ddot{u} . d. z. $U \parallel \text{per-}$ fecto f. CDU 4 amassem $W \parallel$ -fre(me)d- C 5 odde g. in d. z. R \parallel oper W 5 amasses W 6 amasset W 7 we lufedon HU, we lufodan $h \parallel$ utinam (vor 2. pl.) f. W * eale $H \parallel$ ge aus we 1. corr. F, v. ds. hd. h || lufedon HU, lufo[don] A * lufedon HU || f.] preterito W^{-10} :amem (m vor a radiert?) $O \parallel$ louede W^{-11} dû f.F|| pu (lu)fie C || utinam amet HW^{-12} ic vor we getilgt W || lufigan H, loueden W^{-13} utinam ametis $W\parallel$ ge lufigan $H\parallel$ hi lufian $H^{-14\cdot15}$ tempre J 15 am(em) (über dem ersten m ein strich radiert? corr. v. ds. hd.?) O, amen $Fh \parallel$ nû f. CDHU 15. 16 cum ames doppelt T17 et] æ $F \parallel$ nû f. HUW^{-18} ponne—ament f. $J \parallel$ gê] ge nu AUDhR, we nu (w z. teil radiert F, we getilgt und ge darüber u. nu durch einen darunter gesetzten strich getilgt U) FU 19. 20 2. m in amarem mit a. t. O 20 da (vor ic) aus de A || o in lufode aus a $A \parallel$ æt hwega C, æthwega DU, f. HO

đầ đầ đũ lufodest, cum amaret på đầ hệ lufode; ET PLVRALITER cum amaremus på đâ wê lufodon, cum amaretis bâ bâ gê lufodon, cum amarent bâ đâ hî lufodon. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO cum amauerim på då ic lufode fulfremedlîce, amaueris s på đã đû lufodest, amauerit på đã hê lufode; ET PLVRALITER cum amauerimus þå đâ wê lufodon, amaueritis på då gê lufodon, amauerint då då hî lufodon. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO cum amauissem på då ic lufode gefyrn, amauisses 10 på đâ đû lufodest, amauisset på đâ hê lufode; ET PLVRALITER cum amauissemus på då wê lufodon, amauissetis på då gê lufedon, amauissent på då hî lufedon. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO cum amauero ponne ic lufige gyt, cum amaueris ponne pû lufast gyt, 15 cum amauerit donne hê lufad gyt; et plyraliter cum amauerimus ponne wê lufjad gyt, amaueritis donne

 $^{^{1}}$ (ba) þa þu $R \parallel \ddot{u}$. d. 3. ps. f. $D \parallel$ þa þé (he) C 2 (ama)remus 1. corr. $F \parallel$ þå đà] þa þe C, þonne $H \parallel$ l. hwæt hwega AhJRW, lufedon JU, lufiađ $H\parallel 2$. cum – 3 lufodon nachgetr. 1. corr. F³ amare(ti)s $h \parallel$ pa pe C, ponne $H \parallel$ we $J \parallel$ lufedon U, lufiap $H \parallel$ pa pe CU * lufedon HJU || preterito tempore (aber p. getilgt) Win perfecto f und c z. t. u. e dazwischen gz. weg H 5 amauerim zu -ram a. hd.? $h \parallel \text{lufude } C \parallel \text{cum amaueris } HJTW$ 6 nur ein pa v. du $F \parallel$ cum amauerit $HJW \parallel$ e in he auf $r.R \parallel$ lufode] e über getilgtem on R^{-7} amauerimus aus amaueris $h \parallel \ddot{u}$. f. $W \parallel$ lufedon HJcum amaueritis HJT, amaueritis zu amaueri(n)t h 8 lufedon HU \parallel amauerint—lufodon f. h \parallel cum amauerint $HJW\parallel$ amauer:int (i aus u?) $F^{-8\cdot 9}$ lufedon HU^{-9} :: preterito R, f. $C\parallel$ perfecto cum amauerim þa ða ic lufode plusquam A^{-10} fyrn $F \parallel \text{cum } auch \ vor$ der 2. u. 3. sg. HJ || uisses W^{-11} du aus ic D || lufedest JU || uisset $W \parallel$ he auf r. $h \parallel$ lufude U, e auf r. h^{-12} we aus etwas a. $C \parallel$ lufedon HJRU 12. 13 cum auch vor der 2. u. 3. pl. $HT \parallel$ amauissemus J 13 lufodon ACDFhJR 13-14 lufodon ACDFhJR14 fu[turo c. am.] $W\parallel$ cum aus cu a. hd. $F\parallel$ ponne] pa đa H15. 16 cum vor der 2. und 3. sg. f. JW 15 aneris $R \parallel$ $\hat{p}\hat{u}$ f. J 16 [et p. cum] W^{-17} -rimus sogleich aus -ris $D \parallel \ddot{u}$. f. $W \parallel$ pone O, pa pa $H \parallel 2$. pl. und ü. f. $J \parallel$ cum amaueritis $HT \parallel$ done O, pone R

gê lufjad gyt, amauerint bonne hî lufjad gyt. INFINITIVO MODO un geen digen dlîcum gemete nvmeris ET PERSONIS on getelum and on hâdum tempore prae-SENTI ET PRAETERITO INPERFECTO amare lufjan, PRAETERITO 5 PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECTO amasse vel amauisse lufjan. infinitivvs ys un geendigendlîc, ac dô đêr tô getel and hâd and tîde, þonne byð hit geendod spræc: amare uolo ic wylle nû lufjan; amare uolebam ic wolde lufjan; sciui te aliquando amasse deum ic wiste, pæt 10 đû hwîlon lufodest god. FYTYRO amatum ire VEL amaturum esse lufjan; uis amatum ire wylt dû faran lufjan; uenatum pergo ic fare huntjan; uis doctum ire wylt đû gân leornjan; lectum pergit hê gêđ rêdan; bibitum pergo ic gange drincan; et cetera. þæt syxte 15 gemet gêd ofer ealle þå ôdre fif gemetu and nimd æfre pone priddan hâd of đâm Passivvm: amatur; amatur a me ic lufige, amabatur a me ic lufode and swâ ford, ac hit nis nâ swîde gewunelîc on lêdenspræce nê hûru on englisc. QVINQVE PARTICIPALIA VERBA VENIVNT A VERBO 20 ACTIVO fîf dêlnymendlîce word cumađ of đâm dêdlîcum worde: amandi tô lufigenne, amando

 $^{^1}$ cum am. $H\parallel$ pone $R\parallel$ hi lufiad zwei mal A^{-2} ongeendiendlicum H, vniendlic $W \parallel$: gemete R 3 getælum $F \parallel$ zweites on f. W * senti auf r. O * perf.] fecto $R \parallel$ lufian \ddot{u} . amasse R * is ung. gl. R, in d. z. $T \parallel ys f$. $HU \parallel ungeendodlic <math>H \parallel d\hat{o} \rfloor dod C$, độp $H \parallel$ hêr tổ $H \parallel$ đ von đær auf r. $O \parallel$ getæl FTU 7 tid O $oldsymbol{v}$. a. uolo f. $oldsymbol{W}\parallel$ nû f. $oldsymbol{H}$ 9 ciui $oldsymbol{v}$. sc. auf $oldsymbol{r}$. $O\parallel$ te :: $oldsymbol{R}\parallel$ aliquamdo $oldsymbol{W}$ ¹⁰ lufedest hwulon $W \parallel \operatorname{god} A \parallel$ futuro f. O ¹¹ lufian \ddot{u} . amatum R, f. $H \parallel \text{hwilt } R \parallel \text{fa:ran } C^{-12} \text{ hantian } J \parallel : \text{uis } F \parallel \text{d(o)ctum (o } \ddot{u}. \ r.) \ C$ 13 per:git C 14 bibite $U\parallel$ ic: $F\parallel$ drincan aus druncan F, aus drincen O; dri(n)can $CH \parallel$ et cetera f. $HW \parallel$ pæt $-^{19}$ englisc f. T|| hinter abgek. pæt ist æt rad. (auf r. v. t steht das fg. s) h 15 f. imeta & auf r. W 16 po \overline{n} J, pa $U \parallel$ amater das 1. mal $O \parallel$ amater das 2. mal DO, :::::: H; v unvollst. aus o C 17 ama(ba)tur A18 hit $f. HW \parallel$ gewu(n)elic C 19 ænglisc $H \parallel$ mit quinque absatz $A \parallel$ participialia ACJTU || uerba f. T^{-19-20} ab act. u. W^{-20} uerba O^{-20} fif -21 worde gl. R, f. T || 1. f in fif erst von sp. hd. F || dælnimende H \parallel wurd $U \parallel$ pā: D, f. W ²¹ dædlicum f. $J \parallel$ wordum $U \parallel$ to lufienne in d. z. T, to lufiganne H, e in lufienne auf r. R

lufigende, amandum tô lufigenne, amatum wê sêdon êr, amatu mid lufe. wê secgad pâs word gewislîcor: tempus est arandi hit ys tîma tô erigenne; arando proficio erigende ic gedêo, legendo doceo rêdende ic têce, arandum est mihi mê ys to erigenne, legen- 5 dum est nobis ûs ys tô rêdenne, habes agros ad arandum hæfst đû æceras tô erigenne, commoda mihi librum ad legendum lêne mê đâ bộc tổ rêdenne. amatum wê sêdon êr. amatu byđ geset for naman for ABLATIVVM, swâswâ Priscianvs âwrât: nec uisu facilis nec 10 dictu affabilis ulli nys hit nânum êade on gesihde nê on cwyde âsecgendlîc. đâs fîf word synd swîđe wunderlîce and âwendad hî tô eallum hâdum and tô eallum tîdum and tô âgđrum getele and tô eallum cynnum: amando patrem, amando matrem, amando fratres 15 ET CETERA. đâs fîf word synd gehâtene PARTICIPALIA, forđan đe hî synd gelîce dâl nymendum on gebîgedum casum. hî synd êac gecwedene gervndia of đâm worde

¹ lufiende in d. z. T, luuigende F, de z. t. $weg H \parallel amand[um]$ A, um auf r. O || to lufienne in d. z. T, to lufianne H, ie in lufienne auf r. $R \parallel$ amatum amatu $W^{-1\cdot 2}$ we sædan ær $gl. R^{-2}$ mid l. in d. z. $T \parallel \sec(g)$ ađ $h \parallel$ nu þas R^{-3} —8 \ddot{u} . f. $T \parallel$ eriganne H, r auf r. $O \parallel das$ 2. a in arando aus o u. noch ein a darüber O, arundo H 4 pro(fi)cio corr. v. a. hd. O 5 arand:um $O \parallel$ michi $ADT \parallel$ erianne H 6 est f. $T \parallel \text{(is)}$ us 1. corr.? $F \parallel \text{[r. habes]} \parallel W \parallel \text{h. a. ad a. } f. \parallel T \parallel \text{abes } R \parallel$ arandam h^{-7} habbe $W \parallel d(u)$ corr. v. ds. hd.? O, f. $W \parallel$ ækeras $H \parallel \text{eriganne } H \parallel \text{comoda } AFhRW \parallel \text{li[b]ra } W \parallel \text{liên } D$, len W 9 amatum— 12 âsecgendlîc f. $T \parallel$ we s. ær gl. $R \parallel$ bid g. f. n. gl. R \parallel beod U, is $W\parallel$ geset: h, gefet J^{-10} swa(swa) $U\parallel$ priscianus ACDFHhORUW] uirgilius $J \parallel erstes$ nec] ne $JW \parallel$ i in uisu aus s J^{-11} ulli aus ullu $h \parallel$ nanon H, none mit glosse ulli $W \parallel$ æþe J12 åsecgenlic h, -ndl[ic] $A \parallel$ fif f. $T \parallel$ word (s aus w) $F \parallel$ synd-131. and f. T || synd aus synt O, beop W || swide f. CDU^{-18} wundorlice $HJ \parallel \text{hi} \parallel \text{ham } W^{-14} \text{ aegd}$ auf rasur $O \parallel \text{getwele } FHT \parallel \text{eallum} \parallel$ ælcum J^{-16} et c. f. $W \parallel da(s) O \parallel beop W \parallel particip(i)alia (a. hd.?$ h) ChR, -pialia $AJW^{-16.17}$ for f am H^{-17} heo H, (heo) W, f. $J\parallel$ beop $W \parallel$ nimendum aus -de R, um auf r. C, nimende $H \parallel$ gebigendum J^{-18} hî—136 4 sædon f. $T \parallel$ beop $W \parallel$ (eac) $R \parallel$ gecwedene -136^{2} êac f. A

gero ic bere, fordan de hî berad manega andgytu. hî synd êac gehâtene sopina. sopinvm ys ûpp âwend, and hî synd ûp âwende and brâde, fordan de hî underfôd fela andgytu, swâswâ wê hêr beforan sædon. Dvo participia venivnt a verbo activo twegen dæl nymende cumad of dâm dædlîcum worde, praesentis temporis, vt amans: andwerdre tîde ys amans lufigende; fvtvri temporis, vt amaturus: tôwerdre tîde ys amaturus. manducans est hê ys etende, legens est hê ys rædende; lecturus sum cras ic sceal rædan tô merigen, lecturus es pû scealt rædan, lecturus est hê sceal rædan, lecturi sunt hî sceolon rædan; et cetera.

Ælc dâra worda, þe dus gâd, bêo hit activvm, bêo hit nevtrvm, ælc dæra ys dære forman declinunge. Þêos forme conivgatio macad hyre praeteritvm perfectivm on fêower wîsan.

Sume hî macjađ on aui: amo ic lufige, amaui ic lufode, amatum gelufod, and byđ æfre se a lang on

 $^{^{1}}$ -đã $D\parallel$ and v. 2. hi O^{-2} sync H, beop $W\parallel$ gehatene f. $H\parallel$ supina supinum $J \parallel$ sopinum auch das erste mal $W \parallel$ is u. a. gl. ü. sopina $R \parallel$ uup F' 3 beop $W \parallel$ bræde $R \parallel$ underfo:d (r rad.) F $^{+}$ sædon her beforan $H \parallel \text{hêr} \parallel$ ær $FJW \parallel \text{be(fo)}$ ran $R \parallel \text{participalia}$ H 5 twegen—6 worde gl. R, f. $T \parallel$ two W 6 temporis von späterer hd. zu temporis et futuri praesentis geändert F, tempore J⁷ and w. t. gl. \ddot{u} . pr. t. R, f. $T \parallel$ -weardre $H \parallel$ is amans in d. z. h. ut amans R, f. $T \parallel$ lufigende gl. R, f. T * temporis später getilgt $F \parallel$ a:maturus $F \parallel$ tow. t. gl. \ddot{u} . fut. temp., f. $T \parallel$ is a maturus in . d. z. h. ut amaturus R, f. $T \parallel$ toweardre HJ 8. 9 manducans—12 rædan f. T^{-10} ræden $J\parallel$ mergen CDHU, mergenne $J\parallel$ le(c)turus H 11 1. ræd:an $R \parallel s(c)$ eal 3. corr.? h, sceal v. a. hd.? zu scealt C12 lecturi—rædan f. J || sceolan h, sculon $H \parallel$ et c. f. W 13 kein absatz || pæra (d-) AFHhJRTU || gæd HJT, gep W, a scheint mit a. t. zu æ geändert C 14 n in neutrum ganz u. eu z. t. weg H || þara CD, f. $J \parallel ys$ b auf r. $C \parallel d\hat{x}$ ere] pæra HJRT (a auf rasur? R) \parallel decl.] conjugatione T^{-15} forma J, f. $T \parallel$ conjunctio O, gatio aufr. h 17 kein absatz || ic l. f. HTW 17. 18 ic lufode f. HT 18 gelufod f. $HT \parallel$ [be a-137 3 inchoo] $W \parallel$ and f. $O \parallel$ on-137 1 bas fehlt T

lêdensprâce. ealswâ gâd pâs: beo ic weligje, beaui ic welegode, beatum gewelgod; lanio ic tôtere; hio ic gynje; inchoo ic ongynne, inchouui; uacuo ic æmtige; turbo ic gedrêfe; sudo ic swâte; nauigo ic rôwe; triumpho ic sigerje; flo ic blâwe, flaui; armo sic gewâpnige; orno ic gefrætwige; no ic swymme, naui; nato ic swymme; palpo ic grâpige; sedo ic gestylle; tenuo ic gewanige odde ic dô sum đing đinre; laboro ic swince; aro ic erige; cribro ic syfte; quasso ic tôcwŷse; calco ic trede; ambulo 10 ic gange; praecipito ic sceûfe; uexo ic drecce; euangelizo ic godspellige. ealle đâs word and mâ macjad heora praeteritym on aui and sopinym on atum.

Se ôđer praeteritvm is on twâm stafum, ui: frico ic gnâd, frictum gegniden; seco 15

 $^{^{1}}$ gâđ f. HJ || þâs f. J || $-^{2}$ gew. \ddot{u} . f. HT || welige R, welegie ausweligie h, welegige J^2 welgode $CDU \parallel b(e)$ atum corr. ds. hd.? Ogewelegod FJ || toterre F, tot(e)r::e (ig rad.) corr. v. ds. hd.? O, totrige H 3 genie $U\parallel am$ rande baller zonian hd. 12. jhds. $F\parallel$ inchoo] indico $O \parallel$ ic ongynne f. $T \parallel$ ic ic $C \parallel$ inchoaui f. H, dahinter ic ongon W + emtigie A, semptig(i)e O, comptige $J \parallel$ ic aus in $H \parallel$ dréua T || ic vor s. f. T || u von nauigo (ds. hd.?) auf r. O 4. 5 ic r. f. T, ic swimme I rowe W 5 ic s. f. T || sigerize CDJRU und aus sirige 1. corr. F, sigrige H, sigrie v. a. hd. aus sierie $O\parallel$ fla $T \parallel$ ic f. $T \parallel$ flaui f. H, dahinter \ddot{u} . d. z. v. ds. hd.? ic bleow O5. 6 \ddot{u} . von armo und orno f. T 6 orno] arno $J \parallel$ ic hinter no f. Tswimine J das erste mal 7 nato natas $W \parallel zweites$ ic sw. f. $T \parallel$ ic gr. f. $T \parallel$ sede U^{-7} s ic gest. f. T^{-8} gestilla J, stille H, stille zugestille 1. corr. F, y über getilgtem i und t aus e. a. O || ic wanige $T \parallel$ odde—* pinre in d. z. R, i pynnige $T \parallel$ oper $W \parallel$ ic f. W || ding: O, pingc R * pynre aus pinre A, punne W, f. H || ic sw. f. T || ic e. f. T 10 ic tr. f. T || ambo U^{-11} ic g. f. T || ic vor g. f. $W \parallel$ ic sc. f. $T \parallel$ sceofe (eo auf r. C) CU, scufe DFHJ, sceoufe $A \parallel$ uexo f. $U^{-11.-12}$ euuangelizo AFhJRUW und urspr. (doch hier das 2. u radiert) H^{-12} ic g. f. $T \parallel$ eall $U \parallel$ and mà f. JO 13 heore $D \parallel$ supinum $J \parallel$ um in atum verlöscht (oder radiert?) J 14 kein absatz || seo CDU 15 ic gnî. in d. z. T || ic gnâd f.HT || gno(d) W || gegnidon J, f. HT, zweites g (fränkisch) aus e. a. D

ic forceorfe, secui, sectum; mico ic scîmige, micuz (nys hêr nân sopinvm); domo ic temige, domui, domitum; sono ic swêge, sonui, sonitum; tono ic tonige, tonui, tonitum; ueto ic forbêode, uctui, uetitum; crepo 5 ic tôberste, crepui, crepitum. sume macjad on twâ wîsan: plico ic fealde, plicui vel plicaui ic fêold, plicitum vel plicatum gefealden. ealswâ gâđ implico ic on befealde, replico ic ongeân fealde, complico ic samod fealde, explico ic fulfealde, applico ic tô 10 fealde odde ic gelende mid scipe. þå de bêod mid naman gefêgede, þå macjað praeteritvm on aui and sopi-NVM on atum: duplico ic twŷfylde, duplicaui, -catum; triplico ic đrýfylde, -caui, -catum; multiplico ic menigfylde, -caui, -catum. cubo ic hlynige, cubui, cubitum. 15 neco ic nêce odde ic âcwelle gêd êac on twâ wîsan: necui vel necaui, nectum vel necatum.

¹ forcéorue $T \parallel$ mico:: (o auf r.) $C \parallel$ (s)cimige corr. v. a. hd. O, scine W ² nys h. n. s. f. $T \parallel$ supenum J, sopinam H ^{2.3} domitum aus -tam J^{-3} ic sw. f. $T \parallel$ sunui zu sonui (ausserdem o darüber a. hd.?) $D \parallel$ ic t. f. T tunitum $T \parallel$ c in ic auf r. 1. corr.? $h \parallel \text{crepo } AhJRTW u. urspr. F$] crebo uel crepo CDOU und durch 1. corr. (der crebo uel \ddot{u} . d. zeile nachtrug) F, crebro d crepo d 5 c in crepui grün $C\parallel$ crepitum aus -tam J 6 fealde: $D\parallel$ plicaui -7 ł ü. d. z. 1. corr. F || ic fêold f. HT 6. 7 plicitum aus -tam J 'gefealden (s rad.) A, gefealdan J, f. $HT \parallel$ gađ U 8 raplico $T \parallel \text{ic ong. f. } f. T \parallel \text{ongen } J^{-8} \text{ ic s. f. } f. T^{-9} \text{ ic fulf. } f. T \parallel$ a(p)plico C^{-10} odde—scipe in der zeile $R \parallel$ odde ic gelende] o. ic lende H, I lende $T \parallel$ ic vor ilende f. $W \parallel$ de] pa C, da $U \parallel$ (mid) W^{-11} namum $H\parallel$ gefegde H, gefeged $U\parallel$ heora preteritum $J\parallel$ aui aus am $O^{-11\cdot 12}$ supinum J, sopinam H^{-12} on atum] o natum (n aus m radiert) O, on actum $J \parallel$ dupplico $ACDFHJORW \parallel$ ic f. $O \parallel$ twyfealde JOT, -felde $D \parallel$ dupplicaui ACDFhJOR, plicaui W, caui $H \parallel$ duplicatum T, dupplicatum J^{-13} tripplico $DH \parallel$ ic đr. f. $T \parallel$ đryfealde $JO \parallel$ triplicaui $T \parallel$ multiplico—14 catum f. H13. 14 ic me menigfylde O, f. $T \parallel$ -fealde D 14 cubui] bui H, cui $CDOU \parallel$ cubitum] bitum H^{-15} ic nâce odde f. $HT \parallel$ (h)næce C, lin êce U, næte $J \parallel$ odde ic â. in d. z. $R \parallel$ zweites ic f. $J \parallel$ gædwisan f. $HT \parallel \text{gad} U \parallel \text{wis } von \text{ wisan } auf r. h$

Se dridda Praeteritum gêd pus: iuuo ic fultumige, iuui ic fultumode, iutum gefultumod, and of dâm gefêged adiuuo ic fultumige, adiuui, adiutum; lauo ic dwêa, laui ic dwôh, lautum âdwogen. sume cwedad lotum ođđe lauatum.

5

15

Sêo fêorde PRAETERITVM gêd bus: sto ic stande, steti ic stôd, statum gestanden; do ic gyfe, dedi ic geaf, datum forgyfen, and of disum gefêgede resto ic bêo tô lâfe ođđe ic ætstande, restas, restiti, restitum; consto ic samod stande, constiti, constitum; prae- 10 sto ic getîdige, praestiti, praestitum. ealswâ persto ic durhwunige; adsto ic æt stande; absto ic fram stande; circumdo ic embedô ođđe ic ymbgange, circumdedi, circumdatum. þå ôðre synd đære ðriddan gedêodnysse.

DE VERBO PASSIVO.

Amor ic eom gelufod ys passivvm, swâ wê âr cwâdon, amaris bû eart gelufod, amatur hê ys gelufod; ET PLVRALITER amamur wê synt gelufode, amamini

¹ kein absatz || seo J || pridde H || gađ U || -10 consto \ddot{u} . f. T 2 ic fultumode f. $H \parallel$ gefultumod f. $H \parallel$ [and— 5 odde] W 3 gefèged $f \cdot T \parallel \text{(lauo)} \ O$, o aus e. a. (i?) $H \rightarrow \text{laui: } h$, la z. t. u. ui gz. weg $H\parallel$ ic đwóh f. $DH\parallel$ lauatum $T\parallel$ ađwagen J, opwogen U, f. DH⁵ odde] uel J ⁶ kein absatz || fe(o)rpe $C \parallel c$ in ic auf r. 1. corr.? h 7 gestanden f. H 8 ic geaf f. $HW \parallel$ datu (m weggerieben) $U \parallel$ forgyfen $f. HW \parallel$ dissum h, þissum $J \parallel$ gefeged H * b. to 1.] belife $H\parallel$ beo] am $W\parallel$ o. ic æt. in d. z. $R\parallel$ restas f. H^{-10} consta $U\parallel$ costiti C^{-11} ic eadige $F \parallel \text{pres}(\text{ti}) \text{tum } h$, praest::tum $O \parallel \text{ealswâ} f$. $T \parallel \text{persto}$ presto Hh, p::sto (re rad.) J, perfecto W^{-12} —13 \ddot{u} . f. T 12 consto vor adsto W 13 circundo $U\parallel$ ic e. o. f. $H\parallel$ embedô] eombedol $J \parallel$ o. ic y. in d. z. $R \parallel$ embgange DHJ, embegange CU14 circumdedi f. H, e aus o A, letztes i aus e $O \parallel \text{beop } W \parallel$ þæra DH

¹⁶ überschrift (raum dafür HW) f. HJTW 17 kein absatz J \parallel mor $W \parallel -147$ 5 \ddot{u} . in d. z. T^{-18} amatur aus -tor O^{-19} amamur] amatur $J \parallel \text{synd } FHJRTU$, sind ADh, beop $W \parallel \text{gelufodo } T$

gê synd, amantur hî synd. Praeterito inperfecto amabar ic wæs gelufod, amabaris đû wêre, amabatur hê wæs; et plyraliter amabamur wê wæron gelufode, amabamini gê wêron, amabantur hî wêron. PRAE-5 TERITO PERFECTO amatus sum vel amatus fui ic wæs fulfremedlîce gelufod, amatus es vel fuisti bû wêre, amatus est vel fuit hê wæs; et plyraliter amati sumus VEL amati fuimus wê wêron gelufode, amati estis VEL fuistis gê wêron, amati sunt vel fuerunt vel fuere hî 10 wæron gelufode. PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO amatus eram vel amatus fueram ic wæs gefyrn gelufod, amatus eras vel fueras đû wêre, amatus erat vel fuerat hê wæs; et plvraliter amati eramus vel fueramus wê wêron gefyrn gelufode, amati eratis vel fueratis gê 15 wêron, amati erant vel fuerant hî wêron. TEMPORE FVTVRO amabor ic bêo gelufod gyt, amaberis đû bist. amabitur hê byđ; et plvraliter amabimur wê bêođ gelufode gyt, amabimini gê bêod, amabuntur hî bêod gelufode. IMPERATIVO MODO amare sŷ đû gelufod, 20 ametur, sŷ hê gelufod; ET PLVRALITER amemur bêon

¹ ge s. gelufode HTU, f. $DW \parallel$ by seond gelufode H, f. DW \parallel a:mabar (r auf r.) F^{-2} —3 2. 3. sg. ü. f. W^{-2} þu aus þa H \parallel wære gelufod $T\parallel$ amabatur auf r. O, b auf r. J * wæs gelufod $T \parallel \text{et}-4 2$. wæron] f. $W \parallel 2$. m in amabamur teilweise auf r. h \parallel gelufod R * gê] we J 6 -fremed- mit 0 $\ddot{u}ber$ dem 2. e $R \parallel -^{15}$ 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. \ddot{u} . f. W 7 uel fehlt $H \parallel$ amati aus -tus D ⁸ fumus $O \parallel$ gelufode f. H ⁹ gè wæron f. H ^{9. 10} hi w. g. f. H10 gelufode f. J 11 das erste amatus f. H 12 wær $R \parallel$ fuerað h, fueras (s auf r.) J^{-13} a. e. u. fueramus] amaueramus (?) W^{-14} gefyrn gelufode f. $H \parallel$ gefyrn am rande von ds. hd. $C \parallel$ a. e.] amaueratis W \parallel eramus $H\parallel$ fueramus und tis $\ddot{u}ber$ mus H 14 gê] we und hi darüber H^{-15} a(ma)ti $H \parallel$ hî w. f. H^{-16} amabor am rande nachgetr. $D \parallel$ đû bist f. H, dahinter gelufod gýt T 17 hê byđ f. H \parallel amabimur] amabitur U, imur auf r. D^{-18} g. g. f. $W \parallel$ t von gyt auf r. $H\parallel$ amabamini $T\parallel$ gê bèođ f. HW; dahinter gelufode COU u. gelufode gyt $T^{-18.19}$ hî b. g. f. HW, dahinter gyt T^{-18} heo in inperativo $HTW\parallel$ amore $O\parallel$ beo $W\parallel$ gelufud h^{-20} ametur auf r. C, e auf r. h, amatur $J \parallel$ beo $W \parallel$ gelufod f. J

wê gelufode, amamini bêon gê gelufode, amentur bêon hî gelufode. TEMPORE FYTYRO amator tu sŷ đû gelufod, amator ille sŷ hê gelufod; ET PLVRALITER amemur bêon wê gelufode, amaminor bêon gê gelufode, amantor bêon hî. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAE- 5 SENTI ET PRAETERITO INPERFECTO utinam amarer êalâ gif ic wêre gelufod, utinam amareris êalâ gif đû wêre gelufod, utinam amaretur êalâ gif hê wêre gelufod; ET PLVRALITER utinam amaremur êalâ gif wê wêron gelufode, utinam amaremini êalâ gif gê wêron, 10 utinam amarentur êalâ gif hî wêron. PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECTO utinam amatus essem vel amatus fuissem êalâ gif.ic wêre fulfremedlîce gelufod odde gefyrn, utinam amatus esses vel fuisses êalâ gif đû wêre, utinam amatus esset vel fuisset êalâ 15 gif hê wêre; et plyraliter utinam amati essemus VEL fuissemus êalâ gif wê wêron gelufode fulfremedlîce odde gefyrn, utinam amati essetis vel fuissetis êalâ gif gê wêron, utinam amati essent vel fuissent

 $^{^{1}}$ amamini *aus* amamim *O*, amemini (e *auf r.*) $R \parallel$ ge *aus* we $F \parallel \text{gelufode } f. J, \text{ lufode } h \parallel \text{amentur} - 2 \text{ geluf. } f. T \parallel \text{amentur } aus$ amantur R 2 bio (?) $W \parallel$ bi g z. t. weg $H \parallel$ hi auf r. $F \parallel$ gelufode $f \cdot J \parallel \text{beo } W \parallel as zweite \text{ gelufod } f \cdot J \triangleq \text{amemus. } von$ späterer hd. aus etwas anderem $O \parallel$ (we) $J \parallel$ ameminor $D \parallel$ beod gê (ze W) hW 4. 5 gelufode f. JW 5 amantur J, amator $W \parallel$ b. hi gelufode H • et f. in allen hss. \parallel imperfecto $U \parallel$ amarer aus amare a. hd. H, amar[er] W ⁷ utinam—⁸ 1. gelufod f. (eine spätere hd. ergänzt am rande amareris i amarere sereies tu ame) $F \parallel$ amaretis $H \parallel$ a[mare]tur $W \parallel$ eale T * gelufod $f \in JW \parallel$ (he) $R \parallel$ gelufod f. JW, gel R * utinam aus utimam $C \parallel$ amaremur aus -etur H, amemur $W \parallel$ (we) D^{-10} gel. f. $W \parallel$ amar[emi]ni $W \parallel ge \ von \ ds. \ hd. \ \ddot{u}ber \ getilgtem \ we \ U, \ aus \ we \ F, \ we \ h \parallel wæron$ gelufode H^{-11} wæron gelufode H^{-12} [perfecto] W^{-13} amatus (hinter uel) f. $DHJU \parallel$ [were] $W \parallel$ -lic W^{-14} oper W^{-15} —¹⁶ \ddot{u} . f. W 15 [u. a]matus W 17 g[if we] W || e in we aus a? R || fulfr. gel. $H \parallel$ gelufude T, vor l ein falscher strich (von f?) ungetilgt R18 -lic $W \parallel$ oper $W \parallel$ [uel fuis] set is W 19 êa. g. gê w. f. $HW \parallel$ (gif) $C \parallel g$ in ge auf r. a. hd.? h, we A

êalâ gif hî wêron gelufode. TEMPORE FYTYRO utina 🖍 amer êalâ gif ic bêo gelufod gyt, utinam amer 25 êalâ gif đû byst, utinam ametur êalâ gif hê by #: ET PLVRALITER utinam amemur êalâ gyf wê bêod ge -5 lufode gyt, utinam amemini êalâ gyf gê bêod, utinam amentur êalâ gyf hî bêođ. svbivnctivo modo cum amer ponne ic eom nû gelufod, cum ameris ponne da eart, cum ametur ponne hê ys; et plvraliter cumz amemur ponne wê nû synd gelufode, cum ameminz 10 ponne gê synd, cum amentur ponne hî synd. PRAE-TERITO INPERFECTO cum amarer pâ pâ ic wæs gelufod, cum amareris þå då dû wêre, cum amaretur þå dæ hê wæs; et plyraliter cum amaremur þå đâ wê wêron gelufode, cum amaremini þå đå gê wæron ge-15 lufode, cum amarentur þå đå hi wæron. PRAETERIT wæs fulfremedlice gelufod, cum amatus sis ve I fueris þå då dû wære gelufod, cum amatus sit ve fuerit þå þå hê wæs gelufod; et plyraliter cum ama

¹ êala—gelufode f. H || (hi) A || gelufode f. DJW || t in tempore erst von späterer hd. $F^{-1\cdot 2}$ [ut. amer] W^{-2} amarer $T\parallel$ amaris T3 1. gif f. $O \parallel \text{byst} \parallel :: F \parallel \text{ame}[\text{tur eala}] W \parallel \text{amatur } h \parallel \text{gif: } F \parallel \text{be} o d$ U 4 êalâ -5 utinam f. H 4. 5 gelufod COTU 5 [z]et $W \parallel$ u[tinam ame]mini $W \parallel$ ame:mini $F \parallel$ êalâ—utinam f. $H \parallel$ gyf f. $F \parallel$ ge über getilgtem we U 6 êa. g. hî b. f. $H\parallel$ beod auf r. $D\parallel$ subjunctive -143 18 gelufode doppelt (das zweite mal hinter 149 9 2. tæcað) A || sub[iunc]tiuo $W \parallel \text{cum } von \ a. \ hd. \ aus \ \text{cam } O^{-7} \ \text{eam} \mid \text{beo (beo } ge$ tilgt) $H \parallel [pu]$ W *: ametur F * donne ponne A * \parallel synd nu H|| beop W || [ilufo]de W 10 ge seond H, ge nu synd D, ge beop W|| hig sy(n)d C || beop W^{-11} inperfecto aus -tum? F, [inperfec]tum $W \parallel$ amarer aus amerer $H \parallel$ lufod H^{-12} (am)areris corr. v. a. hd. O, amaretis $H\parallel$ were lufod $H\parallel$ [cum a]maretur W^{-18} amarentur U^{-14} gelufode f. $HW\parallel$ a[mare]mini $W^{-14\cdot 15}$ gelufode f. DHJW, geł h, gł FR ¹⁶ perfecto aus -tum? $F \parallel [\text{cum}]$ W ¹⁷ s in wæs auf r. r $D \parallel -\text{lic}[e] A^1 \parallel \text{ilu}[fod] W \parallel \text{cum amatus}$ cumatus R18 đà f. U || gelufod f. DHJW || uel] l O 19 fuerit f. H || [bo p_0] $W \parallel \text{gelufod } f. \ DHJTW \parallel \text{amatis } h$

simus vel fuerimus på då wê wêron gelufode, cum amati sitis vel fueritis på då gê wêron gelufode, cum amati sint vel fuerint đâ đâ hî wêron. PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO cum amatus essem vel fuissem þå đâ ic was gefyrn gelufod, cum amatus esses vel fuisses 5 þå đå đû wære gelufod, cum amatus esset vel fuisset þå đâ hê wæs gelufod; et plvraliter cum amati essemus vel amati fuissemus þå då wê wæron gefyrn gelufode, cum amati essetis vel fuissetis på då gê wêron gelufode, cum amati essent vel fuissent bâ đâ 10 hî wêron gelufode. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO cum amatus ero vel amatus fuero ponne ic bêo gelufod gyt, cum amatus eris vel fueris ponne dû byst gelufod, cum amatus erit vel fuerit ponne hê byđ; et PLVRALITER cum amati erimus vel amati fuerimus ponne 15 wê bêođ gelufode gyt, cum amati eritis vel fueritis ponne gê bêod gelufode, cum amati erint vel fuerint ponne hî bêod gelufode. INFINITIVO MODO amari bêon gelufod, amari volo ic wylle bêon gelufod, amari uolumus wê wyllad bêon gelufode. PRAETERITO PER- 20

 $^{^{1}}$ simus aus sumus F, si $[mus] A^{1} || nur ein þa <math>W || we f. W ||$ (wæ)ron J; wæ gz. u. ron z. t. $weg H \parallel$ gelufode f. H ² am[ati sitis] $W \parallel \text{pa-gelufode } gl. \ \ddot{u}ber \text{ fuerimus } R \parallel \text{w. gel. } f. \ H \parallel \text{gelufode} \}$ gł hRT, f. DJW 3 sint aus sind $F \parallel$ wæron gł R, f. H, we[ren] W 4 -perfecto aus -te H 5 fulfremedlice gelufod gefyrn D, (fulfremedlice 1. corr.) 'gefyrn'gelufod $F \parallel \operatorname{gl} R$, ilu[fod] $W \parallel \operatorname{esse} H \parallel$ fuisse H 6-11 \ddot{u} . f. H 6 wæ:re (g rad.) $R \parallel$ gelufod f. DJW, gefyrn gł $R \parallel$ ess esset $A^1 \parallel$ fuis[set] W^{-7} —11 \ddot{u} . f. W^{-7} (he) $A^1 \parallel$ gelufod f. DJ, gł R $^{7\cdot 8}$ über dem $2\cdot$ e von essemus ein strich radiert O 8 amati f.~HU 9. 10 wæron aus weeron D 10 gelufode f. $DJ \parallel [\text{cum a}]$ mati W^{-11} gelufode f. DJ, gł FR, geł $h \parallel$ futuro f. H 12 1. (amatus) A^2 , amamatus (aber das erste am mit a. t. unterpunctiert) $O \parallel$ amatus (hinter uel) f. $HU \parallel$ [fuer] o $W \parallel -14 \ddot{u}$. f. H $^{-13}$ [bist] W $^{-13\cdot 14}$ gł R, f. DJW $^{-15}$ amati (hinter uel) f. HTUW \parallel [fuer]imus W^{-16} wê] we über getilgtem ge U, ge $T\parallel$ gł R, gelufod TU, lufode H^{-17} —18 gel. \ddot{u} . f. HW^{-17} gelufod T, f. DJ || [cum am]ati $W \parallel$ am(a)ti $J \parallel$ erunt $A^{1\cdot 2}J^{-18}$ gelufode f. $DJT \parallel$ i in amari auf r. F^{-19} gł $R\parallel$ uolo—amari f. $A\parallel$ [uolo] $W\parallel$ gł R^{-20} : uolumus $F \parallel$ wê w. b. g.] amari uult ama[ri u]olunt $W \parallel$ geł R

FECTO ET PLVSQVAMPERFECTO amatum esse VEL amatum fuisse. ic secge nû gewislîcor: olim uolui te amatum esse VEL fuisse gefyrn ic wolde, þæt đû wêre gelufod; and swâ tô eallum hâdum. FVTVRO TEMPORE amatum iri bêon gelufod, uis amatum iri wylt đû bêon gelufod, amatum iri uolo ic wylle bêon gelufod. DVO PARTICIPIA VENIVNT A VERBO PASSIVO twegen dêl nymende cum að of êlcum ðrôwjendlîcum worde, praeteriti TEMPORIS forðgewitenre tîde amatus gelufod, FVTVRI TEMPORIS tôwerdre tîde amandus sê de sceal bêon gelufod; amandus est ille hê ys tô lufigenne et cetera.

Dus gâd êac ealle pâ word, pe synd gecwedene communia odde deponentia, pissere gedêodnysse. commune verbum ys osculor ic cysse, oscularis dû cyst, osculatur hê cyst, and swâ ford. Praeteritum perfectum osculatus sum ic cyste et cetera. ealswâ criminor ic leahtrje, praeteritum criminatus sum ic leahtrode; ortor ic tyhte, ortatus sum; auxilior ic fultumige, auxiliatus sum; adulor ic lyffette; abhominor ic onscunige; detestor

¹ amatum (hinter uel) f. JU, steht hinter fuisse H ² [secg]e $W\parallel$ amatum esse] amare H 3 wol[de pet] $W\parallel$ gł R 4 swâ] so for $W \parallel \text{tempere } T$ 5 1. [iluf]ed $W \parallel 2$. gl R 6 ire $F \parallel \text{[beon] } W$ ⁷ two W ^{7.8} delnimen[de c]umap W ⁸ w in prowigend- auf rad. g A, drow(i)end- h, prowigendum J s tempore O, tempr h, tempr und an tem von späterer hd. poris et futuri F, tpr HT || f. t. f. H \parallel fordgewitendre J, forgew. $D\parallel$ ti[de a]matus W^{-10} tempores (e durchstrichen) $C\parallel$ tô. tîde f. $H\parallel$ toweardre $JT\parallel$ tîde f. $A\parallel$ đe f. H 11 [iluu]ed W || he :is h || lufianne H 11.12 et c. f. W 18 kein $absatz \parallel gad$ aus gæd $h \parallel ealla$ $J \parallel [beop icwe]$ pene $W \parallel seond$ H14 deponencia $W\parallel$ bisre H 15 [is os]culor $W\parallel$ cusse and ic am icust $W\parallel$ oscularis aus ofc- $F\parallel$ đû f. $J^{-15\cdot 16}$ o. hê c. f. H^{-16} pr. -17 cetera f. W 17 cyst U, cysse J || et c. f. H || [also cri]minor W || ic | ic das erste mit a. t. getilgt U^{-18} praeteritum f. H, dahinter perfectum W || hleahtrode A, leahtrie also preteritum perfectum [oscul]atus sum icuste $W \parallel$ tæhte U^{-19} auxili(a)tus (a $\ddot{u}. r.$) F, [auxili]atus W 20 adultor C, adultor (t rad.) $U \parallel$ lyffete A, leffytte D, lyffytte FHhJR, lyffyte C, lyffettige T, luffetie $W \parallel ab$

ic onscunige; calumnior ic êhte mid têonan; dominor ic gewylde mid hlåfordscipe; frustror ic åîdlige; consolor ic gefrêfrige; scrutor ic smêage. Priscianvs cwæđ, þæt đâs word and dyllîce habbað twâ getâcnunga, dêde and prôwunge, and ealle hi macjad heora PRAE- 5 TERITUM on atus: scrutatus sum et cetera. þås ôðre synd deponentia, and hi getacnjad dæde: miror ic wundrige, miraris đû wundrast, miratur hê wundrađ; et plvraliter miramur wê wundrjađ, miramini gê wundrjađ, mirantur hî wundrjađ. ealswâ 10 glorior ic wuldrige, meditor ic smêage, sciscitor ic befrîne, uociferor ic hrŷme, contemplor ic ymbwlâtige, uagor ic wôrige, fabulor ic spellige, causor ic sprece stîdlîce for sumon intingan, gratulor ic blîssige, percunctor ic âxige, opinor and 15 suspicor ic wêne, for ic sprece (faris đû sprecst), laetor ic blîssige, praelior ic feohte, adversor ic đwyrige ođđe ic wiđerige, imitor ic geefenlêce, peregrinor ic wræcsîdige, rimor ic smêage, epulor

ominor OT, später h getilgt $D\parallel$ ic on-] ł $D\parallel$ onsceonige $U\parallel$ detestor ic onsc. f. HOU (vgl. lesarten zu 145 2) || 1 ± 1 detestor J, 1 ± 1 d. über abhominor C^{-1} ic onscunige f. $CJ \parallel cal(u)$ minor C, calumpnor $U\parallel$ ic ê.—dominor $f.~J\parallel$ ic gz.~u. e in êhte z.~t. weg $H\parallel$ ahte (doch e über a 1. corr.) $F \parallel$ domin::or (at rad.?) O^{-2} wealde $H \parallel$ mid] min $F \parallel$ hlaforscy(i h)pe Fh, dahinter detestor ic onscunige (onsceon- U) $CHOU \parallel$ frustor H, frustro $h \parallel$ adlige F ³ afrefrie H, frefrige O, frefrie $W\parallel$ scutor $J\parallel$ gesméage T^{-4} cwed T^{-5} dæda $J \parallel \text{prowungæ } R$, -nga $HJ \parallel \text{ealla } J \parallel \text{maciah } J$ 6 scru(ta)tus O, srutatus $J \parallel$ đa CU 7 beop $W \parallel$ hĩ f. $H \parallel$ dæda H 8 2. 3. sg. \ddot{u} . f.~W 8. 9 wund(r)aþ H 9 et-10 hi wundrjað f.~TW 10 :ge $D\parallel$ ealswa gæð T^{-11} siscitor O^{-12} befrinne $W \parallel$ (h)ryme C, hréme T, hreme $U\parallel$ emb- H^{-13} spyllie T^{-14} ic spr. usw. in d. z. $R\parallel$ stidlice aus -cor R || sumum U, suman DT 15 percunctor—17 blîssige f. T || percuntor $F \parallel$ and aus et R, et AJ, AU^{-16} ic w. \ddot{u} . opinor $R\parallel$ đû s. f. $W\parallel$ sp(e)rcst (!) C, spricst JR^{-17} erstes r in prelior auf rad. l A 18 o. ic w. in d. z. $R \parallel$ oddo T, oper $W \parallel$ ic vor w. f. W^{-19} wræcnige $H \parallel$ sm. ymbe wisdom H^{-19} . 146 1 ep. ic wistfullie dingnor ic imedemie hinter 146 2 wisdom W

ic wistfullige, dignor ic gemedemige, philosophor ic ûdwitige odde ic smêage embe wîsdôm, testificor ic sêde, ucneror ic ârwurdige, precor ic bidde, furor ic stele, recordor ic gemune, piscor ic fixje, aucupor ic fuglje, altercor ic cîde, mercor and negotior ic mangige, lucror ic gestrŷne, morigeror ic leornige pêawas, melioror ic betrige, uerecundor mê sceamad, moderor ic gemetegje, zelor ic andige, moror ic latige on sumre stôwe odde ic elcige. pâs word macjad heora praeteritym on atus: miratus sum ic wundrode tô werlîcum hâde, mirata sum tô wîflîcum hâde, miratum tô nâdrum cynne. furatus est uir bouem se ceorl forstæl ênne oxan, furata est mulier, furatum est mancipium; et cetera.

på word, þe genymað on praeteritum ui and næfdon æt fruman þone u (amo, amaui), þå habbað hwîlon sincopam, þæt ys, wanunge, on ðam ôðrum håde and on ðam þriddan: amaui, amauisti vel amasti (hêr ys se ui

15

¹ philosofor T ² udwitig(i)e R, udwitegie AF, udwitegige J \parallel o.—wisd. in d. z. R, f. H \parallel oper $W\parallel$ ymbe JRU, embe sumne $W\parallel$ tes(ti)ficor F * sêđe] gesæde H * stæle J, style $T\parallel$ i in piscor auf r. $C \parallel$ ie in fixie undeutlich geraten u. daher von ds. hd. darüber widerholt O 5 aucopor $A \parallel$ fugelige HJ, fugli(g)e $A \parallel$ alter:cor $F \parallel \text{cide } auf \ r. \ F \parallel \text{and} \end{bmatrix}$ et AFJT 6 ic m. "uber" mercor "in" z. 5 R $\parallel zwischen$ mangige und lucror noch zelor ic andige $U(s. 8) \parallel lu(c)$ ror $C \parallel (ge)$ stryne O, (ge)strine U, gestreone $H \parallel mori(g)$ eror corr. vona. hd. FO, morieror $CDHhRTU^{-7}$ peawes $H \parallel$ melieror $T \parallel$ beterige T, g über rad. w 1. corr. F 8 (ic) g. $C \parallel$ gemetige $H \parallel$ z. ic a. f. U (s. zu^{-7}) 9 m:ror (e rad.?) $J \parallel$ on usw. in d. z. $R \parallel$ sumere $AFHhJRT \parallel$ oper $W \parallel$ elcige T, ylcige J^{-11} wundrie $W \parallel$ to werl. h.] ad femininum $H \parallel i$ in werlicum auf rasur R 11. 12 tô wifl. h.] ad neutrum H^{-12} tô n. c. f. $H \parallel$ s in furatus von späteres hd. F^{-13} ü. f. $W^{-13.-14}$ mulier furatum est f. T^{-14} et c. f W^{-15} kein absatz || nime $\mathfrak p W^{-16}$ pone v æt fruman J || t in æ aus f A || donne A || o in amo auf r. J, so so is amo W || habbad bb u. d z. t. u. das a dazwischen gz. weg H 16. 17 u ü. a in sim copam a. hd. F, sincocam D^{-17} p. is w. gl. $R \parallel$ wanunge—h[o]d[e unterer teil weggeschnitten $W\parallel$ wanunga $O\parallel$ [and—147 5 lauo] V^7 18 hade auch hinter priddan H

awege), amauistis vel amastis, amauerunt vel amarunt. ealswâ neo ic spinne, neui ic span, neuisti vel nesti dû spunne, neuistis vel nestis gê spunnon, neuerunt vel nerunt hî spunnon. ac hit ne byđ nâ swâ, gif se u byđ æt fruman on đâm worde: lauo ic đwêa, laui, 5 lauisti. ne miht bû nâ cweđan hêr lasti.

DE SECVNDA CONIVGATIONE.

Sêo ôđer conivgatio ys ful êađenêwe, forđan đe êle đâra worda, þe geendað on co, and se ôđer hâd on cs, ys þêre ôđre geđêodnysse. docco ic lêre, doccs þû 10 lêrst, docet hê lêrð; et plyraliter doccmus wê têcað, docetis gê têcað, docent hî têcað. Eodem modo tempore praeterito inperfecto doccbam ic têhte, docebas dû têhtest, docebat hê têhte; et plyraliter doccbamus wê têhton, docebatis gê têhton, docebant hî 15 têhton. Praeterito perfecto docui ic têhte, docuisti þû têhtest, docuit hê têhte; et plyraliter docuimus wê têhton, docuistis gê têhton, docuerunt yel docuere hî têhton. Praeterito plysqyamperfecto docueram ic

uel amarunt f. AJ || ama::runt F 2 ic span— 4 \ddot{u} . f. H 3 spu(n)non C, spunnun U || neuerunt aus uenerunt O 4 na aus ne F 5 lauio O 6 lauasti hJ || pu ne miht na O || nout W || cweden T, cweben J

[&]quot;iberschrift f. HJTW || II FhO, f. A || coningatio A, coniunctione O * kein absatz JT || se JOT, pe W || o in oper aus d (soll so lauten!) A || eadenáwe T || -pon U, -dam H * dæra (p-) ACFhJRTU || gdege endad (das erste d aus e: also 1. g zu tilgen unterlassen) R || endep W 10 dæra A || odere h || oceo W || -12 ü. in d. z. T || -148 6 2. 3. sg. und 1. 2. 3. pl. ü. f. W 11. 12 tæcead immer C, tæcead die ersten beiden male D, lærad (2. u. 3. -p) immer H 11 we tæcep J 12 cetis cent W 13—150 11 têcead ü. f. T 13. 14 cebas cebat W 13 docebas aus -bam C 14 decebat U || he \bar{t} Fh 14. 15 cebamus W 15 docebatys O || ge \bar{t} Fh || cebant W 16 ic t. f. W 16. 17 cuisti cuit W 17 tæhtost J, \bar{t} h || he \bar{t} Fh 18 do(cui)stis 1. corr. h, cuistis W || ge \bar{t} Fh, ge tehton A || cuerunt uel cuere W

têhte gefyrn, docueras þû têhtest, docuerat hê têhte; ET PLVRALITER docueramus wê têhton, docueratis gê têhton, docuerant hî têhton. TEMPORE FYTYRO docebo ic têce gyt tô dæg ođđe sume dæg; docebis đû 5 tâhst, docebit hê tâhđ; et plyraliter docebimus wê têcađ, docebitis gê têcađ, docebunt hî têcađ. INPERA-TIVO MODO bebêodendlîcum gemete TEMPORE PRAE-SENTI ON andwerdre tîde ad SECVNDAM ET TERTIAM PERsonam tô đâm ôđrum hâde and tô đâm đriddan 10 doce têc đû, doceat têce hê; et plyraliter doceamus têcon wê, docete têce gê, doceant têcon hî. TEMPORE FVTVRO doceto tu têc đû, doceto ille têce hê; ET PLVRA-LITER doceamus têce wê, docetote têce gê, docento têcon hî. OPTATIVO MODO utinam docerem êalâ gif ic 15 têhte nû ođđe hwêne êr, utinam doceres êalâ gif đû têhtest, utinam doceret êalâ gif hê têhte; ET PLVRALITER utinam doceremus êalâ gif wê têhton, utinam doceretis êalâ gif gê têhton, utinam docerent êalâ gif hî têhton. PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAM-20 PERFECTO utinam docuissem êalâ gif ic têhte fulfre-

¹ tæhtest f. H, \bar{t} $FhR \parallel$ docuerađ $F \parallel$ tæhte f. H 2 we t. gef $H^{-2\cdot 3}$ cueratis cuerant W^{-3} hi $\bar{\mathfrak{t}}$ H^{-4} to dæg—dæg $f.H\parallel o.$ s. d. in d. z. R, doppelt (das zweite mal durch puncte mit a. t. getilgt) $U \parallel \text{oper } W \parallel \text{ sume} \}$ sumne $J \parallel \text{ daie } W$ 5 tæh::st (te rad.) O, st auf r. C, twhtst U, twhtest $h \parallel \text{twcd} DHJ$, d auf rad. t? C, tæht: (e rad.) O, t Fh e alle drei mal tæceað C, t das erste unc zweite mal FhR, two das dritte mal $H \parallel$ cebitis cebunt Wimperatiuo ACDJRU, inparatiuo W 7-9 nur lat. HT 7 bebeodenli W || gemete doppelt (das zweite getilgt) C * II et III C, II et II I $U \parallel$ et f. O^{-10} doceas nach doce $T \parallel$ docead F, doce:t (a rad.) O_{\bullet} deceat R^{-11} tween we ACDFhJRU, teche we $W\parallel$ doceto $T\parallel$ tæcon ge H, techen ge $W \parallel$ ge über getilgtem he $U \parallel$ læcen hig CU 12 et $-^{13}$ gê f. H 13 tæcon we D \parallel tæcon gê D 14 mode C \parallel gifpær H^{-15} tæht(e) C, teche $W \parallel$ o. h. ær in d. z. R, f. $H \parallel$ hwæn eJW 16 tehtost J, teihtes $W \parallel$ docerent T, ceret W 17 pr urspr. (aber p gz., d z. t. weg) H 18 ge \bar{t} Fh, ge tæcton A, ge tæcað O \parallel 3. pl. f. W 19 preterito perfectum F 19. 20 plusquamperfe \bar{c} F 20 (gif) J

medlîce ođđe gefyrn, utinam docuisses êalâ gif đû têhtest, utinum docuisset êalâ gif hê têhte; et plv-RALITER utinam docuissemus êalâ gif wê têhton, utinam docuissetis ê a l â gif gê tê h ton, utinam docuissent ê a l â gif hî têhton. TEMPORE FYTYRO utinam doceam êalâ 5 gif ic têce gyt, utinam doceas êalâ gif đû têcst, utinam doceat êala gif hê têcđ; et plyraliter utinam doceamus êalâ gif wê têcađ gyt, utinam doceatis êalâ gif gê têcađ, utinam doceant êalâ gif hî têcađ. svbivnctivo modo underđeodendlicum gemete cum 10 doceam ponne ic têce nû, cum doceas donne dû têcst, cum doceat ponne hê têcđ; et plyraliter cum doceamus donne wê têcad, cum doceatis bonne gê têcad, cum doceant ponne hî têcad. PRAETERITO IN-РЕКГЕСТО cum docerem þå då ic tæhte lytle ær, cum 15 doceres pâ đâ đû têhtest, cum doceret đâ đâ hê têhte; et plyraliter cum doceremus pâ đâ wê têhton, cum doceretis þå då gê tæhton, cum docerent þå då hî tâhton. PRAETERITO PERFECTO cum docuerim pâ dâ ic têhte fulfremedlîce, cum docucris đâ đâ đû têhtest, 20 cum docuerit þå då hê tæhte; et plyraliter cum docuerimus på đâ wê têhton, cum docueritis på đâ gê

¹ oper $W \parallel \hat{\text{e}} = \hat{\text{e}} = \hat{\text{d}} = \hat{\text{e}} = \hat{\text$ $Fh \parallel 3$. $sg. \ddot{u}$. $f. W \parallel gef H \parallel \dot{t} Fh$ 3 ealla $h \parallel w(e t)$ whether $D \parallel t$. f. W, $\bar{\mathbf{t}}$ Fh docuisetis $T \parallel g\hat{\mathbf{e}}$ we $F \parallel \bar{\mathbf{t}}$ Fh, f. W teht F, f. W 6 ic twhte $J \parallel [ut.-7 \text{ doceat}] W \parallel \text{ twhst } J$, twhtest AChU, $\bar{\mathbf{t}}$ FR 7 docead $F \parallel$ tæhd AU, tæht J, tæh mit einem strich durch das h h, t FRW 8 [ala(für eala)—14 doceant] W 8. 9 tæceað die beiden ersten male C * ge tæcaþ gyt $J \parallel$ hi \bar{t} $Fh \parallel$ tæceað D, dahinter ist 142 sub. bis 143 seglufode widerholt A 10 u. g. f. T ¹¹ s von doceas auf r. J ¹² tæhst DFhJR, tæhtest $A \parallel$ tæhð R, c aus $h A \parallel et$ and (abgekürzt) A = 14 docea(n)t h, docent J = 14.15 imperfecto U^{-15} þå đå] þonne $W\parallel$ tæhte $v.\,ds.\,hd.\,\ddot{u}ber$ lærde $H\parallel$ (lytle) $m{R}\parallel \hat{\mathbf{a}}$ r] làr C; lar U^{-16} do(ce)res $m{A}\parallel$ þâ $m{d}$ â-doceret f. H^{-16-17} \bar{t} W 17 et] and (abgekürzt) $A \parallel p\hat{a}$ —18 tæhton f. $H \parallel \bar{t}$ FhRW¹⁸ \bar{t} $FhRW \parallel 3$. $pl. \ddot{u}$. f. W ¹⁹ \bar{t} $FR \parallel$ docerim O ²⁰ cueris $W \parallel$ — 150 1 \ddot{u} . f. $W \parallel$ tæhtes C 21 cuerit $W \parallel$ đâ] þe H 22 we \bar{t} $Fh \parallel$ Cliaritie W

têhton, cum docuerint på đâ hî têhton. PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO cum docuissem pâ dâ ic têhte gefyrn, cum docuisses þå đå đû têhtest, cum docuisset på då hê têhte; et plyraliter cum docuissemus på då s wê têhton gefyrn, cum docuissetis þâ đâ gê têhton, cum docuissent đã đã hî têhton. TEMPORE FYTYRO cum docuero ponne ic têce gyt sume dæg, cum docueris ponne đû têcst, cum docuerit đonne hê têcđ; ET PLVRALITER cum docuerimus ponne wê têcead gyt, cum 10 docueritis ponne gê têcead, cum docuerint ponne hî têceađ. infinitivo modo docere têcean; docere uolo ic wylle nû têcean; docere uolebam ic wolde nû êr têcean; docere uolumus wê wyllad têcan. TERITO PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECTO docuisse têcan; 15 uidi aliquando te docuisse pueros ic geseah hwîlon đê tê can đâm cildum. FYTYRO TEMPORE doctum ire VEL docturum esse; uideo te doctum ire ic gesêo, þæt đû gêst têcan; uideo te docturum esse ic gesêo, þæt đû wylt têcan. INPERSONALI MODO docetur. þis gemet gæð 20 ofer ealle đâ ôđre êfre on đâm đriddan hâde and behôfađ, þæt man đŵr tô dô svbavditionem et personam,

 $^{^{1}}$ $\overline{\mathrm{t}}$ beide m. FR \parallel cuerint W 2 -fectum F \parallel tæhte aus tæhto D3 docu vor isses erst v. a. hd. nachgetr. $F \parallel -6$ ü. f. H, 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. \ddot{u} . f. $W \parallel \overline{t} R \parallel$ cuisset $W + \overline{t} FhR \parallel$ docuisse[mus] A 5 cuissetis $W\parallel {
m ge}\ {
m ar t}\ FhR$ 6 cuissent $W\parallel {
m hi}\ {
m ar t}\ R$ 7 cuero $W\parallel {
m pa}$ po $W \parallel$ teihte $W \parallel$ sumne $J \parallel$ dæge H, daige $W \parallel$ cueris W, docuerunt J 8—11 têcead \ddot{u} . f. HW 8 tæhst ACDJ, tæhtest U, $\bar{\mathbf{t}}$ FhR || 3. sg. f. H || cuerit W || c in tecd auf r. (von h A) AJ, $\overline{t} R$ 9-10 cuer- W 9 tæcað (-þ) ACDFhJU, $\overline{t} R \parallel gy[t] A \parallel$ cum f. H^{-10} gè] hi $J\parallel$ tæcað (-þ) ACDJU, $\bar{\mathbf{t}}$ $FhR\parallel$ cum f. H11 tæcað (-þ) ACDJU, $\bar{\mathbf{t}}$ $FhR \parallel$ ere im 1. doc. auf r. $h \parallel$ tæcan (in d. z. T) ACDFHhJRTU 12—19 \ddot{u} . f. T 12 \hat{n} \hat{u} f. $H\parallel$ tæcan ACDFHhJRU $^{12\cdot \ 13}$ tæcan nu $\hat{\mathbf{e}}$ r H 13 tæcan ACDFHhRU, tæcen $J\parallel$ wê w. t. f. W \parallel nu tæcen J^{-15} aliquando f. $W \parallel$ te f. $F \parallel$ g in geseah auf rad. $sA \parallel$ hwilon f. W || (pe) D 16 tæcen J || đâm f. W || children W, dum von cildum z. t. weg $H \parallel$ tempora F^{-17} doctorum $h \parallel$ uideo te] uidente $J\parallel$ te f. $CU\parallel$ docturum ire W^{-18} seo C^{-18-19} đu wylt] þult W^{-19} inp.—151 8 nêod] et cetera T^{-21} mon $J \parallel$ do perto $W \parallel$ et] and H

pæt ys, underhlystunge and håd. docetur, svbavdis a me: ic têce. svbavdis ys word: subaudio ic underhlyste, subaudis đû underhlyst, subaudit hê underhlyst. Praeterito inperfecto docebatur a te đû têhtest nû êr. Praeterito perfecto doctum erat a nobis 5 wê têhton and swâ ford. INFINITIVO MODO doceri a me uolo ic wylle tâcan; doceri a nobis uolumus wê wyllađ têcan. ac dises gemetes nys nân nêod. GERVNDIA VEL PARTICIPALIA VERBA SVNT HAEC: docendi, docendo, docendum, doctum, doctu. tempus est docendi tîma hyt ys 10 tô têcenne, docendo loquor têcende ic sprece, docendum est mihi mê ys tô têcenne, habes pueros ad docendum hæfst đû cild tô lærenne, uis doctum ire wylt đû gân tê can, doctu ueni fram lâre ic côm. þås word magon tô eallum hådum and tô eallum tîdum 15 and to ægdrum getele and to ælcum cynne: multum ipse laborat docendo pueros swîđe hê swincđ têcende đâm cildum, ipsa monialis uigilat docendo puellas sêo mynecene wacađ têcende đâm mêdencildum, legendo docetur uir et legendo docetur mulier. and hî 20 underfôd PRAEPOSITIONES, þæt synd foresetnyssa, in

¹ pæt ys usw. in d. z. $R \parallel$ underhlyst $H \parallel$ su(b)audis ds. hd.? F^{\prime} 2 a vor me nachträglich eingefügt $U\parallel\parallel$ ic] .i. ic $W\parallel$ is w. gl. $R \parallel su \mid audio urspr.$ (b vor | nachtr. v. ds. hd.?) $F = 2. sg. \ddot{u}. f. W$ 4 doceoatur (aber b ü. o) h 4. 5 pu p teihtest W 5 perfectum F, in davor radiert $C \parallel \text{[nobis} - 9 \text{ uerba]} W$ 7 tecen $J \parallel \text{docere } O$ * tæcen $J \parallel$ þisses J, dysses F * participalia DU, particip(i)alia C, participialia AFhJRT, participia HO^{-10} —14 t. \ddot{u} . f. $T \parallel -13 \ddot{u}$. f. W10. 11 tid is to tæcanne H^{-11} to tæcende F^{-12} michi T^{-13} hæf(s)t đu H, hæfstu ($\ddot{u}ber$ mihi) $R \parallel$ lærennne J, læranne $H \parallel$ uis f. T" wultu $W \parallel \text{(pu)} \ C \parallel \text{(gan)} \ a. \ hd ? \ h \parallel \text{tæcen} \ J \parallel \text{doctum ueni} \ H \parallel$ \ddot{u} . in d. z. $T\parallel ext{com } aus ext{ eom } O^{-15}$ þa CU^{-16} getæle $FT\parallel ext{ealcum}$ c auf r. (aus 1?) $J \parallel$ kynne $h^{-17}-^{19}$ ü. f. TW^{-17} tæcendum Ois ipsa—uigilat f. $W \parallel$ se U is mynecenu (ne \ddot{u} . d. z. H, u auf r. C) CHO, minecenu U, mycene zu mynecene (sp. hd.?) $A \parallel m \hat{x} den$ cildum auf r. O 20 et] and H 21 p. s. f. gl. R, f. T || beop W || -nyssa aus nysse O, -nysse J, -nesse H

and ad: in convertendo dominus captivitatem Sion, ad legendum et cetera. eft, donne hî bêod naman, donne nimad hî him gelîce casvs. amanda virtus lufigendlîc miht, amandae virtutis lufigendlîcere mihte, in passendis gregibus on læswigendum êowdum, ad audiendam vocem tô gehŷrendlîcere stemne and fela ôdre. Dvo participia venivnt a verbo activo twegen dælas, de synd gecwedene dæl nimende, cumad of dâm dædlîcum worde, praesentis temporis docens tæcende, fortver temporis docturus sum cras pueros ic wylle tæcan tô merigen þâm cildum.

Dus gâd ealle dâ word, pe geendjad on co on dâm forman hâde and on dâm ôdrum hâde on langne cs: habeo ic hæbbe, habes dû hæfst, habet hê hæfd.

15 dêos conivgatio macad hire praeteritym perfectym on six wîsan.

I. Sêo forme PRAETERITVM geendad on ui: fleo ic wêpe, fles dû wêpst, fleui ic wêop, fletum gewôpen. eallswâ defleo ic bewêpe, defleui, defletum; neo ic spinne, neui, netum; impleo ic gefylle; compleo ic

 $^{^{1}}$ dominus mit a. t. zu -um $U\parallel$ syon UW 3 heom $H\parallel$ casais J, casen $W \parallel -6$ ü. f. $T \parallel$ lufigendlice h 4 miht] mægen $H \parallel$ amende $F \parallel \ddot{u}$. f. $W \parallel \text{lufigen(d)l-} 1$. corr. h, -licre CDHRUpascedis T 5. 6 audiendum O 6 \ddot{u} . f. $W \parallel$ gehyren!- Dh, -cre CDHRU || stæmne H || and f. ô. f. T || feala F || opre suuche W⁷ duo fast ganz weg $H \parallel$ parcipia $C \parallel$ twegen—⁹ worde gl. R, f. I \parallel twægen $F \parallel$ dæles J^{-8} de-dæl f. $W \parallel$ ein strich durch den hal: von $\mathfrak p$ in $\mathfrak p$ e rad. $D\parallel$ synd:: (on rad.) $R\parallel$ gecweden $R\parallel$ nimiende $W \parallel \text{cymad } R \parallel \text{mit dam schliesst } A$ wordum $J \parallel -11$ ü. f. T^{\perp} 10 docturus aus -os C 10—11 \ddot{u} . f. $W \parallel$ tæcen J 11 mergen CDHUmerien h^{-12} kein absatz || dus $-^{14}$ hæfd f. T || gåd] secgad Oendiad H, endep W^{-13} lagne HU^{-14} \ddot{u} . f. $HW \parallel$ hê f. O^{-15} ei punct über dem letzten buchst. v. coniugatio wol zufällig O || per fectum—17 praeteritum f. O 16 wison H 17 absatz nur $CTU \parallel 1$ f FHhJW || endep W 17. 18 ic w. f. W 17 ic f. T 18 wepe in d z. $T \parallel d\hat{\mathbf{u}}$ w. $f. HTW \parallel$ waepst $F \parallel$ ic w. $f. HTW^{-18.-19}$ gewoper eallswa f. $T \parallel$ gewo in gewopen auf r. h^{-19} defl(e)ui R^{-20} ic sp f. $H \parallel$ swimme $W \parallel$ ne[ui-153 3 aboli]tum $W \parallel$ impl(e)o U, -pleo

fullfylle; suppleo ic fylle; oleo ic wexe odde ic stême, oleui, oletum odde olui, olitum; aboleo ic âdyle-gige, aboleui, aboletum odde abolui, abolitum. dâ ôdre macjad praeteritym on eui and sopinym on etum: deleo ic âdylegige, deleui ic âdylegode, deletum âdile-5 god; of dâm is gecweden letum dêad, þe âdylegað líf.

II. Sêo ôđer PRAETERITVM geendad on u.i: doceo ic têce, docui; habeo ic hæbbe, habui ic hæfde, habitum gehæfd; prohibeo ic forbêode, prohibui ic forbêad, prohibitum forboden; exhibeo ic gearcige, 10 exhibui, exhibitum; adhibeo ic tô nime, adhibui, adhibitum; praebeo ic gearcige, praebui, praebitum; taceo ic sûwige, tacui, tacitum; conticeo ic samod sûwige, conticui, conticitum; moneo ic mynegige, monui, monitum. SCIENDVM EST, QVOD NEVTRA VERBA DEFICIVNT IN SOPINO 15

auf r. C || fylle H, impleui impletum (über dem perf. ic gefylle rot durchstrichen) fügt hinzu T || compleo - 153 i suppleo auf r. C 1 full f. $H\parallel$ supleo \check{T} 1 2 o. ic st. gl. R, f. T 1 drittes ic f. H² odde f. $T \parallel$ ol:ui (e rad.) $h \parallel$ erstes o in aboleo auf r. C ^{2. 3} ic adilegige in d. z. $T \parallel$ adileglige H, adyligige F, adylihige C, adilgige D + heora pr. $J \parallel$ e in eui nicht ganz deutlich u. daher v. a. hd. noch ein e drüber $F \parallel$ on sopinum etum $W \parallel$ supinum $J \parallel$ etum] :tu:m (e und i rad.) O 5 adelegige R, adilogige T, adylgige D, adilhgie H, adylihige $C\parallel$ ic aylegode O, f. $DHTW\parallel$ dele:tum $D\parallel$ âd. f. DHTW 6 geowedon T, iseid $W \parallel I(o)$ etum C, loetum $U \parallel$ deađ $f \in W \parallel$ pe â. l. $f \in T \parallel$ adelegad U, adilgeap H^{-7} absatz nur $UU \parallel$ II f. FHhJTW und urspr. (doch am rande von späterer hd. II ú. i) $O \parallel se(o) \parallel R \parallel$ geen | endad (das erste en durchstrichen) O, endeb W, f. T, davor p rad. H * ic têce f. $HT \parallel$ docui ic tæhte CDU, decui $J\parallel$ ic hæbbe gl. $\ddot{u}.$ docui R, f. $TW\parallel$ ic hæfde f. TWhæf \mathfrak{p} J, he hæf \mathfrak{d} H, f. $TW\parallel$ proibeo $T\parallel$ proibui $T^{-\mathfrak{p}\cdot -10}$ ic forbêad f. DHJTW 10 proibitum $T\parallel$ forboden f. $DHJTW\parallel$ exibeo $CJOUW\parallel$ ic igærkie W^{-11} exibui $CU,\ f.\ O,\ ui\ auf\ r.\ R\parallel$ exibitum $COU\parallel$ genime T, cume $F\parallel$ adibitum C^{-12} —14 \ddot{u} . in d. z. T^{-13} swugige H, swuwie W, w aus p $O \parallel$ a in tacui aus u und a noch einmal darüber $H \parallel$ conticeo—14 conticitum f. $F \parallel$ conticio $h \parallel$ swugige H, swuwie W^{-14} contacui $T\parallel$ contacitum $T\parallel$ myngige D, myngyge H, myngie C, imunegie W || mon:ui O 15 est f. T || c in deficiunt nicht ganz deutlich und daher noch einmal darüber O || su pin_0 J, sopinum FT, sopina H

is tô witenne, þæt đâ word, đe synd NEVTRA gehåtene, åteorjad on dus gerådum sopinvm. caleo ic wearmige, calui; nis đâr nân sopinym. eallswâ tepeo ic wlacige, tepui; horreo ic ondracige, horrui; cans deo ic scîne, candui; studeo ic geenyrdlêce, studui; frondeo ic grôwe, frondui; splendeo ic scîne. splendui; rubeo ic rêadige, rubui; palleo ic blâcige, pallui; pareo ic gehŷrsumige, parui; iaceo ic licge, iacui; caneo ic hârige, canui; floreo ic blôwe, florui; uireo 10 ic grôwe, uirui; areo ic forsêarige, arui; calleo, ID EST, callidus fio ic bêo pætig, callui; excelleo ic oferstîge, excellui (pis word byđ êac gecweden excello, excellis, pêre driddan); stupeo ic wafige, stupui; languco ic âdlige, langui; uigeo ic strangige odde gedêo, 15 uigui; rigeo ic stîfige, rigui; egeo ic wædlige, egui; indigco ic bepearf, indigui. careo ic dolige sumes dinges, carui: on disum worde mæg bêon sopinum caritum and Participium cassus and futurum cariturus. timeo

¹ is -2 sopinum gl. R, in d. z. T || witanne HhJ, witene T || beob W^{-1-2} geh(a)tene C^{-2} supinum J, n aus u O^{-3} ic w. \ddot{u} . calui $R \parallel w(e)$ ar(mi)ge (mi \ddot{u} . rad. ni) O, wærmige $J \parallel$ n. d. n. s. f. $T \parallel :: \mid \text{nis } H \parallel \text{ par } D \parallel \text{ eallswâ}$ f. T * slacige $CDHU \parallel \text{ horrui}$ mit eo über ui $H\parallel$ ic onfracige in d. z. $T\parallel$ and a cige (aus on-R) hR, and pracige J, and pracige CDHU, and prake W, pracige F⁵ ge(c)nyrd-J, gecnerd-T, gecneord-H; æ aus e.a. J; icnorlæche W ⁶ :growe C || punct unter p in splendeo zufällig O ⁷ reodige O * hyrsumige H, gehyrsumge U^{-10} 1. ic f. T, i z. teil u. c gz. weg H|| ic searige T || calle h^{-11} called h || ic b. p. f. T || zwei puncte unter einander unter p in pætig wol zufällig O || calui U || excell(e)0 C, excello DH^{-11-12} oforstige T, forstige CU^{-12} þis - 18 driddan 1. I' || is icwepen ec W || excelle J, excelso h, aus excellis (dann o noch einmal über o) D 13 stapæo J, stup(e)u W || wauige T || languo H^{-14} o. g. gl. $R \parallel$ ic ipeo W, hatige h^{-15} [rigeo—18 1. and] W $|| r(i)geo U || ic w. f. T^{-16} indieo U, indigio J || be: pearf (h rad.?)$ O, bedærf J || ic d. s. d. in d. z. T || zweites s von sumes aus einem a. buchst. rad. O 17 caru(i) $U \parallel$ on—sopinum f. $T \parallel$ dissum $J \parallel$ wordum CFhJORU || supinum J^{-18} 1. and—cariturus f. T || and] e^{t} $J \parallel \operatorname{casus} CFRU \parallel \operatorname{and} \rfloor$ et $CJ \parallel \operatorname{urus} in \operatorname{cariturus} auf r. C$

ic ondrêde, timui, næfð nênne sopinvm nê metuo ic ondrêde, metui. teneo ic healde, tenui, hæfð sopinvm tentum; censco ic dême oððe ic âsmêage, censui, censum; absorbeo ic forswelge, absorbui, absorptum.

III. Sêo dridde PRAETERITVM geendad on si: suadeo 5 ic tyhte, suasi ic tyhte, suasum getyht; rideo ic hliche, risi, risum; ardeo ic byrne, arsi, arsum; indulgeo ic forgyfe odde miltsige, indulsi, indulsum odde indultum; algeo ic côlige, alsi, alsum; mulgeo ic melce, mulsi, mulsum odde mulctum; fulgeo ic scîne, 10 fulsi, fulsum; tergeo vel tèrgo ic wîpige, tersi, tersum; turgeo ic tôswelle, tursi, tursum; urgeo ic drafige, ursi (ursum is bera: hic ursus pes bera, hunc ursum); torqueo ic wrîde, torsi, tortum, ac dâ ealdan cwêdon torsum; of dâm gefêged distorqueo ic tôwrîde, distorsi, 15 distortum; contorqueo ic sa mod prâwe, contorsi, contortum; extorqueo ic of âwringe extorsi, extortum; maneo

¹ timui] metui $h \parallel$ supinum $J \parallel$ ne wegradiert O, f. $T \parallel$ metuo aus motuo O, auf r. $C \parallel ic^{-2} m. f. W^{-2}$ tenuo $W \parallel$ hælde $J \parallel$ tenu(i) U, tenēu (!) $R \parallel h$. s. f. $HTW \parallel$ supinum J 3. 4-censum sensui W4 forswolwige $W\parallel$ absorbtum CDhR, absortum FJ, absorbitum OTU, absortum absorbitum W 5 absatz nur $CDU \parallel III f. FHhW$, erst von späterer hd. am rande III. si $O \parallel$ ende \emptyset $W \parallel$ suado H⁶ ic t. f. beidemal $H \parallel$ erstes tyhte] lære F, lere I ic tihte $W \parallel 2$. ic typite f. DTW, he tipite $J \parallel \text{getypt} f. DHTW$ 6. 7 ic hl. f. HTW⁷ hlyche J, blihhe CDhU, hlihe $F \parallel$ ic b. f. HTW ⁸ ic f. o. m. f. H \parallel 0. m. f. T, gl. R \parallel myldsige U, ig auf r. D $^{\circ}$ odde] ł $T \parallel$ ealswa algeo $H \parallel$ acolige H, e auf r. $D \parallel$ alsi alsum f. $H \parallel$ i in alsi aus e O^{-10} mælce J, milke W, melcige (ige auf r. C) CU, melce $T \parallel \text{mu(l)si } C \parallel \text{mulsam } J \parallel \text{o. m. } f. T \parallel 1 H \parallel \text{mul(c)tum } ds. hd$? 0, multum $J \parallel$ ic s. f. T^{-11} ł terg(e)o ł tergo $C \parallel$ ic w. \ddot{u} . tergeo R 12 iþrafie $m{W}$ 13 ursui CU || ursum-ursum f. T || ursum ursum is $J\parallel$ is bera gl. $R\parallel$ p. b. h. u. f. W^{-14} torsi unvollst. aus tursi $F\parallel$ tortum aus cortum $F \parallel$ ac $-^{15}$ gef. f. $T \parallel$ ealda U, olde men $W \parallel$ cwhen W 15 distorqu(e)o $C \parallel ic$ —16 contorqueo f. (ic towride contorqueo erg. 3. corr.) $F \parallel \ddot{u}$. in d. z. $T \parallel$ (to)write (wr. \ddot{u} . r. a. hd.?) h concorqueo J || prawe] preage CDHU || concorsi J 16. 17 contor(t)um C, concortum J^{-17} exorqueo $J \parallel$ ic ofwringe $H \parallel$ exortum J, extorsum W

ic wunige, mansi, mansum; haereo ic tô geđêode ođđe ic tô clifige, haesi, haesum, and of đâm gefêgede on đâm ylcan andgyte adhaereo, inhaereo; iubeo ic hâte, iussi ic hêt, iussum; et similia.

IIII. Sêo fêorde PRAETERITVM geendad on xi: lugeo ic hêofige, luxi, luctum; frigeo ic bêo ofcalen, frixi, frictum; augeo ic geŷce, aucxi, auctum.

V. Sêo fîfte PRAETERITVM âwent đone eo on i: mouco ic styrige, moui ic âstyrede; motum âstyred; uouco ic behâte, uoui, uotum; fouco ic bedige, foui, fotum, fauco ic fultumige, faui, fautum (fordan de fatum byd of dâm worde for, faris): cauco ic warnige, caui, cautum (catum is ôder ding); pauco ic forhtige, paui, conniuco ic wincige, conniui; feruco ic wealle, ferui, ac hî nabbad nânne sopinum; cieo ic geladige, ciui citum; uideo ic gesêo, uidi, uisum; and of dâm gefêgede pracuideo ic forescêawige, pracuidi, pracuisum

¹ wunieo $W \parallel$ ereo $U \parallel 2$. ic—² clifige in d. z. T ² o. ic to cl ebenfalls gl. $R \parallel$ ic f. $W \parallel$ of dam f. $CU \parallel$ gefege(de) R^{-3} an(d) gyte $CD\parallel$ há:te (t rad.) O^{-1} ic h. $f.~W^{-5}$ absatz nur $CU\parallel$ IIII fFHhW und urspr. (am rande von späterer hd. IIII. xi) O, des erste strich beim einbinden abgeschnitten $T \parallel \text{f.}$] $\parallel^{\text{ta}}_{\text{III}} W \parallel$ ende \nmid $W \parallel$ $\|\cdot\|(v)$ geo aus legeo C 6 heofe H $\|$ frigeo—8 pone (frigeo—8 sec nachträglich als letzte zeile, das übrige auf r.) corr. $R\parallel$ me celþ W \parallel i(c) $C \parallel$ of calan T 7 eche $W \parallel$ auxi JTUW 8 absatz nur CL|| V f. FHhW und urspr. (am rande von späterer hd. V. ui) U \parallel f.] $\stackrel{\text{ta}}{\mathsf{v}}$ $W \parallel$ awend $HU \parallel$ moneo H $^{\circ}$ monui $H \parallel$ ic ast. f. $HW \parallel$ asterede J, styrede $T \parallel von$ motum m gz. u. ot $z. t. weg <math>H \parallel$ âstyred f. HW^{-10} ic beh. in d. z. $T \parallel$ (uoui) $C \parallel$ by dige $T \parallel$ future T^{-11} fultumig $O \parallel$ faui] fatum $W \parallel$ fatum $T \parallel$ forđan đe $- \frac{12}{2}$ faris $f. T \parallel$ -đã H|| [fatum—15 nænne] W 12 ic w. f. T || wa(r)nige C 13 catum is ô. d. f. (doch am rande von ds. hd. um est alt i (?) beim einbinden verstümmelt) $T \parallel \text{pingc } J$, $\text{ping } \ddot{u}ber \textit{getilgtem } \text{word } H^{-14} \text{ conniueo } aus$ convince $U \parallel i$ in wincige auf r. R, (samed) wincige $U \parallel$ welle R 15 ac—sopinum f. $T \parallel$ supinum $J \parallel$ cigeo $h \parallel$ (ge)laþige Rcitum fast verschwunden in folge eines durch rasur auf der anderen seite entstandenen loches $O \parallel$ ic gesêo f. $T \parallel$ am rande v. a. hd. di $O \parallel$ and of d. g. f. $T \parallel$ of on J^{-17} —157 \ddot{u} . f. T^{-17} forsceawige F

inuideo ic andige, inuidi, inuisum; sedeo ic sitte, sedi, sessum on twâm essum; and of dâm gefêgede possideo ic geâgnige, possedi, possessum; obsideo ic ymbsitte, obsedi, obsessum; eallswâ insideo ic onsitte, subsideo ic undersitte, resideo ic ûpp sitte odde ic eft sitte; strideo odde strido ic cearcige odde ic gristbitige, stridi; respondeo ic andswarige, respondi, responsum; prandeo ic gereordige, prandi, pransum.

VI. Sêo syxte PRAETERITVM gêd dus: tondeo ic efesige odde ic scere scêp odde hors, totondi, tonsum; 10 mordeo ic bîte, momordi, morsum; spondeo ic behâte odde ic beweddige, spopondi, sponsum (of dâm cymd sponsus brŷdguma); pendeo ic hangige, pependi, pensum. ac hî ne gâd nâ dus, gyf hî bêod gefêgede: suspendo ic âhô, suspendi ic âhêngc, suspensum; detondeo 15 ic of âefesige, detondi; et cetera.

in ui | inuideo $O \parallel$ inuidi f. $W \parallel$ inusum $W \parallel$::::: sedeo C, sė:deo (o r.?) $D \parallel$ (i)c H 2 sessu:m $O \parallel$ on—gefègede f. $T \parallel$:essum (s r.) O, ss $W \parallel$ dâm] twam $CHU \parallel$ pos(s)ideo O 3 ic g. in d. z. $T \parallel$ geâgnige—ic ausgelassen (doch 3. corr. erg. begite obsideo ic) $F \parallel$ geahnige CDHJRTU, ionnie $W \parallel$ possesum T, possessi $W \parallel$ obsedeo T, auf r. $C \parallel \mathbf{m}$ in ymb- an stelle v. r. b O, emb- D 4 ic ymbsæt $\ddot{\mathbf{u}}$. obsedi T * obssessum $H \parallel -6.7$ gr. \ddot{u} . in d. z. T * undersi(t)te $C \parallel$ resideo] riseo $J \parallel$ o. ic e. s. in d. z. $R \parallel$ (ic) vor eft J, f. $T \parallel$ eft] of O 6 odde strideo getilgt zw. strideo u. ođđe $U\parallel$ 1. ođđe] ł $J\parallel$ cærgige (aber ea \ddot{u} . $\overset{\circ}{u}$. \overset{u} . $\overset{\circ}{u}$. $\overset{\circ}{u}$. $\overset{\circ}{u}$. $\overset{\circ}{u}$. $\overset{\circ}{u}$. $\overset{\circ}$ sum W^{-7} an(d)sw-O, -swerie T^{-8} sponsum $O \parallel$ ic g. f. $T \parallel$ ge:r-R. geweordige $C \parallel \text{pransi} U \parallel \text{prans(v)m}$ (s an stelle v. e. a. u. v ""ber" getilgtem a) O * absatz in CDHJU || VI f. FHhJOW (am rande VI. di sp. hd. O) || seoxte T, $\stackrel{\text{ta}}{\text{VI}} W$, dahinter gæð r. $H \parallel -11$ bite \ddot{u} . in d.z. T 10 1. o.—tonsum auf r. $C \parallel 1$. o.—hors gl. $R \parallel \text{ic } f$. $TW \parallel$ scyre $D \parallel \text{sc\hat{y}p}$ $T \parallel \text{tondi}$ O^{-11} m:ordi $O \parallel \text{momorsum}$ (aber das 1. mo get.) R^{-12} o. ic bew. f. $T \parallel ic \parallel ic \parallel ic \parallel s(po)$ pondi O, spondi $T \parallel \text{of}_{^{13}} \text{ br. } f. \ T \parallel \text{cumab } W \stackrel{_{13}}{=} \text{pendeo } aus \text{ po-} C \stackrel{_{14}}{=} \text{nâ } f. \ W \parallel \text{gef}$ $H^{-14.15}$.III. \ddot{u} . suspendo h; susspendo T, -pendo aus -pondo (dann^{noch} e \ddot{u} . e) D^{-15} ic aho in d. z. T, f. $W \parallel su(s)$ pendi C, 2. s v. a. hd. eingefl. $O \parallel$ ic aheng h. suspensum W, f. $HT \parallel$ -ng CDJU, -ncg $FhR \parallel$ susspensum T, sup- O 16 \ddot{u} . in d. z. $T \parallel a(e)$ fesige H, aefisige C, a efisige U, à hefesige O, a:fesige R, afesie $W \parallel \det \operatorname{on}(\operatorname{d})$ i O

1

Sume word geendjad on eo on dâm forman hâde, ac hî ne geendjad on es on dâm ôdrum hâde, fordan de hî gâd æfter dære forman conivgatione, na æfter dære ôdre: meo ic fare, meas dû færst, meat hê færd; beo ic gegôdige sumne, beas; creo ic gescyppe, creas; screo ic hræce odde spæte; laqueo ic fô mid grine, laqueas; nauseo mê wlatad, nauseas; enucleo ic aspyrige, enucleas; calceo vel calcio ic scôge mê, calceas vel calcias. âne twa word synd dære fêordan gedêodnysse: eo ic gange, is dû gæst; queo ic mæg, quis dû miht.

DE VERBO PASSIVO.

Doccor ic eom gelæred, doceris dû eart gelæred, docetur hê is gelæred (þæt englisc gæd, swaswa þæt

¹ kein absatz || w in word aus r O || endep W || on—2 geendjad f. T || f von forman auf r. O 2 ac-hade ü. d. z. nachgetr. R, f. $FH \parallel \operatorname{hi} ::: \mid O \parallel \operatorname{endep} W \parallel$ -dam T, -pā $H \parallel \operatorname{coniugatio} \mathit{von} \mathit{sp}$. hd. am rande O 3 dæra T || conjugatio and W, a aus o O || dære] dær O 4 meo u. meas auf r. 3. corr. $F \parallel \ddot{u}$. bis auf weiteres in d. z. $T \parallel$ 2. 3. $sg. \ddot{u}. f. W \parallel m$ in meat $sp. hd. F^{-5}$ ic welie ic igodie W, ic ge $auf r. O \parallel sum(n)e h$, $aus summe H \parallel gesceppe H$, $scuppe W \quad {}^{e}screo$ creo aus crea O, screo screas $W \parallel$ ic spete \mathbb{I} hræche $W \parallel$ ræce F \parallel odde ic spæte in d. z. $R \parallel$ laqueo-⁷ enucleo hat als letzte zeile beim einbinden den unteren teil der buchstaben verloren T || laqueo: (s rad. und q aus c) O, qu auf r. $F \parallel \text{gefo} H \parallel \text{grone } W^{-7}$ laqueos Hh || naus(e)o U, inauseo $O \parallel$ ic spyrige O, s \ddot{u} p h, f. T * e(n)ucleas $J \parallel$ calceo::: (ceo rad.) O, e auf r. F, o \ddot{u} . getilgtem a $H \parallel$ ł CDFHhJRTUW, ođđe $O\parallel$ cal::|cio $O\parallel$ sceoge $FJRU\parallel$ cálce(a)s $O\parallel$ 9 ł CDFHhJRTUW, odde O || ane ::: (swa r.?) O || .II. u. darüber twa $R\parallel$ beop $W\parallel$ feorpan aus forman H^{-10} quis \parallel quis O^{-11} miht et cetera T || drei zeilen auf 52r und ganz, 52v leer: 53r-77v z.8 v. u. eine andere hd. h

uis O 13 kein absatz OR || doceor aus docear $H \parallel -14$ \ddot{u} . f. \ddot{I} || eam $H \parallel$ ceris $W \parallel 2$. 3. sg. \ddot{u} . f. $W \parallel$ ært $J \parallel$ gelærd R 14 docet(u)r O, cetur $W \parallel$ (he is g.) $C \parallel$ gelærd $R \parallel$ þæt—159 1 bæftan f. $T \parallel$ ænglisc Hh, englis C, on englisc W

ôđer, hêr bæftan); ET PLVRALITER docemur, docemini, do-EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO docebar, docebaris, docebatur; et plyraliter docebamur, docebamini, docebantur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PER-FECTO doctus sum, doctus es, doctus est; et plyraliter 5 docti sumus, docti estis, docti sunt. ET VLTERIORI MODO and on đâm ýttran gemete doctus fui, doctus fuisti, doctus fuit; et pluraliter docti fuimus, docti fuistis, docti fuerunt VEL fuere. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAMPER-FECTO doctus eram, eras, erat; et plyraliter docti eramus, 10 eratis, erant. ET VLTERIORI MODO doctus fueram, fueras, fuerat; et pluraliter docti fueramus, fueratis, fuerant. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO docebor, doceberis, docebitur; ET PLVRALITER docebimur, docebimini, docebuntur. TIVO MODO TEMPORE PRAESENTI AD SECVNDAM ET TERTIAM PER- 15 SONAM doccre sî đû gelêred, doceatur; ET PLVRALITER doceanur, docemini, doceantur. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO docetor tu, docetor ille; et plyraliter doceanur, doceminor, docentor. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI ET PRAETERITO

¹ bæftan] æfter O, beforan $D \parallel -4$ ce- W ² e. m. t. f. $T \parallel$ lemporore $O \parallel$ praete:ito H, praeteritum $T \parallel$ i(n)perfecto auf r. O^{2.3} docebar aus -bor O ³ -ter aus -tep und -mur aus -mup O ⁴ e. m. t. f. $T \parallel [\text{modo} - ^{10} \text{doc}]$ tus $W \parallel \text{temopore } O^{-4-5} \text{ inperfecto } R$ doctus vor es und est f. JTU || est] :est (t rad.) O docti vor estis und sunt f. $JTU \parallel$ ulteri(ori) h, ulteriore T, ulterio H, ulteri $0 \parallel$ and -i ge. f. T i ytran $D \parallel$ doctus vor fuisti und fuit f. HJTU* docti vor fuistis und fuerunt f. HJTU || fuerint O * uel fuere f. $T\parallel$ odde O (alle anderen 1) \parallel e.m. t. f. $T\parallel$ edem $O\parallel$ zweites e in Preterito aus angefangenem r O 10 l in plus- aus i $O \parallel$ docti f. UW^{-11} era(n)t $H \parallel u(l)$ teri(o)ri O, ulteriore T, ulteriora H^{-12} docti f. W 18 e. m. t. f. T || docebar JO 13 14 (ausser 1. sg.) ceb- W 14. 15 inperativo HT, m aus ni O, inparativo W^{-15} tpr urspr. (dann em darüber v. e. hd. d. 14. jhdts.) $T \parallel$ terciam W^{-16} doceri $U \parallel \ddot{u}$. f. $HT \parallel$ beo W 17 doce:mur (a wegradiert) $U\parallel$ doceamini CDHTU, dahinter :::::::: $C \parallel e$. m. t. f. T^{-18} doce(t)or tu F, docetur tu HhU, -et- aus -eat- C, -or aus -ur O, docetor(t)um $J \parallel$ docetur ille CHR, -or aus -ur JO, o (vor r) ü. r. $F \parallel doce(a)$ mur $O \parallel doceminur T$ 19 docentur T

têhton, cum docuerint þå đâ hî têhton. PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO cum docuissem þå då ic tæhte gefyrn, cum docuisses þå då dû têhtest, cum docuisse på då hê têhte; et plyraliter cum docuissemus på då s wê tâhton gefyrn, cum docuissetis þå đå gê tâhton cum docuissent đã đã hî tê hton. TEMPORE FYTYRO cum docuero ponne ic têce gyt sume dæg, cum docueris ponne đû têcst, cum docuerit đonne hê têcđ; m PLVRALITER cum docuerimus ponne wê têcead gyt, cum 10 docueritis ponne gê têcead, cum docuerint ponne hi têcead. INFINITIVO MODO docere têcean; docere uolo ic wylle nû têcean; docere uolebam ic wolde nû êr têcean; docere uolumus wê wyllađ têcan. TERITO PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECTO docuisse têcan: 15 uidi aliquando te docuisse pueros ic geseah hwîlon dê têcan dâm cildum. FYTYRO TEMPORE doctum ire vel docturum esse; uideo te doctum ire ic gesêo, þæt đû gâst têcan; uideo te docturum esse ic gesêo, þæt đû wylt têcan. INPERSONALI MODO docetur. þis gemet gæd 20 ofer ealle dâ ôdre ûfre on dâm driddan hâde and behôfađ, þæt man dær tô dô svbavditionem et personam.

 $^{^1}$ $\overline{\mathsf{t}}$ beide m. FR \parallel cuerint W 2 -fectum F \parallel t m t m t m t m t m t ³ docu vor isses erst v. a. hd. nachgetr. $F \parallel -6$ ü. f. H, 2. 3. 89. u. 2. 3. pl. ü. f. $W \parallel \bar{t} R \parallel$ cuisset $W \stackrel{4}{\bar{t}} FhR \parallel$ docuisse[mus] A 5 cuissetis $W\parallel$ ge $\overline{\mathfrak{t}}$ FhR 6 cuissent $W\parallel$ hi $\overline{\mathfrak{t}}$ R 7 cuero $W\parallel$ þa po $W\parallel$ teihte $W\parallel$ sumne $J\parallel$ dæge H, daige $W\parallel$ cueris W, docuerunt J 8—11 têcead \ddot{u} . f. HW 8 tæhst ACDJ, tæhtest U, \bar{t} FhR || 3. sg. f. H || cuerit W || c in tecd auf r. (von h A) AJ, \overline{t} R 9-10 cuer- W 9 tæcað (-þ) ACDFhJU, \overline{t} R || gy[t] A || cum f. H 10 gè] hi $J\parallel$ tæcað (-þ) $ACDJU, \ \overline{\mathrm{t}}$ FhR \parallel cum f. H 11 tæcað (-þ) ACDJU, \bar{t} FhR || ere im 1. doc. auf r. h || tæcan (in d. z. T) ACDFHhJRTU 12—19 \ddot{u} . f. T 12 $\mathring{n}\mathring{u}$ f. $H\parallel$ tæcan ACDFHhJRU $^{12\cdot \ 13}$ tæcan nu $\hat{\mathbf{e}}$ r H 13 tæcan ACDFHhRU, tæcen $J\parallel$ wè w. t. f. W \parallel nu tæcen J^{-15} aliquando f. $W\parallel$ te f. $F\parallel$ g in geseah auf rad. s $A\parallel$ hwilon f. $W\parallel$ (pe) D^{-16} tween $J\parallel$ đảm f. $W\parallel$ children W, dum von cildum z. t. weg $H \parallel$ tempora F^{-17} doctorum $h \parallel$ uideo te uidente $J\parallel$ te f. $CU\parallel$ docturum ire W^{-18} seo C^{-18-19} du wylt] bult W^{-19} inp.—151 8 nêod] et cetera T^{-21} mon $J \parallel$ do perto $W \parallel$ et] and H

pæt ys, underhlystunge and håd. docetur, svbavdis a me: ic têce. sybavdis ys word: subaudio ic underhlyste, subaudis đû underhlyst, subaudit hê underhlyst. Praeterito inperfecto docebatur a te dû têhtest nû êr. Praeterito perfecto doctum erat a nobis 5 wê têhton and swâ ford. INFINITIVO MODO doceri a me uolo ic wylle têcan; doceri a nobis uolumus wê wyllad têcan. ac dises gemetes nys nân nêod. GERVNDIA VEL PARTICIPALIA VERBA SVNT HAEC: docendo, docendo, docendum, doctum, doctu. tempus est docendi tîma hyt ys 10 tô têcenne, docendo loquor têcende ic sprece, docendum est mihi mê ys to têcenne, habes pueros ad docendum hæfst đû cild tô lærenne, uis doctum ire wylt đû gân tê can, doctu ueni fram lâre ic côm. þås word magon tô eallum hådum and tô eallum tîdum 15 and to agdrum getele and to alcum cynne: multum ipse laborat docendo pueros swîđe hê swincđ têcende đâm cildum, ipsa monialis uigilat docendo puellas sêo mynecene wacađ têcende đâm mêdencildum, legendo docetur uir et legendo docetur mulier. and hî 20 underfôd PRAEPOSITIONES, þæt synd foresetnyssa, in

¹ þæt ys usw. in d. z. $R \parallel$ underhlyst $H \parallel$ su(b)audis ds. hd.? F' 2 a vor me nachträglich eingefügt $U \parallel \parallel \text{ic}$] .i. ic $W \parallel \text{is w. } gl$. $R \parallel \text{su} \mid \text{audio } urspr.$ (b $vor \mid nachtr. v. ds. hd.?) <math>F = 2. sg. \ddot{u}. f. W$ 4 doceoatur (aber b \ddot{u} . o) h 4. 5 pu \not teihtest W 5 perfectum F, in davor radiert $C \parallel [\text{nobis} - 9]$ uerba] W = 7 tæcen $J \parallel$ docere O* tæcen J || þisses J, dysses F * participalia DU, particip(i)alia C, participialia AFhJRT, participia HO^{-10} —14 t. \ddot{u} . f. $T \parallel -13 \ddot{u}$. f. W10. 11 tid is to tæcanne H^{-11} to tæcende F^{-12} michi T^{-13} hæf(s)t đu H, hæfstu (über mihi) $R \parallel$ lærennne J, læranne $H \parallel$ uis f. T14 wultu $W \parallel$ (bu) $C \parallel$ (gan) a. hd? h \parallel tæcen $J \parallel$ doctum ueni $H \parallel$ \ddot{u} . in d. z. $T \parallel ext{com } aus ext{ eom } O^{-15}$ pa CU^{-16} getæle $FT \parallel ext{ealcum}$ c auf r. (aus 1?) $J \parallel$ kynne $h^{-17}-^{19}$ ü. f. TW^{-17} tæcendum Ois ipsa—uigilat f. $W \parallel$ se U is mynecenu (ne ü. d. z. H, u auf r. C) CHO, minecenu U, mycene zu mynecene (sp. hd.?) $A \parallel m \hat{x} den$ cildum auf r. O 20 et] and H 21 p. s. f. gl. R, f. T || beop W || -nyssa aus nysse O, -nysse J, -nesse H

and ad: in convertendo dominus captivitatem Sion, ad legendum et cetera. eft, donne hî bêod naman, donne nimad hî him gelîce casvs. amanda virtus lufigendlîc miht, amandae virtutis lufigendlîcere mihte, in pastendis gregibus on læswigendum êowdum, ad audiendam vocem tô gehŷrendlîcere stemne and fela ôdre. Dvo participia venivnt a verbo activo twegen dælas. de synd gecwedene dæl nimende, cumad of dâm dædlîcum worde, praesentis temporis docens tæcende. Fytyri temporis docturus sum cras pueros ic wylle tæcan tô merigen þâm cildum.

Dus gâd calle dâ word, pe geendjad on eo on dâm forman hâde and on dâm ôdrum hâde on langne es: habeo ic hæbbe, habes dû hæfst, habet hê hæfd.

15 dêos conivgatio macad hire praeteritym perfectym on six wîsan.

I. Sêo forme PRAETERITVM geendad on ui: fleo ic wêpe, fles dû wêpst, fleui ic wêop, fletum gewôpen. eallswâ defleo ic bewêpe, defleui, defletum; neu ic spinne, neui, netum; impleo ic gefylle; compleo ic

¹ dominus mit a. t. zu -um $U\parallel$ syon UW ³ heom $H\parallel$ casais J, casen $W \parallel -6$ ü. f. $T \parallel$ lufigendlice h^{-4} miht] mægen $H \parallel$ amende $F \parallel \ddot{u}$. f. $W \parallel \text{lufigen(d)l-} 1$. corr. h, -licre CDHRU 4. 5 pascedis T^{56} audiendum O^{6} ü. f. $W \parallel$ gehyrenl- Dh, -cre CDHRU || stæmme H || and f. ô. f. T || feala F || opre suuche W⁷ duo fast ganz weg $H \parallel$ parcipia $C \parallel$ twegen—⁹ worde gl. R, f. T \parallel twægen $F \parallel$ dæles J * de-dæl f. $W \parallel$ ein strich durch den hals von \mathfrak{p} in \mathfrak{p} e rad. $D\parallel$ synd:: (on rad.) $R\parallel$ gecweden $R\parallel$ nimiende $W \parallel \text{cymad } R \parallel \text{mit dam schliesst } A$ 9 wordum $J \parallel -11$ \ddot{u} . f. $T \parallel$ 10 docturus aus -os C 10—11 ü. f. W || tæcen J 11 mergen CDHU, merien h^{-12} kein absatz || dus $-^{14}$ hæfd f. T || gåd] secgad O || endiad H, ende W^{-13} lagne HU^{-14} \ddot{u} . f. $HW \parallel$ he f. O^{-15} ein punct über dem letzten buchst. v. coniugatio wol zufällig O || perfectum—17 praeteritum f. O 16 wison H 17 absatz nur $CTU \parallel 1 f$. FHhJW || endep W 17. 18 ic w. f. W 17 ic f. T 18 wepe in d. z. $T \parallel d\hat{\mathbf{u}}$ w. f. $HTW \parallel$ wæpst $F \parallel$ ic w. f. HTW^{-18-19} gewopen eallswa f. $T \parallel$ gewo in gewopen auf r. h^{-19} defl(e)ui Rf. H || swimme W || ne[ui-153 3 aboli]tum W || impl(e)o U, -pleo

fullfylle; suppleo ic fylle; oleo ic wexe odde ic stême, olcui, oletum odde olui, olitum; abolco ic âdyle
gige, aboleui, aboletum odde abolui, abolitum. dâ ôdre
macjad praeteritym on cui and sopinym on etum: deleo
ic âdylegige, deleui ic âdylegode, deletum âdilegod; of dâm is gecweden letum dêad, þe âdylegad lîf.

II. Sêo ôđer praeteritvm geendad on u.i: doceo ic têce, docui; habeo ic hæbbe, habui ic hæfde, habitum gehæfd; prohibeo ic forbêode, prohibui ic forbêad, prohibitum forboden; exhibeo ic gearcige, 10 exhibui, exhibitum; adhibeo ic tô nime, adhibui, adhibitum; praebeo ic gearcige, praebui, praebitum; taceo ic sûwige, tacui, tacitum; conticeo ic samod sûwige, conticui, conticitum; moneo ic mynegige, monui, monitum. SCIENDVM EST, QVOD NEVTRA VERBA DEFICIVNT IN SOPINO 15

auf r. $C \parallel$ fylle H, impleui impletum (über dem perf. ic gefylle rot durchstrichen) fügt hinzu T || compleo - 153 1 suppleo auf r. C ¹ full f. $H \parallel$ supleo T ¹ ² o. ic st. gl. R, f. T ¹ d**rittes** ic f. H² ođđe f. $T \parallel$ ol:ui (e rad.) $h \parallel erstes$ o in aboleo auf r. C ^{2. 3} ic adilegige in d. z. $T \parallel$ adileghige H, adyligige F, adylihige C, adilgige D + heora pr. $J \parallel$ e in eui nicht ganz deutlich u. daher v. a. hd. noch ein e drüber $F\parallel$ on sopinum etum $W\parallel$ supinum $J\parallel$ etum] :tu:m (e und i rad.) O^{-5} adelegige R, adilogige T, adylgige D, adilhgie H, adylihige $C \parallel$ ic aylegode O, f. $DHTW \parallel$ dele:tum $D \parallel$ âd. f. DHTW 6 geowedon T, iseid $W \parallel I(o)$ etum C, loetum $U \parallel$ deađ f. $W \parallel$ pe a. l. f. $T \parallel$ adelegad U, adilgeap H^{-7} absatz nur $CU \parallel$ II f. FHhJTW und urspr. (doch am rande von späterer hd. II ú. i) $O \parallel se(o) R \parallel geen \mid endad (das erste en durchstrichen) O, endeb$ W, f. T, davor p rad. H * ic têce f. $HT \parallel$ docui ic tæhte CDU, decui $J\parallel$ ic hæbbe gl. $\ddot{u}.$ docui R, f. $TW\parallel$ ic hæfde f. TW 9 gehæf \mathfrak{p} J, he hæf \mathfrak{d} H, f. $TW \parallel$ proibeo $T \parallel$ proibui T^{-9-10} ic forbêad f. $DHJTW^{-10}$ proibitum $T\parallel$ forboden f. $DHJTW\parallel$ exibeo $CJOUW\parallel$ ic izærkie W^{-11} exibui $CU,\ f.\ O,\ ui\ auf\ r.\ R\parallel$ exibitum $COU \parallel$ genime T, cume $F \parallel$ adibitum C^{-12} —14 \ddot{u} . in d. z. T^{-13} swugige H, swuwie W, w aus p $O \parallel$ a in tacui aus u und a noch einmal darüber $H \parallel$ conticeo—14 conticitum f. $F \parallel$ conticio $h \parallel$ swugige H, swuwie W^{-14} contacui $T\parallel$ contacitum $T\parallel$ myngige D, myngyge H, myngie C, imunegie W || mon:ui O 15 est f. T || c in deficiunt nicht ganz deutlich und daher noch einmal darüber O || supino J, sopinum FT, sopina H

is tô witenne, þæt đâ word, đe synd nevrra gehâtene, âteorjad on dus gerâdum sopinvu. cala ic wearmige, calui; nis đứr nân sopinvm. eallswâ tepeo ic wlacige, tepui; horreo ic ondracige, horrui; car-5 deo ic scîne, candui; studeo ic gecnyrdlæce, studui: frondeo ic grôwe, frondui; splendeo ic scîne, splendui: rubeo ic rêadige, rubui; palleo ic blâcige, pallui; parco ic gehŷrsumige, parui; iacco ic licge, iacui; caneo ic hârige, canui; floreo ic blôwe, florui; wire 10 ic grôwe, uirui; arco ic forsêarige, arui; calleo, D EST, callidus fio ic bêo pætig, callui; excelleo ic oferstîge, excellui (bis word byd êac gecweden excello, excellis, pêre driddan); stupeo ic wafige, stupui; languo ic âdlige, langui; uigeo ic strangige odde gedêo. 15 uigui; rigeo ic stîfige, rigui; egeo ic wædlige, egui: indigeo ic bepearf, indigui. careo ic dolige sumes đinges, carui: on đisum worde mæg bêon sopinum caritum and Participium cassus and futurum cariturus. timeo

¹ is -2 sopinum gl. R, in d. z. $T \parallel$ with anne HhJ, with the $T \parallel$ beop W^{-1-2} geh(a)tene C^{-2} supinum J, n aus u O^{-3} ic w. \tilde{u} . calui $R \parallel w(e)$ ar(mi)ge (mi \ddot{u} . rad. ni) O, wærmige $J \parallel$ n. d. n. s. f. $T\parallel::$ nis $H\parallel$ par $D\parallel$ eallswâ f. T^{-4} slacige $extbf{CDHU}\parallel$ horrui mit eo über ui $H\parallel$ ic onpracige in d. z. $T\parallel$ and racige (aux on-R) hR, and pracige J, and pracige CDHU, and prakie W, pracige F⁵ ge(c)nyrd-J, gecnerd-T, gecneord-H; æ aus e.a. J; icnorlæche W s:growe C || punct unter p in splendeo zufällig O reodige O * hyrsumige H, gehyrsumge U^{-10} 1. ic f. T, i z. teil u. c gz. weg H \parallel ic searige $T \parallel$ calle h^{-11} called $h \parallel$ ic b. p. f. $T \parallel$ zwei puncte unter einander unter p in pætig wol zufällig () || calui U || excell(e)0 C, excello DH 11. 12 oforstige T, forstige CU 12 pis - 13 driddanf. T || is icwepen ec W || excelle J, excelso h, aus excellis (dann o noch einmal über o) D 13 stapæo J, stup(e)u W || wauige T || languo H^{-14} o. g. gl. $R \parallel$ ic ipeo W, hatige h^{-15} [rigeo—18 1. and] W $|| r(i)geo U || ic w. f. T^{-16} indieo U, indigio J || be: pearf (h rad.?)$ O, bedærf J || ic d. s. d. in d. z. T || zweites s von sumes aus einem a. buchst. rad. O 17 caru(i) $U \parallel$ on—sopinum f. $T \parallel$ dissum $J \parallel$ wordum CFhJORU || supinum J^{-18} 1. and—cariturus f. T || and et $J \parallel \text{casus } CFRU \parallel \text{ and} \rfloor$ et $CJ \parallel \text{ urus } in \text{ cariturus } auf r. C$

ic ondræde, timui, næfð nænne sopinvm në metuo ic ondræde, metui. teneo ic healde, tenui, hæfð sopinvm tentum; censco ic dême oððe ic âsmêage, censui, censum; absorbeo ic forswelge, absorbui, absorptum.

III. Sêo dridde PRAETERITVM geendad on si: suadeo 5 ic tyhte, suasi ic tyhte, suasum getyht; rideo ic hliche, risi, risum; ardeo ic byrne, arsi, arsum; indulgeo ic forgyfe odde miltsige, indulsi, indulsum odde indultum; algeo ic côlige, alsi, alsum; mulgeo ic melce, mulsi, mulsum odde mulctum; fulgeo ic scîne, 10 fulsi, fulsum; tergeo vel tèrgo ic wîpige, tersi, tersum; turgeo ic tôswelle, tursi, tursum; urgeo ic drafige, ursi (ursum is bera: hic ursus pes bera, hunc ursum); torqueo ic wrîde, torsi, tortum, ac dâ ealdan cwêdon torsum; of dâm gefêged distorqueo ic tôwrîde, distorsi, 15 distortum; contorqueo ic samod prâwe, contorsi, contortum; extorqueo ic of âwringe extorsi, extortum; manco

¹ timui] metui $h \parallel$ supinum $J \parallel$ ne wegradiert O, f. $T \parallel$ metuo aus motuo O, auf r. C || ic -2 m. f. W -2 tenuo W || hælde J || tenu(i) U, tenēu (!) $R \parallel h$. s. f. $HTW \parallel$ supinum J 3. 4-censum sensui W4 forswolwige $W \parallel$ absorbtum CDhR, absorbum FJ, absorbitum OTU, absortum absorbitum W ⁵ absatz nur CDU || III f. FHhW, erst von späterer hd. am rande III. si $O \parallel$ ende \emptyset $W \parallel$ suado H6 ic t. f. beidemal $H \parallel erstes$ tyhte] lære F, lere 1 ic tihte $W \parallel 2$. ic tyhte f. DTW, he tihte $J \parallel$ getyht f. DHTW 6. 7 ic hl. f. HTW⁷ hlyche J, blihhe CDhU, hlihe $F \parallel$ ic b. f. HTW ⁸ ic f. o. m. f. H \parallel o. m. f. T, gl. $R \parallel$ myldsige U, ig auf r. D * odde] ł $T \parallel$ ealswa algeo $H \parallel$ acolige H, e auf r. $D \parallel$ alsi alsum f. $H \parallel$ i in alsi aus e O^{-10} mælce J, milke W, melcige (ige auf r. C) CU, melsce $T \parallel \text{mu(l)si } C \parallel \text{mulsam } J \parallel \text{o. m. } f. T \parallel 1 H \parallel \text{mul(c)tum } ds. hd$? O, multum $J \parallel$ ic s. f. T^{-11} ł terg(e)o ł tergo $C \parallel$ ic w. \ddot{u} . tergeo R12 iþrafie W 13 ursui CU || ursum—ursum f. T || ursum ursum is $J\parallel$ is bera gl. $R\parallel$ p. b. h. u. f. W^{-14} torsi unvollst. aus tursi $F\parallel$ tortum aus cortum $F \parallel$ ac $-^{15}$ gef. f. $T \parallel$ ealda U, olde men $W \parallel$ cwben W^{-15} distorqu(e)o $C \parallel ic^{-16}$ contorqueo f. (ic towride contorqueo erg. 3. corr.) $F \parallel \ddot{u}$. in d. z. $T \parallel$ (to)wride (wr. \ddot{u} . r. a. hd.?) h 16 concorqueo J || prawe] preage CDHU || concorsi J 16. 17 contor(t)um C, concortum J^{-17} exorqueo $J\parallel$ ic ofwringe $H\parallel$ exortum J, extorsum W

ic wunige, mansi, mansum; haereo ic tô geđeode ođđe ic tô clifige, haesi, haesum, and of đâm gefêgede on đâm ylcan andgyte adhaereo, inhaereo; iubeo ic hâte, iussi ic hêt, iussum; et similia.

IIII. Sêo fêorde PRAETERITVM geendad on xi: luga ic hêofige, luxi, luctum; frigeo ic bêo ofcalen, frixi, frictum; augeo ic geŷce, aucxi, auctum.

V. Sêo fîfte PRAETERITVM âwent đone eo on i: mowo ic styrige, moui ic âstyrede, motum âstyred; uouci ic behâte, uoui, uotum; foueo ic bedige, foui, fotum; faueo ic fultumige, faui, fautum (fordan de fatum byd of dâm worde for, faris): cauco ic warnige, caui, cautum (catum is ôder ding); paueo ic forhtige, paui: conniueo ic wincige, conniui; feruco ic wealle, ferui; ac hî nabbad nênne sopinym; cieo ic geladige, cini, citum; uideo ic gesêo, uidi, uisum; and of dâm gefêgede praeuideo ic forescêawige, praeuidi, praeuisum;

¹ wunieo $W \parallel$ ereo $U \parallel 2$. ic—² clifige in d. z. T ² o. ic to d. ebenfalls yl. $R \parallel$ ic f. $W \parallel$ of dâm f. $CU \parallel$ gefege(de) Rgyte CD || há:te (t rad.) O ⁴ ic h. f. W ⁵ absatz nur CU || IIII f. FHhW und urspr. (am rande von späterer hd. IIII. xi) O, der erste strich beim einbinden abgeschnitten T || f.] if W || endeb W $\|\cdot\|(v)$ geo aus legeo C 6 heofe H $\|$ frigeo—8 pone (frigeo—8 seo nachträglich als letzte zeile, das übrige auf r.) corr. R || me celb W \parallel i(c) $C \parallel$ of calan T 7 eche $W \parallel$ auxi JTUW 8 absatz nur CU|| V f. FHhW und urspr. (am rande von späterer hd. V. ui) 0 \parallel f.] $\stackrel{\text{ta}}{\mathsf{v}}$ $W \parallel$ awend $HU \parallel$ moneo H $\stackrel{\text{s}}{\mathsf{m}}$ monui $H \parallel$ ic ast. f. $HW \parallel$ asterede J, styrede $T \parallel von$ motum m gz. u. ot z. t. $weg H \parallel$ astyred f. HW^{-10} ic beh. in d. z. $T \parallel$ (uoui) $C \parallel$ by dige $T \parallel$ future T^{-11} fultumig $O \parallel$ faui] fatum $W \parallel$ fatum $T \parallel$ fordan de $-^{12}$ faris f. $T \parallel$ -dā H \parallel [fatum—¹⁵ nænne] W ¹² ic w. f. $T \parallel$ wa(r)nige C ¹³ catum is ô. d. f. (doch am rande von ds. hd. um est alt ?) beim einbinden verstümmelt) $T \parallel \text{pingc } J$, ping über getilgtem word H^{-14} conniueo aus conviue $U \parallel i$ in wincige auf r. R, (samed) wincige $U \parallel$ welle R 15 ac—sopinum f. $T \parallel$ supinum $J \parallel$ cigeo $h \parallel$ (ge)lapige Rcitum fast verschwunden in folge eines durch rasur auf der anderen seite entstandenen loches O || ic geseo f. T || am rande v. a. hd. di O || and of d. g. f. $T \parallel$ of] on J^{-17} —157 1 \ddot{u} . f. T^{-17} forsceawige F

inuideo ic andige, inuidi, inuisum; sedeo ic sitte, sedi,
sessum on twâm essum; and of dâm gefêgede possideo
ic geâgnige, possedi, possessum; obsideo ic ymbsitte,
obsedi, obsessum; eallswâ insideo ic onsitte, subsideo
ic undersitte, resideo ic ûpp sitte odde ic eft s
sitte; strideo odde strido ic cearcige odde ic gristbitige, stridi; respondeo ic andswarige, respondi,
responsum; prandeo ic gereordige, prandi, pransum.

VI. Sêo syxte PRAETERITVM gêd dus: tondeo ic efesige odde ic scere scêp odde hors, totondi, tonsum; 10 mordeo ic bîte, momordi, morsum; spondeo ic behâte odde ic beweddige, spopondi, sponsum (of dâm cymd sponsus brŷdguma); pendeo ic hangige, pependi, pensum. ac hî ne gâd nâ dus, gyf hî bêod gefêgede: suspendo ic âhô, suspendi ic âhêngc, suspensum; detondeo 15 ic of âefesige, detondi; et cetera.

in ui | inuideo $O \parallel$ inuidi f. $W \parallel$ inusum $W \parallel$::::: sedeo C, sê:deo (o r.?) $D \parallel$ (i)c H 2 sessu:m $O \parallel$ on—gefêgede f. $T \parallel$:essum (s r.) O, ss $W \parallel$ dâm] twam $CHU \parallel$ pos(s)ideo O 3 ic g. in d. z. $T \parallel$ geâgnige—ic ausgelassen (doch 3. corr. erg. begite obsideo ic) $F \parallel$ geahnige CDHJRTU, ionnie $W \parallel$ possesum T, possessi $W \parallel$ obsedeo T, auf r. $C \parallel m$ in ymb- an stelle v. r. b O, emb- D 4 ic ymbsæt \ddot{u} . obsedi T • obssessum $H \parallel -6.7$ gr. \ddot{u} . in d. z. T • undersi(t)te $C \parallel$ resideo] riseo $J \parallel$ o. ic e. s. in d. z. $R \parallel$ (ic) vor eft J, f. $T \parallel$ eft] of O 6 odde strideo getilgt zw. strideo u. ođđe $U\parallel$ 1. ođđe] ł $J\parallel$ cærgige (aber ea \ddot{u} . \dot{w}) U, eardige O $^{6\cdot 7}$ gristbitig O, grisbatie W $^{7\cdot 8}$ ic a. r. r.] di sum W^{-7} an(d)sw-O, -swerie T^{-8} sponsum $O \parallel$ ic g. f. $T \parallel$ ge:r-R. geweordige $C \parallel \text{pransi} U \parallel \text{prans(v)m}$ (s an stelle v. e. a. u. v über getilgtem a) O * absatz in CDHJU || VI f. FHhJOW (am rande VI. di sp. hd. O) || seoxte T, $\stackrel{\text{ta}}{\text{vl}} W$, dahinter gæð r. $H \parallel -^{11}$ bite \ddot{u} . in d. z. T^{-10} 1. o.—tonsum auf r. $C \parallel 1$. o.—hors gl. $R \parallel$ ic f. $TW \parallel$ scyre $D \parallel \text{sc}\hat{\text{yp}} T \parallel \text{tondi } O \parallel^{11} \text{ m:ordi } O \parallel \text{momorsum } (aber \ das \ 1.$ mo get.) R^{-12} o. ic hew. $f. T \parallel ic] :: (be r.) O \parallel s(po)$ pondi O, spondi $T\parallel$ of—13 br. f. $T\parallel$ cumap W 13 pendeo aus po- C 14 nâ f. $W\parallel$ gef $H^{-14\cdot 15}$.III. \ddot{u} . suspendo h; susspendo T, -pendo aus -pondo (dannnoch e \ddot{u} . e) D^{-15} ic aho in d. z. T, f. $W \parallel su(s)$ pendi C, 2. s v. a. hd. eingeft. $O \parallel$ ic aheng h. suspensum W, f. $HT \parallel$ -ng CDJU, -ncg $FhR \parallel$ susspensum T, sup- O 16 \ddot{u} . in d. z. $T \parallel a(e)$ fesige H, aesisige C, a efisige U, à hefesige O, a:fesige R, afesie $W \parallel deton(d)$ i O

Sume word geendjad on eo on dâm forman hâde ac hî ne geendjad on es on dâm ôdrum hâde, fordande hî gâd æfter dêre forman conivgatione, nâ æfter dêre ôdre: meo ic fare, meas dû færst, meat hê færd; ba ic gegôdige sumne, beas; creo ic gescyppe, creas; screo ic hrêce odde spête; laqueo ic fô mid grine, laqueas; nauseo mê wlatad, nauseas; enucleo ic âspyrige, enucleas; calceo vel calcio ic scôge mê, calcus vel calcias. âne twâ word synd dêre fêordan gedêodnysse: eo ic gange, is dû gêst; queo ic mæg, quis dû miht.

DE VERBO PASSIVO.

Doceor ic eom gelæred, doceris dû eart gelæred, docetur hê is gelæred (þæt englisc gæd, swaswa þæt

 $^{^1}$ kein absatz || w in word aus r O || endep W || on— 2 geendjad f. $T \parallel f$ von forman auf r. O ² ac-hade ü. d. z. nachgetr. R, f. $FH \parallel \text{hi} ::: \mid O \parallel \text{ endep } W \parallel \text{-dam } T$, -pā $H \parallel \text{ coniugatio } von sp.$ hd. am rande O 3 dæra T || coniugatio and W, a aus o O || dære] dær O 4 meo u. meas auf r. 3. corr. $F \parallel \ddot{u}$. bis auf weiteres in d. z. $T \parallel$ 2. 3. sg. \ddot{u} . f. $W \parallel m$ in meat sp. hd. F^{-5} ic welie ic igodie W, ic ge $auf r. O \parallel sum(n)e h$, $aus summe H \parallel gesceppe H$, scuppe W screencreo aus crea O, screo screas $W \parallel$ ic spete \mathcal{F} hræche $W \parallel$ ræce \mathcal{F} \parallel odde ic spæte in d. z. $R \parallel$ laqueo- 7 enucleo hat als letzte zelle beim einbinden den unteren teil der buchstaben verloren T || laqueo: (s rad. und q aus c) O, qu auf r. $F \parallel \text{gefo} H \parallel \text{grone } W^{-7}$ laqueos $Hh \parallel \text{naus(e)o } U$, inaúseo $O \parallel \text{ic spyrige } O$, s \ddot{u} p h, f. T * e(n)ucleas $J \parallel$ calceo::: (ceo rad.) O, e auf r. F, o \ddot{u} . getilgtem a $H \parallel$ ł CDFHhJRTUW, ođđe $O\parallel$ cal::|cio $O\parallel$ sceoge $FJRU\parallel$ cálce(a)s 0 9 ł CDFHhJRTUW, ođđe $O\parallel$ and ::: (swa r.?) $O\parallel$.II. u. darūbar twa $R \parallel \text{beop } W \parallel \text{feorpan } aus \text{ forman } H^{-10} \text{ quis } | \text{ quis } O^{-11} \text{ milit}$ et cetera T || drei zeilen auf 52r und ganz, 52v leer: 53 r - 77v z. 8 v. u. eine andere hd. h

uis O 13 kein absatz OR || doceor aus docear $H \parallel -14$ \ddot{u} . f. $T \parallel$ eam $H \parallel$ ceris $W \parallel 2$. 3. sg. \ddot{u} . f. $W \parallel$ ært $J \parallel$ gelærd R 14 docet(u)r O, cetur $W \parallel$ (he is g.) $C \parallel$ gelærd $R \parallel$ þæt-159 1 bæftan f. $T \parallel$ ænglisc Hh, englis C, on englisc W

ođer, hêr bæftan); et plvraliter docemur, docemini, do-EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO docee centur. bar, docebaris, docebatur; et plyraliter docebamur, docebi bamini, docebantur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PER-DI FECTO doctus sum, doctus es, doctus est; et plyraliter 5 mi docti sumus, docti estis, docti sunt. ET VLTERIORI MODO and i on đâm ýttran gemete doctus fui, doctus fuisti, doctus mi fuit; et plyraliter docti fuimus, docti fuistis, docti fuerunt ■ VEL fuere. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAMPER-■ FECTO doctus eram, eras, erat; et plyraliter docti eramus, 10 eratis, erant. Et vlteriori modo doctus fueram, fueras, fuerat; et plyraliter docti fueramus, fueratis, fuerant. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO docebor, doceberis, docebitur; ET PLVRALITER docebimur, docebimini, docebuntur. IMPERA-TIVO MODO TEMPORE PRAESENTI AD SECVNDAM ET TERTIAM PER- 15 SONAM doccre sî đû gelêred, doceatur; ET PLVRALITER doceamur, docemini, doceantur. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO docetor tu, docetor ille; et plyraliter doceamur, doceminor, docentor. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI ET PRAETERITO

¹ bæftan] æfter O, beforan $D \parallel -4$ ce- W ² e. m. t. f. $T \parallel$ temporore $O \parallel$ praete:ito H, praeteritum $T \parallel$ i(n)perfecto auf r. O^{2. 3} docebar aus -bor O ³ -ter aus -tep und -mur aus -mup O ⁴ e. m. t. f. $T \parallel [\text{modo} - ^{10} \text{doc}] \text{tus } W \parallel \text{temopore } O$ 4. 5 inperfecto R⁵ doctus vor es und est f. $JTU \parallel$ est] :est (t rad.) O ⁶ docti vorestis und sunt f. $JTU \parallel$ ulteri(ori) h, ulteriore T, ulterio H, ulteri $O \parallel \text{and} - ^7 \text{ge. } f. \ T^{-i} \text{ ytran } D \parallel \text{doctus } \textit{vor } \text{fuisti } \textit{und } \text{fuit } f. \ HJTU$ * docti vor fuistis und fuerunt f. $HJTU \parallel$ fuerint O * uel fuere f. $T\parallel$ odde O (alle anderen 1) \parallel e. m. t. f. $T\parallel$ edem $O\parallel$ zweites e in preterito aus angefangenem r O^{-10} l in plus- aus i $O \parallel$ docti f. UW^{-11} era(n)t $H \parallel u(l)$ teri(o)ri O, ulteriore T, ulteriora H^{-12} docti f. W 13 e. m. t. f. T || docebar JO 13-14 (ausser 1. sg.) ceb- W 14-15 inperativo HT, m aus ni O, inparativo W^{-15} tpr urspr. (dann em darüber v. e. hd. d. 14. jhdts.) $T \parallel$ terciam W^{-16} doceri $U \parallel \ddot{u}$. f. $HT \parallel$ beo W^{-17} doce:mur (a wegradiert) $U\parallel$ doceamini CDHTU, dahinter ::::::::: $C \parallel e$. m. t. f. T^{-18} doce(t)or tu F, docetur tu HhU, -et- aus -eat- C, -or aus -ur O, docetor(t)um $J \parallel$ docetur ille CHR, -or aus -ur JO, o (vor r) ü. r. $F \parallel doce(a)mur O \parallel doceminur T$ 19 docentur T

INPERFECTO utinam docerer, docereris, doceretur; - et plvra -LITER utinam doceremur, doceremini, docerentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECT utinum doctus essem, doctus esses, doctus esset; et plura-5 LITER utinam docti essemus, essetis, essent. ET VLTERIORI MODO utinam doctus fuissem, fuisses, fuisset; et plyraliter utinam docti fuissemus, fuissetis, fuissent. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO utinam docear, docearis, doceatur; ET PLVRA-LITER utinam doceamur, doceamini, doceantur. SVBIVNCTIVO 10 MODO VEL CONIVNCTIVO MODO TEMPORE PRAESENTI cum docear, docearis, doceatur; et plyraliter cum doceanur, doceanini, EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO cum docerer, docereris, doceretur; et pluraliter cum doceremur, doceremini, docerentur. EODEM MODO TEMPORE PRAE-15 TERITO PERFECTO cum doctus sim, cum doctus sis, cum doctus sit; et pluraliter cum docti simus, cum docti sitis, cum docti sint. ET VLTERIORI MODO cum doctus fuerim, cum doctus fueris, cum doctus fuerit; et pluraliter cum docti

¹ docereris—² doceremur f. $H \parallel$ docereris aus dec-C, docere(r)is (letztes r ü. rad. t von 2. corr.) F 2 ceremini cerentur W ^{2. 3} e. m. t. f. T ³ (praeterito) $U \parallel$ perfecto f. $H \parallel$ plusquam | fecto O, -perfectum F 4 doctus vor esses und esset f. DJTU 5 utinam - B pluraliter doppelt O || doc:ti (t rad., i nachträglich angehängt) das erste mal O || docti auch vor 2. 3. W || ulteri(ori) h, ulteriore T, erstes r aus p das erste mal O, davor :: das zweite mal O ⁶ (fuis)sem corr.v.a.hd.das zweite $mal O \parallel$ fuisses] -em W^{-7} docti aus -u? $C^{-7.8}$ e. m. t. f. T^{-8} cearis ceatur $W \parallel$ et pluraliter utinam dócear doceáris doceatur hinter doceatur durchstrichen O 9 doceamini f. H, ceamini (hinter ceantur) $W \parallel$ t in doceantur undeutlich u. ur verschwunden h, ceantur W 9. 10 s. m. uel f. T 9 subjuctivo C^{-11} cum auch vor $d.\ 2.\ u.\ 3.\ sg.\ RW\parallel$ cum $f.\ J\parallel$ doce-(a)mur $O \parallel$ cum auch vor $d. 2. pl. O \parallel$ ceamur ceantur W^{-12} t. praesento (!) i. T^{-13} 2. 3. sg. cer- W^{-14} cum auch vor 2. 3. pl. T^{-14} cerentur W^{-15} sum CHhOR, sim aus sum $F \parallel$ cum vor 2. 3. 8g. f. HJTUW || doctus vor 2. und 3. sg. f. HJUW 15. 16 ductus sit 16 1. docti bis auf einen teil von i weg H || sumus O || vor 2.3. pl. cum f. HJTUW, docti f. HJUW 17 et u.] adulteriori CDT || c. d. fuerim doppelt (das 2. mal getilgt) () 17. 18 c. doctus vor 2. 3. sg. f. DHJTUW

MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO cum doctus essem, cum doctus esses, cum doctus esset; et plvraliter cum docti essemus, cum docti essetis, cum docti essent. Et vlteriori modo cum doctus fuissem, fuisses, fuisset; et 5 plvraliter cum docti fuissemus, fuissetis, fuissent. Eodem modo tempore fvtvro cum doctus ero, eris, erit; et plvraliter cum docti erimus, eritis, erunt. Et vlteriori modo cum doctus fuero, fueris, fuerit; et plvraliter cum docti fuerimus, fueritis, fuerint. Infinitivo modo, nvmeris et 10 personis tempore praesenti doceri, praeterito doctum esse vel fuisse, fvtvro doctum iri. Dvo participia trahvntvr a verbo passivo praeteriti temporis et fvtvri, praeteriti doctus, fvtvri, vt docendus.

Ealswâ gâd pâ ôdre drôwigendlîcan word and DEPO- 15 NENTIA: mereor ic geearnige, mereris dû geearnast, meretur hê geearnad, and swâ ford; praeteritum merui vel meritus sum ic geearnode; medeor ic gelâcnige, medicatus sum; misereor vel miseror ic gemiltsige, misertus sum; reor ic wêne is DEFECTIVVM, þæt is, âteo- 20

¹ imus fueritis fuerint E (das letzte auf rasur eines e) 3. corr. $F \parallel f(u)$ erimus $C \parallel$ cum docti vor 2. 3. pl. f. DFHJTUW² preterito perfecto plus- W ³—⁴ c. d. vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. $DHJTUW \parallel$ et—5 fuisset f. R 5 ultriori C, ulteri $O \parallel$ cum doctus auch vor 2. 3. sg. C 6 fuissemussetis fuis(s)ent $O \parallel$ fu:issent F⁷ tempora F, tempo O ⁸ erint $T \parallel$ ulteri(ori) h ⁹ fue(r)o C ¹⁰ [fuerimus—15 word W 12 trauntur J 13 1. :preteriti D, preterit(i) F, pretiriti (iti aus etwas a.) O, praeterito $R \parallel 2$. preteriti F, preriti O 14 ut doctus $DU\parallel$ docentus O^{-15} kein absatz \parallel þa \parallel đa $U\parallel$ a in -an aus etwas a. O \parallel et J 16 merear J \parallel —162 8 \ddot{u} . in d. z. T \parallel iea[rnie $-^{17}$ forp] $W \parallel$ gee(a)rnige C, geærnige J, gearnige $R \parallel$ mereres $T\parallel$ gee(a)rnast C, ærnast J^{-17} gee(a)rnað C, geærnað $J\parallel$ mer(u)i aus meritum H^{-18} meritis $J\parallel$ ic geea. \ddot{u} . merui R, ic geearnodo $T\parallel$ iear[nede-19 medica]tus $W \parallel$ medior $T \parallel$ gelangnige urspr. (dann 2. g zu c a. hd.?) F^{-19} meditatus (unvollst. zu medicatus D) $CD \parallel$ misereor] miseor $J \parallel$ (1 miseror) $h \parallel$ ic g. \ddot{u} . misereor $R \parallel$ i[miltsie] -20 wene] W 20 ic w. is auf r. F || defictioum Fh || p. is a. gl. R ^{20.} 162 ¹ ateoriogendlic F

rigendlîc, ratus sum ic wênde; uereor ic andracige odde ic wandige, ueritus sum; fatcor and confiteor ic andette, confessus sum; polliccor ic behâte, pollicitus sum; tueor ic gescylde mæg bêon commune verbum.

5 þæt is, gemæne word; intueor ic on lôcige odde ic bescêawige, intuitus; et similia.

DE TERTIA CONIVGATIONE.

Lego ic rêde, legis dû rêdst, legit hê rêt (pêos conIVGATIO is gecweden correpta, dæt is, gescyrt, fordan
10 de hêo macad hyre imperativum on sceottne e: lege
rêd; and eft on infinitivum byd se e sceot: legere rêdan; and swâ ealle dâ word, de tô hyre belimpad,
scyrtad pone foresêdan e on dâm twâm gemetum and
on mâ ôdrum, donne dâ ôdre drêo conivgationes bêod
15 êfre gelengde); et pluraliter legimus, legitis, legunt.
EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO legebam, legebas,
legebat; et pluraliter legebamus, legebatis, legebant. EODEM

¹ r[atus—andpra]kie $W \parallel$ andpracige F, adracige O 2 o. ic w. $gl. R \parallel$ awandige O, awandie $F \parallel$ and $A \parallel A \parallel$ fate[or—3 confessus] $A \parallel A$ ic a. $A \parallel A$ fateor $A \parallel A$ and the $A \parallel A$ pollicit[us—4 uerbum] $A \parallel A$ comune $A \parallel A$ b. is g. w. $A \parallel A$ on $A \parallel A$ for $A \parallel A$ similial $A \parallel A$ o. ic b. ebenfalls $A \parallel A$ ic $A \parallel A$ in tuitus sum $A \parallel A$

MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO legi, legisti, legit; et PLVRALITER legimus, legistis, legerunt vel legere. MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO legeram, legeras, legerat; et plyraliter legeramus, legeratis, legerant. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO legam, leges, leget; et plvra- 5 LITER legemus; legetis, legent. IMPERATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI AD SECVNDAM ET TERTIAM PERSONAM lege, legat; ET PLVRALITER legamus, legite, legant. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO legito tu, legito ille; et pluraliter legamus, legitote, legunto vel leguntote. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI 10 ET PRAETERITO INPERFECTO utinam legerem, utinam legeres, utinam legeret; et plyraliter utinam legeremus, utinam legeretis, utinam legerent. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAMPERFECTO utinam legissem, legisses, legisset; et pluraliter utinam legissemus, legissetis, legis- 15 sent. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO utinam legam, legas, legat; et plyraliter utinam legamus, legatis, legant. IVNCTIVO MODO TEMPORE PRAESENTI cum legam, cum legas, cum legat; et plyraliter cum legamus, cum legatis, cum

¹ in perfecto (in z. t. radiert) O ² legistis] gistis W, legitis J, legitis legistis (letztes is auf r.) $R \parallel \text{gerunt}[-3]$ plusquam]perfecto W 3 tempor(e) O || pret(e)rito corr. v. a. hd.? O 3.4 s in legeras auf r. R, geras W 4 gerat $W \parallel [legeramus-^{5} eodem] W <math>^{5}$ leges] legas J, ges $W \parallel \text{legit } T$, legat H, get W^{-5-6} [pluraliter—7 pre]senti W 6 lege:mus $C \parallel$ lege:tis $C \parallel$ n in legent auf r. $C \parallel$ inperatiuo HO^{-7} .III. U, terciam $W \parallel$ [lege—8 le]gant $W \parallel$ lege leges legat T * tempora F * [tu-legi]tote W 10 legunto uel leguntote doppelt $R \parallel o[pt.-1]$ inperfecto] W^{-11} et] and H, f. $O \parallel prerito O$ \parallel inperfectum $F \parallel$ utinam vor 2. 3. sg. f. DJUW, ut (statt ut) $R \parallel$ lege::res (re rad.) h^{-12} legeræt $H \parallel zweites$ ut.—13 eodem] $W \parallel$ legemus $D\parallel$ utinam vor 2. 3. pl. f. $DHJU^{-13}$ e. m. t. f. $T\parallel$ pret(e)rito corr. v. a. hd.? O 14 plusquam[p.—15 et] $W \parallel -15$ vt vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. T^{-15} legis(s)et $O \parallel$ et $-^{17}$ legat f. $H \parallel$ utinam f. $R \parallel$ giss- W 15. 16 giss[ent-17 legatis] W 16 e. m. f. $T \parallel$ futura $J \parallel$ vtinam vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. $T^{-17.-18}$ coniun(c)tiuo O^{-18} [pr. -19 pluralite]r $W \parallel$ legum $O \parallel -164^{10}$ cum vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. DHJUW 19 cum legamus doppelt (das zweite mal unterstrichen) O

legant. Eodem modo tempore praeterito inperfecto cum legerem, cum legeres, cum legeret; et plyraliter cum legeremus, cum legeretis, cum legerim. Eodem modo tempore praeterito perfecto cum legerim; cum legeris, cum legerit; et plyraliter cum legerimus, cum legeritis, cum legerint. Eodem modo tempore praeterito plysqvamperfecto cum legissem, cum legisses, cum legisset; et plyraliter cum legissemus, cum legissetis, cum legissent. Eodem modo tempore fytyro cum legero, cum legeris, cum legerit; et plyraliter cum legerimus, cum legeritis, cum legerit. Infinitivo modo, nymeris et personis tempore praesenti legere; praeterito legisse; fytyro lectum ire yel lecturum esse. Inpersonali modo tempore praesenti legitur; praeterito inperfecto legebatur; et cetera.

þêos conivgatio macað hire praeteritvm on eahta wîsan, swâswâ nân đêra ôðra ne dêð.

¹ lega(n)t D, gant $W \parallel [eodem-2 lege]rem <math>W \parallel e.$ m. t. f. I² em in legerem aus etwas a. O || geres geret W ^{2. 3} le[geremus -3 tempor]e W 3 n in legerent aus m $O \parallel$ e. m. t. f. T 4 pret(e)rito corr. v. a. hd O || zweites e in legerim (von ds. hd.?) eingeflickt $O \parallel [legeris-5 leg]$ eritis W = 5 us in legerimus und tis über s in legeris (so) von a. hd. $O \parallel$ gerint $W \in \mathbb{R}$ e. m. t. f. $T \parallel$ tempore per[-?- 7 legiss]es $W \parallel$ tempora $F \parallel$ -perfectum $F \parallel ^7$ gisset W* le(g)issemus corr. von a. hd.? $C \parallel [legissetis - "futur]o W \parallel legis$ se:tis (n rad.) h || l(e)gissent corr. v. a. hd. O || e. m. t. f. T gero] legerem $W\parallel$ geris gerit W^{-10} [cum legerimus—infin]itiuo W || cum legerimus doppelt (das zweite mal unterstrichen) O in infinitiuo O^{-11} numeris—praesenti f. $T \parallel$ numeris aus -rus $h \parallel$ et f. $O \parallel [pr.-12]$ lec]tum W 12 prae- oder preteriti CDFhJR, pret(e)rit (e von a. hd.) O, praeterito perfecto et plusquamperfecto $T \parallel$ futuri $CDFhJOR \parallel$ lecturum] lectum T^{-13} i. m. t. p.] uerbo inper mit punct dahinter $T \parallel a$ in inpersonali auf r. (v. a. hd.?) $F \parallel [modo]$ $--^{14}$ le]gebatur W 14 inperfectum F || legebatur et cetera] et plusquamperfecto. lectum. est. uel praeterito plusquamperfecto lectum erat. futuro. legetur. Inperatiuo. modo. legatur. futuro. legitor-Opta. (so) legeretur. praeterito perfecto. et plusquamperfecto lectum esset futuro legatur T^{-15} kein absatz || \hat{p} \hat{e} \hat{o} \hat{e} \hat{d} \hat{e} \hat{d} \hat{e} $\hat{e$ $R \parallel [\text{mak.}-^{16} \text{ wisa}] n \parallel W \parallel u \text{ in praeteritum } auf \text{ r. } D \stackrel{16}{\longrightarrow} para \parallel V \parallel u$ odre H

I. Sêo forme PRAETERITVM gêd dus: quiesco ic geswîce odde ic forlête odde ic mê gereste, quieui, quietum; cresco ic wexe, crcui ic weôx, cretum; nosco ic oncnêwe, noui, notum; ignosco ic miltsige, ignoui, ignotum; cognosco ic oncnêwe, cognoui, cognitum; agno-5 sco ic oncnêwe, agnoui, agnitum; pasco ic fêde odde ic læswige, paui, pastum (of dâm is nama pastor hyrde); consuesco ic gewunige, consueui, consuetus sum; sino ic gedafige, siui, situm; sterno ic strêwige odde ic sadelige hors odde ic beddige, straui, stratum; cerno 10 ic gesêo, creui, cretum; lino ic clême, liui, litum; accerso ic gelangige, -siui, -situm; lacesso ic tyrige, lacessiui, lacessitum; pinso ic gearcige hlâf, pinsui, pistum (of dâm is nama pistor bæcestre); tero ic tô-brŷte, triui, tritum; quaero ic sêce, quaesiui, quaesitum; 15

¹ absatz nur CDU || zahl am rande h, f. FHJOTW (doch in O am rande von a. hd. .III. coniugatio .I. ui) || [peo forme—i]swike $W \parallel$ forma $J \parallel$ quiessco $h \parallel bis$ auf w. \ddot{u} . in d. z. $T \parallel -2$ ganze \ddot{u} . gl. R1. 2 (ge)swice C, swice C, swi(c)e C 2 erstes ic f. C || forlete C, oferlæte $CU \parallel [\text{quieui} - \text{3 cre}] \text{turn } W$ 3 weake $h \parallel \text{ic weok} f$. HJ'oncnæwe J, oncnæwe $Fh \parallel \text{no}[\text{tum}-5 \text{ igno}]\text{tum } W \parallel$ tum von notum und das fg. ig gz. u. n z. t. weg $H \parallel$ milts(i)ge U, gemiltsige H 5 onchawe aus oncwawe F, oncwawe h, onchewe J, icnowe $W \parallel \text{cogno}[\text{ui} - \text{@ agnoui}] W \parallel \text{cognitum } aus \text{ cognotum } J$, cognotum T 6 onchawe aus oncwawe F, oncwawe h, onchawe Jagnotum $T \parallel$ fæde J 6. 7 o. ic l. f. H, gl. (so auch im fg. regelmässig die ganze übersetzung über der zeile) R^{-7} ic $f. FT \parallel \operatorname{les}[$ wie -pa]stor $W \parallel$ læsewige $R \parallel$ of] on J * con(su)esco O, consuescor $T \parallel (ge)$ wunige $U \parallel [consueui-9 ipaui]e W \parallel cons(u)etus <math>O \parallel sum]$ suo T * pafige J || siui: O || ern in sterno auf r. O || trewig in strewige auf r. O, streowige T, (s)treowige F, streawige $H \parallel drittes$ (ic) R, f. OW 10 sa[delie—stratum] W || sadelige—ic f. F || sadilige (erstes i aus u, wie es scheint) $O \parallel$ ic vor b. f. $R \parallel$ str(a)tum J11 cernui cernitum $T \parallel$ lino $auf\ r.\ O \parallel$ [ic—12 ilangi]e W 12 acerso $T\parallel$ gelangi(g)e C, i aus e. a. und noch einmal darüber $D\parallel$ accersiui $DHJ \parallel$ situm f. U, accersitum $DHJ \parallel$ lacesco $W \parallel$:tyrige (s rad.) R. teorie W. styrige T, gestyrige O^{-13} la[cessiui—iarki]e $W \parallel$ gegearcige U || laf H || pinsii F 14 is] cymd T || [nome—to]brite W || bæcesre () 14. 15 tobryse T || quero doppelt (das zweite mal unterstrichen) $R \parallel \text{se[che-166]} + \text{seu]i } W \parallel \text{ui in quesiui auf } r. \ DO$

sero ic sâwe, seui, satum (sero, seras, ic hæpsige is dêre forman: seraui; desero ic forlête, deserui on ôdre wîsan, desertum; insero ic on besette, inserui, insertum); cupio ic gewilnige, cupiui vel cupii, cupitum; concupio ic samod wilnige, concupiui vel concupii, concupitum; sapio ic wât odde ic smæcce, sapiui vel sapui, sapitum; peto ic bidde, petiui, petitum.

II. Sêo ôđer PRAETERITVM geendad on ii, ac on đứce ne befeallad nâ mâ worda, ponne, đã đe gâd on twâ. wîsan: cupio ic gewilnige, cupiui ođde cupii; arcessoic âflîge mîne fŷnd ođde genyrwige, arcessiui velarcessii; and byd se ærra i æfre sceort.

III. Sêo dridde PRAETERITVM geendad on u.i: imbuoic tŷ odde lêre, imbui ic têah, imbutum, and byd se u lang on dâm sopinvm and sceort on dâm PRAETERI—

¹ sutum $O \parallel$ a in seras aus i und darunter noch ein a O, e au r. R, dahinter rasur von 5-6 buchst. h || seraui hinter seras H ic h. \ddot{u} . sero R, vor seras $J \parallel$ haspie $W \parallel [is-2 \text{ seraui}]$ $W \stackrel{1\cdot 2}{=} i \Longrightarrow$ đ. f. f. $J \parallel \text{is}$] pæt is H^{-2} seraui] coniugat $H \parallel$ deserto $H \parallel$ [on—3] o]n besette W 3 wison $R \parallel$ desertam $F \parallel$ on f. (2 buchst. rad.) || besætte T | [cupio—5 wilnie] W (doch sind einige striche übrig) \parallel ui von cupiui auf r. O \parallel uel \rfloor ođđe O $^{4\cdot}$ 5 conc. ic samod urzleserlich J^{-5} gewilnige $H\parallel$ uel concupii f. $H\parallel$ uel f. $O\parallel$ concu[\mathbf{pi} tum] W 6 smæcge J || odde sapui auf r. O || uel] odde FhOR {| sap(i)ui $F \parallel$ i in sapui auf r. C, sapiui J^{-7} peto ic b. doppett Wh, f. FHJOW (doch um rande von späterer hd. II ii O) || se CTU $\| : oper (w \ rad.?) \ C, \ auf \ r. \ h \| endep \ W \| ii] \ i \ CDFJTU \| [ac] \ W$ || on dere || o| dere || o(n) (a. hd.?) F || dere odre O | one aus be $O \parallel$ befellað R, feallað U, aus gefealdað $h \parallel$ nà] nan $H \parallel$ worde T, word $W \parallel$ đâ $f.J \parallel$ (þe) $C \parallel$ [two] W^{-10} ic g. $f.H \parallel$ ođđe] ł DJW \parallel arcesso aus accerso v. a. hd. F^{-11} aflem[e] $W \parallel$ ic inerwie $W \parallel$ accersiui $U \parallel$ odde FhO, oppe C, f. D^{-12} ar:::cessii (ces rad.) O, arcessii aus accessii v. a. hd. F, ii auf r. C, accersii U, arcessi J \parallel and f. $O \parallel \hat{x}$ rra \rfloor for [me] $W \parallel$ (æfre) h^{-13} absatz nur $U \parallel$ zahl am rande h, f. FHJOTW (doch am rande von späterer hd. III. ui O) \parallel ende \parallel W \parallel inbuo U, imbui H 14 ic teo $JW\parallel$ ic lære (l[ere] W) CUW || ic teah f.H || teh $mit \approx \ddot{u}ber$ e J || is W 15 sopínum aus sap- O, supinum $JU \parallel o[n pen] W$

TVM; eallswâ acuo ic hwette, acui, acutum; induo ic mê scrŷde, indui, indutum; exuo ic mê unscrŷde, exui, exutum; innuo ic gebŷcnige, innui, innutum; annuo ic getîdige, annui, annutum; diluo ic âfeormige, dilui, dilutum; polluo ic besmîte, pollui, pollu- 5 tum; suo ic sywige, sui, sutum; tribuo ic sylle ođđe forgyfe, tribui, tributum; statuo ic sette, statui, statutum; minuo ic wanige, minui, minutum; arguo ic đrêage, argui, argutum. pluo ic rîne macad plui, spuo ic spête spui, metuo ic mê ondrêde metui: pâs đrêo 10 Word nabbad nânne sopinum. ruo ic hrêose, rui, rutum, ac se tôwearda PARTICIPIVM hæfð i, ruiturus tô hrêosenne, and of disum worde gefêgede habbad sceortne u on sopinum: eruo ic âhredde odde ût âlidige, erui, crutum; diruo ic tôwurpe, dirui, dirutum. pono ic 15 sette, posui, positum, and of dâm gefêgede subpono ic underlecge, subposui, subpositum; compono ic gefêge, composui, compositum; gigno ic gestrŷne, genui, genitum; uomo ic spîwe, uomui, uomitum; gemo ic geômrige,

¹ hwætte $T \parallel$ acu::tum (tu radiert?) $O \parallel$ indu(o) aus indui H² scryde aus screde J, aus scyrde v. u. hd. F, scry:de (d rad.?) O \parallel indui—unscr \hat{y} de $f. J \parallel [in]$ dui $W \parallel$ unscry:de (d rad.) O, (un)scride h 3 in(n)uo O, am rande v. ds. hd. $H \parallel$ ibec[nie] W 4 tipie W, geadige $U\parallel \mathrm{ic}]$ vor i noch ein c ähnliches zeichen h $^{4\cdot}$ 5 afermige J, afeor[mie] W 5 besmitte W 6 siwige aus suw- R, s[ewie?] W^{-7} sætte T, s[ette] W^{-7} statuum O, stastum W* wan(i)ge $H \parallel$ minui f. W * drige mit a. t. aus drige $F \parallel$ ar[gui ar]gutum $W \parallel \text{pl:uo } C \parallel \text{ reine } W \parallel \text{pluui } alle \text{ ausser } JT \parallel \text{spu:o } O$, der untere teil von sp weg H^{-10} spete $J \parallel$ metu[o ic me] $W \parallel$ s in þas nachträglich eingefügt U^{-11} wurd U || næbbað T || supinum J \parallel ic—rutum schwer zu lesen $J\parallel$ i[c reo]se $W\parallel$ reose HU^{-12} towerda C, towerda aus -de T, towearde HJ 12. 13 hreosanne H, reosenne F, r[eosen]ne W^{-13} and f. $O \parallel f$ in of auf r. a. hd.? h \parallel þissum $hJU\parallel$ wordum $CHTU\parallel$ gefeged U^{-14} supinum $J\parallel$ [eruo] $W\parallel$ aredde H, unvollständig corr. aus ahrædde $h\parallel$ ali(đi)ge O15 toworpe FUW, -wyrpe R, -weorpe $CDT \parallel ext{d[iru]tum} \hspace{0.1cm} W \parallel ext{pone}$ 16 gefeged T 17 u[nder]legge W, -licge $D \parallel$ gefege:: (de rad.?) 18 co-aus cu-im pf. u. sup. h || compo[situm] $W \parallel \ddot{u}ber$ gigno v. a. hd. I pario h || gestrene h 19 u[omi]tum W || sicige \ddot{u} . geomrige gl. U

gemui, gemitum; fremo ic grimette, fremui, fremitum, tremo ic bifige, tremui, tremitum: on eallum disum byd se u sceort on praeteritym and se i on sopinym. texc ic wefe, texui, textum; nexo ic cnytte, nexis vel nexas dâre forman, nexui, nexum; necto ic cnytte, nexui vel nexi, nexum; pecto ic cembe, pexui vel pexi, pexum meto ic rîpe, messui, messum; strepo ic hlŷde, strepui strepitum; rapio ic gelæcce, rapui, raptum; of dân gefêged eripio ic ætbrêde odde âhredde, eripui, ere 10 ptum; diripio ic fram âtere, diripui, direptum; sterti ic hrûte, stertui (nis dâr nân sopinym); alo ic fêde alui, altum vel alitum; colo ic begange odde ic wyr dige, colui, cultum; consulo ic âxige mê râdes oddi ic deahtige, consului, consultum; occulo ic behŷde 15 occului, occultum; molo ic grinde, molui, molitum; uol

¹ grymetige H, grimytige T, grymtige DC, grimtige U, gre mette O, grimmete $W \parallel \text{fre[mui]} W^{-2} \text{ t in tremo aus c und noc}$ ein t darüber $O \parallel ic f$. $U \parallel bifige$] forhtige H, darüber cwacige g $U\parallel$ dissum h, þissum $J^{2\cdot 3}$ [biþ þe] W^{3} supinum $J\parallel$ und textrinum opus \ddot{u} . texo gl. U, texuo W 4 [textum—5 forman] V|| (c)nytte h, :: cnytte O || odde O, ł die andercn || nxas O • pær H || nexi (getilgt W) CUW, dahinter rasur von 5-6 buchst. h nextum $T \parallel$ necto] o aus e. a. und noch einmal darüber $h \parallel$ [ic pex]ui (doch z. t. spuren) $W \parallel$ cnytto J, cnytte aus cnytto C, ge cnytte $O \parallel$ ođđe O, i die anderen o nexi aus nexui $F \parallel$ unde pecte \ddot{u} . pecto $gl. U \parallel$ (c)embe O, cæmbe H, cæm:be $h \parallel$ pecxui R, \bar{p} xui \parallel odde O, (1) C, 1 die übrigen 7 metu $T \parallel$ zweites s von messi v. a. hd. eingeflickt O, darüber unde messor gl. U || st(r)epui [strep]ui W * strepitum aus strip- F, streptu $T \parallel$ unde raptor 1 rapio gl. $U \parallel$ læcce F, dahinter oppe ahredde $H \parallel$ ra:::|pui $O \parallel$ rap tum CU 8. 9 of $d.g. f. T \parallel dam$ is g. H 9 ifei[ged]e $W \parallel$ ætbræd $T \parallel \text{o. â. } f. \ H \ (s. \ les. \ zu^{-8}) \parallel \text{odde}] \ \text{cdde} \ O \parallel \text{aredde} \ U, \ \text{ahrydde} \ \bot$ • 10 raptum O 10 d(i)ripio O || ic of [ater]e W || s(t)erto C, stere J, serto T^{-11} nis đr f. $W \parallel \text{per } F \parallel \text{nan } f$. $DTU \parallel \text{supinum } J$ ic fæde J, [ic fe]de W, $dar\ddot{u}ber$ inde altor et altrix gl. U 12 odd O, i die übrigen 12. 13 wur- CDFHRTU, weorp- h, bewurpe 13 o in colui aus e. a. $H \parallel \text{cul}[\text{tum c}]$ onsulo $W \parallel \text{cons. ic a. } schwe$ zu lesen $J \parallel$ consvlo aus consolo O, v auf r. $C \parallel$ rædas J, ræd N14 consulfui $J\parallel$ occulto $H\parallel$ [ic be]hude $W\parallel$ hehyde J^{-15} occul::tun $O \parallel \text{uolo}-169 + f. T \parallel \text{[uolo]} W$

ic wylle, uolui (of đâm byđ nama uultus and wlita, swâswâ of occulo ic bedîglige occultus bedîglod); nolo ic nelle, nolui: ac đâs twâ word nabbađ nænne sopinum.

IIII. Sêo fêorde praeteritum geendad on si: quatio 5 ic tôc wŷse, quassi ic tôc wŷsde, quassum tôc wŷsed; percutio ic slêa, percussum; concutio ic sceace odde ic samod slêa, concussi, concussum; excutio ic of âsceace, excussi, excussum; incutio ic on beslêa odde on âsceace, incussi, incussum (dâs word macjad heora imperativum on 10 te: percute sleh, excute et cetera, and infinitivum on tere: percutere te uolo uirga ic wylle dê slêan mid gyrde); gero ic bere, gessi, gestum; uro ic forswêle odde forbærne, ussi, ustum; ucrro ic swâpe, uerri vel uersi, uersum; sumo ic underfô, sumpsi, sumptum; promo 15 ic geyppe, prompsi, promptum; demo ic wanige,

¹ and of $R \parallel$ beod U, is W, f. $F \parallel$ nama: (n rad.) $O \parallel$ andwlite C, andwlyte U^{-2} of f. H, von a. hd. auf r. $F \parallel o(c)culo a$. hd. F0, occulto H, [occu]lo $W \parallel$ bediblige H, bediglice $J \parallel$ ocultus O, -us aus -os $U \parallel$ bedihlod HJ, beliglod O 3 ac f. $W \parallel$ twâ f. CDU, [two] W || nabad ü. d. z. nachgetr. O 4 supinum J 5 absatz nur U || zahl am rande h, f. FHJOW (doch v. späterer hd. am rande IIII. si O) || endep W || qua[tio] W, q(u)atio h, quattio H, cwatio O⁶ perf. u. part. \ddot{u} . f. $W \parallel \text{tôcwŷsde}$] tocwyse $O \parallel \text{toc(w)ysed } H$, tocwys(e)d C^{-7} percusso $H\parallel$ percussi hinter slea JW, \ddot{u} . d. z. percussi ic slog (v. ds. hd.?) mit a. t. $U \parallel$ percusus sum $F \parallel$ concu[tio] $W \parallel$ scace H, scace $h \parallel$ odde -8 àsceace f. J 7. 8 is samed c sa z. t. weg H 8 ascace h, ascake H, ascéce O, ascea[ke] W, sceace CDU 9 [e]xcussi $W \parallel$ incutio—10 incussum unten am rande v. ds. hd. $C \parallel$ in von incutio auf r. $O \parallel$ onbeoslea J, unbeslea $h \parallel$ zweites on f. O, an Fh || ascake H, besceace J, sceace CU of inc(u)ssum $O \parallel [peos] W \parallel maciat O$, macyađ $h \parallel inperation DHO$ 11 sleah F, f. $T \parallel \text{excute} - \text{and } f$. $T \parallel \text{cet(e)ra } O \parallel \text{and } auf \ r$. R, et $J \parallel \text{infi-}$ [nitiu]um W, finitiuum $O^{-11\cdot 12}$ on tere f. T^{-12} te—13 gyrde f. $T \parallel \text{uirga } f. W \parallel^{12 \cdot -13} \text{ mid } g. f. W \parallel^{13} g \text{ in gero } auf \text{ } rad. \text{ s } F \parallel^{13}$ ges[si ge]stum W || gesstum h || u in uro auf r. O, vre T || forswéleT, forswelege O 14 uerro noch einmal über uerro (v. ds. hd.?) mit a. t. $U \parallel \text{swape}]$ sawe $F \parallel [\text{uerri}]$ W^{-15} uersi von späterer hd. aus fersi $F \parallel \text{sump:::}|\text{si } O$, sumsi H^{-16} ge::yppe $O \parallel \text{[promp]si } W$, promsi CDHhU || promtum h || gewanige O

dempsi, demptum; como ic geglenege, compsi, comptum, emo ic bicge macađ emi, emptum; premo ic ofdrycce. pressi on twâm essum, pressum and of dâm gefêgede comprimo ic samod of drycce, compressi, compressum. 5 exprimo ic geswutelige odde swutelice secge, expressi, expressum; tempno ic forsêo, tempsi, temptum (ealswâ contempno, and of dâm byd contemptus forsewennyss): scribo ic wrîte, scripsi (hêr byđ se b on z âwend on PRAETERITYM), scriptum; nubo ic oferwrêo 10 nupsi, nuptum (ac dis word gebyrad tô gyftum: danor is gecweden nuptiae giftu); scalpo ic clâwe, scalpsi sculptum; sculpo ic grafe, sculpsi, sculptum; carpo ic tôtere ođđe pluccige ođđe têse, carpsi, carptum and of dâm gefêged excerpo ic of apluccige, excerpsi, ex 15 cerptum; serpo ic smûge, serpsi, serptum; repo i crêope, repsi, reptum; ludo ic plege, lusi, lusum lacdo ic derige, laesi, laesum; rado ic scere, rasi

 $^{^{1}}$ demsi $CD\parallel$ demtum $CDh\parallel$ geglenge CDRTU, geglænge h, geglængce H, iglen[ge] $W \parallel$ [c]ompsi W, comsi CDFT, f. $O \parallel$ com(p)tum C, comtum h^{-2} gebicge $O \parallel$ macađ f. $W \parallel$:emptum $O \parallel$ præmo J³ [pres]si W, presso (aber o durchstrichen) C || on t. essum hinter pressum J, f. $HT \parallel \text{essum}]$ ss $W \parallel$ a. of d. g. f. $T \parallel \text{gefeged } H$ * comprimo—5 secge f. CDU * \ddot{u} . f. $T \parallel$ somed [of pr]ucche W 5 swutlice $O \parallel [\mathrm{segg}]$ e $W \parallel ^{6}$ oferseo $CU \parallel$ temsi $D \parallel$ temtum $h \parallel ^{7}$ con-[tempn] o W, zu -mno O, contemno $h \parallel$ and—forsewennyss f. $T \parallel$ of] on $O \parallel$ beod U, f. $W \parallel$ contemtus h^{-7} . 8 fore(se)wennyss (se v. a. hd. und an r radiert) O, forsewendnyss F, forseowennys H, w aus r D * ic :: wr. (sc rad.) R, f. $T \parallel \text{srip}|\text{:si } O \parallel \text{bêr}$ praeteritum $f. DT \parallel [her]$ is $W \parallel p f. O$ awand h, iwend $W \parallel$ sriptum O^{-10} ac $-^{11}$ giftu f. $T \parallel$ gebyrat $h \parallel$ ponon (d-) ChJRU, and p[anon] W^{-11} [is icwepen] $W \parallel$ gyfta CU, zifta $W \parallel$ clawige $T \parallel$ scal(p)si h, scalpi O^{-12} sca(l)ptum F, scalpt[um] W, sculptum H, a aus u C \parallel sculpo-sculptum f. CTU, hinter 13 carptum $W \parallel$ [ic—scul]ptum $W\parallel$ sculpsi aus sculpti O, p am rande nachgetragen $H\parallel$ scultum $D^{-12\cdot -13}$ [carpo ic t. 1] W^{-13} totyre D || plu(c)cige C || tæse wulle $W^{-13.-14}$ and of \tilde{d} . g. f. TW^{-14} gefegede $J\parallel$ ic of f. $0\parallel$ aplu(c)cige $O^{-14\cdot 15}$ excerpt[um $-^{15}$ smuge] $W \parallel$ excer(p)tum F15 serpsi] serpi W || rapo J 16 lud[o-17 lae]do W || plegige His derge U, f. $T \parallel$ is sc. f. $T \parallel$ scyre DH, \dot{r} aus e. a. rad. 0

rasum; rodo ic gnage, rosi, rosum; trudo ic scêofe, trusi, trusum; uado ic gange, uasi, uasum and of dâm gefêged euado ic ætwinde, euasi ic ætwand, euasum; illido ic on beslêa, illisi, illisum; claudo ic belûce, clausi, clausum (claudo odde concludo ic belûce, consclusi, conclusum: eft claudo vel claudeo vel claudico ic healtige, claudicas); plaudo ic hafetige odde fægnige, plausi, plausum; caedo ic fare aweg odde ic rŷme, caessi, caessum and of dâm gefêgede recaedo and apcaedo ic fare aweg; praecaedo ic forestæppe, prae- 10 cuessi, praecaessum; concaedo ic getîdige, concaessi, concaessi, praecaessum; incaedo ic gange odde on bestæppe: and ealle dâs word healdad pone dyptongon ae on praeteritys; eft accaedo ic geneâlêce, accaessi, accaessum.

¹ ro[do—rosum] $W \parallel erstes$ o von rodo (aus a?) radiert OU, rado R, rodo unius porci (ti vor ci rad.) pedem $J\parallel$ gnage anes swines fot $J \parallel \mathbf{r}$ in rosum auf $\mathbf{r} \cdot H \parallel$ sceafe O, sceufe aus sceafe D, scufe HJT 2 uado \ddot{u} . d. z. $O \parallel$ ic gange f. $T \parallel$ ua[si-3 ifeized] Wla uasi uasum] facit praeteritum, in defectiua coniugatio, sicut est eo. ic gange. is. þu gast. it. he gað U^{-2-3} and of d. g. f. JT³ gefeged: $C \parallel$ ic ætwinde f. $T \parallel$ e in euasi von sp. hd. F, æuasi aus an- $C \parallel$ ic ætwand f. DHJTW + erstes i von illido auf r. $O \parallel$ besl[ea-ic] W || illisum aus illusum h || claudo l conclaudo T l clausi -belûce f. $CDU \parallel$ claudo -6 1. uel f. $T \parallel$ claudo] cludo $FHhW \parallel$ odde] ł J, f. H || concludo aus conclude O, concludo J 5. 6 [conclusi -claudo] W 6 claudo] cludo $H \parallel beide$ uel] odde O, A alle andern ⁷ i in healtige auf rasur $D \parallel \text{plaud}[o-8 \text{ plau}]$ si $W \parallel \text{afetige } FR$, hafecige OU, heafetyge (fe über einem radierten buchstaben und f vielleicht selbst aus etwas anderem) h \parallel odd R, odde ic Ufægenige HU * pla(u)si $CJ \parallel 2$. ic f. CDHTU * ryme T, rume W, (h)rime (corr. v. a. hd.?) U, hryme CDFHhJOR || cessi doppelt O [essum—ifeized] W [gefége T [and] et R, A J 10 abcedo CU, ab(s)cedo a. hd. F, obscedo $J \parallel aweg \parallel o \parallel c$ in praecedo aus t? $O \parallel ic$] odde $R \parallel foreste[ppe-11 con]cedo <math>W \parallel forestæ(p)pe$ O, -spæppe U^{-10-11} praecedi D^{-11} precessum (aber der erste haken wegradiert) $D \parallel$ concede $J \parallel$ tipie W^{-12} i incédo $O \parallel$ gan:ge $O \parallel$ odde On b. in d. z. $R \parallel [\text{on}^{-13} \text{ alle}] W$ 13 pon $J \parallel \text{diptongon } h$, dyptung on T, diptonge W || on f. T || pret[eritum-14 inea] læche W ¹⁴ acessi $O \parallel ac(c)$ essum T, acces:sum h, acessum O

ôđer is cacdo ic slêa ođđe swinge, cicidi ic swang caesum and of dâm gefêged abscido ic of âceorfe abscidi, abscisum; succido ic forceorfe; concido ic sa mod ceorfe; incido ic forceorfe; praecido ic fore-5 cëorfe: đâs word ealle habbađ ânne PRAETERITYM, and hî âwendad done Dyptongon ae on langne i. Imergo i. besence odde bedyppe, mersi, mersum; spargo i geondstrêde, sparsi, sparsum; tergo ic wîpige, tersa tersum; mitto i c âsende, misi on ânum esse, missun 10 on twâm essum; eallswâ of đâm gefêgede inmitto i on besende, inmisi, inmissum; committo ic befæst ođđe âgylte, commisi, commissum; permitto ic geba fige; dimitto and omitto ic forlâte; transmitto ic ofer sende; admitto ic âgylte; amitto ic forlêose; sub 15 mitto ic nyder âlâte; praemitto ic foresende; pro mitto ic behâte; practermitto ic forlæte; emitto ic

 $^{^{1}}$ o. s. in d z. $R \parallel [swinge—swang]$ $W \parallel$ cecidi h 2 (cesum) C, ce:sum OR (s rad. O), cessum $FH \parallel$ and $f. F \parallel$ gefegede $J \parallel$ a(b)scido C^{-3} a[bscidi abscisum concido] $W \parallel$ abscidi—forceorfe f. H(vgl. les. zu^4) || aceo(r)fe R || also suc[cido ic forkeor]ue hinter * inc. ic feorkeorue $W \parallel$ forceo(r)fe corr. v. a. hd. O, ceorfe CDTU $\parallel \operatorname{conc}(i)\operatorname{do} \ aus \ \operatorname{concedo} \ H$ * succido ic forceorfe hinter ceorfe H \parallel (inc. ic f.) $C \parallel$ forceo(r)fe corr. v. a. hd. O, zweites o aus a U \parallel pr. ic f. fehlt W^{-5} habbað ealle $HUW\parallel$ e in ealle aus e. a. Jænne auf r. C 6 a[wendeþ þene dipton]ge $W\parallel$ awændað Hhdone] senne $H \parallel \text{dipt-} h$, digtongon U, dytung on (on rad.) $T \parallel ae$] ac $O \parallel \text{lagne } U^{-7} \text{ beduppe } 1 \text{ besen[che-spargo] } W \parallel \text{bedi(p)pe}$ h, -dype |H| mærsum aus mærtum h 8 geondstregde T, zeondstreize $W \parallel \text{wip[ie} - \text{s ic]} W \parallel \text{(wi)pige } (urspr. \text{pi(wi)ge)} O \text{s â.] on}$ sende $W \parallel \text{esse}$] s W^{-10} on] in $O \parallel \text{essum}$] ss $W \parallel \text{als}[\text{o--inmit}]$ to $W \parallel \text{ of } \rceil$ on $U \parallel \text{ gefeged } HT \parallel \text{ inmitto } \rceil$ mitto O^{-11} on f. $O \parallel \text{ be-}$ sænde $H\parallel$ inmi:si F, inmissi U, i $auf\ r$. $C\parallel$ inmissum aus -inisum C, inmisum $OT \parallel \text{be[fæste}^{-12} \text{ commi]si } W \parallel \text{befeste } T^{-12} \text{ commi:si}$ omitto et dimitto $W \parallel$ and] $I J \parallel$ omitto aus onmitto U, onmitto $O \parallel [\text{ic f. t.}] \ W \parallel \text{forlæte } aus \text{ ofer- } (v. \ ds. \ hd.?) \ U, \text{ oferlæte}$ $C^{-13.-14}$ ofersænde H, -synde U, forsende F^{-14} (ic agylte amitto) v. ds. hd.? U || for[leose—15 ni]per W 14. 15 subni(t)to O 15 foresænde H, forsende U^{-16} be[hate p. ic f.] $W \parallel$ pretermi(t)to (corr. v. a. hd.?) O, premitto F^{-16} 173 ic ût asende T

âsende; remitto ic ongeân sende; and ealle hî habbad ânne praeteritym and ânne sopinym.

3

K

i

Ñ

,

ŀ

. . .

V. Sêo fîfte praeteritym geendad on xi: duco ic lêde, duxi ic lêdde, ductum; dico ic secge, dixi, dictum; rego ic wissige, rexi, rectum (of dâm cymd sex cyning, pe rihtlîce wissad his folce); of disum bêod gefêgede porrigo vel porgo ic rêce (porrige mihi librum ârêce mê dâ bôc), dirigo ic têce sumum men his weg odde ic gerihte sume wôhnysse, corrigo ic bête sume lêase bôc odde ic stŷre sumum stun-10 tum menn, crigo ic ûpp ârêre, surgo ic ârîse; pergo ic gange, perrexi, perrectum: eallswâ gâd pâ foresêdan word. eft of lego gefêgede neglego ic forgyte, neglexi, neglectum; intellego ic undergyte, intellexi, intellectum (of dâm is intellectus and git); diligo 15 ic lufige, dilexi, dilectum. cingo and accingo and succingo ic embgyrde, cinxi, cinctum; unguo ic smyrige,

 $^{^{1}}$ ongen $F \parallel \text{send}[e_\text{hab}]$ bep $W \parallel \text{sænde } H$, synde u. $dar\ddot{u}ber$ ende U, sense O 2 supinum aus sa-? F, supinum J 3 absatz nur U || zahl am rande h, f. FHJOW (doch von späterer hd. V. xi am rande O) || fîfte] V W || [praet.—ic] lede W + duxi ic lædde doppelt (das zweite getilgt) $F \parallel$ ic lædde f. $W \parallel$ ductum gelæd $J \parallel$ ic sæcge J, f. T 5 dictum aus ductum $R \parallel [{
m rego-r}]$ ectum $W \parallel$ cumap W"cyningc HR, -ncg h, f. $W \parallel wis[sep-piss]en W \parallel pissum <math>hJU$, dissum T^{-7} gefeged $T \parallel \text{pór} \parallel \text{rigo}$ (ri rad.?) $O \parallel$ odde O, d die $\ddot{u}brigen \parallel \mathrm{re}[\mathrm{che-lib}]\mathrm{rum} \parallel W \parallel \mathrm{hræce} \mid h \parallel \mathrm{porige} \mid O \parallel \mathrm{michi} \mid T \mid ^{8} \mathrm{aræc} \mid$ DJW, a aus æ? $C \parallel$ ic tæce usw. in d. z. $R \parallel \text{sum}[-9 \text{ w}]$ ei $W \parallel$ \overline{m} und darüber men (v. ds. hd.?) U, mæn h \overline{n} odde-10 bôc $f.J\parallel$ geriht|te $F \parallel$ wognysse CDFh, weinesse W^{-10} ic bete usw. in d. z. $R \parallel [\text{be.--boc}] W \parallel \text{steore } H^{-10 \cdot -11} \text{ summe stunne mon } W \parallel \text{stuntan}$ 11 mæn $h \parallel$ a[rære s. ic. a.] $W \parallel$ ærære $C \parallel$ ic ârîse $f. H^{-12}$ per-(r)exi $C^{-12\cdot 13}$ [pa f. w. e]ft W || pa |::::: fore sædan (gað ða rad.?) $^{f 1}$ -sædan aus -rædan F, aus -sædon C, aus -sædam $D\parallel$ gefeged H | nelgigo v. a. hd. zu negligo O 13. 14 ic ne forgyte J 14 neg-[lexi-intelle]go W || intelligo DU || understonde I underzite WLintellectum—in]tellectus W is in the lecture of its large in the lecture of t W | | erstes and nachträglich eingefügt O, ||I|| acingo |I|| and succingo f. O || zweites and I J if ymb- DHRU, ymg- CT, eomb- J $\|\operatorname{cin}\operatorname{cxi} hU\|$ un [go-174] unctum] $W\|$ uiguo $J\|$ smirge U

unxi, unctum; iungo ic jucige, iunxi, iunctum al đâm coniungo ic tô geđêode (of đâm is coniunx mæcca, and hit forlæt done n on genitivo coniugis hit nêre dâm worde gelîc coniungo, coniungis); ext s ic âcwence, extinxi, extinctum (stinguo nis nâ oi wunan); ango ic geangsumige, anxi, anctum a dâm is anxietas angsumnys: linguo ic liccige, linctum; ninguo ic snîwe, ninxi, ninctum (of đi nix snâw); tinguo ic bedŷpe, tinxi, tinctum (of 10 is tinctura dêagung); intingo ic on bedŷpe; ic pricige, punxi vel pupugi, punctum. das ôdre đone n aweg on sopinvm: pingo ic mête, pinxi, p (of dâm is pictura mêting), fingo ic hiwige scyppe, finxi, fictum (of dâm is figulus vel luti fi 15 crocwyrhta); stringo vel restringo ic gewrîđe, st strictum; ringo ic grennige, rinxi, rictum; min

¹ uncxi $FTU \parallel (u)$ nctum $O \parallel$ geocige D, geocyge $h \parallel$ iu(n iuncxi FU || iu(n)ctum C 2 [pen-i]peode W || coniu(n)go Oiunctiuo $J \parallel$ is] his $J \parallel$ coniunx: O, coniuncx $CT^{-2\cdot \bullet}$ gemæca auf r.) O 3 for [1.—geni] tiuo $W \parallel$ ponne $J \parallel$ n] u O 4 ilich [c. c. ex.] $W \parallel$ coniugo $T \parallel$ exting(u)o O^{-5} acwænce $H \parallel$ ex F, f. (weggerissen?) $J \parallel sti(n)go J \parallel [nis-6 an]go W$ 6 anc $|| \mathbf{a}(\mathbf{n}) \mathbf{ctum} \ O \ || \mathbf{and} \ f. \ W^{-7} \ [anx. angsumne] \mathbf{sse} \ W \ || \mathbf{ancxietas}$ ancxietus $O \parallel$ ancsumnys $O \parallel$ li(n)guo C, lingo $HT \parallel$ lic:::ge O, l C, liege $U \parallel \text{lingxi } h$ s ningo T, n aus m $C \parallel \text{[ic-ni]}$ nctur of—* tinctum f. J * tingo T || bedup[pe—of p]en W || bedy bedûpe T, ype $auf\ r$. $U\parallel {
m tincxi}\ h^{-10}$ intincgo W, intinc be[duppe $-^{11}$ pr]ikie $W \parallel$ bedyppe DO, dype F, ype auf r. $U \parallel$ H 11 puncxi FhOR || ođđe O, f. W, f die übrigen || pupi ausser $J\parallel \mathrm{pu}(\mathrm{n})\mathrm{ctum}$ sp. hd. $D\parallel \mathrm{o}:\mathrm{dre}$ F, oddre U^{-12} [] sop]inum $W\parallel$ supinum J, sup- aus sop- $F\parallel$ gemete $O\parallel$ pi (aber n getilgt) U^{-13} [is—f]ingo W || metincg R, -ngc (g aus c $hJ \parallel h(i)$ wige $C^{-13.-14}$ o. ic sc. J^{-14} fi(n)xi F, finxi: $h \parallel$ [ben $W \parallel$ fingulus $O \parallel$ odde O, A alle anderen, doch erst nachträg a. hd.?) $U \parallel$ l. fingulvs aus -lis O^{-15} cr. \ddot{u} . d. ersten fig. $R \parallel$ - $H \parallel$ stringo aus strengo $O \parallel$ odde O, 1 die übrigen \parallel restrin strinxi] $W \parallel$ e am ende von gewr. undeutlich und daher noc dar. O || strincxi hRO, strincsi F^{-16} ringo—rictum f.J || gren (i r.) O, gren(n)ige h, grenige $I' \parallel \text{rincxi } T \parallel \text{[mingo-175]} \text{ mi]}$

mîge, minxi, mictum; affligo ic geswence, afflixi, afflictum; figo ic gefæstnige, fixi, fixum; frigo ic hyrste, frixi, frixum (of dâm is frixorium hyrstung); sugo ic sûce, suxi, suxum; aspicio ic behealde, aspexi, aspectum (of dâm is aspectus ymbwlâtung); conspicio 5 and respicio ic besêo, -xi, -ctum (of đâm synd naman conspectus gesyhd and respectus anlâc); illicio ic beswîce, illexi, illectum; pellicio ic bepâce, pellexi, pellectum (of dâm byd pelex cyfys odde bepæcystre); elicio ic ût âloccige macađ elicui and elicitum, forđan 10 de electus is gecoren; struo and construo ic timbrige, construxi, constructum and of đâm destruo ic tôwurpe, -xi, -ctum; instruo ic lêre, instruxi, instructum; fluo ic flowe, fluxi, fluxum and of dâm defluo ic tôflowe, -xi, -xum; uiuo ic lybbe, uixi, uictum (of đâm is uictus 15 bîgleofa); coquo vel coco ic sêode, coxi, coctum (of

¹ mihe $H \parallel \text{mincxi } H$, mixi $h \parallel a(f)$ fligo (corr. v. ds. hd.?) O, g auf r. $J \parallel$ geswænce H, en auf r. $O \parallel$ aflixi O, affligi urspr. (abcr xi \ddot{u} . gi v. ds. hd.) F^{-2} af[flictum—if]estnie W + || fi(x)um aus fictum $h \parallel \text{frigo} - 3$ frixum $f. T \parallel \text{frigo } \ddot{u}. d. z. O 3 \text{ gehyr(s)te } (corr. v. ds.)$ hd.?) $O \parallel \text{ixi} \ \textit{von} \ \text{frixi} \ \textit{auf} \ \textit{r.} \ O \parallel \text{friexum} \ \textit{C} \parallel [\text{of-frixor}] \text{ium} \ \textit{W} \parallel$ frixor(i)um C, fixorium $U \parallel$ hyrsting D + succe C, ce auf r. $U \parallel$ appexi O 6 and] et CTU, if $J \parallel$ is besed \ddot{u} . d. ersten w. R, f. H \parallel xictum und v. a. hd. (respexi respectum) $U \parallel$ conspexi D, respexi (aus -spixi) $J \parallel$ ctum f. O, \bar{c} tum h, conspectum D, respectum $J \parallel$ heop W^{-7} and] et $J\parallel$ anlec H, æ auf r. $R\parallel$ i(l)licio C^{-8} illexi aus illex Fh, illex $HOT \parallel$ pellicio] pellici $O \parallel$ bipeche i biswike W is $W \parallel$ pellex O, f. $H \parallel$ cyfes DHJ, cufes W, f. $O \parallel$ o. h. in d. z.R \parallel (be)p-C, be(pæ)-O, -cestre DHTU, pæcistre (ohne be) J^{-10} elucui $\| u \| = \| u \|$ on $\| u \|$ of $\|$ den p weggerissen J^{-11} de f. CDTU || is g. gl. R || is doppelt O || n in gecoren aus m $O \parallel \text{str:uo} O$, sstruo $U \parallel \text{and} \rfloor + J \parallel \text{cons}(t) \text{r:uo}$ Olic t. ü. d. ersten w. R 12 constructu $T\parallel$ toweorpe CDHT, towearpe U^{-13} destruxi destructum DJ, vor xi ctum ein ergänzungszeichen und über der zeile v. a. hd. destructi destructum $U\parallel$ -ctum] ctum h, f. O || struxi O || ctum W^{-14} xum W^{-15} defluxi H, deflexi $J \parallel x:um$ (t rad.) F, defluxum H, deflexum $J \parallel ui(c)tum O$, $\operatorname{uic}(t)$ um h, uixctum $\operatorname{CD} U \parallel$ of $\operatorname{auf} r$. O^{-16} byleofa h, aus -fan H \parallel odde O, (1) C, 1 die $\ddot{u}br$. \parallel coco -176° eft f. $T \parallel$ ic s. \ddot{u} . coquo $R \parallel$ coexi $J \parallel coc(t)$ um (2. c auf rad. x) $C \parallel$ of] and of O

sero ic sâwe, seui, satum (sero, seras, ic hæpsige is dêre forman: seraui; desero ic forlête, deserui on ôdre wîsan, desertum; insero ic on besette, inserui, insertum); cupio ic gewilnige, cupiui vel cupii, cupitum; concupio ic samod wilnige, concupiui vel concupii, concupitum; sapio ic wât odde ic smæcce, sapiui vel sapui, sapitum; peto ic bidde, petiui, petitum.

II. Sêo ôđer PRAETERITVM geendad on ii, ac on đêre ne befeallad na ma worda, ponne, đa đe gad on twa wîsan: cupio ic gewilnige, cupiui odde cupii; arcesso ic aflige mîne fŷnd odde genyrwige, arcessiui vel arcessii; and byd se êrra i êfre sceort.

III. Sêo dridde PRAETERITVM geendad on u.i: imbuo ic tŷ odde lære, imbui ic têah, imbutum, and byd se u lang on dâm sopinvm and sceort on dâm PRAETERI-

¹ sutum $O \parallel$ a in seras aus i und darunter noch ein a O, e auf r. R, dahinter rasur von 5-6 buchst. h || seraui hinter seras H|| ic h. \ddot{u} . sero R, vor seras $J \parallel$ haspie $W \parallel [is-2 \text{ seraui}]$ $W \stackrel{\text{1. 2}}{=} is$ đ. f. f. $J \parallel \text{is}$] pæt is H^{-2} seraui] coniugat $H \parallel \text{deserto } H \parallel \text{[on-}^3]$ o]n besette W 3 wison $R \parallel$ desertam $F \parallel$ on f. (2 buchst. rad.) O|| besætte T * [cupio-5 wilnie] W (doch sind einige striche übrig) \parallel ui von cupiui auf r. O \parallel uel \rfloor ođđe O $^{4\cdot}$ 5 conc. ic samod unleserlich J 5 gewilnige $H \parallel$ uel concupii f. $H \parallel$ uel f. $O \parallel$ concu[pitum] W 6 smæcge J \parallel oð de sapui $\mathit{auf}\ r.$ O \parallel uel] oð de FhOR \parallel sap(i)ui $F \parallel$ i in sapui auf r. C, sapiui J^{-7} peto ic b. doppett Wh, f. FHJOW (doch am rande von späterer hd. II ii O) || se CTU $\|:$ oper (w rad.?) C, auf r. h $\|:$ endep $W \|:$ ii] i $CDFJTU \|:$ [ac] W $\| \text{ on d}$ ære $\| \text{ o} \| \text{$ $O \parallel$ befellað R, feallað U, aus gefealdað $h \parallel$ nà] nan $H \parallel$ worde T, word $W \parallel d\hat{a} f. J \parallel$ (be) $C \parallel$ [two] W^{-10} ic g. $f. H \parallel$ odde] ł DJW \parallel arcesso aus accerso v. a. hd. F^{-11} aflem[e] $W \parallel$ ic inerwie $W \parallel$ accersiui $U \parallel$ odde FhO, oppe C, f. D^{-12} ar:::cessii (ces rad.) O, arcessii aus accessii v. a. hd. F, ii auf r. C, accersii U, arcessi J \parallel and f. $O \parallel \hat{x}$ rra \rfloor for [me] $W \parallel$ (æfre) h 13 absatz nur $U \parallel zahl$ am rande h, f. FHJOTW (doch am rande von späterer hd. III. ui O) || endep W || inbuo U, imbui H 14 ic teo JW || ic lære (l[ere] W) CUW || ic têah f.H || teh $mit \approx \ddot{u}ber \in J$ || is W^{-15} sopínum aus sap- O, supinum $JU \parallel o[n \text{ ben}] W$

TVM; eallswâ acuo ic hwette, acui, acutum; induo ic mê scrŷde, indui, indutum; exuo ic mê unscrŷde, exui, exutum; innuo ic gebŷcnige, innui, innutum; annuo ic getîdige, annui, annutum; diluo ic âfeormige, dilui, dilutum; polluo ic besmîte, pollui, pollu- 5 tum; suo ic sywige, sui, sutum; tribuo ic sylle ođđe forgyfe, tribui, tributum; statuo ic sette, statui, statutum; minuo ic wanige, minui, minutum; arguo ic đrêage, argui, argutum. pluo ic rîne macad plui, spuo ic spête spui, metuo ic mê ondrêde metui: pâs đrêo 10 word nabbađ nênne sopinym. ruo ic hrêose, rui, rutum, ac se tôwearda PARTICIPIVM hæfð i, ruiturus tô hrêosenne, and of disum worde gefêgede habbad sceortne u on sopinum: eruo ic âhredde odde ût âlidige, erui, crutum; diruo ic tôwurpe, dirui, dirutum. pono ic 15 sette, posui, positum, and of đâm gefêgede subpono ic underlecge, subposui, subpositum; compono ic gefêge, composui, compositum; gigno ic gestrŷne, genui, genitum; uomo ic spîwe, uomui, uomitum; gemo ic geômrige,

¹ hwætte $T \parallel$ acu::tum (tu radiert?) $O \parallel$ indu(o) aus indui H² scryde aus screde J, aus scyrde v. a. hd. F, scry:de (d rad.?) O \parallel indui—unscr \hat{y} de $f.~J~\parallel$ [in]dui $W~\parallel$ unscry:de (d rad.) O, (un)scride h in(n)uo O, am rande v. ds. hd. $H \parallel$ ibec[nie] W ipie W, geadige $U\parallel \mathrm{ic}
bracket$ vor i noch ein c ähnliches zeichen h $^{4\cdot}$ 5 afermige J, afeor[mie] W 5 besmitte W 6 siwige aus suw- R, s[ewie?] W^{-7} sætte T, s[ette] W^{-7} statuum O, stastum W* wan(i)ge $H \parallel$ minui f. W * drige mit a. t. aus drige $F \parallel$ ar[gui ar]gutum $W \parallel \text{pl:uo } C \parallel \text{ reine } W \parallel \text{pluui } alle \text{ ausser } JT \parallel \text{spu:o } O$, der untere teil von sp weg H^{-10} spete $J \parallel$ metu[o ic me] $W \parallel$ s in þas nachträglich eingefügt U^{-11} wurd $U\parallel$ næbbað $T\parallel$ supinum J \parallel ic—rutum schwer zu lesen $J \parallel$ i[c reo]se $W \parallel$ reose HU^{-12} towerda C, towerda aus -de T, towearde HJ 12. 13 hreosanne H, reosenne F, r[eosen]ne W^{-13} and f. $O \parallel f$ in of auf r. a. hd.? h \parallel þissum $\mathit{hJU} \parallel$ wordum $\mathit{CHTU} \parallel$ gefeged U^{-14} supinum $\mathit{J} \parallel$ [eruo] W || aredde H, unvollständig corr. aus ahrædde h || ali(đi)ge O 15 toworpe FUW, -wyrpe R, -weorpe $CDT \parallel d[iru]$ tum $W \parallel$ pone 16 gefeged T 17 u[nder]legge W, -licge D || gefege:: (de rad.?) 18 co- aus cu- im pf. u. sup. h || compo[situm] W || über gigno v. a. hd. \mathbf{i} pario \mathbf{h} || gestrene \mathbf{h} | 19 u[omi]tum W || sicige $\ddot{\mathbf{u}}$. geomrige $g\mathbf{l}$. U

gemui, gemitum; fremo ic grimette, fremui, fremitum; tremo ic bifige, tremui, tremitum: on eallum disum byd se u sceort on praeteritym and se i on sopinym. texo ic wefe, texui, textum; nexo ic cnytte, nexis vel nexas dêre forman, nexui, nexum; necto ic cnytte, nexui vel nexi, nexum; pecto ic cembe, pexui vel pexi, pexum; meto ic rîpe, messui, messum; strepo ic hlŷde, strepui, strepitum; rapio ic gelæcce, rapui, raptum; of dâm gefêged eripio ic ætbrêde odde âhredde, eripui, erelo ptum; diripio ic fram âtere, diripui, direptum; sterto ic hrûte, stertui (nis dêr nân sopinym); alo ic fêde, alui, altum vel alitum; colo ic begange odde ic wyrdige, colui, cultum; consulo ic âxige mê rêdes odde ic deahtige, consului, consultum; occulo ic behŷde, occului, occultum; molo ic grinde, molui, molitum; uolo

¹ grymetige H, grimytige T, grymtige DC, grimtige U, gremette O, grimmete $W \parallel \text{fre[mui]} W$ ² t in tremo aus c und noch ein t darüber $O \parallel$ ic f. $U \parallel$ bifige] forhtige H, darüber cwacige gl. $U\parallel$ dissum h, þissum J^{-2} [biþ þe] W^{-3} supinum $J\parallel$ unde textrinum opus \ddot{u} . texo gl. U, texuo W 4 [textum—5 forman] W|| (c)nytte h, :: cnytte $O \parallel$ odde O, 1 die anderen \parallel nxas O 5 pæra H || nexi (getilgt W) CUW, dahinter rasur von 5-6 buchst. h " nextum T || necto] o aus e. a. und noch einmal darüber h || [ic-6] pex]ui (doch z. t. spuren) $W \parallel$ cnytto J, cnytte aus cnytto C, gecnytte $O \parallel$ ođđe O, 1 die anderen 6 nexi aus nexui $F \parallel$ unde pecten \ddot{u} . pecto $gl.~U\parallel$ (c)embe O, cæmbe H, cæm:be $h\parallel$ pecxui R, \bar{p} xui T \parallel odde O, (1) C, 1 die übrigen 7 metu $T \parallel$ zweites s von messui $v.~a.~hd.~eingeflickt~O,~dar\"{u}ber~$ unde messor $gl.~U\parallel st(r)$ epui h,[strep]ui W * strepitum aus strip- F, streptu $T \parallel$ unde raptor \ddot{u} . rapio gl. $U \parallel$ læcce F, dahinter oppe ahredde $H \parallel$ ra:::pui $O \parallel$ rapitum CU 8. 9 of $d.g. f. T \parallel dam$ is g. H 9 ifei[zed]e $W \parallel$ ætbræde $T \parallel$ o. â. f. H (s. les. zu^{-8}) \parallel ođđe] cđđe $O \parallel$ aredde U, ahrydde D• 10 raptum O 10 d(i)ripio O || ic of [ater]e W || s(t)erto C, sterco J, serto T^{-11} nis đr f. $W \parallel$ per $F \parallel$ nan f. $DTU \parallel$ supinum $J \parallel$ ic fæde J, [ic fe]de W, darüber inde altor et altrix $gl.~U^{-12}$ odde O, i die übrigen 12.13 wur- CDFHRTU, weorp- h, bewurpe J 13 o in colui aus e. a. $H \parallel \text{cul}[\text{tum c}]$ onsulo $W \parallel \text{cons.}$ ic a. schwer zu lesen $J \parallel$ consvlo aus consolo O, v auf r. $C \parallel$ rædas J, ræd W14 consulfui $J\parallel$ occulto $H\parallel$ [ic be]hude $W\parallel$ hehyde J^{-15} occul::tum $O \parallel \text{uolo}-169 + f. T \parallel \text{[uolo]} W$

ic wylle, uolui (of đâm byđ nama uultus and wlita, swâswâ of occulo ic bedîglige occultus bedîglod); nolo ic nelle, nolui: ac đâs twâ word nabbađ nænne sopinvm.

IIII. Sêo fêorde PRAETERITVM geendad on si: quatio 5 ic tôc wŷse, quassi ic tôc wŷsde, quassum tôc wŷsed; percutio ic slêa, percussum; concutio ic sceace odde ic samod slêa, concussi, concussum; excutio ic of âsceace, excussi, excussum; incutio ic on be slêa odde on âsceace, incussi, incussum (dâs word macjad heora imperativum on 10 te: percute sleh, excute et cetera, and infinitivum on tere: percutere te uolo uirga ic wylle dê slêan mid gyrde); gero ic bere, gessi, gestum; uro ic forswêle odde forbærne, ussi, ustum; ucrro ic swâpe, uerri vel uersi, uersum; sumo ic underfô, sumpsi, sumptum; promo 15 ic geyppe, prompsi, promptum; demo ic wanige,

and of $R \parallel \text{beod} U$, is W, f. $F \parallel \text{nama}$: (n rad.) $O \parallel \text{andwlite}$ C, andwlyte U^{-2} of f. H, von a. hd. auf r. $F \parallel o(c)culo$ a. hd. FO, occulto H, [occu]lo $W \parallel$ bediblige H, bediglice $J \parallel$ ocultus O, -us aus -os $U \parallel$ bedihlod HJ, beliglod O^{-3} ac f. $W \parallel$ twà f. CDU, [two] $W \parallel$ nabađ \ddot{u} . d. z. nachgetr. O^{-4} supinum J^{-5} absatz nur U || zahl am rande h, f. FHJOW (doch v. späterer hd. am rande IIII. si O) || endep W || qua[tio] W, q(u)atio h, quattio H, cwatio O6 perf. u. part. ü. f. $W \parallel \text{tôcwŷsde}$] tocwyse $O \parallel \text{toc(w)ysed}$ H. tocwys(e)d C^{-7} percusso $H \parallel$ percussi hinter slea JW, \ddot{u} . d. z. percussi ic slog (v. ds. hd.?) mit a. t. $U \parallel$ percusus sum $F \parallel$ concu[tio] $W \parallel \text{scace } H$, sc:ace $h \parallel \text{odde} - \text{s}$ àsceace f. J^{-7} s ic samod] c sa z. t. weg H 8 ascace h, ascake H, ascéce O, ascea[ke] W, sceace CDU 9 [e]xcussi $W \parallel$ incutio—10 incussum unten am rande v. ds. hd. $C \parallel$ in von incutio auf r. $O \parallel$ onbeoslea J, unbeslea $h \parallel$ zweites on f. O, an Fh || ascake H, besceace J, sceace CU^{-10} inc(u)ssum $O \parallel [peos] W \parallel maciat O$, macyad $h \parallel inperation DHO$ 11 sleah F, f. $T \parallel \text{excute} - \text{and } f$. $T \parallel \text{cet(e)ra } O \parallel \text{and } auf \ r$. R, et $J \parallel \text{infi-}$ [nitiu]um W, finitiuum $O^{-11\cdot -12}$ on tere f. T^{-12} te—13 gyrde f. $T\parallel$ uirga $f.~W^{-12\cdot -13}$ mid g. $f.~W^{-13}$ g in gero auf rad. s $F\parallel$ ges[si ge]stum $W \parallel$ gesstum $h \parallel$ u in uro auf r. O, vre $T \parallel$ forswéle T, forswelege O 14 uerro noch einmal über uerro (v. ds. hd.?) mit a. t. $U \parallel \text{swape}$] sawe $F \parallel \text{[uerri]} \ W^{-15}$ uersi von späterer hd. aus fersi $F \parallel \text{sump:::}|\text{si } O$, sumsi H^{-16} ge::yppe $O \parallel$ [promp]si W, promsi $CDHhU \parallel \text{promtum } h \parallel \text{gewanige } O$

dempsi, demptum; como ic geglenege, compsi, comptum: emo ic bicge macad emi, emptum; premo ic ofdrycce. pressi on twâm essum, pressum and of dâm gefêgede comprimo ic samod ofdrycce, compressi, compressum; 5 exprimo ic geswutelige odde swutelice secge, expressi, expressum; tempno ic forsêo, tempsi, temptum (ealswâ contempno, and of đâm byđ contemptus forsewennyss): scribo ic wrîte, scripsi (hêr byđ se b on p âwend on PRAETERITUM), scriptum; nubo ic oferwrêo. 10 nupsi, nuptum (ac dis word gebyrad tô gyftum: danon is gecweden nuptiae giftu); scalpo ic clâwe, scalpsi, sculptum; sculpo ic grafe, sculpsi, sculptum; carpo ic tôtere ođđe pluccige ođđe têse, carpsi, carptum and of dâm gefêged excerpo ic of apluccige, excerpsi, ex-15 cerptum; serpo ic smûge, serpsi, serptum; repo ic crêope, repsi, reptum; ludo ic plege, lusi, lusum; lacdo ic derige, laesi, laesum; rado ic scere, rasi,

 $^{^1}$ demsi CD || denitum CDh || geglenge CDRTU, geglænge h, geglængce H, iglen[ge] $W \parallel$ [c]ompsi W, comsi CDFT, f. $O \parallel$ com(p)tum C, comtum h^{-2} gebicge $O \parallel$ macađ f. $W \parallel$:emptum $O \parallel$ præmo J³ [pres]si W, presso (aber o durchstrichen) $C \parallel$ on t. essum hinter pressum J, f. $HT \parallel \text{essum}]$ ss $W \parallel$ a. of d. g. f. $T \parallel$ gefeged H* comprimo—5 secge f. CDU * \ddot{u} . f. T || somed [of pr]ucche W 5 swutlice $O \parallel [{
m segg}]$ e $W = ^{6}$ oferseo $CU \parallel {
m temsi} \ D \parallel {
m temtum} \ {m h} = ^{7}$ con-[tempn] o W, zu -mno O, contemno $h \parallel$ and—forsewennyss f. $T \parallel$ of] on $O \parallel \text{heod} \ U$, $f \mid W \parallel$ contemtus $h^{-7} \mid 8$ fore(se)wennyss (se v. a. hd. und an r radiert) O, forsewendnyss F, forseowennys H, w aus r D 8 ic :: wr. (sc rad.) R, f. $T \parallel \text{srip}$:si $O \parallel \text{bêr}$ —9 praeteritum $f. DT \parallel [her]$ is $W \parallel p f. O$ awænd h, iwend $W \parallel$ sriptum O^{-10} ac $-^{11}$ giftu f. $T \parallel$ gebyrat $h \parallel$ ponon (d-) ChJRU, and p[anon] W^{-11} [is icwepen] $W \parallel$ gyfta CU, gifta $W \parallel$ clawige $T \parallel$ scal(p)si h, scalpi O^{-12} sca(l)ptum F, scalpt[um] W, sculptum H, a aus u C \parallel sculpo-sculptum f. CTU, hinter 13 carptum $W \parallel$ [ic—scul]ptum $W\parallel$ sculpsi aus sculpti O, p am rande nachgetragen $H\parallel$ scultum D 12. 13 [carpo ic t. 1] W 13 totyre D || plu(c)cige C || tæse wulle W 13. 14 and of d. g. f. TW 14 gefegede $J \parallel$ ic of f. $O \parallel$ aplu(c)cige $O^{-14\cdot -15}$ excerpt[um $-^{15}$ smuge] $W\parallel$ excer(p)tum F15 serpsi] serpi W || rapo J 16 lud[o-17 lae]do W || plegige Hif ic derge U, f. $T \parallel$ ic sc. f. $T \parallel$ scyre DH, if aus e. a. rad. O

rasum; rodo ic gnage, rosi, rosum; trudo ic scêofe, trusi, trusum; uado ic gange, uasi, uasum and of đâm gefêged euado ic ætwinde, euasi ic ætwand, euasum; illido ic on beslêa, illisi, illisum; claudo ic belûce, clausi, clausum (claudo ođđe concludo ic belûce, consclusi, conclusum: eft claudo vel claudo vel claudico ic healtige, claudicas); plaudo ic hafetige ođđe fægnige, plausi, plausum; caedo ic fare aweg ođđe ic rŷme, caessi, caessum and of đâm gefêgede recaedo and apcaedo ic fare aweg; praecaedo ic forestæppe, prae- 10 caessi, praecaessum; concaedo ic getîđige, concaessi, concaessi, praecaessum; incaedo ic gange ođđe on bestæppe: and ealle đâs word healdađ þone dyptongon ae on praeteritym; eft accaedo ic geneâlêce, accaessi, accaessum.

¹ ro[do-rosum] W || erstes o von rodo (aus a?) radiert OU, rado R, rodo unius porci (ti vor ci rad .) pedem $J \parallel$ gnage anes swînes fot $J \parallel \mathbf{r}$ in rosum auf r. $H \parallel$ sceafe O, sceufe aus sceafe D, scufe HJT ² uado \ddot{u} . d. z. $O \parallel$ ic gange f. $T \parallel$ ua[si-3 ifeized] W|| uasi uasum] facit praeteritum. in defectiua coniugatio. sicut est eo. ic gange. is. þu gast. it. he gað U^{-2-3} and of d. g. f. JT3 gefeged: $C \parallel$ ic ætwinde f. $T \parallel$ e in euasi von sp. hd. F, æuasi aus an- $C \parallel$ ic ætwand f. DHJTW + erstes i von illido auf r. $O \parallel$ besl[ea-ic] $W\parallel$ illisum aus illusum $h\parallel$ claudo l conclaudo l 5 clausi —belûce f. CDU || claudo -6 1. uel f. T || claudo || cludo FHhW || ođđe] ł J, f. $H\parallel$ concludo aus conclude O, concludo $J^{-5\cdot 6}$ [conclusi —claudo] W 6 claudo] cludo $H \parallel beide$ uel] odde O, A alle andern ⁷ i in healtige auf rasur $D \parallel \text{plaud}[o-8 \text{ plau}]$ si $W \parallel \text{afetige } FR$, hafecige OU, heafetyge (fe über einem radierten buchstaben und f vielleicht selbst aus etwas anderem) h \parallel odd R, odde ic Ufægenige HU 8 pla(u)si $CJ \parallel 2$. ic f. CDHTU 9 ryme T, rume W, (h)rime (corr. v. a. hd.?) U, hryme CDFHhJOR || cessi doppelt O \parallel c[essum—ifeized] $W\parallel$ gefége $T\parallel$ and] et R, \mbox{i} J^{-10} abcedo CU, ab(s)cedo a. hd. F, obscedo $J \parallel$ aweg] weg $O \parallel$ c in praecedo aus t? $O \parallel ic$] odde $R \parallel foreste[ppe^{-11} con]cedo W \parallel forestæ(p)pe <math>O$, -spæppe $U^{-10,-11}$ praecedi D^{-11} precessum (aber der erste haken wegradiert) $D \parallel$ concede $J \parallel$ tipie W^{-12} i incédo $O \parallel$ gan:ge $O \parallel$ odde on b. in d. z. $R \parallel [\text{on}-^{13} \text{ alle}] W^{-13}$ pon $J \parallel \text{diptongon } h$, dyptung on T, diptonge W || on f. T || pret[eritum-14 inea]læche W ¹⁴ acessi $O \parallel ac(c)$ essum T, acces:sum h, acessum O

ôđer is caedo ic slêa ođđe swinge, cicidi ic swang. caesum and of dâm gefêged abscido ic of âceorfe. abscidi, abscisum; succido ic forceorfe; concido ic samod ceorfe; incido ic forceorfe; praecido ic fore-5 ceorfe: dâs word ealle habbad ænne PRAETERITVM, and hî âwendad done Dyptongon ae on langne i. I mergo ic besence ođđe bedyppe, mersi, mersum; spargo ic geondstrêde, sparsi, sparsum; tergo ic wîpige, tersi, tersum; mitto i c âsende, misi on ânum esse, missum 10 on twâm essum; callswâ of đâm gefêgede inmitto ic on besende, inmisi, inmissum; committo ic befæste ođđe âgylte. commisi, commissum; permitto ic gebafige; dimitto and omitto ic forlâte; transmitto ic ofersende; admitto ic âgylte; amitto ic forlêose; sub-15 mitto ic nyder âlâte; praemitto ic foresende; promitto ic behâte; praetermitto ic forlête; emitto ic

 $^{^{1}}$ o. s. in d z. $R \parallel [swinge-swang]$ $W \parallel cecidi$ h 2 (cesum) C, ce:sum OR (s rad. O), cessum $FH \parallel$ and f. $F \parallel$ gefegede $J \parallel$ a(b)scido C 3 a[bscidi abscisum concido] $W \parallel$ abscidi—forceorfe f. H(vgl. les. zu^{-4}) || aceo(r)fe R || also suc[cido ic forkeor]ue hinter * inc. ic feorkeorue $W \parallel$ forceo(r)fe corr. v. a. hd. O, ceorfe CDTU \parallel conc(i)do aus concedo H 4 succido ic forceorfe hinter ceorfe H \parallel (inc. ic f.) $C \parallel$ forceo(r)fe corr. v. a. hd. O, zweites o aus a U \parallel pr. ic f. fehlt W^{-5} habbað ealle $HUW \parallel$ e in ealle aus e. a. J ænne auf r. C sa[wendeþ þene dipton]ge $W\parallel$ awændað Hhdone] ænne $H \parallel \text{dipt-} h$, digtongon U, dytung on (on rad.) $T \parallel \text{ae}$] ac $O \parallel \text{lagne } U^{-7} \text{ beduppe } 1 \text{ besen[che-spargo] } W \parallel \text{ bedi(p)pe}$ h, -dype |H| mærsum aus mærtum h 8 geondstregde T, geondstreize $W \parallel \text{wip[ie} - \text{s ic]} W \parallel \text{(wi)pige (urspr. pi(wi)ge)} O$ sa.] on sende $W\parallel {\rm esse}
brack sende W\parallel {\rm esse}
brack sende W\parallel {\rm essem}
brack sende W\parallel {\rm als}[{\rm o-inmit}]{
m to}$ $W \parallel \text{ of }]$ on $U \parallel \text{ gefeged } HT \parallel \text{ inmitto }]$ mitto O^{-11} on f. $O \parallel \text{ be-}$ sænde $H\parallel$ inmi:si F, inmissi U, i $auf\ r$. $C\parallel$ inmissum aus -misum C, inmisum $OT \parallel \text{be}[\text{fæste}_{^{12}} \text{ commi}]$ si $W \parallel \text{befeste } T$ 12 commisi omitto et dimitto $W \parallel$ and $A \parallel J \parallel$ omitto aus onmitto U, onmitto $O \parallel [ic f. t.] W \parallel forlæte aus ofer- (v. ds. hd.?) U, oferlæte$ $C^{-13.14}$ ofersænde H, -synde U, forsende F^{-14} (ic agylte amitto) v. ds. hd.? U || for[leose-15 ni]per $W^{-14.-15}$ subni(t)to O^{-15} foresænde H, forsende U^{-16} be[hate p. ic f.] $W \parallel$ pretermi(t)to (corr. v. a. hd.?) O, premitto F^{-16} 173 ic ût asende T

âsende; remitto ic ongeân sende; and ealle hî habbad ênne PRAETERITVM and ênne SOPINVM.

V. Şêo fîfte praeteritym geendad on xi: duco ic lêde, duxi ic lêdde, ductum; dico ic secge, dixi, dictum; rego ic wissige, rexi, rectum (of dâm cymd 5 rex cyning, pe rihtlîce wissad his folce); of disum bêod gefêgede porrigo vel porgo ic rêce (porrige mihi librum ârêce mê dâ bôc), dirigo ic têce sumum men his weg odde ic gerihte sume wôhnysse, corrigo ic bête sume lêase bôc odde ic stŷre sumum stun-10 tum menn, crigo ic ûpp ârêre, surgo ic ârîse; pergo ic gange, perrexi, perrectum: eallswâ gâd pâ foresêdan word. eft of lego gefêgede neglego ic forgyte, neglexi, neglectum; intellego ic undergyte, intellexi, intellectum (of dâm is intellectus and git); diligo 15 ic lufige, dilexi, dilectum. cingo and accingo and succingo ic embgyrde, cinxi, cinctum; unguo ic smyrige,

 $^{^1}$ ongen $F \parallel \text{send}[e_\text{hab}]$ beþ $W \parallel \text{sænde } H$, synde u. $dar\ddot{u}ber$ ende U, sense O^{-2} supinum aus sa-? F, supinum J^{-3} absatz nur U || zahl am rande h, f. FHJOW (doch von späterer hd. V. xi am rande 0) || fîfte] V W || [praet.—ic] lede W + duxi ic lædde doppelt (das zweite getilgt) $F \parallel$ ic lædde f. $W \parallel$ ductum gelæd $J \parallel$ ic sæcge J, f. T 5 dictum aus ductum $R \parallel [\text{rego-r}]$ ectum $W \parallel \text{cumap} W$ ⁶ cyningc HR, -ncg h, f. $W \parallel \text{wis[sep-piss]en } W \parallel \text{pissum } hJU$, đissum T^{-7} gefeged $T \parallel \text{p\'or}|::\text{rigo}$ (ri rad.?) $O \parallel$ ođđe O, 1 die $\ddot{u}brigen \parallel ræ[che-lib]rum \ W \parallel hræce \ h \parallel porige \ O \parallel michi \ T$ * aræc DJW, a aus æ? $C \parallel$ ic tæce usw. in d. z. $R \parallel \text{sum}[-9 \text{ w}]$ ei $W \parallel$ $\overline{\mathbf{m}}$ und darüber men (v. ds. hd.?) U, mæn h 9 oð de $-^{10}$ bôc f. $J \parallel$ geriht|te $F \parallel$ wognysse CDFh, weinesse W^{-10} ic bete usw. in d. z. $R\parallel [ext{be.-boc}] W\parallel ext{steore} \ H^{-10 - 11} ext{ summe stunne mon } W\parallel ext{stuntan}$ H 11 mæn h || a[rære s. ic. a.] W || ærære C || ic ârîse f. H 12 per-(r)exi $C^{-12\cdot 13}$ [pa f. w. e]ft W || pa i::::: fore sædan (gað ða rad.?) O 13 -sædan aus -rædan F, aus -sædon C, aus -sædam $D \parallel$ gefeged $H\parallel$ nelgigo v. a. hd. zu negligo $O^{-13.-14}$ ic ne forgyte J^{-14} neg-[lexi-intelle]go $W\parallel$ intelligo $DU\parallel$ understonde 1 underzite W¹⁵ [intellectum—in]tellectus W ¹⁶ ic l. f. $W \parallel$ [c. a. a. a. s]uccingo $W\parallel erstes$ and nachträglich eingefügt O, $Y\parallel a$ cingo $Y\parallel a$ nd succingo f. O || zweites and I I 17 ymb- DHRU, ymg- CT, eomb- I \parallel cincxi $hU\parallel$ un[go-174 unctum] $W\parallel$ uiguo $J\parallel$ smirge U

uner. F. i merun. | perenge I perenge I min H. imer. 🐔 in i erim 🦸 = Jen - Jenote 🖛 emini i 😜 🙉 🕬 -the state of the same of the s F THE THE WAR THE THE THE WAR DE ATOME O EDE TO BUT EDESTINE SEE TO EDESTINE FILL. mercens of mesimages diagon I large ET lieure of Beege ingration of the Total Committee of the if a monum of a sample of hearings of the Wilderige O. section 7. The ever of I their & I rainers W. intimets O is hungs - be new if beinge Is in the I we see of I prese puner. Philip ichte is i T. ? fin übergen pupul die name I mix exua of his Is with I with I to bear was finen W unfinen J. arg- and sig- F geweie O' pinctum when a product Γ is the first Γ in Γ of a wind the house of the first Franch per-hit W' ingridue of these of a selection, dock must machine, then w back, I'm fingure our the train in a decrease fig. R | -wribte II! berney and wrongs of Right. O. I die übrigen restrin godean, if e un ende un zeur, undeutlich und daher noch eins der, () seinem kk(), steinet $F = \operatorname{ringe-richum} f_*J_*$ grendnige Hr. O. resta ise h. grenige I | riveri I | mingo-175 : milnxi W

mîge, minxi, mictum; affligo ic geswence, afflixi, afflictum; figo ic gefæstnige, fixi, fixum; frigo ic hyrste, frixi, frixum (of đâm is frixorium hyrstung); sugo ic sûce, suxi, suxum; aspicio ic behealde, aspexi, aspectum (of dâm is aspectus ymbwlâtung); conspicio 5 and respicio ic besêo, -xi, -ctum (of dâm synd naman conspectus gesyhd and respectus anlâc); illicio ic beswîce, illexi, illectum; pellicio ic bepâce, pellexi, pellectum (of dâm byd pelex cyfys odde bepæcystre); elicio ic ût âloccige macađ elicui and elicitum, forđan 10 đe electus is gecoren; struo and construo ic timbrige, construxi, constructum and of dâm destruo ic tôwurpe, -xi, -ctum; instruo ic lêre, instruxi, instructum; fluo ic flôwe, fluxi, fluxum and of dâm defluo ic tôflôwe, -xi, -xum; uiuo ic lybbe, uixi, uictum (of đâm is uictus 15 bîgleofa); coquo vel coco ic sêođe, coxi, coctum (of

¹ mihe $H \parallel \text{mincxi } H$, mixi $h \parallel \text{a(f)fligo } (corr. v. ds. hd.?) O, g$ auf r. $J \parallel$ geswænce H, en auf r. $O \parallel$ aflixi O, affligi urspr. (abcr xi \ddot{u} . gi v. ds. hd.) F ² af[flictum—if]estnie W + || fi(x)um aus fictum h || frigo-3 frixum f. T || frigo \ddot{u} . d. z. O 3 gehyr(s)te (corr. v. ds. hd.?) $O \parallel ixi \ von \ frixi \ auf \ r. \ O \parallel friexum \ C \parallel [of-frixor]ium \ W \parallel$ frixor(i)um C, fixorium $U \parallel$ hyrsting D 4 succe C, ce auf r. $U \parallel$ appexi O 6 and] et CTU, i $J \parallel$ ic beseo \ddot{u} . d. ersten w. R, f. H \parallel xictum und v. a. hd. (respexi respectum) $U\parallel$ conspexi D, respexi (aus -spixi) $J \parallel$ ctum f. O, \bar{c} tum h, conspectum D, respectum $J \parallel$ beop W^{-7} and] et $J\parallel$ anlec H, æ auf r. $R\parallel$ i(l)licio C^{-8} illexi aus illex Fh, illex $HOT \parallel$ pellicio] pellici $O \parallel$ bipeche i biswike W • is $W \parallel$ pellex O, f. $H \parallel$ cyfes DHJ, cufes W, f. $O \parallel$ o. b. in d. z. $R \parallel \text{(be)p-} C$, be(pæ)-O, -cestre DHTU, pæcistre (ohne be) J^{-10} elucui $O \parallel$ and f. $J \parallel$ -pon U, da H, dan und der untere teil des folgenden p weggerissen J^{-11} de f. $CDTU \parallel$ is g. gl. $R \parallel$ is doppelt $O \parallel$ n in gecoren aus m $O \parallel str:uo O$, sstruo $U \parallel and \}$ ł $J \parallel cons(t)r:uo$ O || ic t. \ddot{u} . d. ersten w. R^{-12} constructu T|| toweorpe CDHT, towearpe U^{-13} destruxi destructum DJ, vor xi ctum ein ergänzungszeichen und über der zeile v. a. hd. destructi destructum $U\parallel$ -ctum] ctum h, f. O || struxi O || ctum W 14 xum W 15 defluxi H, deflexi $J \parallel x:um$ (t rad.) F, defluxum H, deflexum $J \parallel ui(c)tum O$, uic(t)um h, uixctum $CDU\parallel$ of auf r. O 16 byleofa h, aus -fan H \parallel ođđe O, (1) C, 1 die $\ddot{u}br$. \parallel coco -176° eft f. $T\parallel$ ic s. \ddot{u} . coquo $R\parallel$ $cocxi J \parallel coc(t)um$ (2. c auf rad. x) $C \parallel of$ and of O

dâm is cocus côc); eft decoquo on dâm ylcan andgyte (coquo gebyrad êac tô gebæce); flexo odde flecto ic gebêge, flexi, flexum; plecto ic brêde net odde ic gewitnige, plexi, plexum; ueho ic wege odde ic ferige, uexi, uectum; traho ic têo, traxi, tractum and of dârm pertraho ic têo swŷde, distraho ic âmyrre, detraho ic têle; ET SIMILIA.

VI. Sêo syxte PRAETERITVM gêd dus: frango ic tô brece, fregi, fractum and of dâm confringo, ic tôbrŷte;
10 ealswâ perfringo, -fregi, -fractum; ago ic dô, egi, actum;
and of dâm exigo ic ofgange, exegi, exactum; subigo ic
wrôte odde ic under pêode, subegi, subactum; cogo ic
nŷde, coegi, coactum; ambigo mê twŷnad, ambegi, ambactum; lego ic rêde, legi, lectum and of dâm perlego ic
15 oferrêde, perlegi, perlectum; relego ic rêde eft, relegi,
relectum; colligo ic gadrige, collegi, collectum (of dâm is
collecta gegaderung odde gegaderode word tô ânum
gebede); uinco ic oferèwîde, uici, uictum; eallswâ con-

1 côc f. $H \parallel$ eft f. $W \parallel$ on -2 gebæce] ic seode odde ic báca $T \parallel$ on] of $HO \parallel yl(c)$ an corr. v. ds. hd.? $O \parallel$ angite \hat{F} 2 gebyrat O \parallel odde] ł JT^{-3} flectum $T\parallel$ plecto urspr. (aber p zu f O), plecto: (m rad., o auf r.) $C \parallel \text{bræde } J$, bryde $D \parallel \text{oppe doppelt (das erste})$ getilgt) $C \parallel zweites$ ic $f. FH \rightarrow witnige HT \parallel zweites$ ic $f. F \parallel$ færige J, fyrige D ⁵ traxi] swide D ⁶ swude $T \parallel$ distraho aus -treho und d auf r. $O \parallel$ ic sille odde ic a. $J \parallel$ a:::|myrre O^{-7} téle $T \parallel$ et cetera W * absatz JTU || zahl f. FHhOW (doch von späterer hd. VI am rande jetzt halb verlöscht O) || syxta T, x auf r. und noch einmal darüber J, VI $W\parallel$ pus gađ U^{-8-9} tobreca T^{-9} and $-^{10}$ fractum f. J || and f. O || confringo aus -gam W || tobrece U^{-10} ællswa T^{-11} ofgo W, of pam gange H^{-12} subei $U\parallel$ subac(t)um O13 nede $D \parallel co(e)gi O$, coegt: $H \parallel c(o)actum O$, coagtum $T \parallel ambygo$ $R\parallel$ tweonad H, twynet $T\parallel$ ambei $H\parallel$ amactum J, zweites a aus u und noch ein a darüber D^{-14} lego $-^{16}$ relectum f. $H \parallel$ ic r. f. W 14. 15 (ic oferræde) h 15 oferhræde $T\parallel$ (per)legi (per)lectum C|| hræde T || (æft) ræde eft a.hd. O^{-15-16} reglegi reglectum J^{-16} ic gaderige CDHU, f. $T \parallel coll(e)$ ctum $C \parallel$ is f. O^{-17} gegaderung $-^{18}$ gebede f. $T \parallel$ odde usw. in d. z $R \parallel$ gegaderede H, gaderode O18 gebyde $D \parallel$ ic o.] ł conuinco $T \parallel$ ofer doppelt (das erste mal rad -) $O \parallel$ eallswâ—177 ¹ ctum f. T

uinco, -uici, -ctum (uincio ic binde is dêre fêordan); linquo ic forlête, liqui, lictum and of dâm derelinquo and relinquo on dâm ylcan andgite, -liqui, -lictum; delinquo ic âgylte; rumpo ic tôbrece ođđe tôslîte, rupi, ruptum and of đâm disrumpo, abrumpo on đâm ylcan 5 andgite, -rupi, -ruptum; corrumpo i c gewemme, corrupi, corruptum; soluo ic un bin de odde un tîge, solui, solutum and of đâm absoluo and dissoluo on đâm ylcan andgyte, -solui, -solutum; uoluo ic âwende odde wylewige, uolui, uolutum and ealswâ reuoluo; caluo ic beswîce, 10 calui, calutum; bibo ic drince, bibi, bibitum; lambo ic liccige odde lapige, lambi, lambitum; scabo ic clifrige, scabi, scabitum; uerto ic âwende, uerti, uersum; uello ic âwyrtwalige, uelli vel uulsi, uulsum; ealswâ euello of dâm gefêged on dâm ylcan andgite; percello ic 15 slêa, perculi, perculsum; psallo ic singe, psalli (næfð

j

Ü

•

¹ conuici J, f. $H \parallel$ conuictum J, f. HO, uictum hinter ctum v. a. hd. \ddot{u} . d. z. U, uictum $W \parallel$ uncio $J \parallel$ ic—fêorđan] uinci $T \parallel$ y(s) C 2 q in linquo auf (über h) r. von g Hh || ic—lictum f. T || and $f. W \parallel$ of dâm f. T and $J \parallel$ on—lictum liqui $T \parallel$ on of $HhO \parallel \text{liqui}$ requi O 3. 4 delinquo] linquo O 4 agulte $T \parallel \text{rumpo}$ and disrumpo and abrumpo $T\parallel$ tôbrece] tobsege (s aus r) $T\parallel$ ođđe ic $HJ \parallel$ (to)slite O 5 ru:ptum (m rad.) $F \parallel$ and—6 ruptum f. HT⁶ and of pam corrumpo $J \parallel$ gewemme aus gewimme J, gewæmme aus gemæmme $h \parallel$ corrumpi T^{-7} corrutum $T \parallel$ soluo and absoluo and dissoluo $T \parallel$ untége $T \parallel$ soltum O, sollutum W * 1. and—* solutum f. T (doch vgl. les. zu 7) || 2. and] et J 9 2. o in uoluo aus etwas anderem und noch ein o darüber h || a in awende von ds. hd. am rande nachgetragen $O \parallel$ wylwige J, zweites w auf r. D, walwige W 10 uoluta(tu)m und a εu u C, uoluptatum $U \parallel$ and (ealswâ f.) reuoluo steht gleich hinter uoluo $T \parallel$ and f. $W \parallel$ caluo $^{-11}$ bibitum f. T 11 ic dr. f. W $^{11\cdot 12}$ ic l. o. l. f. T 12 lapie l lickie $W\parallel$ o. ic lapige $U\parallel$ lampi $h\parallel$ lambitum aus lampitum $h\parallel$ l in clifrige auf rad. r D 13 ic â.f. $T \parallel$ uertum (t auf r. h) hT 14 uello and euclio $T \parallel \text{awyrt}(\text{wa}) \text{lige } O \parallel \text{odde } O$, $1 \text{ die "ubrigen} \parallel (\text{uulsi}) C \parallel$ ealswâ-15 andgite f. T 15 reuello O || đan h 16 ps:allo (1 rad.) F, o auf r. $D \parallel ic$ singe hinter psalli W, f. $T \parallel ic$ auf r. $D \parallel pslalli$ F, salli U, hinter 178 1 sopinum $D \parallel$ næfð—178 1 sopinum f. T

đis nênne sopinum); pando ic geopenige, pandi, passum; defendo ic bewerige, defendi, defensum; ostendo ic geswutelige, ostendi, ostensum (ostentum is forebêacn); scando and ascendo ic âstîge, -di, -sum; findo s ic tô clê ofe, fidi bûton n, fissum on twâm essum; scindo ic tôslîte, scidi, scissum; fundo ic âgêote, fudi, fusum $(\hat{a}n \ s, \ fordan \ de \ se \ u \ is \ lang)$ and of $d\hat{a}m$ gefêgede perfundo ic geond gêote, perfudi, perfusum; confundo ic gemencge odde gescynde, confudi, confusum; cudo 10 ic smidige, cudi vel cusi, cusum (of dâm byd gecweden incus anfilt: cuso and accuso ic wrêge is dêre forman gedêodnysse and excuso ic belâdige, excusas and recuso ic wibsace); divido ic tôdêle, divisi, divisum; facio ic dô, feci, factum and of đâm gefêgede perficio 15 ic fullfremme, perfeci, perfectum; inficio ic begleddige, infeci, infectum et cetera; iacio ic torfige odde scêote, ieci, iactum and of đâm gefêgede abicio ic fram âwurpe, abieci, abiectum; proicio ic ût âwurpe, proieci,

 $^{^{1}}$ dis f. $W \parallel zweites$ n in nenne aus etwas a. $O \parallel supinum J$ $\parallel -3$ ges. \ddot{u} . f. T 2. 3 passum zu pansum h, pansum TU und (aus parsum) F^{-2} defensi H^{-3} ge(s)wytelige $O \parallel$ is f. gl. $R \parallel$ is f. T* -bea(c)n a. hd. F, -becn D, -beacen U, -beacan H || and] I I \parallel ic astige gl. \ddot{u} . scando R, f. $T\parallel$ ascendi ascensum J, dissum O⁵ -cliofe H, -clefe $J \parallel$ bûton n f. $T \parallel$ (buton) h, butan $H \parallel$ on t. e. doppelt (das zweite mal getilgt) U, f. $T \parallel \text{essum}$ ss W • ic slite T \parallel findo $O \parallel$ (ic ageote) h, perfundo $T \parallel$ fu:di h, fundi $J \parallel$ fu:: \parallel sum $O \parallel$ ⁷ ân—8 perfusum $f. T \parallel s f. F$, es $J \parallel$ -pon $CU \parallel de$] pet $W \parallel$ gefeged DH, gefege CU, :::::gefegede R * perfundi J * gemenge DU, gemæncge h, gemængce $H \parallel$ gescende J, gescéde T, ic ge- $D \parallel$ confundi C^{-10} ic smidige f. $T \parallel$ odde O, d die übrigen \parallel cusi aus cusum C, cu:si $O \parallel \text{of}^{-13}$ wibsace f. $T \parallel \text{beod}$ U, is HW^{-11} cus:o F \parallel and f. O, A J, A \supset D \parallel acuso FhJOR, incuso H \parallel wræge J, \ddot{u} . cuso R^{-12} excu:so (s rad.) $H \parallel$ belapie $W \parallel$ excusas] (ex)cusi:: (si rad. und i aus a) $H \parallel 2$. and $f \mid J \mid$ 13 recusas $J \parallel -15$ ic f. \ddot{u} . $f \mid T \mid$ 14 facio -15 perfectum f. H || (feci) C || a. of d. g. f. T 15 c von perfeci auf r. O 15. 16 beglæddige J, becleddie W 16 et c. f. $HTW \parallel$ iacio aus lacio U, iacie J 17 a. of d. g. f. $T \parallel$ gefeged H 17. 18 ic f. à. f. T^{-18} 1. aweorpe H, aworpe F, wurpe $J \parallel$ proicio—179 1 proiectum f. H || aweorpe T, aworpe F || proieci—179 i awurpe f. J

proiectum; inicio ic on âwurpe; conicio ic samod wurpe odde ic rêde swefn; capio ic gefô, cepi ic gefênge, captum gelæht (of dâm is captiuus hæftlingc ođđe gehergod); of dyssum gefêgde incipio ic onginne, incepi, inceptum; recipio and suscipio ic 5 underfô, -cepi, -ceptum. is êac tô witenne, þæt ælc đêra worda byđ lang on PRAETERITVM, gyf hit hæfð læs stæfgefêgu, ponne hit æt fruman on andwerdum hæfde. fodio ic delfe, fodi, fossum on twâm essum and of đâm gefêgede perfodio ic durhdelfe odde durhdŷ, perfodi, 10 perfossum; subfodio ic underdelfe; effodio ic ût âdelfe; fugio ic flêo, fugi, fugitum; eallswâ of đâm gefêgede refugio ic ongeân flêo ođđe ic sêce sôcne, refugi, refugitum (of dâm is refugium sôcn and fuga flêam and profugus flŷma); confugio ic samod flêo; perfugio 15 ic fulflêo, perfugi, perfugitum. is êac tô witenne, þæt êfre byd se i sceort on dus gerâdum sopinym ætforan đâm tum on dissere conivgatione.

¹ ini(c)io (c \ddot{u} . getilgtem t) H, nicio $O \parallel$ ic on \hat{a} .] inieci $T \parallel$ aweorpe H, aworpe F, wurpe $C \parallel$ coniceo CU, con|cio $O \parallel$ samad R² weorpe HT, worpe $F \parallel$ oddė usw. in d. z. $R \parallel$ swefen HT, swæfn $J\parallel$ ic geofo $F\parallel$ coepi $DU^{-2\cdot 3}$ ic gefêngc $f.~HT^{-3}$ gefeng CDFJRU. gefæncg $h \parallel$ gelæhte $O, f. HT \parallel$ of $d. is <math>f. T^{-3.4}$ hæftling CDFhJRTU* ođđe g. in d. z. R, f. $T \parallel$ (ge)hergod $C \parallel$ of đ. g. f. $T \parallel$ dysum FHU, disum D, pisum C, dah. is rad. $F \parallel$ gefegede CDFHhJRTU \parallel i(n)cipio O 5 incoepi $U\parallel$ and susc. hinter ic u. $D\parallel$ and \parallel et CU, ł $J\parallel$ susscipio $h^{-5\cdot 6}$ ic u. \ddot{u} . rec. R^{-6} colepi coeptum U, recepi receptum $J \parallel$ witanne CHhJR, witene T^{-7} dara h, para D, pære $FH\parallel$ beod $U\parallel$ on pr. hinter haff $W\parallel$ praeterito U * stæfgefeigu CDJRU, -gefegiu F, -gefeg h, gefegu (ohne stæf) $O \parallel$ done $T \parallel$ æt f. $CU \parallel$ -weardum FHhT 9 fodeo $W \parallel$ dylfe und (von a. hd.?) } el $\ddot{u}ber$ yl $U\parallel$ fos[sum $-^{14}$ fu]ga W^{-10} gefeged $H\parallel$ oð de durh d \hat{y}] ođđurhđy O, o. þurhþyge J^{-11} effodia $J\parallel$ adylfe C^{-12} fugi] flui $J\parallel$ ea. gefeged of đam $H,~f.~T^{-13}$ (o)ppe H^{-15} flema $D\parallel$ smod (f)leo O^{-16} (ful)fleo O, fullf(l)eo a. hd.? $h \parallel perfu(g)itum <math>O \parallel is^{-18}$ conjugatione f. $T \parallel s$ in is auf rasur $H \parallel$ witanne HhJ, -ene U¹⁷ supinum aus so-F, supinum $J\parallel$ ætforam C ¹⁸ tum] $\ddot{u}ber$ u von anderer hd. a O

VII. Sêo seofođe praeteritvm getwýfylt đæt forme stæfgefêg dus: pello ic ût âdræfe, pepuli ic ût âdræfde, pulsum; fallo ic lêoge, fcfelli, falsum; tollo ic nime, tetuli on đâ ealdan wîsan, ac nû is gewunelîc sustuli 5 and sublatum; cado ic fealle, cecidi, casum; cano ic singe, cecini, cantum; pario ic âcenne, peperi, partum; caedo ic swinge, cecidi, caesum; disco ic leornige, didici, discitum; tango ic hreppe, tetigi, tactum; pango ic geyppe, pepigi, pactum; tundo ic cnucige, tutudi, 10 tunsum; pungo ic pricige, pupugi, punctum (of đâm is nama punctus prica); posco ic bidde, poposci, poscitum; parco ic sparige odde ârige, peperci, parsum (of dâm is parcus uncystig); tendo ic âstrecce, tetendi, tensum VEL tentum; curro ic yrne, cucurri, cursum. sume word of 15 dissum gefêgede ne gâd nâ swâ: expello ic ût âdrêfe, expuli; depello ic âdrêfe, depuli, -pulsum; incido ic on

¹⁹ absatz nur $DU \parallel \text{VII}$ f. $HhJ \parallel \text{S\'eo}$] se $C \parallel \text{seofe\'e}$ T, seofepe U, fode (!) O, feorpe C, feorpe (aber VII darüber) $H \parallel$ -fyld CU, -felt $D \parallel$ e in forme auf r. C^{-2} adr(x) fe correctur über rasur O, æ aus c? h. adreafe $CU \parallel$ pelui $O \parallel$ \ddot{u} . des perf. f. $HT \parallel$ adræf(d)e C 3 fallo 1 falsor $U \parallel -6$ s. \ddot{u} . f. $T \parallel$ felli $O \parallel$:: nyme C 4 tetuli gewunelic f. $T \parallel$ tetuli aus teculi $h \parallel$ eall dan $R \parallel$ wison F * and $f. DT \parallel \text{casum} - \text{cecidi } f. H \parallel \text{c(a)sum } aus \text{ cesum } h$ 6 cecini] cecim T, erstes c aus e. a. $J \parallel$ acænne $h \parallel$ perperi T^{-7} cecidi zu cicidi FR, cicidi ChJU || ce:sum (s rad.) $O \parallel$ ic—8 discitum f. J 8 discitum] disertum $F \parallel$ tungo $H \parallel$ (h)reppe ds. hd.? U, e aus æ $R \parallel$ te(ti)gi $R \parallel p(a)$ ndo a. hd.? F, pando W 9 gehyppe J, gedyppe θ || pepigi urspr. (aber u $\ddot{u}.$ e und a $\ddot{u}.$ d. 1. i) $T \parallel$ pactu O und urspr.(aber un \ddot{u} . ac) $T \parallel$ cnucnige $H \parallel$ tutu:di (n rad.) C, tu::di (tu r.) O, tutundi HT 10 pupu(g)i (corr. v. ds. hd., aber fränkisches g O; von sp. hd. F) FO, pupui CDhRTUW 11 nama f. T || pricca $W\parallel$ ic b. f. $T\parallel$ poposcitum H^{-12} parcco $D\parallel$ ic arise oppe ic sparige $H \parallel$ swarige $J \parallel$ peper:ci (s rad.) F, f. $T \parallel$ pa(r)sum C, danach sum getilgt O 13 is f. $T \parallel$ a in parcus über r. $O \parallel$ unkystig Htentum aus s $JO \parallel$ ic yrne f. $T \parallel$ sume-15 swa am rande v. ds. hd. $C \parallel \text{sume}^{-15}$ gefêgede] þas T^{-15} þisum $CDFHRU \parallel$ gefede $F \parallel \text{na}$] nout $W \parallel \text{dræfe } FhR$, adrife H, e undeutlich O^{-16} depello] expello $O\parallel$ adreafe $CU\parallel$ depulsum JO^{-16} 181 1 on bealle H

befealle, incidi; concido ic samod fealle; succino ic undersinge odde orgnige, succinui, succentum; occino ic singe ongeân, occinui, occentum; inpingo ic ætspurne, inpegi, inpactum; contingo and attingo ic tô gerêce, contigi, attigi (sceortne i), contactum; perpendo sic undergyte, extendo ic âstrecce, perpendi, extendi; pertundo ic cnucige, pertundi. sume gâd, swâswâ dâ ânfealdan: dedisco ic forgyte, pæt ic êr leornode, dedidici; deposco ic bidde geornlîce, depoposci. sume gâd on twâ wîsan: decurro ic ofyrne, decucurri et de-10 curri et cetera.

VIII. Sêo eahtode PRAETERITVM getwŷfylt þæt æftre stæfgefêg dus: do ic gyfe, das, is dære forman gedêodnysse, and of dâm gefêgede sind dære driddan: credo ic gelŷfe odde befæste, credidi, creditum; perdo ic forlêose, perdidi, perditum; prodo ic âmeldige, prodidi, proditum; uendo ic sylle wid wyrde, uendidi, uenditum; reddo ic âgylde, reddidi, redditum; condo ic

² orhnige *J*, organige *H*, crstes g von späterer hd. *F*, ornige $D \parallel \text{succinui}]$ súccinum $O \parallel \text{succensum } J \parallel \text{occino} - 3 \text{ occentum } f.$ O3 occensum J 3. 4 ætsporne F, u zu o? C, p aus e. a. und (u) h* and] * $J \parallel$ adtingo h * * * $gl. \ddot{u}.$ contingo $R \parallel$ contigi] contingi auscontingo D * strecce CDTU * dâ f. W * (a)nfealdan C, anfeldan T, anwealdan J, erstes an auf r. $U \parallel 1$. ic] is $J \parallel$ leornode ær (ær nachtr. am rande C) CU, aber nachträglich ær auch noch vor l. \ddot{u} . d. z. (von ds. hd.?) $U \parallel$ leornodo W * dedi(di)ci O, dedici H \parallel posco $O \parallel$ zeorne $W \parallel$ de(po)posci C^{-10} [gop—16 prodo] $W \parallel$ wison $CDFhR \parallel o(f)$ yrne O, of(a)yrne (v. ds. hd.?) U, ofereorne $H \parallel cur$ indecucurri auf rasur $O \parallel$ et] and DH^{-12} absatz nur $DU \parallel$ VII T, f. $CFHhJO\parallel$ eahteode FhR, eahtoda H, eahtepa $J\parallel$ getw.—14 driddan] gæð þus $T \parallel$ getwifilt ü. d. z. (von ds. hd.?) U, macað D, f. CFHh (doch macad eingefügt 3. corr. F) || bæt æfre C, æfre (:æfre H) þæt DH 13 stæfgefehþ $J\parallel$ þus \ddot{u} . d. z. (v. ds. hd.?) U, gæþ pus $H \parallel$ forma h^{-14} peodnysse C, peodnisse $U \parallel$ đâm f. CU^{-15} \ddot{u} . f. T || zweites d in credidi aus etwas a. 3. corr. h || perdo-16 perditum f. H^{-16} perditi h || perditum f. O || prodo—17 proditum amrande 3. corr. h^{-17} proditi $U \parallel$ uendo $-^{18}$ uenditum f. $J \parallel$ wurde DFhT, wurbe H 18 agelde D, d \ddot{u} . rad. t O, agylte $J \parallel$ redidi $W \parallel \mathbf{reditum} \mid RW \parallel$ cando J

getimbrige, condidi, conditum; abscondo ic behŷde, -didi, -ditum.

DE VERBO PASSIVO.

Legor ic eom gerêd on sumum gewrite sum ding tô dônne: legor, legeris vel legere, legitur; et plyraliter legimur, legimini, leguntur. Eodem modo tempore praeterito inperfecto legebar, legebaris vel legebare, legebatur; et plyraliter legebamur, legebamini, legebantur. Eodem modo tempore praeterito perfecto lectus sum, lectus es, lectus est; et plyraliter lecti sumus, lecti estis, lecti sunt. Et ylteriori modo and on dâm ŷttran gemete lectus fui, lectus fuisti, lectus fuit; et plyraliter lecti fuimus, lecti fuistis, lecti fuerunt vel fuere. Eodem modo tempore praeterito plysqyamperfecto lectus eram, lectus eras, lectus erat; et plyraliter lecti eramus, lecti eratis, lecti erant. Et ylteriori lectus fueram, lectus fueras, lectus fuerat; et plyraliter lecti fueramus, lecti fueratis, lecti fuerant.

 $^{^1}$ timbrie $W\parallel$ abscondo— 2 ditum f. HO \parallel ic b. f. W 2 abscondi $J\parallel$ absconditum JT

³ überschrift (raum dafür gelassen W) f. HJOW || uerbo f. T * egor $W \parallel ic^5$ donne gl. $R \parallel ic$] ie $C \parallel hinter$ sumum 7-8 buchstaben rad. O || pincg R, dyncg h 5 dône $H \parallel \text{egor } W \parallel -8 \text{ geris}$ usw. (statt legeris usw.) $W \parallel$ uel 1. f. $T \parallel$ odde O, 1 die übr. 6 legemur $J\parallel$ legimi(ni) $U\parallel$ leg(v)ntur aus -antur $O\parallel$ e.m. t. f. T^{-7} inperfecto aus -tum $F \parallel$ uel l. f. $T \parallel$ odde O, f die übr. f legebami(ni) O 8. 9 e. m. t. f. T 9 perfecto \ddot{u} . d. z. v. ds. hd.? U, perfe \bar{c} R, perfect(v)m (v \ddot{u} . getilgtem o) O 9.10 le(c)tus alle drei mal 3. corr.? $h \parallel -17$ lectus vor 2. 3. sg. und lecti vor 2. 3. pl. f. JT und ursprünglich U, doch in U (von ds. hd.?) mit a. t. nachgetragen 10 zweites lecti aus lectus C 11 ult(e)ri(ori) corr. v. a. hd? O, -ri: (o rad.) U, -re T, -ra $H \parallel$ and—g. f. $T \parallel$ pan D^{-12} fui] sum $W \parallel$ fuimus aus sumus U, sumus $CDFHhW^{-13}$ fuisti $F \parallel$ uel f. f. $T \parallel$ odde 0, ł die übr. || e. m. t. f. T || tempore aus tempopo O^{-14} eram] erat 15 ra in pluraliter auf r. $O \parallel$ eratis aus -tus v. ds. hd.? $O \parallel$ erant aus eramus D^{-16} rio in ulteriori auf r. 0, -re T, -ra H, ulteri h, dahinter modo CHJTUW 17 iter in pl. auf r. O || lecti vor 2. 3. $f. D \parallel$ eratis $W \parallel$ erant W

FVTVRO legar, legeris vel legere, legetur; et plyraliter legemur, legemini, legentur. IMPERATIVO MODO TEMPORE PRAEsenti ad secvndam et tertiam personam legere sŷ þû gerêd, legatur sŷ hê gerêd; et plyraliter legamur, legimini, legantur. Eodem modo tempore fytyro legitor tu, 5 legitor ille; ET PLVRALITER legamur, legiminor, leguntor. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI ET PRAETERITO INPERFECTO utinam legerer, utinam legereris vel legerere, utinam legeretur; et plyraliter utinam legeremur, utinam legeremini, utinam legerentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PER- 10 FECTO ET PLVSQVAMPERFECTO utinam lectus essem, utinam lectus esses, utinam lectus esset; et plyraliter utinam lecti essemus, utinam lecti essetis, utinam lecti essent. ET VLTERIORI MODO utinam lectus fuissem, utinam lectus fuisses, utinam lectus fuisset; et plyraliter utinam lecti fuis- 15 semus, utinam lecti fuissetis, utinam lecti fuissent. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO utinam legar, utinam legaris vel

¹ uel l. f. T || odde O, ł die übr. || legere] -is urspr. (dann i zu e, aber s gelassen) O 2 legemur aus legeremur C || lege::mini (ge rad.) O, aus legeremini durch puncte $C \parallel$ inperativo HTW 3 terciam $W \parallel -4 \text{ ii. f. } T \parallel \text{beo } W \parallel \text{selected } J \parallel \text{beo } W \parallel \text{geleved } J \parallel \text{sin le-}$ gantur fränkisches g aus engl. $D \parallel$ e. m. t. f. $T \parallel$ f.] presenti $J \parallel$ legitor zu legito O, legitur D 6 legitor zu legit O, leitor C, f. T \parallel et pl. f. $T \parallel$ legimonor (erstes o durchstrichen) $H \parallel$ legimon J⁷ preterito aus -ti $h \parallel \text{inperfect(v)m}$ aus -tom O, inperfectum F, inperfec hR 8 legerer aus ie- $J \parallel -10$ utinam vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. JT und urspr. U, doch in U (v. ds. hd.?) mit a. t. nachgetragen || lege(re)ris C, legeris D, legeréri $O \parallel$ uel l. f. $TW \parallel$ odde O, i die $\ddot{u}br$. • 10 ger- $W \parallel$ legeremur u. l. u. f. O 10 utinam vor 3. pl. f. $D \parallel e$. m. t. f. $T \parallel eodm 0 \parallel tempore f. <math>J \parallel praeterito$ f. D 11-13 utinam lectus (utinam allein H) vor 2. 3. sg. und u. lecti (utinam H) vor 2. 3. pl. f. HJT und urspr. U, doch in U(von ds. hd.?) mit a. t. nachgetragen 11. 12 utinam lectus (vor esses)] odde O^{-12} lectus (vor esses)] ł $F \parallel$ esset] essent T^{-13} ut. l. vor2. 3. pl. f. D || tis in essetis auf r. D 14 ulteri(ori) $h \parallel -16$ utinam l. (utinam allein H) vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. DHJTU 14. 15 fuissets (2. sg.) $U^{-15\cdot 16}$ 1. u. 2. leti $O \parallel$ fuissemus u. l. f. R^{-16} (utinam) vor d. 2. pers. h 16. 17 e. m. t. f. T 17—184 2 utinam vor 2. 3. 8g. u. 2. 3. pl. f. $HJTU \parallel 17.$ 184 1 uel l. f. T 17 odde O, d die übr.

legare, utinam legatur; et plyraliter utinam legamur, utinam legamini, utinam legantur. Conivnctivo modo ten-PORE PRAESENTI cum legar, cum legaris vel legare, cum legatur; et plyraliter cum legamur, cum legamini, cum 5 legantur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO cum legerer, cum legereris vel legerere, cum legeretur; et plv-RALITER cum legeremur, cum legeremini, cum legerentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO cum lectus sim, cum lectus sis, cum lectus sit; et plyraliter cum lecti simus, cum lecti sitis, cum lecti sint. ET VLTERIORI MODO cum lectus fuerim, cum lectus fueris, cum lectus fuerit; ET PLVRALITER cum lecti fuerimus, cum lecti fueritis, cum lecti fuerint. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAM-PERFECTO cum lectus essem, cum lectus esses, cum lectus 15 esset; et pluraliter cum lecti essemus, cum lecti essetis, cum lecti essent. Et vlteriori modo cum lectus fuissem,

^{1 [}ut. legatur-3 prae]senti (doch von einer zeile vor senti reste übrig) W || tur von legatur auf rasur h 2 ut. vor 2. 3. pl. f. D 3-5 cum vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. JTU 3 cum vor legaris aus com $D \parallel$ uel l. f. $T \parallel$ ođđe O, ł die übr. \parallel gare W 3. 4 utinam legatur R 4 gatur $W \parallel$ cum vor 1. pl. f. $T \parallel$ cum vor 2. 3. pl. f. D4. 5 2. 3. pl. ga- W 5 inperfecto—8 preterito doppelt O 5. 6 cum legerer—8 perfecto f. T 6 cum vor legereris f. $JU \parallel -7$ ger- W \parallel u. l. f. $W\parallel$ odde O, ℓ die $\ddot{u}br$. \parallel cum legerere (letztes e auf r. C) $CU \parallel \text{legerere doppelt (das 2. mal getilgt) } U$, legereris (ris auf r. a. hd. h) Fh || cum legeretur] cum lege (cum) legeretur das erste mal O, cum cum legeretur (erstes cum getilgt) das zweite mal O || cum vor legeretur f. JU, cu h^{-7} cum vor 2. 3. $pl. f. HJU^{-8}$ sim aus sum FO 9 cum lectus sis f. $O \parallel -10$ cum l. vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $JTU \parallel \text{cum } vor 2$. 3. sg. f. H^{-10} cum lecti sitis f. $H \parallel \text{ulter}$ ri(ori) h, ultiriori 0 11-1857 cum l. vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $JTU \parallel -12$ cum (cum l. D) vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $DH \parallel 2$. sg. tus W || fuerint J 12 1. lecti aus lectu H 13. 14 pr. pl. zu pl. pr. durthb a $U \parallel \text{plusq(u)am-} O^{-14} \text{ lectus } \textit{vor} \text{ essem } f \text{ } ChT, \text{ } \textit{nachgetr. 3. corr-}$ $F \parallel :$ essem (1 r.) $C \parallel$ lectus vor esses u. esset f. $C^{-14.15}$ lectus esset] lectusset O^{-15} electi vor essemus T, lecti: (s rad.) C^{-16} lecti: (s rad.) $C \parallel$ ulteri $O \parallel$ c. l. fuissem doppelt (das 2. mal, wo fuis(s)enc) geschrieben, getilgt) $O \parallel \text{lectus} \parallel \text{electis} \mid T$

cum lectus fuisses, cum lectus fuisset; et plyraliter cum lecti fuissemus, cum lecti fuissetis, cum lecti fuissent. Eodem modo tempore fytyro cum lectus ero, cum lectus eris, cum lectus erit; et plyraliter cum lecti erimus, cum lecti eritis, cum lecti erunt. Et ylteriori modo cum lectus fuero, cum 5 lectus fueris, cum lectus fuerit; et plyraliter cum lecti fuerimus, cum lecti fueritis, cum lecti fuerint. Infinitivo modo, nymeris et personis tempore praesenti legi, praeterito lectum esse yel fuisse, fytyro lectum iri. Dyo participia trahyntyr a yerbo passiyo, praeteriti temporis et 10 fytyri: praeteriti, yt lectus, fytyri, yt legendus.

Eallswâ gâđ đâs word, deponentia verba: loquor ic sprece, loqueris đû sprecst, loquitur hê sprecđ and swâ forđ, praeteritum locutus sum ic spræc; labor ic ætslîde, laboris, lapsus sum (đis byđ êac đêre forman 15 NEVTRI GENERIS: labo, labas, labat); liquor ic formylte, liquefactus sum; adipiscor ic begyte, adeptus sum; gradior ic stæppe, gressus sum and of đâm gefêgede egredior ic ût fare, egressus sum; eallswâ ingredior ic in

 $^{^{1}}$ - 7 cum l. vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. D 1 cum lecti vor fuissemus f. T ² fuissetis aus cui- $O \parallel$ fuisent T ³ electus ero T⁴ cum lecti vor erimus f. T ⁵ erunt zu erint D, erint $FhTW \parallel$ e(t) O, $t F \parallel ulteriora H$, ulteri $h \parallel electus fuero T electus vor fueris$ f. FO || cum lecti vor fuerimus f. T 7 fuerimus aus erimus U ° ođđe O, 1 die übr. \parallel lecturum fuisse $T\parallel$ futuro-12 word f. $T\parallel$ d in duo erst von späterer hd. F 9. 10 particia D 11 futuri aus future O || ut lectus futuri JU und von einer hd. des 12. jhds. F, f. $CDHhROW \parallel$ presentis ut lectus hinter legendus W^{-12} kein absatz || gađ f. H || mit loquor absatz Fh 12 — 14 sp. ü. f. TW 13 sprycst D || loquitur—14 pr. f. W || and—14 spræc f. H 13. 14 and s. f. f.T 15 (la)beris C, dahinter bu (dies auf r.) ætslidst $D \parallel \mathrm{dis}-^{16}$ labat f. T || beod U, beop H, is W || forman conjugatio W 16 neu(t)ri O | | labad F || ic f. f. T || for(m)ylte (m $\ddot{u}ber\ rad.\ g)$ O 17 lique-^{fact}us] liqueris factus $T\parallel$ ic begete $J, f. T^{-18}$ a. of $d. g. f. T\parallel$ gefeged H 19 egressus—ingredior f. $H\parallel$ eallswâ f. $DT\parallel$ ingredeor 19. 186 i ic in g. r. f. $W \parallel$ ic in gange f. T, ic in fare in gange D, ic ynn fare odde in : gange U, ic (i)n fære l in gange C, l in (darüber ut) gange H || in f. O

dâm is cocus côc); eft decoquo on dâm ylcan andgyte (coquo gebyrad êac tô gebæce); flexo odde flecto ic gebîge, flexi, flexum; plecto ic brêde net odde ic gewîtnige, plexi, plexum; ueho ic wege odde ic ferige, uexi, uectum; traho ic têo, traxi, tractum and of dâm pertraho ic têo swŷde, distraho ic âmyrre, detraho ic têle; et similia.

VI. Sêo syxte PRAETERITVM gêđ đus: frango ic tô-brece, fregi, fractum and of đâm confringo, ic tôbrýte:

10 ealswâ perfringo, -fregi, -fractum; ago ic dô, egi, actum and of đâm exigo ic ofgange, exegi, exactum; subigo ic wrôte ođđe ic under pêode, subegi, subactum; cogo ic nŷde, coegi, coactum; ambigo mê twŷnað, ambegi, ambactum; lego ic rêde, legi, lectum and of đâm perlego ic oferrêde, perlegi, perlectum; relego ic rêde eft, relegi, relectum; colligo ic gadrige, collegi, collectum (of đâm is collecta gegaderung oððe gegaderode word tô ânum gebede); uinco ic oferèwîðe, uici, uictum; eallswâ con-

¹ côc f. $H \parallel$ eft f. $W \parallel$ on -2 gebæce] ic seode odde ic báca $T \parallel$ on] of $HO \parallel yl(c)$ an $corr. v. ds. hd.? O \parallel$ angite \hat{F} ² gebyrat O \parallel odde] ł JT^{-3} flectum $T\parallel$ plecto urspr. (aber p zu f O), plecto: (m rad., o auf r.) $C \parallel$ bræde J, bryde $D \parallel$ oppe doppelt (das erste getilgt) $C \parallel zweites$ ic $f. FH \rightarrow witnige HT \parallel zweites$ ic $f. F \parallel færige$ J, fyrige D^{-5} traxi] swide D^{-6} swude $T\parallel$ distraho aus -treho und d auf r. $O \parallel$ ic sille odde ic a. $J \parallel$ a:::|myrre $O \parallel$ téle $T \parallel$ et cetera W * absatz JTU || zahl f. FHhOW (doch von späterer hd. VI am rande jetzt halb verlöscht O) || syxta T, x auf r. und noch cinmal darüber J, VI $W\parallel$ pus gađ U^{-8-9} tobreca T^{-9} and $-^{10}$ fractum f. J || and f. O || confringo aus -gam W || tobrece U^{-10} ællswa T^{-11} ofgo W, of pam gange H^{-12} subei $U\parallel$ subac(t)um O13 nede $D \parallel co(e)$ gi O, coegt: $H \parallel c(o)$ actum O, coagtum $T \parallel$ ambygo $R\parallel$ tweonad H, twynet $T\parallel$ ambei $H\parallel$ amactum J, zweites a aus u und noch ein a darüber D 14 lego-16 relectum f. H || ic r. f. $W^{-14\cdot -15}$ (ic oferræde) h^{-15} oferhræde $T\parallel$ (per)legi (per)lectum C|| hræde T || (æft) ræde eft a.hd. $O^{-15.16}$ reglegi reglectum J^{-16} ic gaderige CDHU, f. $T \parallel \text{coll(e)}$ ctum $C \parallel \text{ is } f$. O^{-17} gegaderung—18 gebede f. $T \parallel$ odde usw. in d. z $R \parallel$ gegaderede H, gaderode O18 gebyde $D \parallel ic$ o.] } conuinco $T \parallel ofer$ doppelt (das erste mal rad.) $O \parallel$ eallswâ—177 ¹ ctum f. T

uinco, -uici, -ctum (uincio ic binde is dêre fêordan); linquo ic forlête, liqui, lictum and of dâm derelinquo and relinquo on dâm ylcan andgite, -liqui, -lictum; delinquo ic âgylte; rumpo ic tôbrece ođđe tôslîte, rupi, ruptum and of đâm disrumpo, abrumpo on đâm ylcan 5 andgite, -rupi, -ruptum; corrumpo i c gewemme, corrupi, corruptum; soluo ic un bin de odde un tîge, solui, solutum and of đâm absoluo and dissoluo on đâm ylcan andgyte, -solui, -solutum; uoluo ic âwende odde wylewige, uolui, uolutum and ealswâ reuoluo; caluo ic beswîce, 10 calui, calutum; bibo ic drince, bibi, bibitum; lambo ic liccige odde lapige, lambi, lambitum; scabo ic clifrige, scabi, scabitum; uerto ic âwende, uerti, uersum; uello ic âwyrtwalige, uelli vel uulsi, uulsum; ealswâ cuello of dâm gefêged on dâm ylcan andgite; percello ic 15 slêa, perculi, perculsum; psallo ic singe, psalli (næfð

¹ conuici J, f. $H \parallel$ conuictum J, f. HO, uictum hinter ctum v. a. hd. \ddot{u} . d. z. U, uictum $W \parallel$ uncio $J \parallel$ ic—fêorđan] uinci $T \parallel$ y(s) C 2 q in linquo auf (über h) r. von g $Hh \parallel$ ic—lictum f. $T \parallel$ and $f. W \parallel$ of dâm f. T 3 and f. T 4 and f. T 5 and f. T 6 and f. T 6 and f. T 8 and f. T 9 a **HhO** | liqui] requi O^{-3} delinquo] linquo O^{-4} agulte $T \parallel$ rumpo and disrumpo and abrumpo $T\parallel$ tôbrece] tobsege (s aus r) $T\parallel$ ođđe ic $HJ \parallel$ (to)slite O 5 ru:ptum (m rad.) $F \parallel$ and—6 ruptum f. HT⁶ and of pam corrumpo $J\parallel$ gewemme aus gewimme J, gewæmme aus gemæmme $h \parallel$ corrumpi T^{-7} corrutum $T \parallel$ soluo and absoluo and dissoluo $T \parallel$ untége $T \parallel$ soltum O, sollutum W 8 1. and—9 solutum f. T (doch vgl. les. zu 7) || 2. and] et J 9 2. o in uoluo aus etwas anderem und noch ein o darüber h || a in awende von ds. hd. am rande nachgetragen $O \parallel$ wylwige J, zweites w auf r. D, walwige W 10 uoluta(tu)m und a εu u C, uoluptatum $U \parallel$ and (ealswâ f.) reuoluo steht gleich hinter uoluo $T \parallel$ and f. $W \parallel$ caluo -11 bibitum f. T 11 ic dr. f. W 11. 12 ic l. o. l. f. T 12 lapie ł lickie $W \parallel$ o. ic lapige $U \parallel$ lampi $h \parallel$ lambitum aus lampitum $h \parallel$ l in clifrige auf rad. r D^{-13} ic â.f. $T \parallel$ uertum (t auf r. h) hT^{-14} uello and euello $T \parallel$ awyrt(wa)lige $O \parallel$ ođđe O, 1 die übrigen \parallel (uulsi) $C \parallel$ ealswâ-15 andgite f. T 15 reuello $O \parallel$ đan h^{-16} ps:allo (l rad.) F, o auf r. D || ic singe hinter psalli W, f. T || ic auf r. D || pslalli F, salli U, hinter 178 1 sopinum $D \parallel$ næfð—178 1 sopinum f. T

đis nênne sopinum); pando ic geopenige, pandi, passum; defendo ic bewerige, defendi, defensum; ostendo ic geswutelige, ostendi, ostensum (ostentum is forebêacn); scando and ascendo ic âstîge, -di, -sum; findo s ic tôclêofe, fidi bûton n, fissum on twâm essum; scindo ic tôslîte, scidi, scissum; fundo ic âgêote, fudi, fusum $(\hat{a}n \ s, \ fordan \ de \ se \ u \ is \ lang)$ and of $d\hat{a}m$ gefêgede perfundo ic geondgêote, perfudi, perfusum; confundo ic gemencge odde gescynde, confudi, confusum; cudo 10 ic smidige, cudi vel cusi, cusum (of dâm byd gecweden incus anfilt: cuso and accuso ic wrêge is dêre forman gedêodnysse and excuso ic belâdige, excusas and recuso ic wipsace); divido ic tôdêle, divisi, divisum; facio ic dô, feci, factum and of đâm gefêgede perficio 15 ic fullfremme, perfeci, perfectum; inficio ic begleddige, infeci, infectum et cetera; iacio ic torfige odde scêote, ieci, iactum and of dâm gefêgede abicio ic fram âwurpe, abieci, abiectum; proicio ic ût âwurpe, proieci,

 $^{^{1}}$ dis f. $W \parallel$ zweites n in n nænne aus etwas n $O \parallel$ supinum J $\parallel -3$ ges. \ddot{u} . f. T 2. 3 passum zu pansum h, pansum TU und (aus parsum) F^{-2} defensi H^{-3} ge(s)wytelige $O \parallel$ is f. gl. $R \parallel$ is f. T* -bea(c)n a. hd. F, -becn D, -beacen U, -beacan H || and] I \parallel ic astige gl. \ddot{u} . scando R, f. $T\parallel$ ascendi ascensum J, dissum O 5 -cliofe H, -clefe $J\parallel$ bûton n f. $T\parallel$ (buton) h, butan $H\parallel$ on t. e. doppelt (das zweite mal getilgt) U, f. $T \parallel \text{essum}$ ss W 6 ic slite T \parallel findo $O \parallel$ (ic ageote) h, perfundo $T \parallel$ fu:di h, fundi $J \parallel$ fu:: \parallel sum $O \parallel$ 7 ân— 8 perfusum f. $T \parallel$ s f. F, es $J \parallel$ -pon $CU \parallel$ de] pet $W \parallel$ gefeged DH, gefege CU, :::::gefegede R * perfundi J * gemenge DU, gemæncge h, gemængce $H \parallel$ gescende J, gescéde T, ic ge- $D \parallel$ confundi C^{-10} ic smidige f. $T \parallel$ odde O, d die $\ddot{u}b$ rigen \parallel cusi aus cusum C, cu:si $O \parallel \text{of}^{-13}$ wipsace f. $T \parallel \text{beod}$ U, is HW^{-11} cus:o F \parallel and f. O, $\{I, I, I, I, I\}$ $\supset D \parallel$ acuso FhJOR, incuso $H \parallel$ wræge I, \ddot{u} . cuso R^{-12} excusso (s rad.) $H \parallel$ belapie $W \parallel$ excusas] (ex)cusi:: (si rad. und i aus a) $H\parallel 2$. and $f.J^{-13}$ recusas $J\parallel -^{15}$ ic f. $\ddot{u}.f.$ T^{-14} facio $-^{15}$ perfectum f. H || (feci) C || a. of d. g. f. T 15 c von perfeci auf r. O 15. 16 beglæddige J, becleddie W 16 et c. f. HTW || iacio aus lacio U, iacie J 17 a. of d. g. f. $T \parallel$ gefeged H 17. 18 ic f. à. f. T^{-18} 1. aweorpe H, aworpe F, wurpe $J \parallel$ proicio—179 1 proiectum f. $H \parallel$ aweorpe T, aworpe $F \parallel$ proieci—179 i awurpe f. J

proiectum; inicio ic on âwurpe; conicio ic samod wurpe odde ic rêde swefn; capio ic gefô, cepi ic gefenge, captum gelæht (of dam is captiuus hæftlingc ođđe gehergod); of dyssum gefêgde incipio ic onginne, incepi, inceptum; recipio and suscipio ic 5 underfô, -cepi, -ceptum. is êac tô witenne, þæt âlc đêra worda byđ lang on PRAETERITVM, gyf hit hæfð læs stæfgefêgu, ponne hit æt fruman on andwerdum hæfde. fodio ic delfe, fodi, fossum on twâm essum and of dâm gefêgede perfodio ic durhdelfe odde durhdŷ, perfodi, 10 perfossum; subfodio ic underdelfe; effodio ic ût âdelfe; fugio ic flêo, fugi, fugitum; eallswâ of đâm gefêgede refugio ic ongeân flêo ođđe ic sêce sôcne, refugi, refugitum (of dâm is refugium sôcn and fuga flêam and profugus flŷma); confugio ic samod flêo; perfugio 15 ic fulflêo, perfugi, perfugitum. is êac tô witenne, þæt æfre byd se i sceort on dus gerâdum sopinym ætforan đâm tum on dissere conivgatione.

¹ ini(c)io (c \ddot{u} . getilgtem t) H, nicio $O \parallel$ ic on \hat{a} .] inieci $T \parallel$ aweorpe H, aworpe F, wurpe $C \parallel$ coniceo CU, con|cio $O \parallel$ samad R² weorpe HT, worpe $F \parallel$ oddė usw. in d. z. $R \parallel$ swefen HT, swæfn $J\parallel$ ic geofo $F\parallel$ coepi $DU^{-2\cdot 3}$ ic gefêngc $f.~HT^{-3}$ gefeng CDFJRU. gefæncg $h \parallel$ gelæhte $O, f. HT \parallel$ of d. is $f. T^{-3.4}$ hæftling CDFhJRTU4 ođđe g. in d. z. R, f. $T \parallel$ (ge)hergod $C \parallel$ of đ. g. f. $T \parallel$ dysum FHU, disum D, pisum C, dah. is rad. $F \parallel$ gefegede CDFHhJRTU \parallel i(n)cipio O 5 incoepi U \parallel and susc. hinter ic u. D \parallel and \parallel et CU, ł $J \parallel$ susscipio h 5.6 ic u. \ddot{u} . rec. R 6 co|epi coeptum U, recepi receptum $J\parallel$ witanne CHhJR, witene T^{-7} dara h, para D, pære $FH \parallel \mathrm{beod} \hspace{0.2cm} U \parallel$ on pr. hinter hafp $W \parallel$ praeterito U * stæfgefeigu CDJRU, -gefegiu F, -gefeg h, gefegu (ohne stæf) $O \parallel$ done $T \parallel$ æt f. $CU \parallel$ -weardum FHhT 9 fodeo $W \parallel$ dylfe und (von a. hd.?) } el $\ddot{u}ber$ yl $U\parallel ext{fos}[ext{sum}-^{14} ext{fu}] ext{ga}$ W^{-10} gefeged $H\parallel ext{odde}$ durhd \hat{y}] ođđurhđy O, o. þurhþyge J^{-11} effodia $J\parallel$ adylfe C^{-12} fugi] flui $J\parallel$ ea. gefeged of đam $H,~f.~T^{-13}$ (o)ppe H^{-15} flema $D\parallel$ smod (f)leo O^{-16} (ful)fleo O, fullf(l)eo a. hd.? $h \parallel perfu(g)$ itum $O \parallel is^{-18}$ conjugatione f. $T \parallel s$ in is auf rasur $H \parallel$ witanne HhJ, -ene U¹⁷ supinum aus so- F, supinum $J\parallel$ ætforam C ¹⁸ tum] über u von anderer hd. a O

VII. Sêo scofođe praeteritvm getwýfylt đæt forme stæfgefêg dus: pello ic ût âdræfe, pepuli ic ût âdræfde, pulsum; fallo ic lêoge, fcfelli, falsum; tollo ic nime, tetuli on đâ ealdan wîsan, ac nû is gewunelîc sustuli 5 and sublatum; cado ic fealle, cecidi, casum; cano ic singe, cecini, cantum; pario ic âcenne, peperi, partum; caedo ic swinge, cecidi, caesum; disco ic leornige, didici, discitum; tango ic hreppe, tetigi, tactum; pango ic geyppe, pepigi, pactum; tundo ic cnucige, tutudi, o tunsum; pungo ic pricige, pupugi, punctum (of dâm is nama punctus prica); posco ic bidde, poposci, poscitum; parco ic sparige odde ârige, peperci, parsum (of dâm is parcus uncystig); tendo ic âstrecce, tetendi, tensum vel tentum; curro ic yrne, cucurri, cursum. sume word of 5 dissum gefêgede ne gâd nâ swâ: expello ic ût âdrêfe, expuli; depello ic âdrêfe, depuli, -pulsum; incido ic on

¹⁹ absatz nur $DU \parallel \text{VII}$ f. $HhJ \parallel \text{Sêo}$] se $C \parallel \text{seofede}$ T, seofepe U, fode (!) O, feorpe C, feorpe (aber VII darüber) $H \parallel$ -fyld CU, -felt $D \parallel$ e in forme auf r. C ² adr(æ)fe correctur über rasur O, æ aus c? h. adreafe $CU \parallel$ pelui $O \parallel$ ü. des perf. f. $HT \parallel$ adræf(d)e C 3 fallo \mathcal{L} falsor $U \parallel -6$ s. \ddot{u} . f. $T \parallel$ felli $O \parallel ::$ nyme C 4 tetuli gewunelic f. $T \parallel$ tetuli aus teculi $h \parallel$ eall dan $R \parallel$ wison F 5 and $f. DT \parallel \text{casum} - \text{cecidi } f. H \parallel \text{c(a)sum } \text{aus cesum } h$ 6 cecini] cecim T, erstes c aus e. a. $J \parallel$ acænne $h \parallel$ perperi T^{-7} cecidi zu cicidi FR, cicidi ChJU || ce:sum (s rad.) $O \parallel$ ic—8 discitum f. J 8 discitum] disertum $F \parallel$ tungo $H \parallel$ (h)reppe ds. hd.? U, e aus æ $R \parallel$ te(ti)gi $R \parallel p(a)$ ndo a. hd.? F, pando W 9 gehyppe J, gedyppe O \parallel pepigi urspr. (aber u \ddot{u} . e und a \ddot{u} . d. 1. i) $T \parallel$ pactu O und urspr. (aber un \ddot{u} . ac) $T \parallel$ cnucnige $H \parallel$ tutu:di (n rad.) C, tu::di (tu r.) O, tutundi HT 10 pupu(g)i (corr. v. ds. hd., aber fränkisches g O; von sp. hd. F) FO, pupui CDhRTUW 11 nama f. T || pricca $W\parallel$ ic b. f. $T\parallel$ poposcitum H^{-12} parcco $D\parallel$ ic arise objection sparige $H \parallel$ swarige $J \parallel$ peper:ci (s rad.) F, f. $T \parallel$ pa(r)sum C, danach sum getilgt O^{-13} is f. $T \parallel$ a in parcus über r. $O \parallel$ unkystig H13. 14 tentum l tensum l tensum l ođđe l die übrigen l zweites l in tentum aus s $JO \parallel$ ic yrne f. $T \parallel$ sume—15 swa am rande v. ds. hd. C || sume $-^{15}$ gefêgede] bas T^{-15} bisum CDFHRU || gefede $F \parallel \text{nà} \rceil$ nout $W \parallel \text{dræfe } FhR$, adrife H, e undeutlich O^{-16} depello] expello $O\parallel$ adreafe $CU\parallel$ depulsum JO^{-16} 181 1 on bealle H

befealle, incidi; concido ic samod fealle; succino ic undersinge odde orgnige, succinui, succentum; occino ic singe ongeân, occinui, occentum; inpingo ic ætspurne, inpegi, inpactum; contingo and attingo ic tô gerêce, contigi, attigi (sceortne i), contactum; perpendo 5 ic undergyte, extendo ic âstrecce, perpendi, extendi; pertundo ic cnucige, pertundi. sume gâd, swâswâ dâ ânfealdan: dedisco ic forgyte, pæt ic êr leornode, dedidici; deposco ic bidde geornlîce, depoposci. sume gâd on twâ wîsan: decurro ic ofyrne, decucurri et de- 10 curri et cetera.

VIII. Sêo eahtode PRAETERITVM getwŷfylt þæt æftre stæfgefêg dus: do ic gyfe, das, is dære forman gedêodnysse, and of dâm gefêgede sind dære driddan: credo ic gelŷfe odde befæste, credidi, creditum; perdo is forlêose, perdidi, perditum; prodo ic âmeldige, prodidi, proditum; uendo ic sylle wid wyrde, uendidi, uenditum; reddo ic âgylde, reddidi, redditum; condo ic

² orhnige *J*, organige *H*, crstes g von späterer hd. *F*, ornige $D \parallel \text{succinui}]$ súccinum $O \parallel \text{succensum } J \parallel \text{occino} - 3 \text{ occentum } f.$ O3 occensum J 3. 4 ætsporne F, u zu o? C, p aus e. a. und (u) h4 and] $I J \parallel$ adtingo h 4. 5 $gl. \ddot{u}.$ contingo $R \parallel$ contigi] contingi auscontingo D * strecce CDTU * dâ f. W * (a)nfealdan C, anfeldan T, anwealdan J, erstes an auf r. $U \parallel 1$. ic] is $J \parallel$ leornode ær (ær nachtr. am rande C) CU, aber nachträglich ær auch noch vor l. \ddot{u} . d. z. (von ds. hd.?) U || leornodo W 9 dedi(di)ci O, dedici H \parallel posco $O \parallel$ zeorne $W \parallel$ de(po)posci C^{-10} [gop—16 prodo] $W \parallel$ wison $CDFhR \parallel o(f)$ yrne O, of(a)yrne (v. ds. hd.?) U, ofereorne $H \parallel cur$ indecucurri auf rasur $O \parallel$ et] and DH^{-12} absatz nur $DU \parallel$ VII T, f. $CFHhJO \parallel$ eahteode FhR, eahtoda H, eahtepa $J \parallel$ getw.—14 driddan] gæð þus $T \parallel$ getwifilt \ddot{u} . d. z. (von ds. hd.?) U, macað D, f. CFHh (doch macad eingefügt 3. corr. F) || þæt æfre C, æfre (:æfre H) pet DH 13 stæfgefehp $J\parallel$ pus $\ddot{u}.$ d. z. (v. ds. hd.?) U, gæp pus $H \parallel$ form^a h 14 peodnysse C, peodnisse $U \parallel$ đàm f. CU 15 \ddot{u} . f. $T \parallel zweites d$ in credidi aus ctwas a. 3. corr. $h \parallel perdo^{-16} per$ ditum $f. H^{-16}$ perditi $h \parallel$ perditum $f. O \parallel$ prodo—17 proditum amrande 3. corr. h 17 proditi $U \parallel$ uendo-18 uenditum $f. J \parallel$ wurđe DFhT, wurbe H 18 agelde D, d \ddot{u} . rad. t O, agylte $J \parallel$ redidi $W \parallel \operatorname{reditum} RW \parallel \operatorname{cando} J$

getimbrige, condidi, conditum; abscondo ic behŷde, -didi, -ditum.

DE VERBO PASSIVO.

Legor ic com gerêd on sumum gewrite sum ding tô dônne: legor, legeris vel legere, legitur; et plyraliter legimur, legimini, leguntur. Eodem modo tempore praeterito inperfecto legebar, legebaris vel legebare, legebatur; et plyraliter legebamur, legebamini, legebantur. Eodem modo tempore praeterito perfecto lectus sum, lectus es, lectus est; et plyraliter lecti sumus, lecti estis, lecti sunt. et ylteriori modo and on dâm ŷttran gemete lectus fui, lectus fuisti, lectus fuit; et plyraliter lecti fuimus, lecti fuistis, lecti fuerunt vel fuere. Eodem modo tempore praeterito plysqyamperfecto lectus eram, lectus eras, lectus erat; et plyraliter lecti cramus, lecti eratis, lecti crant. et ylteriori lectus fueram, lectus fueras, lectus fuerat; et plyraliter lecti fueramus, lecti fueratis, lecti fuerant.

 $^{^1}$ timbrie $W\parallel$ abscondo— 2 ditum f. $HO\parallel$ ic b. f. W^{-2} abscondi $J\parallel$ absconditum JT

³ überschrift (raum dafür gelassen W) f. HJOW || uerbo f. T 4 egor $W \parallel ic^{-5}$ donne gl. $R \parallel ic$] ie $C \parallel hinter$ sumum 7-8 buchstaben rad. O || pincg R, dyncg h 5 dône $H \parallel \text{egor } W \parallel -8 \text{ geris}$ usw. (statt legeris usw.) $W \parallel$ uel l. f. $T \parallel$ odde O, ł die übr. 6 legemur $J \parallel \text{legimi(ni)} U \parallel \text{leg(v)}$ ntur aus -antur $O \parallel \text{e. m. t. } f$. T inperfecto aus -tum $F \parallel$ uel l. f. $T \parallel$ odde O, f die übr. 8 legebami(ni) O 8. 9 e. m. t. f. T 9 perfecto \ddot{u} . d. z. v. ds. hd.? U, perfec R, perfect(v)m (v \ddot{u} . getilgtem o) $O^{-9\cdot 10}$ le(c)tus alle drei mal 3. corr.? $h \parallel -17$ lectus vor 2. 3. sg. und lecti vor 2. 3. pl. f. JTund ursprünglich U, doch in U (von ds. hd.?) mit a. t. nachgetragen ¹⁰ zweites lecti aus lectus C ¹¹ ult(e)ri(ori) corr. v. a. hd? O, -ri: (o rad.) U, -re T, -ra $H\parallel$ and—g. f. $T\parallel$ pan D^{-12} fui] sum $W\parallel$ fuimus aus sumus U, sumus $CDFHhW^{-13}$ fuisti $F \parallel$ uel f. $f.T \parallel$ odde O. ł die übr. || e. m. t. f. T || tempore aus tempopo O^{-14} eram] erat R^{-15} ra in pluraliter auf r. O || eratis aus -tus v. ds. hd.? O || erant aus eramus D^{-16} rio in ulteriori auf r. 0, -re T, -ra H, ulteri h, dahinter modo CHJTUW 17 iter in pl. auf r. $0 \parallel$ lecti vor 2. 3. $f. D \parallel \text{eratis } W \parallel \text{erant } W$

FVTVRO legar, legeris vel legere, legetur; et plyraliter legemur, legemini, legentur. IMPERATIVO MODO TEMPORE PRAE-SENTI AD SECVNDAM ET TERTIAM PERSONAM legere sŷ þû gerâd, legatur sŷ hê gerâd; et plyraliter legamur, legimini, legantur. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO legitor tu, 5 legitor ille; ET PLVRALITER legamur, legiminor, leguntor. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI ET PRAETERITO INPERFECTO utinam legerer, utinam legereris vel legerere, utinam legeretur; et pluraliter utinam legeremur, utinam legeremini, utinam legerentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PER- 10 FECTO ET PLVSQVAMPERFECTO utinam lectus essem, utinam lectus esses, utinam lectus esset; et plyraliter utinam lecti essemus, utinam lecti essetis, utinam lecti essent. ET VLTERIORI MODO utinam lectus fuissem, utinam lectus fuisses, utinam lectus fuisset; et plyraliter utinam lecti fuis- 15 semus, utinam lecti fuissetis, utinam lecti fuissent. EODEM MODO TEMPORE FYTVRO utinam legar, utinam legaris vel

uel l. f. $T \parallel$ odde O, $die \ddot{u}br$. \parallel legere] -is urspr. (dann i zu e, aber s gelassen) O 2 legemur aus legeremur C || lege::mini (ge rad.) O, aus legeremini durch puncte $C \parallel$ inperativo HTW^{-3} terciam $W \parallel -4 \text{ ii. } f. T \parallel \text{beo } W \parallel 3.4 \text{ geleered } J \parallel 4 \text{ beo } W \parallel \text{ geleered } J \parallel 5 \text{ in } \text{ ie-}$ gantur fränkisches g aus engl. $D \parallel$ e. m. t. f. $T \parallel$ f.] presenti $J \parallel$ legitor zu legito O, legitur D 6 legitor zu legit O, leitor C, f. T \parallel et pl. f. T \parallel legimonor (erstes o durchstrichen) $H \parallel$ legimon J7 preterito aus -ti $h \parallel \text{inperfect(v)m}$ aus -tom O, inperfectum F, inperfec hR 8 legerer aus ie- $J \parallel -10$ utinam vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. JT und urspr. U, doch in U (v. ds. hd.?) mit a. t. nachgetragen || lege(re)ris C, legeris D, legeréri $O \parallel$ uel l. f. $TW \parallel$ odde O, $die \ddot{u}br$. 9. 10 ger- $W \parallel$ legeremur u. l. u. f. O 10 utinam vor 3. pl. f. $D \parallel e$. m. t. f. $T \parallel eodm 0 \parallel tempore f. <math>J \parallel praeterito$ f. D 11-13 utinam lectus (utinam allein H) vor 2. 3. sg. und u. lecti (utinam H) vor 2. 3. pl. f. HJT und urspr. U, doch in U(von ds. hd.?) mit a. t. nachgetragen 11. 12 utinam lectus (vor esses)] ođđe O^{-12} lectus (vor esses)] ł $F \parallel$ esset] essent T^{-13} ut. l. vor2. 3. pl. f. $D \parallel$ tis in essetis auf r. D^{-14} ulteri(ori) $h \parallel -^{16}$ utinam l. (utinam allein H) vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. DHJTU 14. 15 fuissets (2. sg.) $U^{-15\cdot 16}$ 1. u. 2. leti $O \parallel$ fuissemus u. l. f. R^{-16} (utinam) vor d. 2. pers. h^{-16-17} e. m. t. f. T^{-17} —184 2 utinam vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $HJTU\parallel 17$ 184 1 uel l. f. T 17 odde O, d die übr.

legare, utinam legatur; et plyraliter utinam legamur, utinam legamini, utinam legantur. Conivnctivo modo tem-PORE PRAESENTI cum legar, cum legaris vel legare, cum legatur; et plyraliter cum legamur, cum legamini, cum 5 legantur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO cum legerer, cum legereris vel legerere, cum legeretur; et plv-RALITER cum legeremur, cum legeremini, cum legerentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO cum lectus sim, cum lectus sis, cum lectus sit; et plyraliter cum lecti 10 simus, cum lecti sitis, cum lecti sint. ET VLTERIORI MODO cum lectus fuerim, cum lectus fueris, cum lectus fuerit; ET PLVRALITER cum lecti fuerimus, cum lecti fueritis, cum lecti fuerint. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAM-PERFECTO cum lectus essem, cum lectus esses, cum lectus 15 esset; et plyraliter cum lecti essemus, cum lecti essetis, cum lecti essent. Et vlteriori modo cum lectus fuissem,

¹ [ut. legatur—³ prae]senti (doch von einer zeile vor senti reste übrig) W || tur von legatur auf rasur h 2 ut. vor 2. 3. pl. f. D 3-5 cum vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. JTU 3 cum vor legaris aus com $D \parallel$ uel l. f. $T \parallel$ odde O, ł die übr. \parallel gare W 3. 4 utinam legatur R 4 gatur $W \parallel$ cum vor 1. $pl. f. T \parallel$ cum vor 2. 3. pl. f. D4. 5 2. 3. pl. ga- W 5 inperfecto—8 preterito doppelt O 5. 6 cum legerer—8 perfecto f. T 6 cum vor legereris f. $JU \parallel -7$ ger- W || u. l. f. W || odde O, ł die übr. || cum legerere (letztes e auf r. C) $CU \parallel \text{legerere doppelt (das 2. mal getilgt) } U$, legereris (ris auf r. a. hd. h) Fh || cum legeretur] cum lege (cum) legeretur das erste mal O, cum cum legeretur (erstes cum getilgt) das zweite mal O || cum vor legeretur f.JU, cu h^{-7} cum vor 2. 3. pl. $f.HJU^{-8}$ sim aus sum FO 9 cum lectus sis f. $O \parallel -10$ cum l. vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $JTU \parallel \text{cum } vor 2$. 3. sg. f. H^{-10} cum lecti sitis f. $H \parallel \text{ulter}$ ri(ori) h, ultiriori O^{-11} —185 cum l. vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $JTU \parallel -12$ cum (cum l. D) vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $DH \parallel 2$. sg. tus $W\parallel$ fuerint J^{-12} 1. lecti aus lectu $H^{-13\cdot \ 14}$ pr. pl. zu pl. pr. durchb a $U \parallel \text{plusq(u)am-} O^{-14} \text{ lectus } \textit{vor} \text{ essem } f \text{ } ChT, \text{ } \textit{nachgetr. 3. } \textit{corr.}$ $F \parallel : \text{essem (l } r.) \ C \parallel \text{ lectus } vor \text{ esses } u. \text{ esset } f. \ C \parallel ^{14\cdot -15} \text{ lectus}$ esset] lectusset O^{-15} electi vor essemus T, lecti: (s rad.) C^{-16} lecti: (s rad.) $C \parallel$ ulteri $O \parallel$ c. l. fuissem doppelt (das 2. mal, wo fuis(s)em geschrieben, getilgt) O || lectus] electis T

cum lectus fuisses, cum lectus fuisset; et plyraliter cum lecti fuissemus, cum lecti fuissetis, cum lecti fuissent. Eodem modo tempore fytyro cum lectus ero, cum lectus eris, cum lectus erit; et plyraliter cum lecti erimus, cum lecti eritis, cum lecti erunt. Et ylteriori modo cum lectus fuero, cum 5 lectus fueris, cum lectus fuerit; et plyraliter cum lecti fuerimus, cum lecti fueritis, cum lecti fuerint. Infinitivo modo, nymeris et personis tempore praesenti legi, praeterito lectum esse yel fuisse, fytyro lectum iri. Dyo participia trahyntyr a yerbo passiyo, praeteriti temporis et 10 fytyri: praeteriti, yt lectus, fytyri, yt legendus.

Eallswâ gâd dâs word, DEPONENTIA VERBA: loquor ic sprece, loqueris dû sprecst, loquitur hê sprecd and swâ ford, praeteritum locutus sum ic spræc; labor ic ætslîde, laboris, lapsus sum (dis byd êac dêre forman 15 NEVTRI GENERIS: labo, labas, labat); liquor ic formylte, liquefactus sum; adipiscor ic begyte, adeptus sum; gradior ic stæppe, gressus sum and of dâm gefêgede egredior ic ût fare, egressus sum; eallswâ ingredior ic in

 $^{^{1}}$ - 7 cum l. vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. D 1 · 2 cum lecti vor fuissemus f. T ² fuissetis aus cui- $O \parallel$ fuisent T ³ electus ero T* cum lecti vor erimus f. T * erunt zu erint D, erint FhTW || e(t) O, t F' || ulteriora H, ulteri h || electus fuero T 6 lectus vor fueris f. FO \parallel cum lecti vor fuerimus f. T 7 fuerimus aus erimus U* ođđe O, $die \ddot{u}br$. || lecturum fuisse T || futuro—12 word f. T || d in duo erst von späterer hd. F 9. 10 particia D 11 futuri aus future $O \parallel$ ut lectus futuri JU und von einer hd. des 12. jhds. F, f. $CDHhROW \parallel$ presentis ut lectus hinter legendus W^{-12} kein absatz || gađ f. H || mit loquor absatz Fh 12-14 sp. ü. f. TW 13 sprycst $D \parallel \text{loquitur}$ pr. $f. W \parallel \text{and}$ spræc $f. H^{-13.-14}$ and s. f. f.T 15 (la)beris C, dahinter bu (dies auf r.) ætslidst $D \parallel$ dis-16 labat f. T || beod U, beop H, is W || forman conjugatio W^{-16} neu(t)ri $O \parallel \text{labad } F \parallel \text{ic f. } f. T \parallel \text{for(m)ylte (m } \ddot{u}ber \ rad. \ g) \ O \parallel^{17} \text{ lique-}$ factus] liqueris factus $T \parallel$ ic begete J, f. T^{-18} a. of d. g. f. $T \parallel$ gefeged H^{-19} egressus—ingredior f. $H \parallel$ eallswâ f. $DT \parallel$ ingredeor Fh 19. 186 is in g. r. f. $W \parallel$ is in gange f. T, is in fare k in gange D, ic ynn fare odde in : gange U, ic (i)n fære l in gange C, l in (darüber ut) gange $H \parallel \text{in } f$. O

gange; regredior ic ongeân gange; nascor ic bêo âcenned, natus sum; of dâm renascor ic bêo geedcenned, renatus sum; sequor ic fylige (consequor ic begyte, persequor ic êhte), secutus sum; utor ic brûce. susus sum; uescor ic gereordige macad pastus sum; fruor ic brûce macad potitus sum; fungor ic brûce functus sum (of dâm is defunctus ford faren); morion ic swelte (of dâm is mortuus dêad); nanciscor ic begyte, nactus sum; patior ic drôwige, passus sum conpatior ic besârgige; queror ic ceorige odde cîde questus sum; ulciscor ic wrece, ultus sum ic wræc obliuiscor ic forgyte, oblitus sum; reminiscor ic gedence, recordatus sum; amplector ic ymbolyppe, am plexus sum; Et similia.

DE QVARTA CONIVGATIONE.

15

Quarta conivgatio sêo fêorde conivgatio hæfð langne is on dâm ôðrum hâde: audio ic gehŷre, audis ðí

¹ regr. ic o. g. f. $F \parallel$ ic ongeange O, f. T 2 acænned h, ac cenned $F \parallel \ddot{u}$. natus sum rasur $R \parallel$ of -3 sum \ddot{u} . d. z. v. ds. hd nachgetr. U 2 3 geedcænned Hh, edcenned O 3 renatus] renas catur O 4 æhte $J \parallel$ persecutus JT 5 ussus $O \parallel$ ic [ireordie—6 potitus] (doch von den letzten wörtern die unteren spitzen übrig) $\mathbb{N} \parallel$ gere(o)rdige $O \parallel$ pastus (von sp. hd. D) aus partus Dh 6 macac f. H 7 functus—fordfaren f. J 8 (s)welte corr. v. a. hd. O, swylte C, sw(e)ylte (ds. hd.?) mit a. t. $U \parallel$ p in pam aus e. a. $C \parallel$ (is) U f. $CT \parallel$ d(e)ad $C \parallel$ naciscor T, nansciscor (2. s eingeflickt v. a. hd.?) U 9 nanctus H, natus $J \parallel$ pacior $W \parallel$ ic—10 conpatior f. CU 10 cū patior O, compatiar J, cō- hRW, com- $D \parallel$ ic somed prowe I be seorwie I I ciorige I I odde] ic I 11 wræce I I wræce] wreo I 12 uiscor (von obl.) und forgyte unleserlich I 12 13 geden(c)e (corr v. a. hd.?) I gepænce I 13 recor::datus I ampletor I -cleppe I 14 simililia I

¹⁵ überschrift f. $HJTW \parallel$ qua(r)ta (aber (r)ta rad.) h, $\Pi\Pi$ C IIII U 16 uarta $W \parallel$ 1. coniugatio aus coniugatione O, coniugatione $H \parallel$ s. f. c. in d. z. $R \parallel$ feorda T, forme $W \parallel$ 2. coni. f. $W \parallel$ lagne U, lange T 17 udio $W \parallel -187$ 3 \ddot{u} . f. $T \parallel$ 2. sg. \ddot{u} . f. W

gehŷrst; and langne i on imperativum: audi gehŷr. sêo conivgatio gâd dus: audio ic gehŷre, audis bû gehŷrst, audit hê gehŷrđ; ET PLVRALITER audimus, auditis, audiunt. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPER-FECTO audiebam, audiebas, audiebat; ET PLVRALITER audie- 5 bamus, audiebatis, audiebant. EODEM MODO TEMPORE PRAE-TERITO PERFECTO audiui, audiuisti vel audisti, audiuit; et PLVRALITER audiuimus, audiuistis vel audistis, audierunt VEL audiere. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAM-PERFECTO audieram, audieras, audierat; ET PLVRALITER audie- 10 ramus, audieratis, audierant. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO audiam, audies, audiet; et plyraliter audiemus, audietis, audient. IMPERATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI AD SECVNDAM ET TERTIAM PERSONAM audi, audiat; ET PLVRALITER audiamus, audite, audiant. Eodem modo tempore fytyro audito tu, 15 uudito ille; ET PLVRALITER audiamus, auditote, audiunto. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI ET PRAETERITO INPERFECTO utinam audirem, utinam audires, utinam audiret; et plvra-LITER utinam audiremus, utinam audiretis, utinam audirent. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAM- 20

 $^{^{1}}$ gehyrst audit and $H\parallel$ inperatiuum H, imperatiuo T, 7 peratiuo W * sêo] peos $T \parallel$ adio T, udio (mit raum für a) W * 2. 3. sg. \ddot{u} . f. W $\overset{\circ}{=}$ \ddot{t} von audit auf r. $C \parallel$ audi::mus C, dimus W $\overset{\bullet}{=}$ auditis f. $HW \parallel$ diunt W^{-5-6} dieb- W^{-5} aueliebat T^{-5-6} aud(i)ebamus (corr. v. a. hd,) O 7 ::perfecto (in rad.) $D \parallel -9$ (ausser audisti) di- $W \parallel$ audisti I audiuisti I audiuisti I audiuistis I audiuistis I audiuistis uel f. $T \parallel$ audi(ui)stis $O \parallel$ ođđe O, f die $\ddot{u}br$. \parallel ođđe ::: | audistis hinter audistis O • uel au. f. $T \parallel$ odde O, f die übr. \parallel audire $R \parallel$ mod O 10-11 dier- W 11 audiera(n)t R || eo. m. t. f. T || odem $F\parallel$ modo: $D\parallel$ futururo $H^{-12}-^{13}$ dies usw. W^{-13} inperatiuo CHTW14 (audi) 3. corr. F 15 audite—16 audiamus nachträglich \ddot{u} , d. z. und am rande von ds. hd. und zum teil unlesbar geworden $U\parallel$ audiate $D \parallel$ audiant aus -ent $O \parallel$ eodem m. f. $T \parallel$ futuro tempore Taudito \emph{vor} ille $\emph{f.}$ $\emph{T} \parallel$ diamus $\emph{W} \parallel$ ditote $\emph{W} \parallel$ audiento \emph{T} , audiuntte J 18 utinam au bei der 1. sg. verlöscht (die ganze seite z. t. schwer ^{zu} lesen) J || utiam U, unam R || audierem F || -188^{18} 2. 3. sg. u. 1. 2. 3. pl. di- (st. audi-) $W \parallel -19$ utinam vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. HJTU 19 utinam vor 1. pl. f. $T \parallel$ ut. von 2. 3. pl. f. D²⁰ Perfecto f. $HO \parallel$ et pl. f. J

PERFECTO utinam audissem, utinam audisses, utinam audisset; ET PLVRALITER utinam audissemus, utinam audissetis, utinam audissent. Eodem modo tempore fytyro utinam audiam, utinam audias, utinam audiat; et plyraliter 5 utinam audianus, utinam audiatis, utinam audiant. IVNCTIVO MODO VEL SVBIVNCTIVO MODO TEMPORE PRAESENTI cum audiam, cum audias, cum audiat; et plyraliter cum audiamus, cum audiatis, cum audiant. EODEM MODO TEM-PORE PRAETERITO INPERFECTO cum audirem, cum audires, 10 cum audiret; et plyraliter cum audiremus, cum audiretis, cum audirent. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO cum audierim, cum audieris, cum audierit; et plyraliter cum audierimus, cum audieritis, cum audierint. MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO cum audissem, 15 cum audisses, cum audisset; et plyraliter cum audissemus, cum audissetis, cum audissent. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO cum audiero, cum audieris, cum audierit; et plyraliter cum audierimus, cum audieritis, cum audierint. Infinitivo MODO, NVMERIS ET PERSONIS TEMPORE PRAESENTI ET PRAETE-20 RITO INPERFECTO audire; PRAETERITO PERFECTO ET PLVSQVAM-PERFECTO audisse; FVTVRO auditum ire VEL auditurum esse.

¹ audissem ¹ audiuissem $T \parallel -3$ utinam steht nur vor der 1. sg. T, der 1. sg. u. 1. pl. DJUW, der 1. 2. sg. und 1. pl. H ² u. audissetis] doppelt (aber das 2. mal getilgt) O, setis am rande von ds. hd. C 3 futuro f. hT, 3. corr. F, über d. z. $C \parallel -5$ ulinam f. überall T, vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. DHJUW 4 audiad F 5-tis aus-tus O 6 uel s. m. f. $T \parallel$ odde O, 1 die übr. $\parallel 2$. modo f. W || presen(ti) O^{-7} cum vor 2. 3. sg. f. JTU || audiat aus audian O $\parallel -8 \text{ cum } vor pl. f. T, vor 2. 3. pl. f. HJU 8 \text{ cum } vor 2. pl. f. W \parallel e. m.$ t. f. T 9 (au)direm $J \parallel -^{18}$ cum steht nur vor 1. sg. T, vor 1. sg. u. 1. pl. HJU 10 cum vor 3. sg. f. $W \parallel$ cum vor 2. 3. pl. f. W|| tis in audiretis auf r. D 11 e. m. t. f. T 12 audi(e)rim F, audierim ł audiuerim $T \parallel -18$ cum vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. W \parallel audieret T^{-13} audiremus W^{-13-14} e. m. t. f. T^{-14} preterito perfecto et pl. T^{-16} e. m. f. T^{-17} audiero f audiuero f audieris -ritis F, -r \bar{t} T ²⁰ et f. W ^{20. 21} plu(s)quam perfecto O ²¹ auditum ire] audisse R, tum auf r. $D \parallel$ odde O, i die übr.

PERSONALI MODO TEMPORE PRAESENTI auditur; PRAETERITO PERFECTO audiebatur; PRAETERITO PERFECTO auditum est EL auditum fuit; PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO auditum at VEL auditum fuerat; FVTVRO audietur. IMPERATIVO DDO audiatur; FVTVRO auditor. OPTATIVO MODO utinam 5 udiretur; plusquamperfecto utinam auditum esset vel audim fuisset; fytyro utinam audiatur. conivictivo modo m audiatur; praeterito inperfecto cum audiretur; prae-RITO PERFECTO cum auditum sit vel fuerit; praeterito VSQVAMPERFECTO cum auditum esset VEL fuisset; FVTVRO 10 m auditum erit vel fuerit. Infinitivo modo tempore MAESENTI audiri; PRAETERITO auditum esse VEL fuisse; FVTVRO uditum iri. GERVNDIA VEL PARTICIPALIA VERBA SVNT HAEC: idiendi, audiendo, audiendum, auditum, auditu. ARTICIPIA TRAHVNTVR A VERBO ACTIVO, PRAESENTIS TEMPORIS 15 f fytyri: praesentis audiens, fytyri auditurus.

Đềos conivgatio macađ hyre praeteritym on syx îsan.

I. Sêo forme praeteritum geendad on xi: uincio ic

inp.—praes.] uerbo inperso \overline{n} T 2 (in)perfecto C, f. $O \parallel d(i)e$ itur $W \parallel$ auditum—³ plusquamperfecto f. H ³ odde O, $i die \ddot{u}br$. erstes auditum f. T 4 odde O, 1 die $\ddot{u}br$. \parallel auditum vor fuerat $T \parallel$ fuera $J \parallel$ inperativo CDHW 5 auditor] audiator J, t auf r. || optati T || modo utinam f. T = 6 pl] praeterito pl. U, praeterito perfecto et plusquamperfecto T, f. H 6. 7 u. au. f. f. T 6 odde , $die \ddot{u}br$. 7 modo f. T 8 inperfectum F 9 :: perfecto (in rad.) |O|| uel fuerit f. T|| odde O, f die $\ddot{u}br$. || praeterito—11 fuerit f. Hpraeterito] preto F'^{10} uel f. f. $T \parallel$ odde O, i die übr. 11 uel f. $T \parallel \text{ odde } O$, $f \in \mathcal{U}$ die \mathcal{U} \mathcal ımeris et personis tempore praesenti et praeterito inperfecto Tpreterito perfecto et plusquamperfecto $T \parallel$ odde O, i die $\ddot{u}br$. uel] odde $O \parallel$ participialia alle ausser $CDUW^{-15}$ trauntur J, miunt $T \parallel$ a u.] aduerbo $H \parallel$ presentis :: $O \parallel$ teporis D, temporis 48 -es O^{-16} et futuri pr. $f.~T\parallel$ pres.ntis (erst nachträglich e statt $\red{s. punktes von ds. hd.?}$ $O \parallel$ ut audiens $UW \parallel$ audi:::turus H, ut iditurus UW, dahinter buchstaben von einer hd. des 14. jhds. T absatz nur T 18 wison CDhRT 19 absatz nur U || I f. FHhJOW $\{a, b, c, b\} \in \mathcal{F}$ in x1 am rande a. hd. F) $\|a + b\| \in \mathcal{F}$ uincio $\|a + b\| \in \mathcal{F}$

binde, uinxi ic band, uinctum gebunden; sancio ic dême odde ic gesette oppe ic hâlgige, sanxi, sanctum, ac pâ ealdan menn cwâdon sanciui vel sancii.

II. Sêo ôđer praeteritvm geendad on si: fulcio ic underlecge ođde underwredige, fulsi, fultum; sarcio ic siwige, sarsi, sartum (of đâm is sartor sêamystre, sartrix hêo); farcio ic crammige ođde fylle, farsi, fartum; of dissum gefêgede confercio ic samod fylle, refercio ic ongeân fylle, -fersi, -fertum; raucio ic hâ10 sige, rausi, rausum (of dâm is raucus and rauca hâs): sentio ic gefrêde ođde undergyte, sensi, sensum; of dâm consentio ic gedafige, consensi, consensum; dissentio ic ungedwêrige, -si, -sum; haurio ic hlade, hausi, haustum; of dâm exhaurio ic of âhlade, exhausi, exhaustum; saepio ic ymbhegige, saepsi, saeptum.

¹ nde in binde auf r. $O \parallel u(i)nx(i) O \parallel ic b. f. W \parallel gebundon$ $J, f. W \parallel \text{san:cio } C, \text{ sanccio } DHhOR, \text{ sanctio } von a. hd. aus sanccio$ F, sanctio JW, sancio i iudico T 2 me in deme auf r. D || erstes ic f. $U \parallel$ asette H, sette $W \parallel$ gehalgige urspr.? (aber halgi undeutlich) $J \parallel$ sancxi J 2. 3 santum T, sancitum U 3 pa unlesbar J \parallel (men) R, mæn h \parallel sancciui $\mathit{CDhJORTW}$, sancciui zu sanctiui von a. hd. F || odde O, ł die übr. || sanccii (erstes c mit a. t. durchstrichen H) CDHhORT, sanccii zu sanctii von a. hd. F, saccii (undeutlich)? J * absatz $DU \parallel II$ f. FHhJOUW (II in si am rande a. hd. F) || geændað H, endeþ W || fulcio l sustineo T l underlec:e O, -licge $T\parallel$ -wreodige FO, -wradige J * sarci W, sarri H \parallel sar::: \parallel tum $D \parallel$ 1. r in sartor a. hd. $F \parallel$ -mestre HW, -my::re (st rad.) F, -mere (ere $auf\ r.\ a.\ hd.$) h, séamere T 7 sartix $J\parallel farce0$ CDhRU, i aus e FO, farcio i repleo $T \parallel$ cramnige U 7.8 fersi fertum H 8 of d. g. f. $H \parallel$ disum DFT, pisum RU, pysum (y auf r.) $C \parallel$ confertio T, f auf r. O, -ceo (e durchstr.) C, $c\bar{u}f$ - Dh • refectio T, referceo (e durchstr.) C 9. 10 has(i)ge (s aus r) O, hasegige H, R^{-11} o. u. f. $H\parallel$ and of J^{-12} ben is $W^{-12\cdot 13}$ disentio h^{-13} under by. CU, dah. of pen is noma dissensio twirednesse $W \parallel$ dissensi dissensum $HJ \parallel$ (ic hl.) 3. corr. $h \parallel$:hl. $C \parallel$ hausi] haus H^{-14} austum $J \parallel$ of d. ys U, of pen is W, f. $T \parallel$ exaurio $CH \parallel$ hlade CDOTU, lade W \parallel exausi $C^{-14\cdot 15}$ ex austum C, dah. 11 hauriui haurii cambio campsi unde camso camsas flecto T^{-15} embhagige $T\parallel$ sepi sepitum H

III. Sêo đridde PRAETERITVM geendađ on ui: aperio ic geopenige, aperui, apertum; cooperio ic oferwrêo, cooperui, coopertum. prosilio ic forþ åræse, prosilui; insilio ic on behlêape, insilui; dissilio ic of âlîhte, dissilui: þâs word synd gefêgede of salio ic hlêape, sac hî nabbað nænne sopinum on gewunan.

IIII. Sêo fêorde PRAETERITVM wyrpd aweg done o and wanad bæt ân stæfgefêg: comperio ic ongyte, comperi, compertum; reperio ic gemête, repperi on twâm pêum, repertum; uenio ic cume, ueni, uentum and of 10 dâm gefêgede aduenio ic tô cume, adueni, aduentum (of dâm is aduentus tôcyme); conucnio ic samod cume, conueni, conuentum; inuenio ic gemête, inueni, inuentum.

V. Sêo fîfte PRAETERITVM and sêo syxte gâd tôgædere dus: audio ic gehŷre, audiui vel audii, auditum. 15 ealswâ gâd dâs word: scio ic wât, sciui vel scii, scitum and of dâm gefêgede asscio ic gefêrlêce, assciui vel asscii, asscitum; cio ic geladige, ciui vel cii, citum; mollio ic hnexige, molliui vel mollii, mollitum. ealswâ

¹ absatz nur DU || zahl f. FHhJOW (III in ui am rande a. hd. F) || endep $W \parallel ui$] i auf r. C ² ge|penige $O \parallel$ aper(u) i H ³ æræse $O \parallel \mathbf{u}$ in prosilui auf r. D 4 behlæpe $J \parallel \operatorname{dissilio} \rceil$ -lui $J \parallel \operatorname{ahlihte}$ T 5 dissului $J \parallel$ pâs—196 16 auditus (vor ero) f. T (ein blatt) \parallel beop $W\parallel$ salia $h\parallel$ hleape insilui. dissului. ic of alihte J 6 supinum J 7 absatz nur $DU \parallel zahl$ f. FHhJOW (IIII in eri am rande a. hd. F) \parallel o zu u O * waniap $U\parallel$ ân f. $U\parallel$ conperio W * * * comperii (ii auf r. a. hd.?) h, i auf r. C, aus compeperi F, conpereri W • copertum $W\parallel$ reperio aus reppe- FO, repperio $HhJRU\parallel$ reperi $W^{-9\cdot \ 10}$ on t. p. f. H^{-10} pe:um C, pt \bar{u} W || reppertum HJ || (c)ume O^{-11} gef. f. W, gefeged $H \parallel$ cyme FhJR, becume $H \parallel$ adueni f. O, i auf rad. tus D12 is f. W 13 invent inventum f. H 14 absatz nur $DU \parallel zahl f$. FHhJOW (V. in ui ł ii am rande a. hd. F) || gađ f. CU^{-14-15} tôgædere $f.~H^{-15}$ (ge)hyre $C\parallel$ ođđe O,~ $PLOFhJRUW,~f.~H\parallel$ audii f. H 16 wat unvollständig aus wæt $C \parallel -19$ odde O, i die übr. ¹⁷ gefeged $H \parallel$ a:|scio (s r.) O, ascio $HJ \parallel$ gefærlæce CD u. urspr. (doch zu -fer- geb.) R, færlæce $J\parallel$ asciui HJ^{-18} ascii $HJO\parallel$ ascitum $HhJO \parallel [cio-192 \text{ 5 fas}]$ tidio W^{-19} molio $J \parallel$ hneckige h, ge-(h)nexige $H \parallel \operatorname{moll}(i)$ ui $O \parallel \operatorname{molli} DH \parallel \operatorname{mollutum} J$

gâđ đâs ôđre: seruio ic đêowige, munio ic ymbtrymme, stabilio ic gestađelfæste, dormio ic slape, sacuio and insanio ic wêde, bullio ic wealle, of dâm cbullio ic ûpp âwealle ođđe ûpp âbrece, obedio ic 5 gehŷrsumige, fastidio mê âdrŷt, lenio ic gelîdewâce, exinanio ic âîdlige, nutrio ic fêde, finio ic geendige, punio ic gewîtnige, sopio ic swefige, hinnio ic hnêge, redinio ic gefrætwige (redino ic âl ŷse is đêre đriddan geđêodnysse), lippio mê tŷrađ 10 mîne êagan odde scîmjad (of dâm is lippus sûrêagede and lippitudo sêo untrumnys), erudio ic lære, insignio ic mêrsige ođđe frætwige, condio ic gelôgige odde sylte (condo ic gescyppe is dære driddan: of dâm is conditor scyppend), salio ic hlêape (of 15 đâm is sopinvm saltum), sallio ic sylte sceal habban twegen ellas and sopinum sallitum (sallo ic sylte is dêre priddan and his sopinum salsum gesylt: of dâm is salsamentum sælmerige. psallo ic singe mîne sealmas sceal habban p on foreweardan), sepelio ic bebyrige

¹ mu:nio (e rad.) O, m(u)nio C ² gestadolfæste CDHh (-p- C) stapolfæste $U\parallel$ sleape J 3 saeuio] senio O, seui J, seu auf r. R \parallel and \parallel $DJ \parallel$ ic wæde J, gl. \ddot{u} . seuio R, hinter seuio D 4 odd ϵ usw. in d. z. $R \parallel$ oppe ic up H^{-5} -sumge U^{-6} :: : ic (ic a rad.) $O \parallel a(i)$ dlige H, adlige $W \parallel nutr(i)$ o $O \parallel$ fæde J^{-7} witnie $W \parallel$ s. ic sw. f. $O \parallel$ swefgige U, geswefige H * redimio—* geđeodnysse f $H \parallel \text{redimidio } C \parallel \text{redim:o (i } rad.) \ C \circ (\text{ge})$ deodnesse $J \parallel \text{lipp(i)}$ c U, lipio D 10 o. sc. in der zeile R 10. 11 -eagode R, -eagade F-egede H^{-11} and $f.\ J^{-12}$ o. fr. in $d.\ z.\ R$, $f.\ H^{-13}$ o. s. in dz. $R \parallel$ salte W^{-14} is (hinter đâm) ü. d. z. $O \parallel$ conditor—15 ys \boldsymbol{z} ds. hd. am rande $C \parallel \text{salio}$] sapio $H \parallel \text{hlæpe } J$, bis auf hl wegge schnitten C^{-15} is $f. J \parallel$ supinum aus so- F, supinum $J \parallel$ s:ylte HIt aus e a. $h \parallel$ and sceall—16 silte v. ds. hd. zwischen den zeilen l \parallel sceall h^{-16} ellas $auf\ r$. C, aus eallas F, $\ln W \parallel$ and $\int \parallel sopi$ (num) C, sup- aus sop- F, sup- $J\parallel$ sal(l)itum $O\parallel$ sallo] sallio L¹⁷ sup- aus sop- F, sup- J, dahinter is $W \parallel$ salsum aus saltum a. hd. h, salsaim $C \parallel$ geselt J, gewylt $H \parallel$ of pissen W 18 sæll- R, sel-CDHU, -mærige $FhJU\parallel$ m. s. in d. R, f. HW^{-19} behyrge hU

macad sopinum sepultum and sepulturus tôweard, fordan đe se gewuna is strengra on âlcum worde, ponne his regol sŷ. eo ic fare, iui vel ii, itum and of đâm gefêgede exeo ic ût fare, adeo ic tô fare (þæt is êac ADVERBIVM adeo tô đan swŷđe), obeo ic gewîte, prae- 5 tereo ic forgæge; ac hî habbad ealle sceortne i on sopinum ætforan þâm tum: exitum ût âfaren odde ûtfæreld, uditum, obitum, praeteritum. heora PRAETERI-TVM biđ đus: iui VEL ii and FVTVRVM ibo ic fare, ibis þû færst; imperativvm i far đû, eat fare hê, et cetera. 10 ealswâ queo ic mæg, quis đû miht, quit hê mæg; quiui vel quii ic mihte; quitum (sceort i); fytyrym quibo ealswâ đêre forman gebêodnysse. of đâm gefêged nequeo ic ne mæg, nequiui vel nequii, nequitum. ueneo ic bêo geseald ođđe ic gâ tô wurđe, ueniui VEL 15 uenii, uenum. ambio ic gewilnige is gefêged of eo, and, fordan de hit awende done e on i, hit gelengde done bi on sopinum and on Participia: ambitus gewilnod, ambita, ambitum. se nama swâ đêah of đâm, ambitus gewilnung, hæfð sceortne bi.

¹ m. s. f. $W \parallel \text{sop-} zu \text{ sup-} F$, $\sup J \parallel \text{and}$] et $J \parallel \text{-don } h$, -đã H ² đe] þet $W\parallel$ strængra h, -ra zu -re $O\parallel$ his] is FJ ³ rægol $J \parallel \text{beo } W \parallel \text{ fære } R \parallel \text{ odde } O, f. J, 1 \ \textit{die } \ddot{u}br. \parallel \text{ ii } \textit{auf } r. \ (v. a. hd.?)$ F 3. 4 gefeged H 5 to dan] so $W\parallel$ don h, da H, pam $CDU\parallel$ abeo $U \parallel \text{gesitte } H$ 5. 6 preterio aus -rito F 6 forgite (t auf r.?) O^{-7} sop- zu sup- F, sup- $J\parallel:|$ ætforan $O\parallel$ þam: C^{-8} ut afæreld U, færeld $O \parallel$ a:ditum (u rad.?) $O \parallel$ praeteritum f. H 9 bid] gep $W \parallel$ odde O, A die $\ddot{u}br$. \parallel et $J \parallel$: ibo h 10 inperatiuum H, $\tilde{h}p$. $W \parallel$ eat] eac H 12 quiui doppelt $O \parallel$ ođđe O, f die übr. \parallel qui(i) $F \parallel$ ic ^{m.} \ddot{u} . quiui $R \parallel$ quitim $O \parallel$ sc(e)ort J, sceortne D^{-13} pare $H \parallel$ geþeo(d)nysse O, —202 4 beon hi P || gef.—14 nequiui weggeschnitten P 14 ođđe O, 1 die übr. \parallel neueo J 15 ge[seald—wurde] $P\parallel$ seald $H\parallel 2$ ic $f.~O\parallel$ wyrpe C, wyrde $DU\parallel$ odde O, A $dic~\ddot{u}br$. 16 uenum] uentum $FW\parallel$ of eo weg P^{-17} -pan aus -pam H; -pam $U\parallel$ awænde H_i awent $W \parallel 2$. hit aus hig $O \parallel$ geglengde (ziemlich hoch über dem 2 g ein punct) C, geglænde H, geglynde D, elengde O, ilengh W 18 h[i on solpinum $P \parallel \text{sop-} zu \text{ sup-} F$, sup- $J \parallel \text{[and-194 3 pluraliter]}$ W (doch einige reste von der letzten zeile übrig) || participia aus -io O ambita] -tu F || a[mbitum] P || đâm f. J 20 scor[tne bi] P13 Elfrics gramm.

DE VERBO PASSIVO.

Audior ic eom gehŷred is đrôwigendlîc word, bû eart gehŷred, auditur hê is gehŷred; ET LITER audimur, audimini, audiuntur. EODEM MODO T 5 PRAETERITO INPERFECTO audiebar, audiebaris Vel-au audiebatur; et plyraliter audiebamur, audiebamini, bantur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO sum, auditus es, auditus est; et plyraliter auditi auditi estis, auditi sunt. ET VLTERIORI MODO audit 10 auditus fuisti, auditus fuit; ET PLVRALITER auditi auditi fuistis, auditi fuerunt vel fuere. Eodem modo T PRAETERITO PLVSQVAMPERFECTO auditus eram, auditus es ditus erat; et plyraliter auditi eramus, auditi eratis, crant. ET VLTERIORI MODO auditus fueram, auditus 15 auditus fuerat; et plyraliter auditi fueramus, aud ratis, auditi fuerant. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO audieris vel audiere, audietur; et plyraliter au audiemini, audientur. IMPERATIVO MODO TEMPORE PR

^{194 1—201 13} das zweite fragment von r (2r) || überschi || passi[uo] P 2 audi:or F || eam Hr || auditur hinter gehy (in U mit a. t. getilgt) || is auf r. O || dr. bis auf dlic unl || audiris 1 audire (audiris mit a. t. getilgt) vor auditur [is] $P \parallel$ is f. U 4 dimini diuntur $W \parallel$ eod[em] $P \parallel$ tempo ⁵ inpersecto $O \parallel -6$ diebaris usw. W \parallel audiebari[s] $P \parallel$ u. ϵ \parallel ođđe O, ℓ die iibr. 6 aud(i)ebamur P, -m:ur $O \parallel$ audie \parallel P 7 preteriti W 7.8 audit[us sum] P 8—16 auditus vsg. u. auditi vor 2. 3. pl. f. JU 8 2. 3. sg. ditus $W \parallel$ auditus aus -tur R * * diti W * e[stis] $P \parallel 2$. au(di)ti O, audi $F \parallel 1$ $H \parallel -11 \text{ dit- } W \parallel \text{ auditus (vor fui) } auf r. r$ 10 [fuisti] P 1 fuerunt] P, audit f. $C \parallel$ odde O, $die \ddot{u}br$. 12 [auditus] $\|-1^{16} 2$. 3. sg. und 1. 2. 3. pl. dit- W 13 ::|eramus O, era| 14 au[ditus fueram] $P \parallel -16$ au. vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl fueras] fuera H^{-15} t in fuerat auf r. $r \parallel$ fuer[amus] P^{-16} P^{-17} —18 (mit ausnahme von audiere) di- W^{-17} audiaris. $U \parallel$ ođđe O, f. H, A die $\ddot{u}br$. \parallel audie:tur $F \parallel$ [audiemur] PFHhOW | mod[o tempore praesenti] P

AD SECVNDAM ET TERTIAM PERSONAM audire, audiatur; et plv-RALITER audiamur, audimini, audiantur. FVTVRO auditor tu, auditor ille; et plyraliter audimur, audiminor, audiuntor. OPTATIVO MODO TEMPORE PRAESENTI ET PRAETERITO INPERFECTO utinam audirer, utinam audireris vel audirere, 5 utinam audiretur; et plyraliter utinam audiremur, audiremini, audirentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PER-FECTO ET PLVSQVAMPERFECTO utinam auditus essem, auditus esses, auditus esset; et plyraliter utinam auditi essemus, auditi essetis, auditi essent. Et vlteriori modo utinam 10 auditus fuissem, auditus fuisses, auditus fuisset; et plvra-LITER utinam auditi fuissemus, auditi fuissetis, auditi fuissent. EODEM MODO TEMPORE FYTYRO utinam audiar, utinam audiaris vel audiare, utinam audiatur; et plyraliter utinam audiamur, utinam audiamini, utinam audiantur. CON- 15 IVNCTIVO MODO TEMPORE PRAESENTI cum audiar, cum audiaris VEL audiare, cum audiatur; et plyraliter cum audia-

 $^{^{1}}$ $^{am}_{11}$ et $^{am}_{111}$ $C \parallel$ terciam $W \parallel$ personam aus perfo- $O \parallel$ a[udiatur et pl.] $P \parallel \text{et}$ —2 audiantur f. W 2 audiamini $OU \parallel$ futur[o au. tu] P 3 audimur alle hss. 3. 4 audimino[r audiuntor] $P \parallel$ -tor aus -tur F, -tur J 4 obt- $U \parallel$ (et) r, and R 4. 5 prete[rito i. u.] P⁵ audirer utinam $f. H \parallel$ utinam $vor 2. 3. sg. f. DJU, <math>vor 3. sg. f. H \parallel$ 2. utnam $O \parallel -10$ 2. 3. sg. u. 1. 2. 3. pl. di- $W \parallel$ ođđe O, f. H, 1 die übr. ^{5. 6} audirer[e u. a.] P ^{6. 7} audirem[ini au. e.] P || utinam audiremini h 7 praeterito f. W 8 plus[qu. u. a. essem] $P \parallel (u\bar{t}) D$, utinam v. ds. hd. ü. getilgtem eodem modo C || m von essem auf r. U || utinam vor 2. sg. $D \parallel -12$ auditus vor 2. 3. sg. u. auditi vor 2. 3. pl. f. JU 9 esses auditus f. $O \parallel p[luraliter u. a. essemus] P$ tis von essetis auf r. $D \parallel$ [ulteriori-12 1. auditi] $P \parallel$ -12 dit- W¹¹—¹² aud. vor 2. 3. sg. und 2. 3. pl. f. D ¹¹ es in fuisses auf r. 12 utinam über der z. von ds. hd. mit a. t. $U \parallel$ fuissem[us] P18 [mo]do $P \parallel$ futur[o] $P \parallel$ utinam audiaris vor utinam audiar (aber durch zeichen umgestellt) r || utiam (vor audiar) C 13-15 utinam vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. HJU, vor 2. sg. f. W 14 diaris $W \parallel$ odde O, \dagger die übr. || [ut]inam P || diatur W || et $-^{15}$ audiantur f. W 15 ut. vor2. 3. pl. f. D || [ut]inam (vor -tur) P || audia(n)tur h 16 modo f. W || [au] diar $P \parallel -196$ 4 cum vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. HJU 17 odde 0, 1 die übr. || diatur W || cum vor 1. pl. f. W 17. 18 audi[am]ur P, diamur W, auadiamur O

mur, cum audiamini, cum audiantur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO INPERFECTO cum audirer, cum audireris vel audirere, cum audiretur; et plyraliter cum audiremur, cum audiremini, cum audirentur. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PERFECTO cum auditus sim, cum auditus sis, cum auditus sit; et plyraliter cum auditi simus, cum auditi sitis, cum auditi sint. ET VLTERIORI MODO cum auditus fuerim, cum auditus fueris, cum auditus fuerit; et PLVRALITER cum auditi fuerimus, cum auditi fueritis, cum 10 auditi fuerint. EODEM MODO TEMPORE PRAETERITO PLVSQVAM-PERFECTO cum auditus essem, cum auditus esses, cum auditus esset; et plyraliter cum auditi essemus, cum auditi essetis, cum auditi essent. Et vlteriori modo cum auditus fuissem, cum auditus fuisses, cum auditus fuisset; et plv-15 RALITER cum auditi fuissemus, cum auditi fuissetis, cum auditi fuissent. EODEM MODO TEMPORE FVTVRO cum auditus

¹ aud(i)amini a. hd. O, diamini $W \parallel$ diantur W ² [prae]terito $P \parallel$ audiarem $H \parallel$ audieris H, direris $W \parallel$ ođđe O, 1 die $\ddot{u}br$. 3 audiere $H \parallel [cu]m \mid P \parallel -10$ diretur usw. $W \parallel$ audietur H, aus audiretis $D \parallel$ pluraliter f. $C \parallel$ cum audiremur f. r 4 an stelle von verwischtem audiremini cum von a. hd. aromatibus uenimus $P \parallel$ audire(n)tur O, audi[ren]tur P 5 an stelle von verwischtem 1. cum audi v. a. hd. uenimus $P \parallel \text{sum } JU \parallel -197$ 5 vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. cum H, f. cum auditus u. -ti $JU\parallel$ [cum a]uditus sis P 6 si(t) (t aus c ü. f) $O \parallel c$. diti simus f. $W \parallel cum vor 1$. pl. f. $H \parallel simus$ —* erstes auditi f.~J 6. 7 (cum auditi) vor sitis $C \parallel$ [aud]iti sitis $P \parallel$ sitis getilgt $W \parallel$ et u.] eodem $H^{-7.8}$ au. fuerim doppelt H^{-8} [fue]rim P \parallel -197 5 cum au. vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $D \parallel$ cum vor 2. 3. sg. f. W || s in fueris auf r. D || fuerist O [fuer]imus P 10 [mod]0 P 10. 11 plusquamperfectum F, perfecto H, perfecto et pl. W11—16 (ausser 1. sg.) dit- $W \parallel$ [esses] P 13 [esse]tis $P \parallel$ audi essent $C \parallel$ ulteriori aus -ra $H \parallel$ cum vor 1. 2. sg. auf r. C^{-14} [fuiss]em P || auditus aus -ti 3. corr. h || fuisses aus fuissemus a. hd.? h; fuissemus $F \parallel$ auditus aus auditi a. hd. h \parallel fuisset aus fuissent? a. hd. h; fuisse $U \parallel \text{et}^{-16}$ fuissent am rande 3. corr. (einzelne buchstaben zum teil abgeschnitten) h 15 1. [cum audi]ti P || 1. au(di)ti (v. a. hd.) O, a(u)diti $C \parallel \text{cum } vor 2. 3. pl. f. W \parallel \text{fuessetis } h^{-16} \text{ [eodem]}$ P || etwa 10 buchst. rad. hinter futuro C

cro, cum auditus eris, cum auditus erit; et plyraliter cum auditi erimus, cum auditi eritis, cum auditi erunt. Et ylteriori modo cum auditus fuero, cum auditus fueris, cum auditus fuerit; et plyraliter cum auditi fuerimus, cum auditi fueritis, cum auditi fuerint. Infinitivo modo, 5 nymeris et personis tempore praesenti audiri; praeterito auditum esse yel fuisse; fytyro auditum iri. Participia trahyntyr a yerbo passiyo dyo, praeteriti temporis et fytyri: praeteriti, yt auditus; fytyri, yt audiendus.

Eallswâ gâd dâs word deponentia: blandior ic ge-10 swêslêce odde ôlæce, praeteritum blanditus sum; molior ic hicge, molitus sum; of pâm demolior ic â wêste, demolitus; partior ic tôdêle, partitus sum; metior ic mete, mensus; mentior ic lêoge, mentitus sum; orior ic ûpp âspringe, ortus sum (ortus est sol sunne is ûpp âgân); 15 morior ic swelte, mortuus sum on twâm ûum, swâswâ nân ôder (ac dis word is swŷdor dêre driddan gedêod-

¹ mit ero beginnt wider $T \parallel -5$ cum aud. vor 2. 3. sg. u. 2. 3. pl. f. $W \parallel -2$ cum auditus, bez. -ti f. $T \parallel [c. a.]$ erit P, c. audierit F^{-2} [auditi] erint $P \parallel$ erint (aus erunt D) $CDFHhPTW^{-3}$::: fuero O 3—5 c. au. vor 2. 3. sg. u. 1. 2. 3. pl. f. T 3. 4 [c. a. fueris c. a.] P 3 cum a. fueris f. F || auditi fue(r) is C 4 diti fuerimus W 5 [fueritis cum] $P \parallel \text{mo(do)} P \parallel \text{f}$ [et p. t.] $P \parallel \text{present}$ is $T \parallel \text{f} \parallel \text{f}$ [p]reterito au[d]itum—iri am rande 3. corr. h 7 [l f. futur]o $P \parallel u$. fuisse f. $T \parallel$ odde O, 1 die $\ddot{u}br$. \parallel fuis[s]e $h \parallel 2$. [a]uditum $h \parallel$ partic. -10 word f. $T \parallel \text{(quot)}$ (v. ds. hd.?) mit a. t. vor part. nachgetr. U, duo parcipia D, duo participia W 8 [a u. p. d]uo $P \parallel$ a u. p. f. $W \parallel$ duo vor 7 par. $DW \parallel$ preteriti aus -0 r, -to R, -tis $J \parallel$ tempore FO, $\overline{\text{tpr}} HhR$, $\overline{\text{tempr}} C$ 9 [pr. ut auditus $P \parallel 2$. u(t) $C \parallel$ au(d)iendus O^{-10} kein absatz || [đ. w. d.] P || đas đa w. (đa getilgt) O || đàs f. W^{-11} o. o. in d. z. $R \parallel [\hat{o}]$. pr. blan]ditus P^{-12} higce r, bicge $F \parallel [\hat{o}]$ p. d. ic à.] $P \parallel$ demolior aus demelior $R \parallel$ hinter demolitus noch sum Jr, \ddot{u} . d. z. (v. a. hd.?) U 13 patior $C \parallel [p$. s. m. ic me]te P 14 me(n)sus sum (n \ddot{u} . getilgtem s) $h \parallel \text{me(n)tior } corr. v. a. hd. <math>F \parallel \text{leoge } aus$ lecge m. a. t. $U \parallel$ [mentitus s. o. ic û. â.] $P \parallel$ tus in mentitus auf $r. D \parallel 2. ic f. F^{-15} as(p)ringe J \parallel ortus sum]$ orturus? $P \parallel am rande$ impertior .i. doceo $\mathit{gl.}\ U\,\|\,$ sunne—198 $^{\scriptscriptstyle 1}$ geđė
odnysse $\mathit{f.}\ T\,\|\,$ s. is û. â. f. W 16 mor(i)or $D\parallel$ swylte $PU\parallel$ ûum] num J, uu W 17 þare H 17. 198 1 peodnysse r

nysse); largior and dilargior ic dêle odde gyfe cystelîce, largitus sum; sortior ic hlêote, sortitus sum; experior ic âfinde, expertus sum ic âfunde; et similia.

Nû is tô witenne, þæt on đêre forman gedêodnysse 5 is se a lang on lêdensprâce: amabam, amaui ic lufode, amare lufjan and swâ gehwêr. on đêre ôđre geđêodnysse is se e lang: flebam, fleui ic wêop, flere wêpan; ET CETERA. on dêre driddan gedêodnysse byd se e lang: legebam ic râdde, ac hê byđ sceort on ôđrum stôwum: 10 cum legerem þå då ic rædde, legere rædan; et cetera. on đứce fêorđan is se i lang: audiui ic gehŷrde, cum audirem þå då ic gehŷrde, audire gehŷran; ET CETERA. ealswâ on drôwigendlîcum, ac on dêre priddan gedêodnysse byd se e sceort on andwerdre tîde: legor ic eom 15 gerâd, legeris; loquor ic sprece, loqueris. on FYTYRYM hê byđ lang (legar, legeris, legetur) on đâm ôđrum hâde and on đâm đriddan; ealswâ loquar, loqueris, loquetur. âghwâr elles byđ se e sceort. on imperativvm byđ se a lang on dâm ôdrum hâde: legatur, loquatur; et cetera.

¹ larior $O \parallel$ (and dilargior) 3. corr. $h \parallel$ and \parallel et r, $f \mid J \parallel$ dilargior hT, -gio(r) J, aus dilarior (v. a. hd.?) R, dilarior CDFHOPrUW 1. 2 cystælice P 2 la(r)gitus h || sortior aus fortior O 3 expertus s. ic à. $f. CU \parallel$ ic âfunde] f. W, operior opertus sum $T \parallel$ et s. f. H* kein absatz || witene T, witanne HhJU * læden-Hh || ic lufige hinter -spræce $H \parallel ic$ —6 lufjan f. $W \parallel ic$ l. \ddot{u} . amabam R 7 ic w. gl. ü. flebam R, f. W 8 et c. f. $W \parallel$ (bid se) $P \parallel$ is W 9 lege(ba)m 3. corr. $F \parallel$ ræde $U \parallel$ seort $C \parallel$ stôwum] studen W^{-10} et c. f. HW11 pære :::| D || audiui f. H 12 audirem] auditum r || das 2. malgeherde $H \parallel$ geheran $H \parallel$ et c. f. HW^{-13} -lican $h \parallel$ ac f. T, a aus e. a.? $R \parallel$ pare H^{-14} beod zu bid U, is $W \parallel$ e f. $W \parallel$ -weardre hR, awendre $H \parallel$ eam r 15 (ge)raed P, aus gered $J \parallel$ ic sp. f. Tloqueris—16 legeris f. U 16 lang f. D || legeris f legere H || legætur $h \parallel \text{on}^{-17} \text{ loquetur } f. T^{-17} \text{ loqueris} \text{ loquetur } (also 3. sg. doppell)$ $P \parallel \text{loquetur } aus \text{ lequ-} O$ 18 ægh.—scort am rande 3. corr. $h \parallel \text{æg-}$ hw(æ)r h, eghwær r, æghær P, ægher U, æghwær die übr. ausser θ ||e|le[s] h, f. J || beod U, is W || (se) h || on] in <math>F || inp-DFHhOr, Ip- $W \parallel$ is W

DE VERBIS ANOMALIS VEL INEQVALIBVS.

Sume word synd gehâtene anomala oppe inequalia. Anomalus is unemne, inequalis ungelîc: hî synd swâ gehâtene, fordan de hî ne gâd nâ, swâswâ ôdre word, on sumere stôwe.

5

Fero ic bere gæð dus: fers dû berst, fert hê berð; et plyraliter ferimus wê berað, fertis gê berað, ferunt hî berað. Praeteritym inperfectym ferebam ic bær et cetera. Praeterito perfecto tuli ic bær, tulisti et cetera. Imperativym fer ber dû, ferat bere 10 hê et cetera. Optativo modo utinum ferrem, ferres. Infinitivo ferre beran. on eallum ôðrum stôwum hit fyligð þære ðriddan geðeodnysse.

Volo ic wylle, uis đû wylt, uult hê wyle; et plyraliter uolumus wê wyllađ, uultis gê wyllađ, 15

¹ überschr. f. $JW\parallel$ uerb:is $D\parallel$ annomalis U, onomalis $D\parallel$ uel] odd O, et P, f. $DH \parallel$ inequalia U, f. D^{-2} ume W, u auf r. $O \parallel \text{siond } H$, beop $W \parallel \text{gehate } CU \parallel \text{anomala } J \text{ und aus on- } R \text{ u.}$ aus onam- v. a. hd. O; onomala aus an- r, onomala CDFHhU, onamala H, onomalia TW, enomala $P \parallel$ e ine undeutlich Panomalus Jr, an- aus on- (v. a. hd. O) OR, onomalus CDFhPTU, onomalis HW 3 is unemne gl. $R \parallel$ unnemne $C \parallel$ ungelic gl. R, is ungelic $T \parallel \text{siond } H$, beop $W \triangleq \text{nout } W \parallel nur \text{ ein swa } CDPTU \parallel$ đa ođre Jr^{-5} sumre HT, ođre $r \parallel$ stude W^{-6} kein absatz \parallel fero ic b. am rande v. ds. hd. $C \parallel f$ von fero auf r. $F \parallel g \hat{x} d$ dus f. H $\| \text{ færs } J \| - 9 \ddot{u}$. f. $W \| \text{ byrst } HU$, byr(s)t $C \| \text{ fert } aus \text{ fers } H^{-7} \text{ byrd}$ CDU 7.8 wê (gê, hî) b. f. T 7 we byrad $D \parallel$ ge aus we 3. corr.? h $^{7\cdot 8}$ berat H, byrad D 8 ge vor hi $radiert r \parallel$ preterito perfecto W• 1. ic b. f. $T \parallel$ et c. f. $TW \parallel$ per von perfecto nachtr. $C \parallel$ fertuli J, l auf r. D 10 fertulisti $J \parallel$ et c. f. $W \parallel$ imp.—11 cetera (v. ds. hd.?) mit a. t. \ddot{u} . d. z. $U \parallel \text{imp-} \varepsilon u \text{ inp-} O$, inp-H; inperatioo W^{-10-11} bær he r, berað he U, f. T^{-11} et c. f. $W \parallel$ fessem fesses $H \parallel$ ferrem aus feræm W^{-12} inf. modo fesse $H\parallel$ on eall undeutlich $P\parallel$ oðrum auf r. O || studen $W^{-12\cdot 13}$ (filigd) ü. rasur r, geb æfter W^{-13} þare H^{-14} kein absatz || [uolo-15 uolumus] $P \parallel -200^{\circ}$ ü. f. (ausser 1. sg. W) $TW \parallel ic$ w.] icylle $O \parallel t$ in uult 3. corr.? h

uolunt hî wyllad. næfd dis word nænne imperativum, fordan de se willa sceal bêon æfre frîg. Optativum utinam uellem êalâ gyf ic wolde; fvtvro utinam uelim êalâ gyf ic wylle gyt. ealswâ on svbivnctivo: praesens cum uelim on ânum elle, praeterito inperfecto cum uellem on twâm ellum. infinitivo uelle wyllan. On eallum ôdrum stôwum hit gæd æfter dære driddan gedêodnysse. of dâm gefêged nolo ic nelle, non uis pû nelt, non uult hê nele; et plvraliter nolumus wê nellad, non uultis gê nellad, nolunt hî nellad. dis word hæfd imperativum noli nelle dû, nolite nelle gê. utinam nollem. cum nollem. nolle nellan; et cetera.

Edo ic ete, es dû etst, est hê et; ET PLVRALITER cdimus wê etad, editis gê etad, edunt hî etad and swâ ford æfter pêre driddan gedêodnysse. OPTATIVO utinum essem êalâ gif, ic ête. esse etan; ET CETERA.

¹ næfp: (p aus w) $U \parallel$ nn in nænne auf r. $D \parallel$ ymp-U, inp-CH, ip- W^{-2} for-—fr. f. $T\parallel$ (pe) PU, pet W, f. $CD\parallel$ sceall $R\parallel$ æfre beon $H \parallel aus$ optatiutiuo O, optatiuo HT, optatiuo (obt- U) modo CUW 3-4 n. f. T 3 ic nachgetr. v. ds. hd.? U || uelim aus uellem F 4 gyt f. $H \parallel zweites$ 1 in eall swa auf rad. a $D \parallel$ subjunctive aus subinitino O^{-5} uelim aus uellim $F \parallel$ on \hat{a} . e. f. $T \parallel a$ in anum aus o und a noch einmal (v. a. hd.?) darüber J | 1 W || cum aus e. a. r 6 uellem aus uellum $O \parallel$ on t. e. f. $T \parallel$ ellum] $\parallel W \parallel$ wyllan aus -on O, f. T^{-7} hit aus hig $U\parallel$ pare H^{-8} gefeged: $C\parallel$ icnele f. $H \parallel$ nylle $T \parallel -12$ (-10 W) ü. f. TW 9 nylt $r \parallel$ uult] uul h || nelle J || wê $-^{10}$ hî nellad] f. H 10 erstes nellad aus nellead θ 10. 11 d. w. h. f. TW 11 inp- H, Iperativo W 12 optativo utinam W || nollem hinter utinam doppelt (das zweite mal getilgt) O, nolle $D \parallel$ conjunction cum $W \parallel$:nollem (hinter cum) O, aus nellem $U \parallel$ infinitiuo nolle W || nole nellan (über dem ersten n von nellan ein senkrechter strich) O || (nolle) ds. hd.? a. t. U, f. C || nellan et c. f. W 13 kein absatz || es đù] estu r || edis \ddot{u} . es (v. ds. hd.?) mit a. t. \ddot{U} $\parallel d\hat{\mathbf{u}}$ —16 \ddot{u} . f. $T \parallel \text{ ytst } (erstes \text{ t } auf \text{ rad. st?})$ $H \parallel \text{ ytt } CH \parallel 2. \text{ et}$ —14 edunt hinter 15 ipeodnesse W 14 (e. hi e.) $C \parallel$ hi e. f. W 15 pare H, pæra T, re auf r. D^{-16} eala aus eall $R \parallel$ ic f. $P \parallel$ âte aus ete R, ete $FHh \parallel$ infinituo esse $W \parallel$ et c. f. W

Eo ic fare, is dû færst, it hê færd; et plvra-Liter imus wê farad, itis gê farad, cunt hî farad. Praeterito inperfecto ibam. perfecto iui. fvtvro ibo. i far dû, cat fare hê. infinitivo ire; et cetera. ealswâ of dâm gefêgede. eft queo ic mæg, fvtvro quibo, s infinitivo quire. ueneo ic gange tô cêape odde ic bêo geseald, uenibam, ueniui, uenibo et cetera.

Sum ic eom is edwistlîc word and gebyrad tô gode înum synderlîce, fordan pe god is êfre unbegunnen and ingeendod on him sylfum and durh hine sylfne wuni- 10 gende. sum ic eom, es dû eart, est hê is; et plyraliter sumus wê synd, estis gê synd, sunt hî synd. Praeterito inperfecto eram ic wæs, eras, erat. Praeterito perfecto fui and swâ ford, swâswâ on drôwigend- îcum worde stent âwriten. Fytyro ero ic bêo, eris, 15

¹ kein absatz $\parallel -7$ ü. f. $T \parallel$: it (h rad.?) F ² 2. 3. pl. ü. f. W' perf. f. T, praeterito p. U ' imperatiuo (in-W) vor i TW, $nachtr\"{a}g$ ich über d. z. mit a. t. $U\parallel$ i auf r. $D\parallel$ et c. f. W^{-1-5} ealswâ - eft f. T 5 gefeged H, dahinter exec ic ut fare 3. corr. $F \parallel qu(e)o$ C, qued J ⁶ [in]finitiuo S (dessen erste seite bis 202 ⁶ geht), ire et etera dahinter und vor quire getilgt $D \parallel$ [quire u. ic g. to] $S \parallel$ ieneo—7 cetera $f. H \parallel \text{go } W \parallel : \text{ce(a)pe } C$, cæpe $J \parallel \text{ic } vor \text{ beo } f. C$, nit anderer tinte über der zeile nachgetr. U 7 be[o ges. u. ueni]ui S || ge von geseald mit a. t. nachgetr. U * kein absatz || [sum ic eom is ed]wistlic $S \parallel ic^{-11}$ eom f. $T \parallel$ edwisclic H, edwislic $W \parallel$ byrađ mit anderer tinte über gebyerađ U, geberađ J 8. 9 [to 3. a. synd]erlice S^{-8} to gode undeutlich $P \parallel [is \ \text{æ. unbegun}]$ nen $S \parallel$ -gunnen a. hd. aus -gungen F, a. h. aus gannen r; -gungenn h 10 ungeændod $H \parallel$ h[im s. a. pu]rh $S \parallel$ siluum $U \parallel$ and hinter and rad. $O \parallel$ hine him suluen $W \parallel$ hine] pone $H \parallel$ selfne $H^{-10 - 11}$ wunig[ende sum ic eo]m S^{-11} s in sum auf $r. F \parallel -202 \cdot \ddot{u}$. f. $T \parallel$ es: (t rad.) $F^{-11.}$ [et pl. s. we si]nd S^{-12} —15 \ddot{u} . f. W^{-12} siond alle dreimal H, synt das 1. mal $J \parallel$ estis gê s. f. $C \parallel$ h[i sind] $S \parallel$ letztes synd aus sund? O 13 mit preterito schliesst das zweite fragment von $r \parallel [pr. inperf]e\bar{c} S \parallel inperfecti P \parallel eram^{-14} perfecto f. H$ ^{13.} ¹⁴ e[rat pr. perf]ecto $S \parallel$ pr. f. W ¹⁴ and - ¹⁵ âwriten $f. TW \parallel$ s[wa swa on prowige]ndlicum S^{-15} wordum $U\parallel$ stænt H, synt J $\|[awriten futu]ro S\|o in ero auf r. U$

crit; et plyraliter erimus, eritis, erunt. Imperativo sis bêo dû, sit bêo hê; et plyraliter simus bêon wê. sitis, sint. fytyro esto bêo dû, sit; et plyraliter estote bêon gê, sunto vel suntole bêon hî. optativo fytyro utinam sim. cum sim; et cetera. ealswâ gâd of disum gefêgede prucsum ic begŷme odde ic fore eom, praees, praeest; adsum ic æt eom odde hêr ic eom. prosum ic fremige, prodes, prodest (d betwux); et plyraliter prosumus wê fremjad, prodestis, prosunt. praeterito ic eom wana of dâm getele, dees, deest. deest mini pecunia mê ys fêos wana, desunt mihi nummi mê synd wana penegas; et similia.

 $^{^{1}}$ er[it et pl. e. eritis] $S \parallel$ erit] eris $W \parallel$ inperatioo OHW, dahinter modo CU 1. 2 [sis b. bu s. b. h]e S 1 sis f. C 2 beo he—3 pluraliter (von ds. hd.?) mit anderer tinte nachgetragen U \parallel bèo hê f. $W \parallel$ et \parallel and (?) S \parallel b. wê \parallel we sind $D \parallel$ bion H, beo W 2 3 w[e s. s. futu]ro S 3 synt $O \parallel$ uel futuro $U \parallel$ beo pu undeutlich P, bio pu H 3. 4 [et p. e. b. ge sunt] o S 3 et pl. am rande von ds. hd. h || pluraliter f. C || et getilgt vor estate U 4 bio(n) ge $H \parallel$ ođđe O, vel? S, A die übrigen \parallel bion hig H, beo hi W, \ddot{u} . d. 1. w. R, undcutlich P, das hiermit schliesst 4.5 opt[atiuo f. u.] W, [opt. fut. u]tinam S * essem hinter optativo 3. corr. F * coniunctiuo cum $W \parallel si[m \text{ et c. ealswa}] S \parallel \text{ et c. } f. H \parallel \text{ ea.} \leftarrow$ gefègede f. $T \parallel \text{pissum } J$ 6 ifeiz[ede—beze]me $W \parallel \text{gefeged } H$, gie[fegede] (?) S, womit dessen erste seite schliesst || pressum $C \parallel$ begeme $D \parallel$ odde f. $O \parallel$ eam H ⁷ adsum und $\ddot{u}.$ f. $H \parallel$ æt $\ddot{u}.$ d. z. v. ds. hd. $U \parallel 0.$ usw. in d. z. $R \parallel \text{her}$: $F \parallel \text{pro[sum} - \text{s prodes]}$ W = s prodes f. C, mit a. t. \ddot{u} . d. z. nachgetr. $U \parallel d$ betwux f. $T \parallel \text{betwyx } CHU \parallel \text{et}$ pl. f. W * prossumus $C \parallel$ wê f. f. T * 10 [pr. i. prode]ram W10 profecto $J\parallel$ profui] profil F^{-11} ic—getele f. $T\parallel$ e(o)m $C\parallel$ wan $O \parallel$ of sume itæle $W \parallel$ (of pam) C, and of pam $J \parallel$ getelė dees] getelede es $O\parallel$ getæle $FHh\parallel$ d[ees-mihi] $W\parallel$ michi T^{-12} pec|cunia U 12. 13 ü. f. T 12 [i]s f. wan[a] S, dessen zweite seite von hier bis 203 14 reicht || fèos] fouh W 12. 13 [d. m. n. me s]ind S 12 michi D \parallel numini J^{-13} siond H, beop $W \parallel$ [p. et s.] $W \parallel$ pænegas HJ, penega $O \parallel [\text{et similia}] S$, et cetera J

DE AERBIS DEFECTIVIS.

Sume word syndon gehâtene defectiva, þæt synd âteorigendlîce, forðan de hî âteorjað on sumere stôwe. ferio ic slêa næfð nænne praeteritvm perfectvm, bûtan hit nime of ôþrum worde dæs ylcan andgites: 5 percutio ic slêa, percussi ic slôh. fero ic bere macað praeteritvm tuli of dâm worde tollo ic nime oððe bere. sisto ic sette nimð praeteritvm of statuo ic sette, statui. furo ic wêde (furis, furit) macað insaniui of insanio ic wêde. uescor ic gereordige (uesceris, ues- 10 citur) is deponens and nimð praeteritvm pastus sum of dâm worde pascor ic eom âfêd oððe gelæs wod. medeor ic lâcnige nimð praeteritvm of medicor, medicatus sum. reminiscor ic gemune nimð of recordor recordatus

¹ überschrift (raum dafür W) f. JW, de u. defectibus C, de fectibus uerbis $U \parallel$ u in uerbis auf r. $O \parallel$ defec[tiuis] S, 2. e auf r. 2 buchst. (deren letzter n) F^{-14} kein absatz $J \parallel [Sume w. si] ndon <math>S \parallel$ ume $W\parallel$ siondon H, beop $W\parallel$ [gehatene de]fectiua $S\parallel$ defectiua in derselben zeile, wie die überschrift, aber mit verweisung an die richtige stelle h 2 3 p. s. a. gl. R 2 siond H, beop W 3 ateor[igendlice for pan] pe S, ate[o. for] pen pe W || ate(o) riendlice U || ate(o)riad corr. von a. hd.? O, ateriad h 3. 4 sumer[e st. f. ic slea] S * sumre HT * næ[fp n. pr.] $W \parallel$ nanne T, nane F * 5 [perf. b. hit n.] S buton CDFhJRTU 5. 6 y[lcan a. pe]rcutio $S \parallel$ a[nd. p. ic] W ⁶ i[c sloh f. ic b.] m. S || ic sloh u. ic b. f. T || ma. aus me. O ⁷ tul[i of d. w. t. i]c $S \parallel$ fertuli $J \parallel$ o[f p. w.] $W \parallel$ tolle $J \parallel$ byre T^{-8} s[isto ic s. nim]đ $S \parallel$ sedeo \ddot{u} . sisto v. a. hd. U, risto $J \parallel 1$. ic sette f. T, ic sitte $R \parallel \text{statu}[o-9 \text{ statui}] W$ 8. 9 [ic s. st. furo] S 9. 10 m[acad i. of in]sanio S^{-10} w[æde u. ic] $W \parallel$ [ic g. ue]sceris $S \parallel$ gere(o)rdige O, -riord- H, reordige F 11 depo[nens a. n. pr.] S || de in deponens auf r. O, aus deponans C u. von a. hd. F, -nans DhTWand $f. W \parallel \text{pas[tus}^{-12} \text{ wor]de } W \parallel \text{pastus } aus \text{ partus } 1. \text{ corr.? } h$ ¹² word[e p. ic e. a.] $S \parallel$ afed(ed) O, gefed HJ, gefedd $T \parallel$ o. g. in d. z. ${}^{ au}R\parallel$ gelæswad T, -wed H^{-13} medeo $[{f r}$ ic l. n.] $S\parallel$ gelacnige H, ilecnie W[pr. of m.] W 13. 14 medi[cor m. su]m S 14 g[emune n. of reco]rdor $S \parallel$ of aus or J 14. 204 1 [recordatus s. ic] W 14 mit recordatus schliesst S

sum ic gemunde. cresco ic wexe nimă of cerno ic gesêo praeteritum creui ic weôx odde geseah. macroo ic gnornige macad praeteritum maestus sum: hit sceolde macjan maerui, ac se gewuna hit ne gedafad (of disum is macror gnornung). mercor ic geearnige macad merui ic geearnode vel meritus sum (of dâm is meritum geearnung).

Fîf word synd gecwedene nevtra passiva, fordan de hî macjad heora praeteritym, swâswâ drôwigendlîce word; drêo dêre ôdre gedêodnysse: gaudco ic blîssige, gauisus sum; audco ic dear, ausus sum vel fui; soleo ic gewunige, solitus sum vel fui (dis word næfd nænne fytyrym, fordan de þæt andgyt nele); of dære driddan gedêodnysse fido ic trûwige, fisus sum; fio ic eom geworden odde geworht, fuctus sum. of fido byd gefêged confido ic trûwige, confisus sum ic trûwode. facio ic wyrce is nevtrym and tôgeânes dâm worde is fio drôwigendlîc.

¹ gemune J, imune $W \parallel$ weake hT ² cr[eui—iseih] $W \parallel$ o. g. in d. z. $R \parallel$ gesech H 3 gnor- aus gror- F; gror- $T \parallel$ mentus J \parallel sceolde – 4 geđafađ f. T 4 [m. m.] $W \parallel$ macjan f. $D \parallel$::: hit O \parallel disum zu dissum v. a. hd. O. pissum hJ, pisan CDHU, disan T⁵ mer:or $FU\parallel$ gnor[nunge m. ic i]earnie $W\parallel$ gnori|nung J, f. T, erstes n aus r $H \parallel mer(e)$ or corr. v. ds. hd.? $O \parallel$ ic gearnige CU, f. T 6 \ddot{u} . f. $TW \parallel ic]$ io $U \parallel$ ođđe O, ł die $\ddot{u}br$. \parallel mestus sum W|| f und d von of dam auf r. $O^{-7.8}$ [iearnunge fif] W^{-7} gearnung h, geearnod J, f. T * kein absatz || synd f. H, beop W || neutra mit o \ddot{u} . a U, f. $O \parallel$ passiua mit o \ddot{u} . 2. a U 8. 9 h[eo m. hora] $W \parallel$ hi ne maciad O hiora $H \parallel w$ in dem ersten swa aus s $O \parallel$ drowigendlic J 10 đæra O, þæra h || ođra O || iþeo[d. g. ic] W || gaudeo aus -dio O; -dio $J \parallel -^{16} \ddot{u}$. f. $T \parallel$:sum C^{-11} aussus $C \parallel$ opte O, f die $\ddot{u}br$. || ausus [fui s. ic iwu]nie W || soleo—12 fui $f \bullet J$ 12 solitus aus solutus $F \parallel \text{uel}^{-13}$ nele f. $T \parallel$ odde O, f die übr. 12. 13 f[or. and]git W 14 fido aus fedo $O \parallel \text{tr}[\text{eowie f. s.}]$ $W \parallel \text{fisus sum}]$ fissum (i aus u) $O \parallel$ gewordon J^{-15} gewroht J. h auf r. d $D \parallel$ of fide o: fido D, of pam T, fido ü. d. z. v. ds. hd.? und and of pam au j rasur 3. corr. $F \parallel [ext{bip--conf.}] W \parallel ext{beop} U \parallel ext{gefeged} f. T^{-16} ext{ ic tr} \mathbb{G}$ wode f. $D \parallel$ facio $-^{17}$ drôwigendlîc f. $T \parallel$ werce D^{-17} [is—pen] 17 \parallel worde: $R \parallel$ fio aus fido $h \parallel$ prowigendlii: F

Sume word habbad gelîce PRAESENS, pæt is and-weard, and PRAETERITVM: odi ic hatige and odi ic hatede, ac wê cwedad hwîlon odio habeo ic hæbbe on hatunge, swâswâ stent on dâm sealme iniquos odio habui pâ unrihtwîsan ic hæfde on hatunge. of 5 dâm is participivm osus and gefêged exosus and perosus and sæte odde on scunigendlîc and nama osor (osoris) fê ond odde hatigend. noui ic cann odde ic wât, noui ic wiste; of dâm is nama notus cûd and gefêged ignotus uncûd. memini ic gemune nû and memini 10 ic gemunde; imperativvm memento gemun dû, mementote gemune gê. Priscianvs cwæd êac meminens gemunende participivm. on ôdrum stôwum hî âteorjad. memor esto is of twâm dêlum: esto bêo dû, memor gemyndig. coepi ic ongan hæfd praeteritym, coepisti pû 15

¹ kein absatz || habbad H || [iliche—pet] W || pæt is a. in d. z. R, f. $T \parallel$ is f. J^{-2} -werd CDFJRU, -werd aus weard $h \parallel 1$. and $f \cdot H$, et $J \parallel 2$. and $f \cdot D$, et $J \parallel das \ 2$. mal odi(ui) corr. v. a. hd. O * hate[de-cwebeb] $W \parallel$ hatede aus hattde U, hatode $T \parallel$ ac] eac T | hwîlon $f. T \parallel$ odio auf r. U, odeo $O \parallel$ ic—5 hatunge $f. T \parallel$ hæbbe habbe H 4 [st. on p. sea] lme $W \parallel$ stænt $Hh \parallel$ hodio hJ 5 pa useo. in d. z. $R \parallel$ på unr.] pam (un)r. (a. hd.?) F, peo rihtwise W $\|\mathbf{h}_{e}\|$ habbe ($\mathbb{E}[\mathbf{h}_{e}]$ habbe ($\mathbb{E}[\mathbf{h}_{e}]$ habbe $\mathbb{E}[\mathbf{h}_{e}]$ habbe on $doppelt D \parallel [on h. of] W$ 6 pa(r)ticipium $C \parallel osus]$ asus $T \parallel gefeged$ \ddot{u} . Asus T 6. 7 exosus swyde lad et perosus and durhlad odde a. J and [s. 1 on scuni] endlic $W\parallel$ and swee $U\parallel$ osor and osoris T 8 ł $T \parallel$ [noui ic c. ł ic] $W \parallel$ ł $T \parallel$ wât] gecnáwe (aus gecwá- vom rubricator) i ic cúpe and T * wiste] gecnéów $T \parallel$ of d. is nama f. $DT \parallel \text{ of }]$ os $W \parallel [a.-10 \text{ ign.}] W \parallel \text{ and g. } f. T \parallel 10 \text{ 1. m. } vom 1.$ memini auf r. (a. hd.?) $F \parallel$ ememini ic gemune zwischen gemune und nu $J \parallel$ nû f. $W \parallel$ et $J \parallel 2$. memini aus mim- O^{-11} ic f. $F \parallel$ ge-^mynde $T \parallel$ in[peratiuum m. im]und þu $W \parallel$ inp- $HO \parallel$ gemune þu CU, f. T 11. 12 mementote aus -to C 12 gemune gê-13 âteorjađ f. T \parallel ge \ddot{u} . d. z. (v. ds. hd.?) $U \parallel$ pristianus $J \parallel$ me[minens imunend]e W || meminen(s) aus -ines v. a. hd. $F^{-12\cdot 13}$ gemunde U^{-13} studen W \parallel ad in ateoriad auf r. O 14 and eft memor $T \parallel$ is—gem. f. $T \parallel$ of est] o $W \parallel$ of] on D^{-15} ceopi F, cepi CDhT, cepi $HUW \parallel$ ic o. h. f. $T \parallel \text{preteri}[\text{tum}-206^{-1} \text{ ong}]$ unne $W \parallel \text{cepisti } CDORU$, cep- $||FHhJT|| = 206^{-1} \ddot{u}$. f. $|T|^{-15}$. 206 | pû ong. f. D

ongunne, coepit hê ongan; et plyraliter coepimus, coepistis, coeperunt: næfð hit nå måre, bûton coeptus ongunnen participivm and coepta, coeptum.

Sume word synd gecwedene inpersonalia, þæt synd bûtan hâde. hî habbað þone ðriddan hâd and synd âteorigendlîce: iuuat gelustfullað, stat stent, constat swutol is. ic wylle secgan, hwæt hî ealle habbað and hû hî bêoð geðeodde. sume hî têoð nominativvm casvm. restat tô lâfe is; and Ioseph cwæð: adhuc restant anni quinque gyt ðar synd fîf gear tô lâfe. iuuat me mê gelustfullað: hêr is accessatives; ealswâ delectat gelustfullað (me, te, illum). Datives: uacat mihi ic eom æmtig, uacat nobis; uacate lectioni æmtigað êow tô ræðinge; uacans est lectionibus hê begæð his ræðincge.

¹ ungunne $U \parallel$ cepit CDOR (ep auf r. O), cepit FHhTW, t nachtr. U 1. 2 alle drei mal ce-Ch, ce-FHTW, cepimus (sonst ce-) D^2 cepe[runt—na] $W \parallel$ na auf r. $O \parallel$ b. c. o. f. $T \parallel$ butan $H \parallel$ ceptus CD, ceptus FHUW 2.3 ongunnan H 3 and]-et J, f. W, ceptus $T \parallel$ cepta CDT, cepta $FHhORW \parallel$ [ceptum—4 wor]d $W \parallel \text{ceptum } DT$, ceptum FHhOR, (c)eptum $C \rightarrow kein \ absatz \parallel \text{siond}$ H, sindon T, beop $W \parallel$ pæt usw. $gl. R \parallel$ siond H, sindon T, beop W 5 buton CDFHhJRTU || [heo-pen]e W || hade J || siond H, beop W 6 e in -lice nachträglich $C \parallel$ ilust[f.-sten]t $W \parallel$ stænt $H^ ^7$ swutol: is U, swutel is F, swutollis T $^{7\cdot 8}$ [h. a. hu h]eo W * gepeod(d)e C * [r.—is] $W \parallel$ restad $U \parallel$ iosep $HW \parallel$ cwed $F \parallel$ resta(n)t h^{-10} t in gyt auf r. C || þer W, dær die übr. ausser O || [beoþ--l]ofe W || siond $H \parallel \hat{\operatorname{gar}} D^{-11}$ acu- FhW, cu- O; -usa- DJRUW; i aus e $m{\mathcal{P}}$ ^{11.} 12 al[so d. ilust]fulleþ W ¹¹ delecta:t (n rad.) F, -tað H ¹² datino $W\parallel$ uacat ChU, aus nocat R, nacađ FH, vacab W, nacađ aus uocad O, uocat (a ü. o v. sp. hd.) J, uocat T, darüber ego sum paratus uel (de)liberatus uel impeditus $gl.~U\parallel$ michi T^{-13} æmptig $J \parallel [u. n. ua]$ cate $W \parallel uacat$ aus uo- OR, uocat JT, uacad F, darüber nos ociamus gl. $U\parallel$ uacate aus uo- OR, uocate (a \ddot{u} . o σ $sp.\ hd.\ J)\ JT,\ dar\"{u}bcr$ praeparate uos ad legendum $gl.\ U\parallel$ æmptigađ J, æmtig:gađ O, æmgađ $T\parallel$ w von eow auf r. vom rubricator J 14 rædincge HJ, rædinge aus rædanne h, rædenne T, dahinter rasur von etwa 4 buchst. h || uacans—rædincge f. H || uacans aus 110-0R, nocans J, nocatis T, darüber ille colit uel parat lectionem gl. $U \parallel$ electionibus $J \parallel$ [he-red]inge $W \parallel$ begad $U \parallel$ rædin $\boldsymbol{\varepsilon}$ e CDFhTU

licet mihi bibere môt ic drincan, mihi licuit ic môste, tibi licet, nobis licet, si nobis liceret gyf wê môston; INFINITIVVM licere bêon âlŷfed and licuisse and licitum esse; licentia is lêaf. placet mihi mê gelîcad, libet mihi mê gelustfullad; placuit, libuit; libens lustbêre. 5 ealswâ liquet swutol is, conuenit gerîst, eucnit becôm, accidit gelamp, expedit fremad (mihi, tibi, nobis); er CETERA. ACCVSSATIVO taedet me mê â dr ŷt: taedet animam meam uitae meae, cwæd Iob. decet gedafenad, me decet, nos decet; decuit gedafenode. ealswâ oportet 10 gedafenad, oportuit. poenitet me mê ofdincd, poenituit, poenitere behrêowsjan (poenitentia behrêowsung ođđe đâdbôt). me pudet mê sceamađ, puduit, pudere. me piget mê ne lyst, piguit, pigere (pigritia slêwd). miseret me mê ofhrŷwđ, misertum est (miseria yrmđ). 15 Latet dîgele is (me, te, nos). liquet swutel is (nobis

¹ 1. michi $T \parallel m$. ic d. f. $T \parallel 2$. michi T, ih auf T. O ^{1. 2} ic [moste tibi licet [pu] most nobis l. we moten W^{-2} gyf] wif $D^{-2\cdot -3}$ [we m. infin]itiuum W 3 bion alefed $H \parallel$ et J beide mal \parallel itum vonlicitum auf r. D 4 licen[tia is l. pla]cet $W \parallel$ is l. gl. $R \parallel$ leaf(e) a. hd. F, leafe T, geleaf: $U \parallel$ michi DT beide mal \parallel ilicat W 5 placu[it l. l.] $W \parallel$ placu:|it (i rad.) $O \parallel$ et vor libuit gl. $U \parallel$ -bæra J * liqueet T, $dar\ddot{u}ber$ apparet gl. $U\parallel$ auient $\ddot{u}ber$ conu. gl. $U\parallel$ gerist aus gerint h, gerisp $D \parallel$ euenit f. O, $dar\ddot{u}ber$ aueneit gl. U_s euenit becymd euenit J^{-7} gelimpd CU (i aus a C) || expe[dit -¹⁶ latet] $W \parallel$ michi T ^{7.8} et c. f. D ⁸ -usa- $DJUW \parallel$ ted::et (ec rad.?) beide mal $O \parallel$ anim(am) O = u(i)te C = 10 oportet \ddot{u} . 1. decet gl. $U \parallel$ nobis $T \parallel$ decuit a. hd. aus docuit $F \parallel$ gedafonode h, gedafnode F 11. 12 pen- alle (nur 12 penitentia D) 11 me f. $OR \parallel$ of pingd U, of dincgd T 12 ber-beide mal HJ, be(h)- (ds. hd.?) beide mal $U \parallel$ beriowsian H, bereowsiad O^{-13} mê-14 piget f. $J \parallel$ det von pudet auf r. $C \parallel \text{sca-} Hh$ 14 me of pincd ü. piget gl. $U \parallel$ i me of þind über me ne lyst hd. 12. jhds. $D \parallel$ listd U, hlyst $J \parallel$ pigrittia F, pigratia O^{-15} me $f. JO \parallel$ mê ofhr.] meo(f) hrywd $O \parallel$ of (h)riow H, of riwd U, of rywd T, of hrypd $J \parallel$ miser (r nachtr. v. ds. hd.) noch vor miseria O^{-16} dygle D, digle CTU, dihle H, dilige $J \parallel$ latet me latet te [latet nos li]quet W || liquet -208 | eallum f. H || swutol DT | liquet nobis W

ûs et omnibus and eallum). ac dâs word and dyllîce nabbad nænne fytyrym infinitivym: poenitere, poenituisse behrêowsjan; næfd hit na mare, and ealle dâ word. pe nabbad sopinym, nabbad êac dysne fytyrym.

Ealle drôwigendlîce word and deponentia odde communia synd âteorigendlîce on praeteritum, ac hî gefyllad swâ dêah heora declinunge mid dâm worde sum: amatus sum vel fui et cetera.

pæt ylce word sum ic eom and uolo ic wylle ateorjad on dâm tôweardan infinitivvm and sopinvm and fela ôdre, de geendjad on sco: posco ic bidde, compesco ic gestille et cetera.

Aio ic cweđe, ais đû cwyđst, ait hê cwyđ; et plvraliter aiunt hî cweđađ. Praeterito inperfecto aiebat hê cwæđ þrêora stafa gefêg, aiebant hî cwædon. Praeteritum perfectum ait hê cwæđ. Imperatium ai cweđ đû. næfð dis word na mare.

Fores hæfð optativvm utinam forem êalâ gyf ic

 $^{^{1}}$ ûs f. W || das doppelt (das 2. mal getilgt) O 1 2 [pulliche nah]beh W 2 pen- beide mal D, pen- die übrigen \parallel zweites i in penituisse erst v. späterer hd. F 3 bereow[sien n. h.] W || ber-HJT, -syan h, dahinter penitentia behreowsung $D \parallel \text{næf}(\mathbf{d}) C \parallel$ and —4 futurum f. T 4 sop. nabbað f. $H \parallel \text{sop-} zu$ sup- F, sup- $J \parallel$ êac dysne] nænne F 4. 5 pes[ne f. al]so (!) pr. W 5 kein absatz \parallel eal $H \parallel$ et $J \parallel$ odde] et J, uel W 6 siond H, beop $W \parallel$ [at.] W, ateri- R, ateorigenlice $J \parallel (ge)$ fyllað J, fulleþ W^{-7} hiora $H \parallel de$ clinunga $H\parallel$ þe[n w. sum] $W\parallel$ wurde U^{-7-8} amotus T^{-8} odde O, $\frac{1}{2}$ die iibr. $\frac{1}{2}$ kein absatz || $\frac{1}{2}$ cetera f. T || et J, $\frac{1}{2}$. $\frac{1}{2}$ w[ulle at.] W^{-10} ateoriat $H \parallel \operatorname{sop-} zu$ sup- F, sup- J^{-11} feala $F \parallel$ [endep on sco] W || geændiað H, -ð::: (iað rad.) O^{-13} kein absatz || $-^{17}$ ii. f. $T \parallel (c)$ webe $C \parallel \text{cw}[\text{ebst ait he}] \parallel W \parallel \text{cwedst } R$, cwyst CD. cwist U, cwest $h \parallel$ ait aus aic $J \parallel$ cwed (-p) DFHJR, cwæd θ , $c_{\overline{W}}$ h 14 punct unter t von aiunt wol zufällig $J \parallel$ hî c. f. $D \parallel$ ai(e) bat O, aiebad H^{-15} cwed $J\parallel$ p. st. g. f. $T\parallel$ [pr. st.] $W\parallel$ priora $H \parallel ai(e)ba(n)t$ O 16 preterit perfecto $W \parallel cweb$ $J \parallel imp$ aus inp-O, inp- CHW 16. 17 [ai c. bu] W 17 cwed aus cwæd $h \parallel d$. w.] hit W 18 kein absatz 18. 209 1 g[if ic w. uti]nam W

wêre, utinam fores êalâ gyf đû wêre, utinam foret êalâ gif hê wêre; ET PLVRALITER utinam forent. ealswâ on sybiynctivo, and infinitivym fore wesan.

Cedo is imperativum: cedo mihi sege mê, cedite secgađ. infit hê cwæđ. nabbađ đâs word nâ mâre. 5

Inquio ic cwede, inquis dû cwedst, inquit hê cwyd; et plyraliter inquiunt hî cwedad. Praeteritym inquisti dû cwêdê. Fytyrym inquiam ic cwede gyt. IMPERATIVYS inque cwed dû, inquiat cwede hê. gyf dêr hwæt mâre byd, þonne gæd þæt æfter dære driddan 10 gedêodnysse.

Quaeso ic bidde and quaesumus wê biddad. sume cwedad êac quaesere biddan.

Aue and salue habbad imperativvm, and hi synd grêtingword: aue odde salue bêo gesund; et plyraliter 15 auete, saluete bêod gesunde. faxo is tôwerdre tîde.

 $^{^{1}}$ — 2 2. 3. sg. \ddot{u} . f. $DT \parallel 2$. utinam— 2 hê wêre f. O 1 2 foret geue god þet he we[re et pl. uti]nam W 2 ealswâ—3 and f. $T \parallel$ eallswa von sp. hd. aus all- F 3 on f. $CU \parallel$ uo in sub. auf r. (m am ende radiert) U, subiunctiuum $W \parallel$ and] et $J \parallel$ infinitiuum zu-uo F; -uo $H \parallel$ wesan a. hd. aus wean F, f. T 4 — 5 f. T 4 keinabsatz || cre[do is i.] credo $W \parallel 1$. c:edo (r rad.) F, dic \ddot{u} . cedo gl. U $\| \text{inp-} \ H$, -uus $U \| \text{michi} \ D \| \text{dicite } \ddot{u}$. cedite $gl.\ U^{-5}$ dicit \ddot{u} . infit gl. $U \parallel$ cweđ J, c unvollst. aus o? $R \parallel$ p[os w. nā] $W \parallel$ pa H 6 kein abs. || inquio] inquid D, inqui H, darüber dico gl. $U \parallel - \circ \ddot{u}$. f. $T \parallel$ (c)webe $C \parallel$ cwipst R, cwypst H, cwyst CDhJ, cwist $U \parallel$ inquid hJTU, n auf r. O 7 cwed Dh, cwep $H \parallel$ [inquiunt heo] $W \parallel$ cweđan (n a. hd.? auf r.) $F \parallel$ preteritum aus -tiuum F * futurem $J \parallel$ inqu(i)am O, inqui:am (u rad.) U, inquem $J \parallel$ (c)webe C * [i. inque] $W \parallel ext{inp-} HU$, -us aus um $H \parallel ext{c} \overline{ ilde{v}} J \parallel ext{inquiad} U \parallel ext{cwepa}$ he $H \parallel \text{gyf}$ —11 ged. f. T 10 beop pone gad $U \parallel$ is $W \parallel$ p[et æfter pæ]re $W \parallel \text{ pare } H^{-12} \text{ kein absatz } \parallel \text{ic}^{-13} \text{ biddan } f. T \parallel \text{ (and) } H, f. W,$ et $J\parallel$ we auf r. $O\parallel$ bidde[p sume] W^{-13} querere DHU^{-14} kein absatz \parallel inp- H, Ip- W 14. 15 [beop gre]tingw. W 14 siond H14. 15 gretinge- hJ, -nc- H, grætinge- J 15 aue-gesund f. $T\parallel$ aue o. s. f. $J \parallel$ odde] ł H, oper $W \parallel$ beo pu is und W^{-16} a. ł s. H, a. and s. h || salu[ete heop] isund W || :saluete F || bêod—210 4 gefêg f. $T \parallel \text{gesund } J$, -de aus -d (v. a. hd.?) $R \parallel \ddot{u}$. faxo gl. ic do gyt R, faciam gl. $U \parallel$ toweardre HhJ, toward W

faxo ic dô gyt, faxis đû dêst, faxit hê dêđ. nabbađ pâs word nâ mâre.

Meio ic mîge. IMPERATIVVM meite mîge gê. INFINI-TIVVM meiere mîgan drêora stafa gefêg. ouat blîssad and Participivm ouans blîssigende. nabbad pâs word nâ mâre.

Sume word macjad heora imperativum on c: facio ic dô odde wyrce, fac dô; dic sege; duc lâd; fordan de face is ablativus of dâm naman, de is fax blysa, and duce is ablativus of dâm naman dux lâttêow. fero ic bere macad imperativum fer ber, fordan de fere is adverbium: fere forneâh.

IMPERATIVVS is bebêodendlîc, ac swâ đêah wê hit âwendad oft tô gebede. miserere mei, deus miltsa mê, god: exaudi, deus, orationem meam gehŷr, god, mîn gebed: on disum and swylcum is gebed and nâ hâs.

^{1 (}faxo) h, o aus a $H \parallel$ ic do g. gl. auch hier $R \parallel$ gyt f. H dyst $D \parallel$ fa[xit he d.] $W \parallel$ faxit] faxis J^{-1} n. p. w.] nauep hit W* kein absatz || mego J, am rande mit verweisung auf meio von a. hd. mingo mingvi (v aus o) $O \parallel$ mige auf r. $O \parallel$ inp- $HW \parallel$ m in meite aus in $O \parallel$ mîge gê f. H, miche ge F, mih W 3.4 infin[it.m. mi]gan W 4 meiere (i auf r. R) JR, megere CDFHhOU || staf $W\parallel$ exultat \ddot{u} . ouat gl. $U\parallel$ blissat J, f. T bet $J\parallel$ blissigendemåre $f. T \parallel [bl.-peo]s W$ 6 na aus nan U, davor nabbað getilgt h⁷ kein absatz || hiora $H \parallel \tilde{i}$ perat[iuum—211 ³ of]goinde $W \parallel \tilde{i}$ inp- H* \ddot{u} . f. $T \parallel \text{fordan}-^{10} \text{ lâttêow } f$. T * $\text{fac(e) } J \parallel \text{man } in \text{ naman}$ auf r. $O \parallel 2$. de-10 naman f. CFU, über der z. nachgetr. 1. corr. $h \parallel \text{blæsa?}$ (æ undeutlich) h^{-10} and] et $J \parallel d$ an $h \parallel d$ e is noch hinter naman \ddot{u} . d. z. 1. corr. $h \parallel \text{lat}$ peow H, lætteow U, lateow J^{-11} ic b. f. $T \parallel \text{inp-} H \parallel \text{ber } f$. $T \parallel \text{for.} - 12$ forneâh f. T^{-12} pene \ddot{u} . fere gl. U^{-13} kein absatz || is b. gl. R || behodendlic J^{-14} —16 übersetzung f. T^{-16} on] of $J \parallel$ pissum JT, dissum $h \parallel$ and sw. f. T \parallel na auf r. O

DE SPECIE.

Species is hiw, primitiva frum cenned and dirivativa of gangende. ealle dâ eahta partes forneân habbad pâs twâ hiw. lego ic rêde is frumcenned. ponne cymd of dâm lecturio mê lyst rêdan. pis hiw is gehâten 5 meditativa species, pæt is smêagendlîc hiw, and ealle dâ word gâd æfter dêre fêordan gedêodnysse, dêah de pâ word, de hî of cumad, bêon mislîcra gedêodnyssa. amo ic lufige, amaturio mê lyste lufjan; dictaturio mê lyste dihtan; docturio mê lyste têcan; esurio mê 10 hingrad; scripturio mê lyste wrîtan; auditurio mê lyste gehŷran; dormiturio mê lyste slâpan; et similia.

DE INCHOATIVIS.

Ôđer hiw is gehâten inchoativa, þæt is onginnend-

13 keine überschrift JT, mitten in der zeile (klein) W 14 kein absatz $TW \parallel$ inch(o)atiua C, inchotiua $W \parallel$ \mathfrak{p} . is on. gl. R, f. $T \parallel$ onginnedlic W

¹ überschrift f. JT ² kein absatz J || is hiw gl. R || :: frumcenned (pr rad.) h, -cænned H, f. $T \parallel$ and f et $J \parallel$ diri(ua)tiua C, diritiua FT 3 ofgangende f. T, davor mit anderer tinte and $U \parallel$ eahte H, f. J, odre eahta T, VIII $W \parallel$ p[artes—4 lego] W* \ddot{u} . f. $T \parallel$ -cænned H, -cynned $D \parallel$ cumaþ W 5 lest D, hlyst J $\| [ræden p. h.] W$ 6 meditiua $H \| pæt$ —hiw $gl. R \| smeagiend$ lic H^{-7} [w.g. æ.] $W \parallel$ (þære) sp. hd. D, þare $H \parallel$ đêah—8 geđêodnyssa f. T 8 đa aus đe h \parallel [beon m.] $W \parallel$ bion $H \parallel$ et sunt tracta de supino scilicet amatu amaturio \ddot{u} . m. g. gl. $U \parallel$ mis:1- U, mistlicre $H \parallel$ -nysse J, -nesse H 9 ic l. f. $T \parallel$ amoturio T, $dar\ddot{u}ber$ delectat me amare gl. $U \parallel -10$ ü. als gl. $T \parallel$ lyst T, hlyst J, lust W10 [me l. d.] $W \parallel 1$. lyst T, hlyst $J \parallel$ dictan $T \parallel 2$. lyst T, hlyst J, lust $W^{-10\cdot 11}$ es. mê h. f. T^{-11} ing in hingrad auf r. $F^{-11\cdot 12}$ ü. f. T 11 [me l. wri.] W 11. 12 hlyst $J \parallel$ audit(v)rio aus -torio C; -torio O^{-12} geheren auf r. $D \parallel \text{dormit}(v)$ rio aus -torio $C \parallel \text{me } 1$. s. auf r. $D \parallel \text{lust } W \parallel \text{slæpan } H$, slepen $W \parallel \text{et similia } f$. CDH und urspr. (erst vom gl. ü. d. z. zugefügt) $U^{-12 \cdot 13}$ [sim. de in]choatiuis W

lîc, fordan de hit getâcnad weorces anginn, and cymd of ôđrum wordum. caleo ic wearmige and of đâm calesco ic onginne tô wearmigenne; horreo ic anddracige, horresco ic onginne tô andracigenne. ealle 5 hî bêođ âcennede of đâm ôđrum hâde, gyf đû dêst ênne co pâr tô. ardeo ic byrne, ardes đû byrnst; ardesco. palleo ic blâcige, pallesco ic onginne tô blâcigenne. albeoic hwîtige, albesco. dureo ic heardige, duresco. liqueo ic mylte, liquesco. marceo ic clinge, marcesco. 10 luceo ic onlîhte ođđe scîne, lucesco. cupio ic gewilnige, cupisco and concupisco. tremo ic bifige, tremisco. uiuo ic lybbe, uiuisco and reuiuisco ic geedcucige. dormio ic slâpe, dormisco. amo ic lufige, amasco. labo ic ætslîde, labasco. uesperasco mê ge êfnad is 15 disum gelîc. ealle dâs word and dâ ôdre meditativa nabbad nênne praeteritym perfectym nê plysqyamper-

^{1 [}f.—hit] $W \parallel$ -pan aus -pam $U \parallel$ and: (w rad.) $D \parallel$ cumap W 2 word(um)e corr. U, -(v)m aus -em O, worde $C \parallel von$ ic w. an \ddot{u} . als gl., wenn nichts anderes bemerkt, $T \parallel [w. and of p] en W \parallel$ and $f. T^{-3}$ ca(le)sco $C \parallel t\hat{o}-4$ onginne $f. J \parallel t\hat{o}$ w.] f. O, we armin T, to and pracige nne CDU || horreo—4 and r.] corr. U || horresco H3. 4 on pracie T 4 horresco ic o. tô a. f. $H \parallel$ [horresco ic on]ginne $W \parallel$ and dracigenne (-p- CD) CDJ, and praciende U, letztes n aus m O, pracien T, prakie $W \parallel$ ealla J 5 acænnede $H \parallel$ (pam) $U \parallel [gif-e]$ nne $W \parallel dyst D$ 6 þar zu þan rad. O, þær $d. \ddot{u}br. \parallel ic$ b. und dû b. f. $T \parallel$ ic onginne byrnan gl. ü. ardesco T^{-7} [palleo ic blok]ie $W \parallel$ ic bl. f. $T \parallel$ ic on. tô bl.] ic blacige H, f. $DT \parallel$ ic über (vor onginne) getilgtem on h * ic hw. f. $T \parallel [a. d.] W \parallel a(l)besco 0 \parallel$ heordige $J \parallel$ ic onginne \ddot{u} . duresco T * milte aus formilte $h \parallel$ clinge aus clinige O; elinge $H^{-9\cdot 10}$ [marcesco luce]o W^{-10} li in onlihte auf r. $F \parallel$ sc. odde onl. $J \parallel$ odde sc. f. $T^{-10.11}$ ic g. f. T^{-11} and c. f. CF, (1 concupisco) corr. $U \parallel$ and $\| \mathbf{J} \parallel \|$ [tremo ic biu]ie $W \parallel$ tremio $CU \parallel$ ic b. f. $T \parallel$ tremisco aus tremesco F, dah. hio ic gynie hisco labo me gezuenap labesco (ü. als gl.) T^{-12} 1. ic—and $f. T \parallel$ and $f.J \parallel \text{re}(\text{ui})\text{uisco } C \parallel -13$ ü. f.T 13 slæpe $HJ \parallel [\text{dormio} - \text{dor}]$ miuisco $W \parallel$ dormisco f. $O \parallel$ ic l. f. W^{-14} labo—labasco f. T (vgl. zu^{-11}) || labasco aus -osco U; -esco J || mê-15 gelic f. T (vgl. zu^{-11}) ^{15.} ¹⁵ [iæfneþ is þ]issen $W \parallel$ is d. g. f. H ¹⁵ dissum h, þissum J|| word auf r. $O \parallel$ da auf r. $D \parallel$ middatiua $O \parallel$ nen[ne pr. perflectum $W \parallel$ perfectum $f. O \parallel$ nê] nec U

FECTVM nê tôwerde tîde on svbivnctivo. hio ic ginige, hias, macad hisco. syndon êac sume word dysum gelîce, de ne syndon nâ inchoativa: pasco ic læswige, posco ic bidde et similia.

DE VERBIS FREQUENTATIVIS.

Sume word synd gecwedene frequentativa, þæt synd gelômlæcende, forðan ðe hí getâcnjað gelômlæcunge, þonne man sum ðingc gelôme dêð. rogo ic bidde and of ðam rogito ic bidde gelôme. uolo ic flêo, uolas; uolito ic flicerige. ðas word synd ealle þære forman 10 geðeodnysse and macjað gelôme passiva. inchoativa synd dære ðriddan geðeodnysse and nevtra, swâswâ meditativa. eft quaero ic sêce, quaerito; quaeso ic bidde, quaesito; domo ic gewylde oððe temige, domito; fugio ic flêo, fugito; nosco ic oncnâwe, noscito. in so. sume geen- 15

¹ nê t.—² hisco f. T (vgl. zu 212 ¹¹) || towearde H. -dre J, d auf r. zweier buchstaben D, -dre aus -dne U || on] ob CU || subiunctio O || [ic—² h]ias W ² siondon H, get beop W || eac f. W || word f. W || dissum h, pissum J ³ synd CDFJRT, sind hU, siond H, beop W || [nout inch]oatiua W ³ · 4 \ddot{u} . f. T 4 $\ddot{\neg}$ posco W

 $^{^{5}}$ überschrift f. JTW (raum gelassen T) || u. f. U || freqent- C, aus predeuentauis F 6 [s. w.] $W \parallel$ siond H, syndon U, beop $W \parallel$ geowedenne $J \parallel$ freque|tatiua $F \parallel$ pæt-8 dêd] swáswa is T 6. 7 pæt s. g. gl. R 6 æt sy in þæt synd auf r. $O \parallel$ siond H, beop W 7 forpen [pe heo it]ocnep $W \parallel$ -pā R * đing Dh, ping RU, pincg F, pinc $H \parallel \text{rogo}$ aus rego $O \parallel [\text{ic b.}]$ W = 1. ic—10 uolito am rande v. ds. hd. C^{-10} uolit[o ic f.] W || ic fleo gelome l flicyrie gl. \ddot{u} . uolito T, flicirige $UU \parallel \operatorname{siond} H$, beop $W \parallel$ pare H^{-11} and m. g. p.] \exists faciunt passiua sepe $T \parallel [\text{makie} p^{-14} \text{ domo ic}] W \parallel \text{macyad } h \parallel \text{inch}(0)$ a-CO, -tiu(a) $O^{-11\cdot 12}$ s. d. d. g. f. T (vgl. zu^{-12}) $^{-11}$ siond H, pæt synd O12 pare $H\parallel$ -nyssa $D\parallel$ and] et $J\parallel$ swâswâ] sind pære driddan geđeodnysse sicut $T \parallel$ medicativa C^{-13} quaerito] querimus (us a. hd.) $F \parallel$ quaesito] querito F^{-14} wylde J, welde $D \parallel 1$ $T \parallel$ getemige U, ic temie (?) $W \parallel$ domito FT, domitum die übr. \parallel ic fleo—15 so nur einige untere spitzen übrig W^{-15} fugito aus -tum R, fugio J \parallel onchawa T, oncwawe $h \parallel$ in so f. HJT (lücke J) \parallel sume] sme O, dah. word corr. U^{-15} 214 geændiað H, endep W

djađ on so: mergo ic besence, merso ic doppete; curro ic yrne, curso ođđe cursito (of đâm is cursor rynel); et similia. sume geendjađ on xo: necto ic cnytte, nexo ic cnytte gelôme; flecto ic gebîge, sflexo. sume geendjađ on xor: amplector ic ymbolyppe, amplexor. sequor ic fylige, sector; et similia.

Sume word synd gecwedene desiderativa, pæt synd gewilnigendlîce: uideo ic gesêo and of dâm uiso mê lyst gesêon; facio ic dô, facesso; capio ic gelecce, capesso; lacero ic tôslîte, lacesso. dâs word and dyllîce synd dêre driddan gedêodnysse: gif hî wêron frequentativa, ponne wêron hî dêre forman gedêodnysse.

Gyt synd manega ôđre word of ôđrum wordum:

15 garrio ic gyrre, garrulo ic hlŷde; albo ic hwîtige,
albico ic hwîtige; uello, uellico ic wyrtwalige; fodio

 $^{^{1}}$ (on so) $C \parallel$ ic besænce H, f. $T \parallel$ ic sence gelome 1 doppyte $T \parallel \text{doppette } DHRU$, -ede W ² ic eorne H, f. $T \parallel :: \text{curso (ic } r$.) F, coso $D \parallel$ ic eorne gelome \ddot{u} . curso $T \parallel$ odde] ł DHJW * geændiađ H, endep W^{-3-4} ic cnitte nexo vom corr. am rande U \parallel ic cnette D, f. T 4 nexo :: O 4. 5 ic geb. flexo] flexo ic bige gelóme T 5 geændiað H, endeþ W 5.6 ic y.a.] a. ic ymbeclyppe gelome T 6 et cetera J 7 kein absatz || siond H, beop W 7.8 þ. s. g. gl. R^{-7} þ. s. f. $T \parallel$ siond H, beop W^{-8} gew. gl. $T \parallel$ cupio uidere me lyst geseon vor uideo $T \parallel ic - dam f. T \parallel (ge)seo J$, geo seo $U \parallel$ uiso] uisco H * mê l. g. f. hier $T \parallel (m)$ e \ddot{u} . r. h \parallel hlyst $J \parallel$ gesion $H\parallel$ ic dô f. $T\parallel$ faces(s)o (s $\ddot{u}ber\ rasur)$ O, facesco CUW $^{\bullet-10}$ c. ic g. c. hinter lacesso T^{-10} e in capesso aus s O, aus capesse? H, zu capesse $gl.~U\parallel$ das $-^{13}$ gedeodnesse hinter 14 wordum $T \parallel \text{word } f$. $T^{-11} \text{ siond } H$, beop $W \parallel \text{gif}$ —13 gedêodnysse f. CDU|| and gif T, g auf r. a. hd. h 12 forman auf r. O 14 kein absatz || siond H, beop \dot{W} || mannega O || of \ddot{u} . d. z. u. fast unlessar O 15 ic gyrre weggeschn. (nur der unt. t. v. rr übrig) T || cyrre F || ic hlyde weggeschn. (nur der unt. t. v. y übrig) T || albo aus abbo O, albeo $T \parallel 1$ ic hw. f. JT, i \ddot{u} . dem etwas undeutl. letzten i wider-¹⁶ albico ic hw. f. $H \parallel$ and albico T, f albico J, albito U \parallel uello ic wyrtwalie and uellico ic wyrt $\overline{\mathbf{w}}$ $T \parallel$ uello \mathbf{k} uellico \mathbf{k} u. \lnot u. $W \parallel$ awyrtwalige H, w. \ddot{u} . uellico R

and fodico ic delfe; nutrio, nutrico and nutricor ic fêde.

Sume word cumad êac of namum. pater fæder and of dâm patro ic gefremme and patrisso ic geefen-lêce mînum fæder. graecus grêcisc: of dâm grae-5 cisso and graecor ic leornige grêcisc. philosophus is sê de lufad wîsdôm: of dâm is word philosophor ic smêage embe wîsdôm. poeta sceop, poetor ic leornige sceopcræft. architectus cræftica, architector ic cræfte. ealle mêst dâs word synd dêre forman ge-10 dêodnysse.

Nû cumad eft naman of wordum. armo ic gewêpnige. hû mæg ic cwedan ic gewêpnige dê, bûton
ic êr hæbbe dâ wêpnu dê tô gyfenne? êrest byd se
nama arma wêpnu, and of dâm byd word armo ic 15
wêpnige. ealswâ os mûd and of dâm oro ic bidde;
aes bræs, aero ic brasige (aeras); aurum gold, auro
ic ofergylde (auras); trutina wêge, trutino ic wege

^{1 (}and fodico) $C \parallel$ and $A \parallel$ and $A \parallel$ nutrico and nutrico und $A \parallel$. jedem verbum ic fede T, nutrio 1 nutrico $DHJ \parallel$ and 1 J, f. h \parallel nutric(i)or corr.? U^{-1-2} ic fede \ddot{u} . d. ersten verb R, f. hier T^{-3} kein absatz || na|num O, namun (aus -mum U) CU, naman hT || fæder f. TW 4 fremme FW, dahinter i. facio W || and] et J || geefenaus geæfen-U 5 minan $T \parallel$ i. imitor hinter fæder $W \parallel$ graecus—6 grêcisc f. $T \parallel$ and vor of später zugesetzt U 6 and] ł $J \parallel$ is-7 wîsdôm f. T 7 sê de] þe þet $W \parallel \text{lufad}$] leornaþ H, leorneþ $W \parallel$ ł luueb upwita hinter wisdom $W \parallel$ and of $T \parallel$ philophor W 8 smea $T \parallel \text{ymbe } HRU \parallel \text{pocta } J \parallel \text{sc(e)op } corr. v. a. hd.? O, \text{ scop } FHhW$ * scoper. $CDW \parallel [\text{cræftica}_{^{15}} \text{ ar}] \text{mo } W \parallel \text{cr. in } d. z. T, \text{ cræftiga } H,$ cræfca FhR, cræfta J 10 siondon of H 11 -nyssa D 12 kein ab $satz \parallel word of naman (ná-T) (auf r. von a. hd. D) <math>DT \parallel (naman)$ corr.? $R \parallel \text{ic g. } f. T^{-12 \cdot 13}$ wæpnige HU^{-13} hû-gewæpnige f. O $\| (c)$ weban C, cweden T^{-14} habbe $T \| d\hat{e}$ to g. f. $T \| gifeninne <math>h$, sellanne $H\parallel$ ærst J^{-15} wæpnu f. T, papnu $O\parallel$ pan $H\parallel$ beoð $U\parallel$ [ar]mo-17 ic nur die unteren spitzen W 15. 16 ic wæpige O, f. Tand of d. f. T 17 brasigie U, bræsige R, bræsie $T \parallel \text{gold } f. T \parallel$ aureo O^{-18} oferfylde $O \parallel$ auras $f. H \parallel t(r)$ utina $C \parallel$ e in wæge sehr verblasst O || trutino v. a. hd. aus tutrino O, o aus e. a. H, trutina $J \parallel ic$ wege corr.? R, ic wæge J

(trutinus); ET SIMILIA. nû bêođ eft naman of wordum: doctor lârêow. hwâ byd lârêow, bûton hê lêre? eall-swâ lector rêdere, sê de rêt; piscator fiscere of dâm worde piscor ic fixige (piscaris); cantor sangere; uenator hunta; ET SIMILIA. Pus dû miht tôcnâwan, hwænne nama cymd of worde, hwænne word of naman.

Syndon êac on ânre geendunge âgder gê word gê naman. cudo ic smidige, cudis dû smidast: eft, gyf dû cwedst hic cudo, huius cudonis, donne byd hit nama smid. palpo ic grâpige, palpas; hic palpo des blinda mann, huius palponis dyses blindan. comedo ic ete, hic comedo des oferetola mann. uerbero ic swinge and sê de swingd. caligo mê mistjad mîne êagan and hacc caligo des mist. propago ic tyddrige and hacc propago tyddrung odde bôh. lanio ic tôslîte and lanio cwellere. formido ic forhtige (formidas)

¹ tru(ti)nas (ti über, das übr. auf r.) $O \parallel \text{biod} H$, is $W \parallel \text{noma}$ of worde W ² erstes làrèow f. T, lorþæu $W \parallel$ laréaw T, lorþeau $W\parallel$ butan $H\parallel$ hê] se þe $H\parallel$ lærþ H 3 r. sè đe r. f. $T\parallel$ se đe r. in d. z. $R \parallel$ pe pet $W \parallel$ fiscere f. T * sangere] rædere J * et s. f. $H \parallel \text{ to(c)}$ nawan O, oncnawan H 6 naman $HJ \parallel$ cumađ $H \parallel$ wc in worde auf r. U, e aus um $C \parallel &$ hwonne $W \parallel$ namum (um auf r.) U^{-7} kein absatz || siondon H, beop (nur z. t. erhalten) $W \parallel$ on à. monie $W\parallel$ geændunge H, endunges $W\parallel$ e in ægder aus æ h* nama $U\parallel \mathrm{smeo}[$ pie cu] dis $W\parallel$ đû s. f. $TW\parallel \mathrm{eft}$ —* cwedst f. W || and eft T 8.9 g. $\hat{\mathbf{d}}\hat{\mathbf{u}}$ cw. f. T 9 cwidst R, cwydst J, cwest hcwyst CD, cwist $U\parallel$ cudo pes smip huius $T\parallel$ huius f. $W\parallel$ donne -10 smið f. $T \parallel$ beoð U, is W 9. 10 nama cudo sm. J 10 0 ipalpo aus a $O \parallel [ic gr.-^{13} mistiah] W \parallel ic gr. in d. z. T \parallel ie is$ grapie auf r. 1. corr. h^{-10-11} deos blinde man J^{-10} blindo I11 huius—blindan f. $D \parallel$:huius $F \parallel$ disses $J \parallel$ blindan mannes E12 peos $J\parallel$ oferettola O, -etela T, -etole $H\parallel$ mann f. $T\parallel$ uerbera J, zweites er auf r. $F \parallel$ swinga hic uerbero T^{-13} a. se be swing! gl. ü. hic uerbero $T\parallel$ swincđ CDH, swin(c)đ (c vom corr.?) $U\parallel$ me -14 caligo ds. hd. am rande $C \parallel$ mè-êagan] ic mistie $T \parallel$ mê mist jad] acap H^{-14} and f. $J\parallel$ pes auf r. C, peos $J\parallel$ $\ddot{u}.$ d. z. hinter mist r. $C \parallel :: |ic\ O\ \|$ teddrige $D \parallel$ and $f.\ J^{-15}$ deos tydrung T, (and peos) tiddrung corr. $U \parallel$ (l)anio sp. hd. D, (l)anio corr. U, anio Cni aus m O^{-16} and hic lanio pes $T\parallel$ and] et $J\parallel$ ni in 1. aus mC $\| c(w)ellere O \|$ formidas f. T

and haec formido dêos fyrhtu (huius formidinis). susurro ic rûnige (susurras) and hic susurro des rûnere oppe wrôht. labor ic ætslîde, laberis and hic labor dis geswinc. furor ic stele (furaris) and hic furor pêos hâtheortnys. amor ic eom gelufod and hic samor dêos lufu. nitor ic hyege (niteris) and hic nitor dêos beorhtnyss. liquor ic formylte (liqueris) and hic liquor des wêta; et similia.

DE FIGVRA.

FIGURA is gefêgednys odde hiw. twâ hiw synd: SIM- 10 PLEX ânfeald cupio ic gewilnige, tacco ic sûwige; COMPOSITA gefêged concupio ic gewilnige, conticco ic sa mod sûwige et similia.

Sume word âwendad heora getâcnunge on gefêged
nysse. co ic fare is nevtrym, and of dâm bêod gefêgede 15

ACTIVA: adeo ic tô fare and passivym adeor ic com

offaren; subeo ic undergange, passivym subcor; ineo

and] et $CJU\parallel$ pios $H\parallel$ fyr(h)tu J, fyrihtu U, fyrhdu $D\parallel$ huius f. f. $T\parallel$ huius f. W^{-1-2} susu(r)ro CO^{-2} susu(r)ras $C\parallel$ and] et CDU, f. $J\parallel$ peos J^{-3} worht $W\parallel$ ic slide $T\parallel$ pu hinter laberis $D\parallel$ and hic labor doppelt (aber das zweite mal getilgt) $O\parallel$ and f. J^{-1} dis g. f. $T\parallel$ furoris J, dahinter and hic furor ic stele furaris we gradient $O\parallel$ and f. J^{-5} lufad $H\parallel$ and f. $J\parallel$ hic] ic H^{-6} and f. J^{-7} beorhnys $T\parallel$ formelte $H\parallel$ and f. T^{-8} pæs wætu $J\parallel$ et s. fehlt H

^{*} überschrift f. JW 10 igura W || is g. usw. in d. z. R || gedéodnyss T || twâ] swa F || siond H 11 andfeald U, f. T || ic g. f. T || 7 taceo W || ic sugige H, f. T 12 composita F || gefæged J, f. T || ic g. f. T || somed wilnie W || conticeo aus -cio R, conticio DFHhO, concuticio C, concutic(i)o corr. U 13 samod f. D || swugige H, sugige T 14 kein absatz || awændaþ H || hiora H || getacnunga CDHU 15 ge vor |gef. getilgt O, gefeged h 16 a(c)tiua C, f. W || ic tô f. f. T || and] et J || adeor] -o J 17 n in offaren wegradiert F || subeo: F || undergo W || gange—226 3 sume drittes fragment von r (4 ra) || subeor auf r. F || pass. f. T || ineo auf r. O

ic onginne and ineor. facio ic wyrce NEVTRVM; of dâm reficio ic gereordige and reficior ic eom gereordod and deponens uersificor ic fersige odde ic wyrce fers (uersificaris), gratificor ic gladige odde ic dan-5 cige (gratificaris). eft calefacio ic wyrme mê, tepefacio ic wlacige syndon NEVTRA. uenio ic cume is NEVTRVM and of dâm convenio ic samod cume activvm and conuenior Passivvm ic eom samod cumen odde mê geweard; eallswâ inuenio ic gemête and inuenior ic 10 eom gemêt. sedeo ic sitte and of dâm obsideo ic ymbsitte and obsideor ic eom beseten. on ôdre wîsan sentio ic gefrêde is NEVTRVM and of dâm adsentio and adsentior ic gedafige, dissentio and dissentior ic geundwærige on anre getacnunge. plecto ic gewit-15 nige is activvm and of dâm amplector and complector ic ymbolyppe. orior ic ûpp åspringe is deponens

¹ and] et Jr, f. $T \parallel$ ineor] meor $J \parallel$ ic w. f. T ² and] et r, f. $J \parallel \text{re } in \text{ reficior } auf \text{ r. } D$, $\text{refi(ci)or } O \parallel \text{eom } f$. $T \parallel \text{gereordad}$ H 3 and] et $Jr \parallel$ deponens aus -nans von späterer hd. F; -nans DHhTW, ponens $J \parallel \text{fe(r)sige } C$, uersige r, fyrsige $D^{-3\cdot 4}$ o. ic w.f. f. T + e in fers aus s O, uers $W \parallel$ gegladige $O \parallel$ odde ic dancige f. $T \parallel$ ic f. W 4. 5 pancgie U 5 cal(e)- aus calo- $J \parallel$ mê f. W⁶ siondon H, peos beop W = -9 gew. \ddot{u} . f. T = 2. neutra r ⁷ cu|me cume $W \parallel$ and actiuum $H \parallel$ actiuum—8 cumen nachgetr. corr. $U \parallel$ and] et Jr, f. $H^{-7.8}$ act. passiuum and convenior T^{-8} eom f. $r \parallel$ cume r8. 9 o. me g. in d. z. R 8 :odde $r \parallel$ (me) O 9 al[so—15 pen] amplector W || ic gemete weggeschnitten (nur der untere teil des g übrig) $T \parallel$ and] et r, f. J 9. 10 ic eom g. f. T 10 eom auf r. θ || gemet eom (aber durch verweisung umgestellt) U || sedeo: (r rad.) $O \parallel \text{ic sitte } f. \ T \parallel \text{obsideo}^{-11} \text{ and } f. \ J \parallel \text{obsedeo} \ T^{-11} \text{ embesitte}$ $T\parallel$ obsedeor $T\parallel$ besetan T, ymbseten $H^{-12\cdot -13}$ über -sentio a. ads. steht consentio assentator and assentatrix gl. $U\parallel$ ic gepafige hinter adsentio J^{-13} 1. and $f.J \parallel$ ic gepáuie T, f. hier $J \parallel$ discordor \ddot{u} . dissentio gl. U, dissensio aus -tio (v. a. hd.?) $J \parallel 2$. and] et r, f. $J \parallel$ disentior F, adsentior H^{-13-14} ic geundwærie in d. z. T, \ddot{u} . (hinter J) dissentio JR 14 unphwærige $r \parallel$ on a. g. in d. z. $R \parallel$:on r || getachunge U^{-15} and complector f. FO || and] et r, i J16 ic y. \ddot{u} . amplector $R \parallel$ embcl- T, ybmcl- $H \parallel$ springe $H \parallel$ deponens aus -nans v. a. hd. F; -nans DHh, fast ganz weg W

and of dâm adorio NEVTRVM and adorior DEPONENS ic gesprece sumne mann. partior ic dâle and of dâm bipertio and bipertior ic dâle on twâ; impertio and impertior ic âspende odde gyfe. uerto ic âwende is activvm and of dâm reuerto and reuertor ic gecyrre, seconuerto and convertor ic samod âwende nevtra and DEPONENTIA. uerso ic hwearftlige activvm and of dâm conversor ic drôhtnige (conversaris) and controversor ic widerige DEPONENTIA.

Sume word âwendad heora cynn on dâm ylcan 10 andgyte: labo ic ætslîde (labas) NEVTRVM and labor on dâm ylcan andgyte DEPONENS.

Sume word âwendad ægder gê heora getâcnunge gê hyra declinunge. mando ic bebêode, mandas dû bebŷtst; mando ic ete, mandis dû ytst. fundo (fun- 15

¹ and of dâm] unde $T \parallel 2$. and] et r, f. $J \parallel$ depone(n)s C, -næns h, -nans $W^{-1\cdot 2}$ ic g. s. m. in d. z. T, gl. (mann ü. dep) R^{-2} patior $Jr \parallel$ dele T, æl auf r. O 3 in duabus partibus parcior \ddot{u} . bipertio gl. $U \parallel$ and f. $J \parallel$ bipertitor $U \parallel$ ic—4 impertior f. $W \parallel$ ic dæle (dele T) on twa steht h. (\ddot{u} . T) bipertio $JT \parallel$ inpertio UU, f. J, darüber di(aus de)spendo gl. $U \parallel$ and] et r, f. J 4 inpertion $CU \parallel$ 1. ic-g. in d. z. $T \parallel$ ic aspense F, ic assende $R \parallel$ gyue T, agyfe O, dah. nochmals impertior $J\parallel$ awænde H^{-5} and revertor am rande $R \parallel \text{et } r$, f. $J \parallel \text{reuertar } H$, are uertor $D \parallel \text{ic gecyrre } \ddot{u}$. (hinter J) reverto $JRT\parallel$ gecyrre aus gecyrge H 6 1. and] et r, f. $JO\parallel$ u in convertor auf r. $C \parallel$ ic s. a. \ddot{u} . (hinter J) converto $JRT \parallel$ awænde $H \parallel \text{and}$] et Jr^{-7} hwea(r)ftlige R, hwear(f)tlige corr.? U, hwærft-J, hwearslie T, hwarslie W, hwearstlice F * and] et r, f. $J \parallel \text{con-}$ trauersor H, $dar\ddot{u}ber$ inde controuersia $gl.~U^{-10}$ kein~absatz || awændađ H 11 labo—12 deponens f. $T \parallel$ neutrum (bis auf n) auf r. O \parallel and \parallel et r, f. $J \parallel$ laboro r 12 deponent auf r. C, s aus m? O, -nans h^{-13} kein abs. || awændað H, [awen]deh W || egðer r || hiora H, hyra $U\parallel$ -nuge r, -nunga J^{-14} hiora H, heora d. $\ddot{u}br$. ausser $O\parallel$ declinunge aus gewylnunge $v. ds. hd. h \parallel m[ando-220$ lauo] $W \parallel beode$ T, letztes e z. t. abgeschnitten r 14. 15 pu beheotst H, pu bydst J, f. T 15 manduco \ddot{u} . mando gl. U || mandes CDHh || $d\mathring{u}$ y. f. T || etst hJU || fundo—220 ° übers. ü. (hinter J) der ersten person JRT 15. 220 1 fondo fondas $H \parallel$ fundas aus fundis D

das) ic lecge grundweall; fundo (fundis) ic âgêote; sero (seras) ic scytte sum loc odde hæpsige; sero (seris) ic sâwe. uolo (uolas) ic flêo; uolo (uis) ic wylle. lego (legas) ic gaderige; lego (legis) ic ræde. 5 dico (dicas) ic hâlgige; dico (dicis) ic secge. lawo (lauas) ic dwêa; lauo (lauis) ic wæte.

Sume word habbad an andgyt and gad on twa wisan. denso (densas) and denseo (denses) ic diccige. strideo (strides) and strido (stridis) ic cearcige. ferueo ic wealle (ferues) and feruo (feruis). cico (cies) and cio (cis) ic gelangige odde geladige. dureo (dures) and duro (duras) ic aheardige. tueor (tueris) and tuor (tueris) ic gescylde. oleo (oles) and olo (olis) ic stince swôte odde ic wexe. excelleo (excelles) and excello (excellis) ic oferdêo. fulgeo (fulges) and fulgo (and fulgis) ic scîne. sono (sonas), sono (sonis) ic swêge.

¹ lege $T \parallel \text{grun}(d)$ weall h, grunweall $F \parallel \text{geote } T$ 2 odde] $A \parallel T$ 3 ic sawe in d. z. (hinter sero) $T \parallel$ sape $J \parallel$ uis ic auf r. D^{-4} gadrige (ga auf r. C) CDFJRr, gaddrige h, gaderie H, gegaderige $O \parallel \mathrm{ic} \ \ddot{u}$. lego, ræde \ddot{u} . legis $R \parallel$ rede J 5 benedico \ddot{u} . dico gl. U|| ic vor secge f. F 6 ic w. f. T 7 kein absatz || ân f. OR, ü. d. z. 1. corr. h || andgite $J \parallel g[op on two] W$ 8 and] et $Jr \parallel dens(e)o$ sp. hd. (a. hd.? r) Dr, denso UU (doch i seo darüber gl. U) || ic piccige (-ccie T) \ddot{u} . denseo RT || strideo—* cearcige f. F * and] et Jr, f. $H \parallel \text{strid}[o \text{ stridis}] W \parallel \text{ and stridis } CU \parallel \text{ ic (c)earcige } 0$, $\ddot{u}bcr$ (hinter T) strido $RT\parallel$ ferue:0 F^{-9-10} ic wealle $\ddot{u}bcr$ feruo T, h. feruis J, f. H 10 1. and] et $Jr \parallel$ cies] ceis H 10. 11 and cio cis f. W 10 et $Jr \parallel$ cio aus cieo O 11 gl. ü. cieo cies R, in d. z. $T \parallel$ ic] in $O \parallel$ ł [ilapie du]reo $W \parallel$ and] et Jr^{-12} and duras $CU \parallel gl$. \ddot{u} . duro $RT\parallel$ heardige (-die T) $ORT\parallel$ et Jr^{-13} tu(t)eris gl. $U\parallel gl.$ $\ddot{u}.$ tuor $RT\parallel$ [isculde] $W\parallel$ oles v. a. hd. aus eles $O\parallel$ et $Jr\parallel$ gl. $\ddot{u}.$ oleo--olo TR || stncke W 14 s in swote auf r. C || odde] ł rTW \parallel ic f. $TW \parallel$ weake J, wake $W \parallel$ excell(e)o CO, hinter excelles $r \parallel$ et $Jr \parallel$ excello aus -celso h^{-15} [excellis] W, excelsis J, darüber ic swelte T (vgl. zu 221 3) || gl. ü. excello R, ü. excelleo T || forđeo $T\parallel \mathrm{fulgeo}$ swêge f. $T\parallel \mathrm{fulges}$ aus fulgis $D\parallel erstes$ and] et Jr \parallel fulgo aus fulge $O \parallel$ zweites and \parallel et r, f. DHJW 16 gl. \ddot{u} . fulgo R \parallel so[no sonis] $W \parallel$ et vor 2. sono $J \parallel gl$. \ddot{u} . d. 2. sono R

uno (unas) and unio (unis) ic geânlâce. orior (oreris) and orior (oriris) ic ûpp gange. morior (moreris), morior (moriris) ic swelte. potior (poteris) and potior (potiris) ic brûce. dis word and orior synd swŷdor dêre fêordan and morior dêre driddan.

5

10

Sume word habbað âne geendunge and âne declinunge and habbað må andgytu. committo ic befæste oð e syngige. admitto ic underfô oð e syngige. sapio ic wât oð e ic gesmæcce. condo ic timbrige oð e ic behŷde. ET SIMILIA.

Word bêoð gefêgede mid namum. amplus brâd and of dâm amplifico ic gemenigfylde, amplificas dû gemenigfyltst. signum tâcn and of dâm significo (significas) ic getâcnige. mid ôðrum wordum: cale-

¹ et $Jr \parallel \text{un(i)}$ o $C \parallel \text{and } vor \text{ unis } getilgt O \parallel gl. \ddot{u}. \text{ uno } T, \ddot{u}.$ unas $R \parallel$ anlæce $r \parallel$ orio(r) D^{-2} and—gange f. $O \parallel$ et $Jr \parallel$ or[iris ic upp] $W \parallel gl$. \ddot{u} . d. ersten orior T, \ddot{u} . d. zw. $R \parallel$ gange] aspringe $W \parallel$ and morior—3 moriris \ddot{u} . 2 and orior—3 poteris $T \parallel$ moreris aus moriris (v. a. hd. O) CO 3 morior moriris f. O || and (nachträglich U) vor dem 2. morior $UW\parallel$ ic swelte \ddot{u} . 2. morior R, \ddot{u} . 220 15 excellis $T \parallel$ portion [poteris \neg] $W \parallel$ poteris zu potiris r. $O \parallel$ and] et Jr * potiris aus poteris a. hd. $O \parallel$ ic bruce by word $gl. \ddot{u}. dem 2$. potior $R \parallel \text{dis}_{5}$ driddan $f. T \parallel \text{et } Jr \parallel \text{siond } H$, beop $W \parallel \text{swyppor}$ U 5 pare $H \parallel$ feor[be 7 mo]rior $W \parallel$ et $Jr \parallel$ mor(i)or $r \parallel$ pare H* kein absatz || wor(d) $C \parallel$ gewindunge $H \parallel$ and an d. O^{-6-7} [declinun]ge W^{-7} and f. $W \parallel$ committo—8 1. syngige f. $H \parallel -10$ $\ddot{u}.$ in 1. z. $T \parallel$ beféste T, æ aus a C * o. s. in d. z. $R \parallel$ 1. odde] ł $r \parallel$ admitto—syngige f. DJ, erst corr. $U \parallel$ admi[tto ic un]derfo $W \parallel$ recipio t pecco \ddot{u} . admitto gl. $U \parallel$ o. s. in d. z. $R \parallel$ odd F, t $r \parallel$ syngye h • o. ic g. in d. z. $R \parallel$ o.] $\{r \parallel 2 \text{ ic } f. JUW \parallel \text{gesmæ(c)ce } corr. U$, smæcce J, geswæcce $T \parallel$ condo aus cando O, condio $U \parallel$ getimbrige D, itimbrie W 10 o. ic (be)hyde in d. z. $R \parallel o$.] i $r \parallel ic f. JW \parallel$ be[h. et] W^{-11} kein abs. || ampl(i)us corr. (oder gl.?) U, amplius W12 and nachtr. $C \parallel [ampli]$ fico W, amplico $O \parallel$ gemynigfelde D, gemynifylde T, monifolde W, y auf r. $C \parallel$ amplicas $O^{-12 \cdot 13}$ dû g. f. DTW 13 -mænif- r; -fildst U, -fylst $Jr \parallel$ t. a. of d. f. $T \parallel$ tacen $U \parallel$ sig|fico O^{-14} ł sign. $J\parallel$ -ca:s OU, si[gn.] W, f. $T\parallel gl$. \ddot{u} . significo RT; (ic getacnie) 2. corr. h. -co, während h. -cas steht pu (auf r. a. hd.) getâcnast (ast auf r. 2. corr.) h || tacnige J

facio ic mê wyrme, calefio ic eom gewyrmed; tepefio ic eom gewlacod. mid adverbivn: bene wel, benedico ic blêtsige odde ic wel secge; male yfele, maledico ic wyrige odde yfele secge; satis genôh, satis-5 facio ic fulbête odde behrêowsige. mid PRAEPOSITIONE: indico (indicas) ic gebŷcnige, indico (indicis) ic on gecwede; liquo (liquas) ic hlŷttrige and of dâm eliquo ic oferhlŷttrige; consternor (consternaris) ic eom âblîcged DEPONENS: in and e and con syndon foresetnyssa. Nelle wê nâ swýđor hêr be đâm worde sprecan. 10

wel, gif dis âht fremad.

INCIPIT ADVERBIVM.

 ${f A}$ dverbivm est pars orationis indeclinabilis, cvivs signifi-CATIO VERBIS ADICITVR; ADVERBIVM is ân dêl lêdensprêce

¹ ic mê w. f. $T \parallel$ gewyrme O, wyrce $r \parallel$ calefio] calefacio $W \parallel$ [am i]wermed $W \parallel e \bar{o} m R$, am $\dot{T} \parallel \text{gew.} - 2 \text{ eom } f$. $D \parallel \text{gewyrmod}$ JT ² eom f. T || aduerb(i)um R, -bum O ^{2. 2} bene[dico ic] W² benedic::0 F ³ odde ic w. s. in d. z. R, f. $T \parallel$ male—4 secge f. CDU, ü. f. T 3. 4 maledic:0 F 4 wyrge FHr, warie $W \parallel 0$. y. s. in d. z. $R\parallel$ ođđe] ł $r\parallel$ se[gge sa]tis $W\parallel$ secce $h\parallel$ satis genôh $f. F \parallel \text{genoh } f. T$ ic $f. O \parallel \text{o. b. } in \ d. \ z. R, f. T \parallel \text{odde} \rceil \ r \parallel \text{bereow-}$ FU, beriow- $H \parallel \text{mid}$ —6 1. ic f. $F \parallel \text{prepositio } T$ 6 1. in [dico] $W \parallel \text{ic}$ g. ü. (hinter HJ) der 1. person HJRT || bicnige F 6. 7 übers. \ddot{u} . (hinter J) der 1. pers. JRT (bis auf einige untere teile weggeschnitten T) 7 gecwyde $D \parallel \text{liquas}$ licrias $F \parallel \text{h(l)}$ yttrige O, hli(t)trige U, lu[ttrie] $W \parallel$ and—8 oferhl.] $f. DHT \parallel$ eliqu:0 C 8 -hlyttre $r \parallel \ddot{u}$. (fast gz. weg T) h. (\ddot{u} . T) consternor JT 9 ablycced r, ablt[1?]ged $W \parallel -n(e)$ ns aus -nans C, -nans $DFHhTW \parallel$ and] beide mal et r, das zweite f. $CDU \parallel si(n) don C$, siondon H, beop $W \parallel$ foresetnessa aus -sse H; -sse CJU und als gl. über im text stehendem prepositiones T; forsettnessa W^{-10} kein absatz $^{10\cdot -11}$ f. T^{-10} nâ f. O^{-11} dis $f. r \parallel \text{fremiad } J$

¹² überschrift f. JW, incipiunt aduerbiua (letztes a aus m) r, de aduerbium $T\parallel$::adu. U, b auf r. O 18 duerbium $W\parallel$ oratio h \parallel cui(u)s O^{-14} :uerbis U, [uer]bis $W\parallel$ adicitor $T\parallel$ aduerbium usw. gl. R, in d. z. T || uerbium von ad- auf r. C || dæl \ddot{u} . getilgtem word corr.? $U \parallel$ læden- FHh, -spæce O

undeclinigendlîc, and his getâcnung byđ tô wordum geđêod. Adverbivm mæg bêon gecweden wordes gefêra, forðan đe hê byð æfre tô wordum geðeod and næfð full andgit, bûton hê mid worde bêo. sapienter wîslîce is Adverbivm. ic cweðe nû swutelîcor: sapienter sloquor wîslîce ic sprece; feliciter facis gesælelîce đû dêst; humiliter precatur êadmôdlîce hê bit. ðisum dæle gelimpað ðrêo ðing: species, figvra, significatio.

Species is hiw, primitiva frum cenned and diriva-TIVA ofgangende. PRIMITIVA is clam dîgellîce, saepe 10 gelômlîce; dirivativa clanculum dîgellîce, saepius gelômlîcor and saepissime gelômlîcost.

FIGURA is gefêgednys. SIMPLEX ânfeald: huc hider, prudenter snotorlîce; composita adhuc gyt, lege adhuc rêd gyt, inprudenter unsnotorlîce; et similia.

Significatio is getâcnung, and đes dâl hæfð fela getâcnunga. TEMPORALIA synd, đâ đe tîda getâcnjað.

 $^{^{1}}$ -nend[lic] $W\parallel$ (h)is $J\parallel$ getatnung $O^{-1\cdot 2}$ weardum J^{-3} gefera: H, geferan U 3 am rande von der zeile an, die mit for pon (o auf r.) be beginnt, bis unten eine grosse zwecklose initiale I U|| hê f. FW 3. 4 ipeo[d and na]uep W 4 zweites l in full nachträglich (v. ds. hd.?) zugefügt $O \parallel \text{heo } J \parallel \text{beo: (n } rad.) \ H \parallel \text{ r } in$ sapienter von a. hd. auf r. O 5 [w. is aduer]bium $W \parallel$ w. in d. z. $T \parallel is - 6$ wislice f. CU = 6 [wisliche—11 digelliche] $W \parallel - 7$ \ddot{u} . f. $T \parallel$ feliter J, fe(i)aciter (a aus o?) $O \parallel$ gesalelice F, -sælice C, -sæliglice DH, -sælilice JU 7 precamur J 7.8 (þisum dæle) C 7 þissum JT * pinc H, dingc (g aus e. a.) $J \parallel r$. \ddot{u} . sp. u. fig. $R \parallel$ is getacnung nach significatio rad. r * kein absatz || is hiw gl. R, f. T || frumc.—10 primitiua f. $CFrU \parallel$ fr. f. T, -ce(n)ned O, -cænned $Hh \parallel$ and f. J 10 ofg. f. T, 1. g (in frank. form) aus a $J \parallel -227$ 2 $\ddot{u}. f. T$ || digelice r^{-11} gelome H|| diriuatiua—12 and f. H|| digellicor (or auf r. von ds. hd.?) O^{-12} and] et r, f. J^{-13} kein absatz || is gef. gl. R, in d. z. $T \parallel \text{ifezed}[\text{nesse sim}] \text{plex } W \parallel \text{symplex } J \parallel \text{a(n)feald}$ corr. U, f. T || hu:c (i rad.) F $^{-14}$ snoterlice CFJRU || ad[huc get] W 15 to in unsnotorlice auf r. O, -snoter- CDFhJU 16 kein absatz \parallel signi[ficatio is] $W \parallel$ is g. gl. R, in d. z. $T \parallel$ geta(c)nung a. hd.? h, -ng: (a rad.) $D \parallel$ pæs $FJ \parallel$ feola T, feala F^{-17} getacnunga aus -ge $O \parallel$ [beoþ þeo] þe $W \parallel$ siond $H \parallel$ đâ usw. in d. z. $RT \parallel$ đe: $\mid O \mid$

pridem gefyrn, olim gefyrn, nuper niwan, antea âr, nudiustertius on ârron dæg, heri gyrstan dæg, hodie tô dæg, nunc nû, cras tô mergen, aliquando æt sumon cyrre. sume getâcnjað mâ tîda ðus: quando eram iuuenis đâ đâ ic wæs geong and âxung: quando uenisti? hwænne côm đû? tôwerdre tîde: quando ueniam ad te, doce me đonne ic cume tô đê, têc mê. eallswâ aliquando feci sic hwîlon ic dyde swâ; si aliquando faciam sic gyf ic êfre dô swâ; et cetera. eallswâ dudom gefyrn, quondam hwîlon and olim getâcnjad prêo tîda: forðgewitene and andwerde and tôwerde.

Sume synd Localia, þæt synd stôwlîce, forðan de hi getácnjað stôwa. huc hider, illuc þider. ueni huc gang hider. uade illuc gang þider. quo uadis? hwider gæst ðû. on stôwe: hic hêr, illic and ibi

¹ o von olim auf rad. nuper $C \parallel$ neowan D, niwen $J \parallel$ [antea ær] $W \parallel$ ante Jr 2 nudiust.—dæg v. ds. hd. am rande $r \parallel$ -tercius W || on f. H, n von on etwas abgerieben O || æron DHhJrW, æran FR, æren $CU \parallel$ dæge $U \parallel$ h. g. d. f. $J \parallel$ gyrston CDh, girston U, gyrsten r, georsten H, zurten W 3 nach to dæg mehrere buchst. radiert $O \parallel [\text{nunc nu}] \parallel W \parallel \text{merigen } DhJRr \parallel \text{alioquando } H^{-3.4}$ sumum FHh 4 cyrre $r \parallel$ gecyrrað urspr. (dann cyrrað durchstrichenund tacniad dahinter) $O \parallel [\text{mo tida}] W$ 5 iuenis $H \parallel :$ da da $O \parallel 2.8$ von geong z. t. abgerieben O, jung DHJU || u in axung aus ei? O $\| [\text{uenis}] \text{ti } W \|^6 \text{ hwanne } J \| \text{come pu } CDHJU \| \text{toweardre } HhJT,$ toward W, darüber futuro gl. U 7 do[ce me po]nne W || (c)ume $C \parallel$ tæce $H \parallel$ (eal swa) corr. U, f. CHT 7.8 praeteritum \ddot{u} . aliqu. gl. U 8 ic do dyde $r \parallel$ [dude so] $W \parallel$ futuro \ddot{u} . aliq. gl. U 9 do swa auf r. $C \parallel$ eallswâ f. W 10 gefryn (yn auf r.) $H \parallel$ [quondam] $W \parallel \text{and}$ —11 towerde] et cetera $T \parallel \text{and}$ et J 11 prio $H \parallel \text{frop-} H$, $dar\ddot{u}ber$ praeteritum $gl.~U\parallel$ andwerd:e (r rad.) R, -wyrde D, -wearde h, -weardre H, darüber praesens gl. $U \parallel$ and towerde v. ds. hd. am rande C, [and tower]de $W \parallel$ towerd:e (r rad.) R, -wearde HhJ, darüber futurum gl. U^{-12} kein absatz || beide mal siond H, heop $W \parallel \text{p.}-13 \text{ stôwa } f. T \parallel \text{p. s. st. } gl. R \parallel \text{-pam } R^{-13} \text{ itoc[nep stow]a}$ $W \parallel$ in loco \ddot{u} . 1. huc gl. $U \parallel$ ad locum \ddot{u} . illuc gl. U 13. 14 pider u. h. gang $f.J\parallel$ de loco \ddot{u} . ueni $gl.U^{-14}$ go $beide\ mal\ W\parallel$ [pider qu]o W \parallel quo uadis f. T^{-15} hwæder $OU\parallel$ (illic) $R\parallel$ and \parallel et r, $\nmid J\parallel$:ibi (h rad.) F

par, ubi hwar; ubi est meus liber? hwar is mîn bôc? illic iacet iuxta te pâr lîđ wip đê. fram stôwe: hinc heonon, illine danon, istine panon, inde panon, unde hwanon odde danon. hac on das healfe, illac on đã healfe; super widufan, infra widnydan; 5 extra widûtan; ultra begeondan, citra beheonon; sursum ûpp, deorsum and iosum nyđer; dextrorsum on đâ swýđran healfe, sinistrorsum on đâ wynstran healfe; orientem uersum êastweard, occidentem uersum westweard; aliorsum elles hwider.

Sume synd DEORTATIVA, pæt synd forbêodendlîce odde mistihtendlîce. ne: caue, ne hoc facias warna, pæt đû pæt ne dô. neque: neque feci neque faciam nê ic ne dyde nê ic ne dô. nisi vel ni: nisi dominus custodierit civitatem bûtan drihten gehealde đâ burh; 15

10

¹ þer W, þær d. $\ddot{u}br$. $ausser O \parallel [h. vh]i W \parallel beidemal hwær <math>ausser$ OW ² illi(c) C, -(c): $U \parallel pa(r) O$, der h, per W, her H, pær d. $\ddot{u}br$. $\| \operatorname{ligd} F, \operatorname{ligh} H \| \operatorname{wih} \|$ bi $W \|$ [he fra] m W 3 de loco \ddot{u} . hinc gl. $U \parallel$ heonan $HJ \parallel$ illi in illinc aus nu O, dah. oppe r. $C \parallel$ istinc p. f. $H \parallel aus$ 1. panon a. hd. heonon $O \parallel$ inde pa[non] $W \triangleq$ unde] uude (2. u durchstrichen) $C \parallel$: panon (h r. u. p aus w) $H \parallel$ hac] ác $T \parallel$ healfa $r \parallel$ illac *auf r.* RU 5 þa hal[ue s]uper $W \parallel$ supra $T \parallel$ widu auf r. $C \parallel$ -neodan F, -niop- H 6 beiundan CDFhJrU, -on aus an H, begeon[da]n $W \parallel$ citra] utra $O \parallel$ beheonan DHr, behenon J, heonon O^{-7} d(e)orsum C, dorsum $O \parallel$ et r, $f \mid J \parallel$ v \ddot{u} . o in iosum gl.? U, losum $H \parallel \text{dextror}[\text{sum}]$ $W \parallel am$ rande pater n|(oster weggeschnitten) sechs mal unter einander von einer hand des 14. jhds. J 7 s on rihthalue W s sw in swydran auf rasur (v. ds. hd.?) $O \parallel \text{sinistrosum } H$, erstes r aus n $h \parallel \text{ on lufthalue } W \parallel \text{ wun-}$ stran r, dahinter r. O * orientersum $W \parallel \text{east}[w]$ and W, -werd hRr * 10 occ. u. w. f. HJ 10 weast- C, -werd $DhRr \parallel$ hwæder **DhORr**, hwæder F, y auf r. C^{-11} kein absatz || sum[m]e W || siond H, beop W (beide mal) 11. 12 pæt s. f. o. m. f. $T \parallel p$. s. f. gl. (o. m. in d. z.) R^{-11} forbeodenlice U^{-12} odd(e) D, $r \parallel \text{mis nachtr.}$ am rande corr.? R, -[lic]he $W \parallel erstes$ ne f. $H \parallel :::: hoc <math>F \parallel w$ in warna etwas abgerieben R 13 nur ein neque zwischen do und feci $HJ \parallel$ (neque feci neque) $C \parallel 2$. [ne]que W^{-14} ne vor dyde f. r, vor do f. $F \parallel$ ni f nisi $h \parallel$ odde O, f die übr. \parallel (ni) corr. U, [ni] W15 buton alle ausser HO || gehealde aus -da $D \parallel$ [pa] W

ni fecissem bûtan ic dyde. swâ đêah ne synd nâ ealle dâs forbêodendlîce.

Sume syndan ABNEGATIVA, pæt synd widsacendlîce, mid dâm wê widsacad. non nese: fecisti hoc? dydest dis? non feci ic ne dyde. uis hoc? wylt dû dis? non nese. eft haud nâtes hwôn, numquam næfre, nec umquam fiat nê hit næfre ne gewurde, minime nâtes hwôn, nullo modo on nâne wîsan, nullatenus nâtes hwôn et similia.

Sume syndon con- vel adfirmativa, pæt synd fæstnigende odde sêdende, mid dâm wê âsêdad ûre spræce. etiam ge â: manducasti hodie? æt dû tô dæg? etiam, feci ge â, ic dy de. bibisti? drunc dû? nequaquam nâtes hwôn. eft ôdre adfirmativa: profecto

¹ nisi CJTU || buton alle ausser O || (dy)de r || swà-2 forbêodendlîce $f. T \parallel$ siond H, beop W^{-1-2} n[out alle] W^{-1} nâ $f. H^{-2}$ dâs f. C und urspr. U, aber (pas word) corr. U || forbodenlice U, dahinter for W 3 kein absatz || mit sume schliesst das 3. fragm. von $r \parallel \operatorname{siondon} H$, beop W, -on d. $\ddot{u}br$. $ausser O \parallel$ $ab[\operatorname{negativa}] W \parallel px^t$ -4 widsacad f. $T \parallel p$. s. w. gl. $R \parallel \text{siond } H$, beop $W \parallel \text{sacendlice}$ in w. auf r. C, -sacenl- U, -lic W 4 and mid $W \parallel$ wê f. $O \parallel$ -saced $h \parallel \text{fec}[\text{isti hoc du}] \text{dest } W \parallel \text{dedest } D$ 5 bu (vor dis) CDHJUWund nachträglich von ds. hd. O, (du) corr.? h || wyl(t) J 6 eft] etf $H, f. W \parallel \text{ha[ud mi]nime} \neg \text{nullatenus \& nequaquam nateshwon } W$ \parallel nunquam W, umquam JT 7 ne(c)umquam h, neumquam $J \parallel f[iat]$ ne] $W \parallel$ gewyrde $O^{-7.8}$ m. n. h. $f.W^{-8}$ wison $CDhR^{-8.9}$ n. n. h. f. W simila (a nachtr. v. a. hd.) h 10 kein absatz || siondon H, beop $W \parallel$ con- uel adf.] [confir] matiua I adfirmatiua W, confirmatiua (erstes i aus a D) und i ad ü. con v. ds. hd. Dh, f adconfi(-y-f)rmatiua f0, ad confirmatiua f1, ad f2 confirmatiua f3, confirmatiua $CHJU \parallel \text{pæt}-^{12} \text{ spr} \hat{\text{acc}} f$. $T \parallel \text{p. s. f. } gl$. $R \parallel \text{pæt}$ nachtr. v. ds. hd. $U \parallel$ siond H, beop W^{-10-11} afæstniende (a erst nachträglich) U, afæstende h 11 o. s. in d. z. R || se:đende θ , sæþende $J \parallel w$ [e aseþaþ] $W \parallel 1$. a in aseþað nachgetragen U, seþað C, sæþað $J\parallel$ ûre] uncre F^{-12} ia CFHhRUW, iæ D, ie $J\parallel$ i in manducasti auf r. $D \parallel$ æte H^{-13} feci f. $W \parallel$ ia DFHhRW, iæ J, $f. CU \parallel \text{dede}$ (zweites de auf r.) D, [dude] $W \parallel \text{drunce } CHU$, druncke $W^{-13\cdot 14\cdot}$ naquaquam F, numquam $CU^{-14\cdot}$ adfyrm- F, adfinitiua θ

witodlîce; scilicet and uidelicet gewislîce; quippe and nemphe witodlîce; sic est swâ hit is; ET SIMILIA.

Sume synd IVRATIVA, þæt synd swerigendlîce. per durh: iuro per deum ic swerige durh god; per meum caput durh mîn hêafod; per nostram fraterni- 5 tatem, uerum dico durh uncer brôdorrædene, ic secge sôd. ac Crîst sylf ûs forbêad ælcne âd and hêt ûs ûre spræce þus âfæstnjan: est? is hit swâ? est hit is; non? nis hit swâ? non hit nis. mâ syndon swergendlîce adverbia, ac hwæt sceolon hî gesæde, nû wê 10 swerjan ne môton?

Sume syndon optativa, pæt synd gewîscendlîce. utinam haberem pecuniam êalâ gif ic hæfde feoh. o and si getâcnjad pæt ylce: o si haberem êalâ gyf ic hæfde.

Sume syndon ortativa, pæt synd tihtendlîce, mid

15

¹ witedlice F, wit[od]liche $W \parallel$ and] $I J \parallel$ u(i)delicet $O \parallel$ gew. \ddot{u} . sci. R ² and corrigient aus et R, ||I|| nempe ||I|| witodlice \ddot{u} . quippe $R\parallel$ est] eft $J\parallel$ swâ hit ys sic est $U\parallel$ [is et si]milia $W\parallel$ similia] wie 226 9 h 3 kein absatz || siond H, beop W (beide mal) \parallel **b.** s. s. gl. R, f. T \parallel swerigend(lice)e corr. U, sweriende H $\stackrel{4}{-}$ $\overset{15}{u}$. f. T 4 iura $J \parallel$ i[c swe]rie $W \parallel$ swerge $U \parallel$ dur $R = ^5$ (m)eum (m \ddot{u} . r.) $O \parallel$ capud HJTU, t auf r. $C \parallel$ pur J 6 uerum dico f. $T \parallel$ [dico] $W \parallel$ uncre CD, ure $W\parallel$ broder- (-p-) DFHhJRU, -rædenne CH, -ræddene $U \parallel \text{sæcge } J$ 7 ac Crîst] acrist F, t nachtr. eingeflickt v. ds. hd. h \parallel and - shit nis f. $T \parallel [us]$ W s(p)ræce O, spr(æ)ce $h \parallel$ n vonâf. auf r. $C \parallel$ is hit] hit is $FHhJR \parallel$ swa est hit is $f. H \parallel$ est: R• erstes nis aus nit ds. hd.? h || zweites [nis] $W \parallel$ ma sindon doppelt (das erste getilgt) $D \parallel \text{synd}(\text{on}) R$, siondon H, sindan T, beop W 9-10 swerigend- CFHhJRT, swyrigend- D, sweriend- U, sweriende $W \parallel sc(e)$ olon F, sculon $H \parallel$ geseede R^{-11} swyrian D, ia $auf r. O \parallel [ne mo] ten W \parallel moto(n) (2. o auf u. n ü. r.) C, moten J$ 12 kein absatz || siondon H, dahinter 2-3 buchst. rad. O, beop $W \parallel$ b. s. g. gl. R, f. T | siond H, synt C, beob W | wyscenlice H, (ge)wiscenlice a. hd.? h, gewiscendli(c)e (3. e aus c) (verb. v. corr.?) U^{-13} peccuniam FU || [eala] W || ic h. f. unten rechts nachträglich (wol v. ds. hd.) $O \parallel vor \circ 3$ buchst. rad. $O ^{-14}$ and $et CU \parallel getac$ nađ U 16 kein absatz || s[umme] W || siondon H, beop W || þæt— 228 ford f. $T \parallel b$. s. t. gl. $R \parallel siondon H$, beop $W \parallel tihtenlike F$ 15*

đâm wê tihtađ ôđre forđ. heia nûlâ; age nûlâ: pis is êac menigfealdlîce agite nû gê lâ. ôđer is đis, ôđer is word ago ic dô and imperativum age dô đû, agite dô gê.

Sume syndon REMISSIVA, þæt synd åslacigendlice. paulatim lytlum, sensim stundmælum, suauiter söfte, pedetemtim fægere.

Sume synd QVALITATIS, đã getâcnjađ hwylcnysse, hû hit gedôn sŷ. prudenter snotorlîce, inprudenter unsnotorlîce; bene wel, male yfele. pulchre cantat fægere hê singđ. expresse loquitur swutollîce hê sprecđ.

Sume syndon QVANTITATIS, đã getâcnjađ mycelnysse ođđe lytelnesse. multum mycel, parum lytel, nil and nihil nâht.

Sume syndon DVBITATIVA, þæt synd twŷnigendlîce.

¹ đâm] ham $W\parallel$ getihtađ CU, tihđa $J\parallel$ forđ] word $J\parallel$ eia HU und durch r. aus heia F, eie $J \parallel -2$ ü. in d. z. $T \parallel$ erstes [nula] $W \parallel$ age nula corr. U, f. $CD \parallel$ aie $J \parallel 2$. nûlâ] iula $O^{-1\cdot 2}$ þis is êâc] and T ² d in mænigf. nachtr. eingeflickt h || nû gê là] inigela 0 || 1. ôder - 4 dô gê f. T 2. 3 das zweite ôder is f. CU 3 w[ord] W \parallel ago aus age $O \parallel$ and \parallel et $CU \parallel$ ip- W 4 dod (dop DH) ge CDHU⁵ kein absatz || syndo(n) rubricator J, siondon H, beop $W \parallel$ remissi[ua pet] $W \parallel$ p. s. a. gl. $R \parallel$ siond H, beop $W \parallel$ asléácigendlice T* palatim $W \parallel -229$ * \ddot{u} . f. $T \parallel$ sensim aus -um U, sensum $O \parallel$ stundmæle $W \parallel \text{suaui[ter sof]te } W^{-7}$ -temptim FJ, -tentim $W \parallel \text{fægre}$ FHhJR, fægre i lip(-å-DU)elice (ce auf r. D) CDU s kein absatz || siond H, synt C, beop $W \parallel d\hat{a}$] pe $R \parallel hwil(c)$ nisse corr. U, hwulcne[sse] W, f. T 9 sy auf r. D, beo W || snoterlice DJ $^{9-10}$ inp. uns. f. HJ • impr. F 10 be[ne wel] $W \parallel$ yfel $U \parallel$ pulcre TW, h nachtr. v. ds. hd. $O \parallel$ cantađ JR^{-11} fægre $CDU \parallel$ expre(s)se C| | lo|loquitur O | swutolice FHR, sutel[liche] W, -lic(e) C, o \ddot{u} . getilgtem e D^{-12} spricd CU, sprycd DJ, p aus w und c aus t H13 kein abs. || siond H, beop W || đâ-14 -nesse f. T || đâ] \mathcal{D} U 14 l[utelnes]se $W \parallel \text{par(u)um } corr. U$, paruum $T \parallel \text{and}$] et C, A D J 15 nichil (il auf r. D) DFJTW 16 kein absatz || siond H, beop W || dubi-[tatina] $W \parallel \mathbf{p}$. s. t. gl. R, f. $T \parallel \text{siond } H$, beop $W \parallel \text{tweoniend-} H$, twniendliche W

forsan wênunge, forsitan wênunge, fortassis and fortasse wênunge. đâs and dyllîce getâcnjad twŷnunge, hwæder hit gewurde odde ne gewurde.

Congregativa syndon gadrigendlice. simul samod, una samod, pariter samod. simul manducant 5 samod hî etad. pariter ambulant æt gædere hî gâd.

Discretiva synd syndrigendlice. separatim on sundron, secrete dîgellîce, singillatim sedet on sundron hê sit, diuise tôdêledlîce.

Sume syndon similitydinis, đã getācnjađ gelîcnysse. 10 sic swâ, sicut swâswâ, sicuti fecisti swâswâ đû dydest, quasi homo swâswâ man, ut deus swâswâ god, uti sponsus swâswâ brŷdguma, uelut sapiens swâswâ wita, ueluti doctus swâswâ gelêred, ceu puer swâswâ cild.

Ordinalia syndon endebyrdlîce. confestim dâr

15

¹ erstes w. f. H, -ga CU || forsitan w. f. FO || and (also W) forsitan $HW \parallel 2$. wenunga H, f. $W \parallel$ and fortassis (-r:t-C) CTUW, forassis $F\parallel$ and] ł J^{-2} [f.] $W\parallel$ -unga H, f. $W\parallel$ đàs $-^3$ f. $T\parallel$ tacniađ J^{2.} ³ twenunge H ³ hweder F, hwet per $J \parallel das$ 1. mal gewyrde CF, -wirde $U \parallel$ o. ne g. auf r. $C \parallel$ oper $W \parallel das 2$. mal gewyrb(e) C, -wirde U 4 kein absatz || cong(r)egativa C, [congre]gativa W || s. g. gl. R, f. T || siondon H, beop W || gaderigendlice (auf r. C) CDU, -deriend- (eri auf r.) H 5 una | uná $O \parallel$ simul \ddot{u} . pariter gl. $U \parallel \text{samod}(hinter \text{ pariter})$ —6 pariter $f. CFU \parallel \text{s[omed] } vor \text{ s. } W$ • samod :::: hi $R \parallel$ he[o gop] W^{-7} kein absatz \parallel sigillatim \ddot{u} . discretiua gl. $U \parallel$ s. s. gl. $R \parallel$ siond H, beop W, f. $T \parallel$ sy und r in syndr. auf r. O, in d. z. T || separatum $O \parallel -242$ 6 ût ü. f. T (doch vgl. zu 238 10-12, 239 6-14) 8 sundran $HJU\parallel$ secr[ete di]zelliche $W \parallel$ digelice $F \parallel$ sigillatim D 8. 9 sundran H, sundrod J 9 t in sit auf r. $D \parallel$ todælelice U^{-10} kein absatz \parallel [sume beop] $W \parallel$ siondon $H\parallel$ symili- $U\parallel$ đa g. g. gl. R, in d. z. $T\parallel$ getacnađ J, erstes a aus æ? $O \parallel$ licne von ge- auf r. D^{-11} sicuti f. swâswâ f. $H \parallel$ [fec. soso pu du]dest W^{-13} ut sponsor $H\parallel$ [brudgu]ma $W\parallel$ uelud FORUW 14 ceu aus ceti? F 14. 15 [so so chi]ld W 16 kein absatz || s. e. gl. $R \parallel$ synd CU, siond H, beop W, f. $T \parallel$ ænde-H, in d. z. $T \parallel \text{confæstim } h \parallel \text{dær oder pær alle ausser } O$

rihte, continuo and statim and protinus dar rihte, deinde sydpan, deinceps and postea syddan.

Intentiva syndon geornfullice. ualde swŷde, nimis pearle, nimium mycclum, prorsus eallunga. 5 penitus mid ealle, omnino eallunge.

Comparativa synd widmetenlîce. magis swîdor minus hwônlîcor, melius bet, peius wyrs, prudentize: snotorlîcor, iustius rihtlîcor.

SVPERLATIVA synd oferstîgendlîce. maxime swŷ10 dost, minime hwônlîcost, ocissime hrædlîcost. se
forma stæpe is positivs: iuste rihtlîce. se ôder stæpe
is comparativs: iustius rihtlîcor. se dridda stæpe is
svperlativvs: iustissime rihtlîcost. eft prudenter snotorlîce, prudentius snotorlîcor, prudentissime sno15 torlîcost. eft fortiter stranglîce, fortius stranglîcor, fortissime stranglîcost. et similia.

¹ continuo—ribte $f. J \parallel$ continua $h \parallel$ [st. a. pr]otinus $W \parallel$ n in prot. aus m $H \parallel$ pær o. dær ausser O^{-2} ei in deinde auf r. $O \parallel 1$. sioddan H, widdan $J \parallel$ d. a. p. s. f. $H \parallel$ and auf r? R, $f \parallel J \parallel$ st in postea auf r. O 3 kein absatz || intenti[ua beo] p W || intimentiua $O \parallel s$. g. gl. R, f. T, synd ongeomfullice $O \parallel siondon H \parallel giorn-H$. eorn- $U \parallel$ swide U 4 dærle $J \parallel$ myclum $HJ \parallel$ [allung] a W, -ge hJ, dah. etiam eallunga H 5 omnia O, darüber prorsus gl. $U \parallel$ -nga H⁶ k. abs. \parallel c von comp. aus o? $O \parallel$ s. w. gl. R, f. $T \parallel$ siond H, beop $W \parallel$ \parallel widm- U, -metendlice $FH\parallel$ [mag] is W 7 minus maius aus manus $F \parallel \text{bet: } C \parallel \text{ penis } \textit{urspr. (aber nis getilgt und gleich ius dah.) } 0$ * snoter- DhJR, snotolu[cor] W, snotorlice $O \parallel \mathrm{iust}(\mathrm{i})\mathrm{us}\ C$ * kein $absatz \parallel s.$ o. gl. R, $f. T \parallel siond H$, beop W, pæt synd $O \parallel$ oferstingendlice F, -stigenlice H ** 10 swidust F ** [mini]me $W\parallel$ hwonlicest $O \parallel$ occi- CHOTU, sisime $T \parallel$ hread- F, ræd- U^{-10} —12 am rande links I, rechts II und darunter III C 11 pos.—12 1. is am rande von 3. corr. nachgetragen h, f. J || sitiuus von p. auf r. C, possitiuus H, positiuum FW, zu (prae)pos- vom rubr. T | riblice H, [rihtli]che W, -[e] h || ođer :::::: stæpe O^{-12} 1. [is] h || comparativis (is auf r.) $C \parallel$ iustion $H^{-12\cdot -13}$ [is sulperl. W^{-13} superlatius F13—15 snoter- alle dreimal DhJR 13.14 snoterlice auf r. D 14 snoter[lucor] W 14. 15 snoterlicost C 15 eft f. T 16 [fortissim] e W

DIMINUTIVA syndon wan igendlîce. clam is dîgellîce, and of đâm is wanigendlîc clanculum hwônlîcor dîgellîce. bene wel, and of đâm is belle nâ ealles swâ wel, bellissime ealra wâclîcost.

Demonstrativa synd ætêo wigendlîce. en efne 5 odde lôca nû, hêr hit is; en, adest episcopus efne, hêr is se bisceop; ealswâ ecce: ecce, uenit rex efne nû, hêr cymd se cyning.

Interrogativa synd âxigendlîce. cur hwî, quare for hwî, quam ob rem for hwî odde for dî, ubi hwâr, 10 unde hwanon, quo hwyder, quando hwænne. sume dâs habbad þrŷfealde getâcnunge. gyf ic cwede ubi posuisti meum librum? hwâr lêdest dû mîne bôc? þonne is se ubi interrogativvm, þæt is âxigendlîc. gyf ic cwede tu scis, ubi tuus liber est dû wâst, hwâr 15 þîn bôc is, donne byd se ubi relativvm, þæt is edlesendlîc, þæt is ongeâncyrrendlîc. gyf ic cwede nescio, ubi inucniam meum librum nât ic, hwâr ic finde

¹ kein absatz || dimi(nu)tiua corr. v. ds. hd.? $O \parallel$ s. w. gl. R, f. T, siondon wanigenlice $H \parallel \sin D$, beop $W \parallel is^{-2}$ wan. f. T 1. 2 is d. gl. $R \parallel$ digelice F, [digeli]che W 2. 3 cl. hw. d. f. hier und steht (dygellice C, digel(l)ice H) hinter 4 waclicost CHU 3 wel: (1 rad.) $F \parallel a$. of d. is f. $T \parallel$ [and of p]en $W \parallel$ of: $D \parallel$ minus bene **ü.** belle gl. $U \parallel e(a)$ lles OR 4 wel: $R \parallel$ belissime $CU \parallel$ waklicost U, wal- $H \parallel vgl$. lesa. $zu^{-2\cdot 3}$ 5 kein absatz || demonstrativa h, demost- $D \parallel s.$ æ. gl. R, $f. T \parallel siond H$, þæt synd O, [Reop] $W \parallel$ ætowigendlice F, eowigendlice O, -enlice H, -lic $W \parallel$ efne C 6 odde usw. in d. z. R^{-7} [pe bi]scop $W \parallel se$] pe $F \parallel \operatorname{bisc}(e)$ op O, p in biscop aus h? $D \parallel$ eall swa ecce efne ecce $U \parallel$ nur ein ecce $JW \parallel$ efne steht schon über dem ersten ecce R * nû f. $DW \parallel$ cyninge hR, -nc H• kein absatz || s. a. gl. R, f. T || siond H, [beob] W || axiende W10 1. hwi] hi $F \parallel$ hwær ausser OW^{-11} [unde] W^{-12} priofealde H, preo[folde] $W \parallel$ getacnunge zu -a $H \parallel$ u in ubi auf r. von hw h 13 hwær ausser $OW \parallel$ lægdest þu H, ledestu $h \parallel$:đu $O \parallel$ [mine] W14 1. is auf r. O | -ragatiuum $W \parallel$ p. is a. gl. R, f. T 15 cwepu $H \parallel$ [scis u] bi est t. l. $W \parallel$: liber $H \parallel$ hwær ausser OW^{-16} by d] is $W \parallel$ se f. 16. 17 p. is e. gl. R, f. T || [is edle]s. W || 1. d in edl- aus e. a. H, letztes e aus æ? h 17 p. is o. in d. z. R, f. HT, odde o. D, odde geanc. J^{-18} (nescio) $R \parallel [1.] \parallel W \parallel$ hware W, hwær d. übr. ausser O

mîne bôc, ponne byđ se ubi infinitivum, pæt is ungeendigendlîc. quando uenisti? hwanne côm đủ? is interrogativum. quando eram iuuenis đâ đâ ic wæs jung is relativum. quando ero doctus hwænne bêo ic s gelæred is infinitivum; quandoque on sumne sæl.

Nvmeralia syndon, då de getåcnjad getel. semel åne, bis tuwa, ter priwa, quater fêower sîdon, quinquies fîf sîdon et cetera.

Sume ADVERBIA syndon frumcennede, swâswâ wê âr cwædon, and sume bêod of ôdrum âcennede. prope gehende is frumcenned, and propius gehender cymd of dâm. ultra begeondan, ulterius feor begeondan. citra beheonon, citerius hideror odde gyt beheonon.

Sume hi cumad of namum. felix gesælig is nama, and of dâm cymd adverblum feliciter gesæliglice. ealswâ uir wer, uiriliter werlice and uiritim, þæt is geond gehwylce weras. mulier wif, muliebriter wif-

¹ byd] is TW ^{1.2} p. is u. gl. R, f. T || ungeændigenlic: (e r.) H, vniendi[endlic] W 2 hwonne W, -ænne d. $\ddot{u}br$. ausser $O \parallel$ com doppelt(das 1. getilgt) C, come DH, cume J ³ [bo] bo W ⁴ geong DFhJRU, (geong) $C \parallel \text{hwanne } F \parallel \text{bio } H$ 5 ilæ[red is] $W \parallel \text{is doppelt } h$ 6 kein $absatz \parallel si(o)ndon \ H$, synd T, beop $W \parallel de$] da TU, pa $CJ \parallel ge$ tâcnjad] metacniad $J \parallel$ [itel s]emel $W \parallel$ getæl FHhT 7 tu(w)a a. hd. h, twiza $W \parallel$ pria $W \parallel$ forsipan $W \parallel$ sydan J, sipan H * quinq. f. s. $f. FW \parallel$ quinque es $G \parallel$ sipan $H = kein \ absatz \parallel$ siondon H, [beop] $W\parallel$ -cænnede Hh^{-10} biop $H\parallel$ acænnede $H\parallel$ [prope] W^{-11} gehænde $Hh\parallel$ is f. a. f. $T\parallel$ -cænned $H\parallel$ propi::us (ti rad.) F, proprius $JU\parallel$ gehændor $H^{-11\cdot -12}$ c. of $d. f. T^{-12}$ ltra in ultra auf r. $O \parallel \text{be}[\text{geond}]$ on W, beiundan h, beiundon $H \parallel \text{ulter. f. b. } f. HJ$ \parallel s in ulterius auf r. $O\parallel$ feor: D, fyr $CU\parallel$ beiundan h, geodon Wbeheono(n) O, -hion- H, -nan $DHJ\parallel$ citerius—beheonon am rande von ds. hd. C || ceterius (am ersten e rad.) H, u auf r. O || hidero[r ł zet beheo]non $W \parallel$ hider[or] $C \parallel$ get H, geot $D \parallel$ [beh]eonon C, behion- H, -nan DHhJ 14 kein absatz || erstes m in namum aus n und ausserdem m darüber (v. ds. hd.?) O, naman J 14. 15 [i]s n[oma and of pen] $W \parallel$ is n. and f. T 15 c. adu. f. T \parallel gesælilice CU, gefæliglice $H^{-15\cdot 16}$ ealle swa U^{-16} þæt $-^{17}$ weras in d. z. R, f. T 17 geond] geong U 17 hwylce J

lîce. corpus lîchama, corporaliter lîchamlîce. qualis hwylc, qualiter hû. alius ôđer, aliter elles. genus cynn, generaliter gemênelîce. species hiw, specialiter synderlîce.

Sume cumad of wordum. sto ic stande, statim 5 par rihte. punio ic gewîtnige, inpune unwîtnigend-lîce odde bûtan wîte. abundo ic genihtsumige, abunde genihtsumlîce.

Sume cumađ of naman speljendan. hic hêr, illic đâr.

Sume cumad of dælnimendum. tractus getogen 10 is participivm, and of dâm cymd tractim langlice. cursus âurnen is participivm, cursim hrædlice is adversivm.

Sume cumađ of foresetnyssum. ex is praepositio, pæt is foresetnys, and of dâm cymđ extra widûtan. in is praepositio and intra widinnan adversivm.

15

Naman bêod êac gesette for adverbio on eallum syx casum. on nominativum sublime hêage: sublime uolat aquila hêage flŷhd se earn; una samod, recens niwan. on genitivo Romae sum ic eom on Rômebyrig,

¹ co(r)pus $O \parallel$ -homa D, -homo h ² qualiter doppelt (aber das erste mal getilgt) C 3 gem.] gecyndelice h 5 kein absatz || wordum aus worde R, worde $W \parallel c$ von ic auf r. O 6 pær ausser $O \parallel$ impun::e (ig? radiert) F, inpunie C, -no J, darüber sine pena gl. U 6. 7 ungewitn- CU, vniwitniendliche W, -genlice H^{-7} o. b. w. in d. z. $R \parallel$ buton $FhR \parallel$ habundo $H \parallel$ genihtsum:i:e (l und c rad.) O 8 habunde H, abundo W * kein abs. $\parallel d$. z. am rande 3. corr. $h \parallel [na]$ man spelien[da]n $h \parallel$ pronomen \ddot{u} . hic gl. $U \parallel$ [ill]ic $h \parallel$ per W, $d \approx r$ (p-) d. $\ddot{u}br$. ausser O^{-10} k. abs. || participio \ddot{u} . d. gl. U, dæl:n-(n aus m r.) $H\parallel$ (tractus) C^{-11} i(s) $H\parallel$ cymd f. $T\parallel$ langsumlice J^{-12} cursum $J\parallel$ (h)ræd- C, ræd- $U \parallel is$] his O^{-13} k. abs. \parallel foresetnysse F, -nesse W, zweites s aus r O, darüber praepositio gl. $U \parallel$ prepositiuo J^{-14} p. is f. gl. R, f. $T \parallel$ foresytnys J, -nysse $F \parallel$ (cymd) R, cymp (aduerbium) corr. $U \parallel$ widut:an (r rad.) h 15 in f. $J \parallel$:is $H \parallel$ praepositivo $J \parallel$ and f. J || is adu. JW 16 kein absatz || biod H, byd J || aduerbia U, -ium TW 17 nur ein sublime T, siblime das erste mal $R \parallel$ heage f. $H \parallel \text{uolap } H^{-18}$ aquile $J \parallel$ fleohd CU^{-19} r in rome aus s $D \parallel \text{eom } auf \ r. \ D \parallel \text{on} \rceil$ a(n) corr. U, a $C \parallel \text{m}$ in romeb. auf $r. \ H$

domi est hê is æt hâm. on dativum uesperi on æfen, sorti on hlyte, ruri on lande. on accussativo Romam pergo ic fare tô Rôme, domum uadit hê gæð hâm, domum equitat hê rît hâm. on ablativum Roma uenio ic cume fram Rôme, domo uenio ic cume fram hâme et similia.

Ealle dâ adverbia, pe geendjad on a, habbad langne a: antea êr, postea sypdan, interea betwyx pâm, praeterea tôforan dâm. ita swâ, pis ân hæfd sceortne a. dâ de on e geendjad, habbad sume sceortne e, sume langne. dâs habbad sceortne e: paene forneâh, saepe gelômlîce: inde panon odde syddan and of dâm deinde syddan, exinde syddan (man cwed êac dein and exin), subinde panon, proinde for pî ponne; pere15 gre ælpêodiglîce, peregre sum hic ic eom ælpêodiglîce hêr, peregre proficiscor ælpêodiglîce ic fare, peregre aduenio ælpêodiglîce ic tô cume, peregre transeo ælpêodiglîce ic oferfare; facile êadelîce, forte fêrunga, sponte sylfwilles, mane on êrne merigen,

¹ domi est f. $T \parallel$ æt h. he is (ys C) $CU \parallel$ datiuo D ² hlote W \parallel acu- H, (a)cu- J, accusa- D, -iua $U \parallel$ romam—4 ablatiuum, die beiden letzten zeilen auf der seite, erst nachträglich von ds. hd. zugesetzt (hier 35, sonst 33 zeilen) C 3 gæð aus gað U 4 domum -abl. bis auf die oberen striche einiger buchstaben abgeschnitten C \parallel equitab $H\parallel$ on uocatiuum ateorad oft mæst swilcera feginge swa swa he ded her and oft gehwær hinter ham $J \parallel$ ablatiuo DU, oblatiuum F 5 domo aus dome U 7 kein absatz || eall (eal H) þa (ða h) FHh, eall swa $CU\parallel$ geændiað H, endep $W\parallel$ am rande A a. hd. D 8 siodan $H \parallel$ betwux (auf r. D) $CDFHhRU \parallel$ pan D • peterea $H\parallel$ pes T 10 geendiad on e $F\parallel$ e] a $CHU\parallel$ geændiap H, endep $W \parallel am \ rande \ \mathbf{E} \ a. \ hd. \ D \parallel zweites \ \mathrm{sume}^{-11} \ \mathrm{e} \ f. \ H$ \parallel and summe W^{-11} lagne D^{-12} o. s. in der zeile $R\parallel$ sioddan H18 1. sioppan $H \parallel \exp F$, & $\exp W \parallel 2$. sioddan $H \parallel \operatorname{cwed} \operatorname{aus} \operatorname{cwed} \theta$, cwyđ R, cwæþ H, cwæđ (abgekürzt) hJU 14 and subinde $J\parallel$ panne $D^{-14\cdot -15}$ peregre transeo CU^{-15} ældediglice h, ælpeodlice H; dahinter ic fare U, (ic fare) $C \parallel$ peregressum $C \parallel$ peregee T15. 16 -piod- H, -lic J 16 æl:p- F, -peodig(lice) C 17 -piod- $H\parallel$ (to) h^{-18} ælpêodiglîce $f.H\parallel$ epe- J^{-19} færinga $J\parallel$ self- D, -willas J, swyfwilles $h \parallel mer(i)gen C$, mergen HU, merien h

utpote swylce ic swâ cwede, bene wel, male yfele ET CETERA. $\hat{\mathbf{d}}$ $\hat{\mathbf{d}}$ e habba $\hat{\mathbf{d}}$ langue e, syndon dirivativa: clarus beartt and of dâm clare bearttlice odde beorhte; pulcher wlitig, pulchre citharizat fægere hê hearpad; faber smid, affabre cræftlice; anglus eng- 5 lisc, anglice on englisc; latinus lêden, latine and latialiter on lêden; graecus grêcisc, graece on grêcisc; cbraicus and cbraeus ebreisc, cbraice on ebreisc. pâs and byllice cumad of dâm ablativo and wendad bone langan o on langue e. sume êac standad on dâm o: falso 10 lêaslîce, consulto rêdlîce, postremo æt nêxtan, sedulo geornlice, manifesto and manifeste swutollice; and oft hi scyrtad pone o: cito hrade, sero late, modo nûđâ ođđe hwîltîdum, necessario nêdđearflîce (necesse est mihi mê is nêod, necesse habeo ic hæbbe 15 nêode). sume of dissere declinunge macjad of heora

¹ utpate h, darüber sicut gl. $U \parallel$ swilcce $h \parallel$ cwæpe $D \parallel$ yfel U² am rande E a. hd. $D \parallel$ siondon H, beop $W \parallel$ diri- aus dira- U3 beortlice J 3. 4 o. b. in d. z. R, f. H 4 pulch(e)r aus pulchre $h \parallel \text{pulchre } doppelt \ H$, pulcre DRW, pulcher $J \parallel \text{cyth-} U$, th aufr. C, cip- (p v. a. hd.? auf r.) h, -tha(ri)- O, -zad $J \parallel \text{fæg(e)}$ re C, fegere H, fægre DJ, [fæ]ire W 5 hærpað J, -at $F \parallel$ f. $f.T \parallel$ affabræ T, afabre h, affrabre C, fabre H, 2. a auf r. $O \parallel \text{cræftilice } H \parallel -8 \text{ die}$ nomina f. T || angelus anglus W 5 6 ænglisc beide mal DH 6 latinus leden h. latine on leden W 6. 7 læden beide mal Hh 6 latine -7 lêden f. J 6. 7 a. l. f. T 7 lati(n)aliter corr. $U \parallel$ [grecu]s grickisc h. grece (on) grickisc $W \parallel$ gregus C 8 and ebr. f. $D \parallel$ and f J, f. natürlich $T \parallel$ ebreos $J \parallel 2$, ebreisc aus ebræisc? U 9 and pyllice f. T $\| \mathbf{b} \|$ swuche $W \| [\text{of pen a. a. w}]$ endap $W \| \text{of dâm } f \| H \|$ oblatiuo $F \parallel$ wændað Hh 10 langan] langne C, longne W, lagne $U \parallel O$ am rande a. hd. $D\parallel$ (e)ac $C^{-10\cdot -11}$ falsa læslice J^{-11} hrædlice $J\parallel$ nyxtan D^{-12} and manifeste f. $H \parallel$ and $A \parallel J \parallel$ swutolice F, swutellice H 13 (hi) $O \parallel r$ in scyrtab auf r. $H \parallel \text{bo}\overline{n}$ $U \parallel \text{rade } U$. f. W 14 o. hw. in d. z. $R \parallel \text{nyd-} CH$, nid- U, nead- D, -peafdlice H, -pearfeliche W 15 michi $DT \parallel$ neod aus nead h, niod H, ned $F \parallel$ necessarium habeo (rium auf r. C) CU^{-16} neode auf r. F, niode $H \parallel$ su:me (m rad.) O, b dahinter rad. $h \parallel$ pisre $H \parallel$ macyap $H \parallel \text{hiora } Hh, f. T$

NEVTRVM ADVERBIA: multum pearle, multum diligit deum pearle hê lufad god; uerum sôd and uere sôdlîce; primum and primo and prime ærest.

Sume gâd on twâ wîsan: durus heard and of dâm dure and duriter heardlîce; largus cystig, large and largiter cystelîce; humanus mêdfull odde mennisclîc, humane and humaniter mêdlîce odde mennisclîce; firmus trum, firme and firmiter trumlîce. ualidus strang, ualde pearle; ritus gewuna, rite gewunelîce odde rihtlîce.

Sume wendad heora getâcnunge: ferus dêor odde rêde, fere forneân; sanus hâl, sane gewislîce; sensus and git, sensim stundmælum; passus stæpe, passim gehwâr; pridie ânum dæge ær, hodie tô dæg, meridie on midne dæg.

On i geendjad pås: heri gyrston dæg, ibi pår, Ephesi on dære byrig, domi æt håm, belli on gefeohte et cetera.

¹ ne:utrum $C \parallel$ mul:tum (t auf r.) $h \parallel$ pærle $J \parallel$ zweites multum-2 pearle $f.J\parallel$ mūtū W 2 and f.H 3 primo and primum W| and | 1 J beide mal 4 kein absatz | wison DhR 5 erstes and | 1 $J \parallel zweites$ and] I J = 0 o. m. in d. z. $R \parallel mennisclic$ —7 o. f. CU, doch humane humaniter am rande rechts hinter mædfull und links madfullice vor |oppe in grossen buchstaben von einer nur hier vorkommenden hand (aus dem 12. jahrhundert?) U • • • mænn- D, mænnis(c)lic H, -lic: (e radiert) J^{-7} humaniter and humane fyrme $F \parallel$ and $\| \mathbf{f} \| \mathbf{J} \|$ fyrmiter $F \parallel$ trumlice \ddot{u} . firme R • ualde \dot{p} . f. $H \parallel$ ualide U^{-10} o. r. in d. z. R^{-11} kein absatz \parallel wændað $H \parallel$ hiora H, heore $D \parallel$ wildeor J 11. 12 o. r. in d. z. R 12 ræþe J \parallel pene \ddot{u} . fere gl. $U\parallel$ forneah $h\parallel$ certe \ddot{u} . sane gl. $U\parallel$ mit sensus beginnt das 4. fragm. von r, das bis 240 3 geht 13 sensim aus sum $C \parallel \text{pastus } J^{-14} \text{ ihwer } W, \text{ gehwær } d. \ \ddot{u}br. \ ausser \ O \parallel \text{pridige } J \parallel \text{h. } f.$ T^{-15} on f. $F \parallel$ ne von midne we gradiert $F \parallel$ deg H^{-16} kein absatz || I am rande a. hd. $D \parallel$ g. pâs f. $T \parallel$ geændiað H, endep W|| pas word H, f. r || gyrstan FJ, georston H || and ibi H || pær (å-) ausser O 17 Ephesi—byrig f. T || domi—18 gefeohte f. H || belli f. T

Dâs geendjad on o: quando hwænne, aliquando et sumum cyrre, ultro sylfwilles, profecto witodîce, illo þyder, eo þyder.

Dâs geendjad on u: diu lange, interdiu on dæg, voctu on niht.

5

pås geendjad on c: nunc nû odde hwîltîdum; unc dâ odde donne; tunc dixit Iesus på sæde se lælend; tunc sedebit super sedem maiestatis suac donne lê sit ofer setle his mægenþrymmes; huc hider; lluc þider; donec ôddæt odde då hwîle; dehinc heo- 10 lon; adhuc gyt.

On am geendjad pås: clam digellice, coram awunge, nequiquam on idel, nequaquam nåtes wôn, numquam næfre, nusquam nåhwår, bifariam on twå wisan odde on twå healfa, trifariam on 15 lee healfe (multifarie is êac on manega wisan).

¹ kein absatz || O am rande a. hd. $D \parallel$ das g. f. $T \parallel$ geændiap H, endep W ² sumon CFJU, suman $DO \parallel$ -willas J ³ erstes yder] $I J \parallel 2$. py:der (d rad.) O + kein absatz $\parallel V$ am rande a. hd. O(||d. g. f. T|| geændiap H, endep W|| lagne U <math>||d. g. f. T||: am rande a. hd. $D \parallel$ pâs g. f. $T \parallel$ geændiap H, endep $W \parallel$ o. hw. n d. z. R, f. H || odde] ł r 7 tunc-donne f. F || panne D, pænne $T \parallel zweites \text{ tunc}-8 \text{ suae } f. T$ 8 sedebid $HR \parallel : \text{super } C \parallel \text{ uirtutis}$ i. maiestatis gl. $U \parallel \text{pon(n)e } C$ * fer in ofer auf r. $D \parallel \text{setl } H \parallel$ prummes r, -pymmes O, mægðrymnesse F, mæinþrumnesse W° illuc—14 næfre f. $H \parallel de(h)$ inc D, deinc h 11 :: nach adhuc h² kein absatz || AM am rande a. hd. $D \parallel g$. pås f. $T \parallel$ endep $W \parallel$ oram ł palam W 13 nequicquam mit nachträglich eingeschobenem : und a ü. getilgtem n O, nequi(c)quam corr.? U 14 nunquam W | nahwær CHU || biphariam H^{-15} wison hJr || ođđe $-^{16}$ ælce wîsan ". $F \parallel$ ođđe on twa h. in d. z. R, f. $H \parallel$ ođđe] ł $r \parallel$ twa:: (wi r.) , twam CU || healfe FJ, helfa O || triphariam HO, f. T^{-15-16} on t. w. f. H 16 pr(e)o r || omniphariam H, f. T || \hat{x} | ce] alle W16. 17 o. on æ. h. in d. z. R. f. H 16 odde] ł r 17 wis vor healfe rad. r || multipharie FH, -farige O, dahinter trifariam omnifariam $T \parallel \text{is}$ —wisan gl. R, f. $T \parallel \text{is } \hat{\text{eac}}$ f. $H \parallel \text{mænige}$ $H \parallel \text{wison } r$

pås geendjad on em: item eft, tandem æt nêxtan, ibidem pår rihte, identidem efsôna.

Đâs geendjađ on im: pars dêl, partim dêlmêlum; furtum stalu, furtim stulorlîce; uicissim stundmês lum; strictim nearolîce; affatim genihtsumlîce (sceort fa); praesertim hûru þinga; paulatim lytlum; ET CETERA.

Đâs geendjad on um: dudum gefyrn, iterum eft, sursum ûpp, deorsum nyder, desursum ufan, dedeorsum 10 nyþan, deorsum uersum nyderwerd, utroque uersum on ægdre healfe werd, rursum (and rursus) eft, prorsum (and prorsus) eallunga, actutum hrædlice.

Dâs geendjad on er: paulisper hwæt hwega, tantisper swâ swŷde odde swâ micclum, parumper hwæt 15 hwega, diligenter geornlîce, utiliter nytwurdlîce, audacter dyrstelîce, difficulter earfodlîce (facile

¹ kein absatz || EM am rande a. hd. D || pas g. f. T || geændiad H, endep $W \parallel \text{em} \rfloor$ m $h \parallel \text{nihstan } h^{-2}$ per W, pær (d-) d. übr. ausser 0 \parallel rihte aus -tæ $D\parallel$ iten- DH, itenditem C, itidem $U\parallel$ eftsona CHJU, eftsone W * kein abs. || IM am rande a. hd. D || das g. f. T || gezendiad H, endep $W \parallel$ pars dâl f. $HT \parallel$ partim dæl (von -mælum) nachträglich ü. d. z. v. ds. hd. C 4 furtum st. f. HT || rtum von furtum auf r. C, um aus im $D \parallel$ stale Dr, stala $W \parallel$ fortim mit v ü. 0 0 | stalorliche W | uicissum O * strictum J * sceort fa f. T | fa] ra $F \parallel$ praesentim $J \parallel$ lyt|tlum r^{-7} et c. f. H^{-8} kein absatz \parallel VM am rande a. hd. $D \parallel$ dàs g. f. $T \parallel$ geændiad H, ende $W \parallel$ iterum eft am rande corr. U * su(r)sum aus surum 1. corr.? $h \parallel desu(r)$ sum $C \parallel$ dedeorsum] dedorsum zu deorsum F, deorsum T^{-10} nidan steht ausnahmsweise und zwar in d. z. T, neopan C, neodan U -weard $DHhW\parallel 2$. uer(s)um O^{-11} egdre U, ægre $r\parallel$ weard DHhJRW \parallel and \parallel et r, $\parallel J \parallel$ [eft -239 * perpetua] lit[er] $\parallel W \parallel$:eft D, efT (T erst nachträglich) U^{-12} prorsus et prorsum $r \parallel$ prorsum and f. $H \parallel 2$. r in prorsum auf r. $D \parallel$ and] et Rr, $A \mid J$, $A \mid F \parallel$ eallunge $CU \parallel$ acctutum T, actuum $H \parallel$ ræd-(in d. z. T) HTU^{-13} kein abs. \parallel ER am rande a. hd. $D\parallel$ đàs g. f. $T\parallel$ þa $CU\parallel$ geændiað $H\parallel$ ealswa partumper (so) hinter hwega H^{-14} o. s. m. in d. z. $R \parallel \text{odde} \rceil$ if $r \parallel \text{myclum}$ ^{14.} ¹⁵ parumper h. h. f. $H(s. lesa. zu^{-13})$ || paurumper (1. r aus l) 15 deligenter $J \parallel$ giornlice $H \parallel$ netw- h, nytwyrplice (-å- D) CDr. nitwirdlice U^{-16} dyrstiglice D, f. H || diffuculter H || ærfoð-J

êađelîce on e), similiter swâ gelîce, aliter elles (and alias ælcor), semper symble, aeternaliter and perpetualiter êcelîce et similia.

On is geendad satis genôh (mann cwed êac sat genôh bûtan is; satius bet); nimis dearle.

5

pås geendjad on sceortne us: haud secus nå elles, caelitus heofonlîce, stirpitus grundlunge odde mid stybbe mid ealle, funditus grundlunga, radicitus grundlunga odde mid wyrttruman mid ealle, mordicus hetelîce opde bitmêlum, actenus ôd dis odde 10 ôd pæt, divinitus godcundlîce, humanitus mennisclîce (man cwed êac divine and humane and humaniter mêdlîce), eminus foran ongeân, cominus foran ongeân, adversus (and adversum) ongeân mid pwyr-

¹ epe-h, eadol- $F \parallel$ on e f. T ² a. a. f. $T \parallel$ and f et f. $HJ \parallel$ ellicor $H \parallel \text{symle } CDFr$, simle h, simile $J \parallel \text{ætern.} -3 \text{ similia } f$. $H \parallel \text{et } rU$, $A J \parallel \text{et } r$ * cetera vor similia getilgt h * kein absatz || IS am rande a. hd. $D \parallel$ geændiað H, -end: að D, -endiað CF, endep W, f. $T \parallel$ m. c. eac] and $T \parallel \text{cwep } H$, $\text{cw} hJU^{-5}$ [buton is sa]tius (auch vom vorhergehenden nur die unteren spitzen erhalten) W | bûtan is f. T || buton CDFhJ, boton $U\parallel$ is bet $W\parallel$ dærle J 6 kein absatz \parallel VS am rande a. hd. D || p. g. f. T || geændiad H, endep $W \parallel sc(e)$ ortne C, f. $T \parallel$ non aliter \ddot{u} . h. s. gl. $U \parallel$ and (u ans n?) $O \parallel$ na elles steht ausnahmsweise und zwar in d. z. T, nae:lles (a r.) h^{-7} i. h. celitus $W\parallel$ heofen- ChRr, heofelice $F\parallel$ styrpitus T, stirpitis $C\parallel$ grundlunge—* funditus f. CDHU, —* ealle f. $J \parallel \text{o.}$ —* gr. f. $W \parallel$ o.—8 ealle in d. z. $R \parallel$ odde] ł $r \parallel$ gru vor mid rad. h 8 ł funditus $J \parallel$ grundlinga D, f. $J \parallel$ radicitus J grundlinga CDFR, -lunge W, -linge h, grunlinga $rU\parallel$ odde—ealle in d. z. $R\parallel$ f $r\parallel$ wyrt:truman (ein senkrechter strich r.) O, wyrtruman d. übr. ausser D mordicitus CU, davor funditus grundlinga D^{-10} hetlice F, hætliche $W \parallel$ o. b. in d. z. $R \parallel$ opđe] ł $r \parallel$ bytmelum $J \parallel$ opet pis ł opet peonne $W^{-10\cdot 11}$ odde ôd p. f. H^{-11} ôd vor pæt f. $Jr \parallel \operatorname{god}$ cunlice U, -cundeliche W, godgundlice $R \parallel$ humanitus—12 êac] and $T \parallel \text{hum. menn. } f. H^{-11\cdot 12} \text{ mennislice } J^{-12} \text{ cwyp } H, \text{ cwæd } F,$ $c\overline{w}$ $hJU \parallel 1$. and et r, f, f. $T \parallel (h)$ umane $H \parallel 2$. and f et f, f. f13 1. foran ongeân f. $J \parallel 1$. foran zu f(e)or(r) O, feorran $H \parallel$ and com. T, ł c. J, also c. W 13. 14 f. o. f. W 14 aduersum & -us $W \parallel$ aduersus] aouersum $H \parallel$ et r, $A J \stackrel{14}{\longrightarrow} 240 \stackrel{1}{\longrightarrow} 0$. mid pwyrnesse in d. z. $T \parallel dwy$ - aus dry- h, prynnysse F, dah. i. discordia W

nysse (aduersus is êac nama þwyr oððe wiðerræðe)
on dissere geendunge gåð ealle comparativa: ocius hræðl
lîcor, ac heora syperlativa geendjað on e: ocissine
hræðlîcost; diu lange, diutius leng, diutissime ealr
lengst; tarde late, tardius lator, tardissime latost
nuper niwan, nuperius niwlîcor, nuperrime niwlîcost
extra wiðûtan, exterius wiðûtan oððe ûttor, extrens
swîðost wiðûtan; intra wiðinnan, interius wiðinnal
oððe innor, intime innemest; supra wiðufan, seloperius ufor, supreme ufemest; infra wiðnyþan, is ferius nyðor, infime nyðemest; crebro gelôme, crebrius gelômlîcor, creberrime gelômlîcost; raro se l
dan, rarius seldor, rarissime ealra seldost. manegaðon þås wîsan. potius swŷþor and potissime swîtðost nabbað nânne positivym.

Wê ne magon pisne part fullîce trahtnjan on engliscum gereorde, ac wê wyllad gyt hwæt lytles be pâm

¹ aduersus—widerræde f. $T \parallel$ is f. $W \parallel$ (na)ma $h \parallel$ þwyr o. w. \ddot{u} . aduersus $R \parallel$ pwer U, pryr $F \parallel$ wiperrade r 2 pisre $H \parallel$ geænd-H, -ga T 2. 3 rædlicer U 3 ac aus ao R || hiora H || suppellativa $W \parallel \text{geend(i)}$ ađ C, geændiađ H, ende $p \parallel W \parallel \text{occissime } CTU$, hiermit schliesst das 4. fragment von r 4 rædlicost $H\parallel$ læng DH 5 lengest FW, længest H, len(g)gost $O \parallel$ trade $J \parallel$ late tardius f. $F \parallel$ læte Wtradius $J \parallel$ later $DF \parallel$ tradissime $J \parallel$ latest D 6 niwen $J \parallel$ nuperime FJU 7 w.o. $f. W \parallel$ odde û. in d. z. R, $f. H \parallel$ ut(t)or J 8 [i]nterius wip[i]nnan am rande 3. corr. h, f. H 9 o. innor in d. z. $R \parallel \text{in}$ mest H, inemest W^{-10} supreme] superime U, sumper(i)me $C\parallel$ ufemyst $Fh \parallel \inf_{a}^{11}$ nydemest f. $U \parallel \inf_{a}^{11}$ infia $F \parallel -neopan F$. -nio- H, -ni(o)pan C, -nidon h 11 neodor F, niopor $H \parallel$ niop- H, neodemyst F, nydemyst R, nipemist $h \parallel b$ in crebro auf r. $C \parallel ge$ lomlice CU 12. 13 seldon DFhJR, an auf r. C 13 ealra f. HW|| seldast H || manega-14 wîsan f. T || a in manega auf r. CCU, pisse W || wison Fh, wise W || and f. J 15 & nabbel W || nænne (-e- W) ausser FhO || possitiuum U u. urspr. C (doch hier das 1. s getilgt), dah. et similia T^{-16} kein absatz || -241^{-1} secgan] þás belimpad to gecórennesse $T \parallel$ magan $H \parallel$ tractnian h16. 17 ængliscum 17 get H || hwæt] hwæt hwega CU || lytlas J, über ly noch einmal l $C \parallel$ be pâm f. CDFHhUW

secgan. immo gyt må odde gyt swŷpor byd on gecorennysse. magis swŷpor: magis hoc uolo, quam illud swŷdor odde hrador ic wylle pis, ponne dæt. quam bonus homo êalâ, hû gôd man. tam bonus est iste eallswâ gôd is pes. uix earfodlîce: uix uoluit searfodlîce hê wolde. mox pâr rihte, deinceps syddan, dumtaxat pæt ân, tantummodo pæt ân; utrum uult hwæder hê wylle; non uult hê nele.

Adverbia bêoð gelimplîcor geendebyrde, gif hî standað on foreweardan on ðære spræce: bene agit wel hê 10 dêð; sapienter loquitur wîslîce hê sprecð. man môt hî êac bæftan settan bûtan þâm, ðe bêoð ânes stæfgefêges oððe ætêowigendlîce oððe âstîgendlîce oððe tihtendlîce oððe gelîcnysse: ðâs sceolon æfre standan on foreweardre spræce. o is tôclypigendlîc adverbivm: o magister, doce 15 me êalâ ðû lârêow, tæc mê. hê is êac wundrigendlîc: o qualis facies êalâ hwylc ansŷn. hê stent on foreweardan. iam eallunga oððe nû getâcnað þrêo tîda: forðgewitene and andwerde and tôwearde, and stent

 $^{^{1}}$ segan $J\parallel$ adhuc plus 1 adhuc magis \ddot{u} . immo $gl.~U\parallel$ o. g. swiđor in d. z. $R \parallel$ oper $W \parallel$ das 2. mal get $H^{-1\cdot 2}$ by d on g. f. T (s. les. zu 240 16) || gecorennyssa D, icorinesse W^{-2} swidost D || (hoc uolo) C 3 rapor $HU\parallel$: ic C 4 h in hu auf r. C 5 eala swa $H\parallel$ eardfodlice $R^{-5\cdot 6}$ beide mal ærfodliche $W\parallel$ per W_{\cdot} pær o. dær d. übr. ausser O 6.7 d. s. f. H 7 dum- zu dun- U, -taxit $T \parallel h$. utrum r.? O * hweper J || wile D || n. u. f. T || nelle J * kein abs. || biop H || gelimlicor $U\parallel$ geænde- H^{-10} f. on $ext{d. sp.}]$ forewéárdre spræce $T\parallel$ -werdan D, -werdon FR, -weard $U \parallel 2$. on f. C, scheint nachträglich zugefügt $O \parallel$ þære auf r. D, þare H^{-11} wislica $H \parallel$ spre(c)p12 êac] ieac $U\parallel$ sætton $T\parallel$ buton $Hh\parallel$ (pam) corr. U, ham $W\parallel$ b(i)eop $H \parallel s(t)$ æf-corr. U 13 -e(o)w-C, -eowgend- $H \parallel$ o. â. o. t. f. $J \parallel \operatorname{ast}(i)g$ - C, astigen[dlic]he W^{-14} da R, peo $W \parallel \operatorname{sceolan} D$, scolon T, sculon H 14. 15 fore[warde s]peche W 14 -werdre CFhR, -wordre U^{-15} absatz mit 1. o $W \parallel [1. \text{ o}-242 \text{ }^2 \text{ redde}] W$ (doch von rædde und dem vorh. einige reste) \parallel toclipiendlice U^{-16} tæce CHUansyn: (n rad.) $F \parallel \text{h\^e}^{-18}$ foreweardan f. $T \parallel \text{h\^e}$ her $J \parallel \text{stænt}$ H ¹⁸ -werdan ChJU || geallunga U || o. nu in d. z. R || þrio H 19 anwearde H, andwyrde $T \parallel$ and t. f. $F \parallel$ towerde $ChRU \parallel$ stænt HÆlfrics gramm,

on foreweardan. dum adverbivm getâchad fordgewitene tîde and andwerde: ego legi, dum manducasti ic rædde, dâ hwîle de dû ête; lege, dum manduco ræd, dâ hwîle þe ic ete. hê byþ êac conivnctio. intus sum ic eom widinnan, foris sum ic eom ûte, foras eo ût ic gange; eft uade foras gang ût. de intus widinnan, de foris widûtan forbêad Donatvs tô cwedenne, ac hî standad swâ þêah on hâlgum bôcum.

DE PARTICIPIO.

Participium est pars orationis partem capiens nominis partemque verbi. Des part mæg bêon gehâten dælnimend, forpan de hê nimd of naman cynn and casus, and of worde hê nimd tîde and getâcnunga: of him bâm hê nimd getel and gefêgednysse. Participium habet sex accidentia dælnimend hæfð syx gelimp: hê hæfð genus (þæt is cynn), casus (gebîgednys), tempus (tîd), significatio (getâcnunc), numerus (getel), figura (gefêgednys). wê wyllað nû secgan be ðisum eallum gewislîcor.

¹ forewerdan CU || ford-] word-J ² (and)werde O, -wearde HT, -werdre U || dum m.] dumanducasti F || ræ(d)de O, ræd(d)e J, ræde U ³ æte] ete U || dum nachtr. am rande C ⁴ eac :: C ⁵ foras (vor eo) aus foris R ⁵ · ⁶ ic ut g. CU, ic g. ût D ⁶ go W || e an gang von sp. hd. gesetzt, aber wider getilgt D; go W || widinnan in d. z. T, dahinter de intus widerholt H ¬ widutan in d. z. T || forbêad—8 bôcum f. T || Donatus forbead H || cweþanne FH, cweþene CD, cweðende R

Ealle dâ dêlnimendan, de getâcnjad andwearde tîde, syndon đrêora cynna. of đâm worde amo ic lufige cymđ PARTICIPIVM andwerdre tîde prêora cynna: hic et haec et hoc amans pes and pêos and pis lufjende, huius amantis and swâ ford æfter pære driddan declinunge. 5 đâ ôđre ealle geendjađ on us and synd mobilia, þæt is âwendendlîce fram cynne tô cynne: amatus gelufod tô werlîcum hâde, amata tô wîflîcum cynne, amatum tô nâđrum cynne. eallswâ doctus gelæred hê, docta hêo, doctum hit. pås drêo cynn synd on dysum dæle 10 and nâ mâ, fordan de on disum dêle ne bid nân commune DVVM GENERVM, þæt is gemæne twegra cynna, nê nân EPICENON, þæt is gemencged cynn. man cwed on lêden hic miluus þes glida, swâ hwæder swâ hit sŷ, hê pê hêo, and haec aquila pes earn, hê and hêo. þæt gecynd nele geþafjan, þæt dås cynn bêon on þysum dæle. swâswâ đâ word belimpađ tô đrŷm cynnum, swâ. êac pâ participia, de of dâm wordum cumad, belimpad tô þrŷm cynnum, tô were and tô wîfe and tô nâđrum

 $^{^1}$ kein absatz \parallel -nimendum $H\parallel$ -werde CFhJRU, -wyrde $D\parallel$ tyd U 2 siondon þr(i)ora $H\parallel$ beoþ W 3 part:icipium $O\parallel$ -weardre $H \parallel p(r)$ eora O, priora H 4 amas $U \parallel$ peos and pes $W \parallel$ huius f. W 5 pare H 6 geændiaþ H, endeþ $W \parallel$ siond H, beoþ W, sind ealle h^{-6} p.: is: a. gl. (fr. c. t. c. in d. z.) R^{-6} is] synd J, ic H^{-7} awendenlice CUW, awendedlice $hJ\parallel$ e beim 2. cynne nachträglich $H\parallel$ amatus—9 cynne f.~U 8 wer:licum $FO\parallel$ wiflicum (c auf r.) hade H • gelæreð H, gl. (he, heo, hit in d. z.) $R \parallel$ docta ::: O, dota W^{-10} t von hit auf r. O || prio H || synt C, siond H, beop $W\parallel$ dissum $hJ\parallel$ dælum D^{-11} and—dæle $f.~FW\parallel$ nå må] nammå $H\parallel$ -pam H, -dā $h\parallel$ dissum J^{-12} duum] dium $U\parallel$ p.—cynna gl. $R\parallel$ ge::::mæne C, gemæna $H\parallel$ twegera F^{-13} epichenon $W\parallel$ þ. cynn gl. $R \parallel$ gemenged CDU, gemæncged H, gemenced Rman cwed eac on leden am rande v. ds. hd. C 13 cwæd (abgekürzt) h.J, cweb ær W^{-14} læden Hh || milius H || li in glida auf r. D, glidda $W \parallel$ hweder (-p-J) $FJ \parallel s \hat{y}$] is W^{-15} oper $W \parallel$ hio $H \parallel$ and] et $J \parallel$ and pes e. gl. $R \parallel$ he a. heo in d. z. $R \parallel$ hê f. J^{-16} gecyn(d) $F \parallel \text{pæt } \textit{vor } \text{ dås } \textit{f. } \textit{CFHhUW} \parallel \text{bion } \textit{H}, \text{ beo } \textit{J} \parallel \text{dyssum } \textit{J}, \text{ pissum }$ h 17 preom H 18 på f. $O \parallel$ partic(i)pia O 19 priom H, ođrum F, oprum $CU \parallel cyn \parallel :: num h$ 16*

cynne. docco ic têce: wer têcđ and wîf têcđ and MANCIPIVM, þæt is weal, têcđ sumne cræft. nû cymđ of þâm worde participivm doccus têcende þrêora cynna and doctus gelêred, doctu, doctum, swâswâ wê êr cwêdon. ealle, þâ þe geendjaþ on us, folgjað þêre ôðre declinunge æfter werlîcum hâde and, þâ ðe geendjað on um, gâð æfter nevtrum and, þâ ðe geendjað on a, folgjað þêre forman declinunge.

DE CASIBVS.

Des dâl hæfd six casvs âfre befullan, and heora nân ne âteorad on ânigre declinunge, pêah de sume naman dôn.

DE TEMPORIBVS.

Des dâl hæfd på ylcan tîda, pe dâ word habbad, pe hê of cymd.

pes part ođđe pes dêl næfđ nân angin nê nênne stede of him sylfum, ac byđ of worde âcenned and becymđ syppan tô his âgenre gepingđe, swâswâ nân ôđer

¹ duceo $J \parallel$ tæce: $H \parallel$ wer tæcd doppelt (das erste getilgt) D^2 þ. is w. gl. $R \parallel$ teacd sume $J \parallel$ t in cræft auf r. $O \parallel$ c:ymd O^3 :worde (w auf r.) $C \parallel$ partic(i)pium O, um auf r. $D \parallel$ priora H^4 and et $J \parallel$ nur ein so W^{-5} e:alle (t rad.) $O \parallel$ geændiad H, endep $W \parallel$ folewe[p—9 de casibus] W^{-6} werlicum aus fær- $F \parallel$ and—¹ neutrum f. $F \parallel$ geændiab H^{-7} (æfter) $C \parallel$ de] da O, pa $R \parallel$ geændiab H^{-8} fo(l)giad (l \ddot{u} . rasur vom rubr.) J

⁹ de casu D, f. J 10 kein absatz $DFJW \parallel$ del J 11 ateor:ad (i rad.) h, ateoriad $CJU \parallel$ ægnigre $F \parallel$ [declinun]ge $W \parallel$ suman J, e auf r. D 11 12 zweites a in naman und z. t. m auf r. D

ti[da þe] $W \parallel$ þe đà] þa þe (đe U) CU ¹⁵ heo of cumað $W \parallel$ h in he auf rasur von ð F ¹⁶ absatz nur $O \parallel$ oþer $W \parallel$ [angin] W ¹⁷ 1. of] on $H \parallel$ ac he $J \parallel$ beoð $H \parallel$ acænned H ¹⁷ · ¹⁸ becu[meþ] W ¹⁸ sioþþan $H \parallel$ agenne $J \parallel$ geðincðe FR, geþincðe Dh, geþincþe $HJ \parallel$ oðer: (r rad.) R

ne dêđ. đâ ôđre se ofan dælas sindon sume frumcennede, sume cumađ of đâm ôđrum. rex cyning is frumcenned nama, and regalis cynelic cymd of pâm and hæfd ealle på đing, pe his ealdor hæfd; and ealswâ ealle på ôdre dêlas. gif donne se ofgangenda dêl gewent tô ôdrum 5 dêle, đonne hæfð hê đâ đing êac, đe him tô gebyrjað. bonus gôd is nama, and of đâm cymđ ADVERBIVM bene wel. nû hæfd se bene på ding, pe adverbio gebyrad tô hæbbenne, nâ đâ þing, þe naman gebyrjað, þêah đe hê of naman côme. ealswâ uigilo ic wacige is word, 10 and of dâm cymd nama uigil wacol, ac þæt word hæfd på đing, þe him tô gebyrjað, and se nama hæfð þå ðing, þe him gebyrjað, þonne hê ôðer dæl is, ôðer his ealdor; and swâ gehwylce ôdre. nû is participivm of worde and of worde cymđ, byđ swâ đêah ôđer dêl and ôđer 15 ping, ôđer his ealdor biđ; and for đî hæfð sume gelimp, pe his ealdor næfð, swylce hê sŷ frumcenned, đêah đe hê symle of ôđrum cume. ne sî nân man swâ dysig,

¹ seou[on dæ]les $W \parallel$ seofon CFhJU, sifon $R \parallel$ dæles J, s aus r O, auf r. $C \parallel$ siondon H, beop $W \parallel$ frum:c- D, -cænnede H, -cynnede DJ 2 ein wol zufälliger punct hinter o in odrum lässt es einem a ähnlich scheinen $R \parallel$ cyninge hR, -nc $H \parallel$ [frum]kenned W, -cænned H, -d: D 3 1. and] et J, f. $h \parallel$ regales J, r(e)g- $C \parallel$ y in cymd aus u O, cyd F, bip W 4 pincy R, dingc h, pinc $H \parallel$ [pe his] $W \parallel$ do in ealdor auf r. D 5 don \overline{n} h, f. $W \parallel$ se f. $O \parallel$ -nde $hJ\parallel \mathrm{iwen}[\mathrm{t}\ \mathrm{to}]\ W\parallel \mathrm{gewend}\ U\parallel (\mathrm{t})\mathrm{o}\ H$ 6 dæle $f.\ CDHJU\parallel \mathrm{pon}$ $H\parallel \operatorname{dingc} h$, pinc $H^{-7} [\operatorname{god}] W\parallel \operatorname{of}]$ oft U^{-8} pin[g pe] $W\parallel \operatorname{dingc}$ h, pinc $H \parallel$ aduerbio—9 pe f. $H \parallel$ aduerbia $J \parallel$ gebyrad—9 naman f. $J \parallel$ gebiriad R • to-gebyrigad nachträglich ü. d. z. $R \parallel$ hæbenne U, hæbbene $F \parallel \text{(na)}$ 3. corr. F, nout $W \parallel \text{pin(c)g } R$, dingc h[be he] W^{-10} cume CU^{-11} pam (dam D) worde cymd CDU|| v[igil] W^{-12} pincg R, dingc h, pinc H || gebyrad DJ || (and—13 gebyriað) corr. $U\parallel \mathrm{h[aueb]}\ W\parallel$ ðingc h, þinc H^{-13} to geb. $J\parallel$ þon $\overline{\mathbf{n}}$ $H \parallel \mathrm{d} \hat{\mathbf{e}} \mathbf{l}$ f. $W \parallel \mathrm{his}]$ is HhRU, ys C^{-14} and swa auf r. $D \parallel$ ihw[ulche] $W \parallel$ wordum das erste mal J 15 beod U 16 pincy J, binc H, dingc h, [bing] W || his f. H, is $F \parallel \text{beod} U \parallel \text{sum}(e)$ von a. hd.? R^{-17} þe] þet $W\parallel$ swlche [he beo] $W\parallel$ -cænned H^{-16} hê f. $J \parallel \text{symble } RU$, simble H, æfre $W \parallel \text{ of : loprum (o } rad., \text{ op } auf$ r.) $U \parallel \text{ne si} \rceil \text{ nis } W \parallel \text{dysi } J$

þæt hô þås gelîcnysse tô ŵnigum hâlgum þinge åwende, forðan de þis is woruldcræft fram úðwitum åset tô gesceâdwîsre spræce and ne mæg nê ne môt ænigum hâlgum þinge bêon geefenlæht.

Participium hæfð þrêo tîda, praesens andwerd: legens rædende oð de faciens wyrcende. Praeteritum is forð gewiten: factus geworht. Futurum is tôwerd tîd: facturus tô wyrcenne.

Of dædlîcum worde cumađ twegen PARTICIPIA. ân 10 is andwerdre tîde: legens rædende; ôđer is tôwerdre tîde: lecturus sê đe rædan sceal; lecturus sum cras ic sceal rædan tô merigen.

Of đâm prôwjendlîcum worde cumađ eft twegen PARTICIPIA: fordgewitenre tîde, swâswâ is lectus gerêd; tôwerdre tîde is legendus pæt đe sceal bêon gerêd; and swâ ungerîme ôðre.

Of nâdres cynnes wordum cumad êac Participia andwerdre tîde and tôwerdre, swâswâ of dædlîcum wordum: sto ic stande is Nevtrym, and of dâm is Participiym stans standende and staturus sê de standan sceal.

Of pâm fîf prôwigendlîcum neutrum cumađ prêo

¹ peo[s ilicnesse—10 andwer]dre $W \parallel$ haligum CDU, f. $F \parallel$ pincge H, pingum $J \parallel$ awænde H^{-2} weorld-J, wuruld- $H \parallel$ afet $F \parallel$ (to) U 2.3 scead-J 3.4 haligum U 4 pince H, pince $D \parallel$ bion $H \parallel$ geefenlæhte J, mit geefenlæht beginnt die erste spalte des 5. fragments von r, die bis 6 wyrcende geht 5 absatz nur $O \parallel$ prio H, preora $R \parallel$ andweard H, andwerd is h = 0 odde—wy. $f \cdot H \parallel$ odde] $f \cdot r = 0$ 7 is f. gl. $R \parallel$ gewroht J $^{7\cdot 8}$ is t. t. gl. R 7 -weard JU 8 futurus $J\parallel$ wyrcene C, -canne $H\parallel$ * kein absatz * 10 andweardre $H\parallel$ towyrdre D, -weardre JH, dahinter zwei buchst. (to?) rad. O^{-11} be bet W 12 sceall $R\parallel$ mergen HU 13 kein $absatz\parallel$ of] on $J\parallel$ prowigen- zu-wien- O^{-14} -witendre F, -iwitendre W^{-15} toweardre $HJ\parallel$ pætgeræd in d. z. $R \parallel$ þe þe $W \parallel$ sceall RU, scæl $H \parallel$ bion H^{-17} kein absatz || êac f. H 18 andweardre H || toweardre HJU, -wyrdre and D: dahinter tide O, tyde getilgt $U \parallel von$ swaswa—20 staturus geht die zweite spalte des 5. fragmentes von r 18. 19 wordum aus worde ²⁰ ston[dend]e $W \parallel$ and] et $Jr \parallel$ standen $J \parallel$ sceall R ²¹ absatz $nur \ O \parallel$ pan $H \parallel$ prowigenlicum H, dahinter wordum durchstrichen $O \parallel [\operatorname{cumap-247}^{3\cdot 4} \operatorname{idurstlæ}]$ chende $W \parallel \operatorname{prio} H$

PARTICIPIA: gaudeo ic blîssige, and of đâm is gaudens blîssigende and gauisus geblîssod and gauisurus sê đe blîssjan sceal; audeo ic dearr, audens gedyrstlêcende, ausus dyrstig ođđe gedyrstlêht, ausurus sê đe gedyrstlêcđ; soleo ic gewunige, solens wu-5 nigende, solitus gewunod tô sumum đincge, soliturus sê đe sceal bêon gewunod; fio ic eom geworth ođđe geworden, fiens wurpende, factus geworden ođđe geworth, fiendus đæt đe gewurđan sceal; fido ic getrûwige, fidens trûwigende, fisus 10 getrûwod, fisurus sê đe wyle ođđe sceal trûwjan.

Of dâm worde, de is gecweden deponens, cumad prêo participia. loquor ic sprece is deponens, and of dâm is participium loquens sprecende and locutus sê de spræc and loquuturus sê de wyle odde sceal 15 sprecan.

Of pâm worde, pe is gecweden commune, cumađ fêower participia, twegen dâdlîce and twegen prôwigendlîce. osculor ic cysse getâcnađ âgđer gê dâde gê prôwunge, and of đâm is participium osculans cyssende 20

 $^{^{\}mathtt{1}}$ caudeo $H\parallel$ blîssige—gaudens f. $F\parallel$ is f. CDU $^{\mathtt{2}}$ blissige(n)de $U \parallel 1$ and] et $J \parallel 2$ and] et $J \parallel 3$:se $h \parallel s(c)$ eal O, sceal $R \parallel$ audens aus audiens (erst später U) FU 4 gedyrsti $H \parallel$ 0. g. in d. z. R, f. $H\parallel$ -læht] -læcđ O 5 -læcđ] -læhđ (-p h) FhR, -læp $H\parallel$ soleo —¹¹ trûwjan] and mænige opre dys angelice (so: mit fränk. g) $H\parallel \mathrm{so[leo\ ic\ iw]}$ unie $W\parallel$ wunige CDU 6 us $\emph{in\ solitus\ } \emph{auf\ } \emph{r.\ } D\parallel$ binge CFhJRU 7 pe [pe scal] $W \parallel$ sceall R 8 o. g. in d. z. $R \parallel$ d in geworden unvollst. aus e. a. (h?) h, geworned F, iworned W8. 9 iwur[pen ł i]wrouht $W\parallel$ gewordon CU 9 o. g. in d. z. $R\parallel$ gewroht $J \parallel nach$ fiendus etwas rad. $O \parallel$ de: $D \parallel$ gewurpon C^{-10} sceall $R \parallel de (von truwigende)^{-12} cu (von cumad) dritte spalte des 5.$ fragmentes von r 10. 11 [fisus it] reowod W 11 o. sc. t. in d. z. $R\parallel$ ođđe] ł r^{-12} kein absatz \parallel [depon]ens W^{-13} prio H^{-14} parti[cipium] $W \parallel$ and] et J^{-15} sprec $F \parallel$ and] et J, f. $FW \parallel$ locuturus CDHUW, loquiturus F^{-16} [speken] W^{-17} kein absatz || [pe] pis O18 dedlice F, [dedli]che W 18. 19 prowigenlice H, hreowigendlice CU19. 20 [ze pro]wunge W || prowun|wunge h 20 partipium J, u aus a $O \parallel$ ossculans U

andwerdre tîde, swâswâ dêdlîce word. ôđer is fordgewitenre tîde prôwigendlîc: osculatus gecyssed. êac wê cwedad osculatus sum ic cyste odde ic eom gecyssed, osculatus es tô pâm ôdrum hâde, osculatus est tô dâm priddan hâde. twegen sind tôwerde, ân dêdlîc osculaturus sê de wyle odde sceal cyssan and ôder prôwigendlîc osculandus sê de sceal bêon gecyssed.

Of eallum fulfremedum wordum cumad PARTICIPIA, swâswâ hêr âwriten is, on fîf wîsan, and, pâ de sind andwerdre tîde, dâ sind prêora cynna. of dêre forman conivgatione geendjad ealle on ans: amans lufigende, spirans ordigende; of dêre ôdre conivgatione geendjad on ens: docens têcende, habens hæbbende; of dêre dryddan sume on ens, sume on iens: legens rêdende, faciens wyrcende; of dêre fêordan geendjad ealle on iens: audiens gehŷrende, ueniens cumende. ealle dâs word sind prêora cynna and gâd æfter dêre pryddan declinunge.

Đâ ôđre geendjađ sume on tus, sume on sus, sume

^{1 -}weardre H, -wyrdre (dre in folge eines loches u. fleckes undeutlich) $D\parallel$ swâswâ d. w. f. $O\parallel$ [dedli]che $W\parallel$ is f. $J^{-1\cdot 2}$ -iwitendre W^{-2} -enlic $H\parallel$ osculatus—3 cwedad $f.~J^{-2\cdot 3}$ [ec we] W^{-2} eac ausac von ds. hd. U ³ we:: $O \parallel$ cyste aus cysse F, cysse CDJOU, cusse W 3. 4 o. ic eom g. in d. z. $R \parallel$ a über ge von gecyssed C* osculatus es-5 dâdlic vierte spalte des 5. fragmentes von r | es —osculatus f. $J \parallel$ es] est $H \parallel$ [hode] $W \parallel$ osculatus—5 hâde f. H⁵ pridan $C \parallel \text{siond } H$, beop $W \parallel \text{towearde } HU$ ⁶ [oscul]aturus W \parallel sceall R 7 osculandus aus -das $\mathit{O} \parallel$ þe [þe sca]l $\mathit{W} \parallel$ sceall $\mathit{R} \parallel$ bion H * kein absatz || wordum f. H * [her a]writen W || awritan $H \parallel \text{wison } hRW \parallel \text{siond } H$, beop W^{-10} -weardre $H \parallel \text{siond } H$, beop $W \parallel$ priora H, [preor]a $W \parallel$ pare H^{-11} coniu:gatione (n rad.) $H \parallel \text{geandiap } H$, endiep $W \parallel \text{(ealle) } 1. \text{ corr. } h \parallel \text{[luuiende}^{-18} \text{ decl.]}$ W 12 orb(i)gende $C \parallel$ (odre) corr. U, od:re R, f. C 12.13 geændiað H, dahinter ealle J 13 on A on A habbende A 14 prid(d)an Ageendiađ (geæn-H) vor dem ersten sume $CDHU\parallel$ ens sume on f. F || on iens] ongens (mit ae. g) J 15 f(e)ordan O || geændiad H ¹⁶ audiens erst von moderner hd. (F. Junius?) F ¹⁷ siond $H \parallel$ priora $H \parallel$ (pære) corr. U^{-19} kein absatz \parallel geændia \triangleright H, endia \triangleright W

on rus, sûme on dus and wendad heora femininum or a and heora neutrum on um, swâswâ wê âr sêdon. and pâm casum hî bêod gedêodde, de dâ word synd, de hî of cumad. amo deum ic lufige god, amans deum lufigende god. doceo pueros ic lêre pâ cild, docens spueros têcende pâm cildum. lego librum ic rêde âne bôc, legens librum rêdende pâ bôc. audio te ic gehŷre dê, audiens te gehŷrende pê. pus gâd ealle mêst dêdlîce word.

Sume nimad dativvm casvm. impero tibi ic bebêode 10 dê and imperans tibi. benedico tibi opde te ic blêt sige dê, benedicens tibi vel te. noceo tibi ic derige dê, nocens tibi. inuideo tibi ic andige on dê, inuidens tibi. parco tibi ic ârige dê, parcens tibi. respondeo tibi ic andswarige dê, respondens tibi.

prôwigendlîce word bêod oftost gedêodde ABLATIVVM: amor a te ic eom gelufod fram dê and PARTICIPIVM amatus a te gelufod fram dê; and swâ fela ôdre.

Deponentia nymađ sume genitivvm and dativvm. misereor tui and tibi and te ic miltsige pê, miserens tui 20 and miserens illius miltsigende đîn and miltsigende

 $^{^{1}}$ rus] rurs $J \parallel$ wændaþ $H \parallel$ hiora $H \parallel$ feminium F 2 nuutrum $O \parallel$ sædon aus rædon $H \parallel 2$. and -3 bêoð] participia beoð þam casum T, das jetzt wider sein gewöhnliches verhältniss zu den übrigen hss. zeigt 3 biop $H \parallel$ siond H, beop W 4 amo-god f. $J \parallel -251$ 5 \ddot{u} . f. T ⁵ ic—⁶ pueros f. $J \parallel$ pa f. $W \parallel$ children W ⁶ peo childran $W\parallel$ audio (te) C^{-8} audiens—pe doppelt (aber das zweite mal durchstrichen) $C \parallel$ (ende) von gehyrende u. (þe) das erste mal $C \parallel$ geherende H || pus aus pas 1. corr. h 10 kein absatz || nima[p-250 3 ic] W || niomap $H \parallel$ beode J^{-11} and L^{-12} 1. de f. $U \parallel$ and L^{-13} et J, f. $T \parallel$ impera(n)s 1. corr. h, imperas $HJ \parallel$ opđe] ł DJT^{-12} 1. (tibi) $C \parallel$ ođđe O, ł die übrigen || dyrige J 13 inuideo tibi doppelt (das erste mal getilgt) h \parallel ige in andige auf r. C 14 parce $C \parallel$:arige (c rad.) $F \parallel$ resp.— 15 2. tibi f. H 15 and swerige J 16 kein absatz || prowigenlice H || word] and word $C \parallel \text{biop } H$, f. J^{-17} (eom) $D \parallel \text{and} - ^{18}$ $\mathring{\text{d}}$ è f. $H \parallel$ and pa "uberklebt $D \parallel$ and] et J^{-18} am. a te] amatusta $F \parallel$ g. f. đề f. $CDU\parallel$ a. s. f. ô. f. $T\parallel$ feala F^{-19} kein absatz $^{-19-20}$ et Jalle drei mal 20 miserens tui f. J 21 1. et $J \parallel$ mildsigende beide mal J

his. wê cweđađ miserere nostri, domine and miserere nobis, domine miltsa ûs, drihten. obliviscor tui and tibi and te ic forgyte đê, obliviscens tui and tibi and te. recordor tui ic gemune đê ođđe ic eom đîn gemyndig, recordans tui. sume gâđelles. loquor verbum ic sprece word and loquor ad te ic sprece tô đê, loquens ad te ođđe loquutus, and loquor tibi. precor deum ic bidde god, precans and precatus deum. dignor te illa re ic gemedemige đê tô đâm đinge and dignans te illa re and medemigende đê tô đâm đinge. careo meu pecunia ic đolige mînes fêos, carens sua re đoligende his þinges.

Ealle naman mâst têod genitivum: amicus illius his frêond, arator illius his yrdling, faber regis þæs cyninges smið, reus mortis dêades scyldig, ignarus doli nytende fâcn, securus armorum orsorh wæpna. hî magon êac sume bêon gedêodde dativo gehiwodlîce: amicus illi est hê is him frêond, scriptor illi est hê is him wrîtere, þæt is dâm men, þe hê wrît. sume

¹ et $J \parallel$ misere h ² domine nachtr. am rande 1. corr. $h \parallel$ m. us d. \ddot{u} . miserere nostri R 2. 3 and tibi f. $CU \parallel$ et beide mal $J \parallel$ ic-+ te f. H || đê f. W || [tui-5 imun] di W (doch anfangs einige reste übrig) || et beide mal J, das erste mal T 4 hinter te hinzu gefügt obliuiscens tui et té $T \parallel$ recordor tui and tibi and te $H \parallel d\hat{e} \parallel$ de $F \parallel$ m von eom fast ganz weg H 4.5 gemindig din h 5 recordaris CU, -datus $DH \parallel loqu[or-6 ad]$ to W 6 et $J \parallel loqu:or h \parallel$ spece D^{-7} at $O \parallel$ odde] et $J \parallel$ loquutus mit punct unter dem 2. u h, locutus HTUW, loquitus $J \parallel [\text{and} - 8 \text{ god}] W \parallel \text{et } J \parallel \text{loquor tibi}]$ locuturus T * et JR || pre:cans C * ic[—dig]nans W || medemige $DFHh \parallel \text{pincge } H \parallel \text{and} - \text{10 dinge} f. D \text{ 9 et } JR \text{ 10 medemige(nde)}$ R, -nd J, medemige $F \parallel$ to f. $J \parallel$ [pinge—11 polie] $W \parallel$ pincge H11 peccunia U 12 þ[inges-13 geni]tiuum $W\parallel$ þincges H 13 kein absatz || naman f. $H \parallel -15$ scyldig ü. f. H 14 i[llius—pæs] $W \parallel$ eordling D, yrdlingc JR, yrdlic $h \parallel \text{pes } h^{-15}$ cyneges J, cyning θ $\parallel \text{scul}[\text{di}_^{16} \text{ se}] \text{curus } W \parallel \text{sc(i)} \text{ldig } ds. \ hd.? \ h$ ¹⁶ fa(c)n $ds. \ hd.? \ h$, facen $H \parallel$ securus—19 wrît f. $H \parallel$ amorum F 17 hì m. êac f. $T \parallel$ ma[wen—datiuo] $W \parallel$ magon zu -an $O \parallel$ beon] beod $T \parallel$ gehiwodlice $f. T^{-18}$ ille $C \parallel \text{his fr} [\text{eond} - ^{19} \text{him}] W \parallel 2$. illi aus illius F, illius Ch 19 pet-writ in d. z. R, f. $T \parallel$ is on $\text{dam } F \parallel \text{sum}[\text{me}-251]$ iheowodli]che W^{-19} . 251 1 sume nimađ auf r. C

nimad accessativem gehiwodlîce: exosus bella onscunjende gefeoht, praescius futura forewitig tôweardra dinga. sume têod ablativem: dignus est bono hê is wyrde gôdes, dignus est morte hê is wyrde dêades, mactus uirtute gepogen on mægne. and eallswâ hî 5 gâd menigfealdlîce and tô âlcum cynne.

Dæt word, þe wê cweðað sum ic eom, es þû eart, est hê is; et plyraliter sumus wê sind, estis gê synd, sunt hî synd — of þissum worde cwædon þå ealdan bôceras participiym andwerdre tîde ens, ac hit nis nû 10 nå gewunelîc. of ðam is swâ ðeah gefêged potens mihtig. of ðam worde cymð praeteritym fui ic wæs, and his tôweardra participiym is futurus, ðæt wê cweðað æfre tôwerd.

pæt word eo ic fare (is dû færst, it hê færd) 15 macad participium iens farende, euntis farendes. eallswâ of queo ic mæg quiens magende, queuntis, que-

 $^{^1}$ a:cu- O, acu- FhT, -usa- $DFJRT\parallel$ gehiwedlice J, f. $T\parallel$ bella aus belle H, bealla T, bela $davor\ getilgt\ W^{-1\cdot\ 2}$ inscuniende W² ifeo[ht—³ pin]ga $W \parallel$ h in gefeoht aus p? $U \parallel$ futurorum T ^{2.3} f. t. d. f. H 2 forew. t. auf r. C || forewittig J || towerdra FR3 t(e)ođ C, tiop H || oblatiuum F || dignatus <math>J || bono] homo J || [he- * morte] W^{-3} * hê is w. g. f. H^{-4} wurpe $J \parallel$ goodes $R \parallel$ dignatus J, dig auf r. $O \parallel$ hê is w. d. f. $H \parallel$ wurde F 5 ipow[en—6 moni]foldliche $W\parallel$ mægene $CDFHhU\parallel$ and—6 cynne f.~T—6 (a. to æ. c.) O7 kein absatz $\|-14$ f. T $\|$ p[e-8 est] W $\|$ pe] pæt CU $\|$ wè f. J* płi F * " \ddot{u} . des pl. f. H * we beop $W \parallel \mathrm{d}$ im 1. synd aus t und noch ein d drüber $J\parallel$ ge be[op- 9 cwe]pen W 9 hig sint $U\parallel$ pisum CH, þysum FR, disan D, þum $U \parallel$ cwædan (aus cwedad 1. corr. h) hR, cwedad $J\parallel$ ealdan aus ealde 1. corr. h^{-10} bocaras .i. scribe $W \parallel \text{part. } f. \parallel W \parallel \text{ and} [\text{werdre}^{-11} \text{ na}] \parallel W \parallel \text{-weardre } H \parallel \text{ens}] \text{ fiis } F$ \parallel nis \parallel næs (doch an æ radiert) $U^{-10\cdot \ 11}$ nu (na) O, na nu J^{-11} swà đeah f. $J \parallel$ đeah f. $H \parallel$ [potens—12 cumb] W 11. 12 mihtig f. Hwordo $F \parallel$ ic wæs f. H 13 -werda C, -wearde $H \parallel$ par[ticipium] —cwepap] $W \parallel d = 1$ and H^{-14} toweard $DFHhJU^{-15}$ kein absatz || þ. w. f. W || ic—færð f. T || fars[t—16 p.] W 16 mac:að (i rad.) O || færende O, f. T || farendes—254 8 ôdre f. T $^{16\cdot}$ 17 als[o mawen]de W^{-17} qui.ens O, quens $H\parallel$ que untis (e aus etwas anderem?) O, i über dem e corr.? U 17. 252 1 quiunti H, qui unti O

unti and swâ ford, and ealle, þå de of him gefêgede bêod, habbad e and u on dâm fîf gebîgedum casum. heora tôweardan participia synd dâs: iturus sê de wyle odde sceal faran; quiturus, ac wê ne cunnon nân englisc þêr tô.

Sume gât of pâm regole, fordan de se gewuna is strengra eruo ic generje, erutus generod: nû wolde se regol pæs cræftes habban of dâm eruturus, ac se gewuna hylt eruiturus sê de wyle odde sceal nerjan orior ic ûp âspringe, ortus ûp âsprungen, oriturus sê de wyle odde sceal ûp âspringan. pario ic cenne (pis gebyrat tô wîmmannum), partus âcenned, pariturus sê de cennan sceal. fruor ic brûce, fructus gebrocen, fruiturus sê de brûcan sceal. fungor ic brûce macat functus gebrocen and functurus sê de brûcan sceal; of dâm bid defunctus fordfaren, sê de his tîman brêac.

Gyf på word åteorjað, ponne åteorjað êac på PARTICIPIA, de him of cuman sceoldon.

 $^{^{1}}$ þeo [þe $-^{2}$ u] W 2 biođ H \parallel on] of hJ \parallel đàm] him J \parallel fif f. H || gebigedum | gebedum | F, gefegedum CU 3 and b[ora-17] timan] $W\parallel$ towerdan $C\parallel$ đâs f. $U^{-3\cdot}$ $\overset{\cdot}{u}$. $\overset{\cdot}{u}$. $\overset{\cdot}{u}$. it. und quiturus R^{-4} ođđe sceal f. H || faren HJ || ac usw. in d. z. R || cunnan J || nân f. J || ⁵ ænglisc DH ⁶ kein absatz || (gað) ds. hd.? h || (ge)wuna D, wuna H ⁷ strængra H, n aus e. a. $F \parallel$ genyrige $D \parallel$ eritus J ⁸ þæs] pas U 9 yl in hylt auf r. $H \parallel$ 0. sc. f. $H \parallel$ sceall $R \parallel$ nyrjan Dortur $J\parallel$ o:riturus D, o:iturus F^{-11} odde sc. f. $H\parallel$ sc(e)al D, sceall R || aspringen H || patrio H || cænne H || 12 wifmannum h, wifmanum U, wismannum $J \parallel$ paritus (a rad.) $C \parallel$ acenned aus accenned O, accenned Fh, acænned H^{-13} sceal cænnan $H\parallel$ acennan $U \parallel$ sceall $R \parallel$ fruor ic b. auf r. $F \parallel$ fruitus CU (i auf r. C) 14 gebrucen $U\parallel$ sceall $R\parallel$ ealswa fungor H 15 ic b. m.] and $H\parallel$ gebrucen F, f. $H \parallel$ et $J^{-15\cdot 16}\ddot{u}$. v. functurus f. H^{-16} sceal—256 7 par $\mid f$. F(cin blatt) || sceall $R \parallel abk \ddot{u}rzung$ für and getilgt vor of $R \parallel$ beod $U \parallel$ -foren (e aus d) J^{-17} se—breac in d. z. R, f. $H \parallel$ tima J^{-18} kein absatz || erstes ateori[ap-particip]ia W || ate(o)riad das erste mal C, t auf r. h || das zweite mal atioria H, ateria J 10 heom $H \parallel$ scealdon D

DE NVMERO.

Numerus is getel: on disum dâle singularis ânfeald currens yrnende et pluralis and menigfeald currentes yrnende; and hî nâfre ne âteorjad on nâdrum getele pê mâ, pe on casum.

5

DE FIGVRA.

Ne bið nân participivm gefêged, bûton þæt word, þe hê of cymð, bêo ær gefêged. facio ic wyrce is ânfeald word, and of ðâm is ânfeald participivm faciens wyrcende. of ðâm is gefêged perficio ic gefremme, and 10 of ðâm is gefêged participivm perficiens gefremmende; and swâ fela ôðre. gif ðonne se participivm bið gefêged þurh hine sylfne and þæt word ne bið nâ gefêged, þonne wyrð se participivm tô naman. noceo ic derige and of þâm nocens derjende ægðer gê participivm gê 15 nama: innocens unsceððig is æfre nama, forðan ðe hê is gefêged bûton þâm worde: innoceo ne bið nâ gewunelîc

[&]quot; $\ddot{u}berschrift\ f.\ JW$ " kein absatz $J\parallel$ [numerus—singu]laris $W\parallel$ is g. gl. $R\parallel$ getell O, getæl $Hh\parallel$ þissum h, dyssum $J\parallel$ singu(l)aris aus -uraris h " et] and $CHU\parallel$ and $f.\ H\parallel$ [m.—4 h]eo $W\parallel$ manifeald $J\parallel$ curentes hO 4 næfre] æfre $J\parallel$ atioriap H 4. 5 getæle HhJ 5 [þe mo—7 ne] W

^{**} keine überschrift $J \parallel^{7}$ kein absatz $W \parallel$ butan H, boton $h \parallel$ [word—* ifeige]d W * cemd D * of [pen—wurch]ende $W \parallel$ f in anfeald aus w $H \parallel$ participium aus participia h ** 10 1. e in wyrcende aus c? J ** 10 perficio—** 11 gefêged f. $J \parallel$ [and—** 11 perficien]s W ** 11 persiciens $H \parallel$ ge(f)remmende O, -mede J, f. H ** 12 pon[ne—13 hin]e $W \parallel$ pon \bar{n} H ** 13 purh auf r. C, puruh U, dahinter prad. $H \parallel$ selfne $H \parallel$ nout $W \parallel$ ifei[ged—** 14 no]man W ** 14 dyrige DJ ** 15 deri[ende—** 16 i]nnocens $W \parallel$ derjende f. H ** 16 unscæddig (dp, ph) HhJR, unscædpi D, unsculdi. H auscæddig (dp, ph) HhJR, unscædpi H auscæddig H hutan H hutan

word. supio ic wât, and of dâm sapiens wîs is Parti-CIPIVM and nama: insipiens unwîs odde unsnotor is êfre nama, fordan de hê is swâ gefêged, swâ þæt word ne mæg bêon, þe hê of côm; and swâ fela ôðre. 5 gif hî bêođ widmetene, þæt is, gif hî bêođ сомракатіча, đonne bêođ hî ĉac naman. indulgens miltsigende, indulgentior mildre; acceptus and fencge, acceptior andfengra; and fela ôdre. sume synd ægder gê PARTICIPIA gê naman. passus geþrówod is participivm of dâm worde patior ic prowige, and eft passus stæpe is nama. lapsus åsliden of påm worde labor ic ætslide, and lapsus slide is nama. monitus gemyngod of pâm worde moneo ic mynegige, and monitus mynegung is nama; and swâ gehwylce ôdre. ac, gif hî bêod participia, ponne bêođ hî đêre ôđre declinunge and mobilia. gif hî bêođ naman, ponne bêođ hî đêre fêorđan declinunge and FIXA, pæt is unawendendlice. eallswa eft uisus gesewen

¹ sapio — ⁴ ôđre f. H ² insi[piens – ³ no]ma $W \parallel unsnoter DhR$ 3 (nama) $R \parallel$ for pam U, for pa $C \parallel$ de f. $CU \parallel$ wor(d) getilgt W⁴ [ne—so] $W \parallel$ e in fela aus t D ⁵ biop $H \parallel$ widmetenne $O \parallel$ [petb]eop heo $W\parallel$ biod H 6 ponne $J\parallel$ biod $H\parallel$ (hi) $R\parallel$ indulgiens θ || miltei[ende-7 accept]us W || miltiende O 7 acceptus-8 ôdre f. $H\parallel$ and fenge ChU, -fænge $D^{-7.8}$ a(nd) fengra C, -fængra D^{-8} and —parti]cipia $W\parallel$ siond eac æ. $H\parallel$:ge das erste mal (ein missratenes g rad.?) $O \parallel \text{participium } T^{-9} = ^{13} \ddot{u}$. f. $T^{-9} [\text{is} = ^{10} \text{ pr}] \text{owie } W \parallel$ -pium aus -pia $h \parallel$ and of H^{-10} patior—¹¹ worde f. $D \parallel$ ic pr. f. $H\parallel {
m eft}
bracket$ ef H^{-11} lapsus— 12 nama f. $T\parallel {
m lap}[{
m sus}-{
m æts}]$ lide $W\parallel:{
m lapsus}$ as:liden $h \parallel (\text{æt})$ aslide $C \parallel$ et J^{-12} [imunegod—13 m]unegie $W \parallel$ gemynegod and of J^{-13} mynigige J, myngige DH, myngie C, mingie $U\parallel$ et $J\parallel$ myngung CH, mingung $U\parallel$ [noma—14 be]op W 14 and $-\hat{o}$ dre] et cetera $T \parallel \text{biop}$ $H \parallel \text{partici}\bar{p}$ h15 (beod) corr. [, biod $H \parallel$ bid hinter hig getilgt corr. $U \parallel$ [opre—heo] $W \parallel$ (odre) O, opre auf r. von forman $H \parallel$ et $J \parallel$ heo D, hit $H \parallel$ biop H^{-16} biop $H \parallel \text{pæ[re}_{17} \text{ unaw]}$ endliche $W \parallel \text{et } J \parallel 17$ þ. is u. in d. z. $RT \parallel$ unawende(n)dlice ds. hd.? h, unawended- CU, awændedlic H, unawendlice $DT\parallel$ eallswâ f. $DJT\parallel$ efT (T erst nachträgl.) $U\parallel-255^{\circ}$ ü. f. $T \parallel$ gesewen—255 1 uisus f. $H \parallel$ is [ewen is] W^{-17} ewe in gesewen auf r. D

is PARTICIPIVM, and uisus gesihd is nama. auditus gehŷrd is PARTICIPIUM, and auditus hlist is nama. ictus geenysed and ictus sweng odde cnyssung. tactus gehrepod and tactus hrepung. habitus gehæfd and habitus gyrla. usus gebrocen and usus brŷce and ôdre þyllîce. 5 eft natus âcenned is PARTICIPIVM, and meus natus mîn bearn is nama odde natus illius his sunu. eft amans deum lufigende god is PARTICIPIVM, and amans dei is nama, pæt is amator dei, godes lufigend; and amans uirtutis mihte lufigend. factum geworht PARTICIPIVM 10 and factum dêd. dictum geeweden and dictum ewyde. audiendus sê de sceal bêon gehŷred and audiendus est hê is tô gehŷrenne nama. habendus sê de sceal bêon gehæfd and habendus est hê is to hæbbenne. scriptura is femininum participium of scripturus, and scri- 15 ptura is gewrit (nama). ealswâ pictura sêo đe mêtan

¹ particium O, u aus a $D \parallel$ and $-^2$ participium corr. $U \parallel$ and et $J\parallel isih$ pa $W\parallel audi::tus~O\parallel gehyred~ausser~O^{-2}$ -pium~aus-piuir O, particip[i]um $W \parallel$ et $J \parallel$ i in hlist aus e. a. (u?) r. O, gehlyst $D \parallel \text{ictus} - 5$ pyllice $f. H \parallel \text{gecnised } U$, gecnyssed (in d. z. T) $d. \ddot{u}br$. ausser O 3 and et $J \parallel$ sweng-10 lufigend f. $T \parallel$ swe(n)g h, swencg C, -gc $J \parallel$ o. c. in d. z. $R \parallel$ [oppe] $W \parallel$ cnyssed $J^{-3\cdot 4}$ ge(h)repod corr. U, hrepung D, gereowod J 4 et $J \parallel$ (h)repung corr. U, gehrepod D, hreowung $J \parallel \text{gehæfd} \rfloor$ gefehæ (unter e punct) J, ihæfæ $W \parallel \text{et } J \parallel$ [ha] bitus W^{-5} la in gyrla auf $r. O \parallel unter$ ge in gebr. u. b in brice und ac v. 6 acenned je 2 rote puncte $R \parallel 1$. et $J \parallel$ bruce $J \parallel$ bylice O, swche W ⁶ acænned H, a[ken]ned W || et J || eus v. meus auf r. O ⁷ [his] $W \parallel \text{suna} W \parallel \text{s. l. g. } f. \parallel H \parallel \text{ et } J \parallel \text{dei} \rfloor \text{ deum } CU \parallel \text{s. nom[a]} \parallel W \parallel$ amator dei $f.H\parallel$ amaror $O\parallel$ and $-^{10}$ lufigend $f.H\parallel$ et J^{-10} factum ys participium $T \parallel [\mathrm{fac}]$ tum $W \parallel \mathrm{parti}$ aus parci- h^{-11} et $J \parallel \mathrm{d}\hat{\mathrm{a}}\mathrm{d}$ -16 nama f. $T \parallel$ et $J \parallel$ di:ctum $O \parallel$ cwy über cwide corr. U^{-12} 1. audiendus—14 hæbbenne f. $H \parallel$ bion $h \parallel$ et J, f. CU 13 gehyrende O, iher[en]ne W^{-14} bion $h \parallel$ (ge)hæfd C, gehæfd $J \parallel$ et $J \parallel$ e in habendus unvollst. $h \parallel i[s] W \parallel hab(b)$ enne R, habbenne aus -ende O, habbende W, hebbe J^{-15} :: feminium O, feminum $J\parallel$ scripturas O, scripturum $hW \parallel$ et J, f. H^{-16} is f. $R \parallel$ gewrit gl. R, gewriten $JO \parallel$ pictura -256 1 mêting $f. T \parallel$ sêo] se $CU \parallel$ metan aus meten H, meten J

sceal and pictura mêting. statura sêo de standan sceal and statura mannes leng. usura sêo de brûcan sceal and usura gafol. litura sêo de clêman sceal and litura clêming. diligentia is menigfeald nevtrom of diligens, and haec diligentia pêos geornfulnys is nama. abstinentia is menigfeald participium and abstinentia forhæfednys. ealswâ sapientia participium and wîsdôm; and swâ fela ôdre.

Sume bêod êfre naman, fordan de hî ne cumad na of wordum: capillatus sîdfexede; comatus sê de loccas hæfd: coma is loc; auris is ê are, and of dâm is auritus sê de hæfd mycele ê aran; nasus nosu, nasatus sê de hæfd mycele nosu; dens tôd, dentatus sê de hæfd mycele têd; barba beard, barbatus gebyrd: 15 galea helm, galeatus gehelmod; lorica byrne, loricatus gebyrnod; scutum scyld, scutatus gescyldod:

¹ sceall $R \parallel \text{et } J \parallel \text{meti(n)g } H$, metingc J, metin[g] $W \parallel \text{s. de}$ st. sc.] ys participium $T \parallel \text{sio } H$, se CJU^{-2} et $J \parallel \text{mannes l.}$] ys nama $T \parallel \text{lenge } J$, læng $H^{-2\cdot 3}$ s. de b. sc.] ys participium T² seo: (o auf r.) O, se $CJU \parallel p[e] W$ ³ sceall $R \parallel et J \parallel gauol D$. ys nama $T \parallel ext{litura} - ext{s}$ ôđre f. $T \parallel ext{litura}$ $C \parallel ext{s}$ eo] se $CJU \parallel ext{clæmen}$ J * sceall $R \parallel$ et $J \parallel$ clæmingc J, -nc H, clæming $W \parallel$ diligentia -8 ôđre f. $H \parallel$ is menigfeald \ddot{u} . diligentia R 5 et $J \parallel$ diligent[ia] W, diligen:tia $R^{-5.6}$ deos geornfullnyss \ddot{u} . 5 diligens R^{-7} [and] W, et $J\parallel$ forhefednyss R, -hæfdnys CD, -hæfnis U 7.8 wisdôm and participium and $D \parallel mit$ ticipium setzt F wider ein 8 and w. in d. z. R, wisdom (ohne and) hinter sap. $W \parallel [so] W$, f. J \parallel feala F * kein absatz \parallel biođ H \parallel -pam U \parallel ne f. FW * 10 na of auf r. C 9 no[ut] W 10 capillus capillatus $T \parallel - ^{16}$ ü. f. $T \parallel$ sidfexe H^{-10-11} coma steht vor comatus $T \parallel$ haueh l[oc]cas Wis loce gl. R, f. $T \parallel$ is vor loc f. $O \parallel$ is eare gl. R, f. $T \parallel$ is vor êare f. CU || and of dâm is f. T 11. 12 aritus J, auratus W 12 miccle DFhR, myccle CU, c aus l $O \parallel$ narus $H \parallel$ neose $W \parallel$ nas:atus O, nassarus J, zweites a auf r. h 13 mycle J, miccle CDFhR, myccle $U \parallel \text{nosu}$ [neo]se W^{-14} myccle CJU, miccle DFR, micle $h' \parallel \text{ bear}[d] W \parallel \text{ geb.}]$ be be haueb muchele beard i. iburd $W' \parallel \text{ bear}[d]$ ¹⁵ [ga]leatus W ^{15.} ¹⁶ loricarus J ¹⁶ scutum—257 ² gesperod f. $T \parallel s(c)$ utum $C \parallel scel[d]$ W

pladius swurd, gladiatus geswurdod; asta sceaft odde spere, astatus gesperod; purpura purpur, purpurabus mid purpuran gescrŷd; pallium pæl, palliatus mid pælle gescrŷd; tonica tunece, tonicatus mid tunecan gescrŷd; arma wæpnu, armatus gewæpnod; semma gimstân, gemmatus gegymmod; littera stæf, litteratus sê de can stæfcræft; cornu horn, cornutus gehyrned; astu præt, astutus pætig.

Dâs and pyllîce sindon mobilia nomîna, đæt is âwen-dendlîce naman, fordan pe hî nabbad word on ge-10 wunan, bûton armatus is âgder gê nama gê participivm: armo ic wêpnige sumne man is dêdlîc word, and armor ic eom gewêpnod is drôwigendlîc, and of dâm is armatus, ponne hit bid participivm and tîde getâcnad.

DE CONIVNCTIONE.

Conivictio est pars orationis indeclinabilis adnectens ordinansque sententiam. conivictio mæg bêon gecweden

¹ gladius—⁸ pætig $f. H \parallel$ sweord $h \parallel$ glad(i)atus $C \parallel$ gesweordod i, geswyrdod $J \parallel [asta-3 \text{ m}] \text{id } W \parallel asta zu hasta von einer spä$ eren hd. (des 16. jhds.?) h || scæft J, auf r. U^{-1} o. sp. in d. z. ² purpurr FhR, f. $T \parallel$ purpvratus aus purpar- O, erstes u so*pleich aus* a $D^{-3}-8$ \ddot{u} . f. T^{-3} pæl] pell:: $h^{-3.4}$ (p. m. p. gescryd) :orr. U, f. C * pelliatus J * pelle $hU \parallel \text{gesc(r)yd } a. hd.$? h, [isc]rud $W \parallel \text{tonica } und \text{ tonicatus } f. T \parallel \text{tunica } W \parallel \text{tunice } F, \text{ tunuce } CU,$ uneca J, curtel $W \parallel$ tonicatus :::: R, tunicatus W ⁵ tunican CU, :urtle $W \parallel ar[ma] W$ 6 gemma aus gemina h_r gemina $F \parallel zweites$ n in gemmatus auf r. O, aus in $h \parallel ge$ in gegymmod nachträglich . ds. hd. O, i[gim]mod $W \parallel$ litera FTW^{-7} (litteratus se de c. st.) Il literatus $TW \parallel$ cornatus O, cor[nut]us W in in in in in $W \parallel$ prætt CDU || astutu O • absatz nur O || swche W || siondon H, beop W| mobi[lia] W || dæt-14 getâcnad f. T 9. 10 d. is a. n. gl. R, f. His] synd $J\parallel$ a:wend- O, awende(n)d- C, -denlice J^{-10} -pam $U\parallel$ pab[bab] W || wurd U 11 naman U || par[tic]ipium W 12 a(r)mo C || nan] nam H^{-13} amor $O \parallel \text{[am]} W^{-14}$ biđ hit U, biþ [hi]t W, by $C \parallel \text{bid}$ bit O^{-15} incipit conjunctio D, f. $JW \parallel \text{conjunctione}$ [ga rad.] H, iunctione FU 16 coniun(c)tio H, [c]on- W || -nabiles O

15

gepêodnys. sê is ân dêl lêdensprêce undeclinigendlîc gefæstnjende and endebyrdigende êlcne cwyde. swâswâ lîm gefæstnað fel tô sumum brede, swâ getîgð sêo conivnctio þâ word tôgædere. þes dêl gefæstnað and gefrætwað lêdensprêce and hwîlon tôscêt and hwîlon geendebyrt. pius et fortis fuit Dauid rex ârfæst and strang wæs David cyning: se et is conivnctio, þæt is on englisc and. ego et tu ic and ðû, nos et uos wê and gê wyllað ân. nû þû miht gehŷran, hû þes dêl tîgð þâ word tôgædere. næfð þes dæl nâne mihte nê nân andgit, gif hê âna stent, ac on endebyrdnysse lêdensprêce hê gelîmað þâ word, nê hê ne bið nâht on englisc âwend bûtan ôðrum wordum.

TRIA ACCIDENT CONIVECTIONI prêo đing gelimpad pisum dêle: ân is potestas miht, ôđer is figura gefêgednys, pridda ordo en debyrdnys. Potestas is miht, and sêo geswutelad, hwæt pes dêl mæge fremman, fordan de hê hwîlon gepêot ôdre dêlas and hwîlon tôscêt. sume

¹ læden- Hh, [led]enspeche W ¹ ² undeclinigenlic H, -lice T \parallel ænde- H, -byrþigende F 3 ælcne ::: $O \parallel [cw]$ ide $W \parallel$ wa in dem zweiten swa auf r. 1. corr. $h \parallel \text{gef}$ æstnað aus ges- U, festneþ (wi es scheint) W 4 getihđ DhJRU, getihp H, getyhđ T, tezep $W \parallel$ $\| [wo] \operatorname{rd} W \|^5$ pæs $J \| \operatorname{gefæs}(t) \operatorname{nad} C \| \operatorname{gefrætewad} F$, ifrætewap W \parallel læden- Hh, -spæce O 6 tosceat DJ, [tos]cæt $W\parallel$ geændebyrd H^{-7} ü. f. $T \parallel [str] ong W \parallel cyningc h$, -nc H^{-8} pæt—and in der zeile R, f. $T \parallel$ ænglisc H, dahinter (gedeodnys) 2. corr. $h \parallel$ and auf r. C, von a. hd.? $F \parallel [\text{et tu}] W$ o ic and dû f. $CTU \parallel \text{et}] \&$ ü. $\neg D \parallel \text{wê}$ —ân f. $T \parallel \text{w}$. an in d. z. R 10 gehyren $J \parallel \text{g}$ in tigd auf r. OR, tihđ CDhJTU, tihp H, [tege]p $W \parallel$ wurd U^{-11} a in nân $aus \approx D \parallel [\mathtt{gif}] \ W \parallel \mathsf{stænt} \ H^{-12} \ \mathsf{on} :: R \parallel \mathsf{ænde-} \ H$, -birnisse U, gebyrdnysse $F \parallel$ læden-HhW, ledespr- $F \parallel$ [wo]rd W 13 ænglisc $H\parallel$ awænd H, on wend $T\parallel$ buton $CDFHhJRU\parallel$ wordon U^{-14} kein absatz || tria]. III. F, [tr]ia W || prio H || pincg R, pinge J, pinc H 15 dissum $h \parallel \text{po[tes]tas } W \parallel \text{pæt is miht } H$ 16 pridda zu -e a.hd.? h, -e $CHU\parallel$ endeburd[ne]sse W, f. $HT\parallel$ is miht gl. R, in d. z. T \parallel and nachträglich eingefügt corr.? R 17 (see g.) corr.? R \parallel sie $H \parallel \text{(pes) } corr.? R \parallel \text{mæg gefremman } DHTO, \text{ mæi fremmen } W$ || [fo]r- W, -pon J 18 gepend (d auf r. C) CHU || dæles J || tosceat JT, at davon auf r. $U \parallel \text{sum}[m]e W$

sindon gehâtene copylativae, pæt sind gedêodend-lîce, fordan de hî gedêodad ôdre dêlas on dêre sprêce endebyrdnysse, ac hî nabbad nân andgit, gif hî âna standad. pâs sind gepêodendlîce: et, que, ac, ast, at, atque. uir et mulier wer and wîf. stetitque and hê s stôd. cantauitque and hê sang. omnis populus uirorum ac mulierum eall folc wera and wîfa. ast alii adfirmant and ôdre sêpad. at is ongeânweardlîc: at Iesus ait and se hêlend cwæd him tôgeânes; at illi tacuerunt and hî sûwodon tôgeânes pæs hêlen- 10 des wordum. atque aliis est largus and ôprum hê is cystig. ealle dâs habbad ân englisc, pêah de hî for fægernysse fela synd on lêdensprêce.

Sume synd gehâtene disivnctivae, pæt synd âs cyrigendlîce, fordan de hî tôtwêmad pæt andgyt and pâ 15
word gedêodad. hêr synd dâ: aut, ue, uel, ne, nec, an,
neque. lege aut scribe rêd odde wrît. aut aliquis latet
error odde sum gedwyld lûtad pêr. ne lingua nec

¹ siondon H, beop $W \parallel p$. s. g. in d. z. $R \parallel \text{siond } H$, beop W1. 2 gedeodendlice T, -lice aus -lic R, -lic J 2 fordan de-4 gepêodendlîce] swáswa is T, f. $H \parallel$ -pam $U \parallel$ [pe] $W \parallel$ heo $D \parallel$ dêre] preo W 3 -byrnisse U, -berd- $D \parallel [\text{heo-heo}]$ W 4 stadađ $F \parallel$ beop $W \parallel \text{ipeo}[\text{dendliche}-9 \text{ him}] W \parallel \text{at } f. CU^{-5} \text{ a(t)que } C \parallel -12$ \ddot{u} . f. T 6 cantauitque f. T 7 folc \ddot{u} . getilgtem swa corr. U, swa C * affirmant U, aduirmant O, erstes a \ddot{u} . getilgtem undeutl. a $H \parallel$ at is o. f. $T \parallel$ -werdlic J 9 his statt in h \parallel helend $h \parallel$ hiom $D \parallel$ togænes H 10 suwedon DU, swugedan $H\parallel$ togænes H, ongeanes CU, punct über s wol zufällig $O \parallel$ des helendes J io 11 h[elen]des wordes W^{-11} largus est D^{-12} h[ab]bep $W\parallel$ an aus on $R\parallel$ ænglisc $H \parallel \hat{\mathbf{p}}$ êah $\mathbf{-13}$ lêdenspr. f. $T \parallel \hat{\mathbf{d}}$ e f. DH 13 fegernysse $D \parallel \mathbf{f}$ e(l)a H, feala CF (ea auf r. C) || siond H, beop $W \parallel$ o[n le]den. $W \parallel$ læden-H 14 kein absatz || siond H, beop $W \parallel p$. s. a. gl. $R \parallel$ siond H, beob W, is T^{-14-15} ascir- aus, x sc-x sc(i)r-(c auf r.) h, ascyregendlice T, -lic W 15 fordan de-16 gedêodad f. $T\parallel$ -pam $U\parallel$ totwemad h, -twym-J 16 ip[eo]dep W || siond H, beop W || ne f. T 17 s(c)ribe corr. U, scr[i]be $W \parallel r$. o. w. f. $HT \parallel ::::$ latet C 18 o in error auf r. $C \parallel \ddot{u}$. in d. z. $T \parallel$:sum D, (sum) von späterer (mod.?) hd. $F \parallel$ gedweld $D \parallel$ lytad aus latad $O \parallel$ per F

manus oculiue peccent nê tunge nê handa ođđe êagan syngjon. sentisne? understentst pû lâ? uisne? wylt pû lâ? uel dies est uel nox ođđe hit is dæg ođđe niht. tota die uel legit iste uel cogitat eallne dæg ođđe pes man rât ođđe hê pencđ. nec laudo nec uitupero nê ic ne herige nê ic ne tâle. eft ongeânwerdlîce: nec una hora auarus neglegit lucrum neque pius iustitiam nê forgyt se gŷtsere his gestrêon âne tîd nê se ârfæsta his rihtwîsnysse. siue and seu syndon êac disivnctivae: siue errore uiae seu tempestatibus acti hî synd genêadode ođđe mid gedwylde pæs weges ođđe mid stormum pæs unwederes. siue uir siue mulier swâ hwæper swâ hit sŷ, swâ wer, swâ wîf. an is interrogativa, pæt is âxjendlîc: tu se, qui uenturus es, an alium expectamus? eart pû, sê

 $^{^{1}}$ — 9 \ddot{u} . f. T 1 tuncge $F \parallel \text{ho}[n]$ da ober W 2 syngian $H \parallel$ ne in sentisne auf r. a. hd? h || understænst H, -stent FJ, dahinter etwas rad. O || u in pu aus ctwas a. O || ne in uisne auf r. a. hd.? h 3 w[ult] $W \parallel 2$. uel HJUW, $A \cap CDFhRT$, odde $O \parallel$ o.—4 niht $f \cap H$ 3. 4 oper beide mal W 3 is] his J 4 erstes uel J, i CDFhRTUW, ođđe O, f. $H \parallel [le]$ git $W \parallel istæ T \parallel zweites$ uel HJ, $\color CDFhRTUW$, odpe $O \parallel$ cogitatus H, letztes t auf r. $O \parallel -5$ ü. f. $H \parallel$ eall:ne (e r.) O, al W 5 oper beidemal $W \parallel$ pe mon $W \parallel$ hê $f.J \parallel$ pengđ $O \parallel$ ne claudo (o auf r.) $O \parallel l[au]do W$ 6. 7 eft ong. f. $T \parallel ::$ ongeanw- (w auf r.) O, -weard- DHJR, -wir(d)lice v. ds. hd.? U, letztes e nachträglich 1. corr. h, azeanwerliche W 7 huna $O \parallel$ ora FJOTUW|| næglegyt O, negligit W || s iusticiam W || fo[rgit] W || gestrion (n)aus m) H one auf r. $O \parallel$ se aus fe $H \parallel$ -ne[sse si]ue $W \parallel$ rihitw-F, -nessa (a hinter getilgtem e) $H \parallel$ and] et J ** siondon H, beop W10 (e) ac $h \parallel$ so hwæper so hit beo so wer [so wif] hinter d. $W \parallel$ von siue an wider die erste hd. h || seu auf r. (v. ds. hd.) O^{-11} _12 \ddot{u} . in d. z. T^{-11} siondon H, beop $W \parallel$ inedde $W \parallel$ op[er mid] W \parallel gedwolan h^{-12} wæges $D\parallel$ oper $W\parallel$ stormes $W\parallel$ unwedres F, underes J, unweres $W^{-12.-13}$ siue uir-14 wif f. $H \parallel$ siu[e mu]lier siue vir W 13-14 \ddot{u} . f. T 18 hweper J 13. 14 heo so wif so wer W 14 (ys) $C \parallel$ interrog[atiua] W, interrogatiuo T, -tiuum $CU \parallel$ \mathfrak{p} . is a. \ddot{u} . an is R, f. HT 15 erstes u in uenturus aus e. a. $D \parallel es$: (t rad.) R, est $H \parallel \exp H \parallel -261$ 3 \ddot{u} . f. $T \parallel \exp[t \text{ pu}]$ W

de tôweard is, odde wê ôdres anbîdjan sceolon? hê is êac Dybitativa, þæt is twŷnjendlîc: eloquor an sileam? hwæder ic sprece odde swŷgje?

Sume syndon gehâtene expletivae ođđe completivae gecwedene, þæt synd gefyllendlîce: þå gefyllað and s gefægerjað þå lêdenspræce, and, þêah de hîg forlætene bêon, ne byð swå đêah þære spræce andgit forlæten. hêr synd ðå: autem, enim, uero, quidem, equidem, quoque, num, namque, uidelicet. tu autem, domine, miserere mei et resuscita me ðû, sôðlîce, drihten, miltsa mê and 10 årær mê. ego enim sum dominus, deus tuus ic, sôðlîce, eom drihten, đîn god. tu uero odisti disciplinam þû, sôðlîce, hatedest godes stêore. ego quidem facio ic, witodlîce, dô. equidem merui ic, witodlîce, þæt geearnode. tu quoque þû êac swylce. 15 doctus sum; nam legi ic eom gelæred; sôðlîce, ic rædde. erat namque in sermone uerax hê wæs, sôðlîce, on spræce sôðfæst. hominem uidelicet iustum

¹ towerd $DFhR \parallel$ oper $W \parallel$ onbid(i)an v. ds. hd.? U, and bidian FhR, anbidan $H \parallel$ sculon H, sceolan D^{-2} dub[ita]tiua $W \parallel$ p. is t. gl. R, f. T || eloquoor H 3 hweder F, hwyder J || spece O || op[er] W || suwige CDFhJRU, swugige H, suwie W 4 kein absatz || siondon H, synd O, beop $W \parallel$ expletiua H, expleaue O, auf r. $U \parallel$ oper $W \parallel \text{conpl-} T$, copl- FhJ, -ple(ti)ue (ti \ddot{u} . rad. a wol v. ds. hd.) O, -tiue (e auf rasur von a) H, -tiui F 5 gecw. p. s. g. f. $T \parallel$ p. s. g. in d. z. $R \parallel \text{siond } H$, beo[b] $W \parallel \text{-fell-} \textit{beide mal } D \parallel \text{[i]fullend-}$ liche W, gefyllenlice F 6 gefægriað U, geferiað $F \parallel$ læden- $H \parallel$ and -7 forlæten f. $T \parallel$ [pe heo] W 7 bion aus beon $H \parallel$ beod $U \parallel$ an(d)gyt C, angit $O \parallel$ forlo[ren] oper forlæten W * siond H, synd:: U, beop $W \parallel [\text{quoque}] W^{-10}$ rescu- (aber s getilgt) D, rescita $U \parallel$ [1. me $-^{14}$ ic wi]todliche do $W \parallel -^{15}$ geearnode ü. f. $T \parallel$ mildsa J¹¹ dominus f. F ¹⁸ hatedest 3. corr. F ¹⁴ a in facio (v. ds. hd.?) \ddot{u} . zum teil rad. u $O \parallel$ wito|dodlice $O \parallel$ equidem] ego quidem J, ego (e)quidem 1. corr. $h \parallel$ merui auf r. D^{-15} geear:node (d rad.) O, geearndde $J \parallel$ [quoqu]e $W \parallel$ pu eac sw. in d. z. T^{-16} —262 ² \ddot{u} . f. $T \parallel ic$ eom g. hier ausgestrichen und vom 2. corr. hinter sum an den rand gesetzt h || (gelæred) ds. hd. U 17 ræde C, ræde U, [ræd]de W|| sermonem J 18 sprece U|| [sod]fæst W, erstes s aus f (und o aus a?) O

laudo rihtwîsne mannan, gewislîce, ic herige. eallswâ regnum scilicet illud pæt rîce, gewislîce.

Sume sindon cavsales gehâtene. cavsa is intinga, and pas bêod for sumon intingan gecwedene: si, etsi, 5 etiamsi, siquidem. si uis gif đû wyht; si possum gif ic mæg. etsi uoluero gloriari, non ero insipiens þêah đe ic wylle wuldrjan, ne bêo ic nâ unsnoter. etiamsi mortuus fuerit, uiuet pêah de hê bêo dêad, hê leofađ. Donatvs telđ gyt mâ tô đisum: ni, nisi, 10 sed. ni and nisi habbad an andgyt. ni uelles, non uenisses bûton pû woldest, ne côme đû. ni fallor bûton ic bêo mid lêasunge bepêht. nisi dominus custodierit ciuitatem bûton drihten gehealde på burh. non ego, sed tu nâ ic, ac đû. non bos est, sed equus 15 nis hit nå oxa, ac is hors. gyt synd må dyssera æfter Priscianes têcinge: quoniam, quia, quam ob rem. confitemini domino, quoniam bonus andettad drihtne, fordan de hê is gôd. quia fecisti rem hanc fordan đe bû dydest bys bing. eft quia tu es Petrus bæt 20 pû eart Petrys. quam ob rem uenisti? for hwî

¹ mann:: C, man $HU \parallel$ iwisli[ch]e W ² eallswâ f. $T \parallel$ re:gnum (n rad.) O 3 kein absatz || sum[m]e W || siondon H, beop W || gehâtene—4 gecwedene f. $T \parallel$ is intinga gl. $R \parallel$ intiga J, erstes i auf r. H 4 biop $H \parallel$ suman Dh, sumum CU, [su]me $W \parallel$ intigan J 5 etiâmsi auf r. $U \parallel -^{9}$ ü. f. $T \parallel [wul]t \parallel W \parallel$ possum aus possus H 6 (ic) $O \parallel \text{et}(\text{si})$ corr. vom rubr. $T \parallel \text{o}$ von uoluero auf r. $C \parallel$ [bau]h W 7 ic snotor $J \parallel$ nout $W \parallel$ -snotor CHRU 8 mor[tuus] $W \parallel \text{he}$ leofað auf r. $F \parallel \text{bio } H$ leouað $H \parallel \text{get [tel]} p$ $W \parallel$ tælđ J, telđ zu tecđ $a.hd.h\parallel$ đyssum J^{-10} sed] ac $J\parallel$ [ni ue]lles W 10. 11 uenises h 11—15 \ddot{u} . f. T 11 butan h, [buto] m 12 bio H \parallel leasunga H^{-18} ciuita[tem bu]ton W^{-14} nout $W\parallel$ [bos est s]ed $W \parallel \text{set } J$ 15 nis: (i rad.) $O \parallel \text{nout } W \parallel \text{gyt}$ —16 têcinge f. $T \parallel \text{gyt}$] sit $H \parallel$ siond: (o rad.) H, beop $W \parallel$ dyssere J^{-16} [æfter] $W \parallel$ priscianus $FHR \parallel$ tæcincge J, tæchunge W^{-17} :domino quoniam: θ $\| [\text{quoniam b}] \text{onus } W \| -263^{\text{ i}} \text{ ii. } f. T \| \text{ andetad } C \| \text{ drihtene } h$ 18 góód $R \parallel [\text{hanc}] \parallel W \parallel$ -þa(n) C, -þam U, for D 19 de $f.DW \parallel$ (bis) ds. hd.? $U \parallel aus$ binc h, bingc J, binc $H \parallel best$ forben be W ²⁰ [bu æ]rt W

côme đủ? quam ob rem uolui for pî ic wolde. pis is êac ADVERBIVM and bid menigfealdlîce quas ob res? for hwilcum đingum? naman bêod êac tô disum genumene: qua causa? for hwilcum intingan? qua gratia? for hwilcum gesceâde?; and PRAEPOSITIO: quapropter for 5 dî ponne; and PRONOMEN: ideo for pî, ideirco for đî, propterea for pî et similia.

Sume sind gecwedene rationales. Ratio is gesceâd, and pâs sind for sumon gesceâde gesette on endebyrdnysse lêdensprêce: ergo, igitur, ita, itaque, utique. tulit 10 ergo dominus hominem eornostlîce, drihten genam pone mann. igitur perfecti sunt caeli et terrae eornostlîce, heofenas and eordan wêron fulfremedlîce geworhte. sicut domino placuit, ita factum est swâswâ hit drihtne gelîcode, swâ hit is gedôn. ita-15 que epulemur in domino witodlîce, uton wistfulljan on drihtne. utique uolo witodlîce, ic wylle. utique uolumus witodlîce, wê wyllad.

Priscianvs ewæd, þæt sume sind adversativae, þæt

¹ [bi ic w]olde $W \parallel \text{bis}-3$ dingum f. T ² beod $U, f. O \parallel \text{quas}$ aus quam von späterer (moderner?) hd. F, quam $W \parallel$ ob res] ebres H|| for: (p rad.) H * hwulche [p ing]es W || biop H || dyssum J, sisum H 4 1. qua] quia. J, quam $T \parallel -7$ ü. f. $T \parallel \text{in}[\text{tinga}] n$ W, aus-gam $O \parallel \text{gratia} \rceil$ gram DO, ratione T 5 gesce(a)de $O \parallel$ et $J \parallel$ qua $p\bar{t}$ W5. 6 for (big) ds. hd.? U 6 pon \overline{n} $H \parallel$ et $J \parallel$ [prono]men W 7 et similia $f. T \parallel \min von \text{ similia } z. t. u. \text{ ia } ganz \text{ } weg \text{ } H$ * kein $absatz \parallel$ siond H, beop $W \parallel$ i[cwepene] $W \parallel$ is g. gl. $R \parallel$ gescad H 9 siond H, syndon T, beop $W \parallel$ suman CDT, sumum $U \parallel$ gescade $H \parallel$ [on en]deb. $W \parallel$: ende- (o rad.?) O, ændebyrdnesse H^{-10} lede(n)- O, læden- $H \parallel$ ita f. $J \parallel$ uti in utique auf r. O^{-11} er[go domi]nus W $\parallel -18$ ü. f. $T \parallel$ ernost- J, eornest- $h \parallel$ nam J 12 f in perfecti zus rad. $O \parallel$ eornest- h, witod- H 13 heofones CFhJ, heofones D^{13. 14} -fre(me)d-J, fulfredl[iche] W ¹⁴ iwrouht W ¹⁵ drihtene hW, drihten $H \parallel \text{licode } D \parallel \text{[so] } W \parallel^{16} \text{ uton} - \parallel^{17} \text{ witodlice } f. J \parallel \text{ u:ton } F$, utan H 17 [on] W || drihtene C || 1. ut(i)que h || witodlîce—18 uolumus \ddot{u} . d. z. 1. corr. $h \parallel zweites$ utique—18 wyllad f. H 18 nach uolumus ein q getilgt $O \parallel$ wittodli[che] W^{-19} kein absatz \parallel siond H, beop W \parallel aduersativa FW 19. 264 1 p. s. w. gl. R, in d. z. T

sind wiberrædlice. quamuis, quamquam, licet, etsi, ctiamsi, tamen. quamuis clames, non audiat surdus dêah đe đû clypige, hit ne gehŷrd se dêafa. quamquam stultus moneatur, non emendetur dêah de se stunta s bêo gemynegod, hê ne byđ gerihtlæht. licet petieris dimidium regni mei đềah đe đû bidde healfne dêl mînes rîces. licet is âlŷfed is word: mihi licet ic môt, nobis licet wê môton; tibi licuit đû môstest; licitus sermo âlŷfed sprêc, licita res âlŷfed đingc, 10 licitum uerbum âlŷfed word; inlicitum unâlŷfed; and PARTICIPIVM licens âlŷfende and ADVERBIVM licenter âlŷfedlîce, swâswâ of libet mê lyst libens lustbære and libenter lustlice. se ôder licet næfd nâht dyses. quamuis non roget, tamen uult habere dêah de hê ne bidde, 15 bêah hê wyle habban. tumen uult đêah hê wyle. saltim getâcnad wanunge: be đâm ôđrum wê sædon. saltim, si haberem unum denarium hûru, gif ic hæfde ênne pening; si non uis legere, saltim audi gif đû nelt rædan, hlyst hûru.

Sume synd gehâtene ENCLETICAE on grêcisc, þæt is

20

1

 $^{^{1}}$ sion F, beop $W \parallel [wi]$ per- $W \parallel$ quâ quâ $R \parallel$ eti O 2 quamuis—282 12 getele f. H (mitten in d. zeile) || quamu[is] $W \parallel -7$ ü. f. T 3 de f. $CU \parallel \text{clypiæ} \ C \parallel \text{[pe]} \ W \parallel \text{deafa} \ auf \ r. \ C$ 4 moueatur (doch das erste u mit a. t. zu n? F) $FT \parallel$ em- aus -datur $D \parallel$ de f. J ⁵ [beo] W || gemyn:egod (d rad.) O, -myngod CDF, -mingod U 6 re[gni] $W \parallel$ de: (a rad.) $D \parallel$ bede W 7 1. licet -13 dyses f. T \parallel ale[fed] $W\parallel$ michi DJ * mos[test] W, mostes CU * lictus $F\parallel$ ding hR, ping CDFU 10 uer[bum] $W \parallel \text{inli}(\text{ci})$ tum (t aus etwas a.) 1. corr.? h, inlicium $F \parallel 1$ in unalyfed aus e. a. h, dahinter bing (auf r. C) $CU \parallel$ et J^{-11} [and ad]uerbium $W \parallel$ et $J \parallel$ licenter::: O 11. 12 alyfed:lice O, alyfend-F, alefendliche W 12 libet] licet $J \parallel \text{lest } D$, hlyst $J \parallel \text{[and] } W$, et $J \parallel^{13}$ dysses J, bisses $F \parallel^{14}$ ro[get] $W \parallel -19$ ü. f. T 15 peah đe he $F \parallel$ tamen-16 sædon f. $T \parallel$ [ta]men W, tam $U \parallel$ uult habere CU (doch habere mit a. t. getilgt U) ne[b] W^{-17} una $W\parallel$ danarium $O\parallel$ hura W^{-18} en[ne] $W\parallel$ peningc J, penig CRU, peni $W \parallel$ saltim von späterer hd. aus :ai:tim F 19 hlest $D \parallel \text{hura } W$ 20 kein absatz $\parallel \text{s(u)me } C$, [su]me $W \parallel \text{beop}$ $W \parallel$ en in encletice auf r. $U \parallel$ pæt usw. in d. z. R

on lêden inclinativae and on englisc âhyldendlîce, fordan de hî âhyldad and gebîgad heora swêg tô dâm stæfgefêge, þe him ætforan stent. Þæt sind drêo: que, ne, ue. arma uirumque þâ wæpnu and þone wer. oculiue odde êagan. satisne est odde estne satis? is 5 dær genôh lâ? on eallum þisum and þyllecum gæd se swêg tô dâm stæfgefêge, þe him ætforan stent. Þes que is sceort mid þrým stafum gewriten odde getitelod, and se langa quae, þe is femininum of quis, sceal bêon mid fêower stafum q,'u, a, e âwriten.

Sume syndon ægder gê conivnctiones gê adverbia. gif ic cwede uolo, ut legas ic wylle, dæt dû ræde, ponne byd se ut conivnctio; eft rogo, ut facias ic bidde, pæt dû dô. gif ic cwede feci, ut potui ic dyde, swâ ic mihte, ponne bid se ut adverbivm and getâcnad ge- 15 lîcnysse. ealswâ feci, ut homo ic dyde, swâ swâ mann. hwîlon hê getâcnad êac tîde: ut uidit beatus Sebastianus pâ dâ se êadiga Sebastianvs geseah; on pissere stôwe hê is temporale adverbivm, pæt is tîdlîc, fordan

10

incli[na]tiue $W \parallel$ ahild- aus as- U, ahyl(t)endlice (t \ddot{u} . unterpunctiertem und rad. d) O^{-2} fofpan $C \parallel \text{ahy}(1) \text{dad} C$, -held- $D \parallel$ an(d) $C \parallel$ gebigead JT, bigad O, ib[e]gep $W \parallel$ pan D 3 beop W4. 5 \ddot{u} . in d. z. T 4 wæpna $D \parallel$ (pone) corr.? U, do \overline{n} $h \parallel$ er von wer auf r. U 5 oculiu[e] W, oculine $J \parallel$ oper $W \parallel$ egan $T \parallel$ odde] If DJ || estimates estimates ||DJ|| estimates estimates ||DJ|| gl. \ddot{u} . satisfe est R 6 pissum F, dissum J, pi[s]sen $W \parallel$ and on $J \parallel$ pyllicum DJR, pillicum (2. i aus u rad.) U, am e von pyllecum $rad. F \parallel \operatorname{gad} U^{-7}$ (s)weg a. hd. $F \parallel$ s von bes erst nachträglich eingeflickt (corr.?) U * preom T || awriten DJT || getitelod aus getitolod O, -tolod hJ 9 lange J, lo[n]ge $W \parallel$ of] on $CU \parallel$ sceall R 10 (q).u.a.e F, q.u[.a.e] W, f. J 11 kein absatz || beop W || ægðær F 12 [gif i]c $W \parallel -18$ ü. f. T 13 pone $C \parallel$ is $W \parallel$ erstes ut von späterer hd. auf r. $F \parallel [coniu]$ nctio W, coiunctio $D \parallel eft f$. $W \parallel zweites$ a in facias aus e. a. h 14 fe[ci ut] W || f(e)ci aus fici 3. corr.? F || p(o)tui aus putui O^{-15} is $W \parallel$ ut von späterer hd. auf r. $F \parallel$ and f. T^{-15-16} [ilicn]esse W^{-16} (u)t (u "uber r.) O^{-17} (h)e F || itoc[neb] W || tidi $T\parallel$ beatus am rande von ds. hd. C^{-18} sebas[tian]us $W\parallel$ bisse T19 adu. temp. W || tomporale C || auuerbium O || pet-266 1 gehw $\hat{e}r$ f. $T \parallel p$. is t. gl. \ddot{u} . temporale $R \parallel \text{tid}[\text{lic f}]$ or. W

pe hê getâcnad tîde hêr, swâswâ hê dêp gehwær. dum and cum sindon ægder gê adverbia gê conivnctiones. gif hî bêod gedêodde pâm gemete, de is gehâten indicativvs, ponne bêod hî adverbia; and eft, donne hî bêod gepêodde pâm gemete, pe is gecweden conivnctivvs, ponne bêod hî conivnctiones. manega synd gyt conivnctiones, pe wê ne magon nû secgan on dissere sceortnysse.

DE FIGVRA.

Fêawa CONIVNCTIONES bêod gefêgede. si and que and ne underfôd fêginge dus: si quis swâ hwâ, si quando gif âfre obde âhwænne; ne quis: ne quis furetur þæt nân ne stele, ne quando obdormiam in morte þæt ic nâfre on dêade ne slâpe; and þâs sind mobilia. quisque gehwâ, ubique gehwær, undique æghwanon on þisum æftemystan nis nâ se que encletica, forðan de hê ne âhylt done swêg him tô, swâswâ his gewuna is nam is ânfeald conivnctio, and namque is gefêged and swâ gehwylce.

¹ hè $f.J\parallel$ (ge)tacnað v. ds. hd.? U, tacnað $C\parallel$ nur ein swa D^2 [beo]p $W\parallel$ coniunctionis T^3 : geðeodde (angefangenes g rad.) $O\parallel$ [pen] $W\parallel$ pet $W\parallel$ gahaten C, gecweden D^4 and corr. U,f. $C\parallel$ [eft] $W\parallel$ ponn W^5 pàm—gecweden f. $T\parallel$ pe] pis O, pet $W\parallel$ coniunc[tiu]us W, -uo T^6 ponne—8 sceortnysse] et cetera $T\parallel$ (coniunctiones) $C\parallel$ beop W^7 [pe w]e $W\parallel$ magan J

[&]quot;berschrift f. JW 10 kein absatz h || Fêawa] [pe]o W || 1. and] et J 10. 11 que (and ne) and underf. corr. U 10. 2. and f. OT 11 ne f. allen ausser corr. U || fegincge FhJR, gefeginge T || si quis f. J || -12 ü. in d. z. T 12 æfre auf r. C || o. ahw. in d. z. R || ahwenne h, hwænne J || ne quis nur cinmal hJOT || pæt -15 ü. f. T 13 nân ne] nane h || q(v)ando (q auf r.) O || mor[te] W 14 n in næfre aus m? O || slæpe DJ, slepe W || a. p. s. m. f. T || pa CU || beop W 15 quis[que] W || gehwanon O 16 on -17 is f. T || dyssum J || æftemes[tan] W || nout W || pon CJU. pan || v. sp. hd. D 17 ahelt D, hylt J || pone aus ponne D || [swe]ih W 18 andfeald U || gefegod C, [ife]iged W 18. 19 a. s. g.] et similia T 19 (ge)hwilce h, gelice J

DE ORDINE.

Ordo is endebyrdnys, and sume coniunctiones æfter gecynde standað æfre on foreweardan on ælcere lêdenspræce, swaswa dôð þas: at, ast, si and gehwylce ôðre. þas and þillice synd gehatene praepositivae, þæt sind s foresettendlice. sume sind gehatene subiunctivae, þæt sind under þeodendlice, forþan ðe hi bêoð æfre under þeodde on ðære lêdenspræce endebyrdnysse, swaswa is que and autem and gehwylce ôðre. sume sind communes, þæt is gemænre endebyrdnysse, forðan ðe 10 hi magon hwilon ætforan standan, hwilon bæftan, swaswa dêð ergo and igitur and gehwylce ôðre.

INCIPIT PRAEPOSITIO.

Praepositio est pars orationis indeclinabilis. Praepositio mæg bêon gecweden on englisc foresetnys, fordan de 15 hê stent æfre on foreweardan, swâ hwær swâ hê byd, bêo hê gefêged tô ôdrum worde, ne bêo hê. hwîlon hê

[&]quot;
i überschrift f. $J \parallel$ de f. F2 kein absatz $FW \parallel$ is e. in d. z. $R \parallel$ sum[m]e $W \parallel$ coniunctionis T3 standad—lêdenspr. f. $T \parallel$ forewerdan R, werdan $FW \parallel$ on vor âlcere f. $COTU \parallel$ ælcre R, [æl]chere W3· 4 on ledenspeche W, spræce (ohne leden) CU4 swaswa—8 underdeodde, soweit nicht gl., auf r. $R \parallel$ a. g. 6.] et similia $T \parallel$ [op]re W5 pâs—9 ôdre f. $T \parallel$ beop $W \parallel$ prepositie W5· 6 p. s. f. gl. R5 beop W6 fore[set]tendliche W, -setend- $J \parallel$ sind V7 ds. hd. am rande nachgetr. V8 [p]ere V9 ihwl[k]e V9 beop V10 pæt usw. in d. z. V11 gemænre: (s rad.) V12 h\| -don V13 et in ætforan auf V14 a. g. 6.] et cetera V15 beæftan V16 pæt usw. in d. z. V17 p. s. u. gl. V18 beæftan V19 pæt usw. in d. z. V10 hw[ulon b.] V11 beæftan V12 a. g. 6.] et cetera V

is p. est F, de prepositione (ohne incipit) U, f. JW is absatz J || repositio W || est] ês J || indeclinabis U is max_{-} englisc] is T || m[æi beon icwe]pen W || gec(w)yden D || -don h is o[n forewear]dan W || a in dem zweiten swa aus e und a noch einmal drüber J if (fe)ged O || tô ô. w. f. DT || wordum U, worden W || [ne beo he] W || 2. hê] he gefeged and T

geêacnad and gefyld pêra worda andgit, de hê tô cymd, and hwîlon hê âwent heora getâcnunge and hwîlon wanad. celsus is hêalîc. dô dêr tô praepositio ex, ponne byd hit excelsus swŷde hêalîc: hêr hê gefyld pæt andgit. iustus is rihtwîs. dô dêr tô praepositio in, ponne byd hit iniustus un rihtwîs: hêr hê âwent pæt andgit. rideo ic hliche. dô dêr tô praepositio sub, ponne byd hit subridco ic smercige: hêr hê gewanad pæt andgit and swâ gehwêr.

Ân þing gelimpð þisum dæle, þæt is casvs. twegen casvs hê tŷhð him tô, accvsativvm and ablativvm. wê wyllað nû ærest âwrîtan þâ praepositiones, þe belimpað tô accvssativvm, ac hî nabbað nâ full andgyt, gyf hî âns standað bûtan ôðrum wordum. hêr synd ðâ: ad, apud, ante, aduersum, cis, citra, circum, circa, contra, erga, extra, inter, intra, infra, iuxta, ob, pone, per, prope, propter, secundum, post, trans, ultra, praeter, supra, circiter, usque, secus, penes. wê cweðað ad patrem tô fæder, ad deum

 $^{^{1}}$ geeacnod h, zweites e sp. hd. auf r. $F \parallel$ para $CDT \parallel$ über a in worda ein gz. kleines o $O \parallel [\text{he to c.}]$ W ² and hwilon (also hw. doppelt) $T \parallel$ awend U^{-3} [c. is hea]lic $W \parallel$ is h. gl. R^{-4} swu[pe h. her] $W \parallel$ hê f. Dh 5 is r. gl. $R \parallel$ pre[positio in pon]ne W 6 hitgehwær] þæt andgit gewanod T (vgl. 8) || her f. CU || and[zit rideo ic] $W \parallel$ and git] gyt J^{-7} hli(c)he C, hlihle U, hlihe O, hleihe W \parallel praepositivo $F \parallel$ (hit) C * subrid[eo ic sm.] $W \parallel$ subridio O, sub $rid(v)o F \parallel smer(c)ige C$, erstes e aus i? O, mearcige $F \parallel$ (he) $O \parallel$ \parallel erstes a in gewanad aus u O 10 kein absatz \parallel dyncg $J \parallel$ ilim[ph p. d.] $W \parallel$ gelimđ D, gelimpađ T^{-11} ac(c)u- T, acu- O, acassa- F, -ussa- $ChU\parallel$ [and a. we] $W\parallel$ ablitiuum $O\parallel$ wê—13 accussatiuum f. T^{-12} awriten $J^{-12\cdot -18}$ belimpe[p to a-]uum W^{-12} belimpd (p aus e. a.) C^{-13} acu- FhO, -usa- $DJRW \parallel$ nâ] nan CU, non W11 stonde[b b. o.] $W \parallel$ on von b. und o. w. auf rasur $F \parallel$ buton $CDFhJRU\parallel$ oddrum $F\parallel$ beop W^{-15} citra—contra auf r. h \parallel circum-16 iuxta am rande und zwischen d. z. von ds. hd. $R \parallel$ [circum circa] $W \parallel$ circum f. $T \parallel$ cyrca U^{-16} inter f. $CU \parallel$ intra | intra (das erste rad.) $C \parallel \text{ob}$] of $U \parallel \text{po(n)e } corr.$ $U \parallel \text{p[er prope propter]}$ W17 t:rans F 18 p[enes we cwe]pap $W \parallel -271$ 8 \ddot{u} . f. T (doch vyl. zu 271 ¹)

tô gode, ad regem equito tô cyninge ic rîde. apud homines sum mid mannum ic eom, apud episcopum manet mid dâm biscope hê wunad. ante hostium stat ætforan dêre dura hê stent, ante regem stat ætforan đâm cyninge hê stent. adversum inimicum pergit 5 tôgeanes his fŷnd hê gâđ. cis Romam beheonan Rôme, cis Alpes beheonan muntan. citra plateam beheonan pære stræt. circum montem ymbe då dûne. circa forum wid dâ cêpstrêt. contra ignem ongeân þæt fŷr. erga propinquos curo embe mîne 10 mâgas ic hogige. extra terminum ofer land gemêru, extra legem dei facit ofer godes û hê dêd. inter amicos sum betwux frêondum ic eom. intra moenia binnon weallum. infra tectum under hrôfe. iuxta uiam wid bone weg. ob meritum for geearnunge. pone 15 tribunal sedeo wid pæt dômsetl ic sitte. per loca geond stôwa, per dies geond dagas, per hostium intramus durh på duru wê gâd in. prope fenestram scribo gehende pâm êhpyrle ic wrîte, prope est dies

¹ d in ad vor r. auf r. h || [to kinge] $W \parallel$ (to) corr.? $U \parallel$ cyninge J, cynge CDU, cincge hR, cingge F^{-2} ic eom f. $D^{-2\cdot 3}$ [ep. m.] W * wunat $F \parallel$ ostium CD *-5 \ddot{u} . f. W * ætforan-stat f. $F \parallel$ dura: C, duru hJ, dure $D \parallel$ stænt $h \parallel$ a. r. st. f. $T \parallel$ reg[em stat aduersum] $W \parallel \text{stad} U$ 5 cynincge hJ, ci(ni)ncge R, cynge D, cyninge getilgt und v. späterer hd. dura darüber F 6 tógenes h, togean $W \parallel$ feond CUW, feonde $D^{6.7}$ beh[eonan r.] W^{7} muntan aus muntam O * p[ære st. cir]cum $W \parallel \text{stræt: (e } rad.)$ $D \parallel$ circú h, circa $J \parallel$ embe CD, ymb J 9 dûne] munte $J \parallel$ chæpstre[t c. i.] $W \parallel \text{cyp-} J$, ceap- CDRU. æ in -stræt auf r. U^{-10} propinquas F, zweites o auf r. $C \parallel$ curo f. $W \parallel$ ymbe JR^{-11} mæg[es ic h.] W^{-12} [dei f.—15 for] iearnunge $W\parallel$ ofer] of $CU\parallel$ dêd] gæd F 13 betwyx $R \parallel$ menia alle ausser $U \parallel$ bi(n)non C, binnan J, i aus e. a. F^{-14} infra] intra $F \parallel$ rofe DU^{-15} weig U^{-16} tribunal aus trab- $F\parallel$ sedeo f. $T\parallel$ wid] bi $W\parallel$ domset[l ic s. p. loc]a W17 ge(ond) stowa mod. hd. D || studen W || das zweite mal gond F || ostium U^{-18} in [tramus \mathfrak{p} . \mathfrak{p} . \mathfrak{d}] ura $W \parallel \mathrm{dura} \ aus \ \mathrm{duru} \ hO$, dura $F \parallel \text{gad}$ aus gat $O \parallel \text{f}$ in fen. aus etwas a. O^{-19} neih i hen[de p. e.] $W \parallel$ -derle J

domini gehende is godes dæg. propter fidem passus est for gelêafan hê drôwode. secundum regulam uiuo æfter regole ic lybbe, secundum apostolicam doctrinam be pêre apostolican lâre, secundum Ma-5 thacum æfter Mathees gesetnysse. post tres annos æfter þrim geårum, post multum tempus æfter mycelre tîde. trans uadum ofer pone ford, trans mare ofer sê. ultra mare est begeondan sê hê is, ultra te begeondan dê. praeter illa tôforan dâm odde 10 bûtan þâm; eft spem in alium numquam habui, praeter in te, deus Israel næfde ic nænne hiht on ôderne næfre, bûton on đê, Israhela god. supra pectus domini bufan drihtnes brêoste. circiter tria milia forne ân prêo pûsend, circiter triginta annos forne ân 15 prittig geåra, circiter kalendas wid dâm monde (kalendae synd clypunga, fordan de dâ ealdan men clypodon symle on niwum mônan). usque nimđ oftost ôđerne PRAEPOSITIO him tô: usque ad faeces biberunt hî

¹ domini (ausser d) auf r. $U \parallel$ neih 1 ihende $W \parallel$ [p. f. p]assus W ² provode (d-U) aus -wede DU, provede $C \parallel \text{regulam}$ —² libbe auf r. $C \parallel \text{regolam } R$ 3 [æ. r.] $W \parallel \text{æfter } \dots \mid R \parallel \text{r(e)gole } C$, reogole $J \parallel \text{secundum} - \text{4} \quad \text{lâre} \quad f \in F \quad \text{4} \quad \text{apos[tolican l. se]c.} \quad W \parallel \text{aposto(li)can}$ C, zu -am O 4. 5 mathum hT 5 matheus J, matheus und darüber ł es $v. ds. hd. oder corr.? U \parallel post aus per h 5.6 [annos æ.] preo$ zeræs W 6 earon U 7 [tr. u. o]fer W || ponne C 8 e in mare $auf r. O \parallel est f. W \parallel bi[z. s. he is u]ltra W$ 8. 9 begeondon F 9 illam $FW \parallel \text{tôforan}$ for J 9. 10 o. b. p. in d.z.R, if hire [i butan p]am ł hire W^{-10} buton $FR \parallel$ eft f. $T \parallel$ alio $W \parallel$ nunquam $W \parallel$ abui θ ¹¹ [isr. næfd]e $W \parallel$ israhel CDFR, isrł $hJU \parallel$:on (o r.) O ¹² [isr. g. s]upra $W \parallel$ s in pectus aus r O 18 bufon CDFhUW, bufon aus buton $J \parallel$ tr:ia F^{-18-14} [m. fornea]n W^{-14} fornean—triginta f. $CU \parallel$ pusen $F \parallel$ cerciter $h \parallel$ trigenta O, XXX F, tria milia W15 preo [pusend zeræ]s $W \parallel$ pritig R, pritti U, XXX und darüber prittig 3. corr. h || kalendas aus ral- O, cal- J || monda J || kalendae -17 mônan f. T 16 beop $W \parallel$ cleo[p. forp]en pe $W \parallel$ -dam $h \parallel$ ealdan f. J 17 symble U, æfre $W \parallel$ mo[nan u. nim]e $p W \parallel$ monan aus -on U; monum J 18 pre- aus propositio $C \parallel \text{bi}[b. \text{heo}] W$ || bibent (aber v. a. hd. n, wie es scheint, zu r = biberunt) F

druncon ô đ đâ drosna, usque ad uesperum ô đ æfen. secus uiam wid pone weg, secus uadum sedet wid done ford hê sit. penes uos est mid êow hê is, penes iudices mid dêmum. pâs praepositiones sume magon bêon adverbia, gif hî bêo đ bæftan gesette. ego supra saspicio, tu infra ic hâwige bufan and đû beneo đan: hêr is se infra adverbivm. ego in hac parte sto, tu contra ic stande on pâs healfe and đû ongeân: hêr is se contra adverbivm; and swâ gehwylce ô đre.

Dâs ôđre bêođ geđêodde tô ABLATIVVM: a, ab, abs, 10 cum, coram, clam, de, e, ex, pro, prae, palam, sine, absque, tenus. wê cweđađ on lêdenspræce a domo of hûse ođđe fram hûse. ab homine fram men, ab illo fram him. abs quolibet iussu bûtan ænigre hæse. cum exercitu pergit mid here hê færð. cum rege est mid cyningge 15 hê is. coram uobis stat ætforan êow hê stent. clam is swîðor adverbivm, þonne praepositio: bona aperte facit, mala clam gôd hê dêð openlîce and yfel dîgellîce; hêr is clam adverbivm, ac hê bið swâ þêah praepositio, þonne hê bið foreset: clam custodibus surgo nytendum 20

¹ dru(n)con C, -an $DFR \parallel 1$. ôd] on J, to $W \parallel$ a in da aus e. a. O, pe $W \parallel$ opet æfen W, in d. z. $T \parallel$ efen U^{-2} se[cus u. w]ip d bi pene wei W, f. $F \parallel$ uadam OT, dah. sedum mit a. t. getilgt $F \parallel$ sedet f. $T \parallel$ wid] bi W *[p. u. est] W * preposio[nes sume m]awon $W \parallel$ pre-aus pro- (preposi auf r.) $C \parallel \text{magan } D$ 5 geset(t)e C 5.6 [ego s. asp]itio W 6 neođan J 7 [her is be in]fra $W \parallel$ a in parte aus etwas a. O * ston[de on p. h]alue $W \parallel$ se f. DT * [and so inwilke] opre W, et similia $T \parallel$ gehw.] gelice J^{-10} kein absatz \parallel ab:latiuum (unterpunctiertes b rad.) O^{-10-11} [ab abs cum coram] W^{-11} cum] cam J || clam—pre nur die oberen enden übrig W 12 cwe[pap—14 æ.] $W \parallel$ -spræc $J \parallel -15$ færð ü. als gl. T 12. 13 oð de f. h. in d. z. 12 ođđe] ł T. 13 hûse f. $T \parallel$ men] meam $F \parallel$ illa $J \parallel$ fram him f. T 14 o in quo- auf r. C || buton CDFJTU, buto R || hæste W ¹⁵ r[ege—mid] $W \parallel$ mid—272 ¹ âr. \ddot{u} . f. $T \parallel$ cyninge J, cynge CDU, cinge F, cincge hR 16. 17 [cl. is sw.] W 17 operta $J \parallel$ facis FW¹⁸ mal[a—he] $W \parallel$ i \ddot{u} . y von yfel $C \parallel$ digel(l)ice C ¹⁹ adver[bium] —bib] W 20 c[ust. s.] W || netendum D, nytende J

đâm weardmannum ic ârîse, clam te est dîgele đê is. de loco fram stôwe ođđe be stôwe, de domo dei of godes hûse, de illo homine loquor be dâm men ic sprece, de rege loquitur episcopus be dâm cyncge 5 sprecd se bisceop. e terra of eordan, fons ascendebat e terra se wyll âstâh ûp of đêre eorđan. ex illo loco of dêre stôwe. pro hominibus oro for mannum ic gebidde. prae timore non audeo for ege ic ne dear. palam omnibus dico openlîce ic secge 10 him eallum. sine labore hic sedeo bûtan geswince ic sitte hêr, sine crimine bûtan leahtre. absque terrore quiescit bûtan ôgan hê hine gerest, absque ambiguitate bûtan twŷnunge. tenus is adverbivm mid Grêcum, ac hê is mid Lêdenwarum geteald tô PRAEPO-15 SITIO, fordan de hê ne mæg ân standende ânige mihte habban, and byd oftost swâ dêah geendebyrd bæftan: capulotenus abdidit ensem ôđ đâ hylta hê behŷdde

 $^{^{1}}$ đàm $f. R \parallel [est - ^{2} is] W \stackrel{1\cdot 2}{}$ d. đe is in d. z. T 1 digle DU, dygle C,g aus l O 2 fram l of stowe gl. T || stude das 1. mal <math>W || o. be st. in d. z. $R \parallel e$ in be auf r. D 3 of -4 sprece f. $T \parallel g[odes-illo]$ $W \parallel ille$ U* loq[uitur—pen] $W \parallel$ be - 5 eordan f. $T \parallel$ dan $D \parallel$ cynge CDFU, cinge hR 5 spre:cđ (s v. a. hd.) h, spricđ $U \parallel$ biscep O, bisceob D|| e t. of e.] et cetera J 5. 6 ascend[ebat—wel]le astauh W || ascendebađ O 6 e] de $T \parallel \ddot{u}$. gl. $T \parallel \mathring{d}\hat{x}$ re f. $W \parallel$ (e)orđan C, et cetera \ddot{u} . d. z. hinter eordan T of d. st. in d. z. T, of pene stude W|| ho[m. o. for] W || homnibus (so!) auf r. D || oro aus ora h, ausara O, aus horo $U \parallel$ for— \ddot{u} . gl. T * bidde $JW \parallel$ ege] fore W * [dear —om]nibus $W \parallel -11 \ddot{u}$. f. T 10 eallon $U \parallel$ laboro $J \parallel$ h[ic—buton] W || butan-11 crimine am rande von ds. hd. (e von sitte und mine von crimine abgeschnitten) $C \parallel$ buton hR^{-11} butan aus -on R, buton hW 11. 12 [ab. t. q.] W 12 \ddot{u} . gl. $T \parallel$ buton $DW \parallel$ hyne aus hene C^{-13} ambignitate J, iguitate $davon\ auf\ r$. $C\parallel$ bûtan—273 1 ealswâ f. $T \parallel \text{but}[\text{on tw. t.}] \parallel W \parallel \text{buton } h \parallel \text{zenus } O^{-14} \text{ ledumwarum}$ F^{-14-15} itol[d to p. forpen] be W^{-14} to] te (e durch einen fleck verdeckt und $dr\ddot{u}ber$ v. a. hd. o) h 15 -(đan) h, -pon U _16 habb[an —so] $W \parallel \operatorname{beod} U \parallel \operatorname{oft}(o)$ st $C \parallel \operatorname{geendbyrd} hR$ 17 o in capulo aus a $O \parallel [e. op peo]$ hilta $W \parallel a$ in da aus e a. hd.? $h \parallel i$ über y in hylta O

pæt swurd. ealswâ pubetenus ôð cnih thâde and finetenus ôð ende, mortetenus ôð dêað, collotenus ôð done swuran, uerbotenus be worde, talotenus ôð dâ and clêow. hê bið êac gepêod genitivo æfter grêciscum gewunan: crurumtenus ôð dâ sceancan (hoc crus pes s scanca, horum crurum dyssera sceancena). hê âwent êac tô adverbivm: actenus ôð dæt and ôð þis. sume of disum bêoð adverbia, swâswâ wê ær sædon.

Gyt synd fêower praepositiones, þe magon bêon geþêodde ægðer gê accessativo gê ablativo: in, sub, super, 10 subter. in and sub bêoð geþêodde accessativo, þonne hi getåcnjað ad locem, þæt is færeld tô sumere stôwe. in urbem uado ic gange in tô ðære byrig. introibo in domum tuam, domine ic gange in tô ðinum hûse, drihten. in civitatem equitavit rex in tô ðære ceastre 15 râd se cyning. sub ipsos postes under ðam sylfum postum. gallina congregat pullos suos sub alas henn gegaderað hire cicenu under fiðerum. eft, ðonne

¹ swyrd $C \parallel \text{pub(e)tenus } C \parallel \text{ope[t cn. and] } W \parallel \text{od. c. } gl. T \parallel$ -hade zu -had C; -hâd $U \parallel$ and] et hJ, f. T^{-2} finitenus OT (vorpubetenus T), fynetenus U, fitenus $F \parallel$ opet ende W, f. T, de aufr. h || opet deap W, f. T || dead: h, d aus d O^{-2} collote[nus swu]ran $W \parallel \hat{\text{od}}$ d. s. f. T 3 done] da $J \parallel \text{be}$ $u. gl. T \parallel \text{:be}$ (b r.) $D \parallel d\hat{\mathbf{a}}$] de J 4 ancleow CDTU, c in ancleow aus t und noch ein c darüber $J \parallel \text{hê}-\text{s} \text{ s$\hat{\text{e}}$don } f$. $T \parallel \text{h[e-ge]}$ nitiuo $W \parallel \text{(eac) } R$ 5 op [ba sc. hoc] $W \parallel$ scancan $h \parallel$ beos J 6 sc(e)anca R, sceancan J, sceanca d. übr. ausser $O \parallel$ þysera J, þyssere $F \parallel$ -cana $h \parallel$ h $[e^{-7}$ ad]u. W* b[eop-so]so W || sædan (aber ein kleines o ü. a) O * kein absatz \parallel beop $W \parallel$ feorwer $T \parallel$ (pre)posisitiones $O \parallel$ [mawen beon] W^{-10} acu-FJOT, -usa-DJRTUW, -uo aus -ua $O^{-10\cdot 11}$ [sup. subt. in and] W¹¹ supter $D\parallel$ acu- FJO, -usa- DJRTUW ¹² itoc[nep--15] I. in] $W\parallel$ pæt-stowe gl. T, in d. z. $R \parallel \hat{\text{to}}$ gange f. $CU \parallel \text{sumre } T^{-13}$ ic gange—274 11 \bar{u} . f. T || gan(ge) R 16 [king—ipsos] W || kyn(in)g R, cyning h || ipses U || postes auf rasur C, potes O || dâm f. W 17 gall- aus gill- von späterer hd. $F \parallel$ congregad hO, -auit $U \parallel$ [p. s. sub] $W\parallel$:alas $D\parallel$ þe hen W^{-18} ge(ga)derað h, -gæd- R, gæderep $W \parallel$ cicena h, chicnen $W \parallel$ fepe[rum-274 1 h]eo $W \parallel$ fidrum F, federum U

hî getâcnjad in Loco, þæt is on dære stôwe, þonne bêođ hî geđeodde ABLATIVO. in aula sedeo on healle ic sitte. in lectulo iacet on bedde hê lîd. sub arbore sto under trêowe ic stande. sub diem and sub die 5 under dæge. sub iustitiam and sub iustitia under rihtwîsnysse. super and subter, ponne hi getâcnjad styrunge, ponne bêođ hi gepêodde accvsativo. qui ascendit super caelos sê pe âstâh ofer heofenas. montem excelsum ascende tu ofer hêalîce dûne âstîh 10 đû. subter aquam mersus est under wætere hê is besenced. eft, donne hi getacnjad in Loco, þæt is on stôwe, ponne genimađ hî ablativvm. fronde super uiridi sunt nobis mitia poma ûs synd lîđe æppla ofer grênum bôge. super arbore sedent ofer trêowe hî sit-15 tađ. hê getâcnađ êac gemynd, swâswâ de. super hac re and de hac re be dysum binge. super bid êac ADVERBIVM. subter densa testudine under diccum scyldtruman ođđe randbêage; and swâ gehwêr.

¹ hig g. in auf r. $C \parallel \text{getacn(i)}$ ađ $U \parallel p$. is on d. st. in d. z. R, f. $T \parallel$ on stude W^{-2} [heo ip. abla]tiuo $W \parallel$ (hig) $C \parallel$:::: sedeo $O \parallel \text{helle } J$ sub diem l e vor in T (vgl. 4) \parallel lectolo J, -o: $O \parallel \text{ia}$ [cet —he] $W \parallel$ hê f. $F \parallel$ light $F \parallel$ arbore aus arpore von a. hd. F, e von a. hd. O 4:sto $O \parallel \text{unde}(r) D \parallel \text{trewe } U \parallel \text{sub diem and s. d. } f. T$ hier (vgl. zu 3) || [diem $-^5$ 1. u]nder W || and] 4 J 5 iusticiam W|| et C, IJ || iusticia W 5. 6 gl. \ddot{u} . dem 1. ausdrucke R 6 riht[wisn. --sub]ter $W \parallel$ et ChJ 7 pon(n)e $C \parallel$ [heo-accu]satiuo $W \parallel$ acu-FO, -ussa- $CFhU \parallel qu(i)$ v. a. hd. O 7.8 as(c)- h, a aus etwas a. O * o:fer (f radiert) $O \parallel [heof.- m]$ ontem $W \parallel heofonas CDhJ$ 9 monten O || excelsus O, hinter tu (aber durch übergesetzte buchst. umgestellt) $U \parallel \text{hælice } J$ 9. 10 [a. pu subter] W 10 (a)quam 1. corr.? h 11 [ponne heo itocnie] p W 11. 12 p. is on s. gl. R, f. T 12 stude $W \parallel ab[1.-s]$ uper $W^{-12\cdot -18}$ uiridi sunt] uiridiscant $J^{-18\cdot -14}$ ü. in d. z. T^{-13} beop $W \parallel [\text{æ.-gr}]$ ene $W \parallel$ appla CD^{-14} ge in boge aus n J || arborem C, arborum U || sedend $O \parallel -16$ ü. f. T || treowa J 14. 15 [sittep heo itocnep] W || sitad R 15 de] d CDU || hac] ac and $A J \parallel hac$ ac $O \parallel gl$. \ddot{u} . super h. re $A \parallel h$ $h \parallel [h]$. h. super $W \parallel \text{pissum } J \parallel \text{pincge } R \parallel \text{super} \end{bmatrix}$ subter J^{-17} aus supter C, supter FhT, super $O \parallel aus$ testitudine W^{-17-18} ü. gl. $T \parallel [p. sceldtrum]$ an W 18 o. r. in d. z. $R \parallel$ ł T, ober $W \parallel$ a. s. g. f. $T \parallel$ (ge)hwær R

Hî bêod êac ealle mêst gefêgede odde tô wordum odpe tô namum. obsto ic ongeân stande, obuius ongean cumende. posthabeo ic forseo, posterus æftergenga, posthumus æfterboren (sê þe bið geboren æfter bebyrgedum fæder). circumfero ic ferje onbûtan. con- 5 tradico ic widewede, contrarius wiberrâde, contrarietas and contrauersio widerrâdnys. intercapedo fyrst, interuallum lytel fæc. amendo ic betæce fram mê, amens gewitlêas. ebibo ic of âdrince, educo (educas) ic fêde. abduco ic of âlâde. aufero ic ætbrêde: 10 hêr is se b âwend on u. asporto ic aweg bere: hêr is se b awend on s. arripio ic gelæcce: b on r. abscondo ic behŷde. detraho ic têle bæftan, desperatus georwêned, demens gemyndlêas. procliuus fordheald, prostratus âstreht, pro sua uita uult be his 15 lîfe he wyle, pro uiribus suis be his mægnum. prae-

¹ kein absatz || obwol eac schon in d. z. steht, ist es noch einmal über d. z. v. ds. hd., wie es scheint, gesetzt mit einem verweisungszeichen hinter beod O, ec f. $W \parallel [mest-ope]r \parallel W \parallel gefægede$ h ² (o. to n.) $O \parallel$ oper $W \parallel$ naman O, mannum $C \parallel -277^{7}$ \ddot{u} ., falls nichts bemerkt, gl. $T^{2\cdot 3}$ obuius o. c. (ü. in d. z.) vor obsto $T \parallel [\text{obu. o.}]$ W 3 f in forseo aus s und das erste o auf r. $U \parallel$ poster:us R[æ. posthum]us $W \parallel$ -genge D^{-4} se $-^{5}$ fæder in d. z. R, f. $T \parallel$ pe f. F bebur[ezede f. circ]umfero $W \parallel$ bebyrigedum C, -rigedan J5. 6 c. ic w. f. D 6 [contrarius wiperr]æde $W \parallel$ co in contrarius auf r. D 6. 7 contrarietos J 7 and] $I J \parallel$ contraverso U, -uer(i)so C, -uorsio urspr. $W \parallel$ widær-J, ü. dem ersten wort $RT \parallel$ -ræd[nesse int.] W 8. 9 [fr. me a. iwi]tleas W 9 e in ebibo aus etwas a. O || of aus af O || adrince h || 1 educas J 10 ic fede \ddot{u} . educo RT ||[abd. ic of aled]e $W \parallel$: ic (o rad.) $O \parallel$ (a)læde O, a aus æ $h \parallel$ ic ætbræde T^{-11} [asp.—b]ere $W \parallel$ a:sporto (port auf rasur wol von ds. hd., die auch asporto am rande widerholt hat) O 12 (awend) corr. U, f. C \parallel [2. b-¹⁸ 1. ic] $W \parallel$ 2. b] her is se b $JT \parallel$ on] awend on $T \parallel \mathbf{r}$ aus er $U^{-12 \cdot -18}$ abcondo T^{-13} ic b. f. $T \parallel$ detrao $T \parallel$ ic t. b. f. T || bæftan aus -on U, baftan F^{-14} [iorwened—18 astreht] W \parallel georwend $O \parallel$ procli::uus O^{-15} prostra auf r. $U \parallel$ astreaht $DT \parallel$ uul F^{-15-16} be \ddot{u} . pro (die $\ddot{u}b\dot{r}ige$ \ddot{u} . f.) beidemal T^{-16} [pro u. mæg]ne $W \parallel$ usribus J

dico ic bodige odde foresecge, praedicator prydecere (praeco bydel is ânfeald), prae me tôforan mê, prae omnibus tôforan eallum. cum bid âwend tô con on gefêgednysse: coniungo ic gedêode, conspiro ic gerêonige, conculco ic fortrede. exhibeo ic gearcige, excludo ic ût âlûce, expers orhlyte, exlex bûtan â odde ûtlaga. inspiro ic on ordige, infirmo ic untrumige, insanus gewitlêas, infirmus untrum. subpono ic underlecge. supersideo ic ofersitte, superficies sumes dinges brâdnyss; and swâ gehwylce ôdre, ac swâ pêah ne bêod hî ealle gefêgede.

Gyt synd syx PRAEPOSITIONES: di, dis, re, se, am, con: pâs sind gehâtene Loquelares. loquela is spræc, and Loquelares synd gespræcelîce, fordan de dâs six PRAEPOSITIONES ne bêod nâhwâr âna, ac bêod æfre tô

¹ o. f. in d. z. R, f. $T \parallel$ odde] predico ic $J \parallel$ predic[ator—² budel] $W^{-1\cdot 2}$ predicere (\bar{p} - U) CU, 1. e aus i J, f. T^{-2} bydel f. T \parallel is a. \ddot{u} . preco $T \parallel$ anfald T, and feald (eald auf r. U) CU 3 pre aus pro $C \parallel \text{omnib}[\text{us}-a] \text{wend } W \parallel \text{t. ea. } f. \ T \parallel \text{con}] \text{ com } O$ 4 conjungo aus -gio mit a. t. $F \parallel [ic ip.-ireo] nie W$ 5 conculeo $J \parallel d$ in fortrede undeutlich (aus e. a.?) und daher ü. d. z. widerholt J, for:trede U, fordrede $O\parallel$ exibeo $U\parallel$ ic ige[arkie—• alu]ke $W\parallel$ ic georcige D, f. T 6 alúca T 6. 7 b. $\hat{\mathbf{e}}$ o. f. T 6 buton $hJR \parallel \hat{\mathbf{e}}$] lawe W odde u. in d. z. $R \parallel$ utlaga i butan \acute{e} in d. z. $T \parallel$ u[tlawa—or] pie $W \parallel$ ic on o. f. $T \parallel$ infirmor $J \parallel$ ic u. f. $T \parallel$ i[witleas—untrum] $W\parallel$ gewitlêas f. $T\parallel$ infyrmus F 8. 9 suppono UW 9 supersedeo $FU \parallel [\text{ofers.}-{}^{10} \text{ ofer}] \text{fleo } W \stackrel{10}{=} zweites \text{ f in oferfleo } von \text{ sp. } hd.$ $F \parallel ext{odde}$ } T 10. 11 super[ficies—brod]nesse $W \parallel$ superfacies J¹¹ sume $T \parallel$ bradnyss: (e rad.) $O \parallel$ and—¹² $\hat{0}$.] et similia T ¹² [ne ifeigede] W 13 kein absatz || beop W || sixe W || r in prepositiones aus f $O \parallel a[m-14 \text{ ihotene}] W^{-14}$ a in pas aus o U, pa $hT \parallel$ is spr. gl. $RT \parallel$ is aus ic (von sp. hd. F) DF, ic h, :: (ge rad.?) $O \parallel$ spræc: aus sprec: und noch æ ü. d. z. $O \parallel$ and] et J, f. FUW 15 be[op —] beos sixe $W \parallel$ s. g. gl. R, syngespræc eace T, sind gesp auf r. h || gesprecelice O, spræcelice F und über sprecendilce corr. U, sprecelice $C\parallel$ -đam $T\parallel$ sixe W^{-16} beod aus bid corr. $U\parallel$:nahwar C, nahwær $TU \parallel [ana-277]$ sumum] $W \parallel c$ in ac auf r. $D \parallel$ beod aus bid corr. U

sumum ôđrum worde gefêgede. di: divido ic tôdêle, dimitto ic forlête, disertus getinge. dis: discurro ic geondyrne, discutio ic tôs ceace, disiungo ic ungeocige ođđe tôtwême, distraho ic âs pende yfele. re: revertor ic ongeân cyrre, respicio ic besêo under s bæc. se: seduco ic bepêce ođþe forlêde, separo ic âs cirige, securus or sorh. am: amputo ic of âceorfe, amplector ic beclyppe. con stent gehwêr for cum, swâswâ wê êr sêdon, ac hê forlŷst þone n, gyf ênig vocalis him cymđ tô: coaequo ic emnette, coarto ic genyr- 10 wige et cetera. þâs synd gehâtene praepositiones, forþan đe hî bêoð êfre foresette ôðrum wordum, swâhwêr swâ hî bêoð gefêgede.

INCIPIT INTERIECTIO.

Interiectio est pars orationis significans mentis affection 15 voce incondita, interiectio is ân dêl lêdensprêce getâcnjende pæs môdes gewilnunge mid unge-

¹ ôđru U, f. J || wordum J || todæl[e-² diser]tus W ² ic f. in d. z. T || getincge J, getenge T || dis: curro (unterpunctiertes s rad.) O ³ gynd- T, eond- U || [discutio—dis]iungo W || discucio J || tosceade JT ³· ¹ uniucige (ge auf r. C, -iu:c- F) CDFhJR, unieocie T ¹ o. t. in d. z. R || ođđe] 1 1 1 ic W || distra[ho ic a]spende W || distroho h ⁵ re f. F || (ge)cyrre corr. U || [respicio—6 bæc] W || besêo—280 ¹³ âfæstlà f. F (ein blatt) || beseo aus geseo U, beo seo J 6 se f. T || o. f. in d. z. R, 1 forræde T || separo] seuero T 6 1 [ic 1 a.—orsorh] W ¹ astirige U || securus orsorh f. T || orsorg CD || amputa J ¹ ic—8 \ddot{u} . f. T ¹ ic aus io? C || (of) C || (a)ceorfe J 8 amplecto[r—ihwær] W || stant T || gehwar T 8 9 s. wê \hat{a} r s. f. T 9 (we) R || forlysđ DJ, -leosđ T || [pene n—¹0 him] W ¹0 cymđ] cyđ J || emnytte CDhJR, emnutte W, emnitte U, enette T || [2. ic—¹¹¹ beoþ] W ¹¹0 11 ic G. G in G in

¹⁴ de interiectione (inc. f.) DU, f. JW 15 nteriectio $W\parallel$ signifi::|cans $O\parallel$ [mentis—16 inc.] W 16 o in incondita aus a, t aus d h \parallel interiectio—278 1 stemne gl. $R\parallel$ interi(e)ctio $C\parallel$ leden:spræce O 17 itoc[niende—iwilnun]ge W 17.278 1 ungesceapendre J

sceapenre-stemne. INTERIECTIO mæg bêon gecweden betwuxâlegednys on englisc, forpan de hê lîd betwux wordum and geopenad þæs môdes styrunge mid behŷddre stemne. ân þing hê hæfþ: significatio, þæt is s getâcnung, fordan de hê getâcnad hwîlon dæs môdes blîsse, hwîlon sârnysse, hwîlon wundrunge and gehwæt. heu getâcnad þæs môdes sârnysse: heu mihi, domine, quia peccaui nimis in uita mea wâ is mê, drihten, forban be ic syngode swîde on mînum lîfe. 10 pes heu and ei getâcnjađ wânunge. hui man cweb on lêden and ealswâ on englisc: huig, hû færst đû. uae getâcnad hwîlon wânunge, hwîlon dêowracan, hwîlon wyrigunge. uae mihi, quia tacui wâ is mê, þæt ic sûwode. Crîst cwæđ be Judan: uae illi wâ him. hê 15 cwæđ be pâm ungelêaffullum Judeiscum: uae uobis wâ êow. on wyrigunge: uae tibi sit wâ bê sî. getâcnad wâwan, swâswâ se wîtega Ezechiel cwæd be pære bêc, pe him wæs gebrôht fram gode: et scriptae

¹ interi[ectio - ² be]twux. W ² betwyx- TU, -alegednysse T, -nesse $J\parallel$ forp[en pe—betwux] $W\parallel$ -pon $J\parallel$ lid] bid $U^{-2\cdot 3}$ betwix U3 sturu[nge-4 behuddre] W 4 behydd(r)e O, behydre $h \parallel$ stæmne $J \parallel absatz \parallel W \parallel \text{ [on-hæfp]} \parallel W \parallel \text{ pingc } J \parallel ^{4 \cdot 6} \text{ p. is g. } gl. \parallel R \parallel ^{6} \text{ for-}$ [pen pe—hwulon] $W \parallel$ for pig he $U \parallel$ geta(c) nad O and hwulon W \parallel sarnæsse $T \parallel$ [hw. w. a.] $W \parallel$ hwylo(N) C, w aus e. a. $D \parallel$ and hwæt ursprüngl. U, and gehwæt am rande corr. U 7 sor[nesse-8] pec]caui $W \parallel h(e)u$ $C \parallel michi JRT$ 8-9 \ddot{u} . f. $T \parallel drihten hinter$ $^{\circ}$ liue W $^{\circ}$ for[pen pe—swup]e $W\parallel$ swide f. $J\parallel$ e in life beimeinbinden unsichtbar geworden h 10 ei] hui W || [itocniab—m]on $W\parallel$ hui] huhig $U\parallel$ cwæđ JU, c $\overline{\mathbf{w}}$ h^{-11} [huig—12 ito]cnep $W\parallel$ huig] hui $J \parallel$ færstu $T \parallel$ fæ(r)st ds. hd.? h, fearst J, st auf r. D12 2. hwilan U 12. 13 peou[r. hw. wariu]nge W 12 deow- aus đeor- O, peowrace D, piwrace C, điwwrace (erstes w auf r.) $U \parallel$ 3. hwilan O 13 wyriunge (wi- RU) CDhRU || michi J 13. 14 \ddot{u} . f. T|| wa (y)s C^{-14} su[wede—iudan] W || be] to J || wa h. in d. z. T^{-15} dan $D \parallel \text{vnile}[\text{aff.}-\text{uobi}]$ s $W \parallel \text{ungeleaffull}(\mathbf{v})$ m aus -am O, -leafu- CU, -an J, f. T^{-16} wâ êow f. T^{-16} êow] heom $J \parallel$ on w. f. $T \parallel$ wyriunge (wi- CU) CDhJRU || wâ pê sî f. CTU || [pe-17 wow]an $W \parallel \text{hê}^{-17}$ wîtega f. T^{-17} be $-^{18}$ gode f. $T \parallel \text{[pære-ibro]}$ uht $W \parallel$ broht $DU \parallel \text{scri}(p)$ te corr. vom rubr. T

erant in eo lamentationes et carmen et uae and on dêre wêron âwritene hêofunga and lêod and wâwa (dâ hêofunga getâcnodon pêra manna wôp, de heora synna behrêowsjad and mid sôdre dêdbôte gebêtad. Þæt lêod getâcnode godes pêowena sang and dêra manna, 5 pe god herjad mid gâstlîcum lofsangum. se wâwa getâcnad pone êcan wâwan, de dâ habbad on hellewîte, pe nû god forsêod and his beboda). Þes uae sceal bêon âwriten mid þrîm stafum, and se sceorta ue, de is contunctio, hæfd twegen stafas: quid est stultius quidue tur- 10 pius? hwæt is stuntlîcor od pe hwæt fracedlîcor?

pes dâl interiectio hæfd wordes fremminge, pêah de hê fârlîce geclypod bêo, and hê hæfd swâ fela stemna, swâ hê hæfd getâcnunga, and hî ne magon ealle bêon on englisc âwende. haha and hehe getâcnjad hlehter 15 on lêden and on englisc, fordan de hî bêod hlichende geclypode. uah getâcnad gebŷsmrunge, and racha getâcnad âbylignysse odde yrre. uah and racha sind ebreisce interiectiones, and âlc pêod hæfd synderlîce interiectiones, ac hî ne magon nâht êade tô ôdrum 20

¹ era(n)t $R \parallel [\text{in eo-et}]$ ve $W \parallel \text{in eo}]$ meo $T \parallel \ddot{u}$. ue noch uoe corr. $U \parallel$ and -8 beboda f. $T \parallel$ pære boc W^{-2} [heofunga -8 p]eo $W \parallel \text{wawan } J$ * getacnedon $CDJU \parallel \text{para } CD \parallel [\text{wop--}^4 \text{bereo}] \text{wsiap}$ W ⁵ [leop—peow]ene W ⁶ heri[ap—lofsongum] $W \parallel$ herjad] lufiad $U \parallel \text{wawan } J^{-r} \text{ ponne } C \parallel \text{ecean (ece } auf \mid r. \ C) \ CU \parallel \text{ pe[peo-8 p]e}$ W * \ddot{u} ue noch une corr. $U \parallel [\mathrm{scal-preo}]$ staues W * awritan $D \parallel$ preom stauum $T \parallel$ ue aus ue C, uae h^{-10} ha[uep—st]ultius $W \parallel$ stultus J, ius auf r. $U \parallel qui(d)ue O$, -uae $h^{-11} \ddot{u}$. f. $T \parallel stunt[lucor$ —fracedluco]r $W\parallel$ stundlicor $J\parallel$ zweites hwæt f. $CDU\parallel$ fracod- U12 kein absatz || frem[minge—13 færlic]he W || fremmincge J, -ngce R, fremunge h^{-13} geclyped $JT \parallel 2$. hê] ne $U \parallel$ feola $T \parallel$ [st.—14 itocnun]ga W^{-14} getäcnunga] gebicunga $U \parallel$ ne f. J^{-15} en[glisc i]tocnep $W \parallel$ and $f. U^{-16}$ 1. on—17 geclypode $f. T \parallel$ zweites on aus en $U \parallel$ [forpen pe-hleihend]e $W \parallel$ hlihhende U^{-17} h in uah aus e. a. D || gebysm:runge h, bysmrunge JT, bismerunge $U \parallel \text{[and-18]}$ æbulines]se oper $W \parallel$ and $f. R^{-18}$ beop W^{-19} ebreisse h, ebreisc $U \parallel [\text{int.--s}]$ underliche $W \parallel \text{and} - 20$ interiectiones $f.JU \parallel \text{hæf } h^{-20}$ ac hi ne magon auf r. $D \parallel h(i)g C \parallel [nout-280]^{1}$ ireor]de W

gereorde bêon âwende. la getâcnad yrsunge. e gebîcnad forsewennysse. euge gebîcnad blîsse and bŷsmrunge. o getâcnad êbilignysse and sârnysse and wundrunge and is adverbivm vocandi: o magister êalâ dû lârêow, and hê is êac ân stæf. a and e sindon interiectiones and praepositiones and êac stafas. pro is praepositio and interiectio: pro, si remeasset in urbem êalâ, gif hê gecyrde in tô dêre byrig. hwîlon hî bêod êac of ôdrum partum gefêgede. pro dolor wâlâ and gehwylce ôdre, pe gebîcnjad pæs môdes styrunge durh clypunge. ealle hî sind interiectiones, ac heora swêg byd hwîlon gescyrt and hwîlon gelencged be dæs môdes styrunge. âfæstlâ and hîlâhî and wellâwell and dyllîce ôdre sindon englisce interiectiones.

FINIVNT PARTES ANGLICE. DE NOMINIBVS NVMERORVM.

15

Ic wylle êac âwrîtan on englisc pâ naman, đe getâcnjad getel and pâ đe him of cumađ. unus (I) ân gebyrad

¹ gehreorde $R \parallel \text{la}$] ia vielleicht CDR, ga $W \parallel [\text{e}-\text{5}\cdot\text{6}]$ interiectiones] $W \parallel$ über e zwei häkchen neben einander R 2 forsewenisse $U \parallel$ blissa J 2·3 bysrunge T 3·4 wundrung h 4 and—5 stæf f. T 5 e] se O, :e (w rad.?) h 6 1. and f. $h \parallel$ pro] p J 6·7 prepositio aus pro- O 7·8 ü. f. T 8 cyrde $CDU \parallel$ (in) R, f. $h \parallel$ hhilon R 9 èac f. $W \parallel$ wálawá T, walawo $W \parallel$ and—11 clypunge] et similia $T \parallel$ gebicnad C, -nad aus -niad $U \parallel$ d(v)rh J 11 beop W 12 beod $U \parallel$ and f. $T \parallel$ gelenged CDhJTU 15 styru(n)ge C, -ga $J \parallel$ auæstla CJOTU, :au- h, auæ:tla (s rad.) D, æftla $W \parallel$ mit 1. and fängt F wider an \parallel hilai F, higlahig CDU 14 beop W

¹⁵ f. p. a.] partes orationis finiunt v. neuerer hd. T, in dem nun nur noch 4^3-6^3 six folgt || partis h || ang:lice $O \parallel zwischen^{15}$ u. 16 unter der überschrift incipivnt qvinqve declinationes lat. fragen über dieselben auf nicht ganz zwei seiten und dann eine seite leer D^{-16} f. JW^{-17} ic] c $W \parallel$ awriten J^{-18} getæl $F \parallel$ da þæ h, þeo þeo $W \parallel$ of ham $W \parallel$ of f. $O \parallel -282^7$ die eingeklammerten ziffern über dem lateinischen zahlwort CDFh und bis 281^6 U, hinter dem ganzen latein (über dem die übersetzung steht) R, f. JOW und von 281^7 un U

tô werlîcum hâde, una tô wîflîcum, unum tô NEVTRVM. duo (II) twegen gebyrjad tô mascylinym and tô nevtrym, duae twâ tô femininum. tres (III) đrý gebyrjađ tô mas-CVLINVM and FEMININVM, tria prêo tô NEVTRVM. quattuor (IIII) fêower gebyrjað tô eallum þâm þrîm cynnum s and swâ ford ôd hundtêontig. quinque (V) uiri fîf ceorlas. sex (VI) litterae six stafas. septem (VII) uerba seofan word. octo (VIII) eahta tô âlcum cynne and tô âlcum casv and swâ ford. nouem (VIIII) nigon. decem (X) tŷn. undecim (XI) endleofan. duodecim 10 (XII) twelf. tredecim (XIII) preottyne. quattuordecim (XIIII) fêowertŷne. quindecim (XV) fîftŷne. sedecim (XVI) syxtŷne. decem et septem (XVII) seofantŷne. decem et octo (XVIII) eahtatŷne. decem et nouem (XVIIII) nigontŷne. uiginti (XX) twentig. uiginti 15 unum (XXI) ân and twentig and swâ ford. triginta. (XXX) prittig. quadraginta (XL) fêowertig. quinquaginta (L) fîftig. sexaginta (LX) syxtig. septuaginta (LXX) hundseofontig. octoginta (LXXX) hundeahtatig. nonaginta (XC) hundnigontig. centum 20 (C) hundtêontig. på ôðre heonon forð sindon mobilia. ducenti (CC) uiri twâ hund wera, ducentae feminae twâ hund wîfa, ducenta uerba twâ hund worda and

¹ wyrlicum J 2 gebyr(i)ad C 3 preo W 4 and to CUW 1 feminum J || quatuor W 5 :gebyriad (ein angefangenes g rad.) O 6 hunteontig D || 2. i in uiri auf r. J || (fif) O 6. 7 weres W 7 litere W || VII f. h 8 seofon ausser hO || ehta O || kynne h 9 elcum U || case CDJUW || nonem W || IX FR || nigon f. F 10 endleofon F, -lufan CDR, -lufon U, -lefen J, ændlyfan h, elleouene W 11 tweolue W || preodtyne C, preodtine U || quatuor- W 12 quindecim am rande (ziffer u. \ddot{u} . f.) 3. corr. h 13 dcm D || seofon-ausser hO 14 1. decim U || eahtaty::ne (ny rad.?) O, eahte- J 15 XIX D 16 XI R, f. D 17 pritig (d-h) hR 18 fiftig f. CU || syxtig f. CU 19 -seo::fontig O, -seofan- h 21 hunteontig D || beop W 22 CC nach uiri R || weras W || femine sp. hd. aus -na F 23 u in 1. hund aus e. au. D || wives W || ducenta aus -te von ds. u. dann noch einmal v. sp. hd. F, -ta: (b. rad.?) O, aus -tia C || two hundred word W

swâ ford tô âlcum cynne and tô âlcum case: ducentorum, ducentarum; ducentis; ducentos, ducentas, ducenta; et cetera ealswâ trecenti (CCC), -tae, -ta prêo hund. quadringenti (CCCC), -tae, -ta fêower hund. quingenti (D), -tae, -ta fîf hund. sexcenti (DC), -tae, -ta syx hund. septingenti (DCC), -tae, -ta seofon hund. octingenti (DCCC), -tae, -ta eahta hund. noningenti (DCCCC), -tae, -ta nigon hund et per sincopam and purh wanunge nongenti and nongentae and nongenta. mille pûsend is prêora cynna. ân getitelod ī getâcnad ân pûsend, and twegen îas getitelode, ī ī, getâcnjad twâ pûsend and swâ ford tô âlcum getele.

Of disum bêod âcennede ordinalia nomina, þæt synd endebyrdlîce naman. primus se forma, prima, primum and swâ ford on drêo wîsan. secundus se ôder. tertius se dridda. quartus se fêorda. quintus se fîfta. sextus se sixta. septimus se seofoda. octaus se eahteoda. nonus se nigoda. decimus se têoda. undecimus se endle ofta. duodecimus se twelfta. þâ 20 ôdre wendad on ægþerne ende. tertius decimus se þreot-

² ducen[tis-9 nongen]ta per sincopam 7 nonaginta. te. ta. Mille W ³ trecenti: $F \parallel CCC$ usw. nach -ta R ⁴ CCCC f. $F \parallel$ tae ta f. $h \parallel D f. C$ 5 sescenti CDFJO, x auf r. $hR \parallel DC f. h \parallel 2$. tae—6 ta f. h ⁶ septi(n)genti $O \parallel$ tae ta f. $J \parallel$ octoginti h ⁷ DCCC f. F \parallel noningenti zu nongenti hR, nongenti CDFU, dahinter 1 ingenti F * (te ta) 3. corr. $h \parallel \text{sincopum } CDFhU \parallel \text{a. p. w. } gl. R$ * beide mal et $J \parallel vgl$. zu^{-2} 10 1] i J, \overline{m} CU, \overline{m} getacnad an busend and ân getitelod I $D \parallel zweites$ ân] on O^{-11} îas] I I $W \parallel$ getitolode J, vor ias $F \parallel \overline{\Pi} \parallel \overline{\Pi} \parallel CU$ (das zweite $\overline{\Pi} \parallel \overline{\Pi} \parallel CU$), f. JW 12 tô] on $F \parallel \text{get} \approx \text{le } F^{-13}$ hier setzt H wider ein \parallel kein absatz \parallel pissum $J\parallel {
m biop}\ H\parallel {
m accennede}\ F,\ {
m accende}\ H\parallel {
m pet}-{
m ^{14}}\ {
m naman}\ gl.\ R\parallel {
m siond}$ H, beop W 14 ænde- H, -byrlice U 15 prio H 16 tercius $W\parallel$ pridde $J \parallel -283^{\circ}$ ü. f. $W \parallel$ qu(i)ntus H^{-17} sexus $J \parallel$ sexta h \parallel seofeþa 18 ehteoda O, eahtepa J, eahtopa D, eahtod(a) C, eahtope H \parallel nigođa aus -đe O, neogođa D, nicheđa $J\parallel$ t(e)ođa J^{-19} endlufta ChRU, -lyfta D, -lefta J, and- $H \parallel f$ in twelfta auf r. O 20 wændađ $H\parallel$ ænde $H\parallel$ —283 1 terci- W 20. 283 1 priotteoþa H, pretteopa U, preoteoda J

têođa, tertia decima and tertium decimum and swâ forđ tô đrým cynnum. quartus decimus sê fêowertêođa. quintus decimus se fîftêoda. sextus decimus se syxtêođa. septimus decimus se seofontêoda. octavus decimus se eahtatêoda. nonus decimus se nigon-s têođa. uicesimus se twenteogođa. uicesimus primus se ân and twenteogoda er cerera. genôh bid, þæt wê âwrîton þâ cardinales nvmeros, þæt synd þâ hêafodgetel, tŷn and twentig and swâ fram tŷn tô tŷnum. tricesimus se prittigoda: quadragesimus se fêower- 10 teogođa. quinquagesimus se fîfteogođa. sexagesimus se sixteogoda. septuagesimus se hundseofontigoda. octogesimus se hundeahtatigoda. nonagesimus se hundnigontigoda. centesimus se hundtêontigoda. and swâ ford; ducentesimus sê de byd on dâm twâm 15

¹ tercia $U \parallel 1$. et $J \parallel$ decicimum (das 2. ci getilgt) O ² priom $H \parallel \text{cynnvm}$ aus -ym $O \parallel r$ in quartus auf r. t D 3 qu(i)ntus $D \parallel$ —6 \ddot{u} . f. $W \parallel \text{sexus } J$ 3. 4 sixteopa aus -pe H 4 seofen- H, syfanh 5 eahtateope aus -pa H 6 das erste mal uicessimus FJ, uigessimus $H \parallel$ twentigoda (-pa H) $DHJ \parallel$ das zweite mal ui(ce)simus C, uicessimus FHO, uigessimus H^{-7} be on antwentibe $W \parallel$ and $f. C \parallel$ twentteogođa C, twentegeđa h, -tigođa J, -tigođa (-p-H)DH, a ause O ⁸ awritan H, writon $F \parallel 1$ in cardinales aus e. a. $D \parallel$ numeros aus numerus $R \parallel \mathfrak{h}$. s. þa h. \mathfrak{gl} . $R \parallel \operatorname{siond} H$, beo $\mathfrak{h} W \parallel$ heofod- D• -getæl F, -getæle $H \parallel 1$. teon $D \parallel 2$. tion H, tene $W \parallel$ tionum H, twenti W 10 trice:simus OR, tricessimus $FHJ \parallel -284$ 4 \ddot{u} . f. $W \parallel$ đritogođa h, pritteogođa (-pa H) FH, preotteogapa $J\parallel$ quadragessimus J, quaragessimus F^{-10-11} feo. qu. se ursprünglich ausgelassen (aber das folgende fifteoda (so) v. 3. corr. zu feowerteoda geändert und quinquagess[i]mus se fifteop[a] zugefügt) h || feowerteođa J 11 quinquagesimus aus -gessimus R, -gessimus FJ || fifteogađa (das erste f aus s) $J \parallel se(x)a$ - D, sexa:gesimus (g rad.?) O, -gessimus FJ 12 se s. sept. f. $O \parallel$ sixteogađa J, -teođa $h \parallel$ -gessimus $FJ\parallel$ -seofan-H, -teogođa (-þa) CDFHhU, -teogaþa J^{-13} oct. und \ddot{u} . am rande v. 3. corr. $h \parallel$ octogessi- $FhJ \parallel$ hund f. J, -teogoba H, -teogapa J, -eahtigođa $D^{-13\cdot 14}$ n. se h. f. J^{-13} nonagessimus F14 -neogon- D, -teogođa (-þ- H) DHhU, -teogađa R, -tegođa C, -teođa $F \parallel$ centessimus J, cencessimus $F \parallel$ -teogođa (-þ- CH) CDFHhRU, -teogapa J^{-15} and swâ ford $f.\ W\parallel$ sè usw. in d. z. $R\parallel$ de $f.\ H$

hundredum æftemyst, þonne hi man rimð; trecentesimus, quadringentesimus, quingentesimus, sexcentesimus, septingentesimus, octingentesimus, nongentesimus, millesimus sê de bið æftemyst on dúsendgetele.

Sum getel biđ âfre menigfeald: singuli homines ânlîpige men, bini getwynne ođđe twâm and twâm, terni þrîm and þrîm, quaterni fêower and fêower. ealswâ quini, seni, septeni, octoni, noueni, deni, undeni, duodeni, terni deni, quaterni deni, quindeni, seni deni, septeni deni, octoni deni, noueni deni, uiceni, uiceni singuli, uiceni bini, uiceni terni; similiter ceteri; trigeni, quadrageni, quinquageni, sexageni, septuageni, octogeni, nonageni, centeni, ducenteni, tricenteni, quadringenteni, quingenteni, sexcenteni, septingenteni, octingenteni, nongenteni, milleni bûsendfealde ođþe đûsendum and þûsendum.

Gyt dêr is ôder getel æfter disum: singularis ânfeald, dualis twŷfeald, ternarius numerus drŷfeald getel, quaternarius fêowerfeald, quinarius fîffeald, senarius syxfeald, septenarius seofonfeald, octonarius

¹ hundredon U, -rædum $D \parallel$ æftemest $HJ \parallel$ þ.—r. f. $W \parallel$ mon $J \parallel \text{rimad } CU^{-1}$ trecesimus h, n auf r. von s H ² sesc- DOR, sesse- FJ, sex:c- (s rad.) h, -centessimus FhJOR * septin:gentessimus $O \parallel$ octi(n)gentesimus corr.? $U \parallel$ mi(l)lesimus O, -essimus Fh * se usiv. in d. z. $R \parallel$ æftemest $HJ \parallel$ -getæle FH * kein ab $satz \parallel getæl FH \parallel bip auf r. H$, is $W \parallel mæni(g)$ - $H \parallel synguli F \parallel$ 5. 6 ænlepige J 6 mæn $H \parallel$ byni $FhO \parallel$ o. t. a. t. in d. z. R 7 and auch vor dem ersten prim O || beide mal priom H, beide mal preo $W\parallel$ fowre and fowre W * ontoni F * quater deni $CDHU\parallel$ s.d. sedeni FW 10. 11 uinceni und das letzte mal ueceni O 10 das zweite uiceni $f. FW^{-11}$ cetera W, dahinter gelice pam odrum Jquarageni F^{-13} centene $O \parallel$ quadrigenteni H^{-14} sex:cen- h, sescen-DJR, sesscen- $FOW\parallel$ oct::ingenteni $U\parallel$ nonginteni J, f. $CU\parallel$ zweites i von milleni auf r. O 15 pusynd- U, -fealda H, -fold $W \parallel$ o. d. a. þ. in d. z. R || pusund and pusund W 16 kein absatz || der is $D \parallel \text{getell } R$, getæl $FH \parallel \text{bissum } J^{-17}$ ternarias O^{-18} getæl $FH \parallel$ rius in quat- auf r. $H \parallel$ quin.—285 1 nou. \ddot{u} . f. $W \parallel$ quinarius—19 seofonfeald f. J 19 septimarius H, septe $auf r. F \parallel$ seofan- $H \parallel$ ontonarius (an dem ersten n rad.) F, octogenarius H

eald (denarius is êac se dinor, pe âwehê decem numos, pet sind tŷn penegas), uicenarius twentigfeald getel, tricenarius prîtigfeald, quadragenarius fêowertigfeald, quinquagenarius fîftigfeald, sexagenarius syxtigfeald getel oêpe syxtig geâra eald man, septuagenarius, octogenarius, nonagenarius, centenarius, ducentenarius, tricentenarius, quadringentenarius, quingentenarius, sexcentenarius, septingentenarius, octingentenarius, nongentenarius, millenarius pûsendfeald getel oêde 10 sê de leofad pûsend geâra, swâswâ dyde Matusalam bûton ân and prittig geâra.

Adverbia cumad êac of âlcum getele: semel legi âne ic râdde, bis legi tuwa ic râdde, ter priwa, quater fêower sîdon. pâ ôdre geendjad ealle on 15 langue es: quinquies fîf sîdon, sexies syx sîpon, septies seofon sîdon, octies eahta sîdon, nouies nigon sî-

¹ nigonfea(l)d aus -feand H || tŷn-] syn- moderne hd. auf unlesbarer stelle C^{-2} is usw. in d. z. $R \parallel$ i in is aus e. a. $D \parallel$ awehd aus awad O, awegd J, awech H, weihh $W \parallel$ decem :: O 3 h. s. t. p. gl. R, f. W || siond H || uicenerius is H || twyntig- D, -feal(d) J 4 getell R, getæl $FH\parallel$ prittifold W, prittig- (d-J) CDFHJU4. 5 f. f. W 5 fiftifeald H, f. W 6 syxtigf.—man] fiftifold itel 1 fifti zere old mon $W \parallel$ getell R, getæl $FH \parallel$ o. s. g. e. m. in d. z. $R \parallel$ oppe odde H^{-7} cente::narius F^{-8} duc. tric. $f.F\parallel$ ducententenarius (das 1. ten vom rubr. getilgt) J, decentenarius $H \parallel$ tricencenarius H^{8. 9} quingentenarius auf r. F, f. D ⁹ x in sexc. auf r. s O, sex:c- h. sesc- R, sessc- DJ, sesscente auf r. F, sess(c)e- $W \parallel$ septingen-(ten)arius O^{-10} nongenarius $W\parallel$ mellenarius $J\parallel$ getæl $FH\parallel$ oð de usw. in d. z. R^{-11} se-pusend auf r. $D \parallel$ pe pet $W \parallel$ liofad (iof auf r. C) $CH \parallel nur$ ein swa $J \parallel letztes$ a in matusalam auf r. R, matulam W^{-12} butan $FJ \parallel$ pritig R, pritti FH, XXX h^{-13} kein absatz || getæle FH || s. l.] semellej h || i in legi aus e O^{-14} 1. ræ(d)de 3. corr. h, ræde $CU \parallel$ bis doppelt $M \parallel$ t. ic r. f. $M \parallel$ twuwa $H \parallel$ ræde U, r aus w $H \parallel$ preowa D, legi W^{-15} sidan (-p- H) $Hh \parallel$ på -17 seofon sidon f. CU || geændiaþ H, endeþ W 16 longne h, lagne $H \parallel$ n in quinquies aus m $O \parallel$ sexies—17 seofon sidon f. $H \parallel$ sex:ies D, sexsies $F \parallel$ septies—286 decies \ddot{u} . f. W^{-17} 1. sifon $D \parallel$ octiges $J \parallel$ ehta sidan $O \parallel$ no:uies O, nouiges H

don, decies tŷn sîdon, vicies twentigon sîdon, tricies prîtigon sîdon, quadragies fêowertigon sîdon, quinquagies fîftigon sîdon, sexagies syxtigon sîdon, septuagies hundseofontigon sîpon, octuagies hundseahtatigon sîdon, nonagies hundnigontigon sîdon, centies mentitur versipellis hund sîdon lŷhd se lêas brêdenda, ducenties twâ hund sîdon, tricenties prêo hund sîpon, quadringenties fêower hund sîdon, quingenties fîf hund sîdon, sexcenties syx hund sîdon, septingenties seofon hund sîdon, octingenties eahta hund sîdon, nongenties nigon hund sîdon, milies dûsend sîdon. pâm ungeendodum getelum man set n betwux: quotiens legisti? hû oft rêddest dû? eft quotiens volui! lâ, hû oft ic wolde! totiens swâ oft, multotiens forwel oft, aliquotiens on sumne sêl.

Gyt synd manega getel on mislîcum getâcnungum: simplum be ânfealdum ic forgylde, duplum be twŷ-fealdum, triplum be þrîmfealdum, quadruplum be

¹ twyntigon mit ausnahme des ersten t auf r. D ² prittigon CFHJU, pryttigon D, pritti $W \parallel \text{qua.}$ —5 non. \ddot{u} . f. $W \parallel \text{quadraies}$ H ² ³ (f. s. qu.) O ² f-an sipan H ³ quinquaies H, quinquies $O \parallel \text{f-an sipan } H \parallel \text{s. sipan } H \parallel \text{h-an } H \parallel \text{sipan } H, \text{ sypan } F \parallel \text{octo-}$ agies J 5 nonagies aus nan- O, davor ealswa $H \parallel \ddot{u}$. f. $H \parallel sidan$ h 6 hundseouenti sipe $W \parallel \text{li } in \text{ lih} dtauf r. D$, hlih dtauf r. b se} sio H || lêas f. J 7 brendenda h || duc.—11 nongenties $\ddot{u}. f. W$ || ducentius $U\parallel$ twâ auf r. $D\parallel$ trecenties R, tricentiis aus -tius? U, -cies $W\parallel$ prio H, pry D * quadri(n)genties $D \parallel \text{IIII } F$, feor $h \parallel \text{sipon } aus$ -pan H9 quingenti:es (g rad. u. ngen auf r.) $O \parallel sipan H \parallel x$ in sexc- auf r. R, sex:c- (s rad.) h, sesc- O, sessc- FW, -ti(e)s C 10 sept. s. h. s. v. 3. corr. am r. (es und don abgeschnitten) h || septingentes (letztes e aus i) $J \parallel$ seofan H, syfan $h \parallel$ sipan H^{-11} ehta O^{-12} millies $O \parallel \operatorname{sido}(n) R$, -an $H \parallel \operatorname{ungeendedum} CDU$, ungeændedum $H \parallel$ getælum FH, aus getele? h 13 n].II. F, a J || betwyx CHJ, -twix U|| quotiens—14 eft f.J || rædest h 15 on sum tide W || on aus of H \parallel n in sumne aus s H 18 kein absatz \parallel siond H, beop W \parallel getæl F, getæle $H \parallel \text{mistli}[\text{che-simp}]$ lum $W \parallel \text{mistlicum } H^{-17}$ symplum $U \parallel$ be anf. ic f. in d. z. $R^{-17.18}$ two[folde—287 length hundfol]de W18 tripum $D \parallel$ priom- $H \parallel$ quadrup(l)um C

fêowerfealdum, centuplum be hundfealdum. simplex ânfeald, duplex twŷfeald, triplex þrŷfeald, multiplex menigfeald and word of disum: duplico ic twŷfylde, triplico ic drŷfylde, multiplico ic menigfylde.

Man cwed êac undeuiginti ân læs twentig, duodeuiginti twâm læs twentig, duodetriginta twâm læs þrittig et cetera.

5

Vniformis ânes hiwes, biformis twŷhiwede, triformis đrŷhiwede et cetera.

Anniculus ânes geâres cild ođđe lamb. annuus geârlîc, annua festiuitas geârlîc frêolsdæg, annuum tempus geârlîc tîd. biennis twŷwintre, triennis þrŷwintre, quadriennis fêowerwintre, quinquennis fîfwintre. biennium for twâm geârum ođđe twegra 15 geâra fyrst, triennium þrêora geâra fyrst, quadriennium fêower geâra fæc, quinquennium fîf geâra fæc et cetera. eft bimus twŷwintre, trimus þrŷwintre, quadrimus fêowerwintre.

Bipes twŷfête, tripes prŷfête, quadrupes fyper- 20 fête, decempes (lôc, hwæt hæbbe tŷn fêt).

¹ cen von centuplum z. t. weg H ² tryplex O ³ mæni(g)- H \parallel and of pissen is word $W\parallel$ word] wordum $U\parallel$ du:plico R, dupplico DHW 4 twy auf rad. mænig $J\parallel$ pryfealde H 6 kein absatz \parallel cwiđ U, cwyđ (y auf r.) C, cwyþ H, c \overline{w} J, cwæđ (-p h) Fh \parallel un-(un)deuiginti 3. corr.? h, unum de uiginti $W \parallel \hat{a}n$] un $h \parallel$ twen von twentig auf r. O 6. 7 duo(de)uigintig O 7 -trigintig J 8 pritig ChR || et cetera f. HW * kein absatz || uniformis-10 cetera f. U 10 tr. dr. f. C || preo- F || et cetera f. H 11 kein absatz || aniculus $O \parallel o$. l. in d. z. R^{-12} festifitas $O \parallel$ annu(u)m $C^{-13.-14}$ drywintra J, -tre | tre F^{-14} quadrigennis DH, -inennis J, -i(ni)ennis O, -ingennis CU 15. 16 o. t. g. f. in d. z. R 16 1. fyrst] færst J, fæc $F \parallel$ prêora] feower (unter jedem e ein punct) $J^{-16.17}$ quadrigennium R, -i(ni)ennium C, -inennium FJ 17 fêo. g. f. f. W || feowe(r) C || fec J, fyrst $O \parallel \text{fif}$].V. F^{-18} first $W \parallel$ et c. f. $W \parallel$ binus $FJ^{-18.19}$ prywintra J^{-19} a bimatu fram twiwintre fæce hinter f. H^{-20} kein absatz || twyfeate J || dryfeate J, prifotede W || feder- R, feper- J, feower- U, f. W ²¹ loc usw. in d. z. $R \parallel loca HW \parallel$ fæt JW

Biduum twegra daga fæc, triduum þrêora daga fæc, quatriduum fêower daga fæc. biduanum ieiunium twegra daga fæsten, triduanum þrêora. binoctium twegra nihta fæc, trinoctium drêora nihta fæc, quadrinoctium fêower nihta fæc.

Eft bipatens twŷhlydede, tripatens đrŷhlidede. bilinguis twŷspræce ođđe sê đe hæfð twâ tungan, trilinguis sê đe hæfð þrêo.

Eft biuium twegra wega gelêtu, triuium prêora.

10 bifidus twŷstrenge ođđe twŷgêrede, trifidus prŷ-,
quadrifidus fêower-. bisulcus twŷsnæcce ođđe twŷfyrede, trisulcus: trisulcam linguam habet serpens prŷsnece tungan hæfð sêo næddre. geminus getwysa,
tergeminus pêr ðêr bêoð prêo tôgædere. unimanus
15 ânhynde. unicus âncenned. unitas ânnyss. uniuersus populus eal folc. ealswâ cunctus exercitus eall

¹ kein absatz || triduum—² 2. fæc f. JW || pr.—² quatr. f. UU \parallel priora H^{-2} quadruum $F \parallel$ um von ieiunium auf r. H^{-3} priora H 4 tr.—fæc f. J || dr.—5 nihta ü. der zeile mit verweisung hinter trinoctium, doch stand dr. n. f. schon in der zeile, daher über der zcile getilgt, so dass die verweisung nun unrichtig ist O || priora H || nihta fæc f. DHW 5 quadrinnoctium (aber das 2. n getilgt) 0 || erstes e in feower aus o O, feow(er) $C \parallel$ fæc f. HhJOW 6 kein absatz || [tr]ipatens pry[h]lydede am rande 3. corr. h 7 li:linguis (g rad.) $O \parallel$ odde—tungan in d. z. R, f twotungode $W \parallel$ de f. J* se pe h. p. gl. $R \parallel \text{prio } H$ * kein absatz \parallel eft f. $J \parallel \text{biui:um } D$, aus bifium O, bifium $H \parallel$ tweira weia ilțeta $W \parallel$ gelæta J, lætu H \parallel priora H^{-10} biuidus O, gyfidus $F \parallel$ twistrænge H, -strencge hR \parallel o. twygære(de) in d. z. $R \parallel$ twyferclede $J \parallel$ triuidus $O \parallel$ preo R. prio H, III. $CDFhUW^{-11}$ quatrifidus $O \parallel r$ in feower aus w J. .IIII. $CDFhUW \parallel ::::$ bisulcus $W \parallel$ twi- HU, -snæ:ce (c rad.?) F. -snæce HhU, -snæce: C, twynecce $J^{-11\cdot 12}$ o. t. in d.s.R || -ferede DF, -fy::rede (pe r.) H, -fyperede C, twifederede U^{-12} trisulcus f. FH, dah. þry J, $dar\ddot{u}$. þryfyrede $R\parallel$ -lcum $F\parallel$ þreo- DU, þrio-H13 -snæce FU, -snæce: C, -snæcee $DJ\parallel$ sio $H\parallel$ nædre $Fh\parallel$ gem. doppelt CU (das 2. mit a. t. getilgt U) 14 bio $p H \parallel prio H \parallel togadere F$ 15 aus -hyrde O, -hende DH, -hande U, onhondode $W \parallel a(n)c$ - O. -cænned H, -cynned JR 15. 16 -(v)ersus aus -fersus O 16 p.—eals.] $\exists W \parallel$ ountus W, 1. u aus n? O, n u. us z. t. u. t gz. weg H

se here odde fyrd, procinctus fyrding. unio (unis) odbe uno (unas) ic geânlêce. biiugus on twâ geiht, triiugus on drêo geiht, quadriiugus on fêower. triangulus þrŷhyrnede, quadrangulus fyþerscŷte, quinquangulus fîfecgede, sexangulus sixecgede. þâs synd 5 mobilia: triangula, triangulum, and fela dêr beforan.

TRIGINTA DIVISIONES GRAMMATICAE ARTIS.

Gramma on grêcisc is littera on lêden and on englisc stæf, and grammatica is stæfcræft. se cræft geopenað 10 and gehylt lêdenspræce, and nan man næfð lêdenbôca andgit befullon, bûton hê þone cræft cunne. se cræft is ealra bôclicra cræfta ordfruma and grundweall. Grammaticvs is, sê ðe can ðone cræft grammatican befullan. and se cræft hæfð þritig tôdâl.

(I) þæt forme tôdâl is vox stemn, (II) þæt ôðer

^{*} lyttera: C || læden H || ænglis H || 10 and :: C || gammatica O, gramatica J || 11 and nachträglich C || halt W || læden-H || 11 || 12 leden[b. and]git W || 11 ledenboc H || 12 -fullan CHU || 2. cræf(t) a. hd.? h || 18 [crefta ord]frumæ W || grundwæl J, -weall: D || 13 || 14 g(r)ammaticus O || 14 grammatica[n beful]lan W || grammaticam RU || befullon J || 15 prittig CDFHJU, pritti W || a in todal auf r. O || 16 kein absatz || -296 || die ziffern stehen im text H, am rande (doch s. zu 291 || 1) FhR und von XX an (doch z. t. weggeschnitten) C, fehlen DJOUW u. bis XVIIII C (doch s. anm. 291 || 16 || 290 || 1 II III f. H || 16 forme aus -ma H || uox aus nox O || stæmn HR || 16 || 290 || op[er l.] W || Ælfrics gramm.

LITTERA stæf, (III) þæt þridde is sillaba stæfgefêg. be þisum drîm tôdâlum wê âwriton on forewerdre þyssere bêc. æfter disum wê tellad octo partes orationis, þæt synd þâ eahta dælas lêdenspræce, be dâm þe þêos bôc is geset, ac wê secgad hêr, þæt fêower dæra dæla synd declinabilia, þæt is declinigendlîce. þâ drý man gebîgd on casum: nomen and pronomen and participium. Verbum bið gebîged in modis, þæt is on gemetum oðde on dære spræce wîson. þâ ôðre fêower:

10 Adverbium, coniunctio, praepositio, interiectio, sindon indeclinabilia, þæt is undeclinigendlîce. hêr synd nû geteald endlufan tôdâl.

(XII) Sume tôdâl sindon PEDES, þæt synd fêt, and þæra fôta is fela: mid đâm setton POETAE, þæt sind ge15 lærede sceopas, heora lêođcræft on bôcum.

(XIII) Sum tôdâl is accentvs, þæt is swêg, on hwilcum stæfgefêge ælc word swêgan sceal.

¹ III f. $F \parallel d$ ride h, dridda $J \parallel is <math>f$. (wegradiert?) $J \parallel syllaba$ $CDU \parallel$ -gefæg O, -gefege (letztes e nachgetragen C) CU, stæffeg F, steffeih W ² pissum $U \parallel$ priom $H \parallel$ aw[riton] $W \parallel$ foreweardre HJ, -wyrdre $D \parallel \text{pisse } H$ 3 dissum $J \parallel \text{[oratio]nis } W$, zu -nes O: -nes J + siond H, beop $W \parallel pa$ f. $W \parallel dam$ ham $W \parallel pe$ f. $OW \parallel \text{ pios } H$ 5 a[c we] $W \parallel \text{ (ac) } O \parallel \text{ para } H \parallel \text{ dæla doppelt}$ (das erste mal getilgt) U siond H, be synd U, beop $W \parallel p$. is d. f. W || đreo D^{-7} men gebygđ J || ursprünglich gebygđ (dann i \ddot{u} . ungetilgtem y) O, [ibei|zep $W \parallel beide mal$ et J 7.8 particium W* beod U, is $W \parallel \mathfrak{p}$. is on g. gl. $R \parallel [$ on ime]tum W * od.-w. in d. z. $R \parallel$ oper $W \parallel$ wisan H, wison aus sison U, sison $C \parallel$ oper foure $W \parallel$ feawer urspr. (aber a zu o und es scheint auch an xradiert worden zu sein) O; f. J 10 [preposi]tio W || interiectio RW, (interiectio) D, f. CFHhJOU || siondon H, beop W 11 p. is u. gl. R, f. $W \parallel$ -lic $O \parallel$ synd:: C, siond H, beop W^{-12} nú auf r. $C \parallel$ geteald: (e rad.) $R \parallel$ ændlifan H, -leofan F, -lyfan J, -lufon CDU, elleouene W 13 kcin $absatz \parallel XI$ $F \parallel (sume dal)$ $O \parallel [sum] me$ $W \parallel$ siondon H, beop $W \parallel p$. s. f. $gl. R \parallel$ siond H, beop W^{-14} para Hh, pære FJ || feala FJ || đâm || ham W || settan J || [poete || W^{-14-15} pæt s. g. sc. in d. z. R^{-14} siond H, beop W^{-15} scopas H, -as aus -es $U \parallel$ leoderæt F^{-16} kein absatz \parallel accent [us bet] $W \parallel$ b. is s. gl. R 17 sceall R

(XIIII) Sume sind positurae, på sind on ôðre wîson gehâtene distinctiones, þæt sind tôdâl, hû man tôdælð på fers on rædinge. se forma prica on påm ferse is gehâten media distinctio, þæt is on middan tôdâl. se ôðer hâtte subdistinctio, þæt is undertôdâl. se þridda bâtte distinctio oððe periodos, sê belýcð þæt fers. distinctio is tôdâl, and periodos is clýsing oððe geendung þæs ferses.

(XV) Sum đâra dâla is gehâten мота, þæt is mearcung. þæra mearcunga sind manega and mislîce ge- 10 sceapene ægðer gê on sangbôcum gê on lêoðcræfte gê on gehwylcum gesceâde. scêawige, sê ðe wylle.

(XVI) Sum is gecweden оптодпарны on grêcisc, þæt is on lêden песта scriptvra and on englisc riht gewrit. ic cwede nû gewislîcor. sê þe wrît ad, gif hê 15 byð рпаерозітю, þonne sceal hê settan dæfter þâm a, and, gif hit bið at conivnctio, wrîte hê t tô đâm a. eft apud рпаерозітю sceal habban d on æfteweardan, and

¹ kein absatz || XIIII im texte auch $hO \parallel$ synt C, siond H, beop $W \parallel \text{po[situ]re } W \parallel \text{då } nachträglich D, \text{ pæt } (abgekürzt) J \parallel \text{siond } H,$ beop $W \parallel$ odre] dære $J \parallel$ wisan HJ 2 p. s. t. $gl. R \parallel$ siond H, beop $W \parallel [tod @ l p] W$ * $p(a) R \parallel f$ in fers auf r. C, uers $DhW \parallel r$ adding e $HhJR \parallel \text{price} W \parallel \text{f}$ in ferse auf r. U, werse CDFHhW 4 di-[stinctio] $W \parallel \mathbf{p}$. is on m. t. gl. $R \parallel \text{se}^{-5}$ undertôdâl f. CU^{-5} p. is u. gl. $R \parallel$ -todo[l pe] W 6 hattæ (unter æ punct) $O \parallel$ oper $W \parallel$ peridos O, periodas $CDFHhUW \parallel y$ in belycd auf r. $U \parallel$ færs h, fyrs D^{-7} is t. in d. z. $R \parallel \text{tod}[\text{ol} \neg \text{peri}] \text{odas } W \parallel \text{peridos } O$, periodas CDFHhU, [peri]odas $W \parallel$ is cl. usw. in d. z. $R \parallel$ clysingc J, clusung $W\parallel$ oper W^{-7-8} geændung H, endung J^{-8} fyrses D• kein absatz || [nota] W || p. is m. in d. z. R • 10 mærcung J10 dara CD, para $H\parallel$ meacunga O, mærc- $J\parallel$ siond H, beop $W\parallel$ mistlice $H^{-10.11}$ gescapena H, isceap[ene] W^{-11} -cræfte aus -wisan O 12 hwilcum $J \parallel$ gescade H, sceade $W \parallel$ sceaw[ie pe] pe W 13 kein absatz || XVI f. F || gecwyden D || ortogra:|phia J^{-14} p. is on l. in d. z. $R \parallel$ læden $H \parallel$ [scrip]tura $W \parallel$ and—15 gewrit in d. z. $R \parallel$ ænglisc H^{-15} nu þe $J \parallel$ writ ad] writað $J \parallel$ (he) C, f. FHh, hit W16 [biþ] W, beoð U || sceall R || (he) C || \overline{pa} DF, \overline{pan} hJOR 17 beoð $U \parallel \mathbf{w}$ [rite] W^{-18} apud aus aput $C \parallel$ prepositio aus prop-C; prop-(aus propis- 0) $FO \parallel$ sceall $R \parallel$ -werdan R

caput hêafod sceal habban t. haud adverbivm, pæt is on englisc nâtes hwôn, sceal habban h on forewerdan and d on æfteweardan, and aut conivnctio nimđ t on æfteweardan and nânne h ætforan. fedus fûllîc næfð nænne o, and foedus wedd nimđ o ætforan pâm e and ealswâ poena wîte and foenum gærs and moenia weallas. pene forneân adverbivm næfð nænne o. hora tîd hæfð h, and ora læppa oððe ende næfð nænne. ealswâ honor wurðmynt nimð h, and onus byrðen gebyrað bûtan h. quid hwæt hæfð d, and of dâm worde queo ic mæg (quis dû miht) quit hê mæg scel geendjan on t. sed conivnctio geendað on d, and word geendjað on t: cum esset dâ þâ hê wæs, cum amasset dâ dâ hê lufo de et cetera.

(XVII) Sum đêra dêla hâtte analogia on grêcisc, pæt is on lêden similivm rervm comparatio and on englisc gelîccra đinga widmetenys. gif đû nâst sumne lêdennaman, hwilces cynnes hê sŷ on đâm cræfte, ponne scêawa pû be sumum ôđrum, đe him gelîc sŷ, and pû

¹ capud $JO \parallel [\text{hea}] \text{fod } W \parallel \text{sceall } R \parallel \text{pæt usw. in der zeile } R$ 2 ænglisc $H \parallel$ sceall $hR \parallel$ ha[bben] $W \parallel$ on f.] biforan $W \parallel$ -weardan CDFHhJU 3 on æ.] bæften $W\parallel$ -werdan $R\parallel$ t auf r. U 4 nenn[e h æt]foran $W \parallel$ nænne ausser $O \parallel$ (ætforan—5 1. o) 3. corr. $h \parallel$ onforan $H\parallel$ næfð f. HO 5 þe[n e and] W 6 (ealswa) $O\parallel$ fenum U7 forn(e)an $O \parallel$ aduerbi[um nauep] W 8 læppe $D \parallel$ odde e. in d. z. $R \parallel$ ænde $H \parallel$ neenne R, dahinter hHR und corr. U (nænne h am rande widerholt corr. U) || [also-12 on] d W 9 ho von honor auf r. $C \parallel \text{wvrd}$ - aus wyrd- O, wyrd- ChRU; -mynd C, -mind U. -ment $D\parallel$ byrđen] byr|đær $J\parallel$ gebir(i)ađ v. ds. hd.? U^{-10} buton $HR \parallel h f. FJ^{-11} \operatorname{qui}(t) t \ddot{u}. r. O \parallel \operatorname{meg} R \parallel \operatorname{sceal} \operatorname{ausser} O \parallel \operatorname{geometric} H$, davon endia auf r. h 12 t] t: (e rad.?) O, te $J \parallel \text{sed}$] seo aus sed O, seo J, se $H \parallel$ geændap H, -diad $CDJU \parallel$ geændiad H, endep ende $[W]^{-13}$ t] set $H \parallel$ wæss $R \parallel 2$. hê $f.F^{-14}$ lufade H, [lufede] W15 kein absatz || para H || is gehaten (aten z. t. weg) H || anologia CDFhOR, anoloia $J\parallel$ pæt usw. in d. z. R^{-16} læden $H\parallel$ simili[um] rerum] $W \parallel \text{comparation } J \parallel \text{and} - 17 \text{ dings } f. H^{-17} \text{ gelicra } h \parallel \text{(widm.)}$ -18 -naman) $R \parallel$ -tennys C, -tennyss FR, -tynnyss h, -tynnes D, -tennesse JW 17.18 su[me lede]n. W 17 sume alle, auf r. F 18 læden- $H\parallel$ cynnes am rande $D\parallel$ beo W^{-19} sceawe J_{r} , loke $W\parallel$ [sume ob]re W|| iliche beo W

wâst ponne, gyf đû smêast ponne, hwylces cynnes hê sŷ. funis râp, ponne biđ panis hlâf him gelîc on declinunge, and hî begen synd mascylini generis and swâ gehwylce ôðre.

(XVIII) Sum pâra hâtte ethimologia, pæt is namena 5 ordfruma and gesceâd, hwî hî swâ gehâtene sind. rex cyning is gecweden a regendo, pæt is fram recendôme, forðan de se cyning sceal mid micelum wîsdôme his lêode wissjan and bewerjan mid cræfte. homo mann is gecweden fram hvmo, pæt is fram moldan, forþan 10 de sêo eorðe wæs þæs mannes antimber; and swâ gehâtene sind.

(XVIIII) Sum đêra is GLOSSA, þæt is glêsing, þonne man glêsð þå earfoðan word mid êðran lêdene. faustus is on ôðrum lêdene beatus, ðæt is êadig. fatuus 15 is on ôðrum lêdene stultus, þæt is stunt; and swâ gehwylce ôðre.

(XX) Sum đâra is DIFFERENTIA, þæt is tôdâl betwux twâm þingum. ic cweþe nû rex cyning,

¹ a in wast aus æ $R \parallel$ penchest $W \parallel$ [kunnes] W, f. $J \parallel$ (he) C, f. DFHhJW 2 beo $W \parallel$ funi:s $R \parallel$ is $W \parallel$ iliche W 3 [beigen] $W \parallel$ siond H, beop $W \parallel \operatorname{sw\^a} f$. $W + \operatorname{hwylce} H - \operatorname{hwylce} H$ bein absatz $\parallel \operatorname{para} H \parallel$ ethimologia $CD \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel$ [pet is n]omene $W \parallel$ namana C, naman U 6 gescad $DH \parallel \text{synd } vor \text{ swa } J$, sy auf r. D, beop W7 kyni(n)g R, -nc $H \parallel$ iho[ten a r]egendo W 7.8 p. is f. r. in d.z.R \parallel reccen- R, re(c)cen- H, o aus e. a. D * fordan de—wisdôme f. $F \parallel$ -pam $H \parallel$ cynincg R, -nc H, cyng $D \parallel$ sceall $R \parallel$ micclum DJRU, miclum h, mycclum C, myclum H, mu[chele] W^{-10} [icwep]en W || fram] ab CDU, f. $H \parallel$ hvmo aus homo $O \parallel$ pæt usw. in d. z. R10. 11 forpen pe eorpe W 10-pam U 11 sio H, se J, f. $F \parallel$ pes J \parallel mon{nes an]timber $W^{-11\cdot -12}$ gehw.] gelice J^{-13} kein absatz \parallel XIX $H \parallel$ para $H \parallel$ glo:sa (s r.) O, glosa FH, dah. gehaten $H \parallel$ b. is gl. gl. $R \parallel$ glesincg hR, glysing D^{-14} pon[ne mo]n $W \parallel$ glesađ H, glys
þ $D\parallel$ mid f. $O\parallel$ eaðran ausser
 $OW\parallel$ lædene H, d
 aus nO15 fustus $F \parallel$ s in 1. ys nachträglich $C \parallel$ lædene H, [leden]e $W \parallel$ d. is e. gl. R || fatuus-16 lêdene f. H || fa:tuus O16 l in stultus auf r. n $D \parallel \mathbf{p}$. is st. gl. R^{-16-17} a. s. g. ô. f. $H \parallel [\mathrm{and \ so \ ih}]$ wulke W18 kein absatz || para $H \parallel$ p. is t. gl. R 19 b. t. p. in d. z. $R \parallel$ betwyx CHU, bitwuxen $W \parallel \text{twâm}$ pam $CDJU \parallel \text{[pinge]s } W \parallel \text{cyning } h$, -nc H, kynig R

pæt is sê de gemetfæstlîce his folc gewissad. gif hê ponne mid his rîccetere hî ofsit, ponne bid hê tyrannus, pæt is rêde odde wælhrêow.

(XXI) Sum đra is BARBARISMVS, pæt is ânes wors des gewemmednyss, gif hit byd miswriten odde miscweden of pâm rihtan cræfte.

(XXII) Sum đêra is solocismys, þæt is miscweden word on endebyrdnysse þêre rædinge of đâm rihtan cræfte. BARBARISMYS bið on ânum worde, and solocismys bið sum lêas word on đâm ferse. swâ đêah ne gebyrjað þâs twegen dælas tô đâm cræfte, ac hî becumað of þâm sâmlæredum lêaslîce geclypode oð de åwritene.

(XXIII) Sume sind gecwedene vitia, þæt synd leahtras on lêdenspræce on manegum wisum miswritene oðde miscwedene. þâm eallum wê sceolon widcweðan, gyf wê cunnon þæt gescead.

(XXIIII) Sum pæra dæla is metaplasmys, þæt is åwend spræc to oðrum hiwe hwîlon for fægernysse, hwîlon for nêode, swâswâ is audacter dyrstelîce: hit

 1 þæt usw. in d. z. $R\parallel$ metfæstlice J, -fæslice $CU\parallel$ folce $CDHU\parallel$ wissep W^{-1-2} [he po]nne W^{-2} ricetere CJhU, riccere $O \parallel$ ofersitt D|| bid] (ys) C, ys U, is W || tirannus HW 3 p. is r. gl. R || hrepe J || 0. w. in d. z. $R \parallel$ wælreow CHJ, [wælre]ow W, rede wælriow H (also ređe doppelt) 4 $kein\ absatz$ || para H || barbaris:mus U 4. 5 pæt is a. w. g. in d. z. R 4 pet is f. H 5 gewemmed- DHR, -wêmed- h, -wemed- $O \parallel [\text{bip mis}]$ writen $W \parallel \text{beod} \ U^{-7} \ kein \ absatz \parallel \text{dara} \ (\text{p-}H)$ Hh, f. $CU \parallel solo(e)$ cismus corr. $U \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel$ miscwyden \mathcal{D} , [miscw]epen W * ændebyrdnesse H, -berd- $D \parallel$ rædincge HJ|| pan $U \parallel$ a in rihtan aus e H • cræfte f. $W \parallel$ barba[rismu]s W, barbaris|:mus $U\parallel$ beod $U\parallel$ solo(e)cismus corr. U^{-10} læs $J\parallel$ uerse $DFHhJRW \parallel \text{[pauh]} W \parallel \text{buria} p W^{-11}$ tô] on $U \parallel \text{cuma} p J^{-12}$ sam::l-D, -lærdum H, [saml]ærede $W \parallel zweites$ l in leaslice durch wurmstich z. t. weg $U\parallel$ gecliopode $H\parallel$ gewritene J, iwritene W^{-13} kein absatz || beop inotene W || siond H 13. 14 pæt s. l. in d. z. R || [beop leah]tras W^{-13} siond H^{-14} læden- H; -sprece U^{-15} oper $W \parallel \text{midcwepene } W \parallel \text{[pam] } W \parallel \text{sce(o)lon } O$, sculon CDH, scullen W^{-16} g in gif auf r. h || cu(n)non U || gescad H^{-17} kein absatz || þæ:ra (đ r.) D, para $H \parallel$ dala J, f. $D \parallel$ [meta]plasmus $W \parallel$ pæt usw. in d. z. R¹⁸ awe(n)d a. hd. H || spræc: (e rad.) O, spræce J ^{18. 19} fæigernes[se hw]ulon W^{-19} niode $H \parallel$ dyrst.—295 audaciter $f. O \parallel$ durstiliche W

4

sceolde bêon audaciter, gyf hit môste; and swâ gehwilce ôdre.

(XXV) Sume sind gehâtene SCEMATA, pæt sind mislîce hiw and fægernyssa on lêdenspræce, hû hêo betst gelôgod bêo.

5

(XXVI) Sume sind gehâtene TROPI, þæt sind mislîce getâcnunga oð de wîsan on lêdenspræce âbrodene of heora âgenre getâcnunge tô ô dre gelîcnysse, swâswâ is gecweden fluctuare segetes, gemmare uites, þæt æceras ŷ djad and wîntrê owa gimmjad, fordan de æceras 10 farad on sumera, swâswâ sæ ŷ digende, and wîntrê owa blôstman bêod gimmum gelîce. ealswâ floridam iuuentutem et lacteam caniciem dâ blôstmbæran jugude and bâ meolchwîtan hârunge.

(XXVII) Sum đứra is PROSA, þæt is forðriht lêden 15 bûton lêoðcræfte gelencged and gelôgod.

(XXVIII) Sume sind gehâtene metra on grêcisc, dæt is on lêden mensvrae and on englisc gemetu. dâ gemetu gebyrjad tô lêdenum lêodcræfte. se cræft is

 $^{^1}$ scolde bion $H \parallel$ audaci[ter gi]f $W \parallel$ hit urspr. U, aber jemand, der die etwas verbl. buchst. dieser stelle nachgezogen hat, hat hig daraus gemacht; hi h $3 k. abs. \parallel sum(e) O \parallel siond H$, beop $W \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel \text{beo}[p \text{ mi]sliche } W \parallel \text{siond } H$, sid $O^{-3\cdot 4}$ mistlice H^{-4} -nysse CJ, -nisse $U \parallel \text{læden-} H \parallel \text{hio } H \parallel \text{heotst } J$, hest W 5 beod h 6 k. abs. \parallel sum[me b]eop $W \parallel$ siond $H \parallel$ pæt usw. in d. z. $R \parallel$ siond H, beop W• 7 mistlice H, mistliche W 7 -nga aus -nge $H \parallel$ oper $W \parallel$ wison (on z. t. weg) [on-9] pet $W \parallel$ læden-H 8 hiora H, hyra $D \parallel$ tacnunge h• f(l) uctuare aus fact- a. hd.? H, fructuare $F \parallel$ uitis $H \parallel$ aceras H 10 [and w.] $W\parallel$ wintr(i)owa H, wentrywa $J\parallel$ gymmiað forþan þe auf r. C || forbui pe (wie es scheint) W 11 sumere $J \parallel$ sæ auf r. O \parallel -triowa H, -treo[wa] W^{-12} blost::man (ti rad.?) F, blos(t)man D, blosman $J \parallel$ beod aus biod a. hd. $H \parallel$ gim:mum (n rad.?) O iuuentem J^{-13} canic(i)em O, canitiem $U \parallel$ [peo] $W \parallel$ blostbæran CHU, -bæra(n) $O \parallel$ iugođe J 14 meolc- aus miolc- a. hd. $H \parallel$ harunge aus hæ-? R 15 kein absatz || þara H || þæt usw. in d.z.R || forp[riht] W, -rihte H || læden H, lyden U^{-16} butan Dh || gelenged CDU, geglæncged H, geglenced $J \parallel$ gologod unvollst. zu gel- H17 kein absatz || siond H, :beop $W \parallel \text{gre[kisc]} W$ 18 pæt usw. in d. z. $R \parallel$ (on) $O \parallel$ læden $H \parallel$ mensura $W \parallel$ ænglis H^{-18-19} đà g. f. J19 gebirigad $U\parallel$ lædenum H, leden $W\parallel$ mit leodcræfte endet R

swâ âmeten, þæt đêr ne môt bêon furðon ân stæf ofer getel, ac bêoð ealle þâ fers geemnytte be ânum getele, gif hit âht bêon sceal.

(XXIX) Sume synd gehâtene fabylae, þæt synd sidele spellunga. Fabylae synd þå saga, þe menn secgað ongeån gecynde, þæt ðe næfre ne gewearð ne gewurðan ne mæg.

(XXX) Sum đêra is gehâten historia, þæt is gerecednyss. mid þære man âwrît and gerehð þå ðing and þå dæda, þe wæron gedône on ealdum dagum and ûs dyrne wæron.

SY PEOS BOC DVS HER GEENDOD.

On lêdensprêce synd menigfealde getel, ac on englisc nis nân đêra gewunelîc bûtan þrîm ânum. libra on lêden is pund on englisc. fîf penegas gemacjað ænne scylling and þrittig penega ænne mancus.

(doch ist der schluss der grammatik von moderner hd. aus U ergänzt), leoþcræ[fte] W^{-1} beon aus bion a. hd. H || furþan FW^{-2} getæl FH || all[e] W, f. D || uers CDFhUW || geemnette H || getæle FH^{-3} beon aus bion a. hd. H^{-4} kein absatz || XXVII[II] C || siond H, beoþ W || fab[u]le W, fubule O || siond H, beoþ W^{-5} siond H, beoþ W || saga] laga U || mæn H^{-6} ik[un]de W, gecynd CDU || de f. (rasur C) CU^{-8} kein absatz || þara CD, von þara nur das erste a gz. erhalten H || 1. is gz. weg H || hystoria DU, ist-H || [is] W^{-8-9} gerecced-F, gerec:ced- O^{-9} mid] mit F || þæra H, dæra J || man âwrît] mana writ U || i und z. t. t in awrit auf r. h || gerecd (-p H) CDHJU || þinc H^{-10} weron J || id[one] W || eald(um) O^{-12} f. U (doch raum dafür gelassen) || beo W || geændod H

13 DE NVMERO als überschrift des letzten absatzes $H \parallel 1$. on—297 14 mâ f. $W \parallel$ on] in (i vom rubricator) $F \parallel$ læden-H; -sprece $U \parallel$ siond H, f. $CU \parallel$ getæl $FH \parallel$ ac f. $F \parallel$::englisc C, ænglisc H 14 para DH, a auf r. $C \parallel$ buton $CDFHhJU \parallel$ p(r)im O, priom $H \parallel$ lib:ra (e rad.) O 15 læden $H \parallel$ ænglisc $H \parallel$ pænegas $J \parallel$ anne C 16 scyllingc D, scillingc $CJU \parallel$ pritti H, pritig h, XXX und ti darüber C, XXX $U \parallel$ pænega J, dahinter gemaciap $H \parallel$ anne $C \parallel$ manccus h, mancs U

INCIPIVNT NOMINA MVLTARVM RERVM ANGLICE. NOMINA.

Deus omnipotens, pæt is god ælmihtig, sê wæs æfre unbegunnen and æfre bið ungeendod. caelum heo-5 fen. angelus engel. archangelus hêahengel. stella steorra. sol sunne. luna môna. firmamentum roder. cursus ryne. mundus i cosmus middaneard. tellus i terra eorðe. humus molde. mare i aequor sæ. pelagus widsæ. oceanum gârseeg. homo mann. mas i masculus werhâdes mann. 10 femina wifhâdes mann. sexus werhâd oððe wifhâd.

NOMINA MEMBRORVM.

Membrum ân lim, membra mâ lima. caput hêafod, capita mâ. uertex hnoll. cerebrum brægen. ceruix hnecca. collum swura. frons foreweard hêafod. nasus i naris 15

das glossar in CFHJOUW (doch vgl. zu 296 13. 298 7. 299 11)

1-3 fehlt FJ 1 incipi(un)t O || nomina] glos(ul)e U 3 momina H. exposite a quodam sapiente U 4 (god) C || -mihti H 5 únb(e)-gunnen C || beod U, f. H || ungeændod H 5 6 heofon F 6 æncgel H || heahængel F 7 sunna J || roder aus rodor oder umgekehrt H || currus F 8 ff. 1] odde immer O (doch vgl. 312 12 u. 321 3) || cos:mus (u rad.) J || middangeard U, mid(dan)geard C, þæt is m. O || þæt is eorde O 9 þæt is sæ O || (p. w.) O 10 garsege J || ma(s)culus F || þæt is w. O

17 überschrift f. CFJU 13 kein absatz U || mem::brum $O \parallel$ capud $FJOU \parallel$ copita J 14 ma heafda $HO \parallel$ hnoll] noll aus holl unvollst. rad. $H \parallel$ cerebrum br. f. $W \parallel$ celebrum (an 1 rad.) $J \parallel$ bragen $CFHJU \parallel$ cer[uix] W 15 collum—298 2 1. mâ f. $W \parallel$ sweora H, swyra F, swyre $J \parallel$ fore(weard) O, -wearde J

nosu. capillus hâr, capilli mâ. caessaries fex. coma locc. auris ĉare, aures mâ. timpus bunwenge, timpora mâ. maxilla hlêor. facies ansŷn. supercilium oferbrûwa. palpebrae brâwas. oculus êage, oculi mâ. pupilla sêo. os 5 mûđ. os bân. medulla mearh. labium weler, labia mâ. dens tôđ, dentes mâ. lingua tunge. palatum gôma. guttur protu. mentum cinn. barba beard. pectus brêost. cor heorte. pulmones lungena. iecur lifer. fel gealla. stomachus maga. splen milte. adeps rysel. aruina ungel. 10 uiscus innod, uiscera mâ. exta pearmas. sanguis blôd. caro flâsc. cutis hŷd. pellis fell. scapula sculdra. dorsum hrycg. uenter wamb. brachium earm, brachia mâ. ulna elboga. manus hand. digitus finger, digiti må. unguis nægel, ungues må. pollex dûma. index scytefinger. 15 medius middelfinger. medicus lâcefinger. auricularis êarfinger. palma handbred. artus lid. latus side, latera mâ. costa ribb, costae i costas mâ. renes lendena. neruus sinu, nerui mâ. uena êddre, uenae mâ. femur bêoh, femora

 $^{^{1}}$ þæt is nosu O || capilli må f. H || ma hæra O || cesaries JU 2 aures mâ f. $H\parallel$ ma earena $O\parallel$ -wencze J, -wange $H\parallel$ timpora må f. $H \parallel$ tympora U 3 s. o. f. W 4 bre[wes] $W \parallel$ egælid \ddot{u} . bræwas hd. 12. jhd. $F \parallel$ 0. ê. 0. mâ f. $W \parallel$ eage aus eagan O, eaga $J\parallel$ oculi mâ f. $H\parallel$ i in pupilla aus e. a. $C\parallel$ lacrime teares h. seo H 4. 5 os m.—mearh f. $W \parallel$ flegina oreh h. muh H 5 oss ban CFHOU || medulla mearh f. H || mærh J || weler:: O || labia må f. H6 dens—9 milte f. $W \parallel$ dentes mâ f. $H \parallel$ ma tođa O 7 prota J, dah. rumes wasend gula (h)race $H \parallel mit$ beard endet U 8 pu(l)mones $C \parallel$ liver $C \parallel$ geall: a H • ungel] smera u. davor am rande v. a. hd. ungel ł O^{-10} ui(s)cus $O \parallel i[n]no[b]$ $W \parallel sanguis^{-12}$ mâ f. W11 sculdru C, dah. (h)umera eaxla H 12 hryc J || uenter aus uerter a. hd. H, :::ter (uen r.?) $F \parallel \text{brac}(h)$ ium C^{-13} eleboga J, dah. oppe elm $H\parallel$ manus- 18 uenae mà f. $W\parallel$ cubitus fædm h. hand H 14 nægl CJ || ungue:s (n r.) J || mâ f. H || scytelfinger J 15 læce fincer O || auriculariis H, -larius (\ddot{u} . getilg. medicus C) CJ 15. 16 eare finger J16 of de brad hand pugnus fyst h. handbred $H \parallel$ medulla mærig h. lid $H(vgl. zu^5)$ || látera :: O^{-17} costa aus casta $F \parallel c v$. costas auf r. $F \parallel$ mâ f. C, ma ribba $O \parallel$ lændena $H \parallel$ sina F O, syna C^{-18} ma sina $O\parallel$ uenae mâ] uertellum hweorban $H\parallel$ ma æddra $O\parallel$ femur—299 1 pèoh] femur l coxa pih $W \parallel$ oh in peoh auf r. O 18 299 1 femora

mâ. coxa pêoh. clunis hype. poples hamm, poplites mâ. genu cnêow, genua mâ. pulpa lira. sura spærlira. crus sceanca, crura mâ. tibia scina ođđe scinbân. talus anclêow. pes fôt, pedes mâ. planta fôtwylm, plantae i plantas mâ. allox tâ, alloces mâ. ungula hôf ođđe clawu.

Patriarcha hêahfæder. propheta wîtega. apostolus apostol. archiepiscopus ercebisceop. episcopus lêodbisceop. diocesis i parochia bisceoprice. regnum rice. abbas abbod ođđe fæder. presbiter mæsseprêost. sacerdos sacerd. clericus prêost ođđe cleric. diaconus i leuita diacon. 10 subdiaconus underdiacon. archidiaconus ercediacon. nachus munuc ođđe an standende. monacha i monialis mynecynu. anachorita ancra. eremita wêstensetla. nonna ârwyrbe wydewe odde nunne. cantor sangere. cantrix sangestre. lector rêdere. lectrix rêdestre. laicus lêwede 15 mann. coniunx gemæcca. coniuges i coniugales gesinhîwan. coniugium i matrimonium sinscipe. castus clêne. incestus unclêne. pulcher homo fæger mann. formosus wel gewlitegod. deformis hiwlêas. speciosus i decorus wlitig. 20

Pater fæder. mater môdor. auus ealda fæder. abauus

mā] calamus teors dick durchstrichen H^{-1} ma đeona $O\parallel$ cuniade ::::: testicula hærþan hinter þeoh (rad. ausser testicula) $H\parallel$ catacris hupeb. a. hd. am rande $O \parallel$ poples—mâ f. $W \parallel$ pobles $CF \parallel$ poplites må $f.~H\parallel$ poblites CF^{-2} genua må $f.~H\parallel$ [lira] $W\parallel$ surra $H\parallel$ sperlira FO 3 scanca $H\parallel$ crura mâ $f.HW\parallel$ scyne $J\parallel$ 0. sc. f.Wangleow (aber g zu c und c noch einmal darüber) J 4 pes-mâ f. $W \parallel$ pedes mâ f. $H \parallel$ plantae – 5 1. mâ f. HW 5 al[lox] $W \parallel$ alloces mâ f. $HW\parallel$ ma tana $O\parallel$ clau W • kein absatz \parallel patriarcha-7 lêodb. f. W^{-7} arce- C, a(r)ce- H; -biscop H, -b $C \parallel$ leodbiscop H* diocessis $J \parallel$ parrochia $CFHO \parallel$ biscop- $H \parallel$ regnum—13 ancra f. W • (mæsse)preost $O \parallel$ sacerdos—10 preost am rande von ds. hd. nachgetragen O^{-10} clercus $O \parallel$ prêost ođđe f. H^{-11} subd. underd. f. CO || archidiaconus-318 7 ceaster f. H $^{-13}$ mynycenu C, mycenu $J \parallel$ aeremita F, here- $CW \parallel$ westense[tla] $W \parallel$ nonna-16 mann f. W^{-14} arwurde C, -wurde $J\parallel$ wuduwe C^{-15} sangystre $J\parallel$ rædistre J 16 coniuncs CO, -uncx $F \parallel$ gemecca J 17 coniungium $J \parallel$ sins[cipe] $W \parallel$ (c)læne O^{-18} inc.—mann $f. W^{-19}$ speciosus $f. W^{-21}$ kcinabsatz || pater-300 2 bearna f. $W \parallel$ (pater) $O \parallel$ moder J

dridda fæder. proauus fêorda fæder. atauus fîfta fæder. filius sunu. filia dohtor. liberi mâ bearna. soboles bearn. familia hîwrâ den o dde hîrêd. frater brôder. soror swyster. uitricus stêopfæder. nouerca stêopmôdor. priuignus stêopsunu. filiaster stêopdohtor. nepos neua, neptis be wîmmen. altor l' nutritor fôsterfæder. altrix l' nutrix fôstermôder. alumnus fôstercild. patruus fædera. matertera môdrige. auunculus êam. amita fadu. osculum coss. propinquus mæg. affinis l' consanguineus siblinge. amicus frêond. progenies l' tribus mægd. generatio cynryn. gener âdum. socer swêor. socrus sweger. nurus snoru.

Rex kyning. sceptrum cynegyrd. regina cwên. imperator à caesar à augustus câsere. imperatrix à augusta dæs câseres cwên. princeps ealdormann. dux heretoga odde lâttêow. comes caldormann odde gerêfa. clito æþeling. obses gŷsel. primas hêafodmann. satrapa þegen. iudex dêma. praepositus gerêfa odde prâuost. miles à uthleta cempa. exercitus here. populus folc. procinctus fyrdinge. edictum geban. uulgus ceorlfolc. congregatio à contio gegaderung. conuentus à conuentio gemêting. sinodus

¹ dridde J, pidda $F \parallel$ próauu(s) O ² sunu: (s rad.) $O \parallel$ dohter $J \parallel \text{lib.}$ må bearn hinter sob. bearn $J \parallel \text{bear(n)a } O$, bearn $CJ \parallel \text{sobo-}$ le[s k] liberi bearn W 3 familia—swyster f. $W \parallel$ brodor F, -por C 3. 4 swy:ster O, swuster CJ 4 ui:tric:us (c und i rad.) F, ui:tricius O, uictricius $W \parallel$ n. st. f. $W \parallel$ -moder $FJ \parallel$ priuiuignus W^{-5} -dohter FJ, stepd[oh]ter W 5 6 neptis be w. f. W 7 -mo[der] W || alum-(n)us C_{i} , -mpnus J_{i} || forster cild (s aus e_{i} , a_{i}) O_{i} || patrius—8 coss f_{i} , W_{i} * moddrige CFJ * afinis F, affinus $C \parallel \operatorname{consanguin}(e)$ us C, -neos $J \parallel$ sibling FJ, sybling C^{-9-10} am. fr. f. W^{-10} freo(n)d $O \parallel [proge]$ nies $W\parallel {
m cynren}\ J^{-11} {
m so[crus]}\ W^{-12}\ kein\ absatz\parallel {
m rex-}^{-14}\ {
m cwen}\ f.\ W\parallel {
m cy-}$ ning CJ || regina cwên f. C^{-13} inperatrix C^{-14} bes J || princeps—15 lâttêow f. C || heoratoga J $^{-15}$ lateow J || gerêfa] gefera O $^{-16}$ æþelingc $J\parallel$ s:atrapa (t rad.) $O\parallel$ þegn J^{-17} iudex dêma f. $C\parallel$ pr.—pr. f. $W\parallel$ gereua $F\parallel$ prafost CJ^{-18} adleta JO, adtleta F und wol $W \parallel e$. h. p. f. $f \in W \parallel \ddot{u}$. ex. h. populus von einer späteren hd. (des 12. jhds.?) pubis cnihthad inpubis berdles $F \parallel$ here ::: $O \parallel$ pop(v)lus aus popolus J^{-19} fyrding $CF \parallel 1$] l C^{-20} contio aus contia $O \parallel$ gemetingc $J \parallel$ sín(o)dus C, aus sunodus oder simodus F

sinod. dominus i herus hlåford. matrona fordwif. domina hlæfdige. cliens i clientulus incniht. emticius geboht đêowa. uernaculus inbyrdling. seruus đêowa. cilla i serua i abra wyln. custos i pastor hyrde. puer cnapa. puella mêden o đđe geong wîfmann. uirgo mêden- 5 mann. procus wôgere. sponsus brŷdguma. sponsa brŷd. infans unsprecende cild. uir wer odde wæpmann. mulicr wif. maritus ceorl, de wif hæfd. uxor wif, pe wer hæfd. uidua wydewe. senex eald mann. anus eald wîf. udolescens geong mann. iuuenis jungling. pater fæder. pater- 10 familias hîrêdes hlâford. materfamilias hîredes môdor ođđe hlæfdige. consiliarius rædbora. consilium ræd. contionator gemôtmann. operarius wyrhta. faber i cudo smid. officina smidde. ferrarius îsenwyrhta. lignarius trêowwyrhta. aurifex goldsmið. argentarius seolforsmið. aera- 15 rius mæstlingsmið. rusticus æcerceorl. arator yrðling. ars cræft. artifex cræftca. opus weorc. opifex cræftca. architectus yldest wyrhtena. piscator fiscere. rete net. hamus angel. uenator hunta. uenabulum bârspere. auceps

¹ sinop l imot $W \parallel [for]$ pwif W ¹ ² d. hl. f. W ² clientu(lu)s $O \parallel [ext{emticius-4} ext{ w}] ext{iln } ext{l} ext{ pinen } W \parallel ext{empticius } J ext{ }^3 ext{ inbyrdlingc } J$ * puer—5.6 mædenmann f. W || ü. puer—5 mæden von ds. hd. wie 300 18 mulio mulhyrde agaso horshyrdæ F^{-5} (c)napa C^{-6} wogege (2. g unvollst. zu r) F, wowawe? $W \parallel \text{sponsus} - \text{br}\hat{y}d$ f. $W \parallel \text{bryd} ::::$ O 7 infans fast ganz weg W || unspecende F, unspe[ke]nde (unspe fast ganz weg) W || uir-10 fæder f. W 8 itus in maritus auf r. O \parallel be wer hæfð f. C '9 wuduwe C 10 iung $J \parallel$ geongling C, -ngc $J \parallel$ pater fæder f. JO^{-11} -fami(li)as $O \parallel$ hlâford] ealdor $C \parallel$ mater. -12 hl. f. W || moder J 12 odde] ł C || r(æ)d- aus red- O || consilium ræd $f. W^{-12\cdot -13}$ con[ci]onator W^{-14} oficina $FO \parallel \text{smip[pe]}$ W, dahinter \ddot{u} . d. z. v. ds. hd. wie 300 18 incus onfilt $F \parallel \text{ferr.} - 15$ scolf. f. W || ferrar(i)us $O \parallel$ lign. tr. f. $C \parallel$ lignarius (n r.) F^{-15} argentar(i)us $O \parallel seo(1)$ for- O, seolfer- $C^{-15\cdot 16}$ ae:rarius (r rad.) C^{-16} mæslinge- $J\parallel$ r. æ. f. $W\parallel$ yrðlinge J^{-17} ars cr. f. $W\parallel$ cræf $J\parallel$ cræftica $C\parallel$ wearc urspr. (aber a zu o?) $C\parallel$ opi[fex] $W\parallel$ cræftica C^{-18} wyr(h)tena C, wyrhta $J \parallel$ piscator—net f. $W \parallel$ pischator $O \parallel$ nyt J^{-19} amus FJW, us auf r. O || ue::nator (ne rad.?) O || uena[bu]lum W || borsper W || s in auceps auf r. von etwa drei buchst. O

fuglere. laqueus grin. trapezeta i numularius mynetere. numisma mynet. sollers menigtŷwe. iners cræftlêas. potens mihtig. gigas ent. nanus dweorh. fidis streng. citharista I citharoedus hearpere. plectrum hearpnægel. lira I cithara 5 hearpe. tubicen bŷmere. tuba bŷme. tibicen pîpere. musa pîpe ođđe hwistle. fidicen fidelere. fidicina fidelestre. cornicen hornblawere. 'cornu horn. fistula hwistle. liticen trûđ. lituus trûdhorn ođđe sarga. poeta sceop ođđe lêodwyrhta. mimus i scurra gligmann. saltator hlêapere. 10 saltatrix hlêapestre. mercator i negotiator mangere. merx waru. pirata wîcing odde flotman. classis sciphere. nauis scip. remus rôđor. remex i nauta rêđra. gubernator i nauclerus stêormann. proreta ancermann. prora pâr se ancerman sitt. puppis stêorsetl. anchora ancra. antemna 15 segelgyrd. uelum segel o đđe wâhreft. clauus stêorsceofol o đ đ e nægel. medicus lêce. medicina lêcedôm. arsura ł ustulatio bærnet. potio drenc. unguentum smyrels odde sealf. malagma clida. salinator sealtere. sutor sûtere.

¹ fugelere $FJ\parallel$ l. gr. f. $W\parallel$ nummularius $JW\parallel$ myntere C 2 nummisma JO, num[mi]sma $W \parallel$ mynyt $C \parallel$ mænigtiwe J, menitywe O, menitype $C \parallel \text{cræft } vor \text{ cræftleas } getilgt O \parallel \text{potens}-3 \text{ ent}$ f. W 3 giga(s) aus gigans $O \parallel t$ in ent auf r. $O \parallel [str] eng W \parallel citha$ rista—5 hearpe f. W 4 hearpere auch vor $\{C \mid | A \in \mathcal{J} \mid | C \in \mathcal{J} \}$ redus $CFO \parallel p$. h. l. ł f. $J \parallel -næg(e)$ l C 5 hearpe:: O, heappe $F \parallel$ tuba b. $f. W \parallel$ byma $J \parallel$ pip von pipere auf r. O 6 hwisle $F \parallel$ fipela[re] $W \parallel$ fidicina—7 horn f. $W \parallel$ -blæwere $F \parallel$ cornu horn f. F|| wystle C || lyticen FO * lithuus CFO || o. s. f. W || s(e)arga C || sceop—9 scurra f. C 9 [mim]us $W \parallel$ glimann $O \parallel$ saltator—10 hleapestre f. W || blapere O^{-10} ü. saltatrix hl. v. ds. hd. wie 300 18 histrio (o undeutlich, daher noch eines darüber) tumbere F || h(l)eapestre $C \parallel$ negatiator $J \parallel$ merx-11 flotman f. $W \parallel 11$ u von ward auf r. $C \parallel \text{wigcyng} \parallel C \parallel \text{scip[her]e} \parallel W \parallel^{11 \cdot 12} \parallel \text{n. sc.} f. \parallel W \parallel^{12} : \text{scip} \parallel \theta$ \parallel remus zu remis $O \parallel$ rođer $J \parallel$ nauca O^{-13} steor[mo] n $W \parallel$ par ausser O 14 steor[setl] $W \parallel$ anchoro $J \parallel$ ancer $J \parallel$ antempna J, ant- aus aut- O^{-15} segl $J \parallel$ -sceofel (aber o \ddot{u} . dem letzten e) O, -sceoful C, -scofle W^{-16} nægl $J\parallel$ medicus—18 sealf f. W^{-17} un(g)uuentum (g von späterer hd.) F, ungentum (g a. hd. auf r.) O^{-18} sealfe J^{\pm} [mala]gma W || sal. - sûtere f. W

sartor sêamere. sartrix sêamestre. dispensator dihtnere. diuisor dêlere. pincerna byrle. caupo tæppere.

Diues welig. locuples landspêdig. inops hafenlêas. pauper þearfa. egenus wædla. fur þêof. latro sceaða. profugus flýma. exul útlaga. fidelis getrywe oððe ge-5 lêafful. infidelis ungetrêowe. felix gesælig. infelix ungesælig. contentiosus geflitful. iniuriosus têonful. piger sleac. inpiger unslâw. hebes dwæs. parasitus lêas ôlæcere. augur wiglere. incantator galere. ueneficus unlybwyrhta. maleficus yfeldæda. magus drŷ. phitonissa wicce. centurio 10 hundredes ealdor. persecutor êhtere. telonarius tollere. bonus homo gôd mann. malus yfel. bonum gôd. malum yfel. dispendium l damnum hŷnð. iactura lyre. commodum hŷð. res þing. anulus hring. armilla bêah. diadema kynehelm. capitium hæt. monile myne oððe swurbêah. 15 spinther dale oððe prêon. fibula oferfeng. uitta snôd. inauris êarprêon.

Indigena i incola inlendisc. aduena ûtan cumen. peregrinus ælþêodig. colonus tilja. agricola æcermann.

 $^{^{1}}$ erstes r in sartor v. späterer hd. $F \parallel$ sa:trix (r rad.?) $F \parallel$ sêamestre] heo W || dispensat(o)r (o ü. einem getilgten buchst.) O 2 di-[ui]sor $W \parallel$ caupa O^{-3} kein absatz \parallel lond[spe]di W^{-4} [scea]pa W, seapa J, dahinter merx waræ concors ibwære W 5 fidelis—6.7 ungesælig $f.~W\parallel$ getreowe J, -treowe aus -wa oder -wæ? F 6 ungetrywe C 7 conten[tios]us W, ein punct unter dem i wol zufällig O ⁸ ü. inpiger—parasitus von ds. hd. wie 300 18 nugas abropen deses asolcan reses aswundan $F \parallel \text{inp. un. } f \mid W \parallel \text{unsleaw } J$, ungleaw F \parallel leasa læcetere (i \ddot{u} . æ) $O \parallel$ [leas] $W \parallel$ olecere $J \parallel$ augus C *-wyrhta: (r aus w) $O^{-9.10}$ [ma]leficus W, maléficius O^{-10} punct unter æ $oldsymbol{von}$ -dæda $oldsymbol{wol}$ zufällig $O\parallel$ phytonyssa J^{-11} 2. d $oldsymbol{in}$ hundredes auf r. $J \parallel [ald]$ or $W \parallel tel.$ -18 yfel f. $W \parallel the:lon(e)$ arius (o auf r.) C, theolenarius FJO^{-12} malus homo yfel mann $C \parallel$ góód O, good F^{-18} dampuum $J\parallel$ iactura aus la- O^{-14} res—hring $f.W\parallel$ þingc $J \parallel \text{hringc } J \parallel \text{[arm]illa } W^{-15} \text{ cyne- } CJ; \text{ -healm } J, \text{ e } auf \text{ r. } C \parallel$ capicium $W\parallel$ monile aus -ille $C\parallel$ sweor- F^{-16} [spi]nter $W\parallel$ dolc $J\parallel$ fibula aus fab- $F\parallel$ oferfenge J^{-18} kein absatz \parallel incolo $J\parallel$ ut $C \parallel$ cuman J, acumen C^{-19} in vor peregrinus getilgt $F \parallel$ per. æl. f. $C \parallel c.$ t. a. æ. f. W

messor rîftere. messis gerîp. aceruus hrêac o d de hŷpe. aratrum sulh. uomer scer. culter cultor. iugum geoc. stimulus gâd. aculeus sticels. circus l circulus widde. funis l funiculus râp. doctor lârêow. magister magister. scriptor wrîtere. scriptura gewrit. epistola êrendgewrit. euangelium, id est bonum nuntium, godspel. quaternio cîne. planca spelt. diploma boga. enula pærl. pergamenum l membranum bôcfel. scedu l scedula ymele. penna feder. graffium græf. pictor mêtere. pictura mêting. minium têafor. gluten lîm. sculptor grafere. sculptura græft. imago l agalma anlîcnys. scalprum l scalpellum græfsex. scola scôl. scolasticus scôlman. paedagogus cildra hyrde. discipulus leorningeniht. disciplina lâr o d de stêor. doctrina lâr.

Miser earming. caecus blind. claudus healt. mutus dumb. balbus stamur. blaessus wlips. surdus dêaf. debilis lama. luscus l monoptalmus ânêgede. strabo scylêgede. lippus sûrêgede. mancus ânhynde. infirmus untrum. aeger l aegrotus âdlig. paraclytus frôfergâst. para-

15

¹ riptere $J \parallel 1$ an hype nachträglich gesetzt C, hupel $W \parallel$ aratrum -2 geoc f. W 2 sul $CF \parallel$ scear $CJ \parallel$ cultor culter JO 3 â in gåd aus o $O \parallel$ sticel: C, sticcels F 4 funis—5 gewrit f. $W \parallel$ râap C \parallel mægister das zweite mal J 5 ep. \hat{x} . $f.J\parallel$ æren(d)- C 6 eu. godspel f. W || euuang- CFJ 7 planta J || diploma-8 1. f f. Cenula—8 bôcfel f. $W \parallel$ n in énula auf r., a nachträglich v. ds. hd. $O^{-7 \cdot 8}$ pergamentum J^{-8} scedla ł W^{-9} graphium $C \parallel$ f in graf aus r $J \parallel$ metingc J 10 teapor $W \parallel$ cementum lim to wealle hinter $\lim J \parallel \text{scul}(p)$ tor $C \parallel \text{grafere } zu$ græfere C, græfere O, dahinter grafium græf $W\parallel$ sculpture J^{-11} t in græft sehr verblasst $W\parallel$ imago ł f. $W \parallel$ imaga J^{-12} -seax C, -se[x] $W \parallel$ [scola—15 miser]? $W \parallel \text{scol } zu \text{ scolu } C \parallel \text{ peda(g)ogus } (g \textit{ v. späterer hd. ü. rad. l) } F$ pedagogas $J^{-12\cdot 13}$ cildre hyrda J^{-15} kein absatz || earmingc J, ærming? W^{-15-16} caecus b. c. h. m. d. f. W^{-16} blesus $C \parallel hinter$ wlips am rande von ds. hd. wie 300 18 glabrio calu odda nót F surdus -17 lama f. W || deaf v. a. hd. aus dead F 17 luscus aus lurcus $O\parallel$ oneige[de strabo] W^{-17-18} scyulegede C, scelgegede J18 lyppus $F \parallel erstes$ e in suregede aus c $J \parallel$ anhende J 19 eg[er f egrotus] f languidus f 19 · 305 1 parali(ti)cus C

liticus bedreda ođđe sê đe Paralisin hæfd. leprosus hrêoflig o de lîcdrôwere. lunaticus mônadsêoc. daemoniacus dêofolsêoc. encrguminus gewitsêoc. morbus âdl. pestis cwyld. amens i demens gemyndlêas. rabidus i insanus wôd. sanus hâl. rabies wôdnys. incolomis gesund. frene- 5 ticus sê de durh slæplêaste awêt. frenesis sêo untrumnys. lethargus i letargicus ungelimplice slâpol. lethargia ungelimplîc slâpolnys. uigil wacol. uigilia wæcce. peruigil þurhwacol. pius årfæst. impius årlêas. iustus rihtwîs. iniustus unrihtwîs. famosus hlîsful. fama hlîsa. 10 infamis unhlîsful. infamia unhlîsa. largus cystig. tenax fæsthafol oð de uncystig. frugi i parcus spærhynde. auarus gîtsere. raptor rêafere. sagax i gnarus glêaw. sapiens wîs. insipiens unwîs. prudens snotor. inprudens unsnotor. astutus pætig. stultus stunt. sottus sot. uerax 15 sôdfæst. ueridicus sôdsagol. fallux i mendax lêas. falsidicus unsôdsagol. testis gewita. testimonium gewitnys ođđe gecýdnys. sermo i locutio sprác. cursor rynel. superbus môdig. superbia môdignys. humilis êadmôd. humilitas êadmôdnys. The second of th

20

¹ bedrida $C \parallel$ o.—hæfð f. $W \parallel$ e von se auf r. $O \parallel$ đe f. $C \parallel$ hæ. pa. J^{-1} [hr. o. lic]proware $W \parallel$ hreoflic O^{-2} e in odde nachträglich zugefügt O || monod- C, mond- F, monapsic W; davor (fell seoc 1) v. a. hd. O || acus von d. auf r. O 3 deofelsic $W \parallel$ [iwits. mor] bus $W \parallel$ morb. (so!) $F \stackrel{4.5}{=} 1$ insanu[s wod rabies] W 5 sanus hâl f. $W \parallel$ incolomis zu -lumis F, -lumis W $^{5\cdot}$ 6 frenetus W 6 pe pet $W \parallel$ sleap- $CJ \parallel$ awed $C \parallel$ fr. s. u. $f. CFW \parallel$ freneris O 7 [leth. 1] W || lethargus aus -ur O || letar:icus (g rad.) O || lethargia -8 wæcce f. W || leth. -8 uigil auf r. F || g in lethargia scheint aus r gemacht und hat hier fränkische form O; letharga F, letarga C * ungelimplice $C \parallel$ uigila J * pius auf r. $F \parallel$ ârfæst] ærest aufr. $F \parallel \text{[impius or]leas } W \parallel \text{iustus}^{-10} \text{ unr. } f.$ $W \parallel 10 \text{ } l \text{ } vor \text{ iniustus}$ rad. $F \parallel \ddot{u}$. famosus h. v. ds. hd. wie 300 18 svavis wunsum odda softa F^{-11} infama $F \parallel$ unhli[sa largus] $W \parallel$ cysti FO^{-12} -haful C, -hafod $J\parallel$ ođđe] parcus $W\parallel$ uncysti $FO\parallel$ frui $C\parallel$ -hende $J\parallel$ au. —13 rêaf. f. W 13 s[agax $\frac{1}{2}$ gna]rus $W \parallel \text{sap.}$ —14 unwîs f. W 14 snoter FJ 14. 15 unsnoter FJ 15 stultu[s stunt ue]rax $W\parallel$ sottus sot f. W 17 uns[opsawel testis] W 18 odde g. f. F \parallel s. 1 l. sp. f. W $\parallel \mathrm{cu}(\mathbf{r})\mathrm{sor}\ C^{-19}$ [superbia mo]dinesse $W\parallel \mathrm{modinys}\ F^{-20}$ humilitus $\mathcal J$

Vita lîf. anima sâwul. spiritus gâst. mors dêad. yris i arcus rênboga. tonitruum bunor. fulgor lîget. pluuia rên. nix snâw. grando hagol. gelu forst. glacies îs. aer lyft. uentus wind. aura hwida odde weder. 5 nimbus scûr. procella storm. nubes wolcn. lux lêoht. tenebrae pêostru. flamma lîg. seculum woruld. dies dæg. nox niht. mane merigen. uesperum æfen. hora tid. ebdomada wucu. mensis mônad. uer lencten. aestas sumor. autumnus hærfest. hiems winter. uernum tempus lencten-10 tîd. uernalis dies lenctenlîc dæg. aestiuus dies sumorlîc dæg. autumnalis dies hærfestlîc dæg. hiemalis nox winterlîc niht. annus geâr. tempus tîma. hodie tô dæg. cras tô merigen. heri gyrstan dæg. nunc 1 modo nû. sursum ûpp. deorsum nyder. calor hête. frigus cŷle. 15 feruor micel hête. cauma swôlođ. siccitas drugođ o p đe hâd. humor wâta. sterilitas unwæstmbærnys. fertilitas wæstmbærnys. color blech. albus hwît. niger blac. ruber rêad. fuluus i flauus geolu. uiridis grênė. uarius fâh. unius coloris ânes blêos. discolor mislîces blêos. forma 20 hiw. fantasma gedwimor. umbra sceadu. creator scyppend. creatura gesceaft.

¹ kein absatz || uita—4 îs f. W || sawl C 2 yris CFJO || leget J 4 u. w. f. W || aura von späterer hd. aus auro F, auro W 4.5 [weder nimbus] W 5 nimb. (so!) F || wolcna C, weolcne W || lux —8 mônað f. W || mâne mergen hinter leoht C (vgl. 7) 6 world C, weorld J 7 m. m. f. hier C (les. zu 5) || merien J 8 lengcten J || ae. s. f. W 9 herfest J || h. w. f. W || hyemps J || temp[us leintentid] W 10 erstes n in lenctenlic aus e. a. F || aestiuus—15 micel hûte f. W, —11 2. dæg f. J || aesti(u)us von sp. hd. aus -inus F 11 nox auf r. C 13 mergen C, merien F || 1 oðð O || mod(o) O 15 ferfor J || swaloð J, sweoli W 15.16 s. d. o. h. f. W || drugað J 16 sterilitas aus sterelitas F, sterelitas JO || un[wæstmbernes]se W 17 wæstbernys J || albus—blac f. W || rubor J 18 g[eolu uarius] W || g:eolu O || uiridis grêne f. W || fag F 19 unius—1. blêos f. W || 1 in discolor aus b F || mistlices O || r in forma von sp. hd. F 20 umbra —307 4 storc f. W 21 cr(e) atura C || geseaft J

NOMINA AVIVM.

Auis l'uolatilis fugel. aquila earn. coruus hremn. milius glida. accipiter hafoc. grus cran. ardea hrâhra. ciconia storc. merula prostle. columba culfre. palumba wudeculfre. aneta ened. alcedo mêw. pauo pâwa. olor l'cignus 5 ylfette. rostrum bile. mergus l'mergulus scealfra. hirundo swalewe. passer spearewa o de lytel fugel. turdus stær. ficus fina. auca gôs. anser gandra. gallus coc. gallina henn. coturnix erschenn. pullus cicen o de brid o de fola. ouum êg. nidus nest. uespertilio hrêremûs. noctua 10 l strix ûle. falco l'capum wealhhafoc. turtur turtle. graculus hrôc. alauda lâuerce. parrax wrênna. apis bêo. fucus dræn. uespa wæps. bruchus ceafor. scabro hyrnette.

¹ überschrift f. (aber raum dafür mitten in der zeile gelassen) ² kein absatz $J \parallel$ auig $F \parallel$ hrem CF, hræm J ³ erstes c in accipiter $auf \cdot r$. $O \parallel hafuc CF$, heafuc J, (gos)hafuc v. sp. hd. (fr. g) $F \parallel \text{hragra } CFJ$ 4 store aus steore $C \parallel \text{merul}[a \text{ prostle alcedo}] W \parallel$ prosle $C \parallel \text{columba}$ —5 ened $f. W \parallel \text{columbe } J \parallel \text{wudu- } CJ$ 5 mawa \ddot{u} . mæw ds. hd. $wie^{-3} F$, meaw $W \parallel \text{pauo}^{-7}$ fugel f. $W \parallel \text{cignus}$ mit fränkischem g O, cingnus J 6 scea(l)fra $C \parallel$ hyrundo FJO⁷ spearwa CJ || tardus F, turduh J ⁸ ficus—⁹ henn f. $W \parallel gos$] ::: (aber am rande go(s). anster hwit von a. hd., dahinter gos von ds. hd. wie 300 18, die auch die folgenden am rande stehenden glossen geschrieben hat: canta grei gos. cucu lapawinca. bicoca hæuerbleta. fusianus worhana. cornelia crawa. cornicula cheo. alietum sperhauac. scuricaricus musha(uac). robusca ruduc. turdus screc. beacita (stern). picus higera. gaus hedeshen. eine spätere hand hat zum teil sehr schwer lesbare frz. glossen beigefügt) $F \parallel$ ganra J* co:turnix O, cont- J, [co]t[ur]nix (eingekl. unlesbar) $W \parallel$ erschenn zu -hen C, ediscine W || pullus auf r. O || o.] \forall W beide mal 10 ou. —nest f. W || uespertilia $F \parallel re[remus noctua]$ $W \parallel zweites$ re in hreremus v. a. hd. auf r. F^{-11} strinx J, dahinter I bubo $W \parallel$ falco—turtle $f. W \parallel$ fulco $J \parallel$ capū $FJ \parallel$ wea(l)h- C, hweal- J; -hafuc $F \parallel \text{turle } F^{-11\cdot 12}$ craculus J^{-12} al. l. f. $W \parallel$ læuerce $C \parallel$ wrenne $J\parallel$ a:pis C^{-13} examen swerm ođđ dom \ddot{u} . f. d. u. ds. hd. wie 300 18 $F \parallel dro[n \ scabro \ hur]nette \ W \parallel dran \ aus \ dræn \ radiert \ C$, dran F \parallel uespa—ceafor f. $W \parallel$ wæ:p(s) O, weaps $J \parallel$ hyrnete J

scarabeus scernwibba. musca flêoge. cinomia hundes lûs. culex stût. scinifes gnæt.

NOMINA PISCIVM.

Piscis fisc. cetus hwæl. delfinus mereswŷn. ysicius l salmo leax. mugilis l' mugil mêcefisc. taricus l' allec hærinc. mullus heardra. tructa truht. anguilla âl. fannus hreoche. rocea scealga. cancer crabba. polipos loppestre. ostrea l' ostreum ostre. muscula muxle. murena l' murenula merenæddre. luceus hacod. belua egeslîc nŷten on sâ odde 10 on lande. concha scyll.

NOMINA FERARYM.

 F_{era} wildêor. lupus wulf. lco lêo. linx gemenged hund and wulf. unicornis ânhyrne dêor (þæt dêor hæfð ænne horn bufan ðâm twâm êagum swâ strangne and swâ

¹ scearn- C, scærn- J, scearnbudda (letztes d zum teil abgerieben) $W \parallel$ m. f. f. $W \parallel$ lûs] fliæ W ² stu(t) (t) über rad. nt $\theta \parallel$ sc.—⁴ fisc f. $W \parallel$ s(c)inifes O, scnifes C

³ überschrift f. (doch raum dafür gelassen) J 4 am rande v. ds. hd. wie 300 18 platissa floc. focus sæl. castorius beuer. celasus martra $F \parallel$ pisscis F, pisces (e durchstrichen) $C \parallel$ [hwæl delfinus] $W \parallel$ delfin aus -nus $F \parallel$ ysi::|cius C, yricius O, yscius F 5 lex $CFJ \parallel$ || mugilis—mêc. f. $W \parallel$ mæce- $J \parallel$ tariscus $C \parallel$ ł vor allec] oppe hier auch $C \parallel$ hæring CFW 6 mullus—âl f. $W \parallel$ anguilla von späterer hd. aus anwilla F; anwilla (an w geändert O) $CO \parallel$ fanus $C \parallel$ ro[che cancer] $W \parallel$ hreo(c)he O, reoh|che J, hreohe CF 7 rocea sc. f. $M \parallel$ canger $J \parallel$ polipes $M \parallel$ ostrea—8 muxle f. $M \parallel$ ost(r)ea C 8 mu(s)cula O, musculo F 8 9 myre-J; -nædre F, -næddra J 9 [luceus h.] $M \parallel$ luceus alle, aber e durchstrichen $C \parallel$ oper M 10 conchra J

¹¹ überschrift f. (aber raum dafür gelassen J) JW, incipiunt n. f. C 12 wilde d[eor linx imenge]d hund W || lupus w. l. l. f. W || das zweite mal l:0 (e rad.) F || gemencged J, -ngod C 2 vnicornis l rinoceron l monoceron W || anhyrned J || deo[r taxo l me]lus broc W || pet—309 6 fox f. W || anne C 14 bufan aus bafan U || e(a)gum U

scearpne, pæt hê fyht wid done mycclan ylp and hine oft gewundad on dêre wambe ôd dêad. hê hâtte êac rinoceron and monoceron). griffes fiderfôte fugel lêone gelîc on wæstme and earne gelîc on hêafde and on fiderum: sê is swâ micel, þæt hê gewylt hors and menn. 5 uulpes fox. taxo i melus broc. equus hors. equa myre. asinus i asina assa. camelus olfend. onager wilde assa. mulus mûl. elefas ylp. ursus bera. ursa hêo. simia apa. lutrius oter. fiber befor. feruncus meard. mustela wesle. talpa wandewurpe. cattus i murilegulus aut muriceps catt. 10 hyricius i erinacius îl. glis sisemûs. mus i sorex mûs. uermis wyrm. lumbricus angeltwicce. ceruus heort. cerua hind. damma i dammula dâ. hinnulus hindcealf. capreolus râhdêor. caprea râge. caper l'hircus bucca. caprea l' capella gât. haedus ticcen. lepus hara. porcus l sus swŷn. 15 scroffa sugu. aper i uerres bâr. magalis bearh. porcellus fear. bos oxa. uacca i bucula cû. uitulus cealf. iuucncus styrc. ouis sceâp. aries ramm. ucruex weder. agnus lamb. pecus i iumentum nŷten. animal âlc þing, đe cucu

 $^{^{1}}$ (he) $O\parallel$ ponne $C\parallel$ myclan J, miclan F^{-2} oft] of $F\parallel$:: on O \parallel od of J 3 grif(f)es O, giffres C, griffus J 5 gewyld C 6 uulpis $J \parallel \text{uox } F \parallel 1$ mellus 1 melleht brocc $C \parallel \text{equus}^{-7}$ 1. assa f.W 7 bilis gealla v. ds. hd. wie 300 18 ü. asinus $F \parallel$ asina] acina aus aqua F* m. m. f. $W \parallel$ mu:::|lus (sus rad.?) $O \parallel$ elefas aus -fans O; -fans $CFJW \parallel ursus$ —apa $f. W \parallel simia | lia (lia getilgt) C • [oter fiber]$ $W\parallel$ beofer $J\parallel$ feruncus $-^{12}$ wyrm $f.~W\parallel$ mærð J^{-10} -worpe $F\parallel$ m(u)ri- v. a. hd. aus meri- F; -legulus|:: (us $nachträglich \ vor \mid u$. rad. nach |) O, -legutus $J \parallel$ aut] odde O^{-11} yricius $J \parallel$ eri:nacius $O \parallel$ il] hil $F \parallel$ s(v)rex aus so- C^{-12} lubricus $JW \parallel$ -twiccæ O, -twicca J, -cwycce F, -twæcche $W \parallel$ ceruus—13 hindcealf f. W 18 damma —hindcealf $f. F \parallel$ damma aus damna $O \parallel$ capreoleus F^{-14} [c. 1 h.] $W \parallel$ hyrcus FO, yrcus $C \parallel$ caprea zu capra F, capra J^{-15} capella aut egidiam gât $C \parallel$ damma $\mathbf i$ dammula do ceruus heort c[erua hind]kælf hinnulus hind zwischen got und hedus $W\parallel$ lepus—sw $\hat{\mathbf{y}}$ n f. W 16 suga J, suwa W || b[or magalis] W || porcellus—17 oxa f. W 17 fearr CF, fearh $J \parallel am$ rande von späterer hd. armentum ryper $O \parallel$ uit. c. f. W^{-17-18} iuuencncus steor W^{-18} ouis—310 1 byđ f. $W \parallel$ scep (an p radiert) F^{-19} lam: $F \parallel$ pec|:us $J \parallel$ þingc J

byd. canis hund. molosus ryþþa. catulus hwelp. draco draca. uipera i serpens i anguis næddre. coluber snaca. rubeta tâdje. rana frogga. lacerta efete. stellio slâwyrm. locusta gærstapa. sanguissuga læce. limax snægel. testudo sê þe hæfð hûs. formica æmette. eruca mælsceafa. peduculus lûs. pulex flêa. cimex maðu. tinea moððe.

NOMINA HERBARVM.

Herba gærs oð ðe wyrt. allium lêac. dilla docca. libestica lufestice. febrefugia feferfugje. simphoniaca hennebelle.

10 auadonia feltwyrt. aprotanum sûðerne wuðu. sinitia grundeswelige. feniculum finol. anetum dile. electrum elehtre. malua hoclêaf. malua crispa simæringcwyrt. polipedium hremmes fôt. consolda dæges êage. solsequium solsece. slaregia slarege. adriaca galluc. ruta rûde. betonica sêo læsse bisceopwyrt. petrocilinum petersylige.

¹ molo[sus r. ru]beta $W \parallel$ catulus - ² snaca f. $W \parallel$ hwylp $J \parallel$ (d)raco a. hd. F, dracus J ² snaca aus s::anca O ³ tadde $W \parallel$ ra. fr. f. $W \parallel$ efeta $J \parallel$ stellia O ⁴ gærsstapa J, gars. tapa F, greshoppe $W \parallel$ sa. l. f. $W \parallel$ san:::suga F, sanuuissuga O, dahinter ∤ hyrundo $J \parallel$ li[max sn. testu]do $W \parallel$ snæ:gel O, snegel J ⁵ d in hæfd aus t $C \parallel f$. \hat{w} . f. $W \parallel$ mæslesceafe W ⁵ · 6 ped. — 6 flêa f. $W \parallel$ pedulus F 6 pulix $CFO \parallel$ f:l(e)a (o rad.) $O \parallel$ tine[a—¹ o felt]wurt $W \parallel$ tinea] odda \ddot{u} . d. z. von ds. hd. wie 300 ¹ 8, die auch hinter modde noch gyrgulio (e)mel (erstes e \ddot{u} . getilgtem undeutlichem e) gesetzt hat F

"überschr. f. (aber raum dafür gelassen) J, von neuerer hd. aufgefrischt $C \parallel$ erbarum F' * herba::: $O \parallel$ wurt $C \parallel$ algium CO, aligum $F \parallel$ docca zu doccæ C * lufesstice $F \parallel$ -fugia J, -fuge $F \parallel$ simfoni(a)ca (a) \ddot{u} . getilgtem o a. hd. O * lufestice $F \parallel$ fenol J, finel super wude $W \parallel \sin.$ —* lehtre f. W * swylige $F \parallel$ fenol J, finel C * leectre J, lehtre (punct unter h zufällig?) $C \parallel$ das erste mal malfa $J \parallel$ hoclêaf malua] tuber swam v. a. hd. auf rasur $F \parallel$ hoc (ohne leaf) $W \parallel$ symeringe- J, siniærring- F, -ng- C, [s-]rt W, dahinter simitia grundeswulie anetum dile W * leaf polipodium W * leaf hrem(m)es (m) \ddot{u} . getilgtem n O, hræ- F, refnes $W \parallel$ [consolda d]eies eien $W \parallel$ eaga O, ege CF * solsece—ruta f. $W \parallel$ solsæce J * leaf polipodium J * lufter J

costa cost. epicurium halswyrt. millefolium gearewe. tanicetum helde, saxifriga sundcorn. citsana fana. calamus 1 canna l' arundo hrêod. papauer papig. absinthium wermôd. urtica netle. archangelica blindnetle. plantago wegbrêde. quinquefolium fîflêafe. uinca perfince. marubium hârhûne. 5 camicula argentille. fraga strêowberjan wisan. ciminum cymen. modera cicena mete. apium merce. lappa clâte ođđe clifwyrt. helena horselene. sandix wad. caula ł magudaris cawul. cresco cærse. menta minte. serpillum fille. artemesia mugewyrt. saluia saluje. fel terrae i centauria 10 eordgealla. ambrosia hindheolad. pionia. mandragora. pollegia hylwyrt ođđe dweorge dwesle. organum organe. cardus pistel. hermodactula i tidolosa crâwan lêac. pastinaca wealmoru. lilium lilje. rosa rose. uiola clæfre. agrimonia gârclife. rafanum rædic. filex fearn. carex segc. 15 iuncus i scirpus risc.

 $^{^{1}}$ epicurrum $F \parallel$ halstwyrt $F \parallel$ gearwe J $^{1\cdot \; 2}$ ta[nicetum hel]de W ² saxifraga J, -fragia W || suntcorn C || citsôna C, gitsana W || fana aus fanu O; fanu CF, fæarn W 3 [arundo lir]eod W || arundo aus -da $O \parallel hre(o)d O \parallel pap(a)uer$ aus papeuer $O \parallel papi$ CFO, popig J, popi $W \parallel$ absintium $J \parallel$ -mot $W \triangleq$ netele C, netel $FJ \parallel$ archan-[gelica bli]ndenetle $W\parallel$ -netele C, -netel $FJ\parallel$ wægbræde C, dahinter ein verweisungszeichen und am rande von a. hd. ostrago sticwyn|O| ⁵ qu. f. f. $W \parallel$ -um zu -am $O \parallel$ perfi(n)ce O, f aus p CO, peruince J, peruenke W, perpince $F \parallel \text{hor}[\text{hune fraga}] W$ • carnicula F, -lo $J \parallel$ argentillæ aus -illa O; -illa $CJ \parallel$ fragra $C \parallel$ st.—7 cymen \ddot{u} . d. z. v. a. hd.? $C \parallel$ stræberie wise $W \parallel$ streaw- $J \parallel$ wise $C^{-6.7}$ c. c. f. W^{-6} cyminum C^{-7} m(o)dera (m auf r.) $C \parallel$ appium $J \parallel \text{merc } W \parallel \text{(cl)ate (cl } \ddot{u}. \ r.) \ O$ 8 clif[wurt—helena] $W \parallel$ horselne W • caul $CFJW \parallel [m. mint] \in W \parallel minte zu$ minta $O \parallel$ s. f. f. W || cerpillum auf r. C, serp- zu cerp- O; -pellim F^{-10} artemessia $J \parallel$ mugwyrt $J \parallel$ s. s. f. $W \parallel$ saluige J, salfie $F \parallel$ centaurea W 11 eordealla C, -gealle $J \parallel$ [hindh.] W, -heolod $CF \parallel$ pi.—13 bistel f. W || piôna C || agene nama nach mandragora $J^{-11\cdot \ 12}$ pollegi Fdwyrge CJ, dwurge $F \parallel$ dwysle $CJ \parallel$ organum $f.J \parallel$ agene naman hinter organe J^{-13} hermodoctula $J \parallel 1$ f. $W \parallel$ craw O^{-14} -mora $J \parallel \text{lilium}$ —rose $f. W \parallel \text{lilige } FJ$ 14. 15 [cl. agri]monia W 14 clæfre zu clafre F^{-15} gâr-] car- J', gor- W; -clifu FW, \ddot{u} . e etwas (0?) wegradiert $O \parallel$ rafanum aus raua-O; rafanu $J \parallel$ millefolium gearwe hinter rædic $F \parallel$ filex zu filix O, aus filix $C \parallel$ secg CF 16 iuncus risc f. $W \parallel$ scyrpus $J \parallel$ rixs C, resce J

NOMINA ARBORVM.

Arbor trêow. flos blôstm. cortex rind. folium lêaf. buxus box. fraxinus æsc. quercus lilex âc. taxus îw. corilus hæsel. fagus bôctrêow. alnus alr. laurus lawerbêam. malus apeldre. pinus pîntrêow. fructus wæstm. baculus stæf. uirga gyrd. uirgultum telgra. ramus bôh. glans æceren. granum cyrnel. radix wyrtruma. pirus pyrige. prunus plûmtrêow. ficus fîctrêow. ulcia holen. populus byrc. palma palmtwîga. sabina sauene. genesta brôm. cedrus cederbêam. cypressus næfð nænne engliscne naman. sentes þornas. frutex þŷfel. ramnus fyrs. spina þorn. uepres brêmelas. abies æps. olea l oliua êlebêam. morus môrbêam. uitis wîntrêow. salix wîðig. silua wudu. lignum âhêawen trêow. ligna drige wudu. truncus stoc. stirps styb. nemus l saltus holt. desertum l heremus wêsten. uiu weg. semita pæð. inuium bûtan wege. iter sîðfæt.

¹ überschrift f. (aber platz dafür gelassen J) JW ² kein absatz $JW \parallel$ [treow querc]us $W \parallel$ flos—3 æsc $f.W \parallel$ c. r. vor f. b. J|| blostme (e nachträglich?) C, blosan J || rinde J || boxus F 3 taxu:x (s rad.) O 3. 4 c. h. f. W 4 alrr FO, olrr $W \parallel$ l. l. f. $W \parallel$ lauwerbeam J^{-5} æp[eldre uir]ga W || apuldre C, æpeltre J || pinus—stæf f. $W \parallel \text{wastm } F^{-6} \text{ ramus---æceren } f. W \parallel \text{bog } \textit{und darüber von}$ F. Junius' hd.? F || æcern J^{-7} cyrnel] corn mit verweisung auf das von a. hd. geschriebene nucleus cyrnel am rande O || ü. wyrttruma p. p. von ds. hd. wie 300 18 frons boh. stipes boh. fomes tender $F' \parallel \text{radix} - 8$ fîctrêow f. $W \parallel \text{wyrttruma}$ (a v. a. hd. aus e?) C[byrc palma] W ⁹ ziemlich weit unter a in -twiga ein wol zufälliger punkt O, twaltiga J, -twig W, palmtreow $C \parallel s$. s. f. $W \parallel b$ in sabina aus p $O \parallel$ safene C, -uine J, sæuine $F \parallel$ bromb $F \parallel$ cedrus -10 naman f. W 10 cipressus $FO \parallel$ englisce J 11 [furs uepres] $W \parallel \text{sp. p. } f. \ W \parallel \text{uepres } v. \ a. \ hd.? \ aus \ \text{uipres } C^{-12} \ \text{olea-el. } f. \ W$ \parallel ł von a. hd. am rande $O\parallel$ olina $J\parallel$ m. m. f. $C\parallel$ murus J^{-13} salis $F \parallel [\text{silua wudu}] \parallel W \parallel \text{sylua } F^{-14} \text{ iheawen } W \parallel \text{styrps } FJ, \text{ sty(r)ps}$ O 15 [styb nemus] $W \parallel$ nemvs aus -mes v. a. hd.? $C \parallel$ saleus F \parallel 2. \nmid f. F \parallel eremus FW $^{-16}$ strues wudauin(a) v. ds. hd. wie 300 18 \ddot{u} . uia weg $F \parallel$ weg f. $C \parallel$ [inuium buto]n weie $W \parallel$ buton $CF \parallel$ sidfæ(t)t (das t in d. z. auf r.) O

patria êpel. provincia i paga scŷr. mons dûn. collis hyll o de beorh. vallis dene. foenum hîg o pe gærs. ager æcer. seges âsâwen æcer. campus feld. pascua læsa. pons brygc. vadum ford. pratum mêd. aqua wæter. gutta i stilla dropa. stagnum mere. amnis êa. flumen i fluvius sflôd. ripa stæp. litus sæstrand. alueus strêam. torrens burna. rivus rid. fons wyll. arena sandceosol. gurges wæl. vivarium fisepôl. puteus pytt. lacus sêad. latex burna o de brôc.

NOMINA DOMORVM.

10

Domus hûs. templum tempel. ecclesia cyrice ođđe gelêafful gegæderung. angulus hyrne ođđe heall. altare weofod. liber i codex bôc i uolumen bôc. littera stæf. folium lêaf. pagina tramet. arca scrîn. loculus cyst oþþe mýderce. calix calic. patena hûseldisc. crux i staurus 15 rôd. candelabrum candelstæf. cathedra bisceopsetl. fundamentum grundweall. pauimentum i solum flôr. paries wâh.

[&]quot; æþel $J \parallel$ paga zu pago von a. hd. C, pagus $J \parallel$ [dûn collis] W " fenum CFOW " 1. æcer aus acer $O \parallel$ se[ges asowen] W " 1. aus p. l. p. b. f. W " læswe J " pratum mæd f. $W \parallel$ aqua—6 stæb hinter " rip $W \parallel$ punct unter dem zweiten a in aqua wol zufällig O stangnum $FW \parallel$ [mere amni]s $W \parallel$ ia C, eaa $W \parallel$ flumen flod A (oðde A0) fluuius A0 " [torrens burn]a A0 " tollens A1 " byrna A2 us burna (mit A3. A4. A5) A5 A4 A6 uiuarium A4 " tollens A5 " byrna gurgens A6 " u.—pytt A6. A9 [seab latex b]roc A8 burna vnda uþæ A9 seað (c A4. A6) A9 [seab latex b]roc A8 burna vnda uþæ A9 seað (c A4. A6) A9 seað (c A6. A9 seað (c A9 seað (c A9 seað (c A9) seað (c A9 seað (c A9

tectum becen odde hrôf. fenestra êhbyrl. hostium duru. hostiarius dureward. ianua 1 ualua get. arcus 1 fornix bîgels. columna swer. ianuarius getweard. clausura loc. clauis câg. clauus nægel. scra hæpse. chorus chor. gradus 5 stæpe. indicatorium æstel. scabellum scamul. thus stôr. odor bræð. thuribulum stôrcylle. legula sticca. regula regolsticca. lampas i lucerna i laterna lêohtfæt. lichinus blåcern. cereus tapor. cera wex. candela candel. munctorium îsentange. clocca belle. cloccarium i lucar bellhûs. 10 tintinnabulum litel belle. campana micel belle. uestis i uestimentum rêaf i indumentum rêaf. alba albe. casula mæssehacele. stola stole. superhumerale sculdorhrægel. planeta cæppe. manualis handlîn ođþe handbôc. cingulum i zona i cinctorium gyrdel. caliga i ocrea hosa. fico sceô. calciamentum gescŷ. suptularis swiftlere. tractorium tîgel. flagrum 1 flagellum swipu. uirga gyrd. dormitorium slæpern. lectum i lectulum bedd. stramentum beddingc. stragula wæstlinge. sagum hwîtel. puluinar pyle. sindo

1.

¹ pæcen $J \parallel$ [o. rof arcus] $W \parallel$ rof $JO \parallel$ fenestra—² get $f.W \parallel$:eh-O, eah- $C\parallel$:ostium C^{-2} duru-C; -weard $CFJ\parallel$ ianua ais lanua $O \parallel$ ualla $F \parallel$ geat $J \parallel$ fo(r)nix C 3 punct unter e von b. wol zufällig $O \parallel$ -mpna J, -m(p)na $sp. hd. O \parallel$ ia. g. $f. W \parallel$ geat- $J \triangleq$ [clauus næi]! W 5 in::dic- $F \parallel$ [æstel legul] a $W \parallel$ scab.—6 stôrcylle f. $W \parallel$ sceamul FJ 6 t(h)uri- $corr. v. a. hd. O. turi- <math>CFJ \parallel -cyl(le) O. -cyl$ $FJ \parallel zweites \mid in \text{ legula } aus \text{ i } J \parallel \text{ sticce } J \parallel \text{ regola } J$ 7 reogol- J|| lampal F || later[na leohtf]et W || later(n)a O, zu la(n)terna v. a.hd.? $C \parallel$ lichimus W * \ddot{u} . blacern von einer \ddot{a} . hd. des 12. jhds. als 300 18 lihtstan $F \parallel$ cereus—candel f. $W \parallel$ weak $J \parallel$ candel] caldel F 8. 9 muntorium F 9 irenetonge W, -tancge F, -tanga J, -tang $C \parallel \text{clo}[\text{cca} - {}^{13.} {}^{14} \text{ cingu}] \text{lum } W \parallel \text{bellhus } aus \text{ balchus } O$ 10 camppana O, compâna J, cappana F, capana aus cappana C^{-11} 1. rêaf f. $JO \parallel$ pet is reaf O^{-12} -hacele aus -hec- $C \parallel$ stola] sta $F \parallel$ -hrægl J 13 (canter) :cappe O 14 das erste f f f f || cinctorium f zona W || bi(?) vor caliga (b durch untergesetzten punct getilgt) W 15 sc[eo calciamen tum isco $W \parallel$ suptalaris FJW, t auf r. und zweites u $nachträglich\ O$, -is zu es $C\parallel$ swiftlæras $C\parallel$ traccorium F^{-16} tigl $J\parallel \mathrm{flag}[\mathrm{ellum}\ \mathrm{swipu}]\ W\parallel \mathrm{scypu}\ J\parallel \mathrm{u.\,g.}\ f.\ W^{-17}\ \mathrm{lectum-bedd}\ f.\ W$ \parallel bedding CF, -nge J^{-18} wæs[tling sagum] $W\parallel$ wæstling $CF\parallel$ p(u)luinar C, -i(n)ar $O \parallel$ syndo J, $dar\ddot{u}b$. v. ds. hd. wie 300 18 f lintheolus f

scŷte. fulcra eall bedrêaf. femoralia brêc. perizomata 1 campestria wêdbrêc. filum þrêd. fimbria fnæd. cappa cæppe. pellicia pylce. colobium i interulum syric. manica slŷf., cuculla cugle. pedula mêo. commissura clût. toral rocc. tela i peplum web. linum flex. lana wull. globus 5 cliwen. colus distæf. fusus spinl. textrinum opus tôwlîc weorc. latrina gang. trabes bêam. tignum ræfter. laquear fyrst. cleta hyrdel. cimbalum cimbal. refectorium bêoddern ođđe gereordunghûs. tapeta sethrægel. matta meatte. mensa bêod ođđe mýse. discus disc. discifer discđên. 10 minister pên. lardum spic. caseum cŷse. butyrum butere. ouum âg. sal sealt. panis hlâf. puls briw. olera wyrta. ccruisa i celea ealu. uinum wîn. acetum eced. oleum êle. medo medu. ydromellum i mulsum bêor. lac meolc. mustum must. sicera âlces cynnes gewringe bûton wîne ânum. 15 manuterium 1 mantele scêt. cultellus sex. artauus cnîf. uas

¹ ü. fulcra von ds. hd. wie 300 ¹8 federbed F || zweites l von eall auf r. $O \parallel \text{fe}[\text{moralia brec}] W \parallel \text{brec } J^{-2} \text{ capestria wedbsec}(!)$ $F \parallel f$. p. f. $W \parallel f$:îmbr(i)a C, fimbrium $J^{-2\cdot 3}$ c. c. p. p. f. W^{-3} pellicie pylece $J \parallel$ colobi[um ł interulum] $W \parallel$ interula $J \parallel$ ma.—4 cugle. f. W 4 cu:le (g rad.) O || pedulos meon J || commisûra C || tôrall C⁵ 2. c in rocc nachträglich zugefügt O, dahinter steht mastrûga crusene odde deorfellen rocJ (vgl. zu) || pep[lum web globus] W|| li.—wull f. W || ü. linum—7 weorc von ds. hd. wie 300 18 licitorium webba (telere 7 tes) seranda radium risle cladica wefel conducta garnwinda (desuuidur?) stamen werp stæīm alibium reol (tul) apidiscus webboc $F \parallel$ fleax $J \parallel$ glomus J - 6 opum v. opus getilgt O^{-7} [weorc latrina] $W\parallel$ tigilli ræfteras hinter ræfter C^{-8} cleata $J \parallel \text{hir}[\text{del refecto}]$ rium $W \parallel \text{cim. cim. } f. \ W \parallel \text{cymbalum } J$, cinbalum $F \parallel \text{cinbal } C \wedge \text{s} \text{ hinter -hus steht in } O, \text{ was in } J \text{ auf } \text{s} \text{ rocc folgt}$ (dabei fellen aus fellenne) || setlrægl C, setrægl J || ma. mea. f. W || ü. matta von späterer hd. 1 psiatiu und am rande 1 psiathium O 10 [beod o. m.] $W\parallel$ discus disc f. $W\parallel$ discifer:: $C\parallel$ -pegn J^{-11} caseum $-^{12}$ hlâf f. $W\parallel$ caseus $J\parallel$ butirum O^{-12} puls briw f. $J\parallel$ bri $W\parallel$ olera $-^{13}$ wîn f. W^{-13} eala FO, eale $J\parallel$ uinum-êle f. $J\parallel$ a[cetum eced me]do $W\parallel$ oleum êle $f.~W^{-14}$ medu] meodu $JW\parallel$ idromellum $W \parallel \text{lac}-^{15} \text{ must } f. \ W \parallel \text{meoluc } C$ 15 cicera $W \parallel \text{iw[ring }$ buton] win one $W \parallel$ gewring CF^{-16} mantela O, erstes e durchstrichen C || sceat J^{-16} 316 artauus k[nif poculum] drunccuppe W

Vita lîf. anima sâwul. spiritus gâst. mors dêad. yris i arcus rênboga. tonitruum punor. fulgor lîget. pluuia rên. nix snâw. grando hagol. gelu forst. glacies îs. aer lyft. uentus wind. aura hwida odde weder. 5 nimbus scûr. procella storm. nubes wolcn. lux lêoht. tenebrae pêostru. flamma lîg. seculum woruld. dies dæg. nox niht. mane merigen. uesperum æfen. hora tid. ebdomada wucu. mensis mônađ. uer lencten. aestas sumor. autumnus hærfest. hiems winter. uernum tempus lencten-10 tîd. uernalis dies lenctenlîc dæg. aestiuus dies sumorlîc dæg. autumnalis dies hærfestlîc dæg. hiemalis nox winterlîc niht. annus geâr. tempus tîma. hodie tô dæg. cras tô merigen. heri gyrstan dæg. nunc i modo nû. sursum ûpp. deorsum nyder. calor hête. frigus cŷle. 15 feruor micel hâte. cauma swôlođ. siccitas drugođ obđe hêđ. humor wêta. sterilitas unwæstmbærnys. fertilitas wæstmbærnys. color blech. albus hwît. niger blac. ruber rêad. fuluus l flauus geolu. uiridis grênė. uarius fâh. unius coloris ânes blêos. discolor mislîces blêos. forma hiw. fantasma gedwimor. umbra sceadu. creator scyppend. creatura gesceaft.

¹ kein absatz || uita—4 îs f. W || sawl C 2 yris CFJO || leget J 4 u. w. f. W || aura von späterer hd. aus auro F, auro W 4.5 [weder nimbus] W 5 nimb. (so!) F || wolcna C, weolcne W || lux—8 mônað f. W || mâne mergen hinter leoht C (vgl. 7) 6 world C, weorld J 7 m. m. f. hier C (les. zu 5) || merien J 8 lengcten J || ae. s. f. W 9 herfest J || h. w. f. W || hyemps J || temp[us leintentid] W 10 erstes n in lenctenlic aus e. a. F || aestiuus—15 micel hûte f. W, —11 2. dæg f. J || aesti(u)us von sp. hd. aus -inus F 11 nox auf r. C 13 mergen C, merien F || 1 oðð O || mod(o) O 15 ferfor J || swaloð J, sweoli W 15.16 s. d. o. h. f. W || drugað J 16 sterilitas aus sterelitas F, sterelitas JO || un[wæstmbernes]se W 17 wæstbernys J || albus—blac f. W || rubor J 18 z[eolu uarius] W || g:eolu O || uiridis grêne f. W || fag F 19 unius—1. blêos f. W || 1 in discolor aus b F || mistlices O || r in forma von sp. hd. F 20 umbra —307 4 storc f. W 21 cr(e) atura C || geseaft J

NOMINA AVIVM.

Auis à uolatilis fugel. aquila earn. coruus hremn. milius glida. accipiter hafoc. grus cran. ardea hrâhra. ciconia storc. merula prostle. columba culfre. palumba wudeculfre. aneta ened. alcedo mêw. pauo pâwa. olor à cignus 5 ylfette. rostrum bile. mergus à mergulus scealfra. hirundo swalewe. passer spearewa o de lytel fugel. turdus stær. ficus fina. auca gôs. anser gandra. gallus coc. gallina henn. coturnix erschenn. pullus cicen o de brid o de fola. ouum êg. nidus nest. uespertilio hrêremûs. noctua 10 à strix ûle. falco à capum wealhhafoc. turtur turtle. graculus hrôc. alauda lâuerce. parrax wrênna. apis bêo. fucus dræn. uespa wæps. bruchus ceafor. scabro hyrnette.

¹ überschrift f. (aber raum dafür mitten in der zeile gelassen) ² kein absatz $J \parallel$ auig $F \parallel$ hrem CF, hræm J ³ erstes c in accipiter $auf \cdot r$. $O \parallel hafuc CF$, heafuc J, (gos)hafuc v. sp. hd. (fr. g) $F \parallel \text{hragra } CFJ$ * storc aus steorc $C \parallel \text{merul}[a \text{ prostle alcedo}] W \parallel$ prosle $C \parallel \text{columba}$ —5 ened $f. W \parallel \text{columbe } J \parallel \text{wudu- } CJ$ 5 mawa \ddot{u} . mæw ds. hd. wie 3 F, meaw $W \parallel$ pauo $-^7$ fugel f. $W \parallel$ cignus mit fränkischem gO, cingnus J * scea(l)fra $C \parallel$ hyrundo FJO⁷ spearwa CJ || tardus F, turduh J ⁸ ficus—⁹ henn f. W || gos] ::: (aber am rande go(s). anster hwit von a. hd., dahinter gos von ds. hd. wie 300 18, die auch die folgenden am rande stehenden glossen geschrieben hat: canta grei gos. cucu lapawinca. bicoca hæuerbleta. fusianus worhana. cornelia crawa. cornicula cheo. alietum sperhauac. scuricaricus musha(uac). robusca ruduc. turdus screc. beacita (stern). picus higera. gaus hedeshen. eine spätere hand hat zum teil sehr schwer lesbare frz. glossen beigefügt) $F \parallel$ ganra J 9 co:turnix O, cont- J, [co]t[ur]nix (eingekl. unlesbar) $W \parallel$ erschenn zu -hen C, ediscine $W \parallel \text{pullus } auf \ r. \ O \parallel \text{o.} \rceil \ \urcorner \ W \ beide \ mal$ 10 ou. —nest f. $W \parallel$ uespertilia $F \parallel$ re[remus noctua] $W \parallel$ zweites re in hreremus v. a. hd. auf r. F^{-11} strinx J, dahinter I bubo $W \parallel$ falco—turtle $f. W \parallel$ fulco $J \parallel$ capū $FJ \parallel$ wea(l)h- C, hweal- J; -hafuc $F \parallel \text{turle } F^{-11\cdot 12}$ craculus J^{-12} al. l. $f.\ W \parallel$ læuerce $C \parallel$ wrenne $J\parallel a$:pis C^{-13} examen swerm odd dom \ddot{u} . f. d. u. ds. hd. wie 300 18 $F \parallel dro[n scabro hur]nette W \parallel dran aus dræn radiert <math>C$, dran F \parallel uespa—ceafor f. $W \parallel$ wæ:p(s) O, weaps $J \parallel$ hyrnete J

scarabeus scernwibba. musca flêoge. cinomia hundes lûs. culex stût. scinifes gnæt.

NOMINA PISCIVM.

Piscis fisc. cetus hwæl. delfinus mereswŷn. ysicius l salmo leax. mugilis l' mugil mêcefisc. taricus l' allec hærinc. mullus heardra. tructa truht. anguilla âl. fannus hreoche. rocea scealga. cancer crabba. polipos loppestre. ostrea l' ostreum ostre. muscula muxle. murena l' murenula merenæddre. luceus hacod. belua egeslîc nŷten on sâ odde 10 on lande. concha scyll.

NOMINA FERARVM.

Fera wildeor. lupus wulf. leo leo. linx gemenged hund and wulf. unicornis anhyrne deor (þæt deor hæfð ænne horn bufan dam twam eagum swa strangne and swa

¹ scearn-C, scærn-J, scearnbudda (letztes d zum teil abgerieben) $W \parallel$ m. f. f. $W \parallel$ lûs] fliæ W ² stu(t) (t) über rad. nt $O \parallel$ sc.—⁴ fisc f. $W \parallel$ s(c)inifes O, scnifes C

³ überschrift f. (doch raum dafür gelassen) J 4 am rande v. ds. hd. wie 300 18 platissa floc. focus sæl. castorius beuer. celasus martra $F \parallel$ pisscis F, pisces (e durchstrichen) $C \parallel$ [hwæl delfinus] $W \parallel$ delfin aus -nus $F \parallel$ ysi::|cius C, yricius O, yscius F 5 lex $CFJW \parallel$ mugilis—mêc. f. $W \parallel$ mæce- $J \parallel$ tariscus $C \parallel$ ł vor allec] oppe hier auch $C \parallel$ hæring CFW 6 mullus—âl f. $W \parallel$ anguilla von späterer hd. aus anwilla F; anwilla (an w geündert O) $CO \parallel$ fanus $C \parallel$ ro[che cancer] $W \parallel$ hreo(c)he O, reoh|che J, hreohe CF 7 rocea sc. f. $W \parallel$ canger $J \parallel$ polipes $W \parallel$ ostrea—8 muxle f. $W \parallel$ ost(r)ea C 8 mu(s)cula O, musculo F 8 9 myre-J; -nædre F, -næddra J 9 [luceus h.] $W \parallel$ luceus alle, aber e durchstrichen $C \parallel$ oper W 10 conchra J

¹¹ überschrift f. (aber raum dafür gelassen J) JW, incipiunt n. f. C 12 wilde d[eor linx imenge]d hund W || lupus w. l. l. f. W || das zweite mal l:0 (e rad.) F || gemencged J, -ngod C 2 vnicornis I rinoceron I monoceron I

scearpne, pæt hê fyht wid done mycclan ylp and hine oft gewundad on dêre wambe ôd dêad. hê hâtte êac rinoceron and monoceron). griffes fiderfôte fugel lêone gelîc on wæstme and earne gelîc on hêafde and on fiderum: sê is swâ micel, þæt hê gewylt hors and menn. 5 uulpes fox. taxo i melus broc. equus hors. equa myre. asinus i asina assa. camelus olfend. onager wilde assa. mulus mûl. elefas ylp. ursus bera. ursa hêo. simia apa. lutrius oter. fiber befor. feruncus meard. mustela wesle. talpa wandewurpe. cattus i murilegulus aut muriceps catt. 10 hyricius i erinacius îl. glis sisemûs. mus i sorex mûs. uermis wyrm. lumbricus angeltwicce. ceruus heort. cerua hind. damma i dammula dâ. hinnulus hindcealf. capreolus râhdêor. caprea rêge. caper l' hircus bucca. caprea l' capella gât. haedus ticcen. lepus hara. porcus i sus swŷn. 15 scroffa sugu. aper i uerres bâr. magalis bearh. porcellus fear. bos oxa. uacca i bucula cû. uitulus cealf. iuucncus styrc. ouis sceâp. aries ramm. ueruex weder. agnus lamb. pecus i iumentum nŷten. animal âlc þing, đe cucu

¹ (he) $O \parallel$ ponne $C \parallel$ myclan J, miclan F ² oft] of $F \parallel$:: on O \parallel ôð \mid of J 3 grif(f)es O, giffres C, griffus J 5 gewyld C 6 uulpis $J \parallel \text{uox } F \parallel 1$ mellus 1 melleht brocc $C \parallel \text{equus}^{-7}$ 1. assa $f.W^{-7}$ bilis gealla v. ds. hd. wie 300 18 ü. asinus $F \parallel$ asina] acina aus aqua F* m. m. f. $W \parallel$ mu:::|lus (sus rad.?) $O \parallel$ elefas aus -fans O; -fans $CFJW \parallel ursus$ —apa $f. W \parallel simia | lia (lia getilgt) C * [oter fiber]$ $W\parallel$ beofer $J\parallel$ feruncus $-^{12}$ wyrm $f.~W\parallel$ mærð J^{-10} -worpe $F\parallel$ m(u)ri-v. a. hd. aus meri-F; -legulus|:: (us nachträglich vor | u. rad. nach |) O, -legutus $J \parallel$ aut] odde O 11 yricius $J \parallel$ eri:nacius $O\parallel$ îl] hil $F\parallel$ s(v)rex aus so- C^{-12} lubricus $JW\parallel$ -twiccæ O, -twicca J, -cwycce F, -twæcche W || ceruus—13 hindcealf f. W 13 damma —hindcealf $f. F \parallel$ damma aus damna $O \parallel$ capreoleus F^{-14} [c. 1 h.] $W\parallel$ hyrcus FO, yrcus $C\parallel$ caprea zu capra F, capra J^{-15} capella aut egidiam gât $C \parallel$ damma 1 dammula do ceruus heort c[erua hind]kælf hinnulus hind zwischen got und hedus W || lepus-swŷn f. W 16 suga J, suwa W || b[or magalis] W || porcellus—17 oxa f. W 17 fearr CF, fearh $J \parallel$ am rande von späterer hd. armentum ryper $O \parallel$ uit. c. f. W^{-17-18} iuuencncus steor W^{-18} ouis—310 1 by f. $W \parallel$ scep (an p radiert) F^{-19} lam: $F \parallel$ pec|:us $J \parallel$ pingc J

byd. canis hund. molosus ryþþa. catulus hwelp. draco draca. uipera i serpens i anguis næddre. coluber snaca. rubeta tâdje. rana frogga. lacerta efete. stellio slåwyrm. locusta gærstapa. sanguissuga læce. limax snægel. testudo sê þe hæfð hûs. formica æmette. eruca mælsceafa. peduculus lûs. pulex flêa. cimex maðu. tinea moððe.

NOMINA HERBARVM.

Herba gærs oð ðe wyrt. allium lêac. dilla docca. libestica lufestice. febrefugia feferfugje. simphoniaca hennebelle. auadonia feltwyrt. aprotanum sûðerne wudu. sinitia grundeswelige. feniculum finol. anetum dile. electrum elehtre. malua hoclêaf. malua crispa simæringcwyrt. polipedium hremmes fôt. consolda dæges êage. solsequium solsece. slaregia slarege. adriaca galluc. ruta rûde. betonica sêo læsse bisceopwyrt. petrocilinum petersylige.

¹ molo[sus r. ru]beta $W \parallel$ catulus - ² snaca f. $W \parallel$ hwylp $J \parallel$ (d)raco a. hd. F, dracus J ² snaca aus s::anca O ³ tadde $W \parallel$ ra. fr. f. $W \parallel$ efeta $J \parallel$ stellia O ⁴ gærsstapa J, gars. tapa F, greshoppe $W \parallel$ sa. l. f. $W \parallel$ san:::suga F, sanuuissuga O, dahinter ł hyrundo $J \parallel$ li[max sn. testu]do $W \parallel$ snæ:gel O, snegel J ⁵ d in hæfd aus t $C \parallel$ f. \hat{a} . f. $W \parallel$ mæslesceafe W ⁵ · 6 ped. — 6 flêa f. $W \parallel$ pedulus F 6 pulix $CFO \parallel$ f:l(e)a (o rad.) $O \parallel$ tine[a—¹ o felt]wurt $W \parallel$ tinea] odda \ddot{u} . d. z. von ds. hd. wie 300 ¹ 8, die auch hinter modde noch gyrgulio (e)mel (erstes e \ddot{u} . getilgtem undeutlichem e) gesetzt hat F

[&]quot;überschr. f. (aber raum dafür gelassen) J, von neuerer hd. aufgefrischt $C \parallel$ erbarum F * herba::: $O \parallel$ wurt $C \parallel$ algium CO, aligum $F \parallel$ docca zu doccæ C * lufesstice $F \parallel$ -fugia J, -fuge $F \parallel$ simfoni(a)ca (a) \ddot{u} . getilgtem o a. hd. O * lof feldwyrt $C \parallel$ abrotanum $W \parallel$ super wude $W \parallel \sin.-^{12}$ elehtre f. W * li -swylige $F \parallel$ fenol J, finel C * leetre J, lehtre (punct unter h zufällig?) $C \parallel$ das erste mal malfa $J \parallel$ hoclêaf malua] tuber swam v. a. hd. auf rasur $F \parallel$ hoc (ohne leaf) $W \parallel$ symeringe- J, siniærring- F. -ng- C, [s-]rt W, dahinter simitia grundeswulie anetum dile W * leaf polipodium W * leaf hrem(m)es (m) \ddot{u} . getilgtem n O, hræ- F, refnes $W \parallel$ [consolda d]eies eien $W \parallel$ eaga O, ege CF * lasolsece—ruta f. $W \parallel$ solsæce J lasolsece eien $U \parallel$ eaga U0, ege U1 * lasolsece—ruta U2 * lasolsece U3 * lasolsece U4 * lasolsece—ruta U4 * lasolsece U5 * lasolsece—ruta U5 * lasolsece U6 * lasol

costa cost. epicurium halswyrt. millefolium gearewe. tanicetum helde. saxifriga sundcorn. citsana fana. calamus 1 canna i arundo hrêod. papauer papig. absinthium wermôd. urtica netle. archangelica blindnetle. plantago wegbrêde. quinquefolium fîflêafe. uinca perfince. marubium hârhûne. 5 camicula argentille. fraga strêowberjan wisan. ciminum cymen. modera cicena mete. apium merce. lappa clâte ođđe clifwyrt. helena horselene. sandix wad. caula ł magudaris cawul. cresco cærse. menta minte. serpillum fille. artemesia mugewyrt. saluia saluje. fel terrae i centauria 10 eordgealla. ambrosia hindheolad. pionia. mandragora. pollegia hylwyrt odde dweorge dwesle. organum organe. cardus pistel. hermodactula i tidolosa crâwan lêac. pastinaca wealmoru. lilium lilje. rosa rose. uiola clâfre. agrimonia gârclife. rafanum rædic. filex fearn. carex segc. 15 iuncus I scirpus risc.

 $^{^{1}}$ epicurrum $F \parallel$ halstwyrt $F \parallel$ gearwe J $^{1\cdot 2}$ ta[nicetum hel]de W ² saxifraga J, -fragia W || suntcorn C || citsôna C, gitsana W || fana aus fanu O; fanu CF, fæarn W 3 [arundo hr]eod W || arundo aus -da $O \parallel hre(o)d O \parallel pap(a)uer$ aus papeuer $O \parallel papi$ CFO, popig J, popi $W \parallel$ absintium $J \parallel$ -mot W 4 netele C, netel $FJ \parallel$ archan-[gelica bli]ndenetle $W\parallel$ -netele C, -netel $FJ\parallel$ wægbræde C, dahinter ein verweisungszeichen und am rande von a. hd. ostrago sticwyn|O| 5 qu. f. f. $W \parallel$ -um zu -am $O \parallel$ perfi(n)ce O, f aus p CO, peruince J, peruenke W, perpince $F \parallel \text{hor}[\text{hune fraga}] W$ 6 carnicula F, -lo $J\parallel$ argentillæ aus -illa O; -illa $CJ\parallel$ fragra $C\parallel$ st.—7 cymen \ddot{u} . d. z. v. a. hd.? $C \parallel$ stræberie wise $W \parallel$ streaw- $J \parallel$ wise C^{-6-7} c. c. f. W^{-6} cyminum C^{-7} m(o)dera (m auf r.) $C \parallel$ appium $J \parallel \text{merc } W \parallel \text{(cl)ate (cl } \ddot{u}. \ \textbf{r.)} \ O \quad ^8 \text{ clif[wurt-helena]} \ W \parallel$ horselne W • caul $CFJW \parallel [m. mint] \in W \parallel minte zu minta <math>O \parallel$ s. f. f. W || cerpillum auf r. C, serp- zu cerp- O; -pellim F^{-10} artemessia $J \parallel$ mugwyrt $J \parallel$ s. s. f. $W \parallel$ saluige J, salfie $F \parallel$ centaurea W 11 eordealla C, -gealle J || [hindh.] W, -heolod CF || pi.—13 þistel $f. W \parallel$ piôna $C \parallel$ agene nama nach mandragora $J^{-11\cdot \ 12}$ pollegi F12 dwyrge CJ, dwurge $F \parallel$ dwysle $CJ \parallel$ organum $f.J \parallel$ agene naman hinter organe J 13 hermodoctula $J \parallel 1$ f. $W \parallel$ craw O 14 -mora $J\parallel ext{lilium}$ —rose $f.~W\parallel ext{lilige}~FJ^{-14\cdot 15}~ ext{[cl. agri]monia}~W^{-14}~ ext{clæfre}$ zu clafre F^{-15} gâr-] car- J, gor- W; -clifu FW, \ddot{u} . e etwas (0?) wegradiert $O \parallel$ rafanum aus raua-O; rafanu $J \parallel$ millefolium gearwe hinter rædic $F \parallel$ filex zu filix O, aus filix $C \parallel$ secg CF 16 iuncus risc f. $W \parallel$ scyrpus $J \parallel$ rixs C, resce J

NOMINA ARBORVM.

Arbor trêow. flos blôstm. cortex rind. folium lêaf. buxus box. fraxinus æsc. quercus lilex âc. taxus îw. corius hæsel. fagus bôctrêow. alnus alr. laurus lawerbêam. malus apeldre. pinus pîntrêow. fructus wæstm. baculus stæl. uirga gyrd. uirgultum telgra. ramus bôh. glans æceren. granum cyrnel. radix wyrtruma. pirus pyrige. prunus plûmtrêow. ficus fîctrêow. ulcia holen. populus byrc. palma palmtwîga. sabina sauene. genesta brôm. cedrus cederbêam. cypressus næfð nænne englisene naman. sentes bornas. frutex þŷfel. ramnus fyrs. spina þorn. uepres brêmelas. abies æps. olea l oliua êlebêam. morus môrbêam. uitis wîntrêow. salix wîdig. silua wudu. lignum âhêawen trêow. ligna drige wudu. truncus stoc. stirps styb. nemus l saltus holt. desertum l heremus wêsten. uiu weg. semita pæð. inuium bûtan wege. iter sîðfæt.

¹ überschrift f. (aber platz dafür gelassen J) JW ² kein absatz $JW \parallel$ [treow querc]us $W \parallel$ flos—3 æsc $f. W \parallel$ c. r. vor f. b. J|| blostme (e nachträglich?) C, blosan J || rinde J || boxus F * taxu:x (s rad.) O^{3-4} c. h. f. W^{-4} alre FO, olre $W \parallel 1$. l. f. $W \parallel$ lauwerbeam J^{-5} æp[eldre uir]ga W || apuldre C, æpeltre J || pinus—stæf $f. \ W \parallel$ wastm F 6 ramus—æceren $f. \ W \parallel$ bog und darüber von F. Junius' hd.? F || æcern J^{-7} cyrnel] corn mit verweisung auf das von a. hd. geschriebene nucleus cyrnel am rande O || ü. wyrttruma p. p. von ds. hd. wie 300 18 from boh. stipes boh. fomes tender $F' \parallel \text{radix} - 8$ fîctrêow $f. W \parallel \text{wyrttruma}$ (a v. a. hd. aus e?) $C \parallel 8 \cdot 9 \parallel 1$ [byrc palma] W ⁹ ziemlich weit unter a in -twiga ein wol zufälliger punkt O, twaltiga J. -twig W, palmtreow $C \parallel s. s. f. W \parallel b$ in sabina aus p $O \parallel$ safene C, -uine J, sæuine $F \parallel$ bromb $F \parallel$ cedrus -10 naman f. W 10 cipressus FO || englisce J 11 [furs uepres] $W \parallel \text{sp. p. } f. \ W \parallel \text{uepres } v. \ a. \ hd.? \ aus \ \text{uipres } C^{-12} \ \text{olea-el. } f. \ W$ \parallel ł von a. hd. am rande $O \parallel$ olina $J \parallel$ m. m. f. $C \parallel$ murus J 13 salis $F \parallel [\text{silua wudu}] \parallel W \parallel \text{sylua } F^{-14} \text{ iheawen } W \parallel \text{styrps } FJ, \text{ sty(r)ps}$ O 15 [styb nemus] $W \parallel$ nemvs aus -mes v. a. hd.? $C \parallel$ saleus F \parallel 2. ł f. F \parallel eremus FW 16 strues wudauin(a) v. ds. hd. wie 300 18 \ddot{u} . uia weg $F \parallel$ weg f. $C \parallel$ [inuium buto]n weie $W \parallel$ buton $CF \parallel$ sidfæ(t)t (das t in d. z. auf r.) O

patria êpel. provincia l paga seŷr. mons dûn. collis hyll o de beorh. vallis dene. foenum hîg o p pe gærs. ager æcer. seges âsâwen æcer. campus feld. pascua læsa. pons brygc. vadum ford. pratum mæd. aqua wæter. gutta l stilla dropa. stagnum mere. amnis êa. flumen l fluvius 5 flôd. ripa stæp. litus sæstrand. alueus strêam. torrens burna. rivus rid. fons wyll. arcna sandceosol. gurges wæl. vivarium fiscpôl. puteus pytt. lacus sêad. latex burna o de brôc.

NOMINA DOMORVM.

10

Domus hûs. templum tempel. ecclesia cyrice ođđe gelêafful gegæderung. angulus hyrne ođđe heall. alture weofod. liber i codex bôc i uolumen bôc. littera stæf. folium lêaf. pagina tramet. arca scrîn. loculus cyst oþþe mýderce. calix calic. patena hûseldisc. crux i staurus 15 rôd. candelabrum candelstæf. cathedra bisceopsetl. fundamentum grundweall. pauimentum i solum flôr. paries wâh.

¹ æþel J | paga zu pago von a. hd. C, pagus J | [dûn collis] W ² fenum CFOW ³ 1. æcer aus acer O || se[ges asowen] W ³ · ⁴ p. l. p. b. f. W ³ læswe J ⁴ pratum mæd f. W || aqua— ⁵ stæþ hinter ¹ rip W || punct unter dem zweiten a in aqua wol zufällig O ⁵ stangnum FW || [mere amni]s W || ia C, eaa W || flumen flod V tode V0 fluuius V1 V2 fluorens burn]a V3 ⁵ tollens V4 † byrna V5 V6 fluorens V6 V7 [torrens burn]a V6 tollens V7 † byrna V8 uurgens V8 u.—pytt V8 || uiuarium V9 || harena V9 || puteus V9 || puteus V9 || seaþ latex b]roc V1 burna vnda uþæ V9 seað (c V1 V1 || viuarium V3 seað (c V2 V3 || seað latex b]roc V3 burna vnda uþæ V5 seað (c V4 V5 seað (c V6 V7 || seað latex b]roc V8 seað (c V7 V8 seað (c V8 seað (c V8 seað (c V9 seað latex b]roc V9 burna vnda uþæ V9 seað (c V9 seað (c V9 V9 seað (c V9 sea

tectum pecen odde hrôf. fenestra êhpyrl. hostium duru. hostiarius dureward. ianua 1 ualua get. arcus 1 fornix bîgels. columna swer. ianuarius getweard. clausura loc. clauis câg. clauus nægel. sera hæpse. chorus chor. gradus 5 stæpe. indicatorium æstel. scabellum scamul. thus stôr. odor brêđ. thuribulum stôrcylle. legula sticca. regolsticca. lampas i lucerna i laterna lêohtfæt. lichinus blâcern. cereus tapor. cera wex. candela candel. munctorium îsentange. clocca belle. cloccarium i lucar bellhûs. o tintinnabulum litel belle. campana micel belle. uestis l uestimentum rêaf l'indumentum rêaf. alba albe. casula mæssehacele. stola stole. superhumerale sculdorhrægel. planeta cæppe. manualis handlîn ođþe handbôc. cingulum i zona i cinctorium gyrdel. caliga i ocrea hosa. fico 5 sceô. calciamentum gescŷ. suptularis swiftlere. tractorium tîgel. flagrum i flagellum swipu. uirga gyrd. dormitorium lectum i lectulum bedd. stramentum beddingc. stragula wæstlinge. sagum hwîtel. puluinar pyle. sindo

¹ þæcen $J \parallel$ [o. rof arcus] $W \parallel$ rof $JO \parallel$ fenestra—² get $f. W \parallel$:eh-O, eah- $C\parallel$:ostium C^{-2} duru-C; -weard $CFJ\parallel$ ianua ais lanua $O \parallel$ ualla $F \parallel$ geat $J \parallel$ fo(r)nix C 3 punct unter e von b. wol zufällig $O \parallel$ -mpna J, -m(p)na $sp. hd. O \parallel$ ia. g. $f. W \parallel$ geat- J^{-4} [claus næi]l W 5 in::dic- $F \parallel$ [æstel legul]a $W \parallel$ scab.—6 stôrcylle f. $W \parallel$ sceamul FJ 6 t(h)uri- corr. v. a. hd. O, $turi- <math>CFJ \parallel -cyl(le)$ O, -cyl $FJ \parallel zweites \mid in \text{ legula } aus \text{ i } J \parallel \text{ sticce } J \parallel \text{ regola } J$ reogol- J \parallel lampal $F \parallel$ later[na leohtf]et $W \parallel$ later(n)a O, zu la(n)terna v. a. hd.? $C \parallel$ lichimus W * \ddot{u} . blacern von einer \ddot{a} . hd. des 12. jhds. als 300 18 lihtstan $F \parallel$ cereus—candel f. $W \parallel$ weax $J \parallel$ candel] caldel F 8. 9 muntorium F 9 irenetonge W, -tancge F, -tanga J, -tang $C \parallel \operatorname{clo}[\operatorname{cca}^{-13.14} \operatorname{cingu}]$ lum $W \parallel \operatorname{bellhus}$ aus balchus O^{-10} camppana O, compâna J, cappana F, capana aus cappana C^{-11} 1. rêaf f. $JO \parallel$ pæt is reaf O^{-12} -hacele aus -hæc- $C \parallel$ stola] sta $F \parallel$ -hrægl J^{-13} (canter) :cæppe O^{-14} das erste f. $F \parallel$ cinctorium f zona $W \parallel \text{bi(?)}$ vor caliga (b durch untergesetzten punct getilgt) W^{-15} sc[eo calciamen] tum isco $W \parallel$ suptalaris FJW, t auf r. und zweites u nachträglich O, -is zu es $C\parallel$ swiftlæras $C\parallel$ traccorium F^{-16} tigl $J\parallel \mathrm{flag}[\mathrm{ellum}\ \mathrm{swipu}]\ W\parallel \mathrm{scypu}\ J\parallel \mathrm{u.\,g.}\ f.\ W^{-17}\ \mathrm{lectum-bedd}\ f.\ W$ \parallel bedding CF, -nge J^{-18} wæs[tling sagum] $W \parallel$ wæstling $CF \parallel$ p(u)lninar C, -i(n)ar O || syndo J, darüb. v. ds. hd. wie 300 18 ł lintheolus F

scŷte. fulcra eall bedrêaf. femoralia brêc. perizomata l campestria wêdbrêc. filum þrêd. fimbria fnæd. cappa cæppe. pellicia pylce. colobium i interulum syric. manica slýf. cuculla cugle. pedula mêo. commissura clût. toral rocc. tela i peplum web. linum flex. lana wull. globus 5 cliwen. colus distæf. fusus spinl. textrinum opus tôwlîc weorc. latrina gang. trabes bêam. tignum ræfter. laquear fyrst. cleta hyrdel. cimbalum cimbal. refectorium bêoddern ođđe gereordunghûs. tapeta sethrægel. matta meatte. mensa bêod ođđe mýse. discus disc. discifer discđên. 10 minister pên. lardum spic. caseum cŷse. butyrum butere. ouum âg. sal sealt. panis hlâf. puls briw. olera wyrta. ceruisa i celea ealu. uinum wîn. acetum eced. oleum êle. medo medu. ydromellum i mulsum bêor. lac meolc. mustum must. sicera âlces cynnes gewringc bûton wîne ânum. 15 manuterium 1 mantele scêt. cultellus sex. artauus cnîf. uas

¹ ü. fulcra von ds. hd. wie 300 ¹⁸ federbed F || zweites | von eall auf r. O || fe[moralia brec] $W \parallel$ bræc J^2 capestria wædbsec(!) $F \parallel f$. p. f. $W \parallel f$:imbr(i)a C, fimbrium $J^{2\cdot 3}$ c. c. p. p. f. W^{3} pellicie pylece $J\parallel$ colobi[um 1 interulum] $W\parallel$ interula $J\parallel$ ma.—4 cugle. f. W 4 cu:le (g rad.) $O \parallel$ pedulos meon $J \parallel$ commisûra $C \parallel$ tôrall C5 2. c in rocc nachträglich zugefügt O, dahinter steht mastrûga crusene ođđe deorfellen rocJ (vgl. zu*) || pep[lum web globus] W|| li.—wull f. W || ū. linum—7 weorc von ds. hd. wie 300 18 licitorium webba (telere 7 tes) seranda radium risle cladica wefel conducta garnwinda (desuuidur?) stamen werp stæīm alibium reol (tul) apidiscus webboc $F \parallel$ fleax $J \parallel$ glomus J • opum v. opus getilgt O^{-7} [weorc latrina] $W\parallel$ tigilli ræfteras hinter ræfter C^{-8} cleata $J \parallel \text{hir}[\text{del refecto}]$ rium $W \parallel \text{cim. cim. } f. \ W \parallel \text{cymbalum } J, \text{ cinbalum }$ F || cinbal C' 's hinter - hus steht in O, was in J auf 5 rocc folgt (dabei fellen aus fellenne) || setlrægl C, setrægl J || ma. mea. f. W || ü. matta von späterer hd. 1 psiatiu und am rande 1 psiathium O 10 [beod o. m.] $W\parallel$ discus disc f. $W\parallel$ discifer:: $C\parallel$ -pegn J^{-11} caseum—12 hlâf f. $W\parallel$ caseus $J\parallel$ butirum O 12 puls briw f. $J\parallel$ bri $W\parallel$ olera-13 win f. W^{-13} eala FO, eale $J\parallel$ uinum-êle f. $J\parallel$ a[cetum eced me]do $W\parallel$ oleum êle f. W^{-14} medu] meodu $JW\parallel$ idromellum $W \parallel \text{lac}-^{15} \text{ must } f. \ W \parallel \text{meoluc } C$ 15 cicera $W \parallel \text{iw}[\text{ring}]$ buton] win one $W\parallel$ gewring CF^{-16} mantela O, erstes e durchstrichen C || sceat J^{-16} 316 artauus k[nif poculum] drunccuppe W

fæt. poculum drencecuppe. anaphus hnæp. patera bledu. cibus mete l'esca. potus drenc. liquor wâta. claustrum clauster. coquina cicene. cocus côc. ignis 1 focus fŷr. flamma lîg. pruna glêd. andena brandîsen. titio brand. 5 olla crocca. caccabus cytel. lebes hwer. caro flæsc. ius brod. iutilis canis brodhund. fascinula awul. comedia racu. daps sand. ferculum bærdisc. ueru spitu. assura bârde. sartago îsenpanne. frixorium hyrsting. coctio gesod. coctus gesoden o de gebacen. frustum sticce. offa snæd. 10 mica cruma. uestiarium hrægelhûs. testamentum cwide. sigillum insegel. cellarium hêddern. cellerarius hordere. molendinum myln. mola cwyrnstân. mel hunig. uictus bîgleofa. pecunia feoh. nummus peningc. marsupium sêod. pistrinum bæcern. fornax i clibanus ouen. pistor bæcestre. 15 granum corn. farina melu. bratium mealt. acus syfeda. cribra i cribellum syfe. furfures grytta. faex drosna. anfora sester. laguena bûc. dolium cyf. cupa tunne. uten-

 $[\]cdot$ uas fæt f. $W \parallel c$ in poculum auf r. $O \parallel$ drenccuppe J, cuppe F \parallel potera F^{-2} cibus-4 glèd f. $W\parallel$ ł esca vor mete J 4 undena F. \parallel bron[disen titio] $W \parallel$ t:iti:o $F \parallel$ (fax blasa) hinter brand von ds. hd. wie 300 18 F 5 cacabus W, caccal $F \parallel \text{hwyr } J$ 5. 6 [ius brob iu]tilis W 6 apozimum brođ hinter brođ $C \parallel$ fascinula zu f(v)scO, fuscinula $W \parallel$ awel J, owul vncinus hoc $W \stackrel{6.7}{\sim} comm[edia]$ racu daps] W^{-7} uæru $J \parallel$ assura] dazu am rande i assutura a. hd. O * bræd[e sartago] $W\parallel$ sartano $J\parallel$ irene ponne $W\parallel$ -panna $J\parallel$ hyrstyngc J, darüber v. ds. hd. wie 300 18 iserne bacstan $F \parallel \cot i \sigma$ unlesbar F 's isod[en f ibaken] f tum sticce off unlesbar ffrustrum J^{-10} m. cr. $f. W \parallel \ddot{u}$. uestiarium von späterer hd. uestiarius regel þegen $O \parallel \text{hrægl-} F$, rægel- $J \parallel \text{t. cw. } f$. $W \parallel \text{testamentum } u$ nlesbar F^{-11} si:gillum (g rad.) $O \parallel$ i[nseil cel]larium $W \parallel$ insegl $J \parallel$ hyddern J, heddyrn $C \parallel$ cellarius CF, celerarius W^{-12} m. m. f. W \parallel molendenum $J\parallel$ mel h. f. $W^{-12\cdot -13}$ vi[ctus bileo]ue W^{-13} biglyfa $C \parallel \text{peccunia} C$, dahinter $1 \parallel \text{n. p. } f.JW \parallel \text{erstes m}$ in nummus aus ni $O \parallel$ pening CF^{-14} for [nax d cliba] nus d d for: nax $F \parallel ext{ ofen } CJ \parallel ext{ piscor } J^{-15} ext{ gr.-melu } f. W \parallel ext{ bracium } W \parallel ext{ punct}$ unter a von mealt wol zufällig O 16 crib[ra \mathbf{i} crib[ra \mathbf{i} cr.] sife $W \parallel \ddot{\mathbf{u}}$. f. gr. v. ds. hd. wie 300 18 pollis smedema $F \parallel$ gretta $J \parallel$ faex F, faex zu fex CO, fex $JW\parallel$ ł fêces hinter drosna C^{-17} anfora aus aufora $O \parallel \text{sestyr } C \parallel \text{languena } J, \text{ lagena } W \parallel \text{b[uc dolium] } \text{cuf } W \parallel \text{cyfe}$ $J \parallel$ cufa W

silia andluman. suppellex yddisce. aula heall. triclinium bûr. solarium ûpflôr. turris stŷpel. cardo heorre. strigil l' strigilis horscamb. risus hlehter. lactus blîde. tristis unrôt. maestus drêorig. famis hunger. abundantia l' copia genihtsumnys. lactitia blîs. tristitia unrôtnys. iciunium fæsten. 5 iciunus fæstende. pinguis fætt. pinguedo fættnys. corpulentus piccol. macer l' macilentus hlæne. macies hlænnyss. grossus grêat. gracilis smæl. longus lang. breuis sceort. magnus mycel. paruus litel. fortis strang. inualidus unstrang. sollicitus carful. securus orsorh. cura caru. securi- 10 tas orsorhnys. causa intinga. accusator wrêgere. excusator belâdjend. accusatio wrêging. excusatio belâdung. magnum l' multum mycel. nihil nâht. aliquid sum þing.

Sella sadol o d d e setl. mento felt. ulcea gâran. scansile stîgerâp. corrigia dwang. calcar spura. antela ford- 15 gyrd. postela æfterrêp. falerae gerêdu. frenum brîdel. capistrum hælftre. arma wêpna. galca helm. lorica byrne. gladius l machaera l spata l framca swurd. spatarius swurdbora. armiger wêpnbora. bellum l pugna gefeoht. signifer tâcnbora. lancea l falarica spere. uictor sigefæst. 20

¹ andluman aus -en C, anluman v. späterer hd. zu andloman und darüber v. einer hd. des 12. jhd. an fetles F, andloman W|| supplex $J \parallel yddi[sce triclini]um W \parallel aula heall f. W^2 t. st. f. W \parallel$ hearre $J \parallel$ strigil aus strigel O^{-3} [horscomb] $W \parallel$ hleahter $J \parallel$ l. bl. f. W || lipe von blipe auf r. F 4 ü. f. h. v. ds. hd. wie 300 18 lugubris drorilic F, f. h. f. $W \parallel$ habun-CO, -datio $O \parallel$ [$1 \leftarrow CO$] W5 laetitia—6 fâttnys f. W || ieiuni- aus leuini- O 6 ieiu- aus leui-O, auch nu aus e. a. (darüber a durchstr.) O: -nius $J \parallel pi(n)guis$ $C \parallel das \ erste \ t \ in \ fættnys \ auf \ r. \ O, \ fæ:tnys \ (s \ rad.) \ F^{-6-7} \ corpu$ lentur F, erstes u(v) \ddot{u} . getilgtem o C^{-7} macer—9 strang f. $\ddot{W}\parallel$ macilentur $F\parallel$ lænnys J^{-8} ge(r)at O^{-10} solli[citus carful] amurca .i. fex olei dersten securus $W\parallel$ sollitus $J\parallel$ orseoruh tutus siker c \lceil ura care] $W \parallel$ c:ura $F^{-10 \cdot 11}$ sec. or. $f. W^{-11}$ [cau]sa $W \parallel$ acc. wr.] occasio inca $W\parallel$ accussator $CF\parallel$ wr. exc. $f.\ F\parallel$ excussator C^{-12} accus.—14 setl f. $W\parallel$ accussatio $F\parallel$ wreginc $J\parallel$ excussatio F^{-13} nichil $CJ\parallel$ aliquid aus -it $C \parallel \text{pingc } J$ 14 kein absatz $\parallel \text{[ulcea-20 signifer]} W$ \parallel ulc:a C, e getilgt und, wie es scheint, i darüber O^{-15} stigrap J \parallel đwangc J 15. 16 forđgy(r)d O 16 -ræpe C, -rap J \parallel falera aus falere C^{-17} carpistrum F^{-18} swyrd F, f. J^{-19} swyrd- F^{-20} tocnebora W

uictoria sige. acies ecg. capulum hiltan. mucro swurdes ord odde ôdres wæpnes. sica litel swurd odde handsex. hasta i quiris sceaft. uagina scêd. manubrium hæft. sagitta i telum flå. fustis sågel. uectis steng. arcus boga. 5 faretra cocer. scutum i clipeus scyld. umbo randbêah. funda lidere. atrium cauertûn odde inburh. fundibalum stæflidere. ciuitas ceaster. porta portgeat. ciuis ceastergewara odde portman. praeco bydel. oppidum fæsten. castellum wîc ođđe litel port. urbs burh. urbanus burhwita. suburbanus sê de sit bûtan dêre byrig. carcer cweartern. oppidanus sê de on fæstene sit. uilla tûn. uillanus tûnmann. uillicus tûngerêfa. ortus orcerd. ortulanus orcerdwerd. pomerium æppeltûn. uiridiarium wyrtûn. horreum bern. saepes hege. fossa dîc. puteus pytt. 15 praedium wordig. ferramentum tôl. securis æx. ascia adesa. terebrum nauegâr. terebro ic borige. foramen þyrl. uanga ł fossorium spadu. ligo becca. bipennis stânæx. palus pâl. serra snîd. falx sicol. falcastrum sîde. acus nâdl. subula

^{1 [}sige a. e.] $W \parallel \operatorname{egc} J \parallel \operatorname{capu:lum} \ (1 \ rad.) F \parallel \operatorname{hiltan} \ aus \ \operatorname{hilten}$ O, hilta W ² oddres $F \parallel$ wæpnes aus -as $C \parallel$ sica aus sicca $C \parallel$ [sw. 1 hond]sex $W \parallel$ swyrd F^{-3} asta $CFJW \parallel$ uagina—4 1 $f.W \parallel$ sceđ F, sceađ J 4 sagol J || stengc J || a. b. f. W 5 [c. sc. 1] W \parallel clipens $F\parallel$ umbro J 6 f. l. f. W (vielleicht weggeschnitten hinter inburh) $|| f(v) nda (v \ddot{u}. r.) O || clisanus lipere hinter lipere <math>C || cafer$ tun $W \parallel [\dots, f]$ undibalum $W \stackrel{7}{\ddot{u}}$. u von ciuitas etwas rad. 0 $\parallel p. p. f. W \parallel parta H$, das hiermit wieder einsetzt $\parallel portget H$ cestergewaru H 8 [po. prec]o W 9 bu[ruh urbanu]s W 10 sit :: |:::: b. $O \parallel$ buton $CJ \parallel$ byri O, berig J 10. 11 car[cer cw.] W11 cwearten C, cweartrn J || uilla tûn f. W 12. [tunireua or]tus W|| hinter tungerefa in d. z. discoforus stiward H, ü. d. z. v. ds. hd. wie 300 18 edilis boldweard $F \parallel$ orcyrd J, orceard H, orchard W12. 13 ortalanus F, orto- W 13 orceard- H, ordcyrd- C, orchard-W; -weard $CFHJW \parallel [uir.] W$ 13. 14 wyrtum O, wyrttun H 14 ho. —pytt $f. W \parallel$ beren H, bærn $J \parallel$ sepe F^{-15} praeedium (e vor d getilgt) C, punct \ddot{u} . r wol zufällig O || wurþig H || (tol) C || ex J15. 16 ade[sa terebrum na]uegar W 15 adese H 16 tereb::rum $J\parallel$ nafegar $CH \parallel$ f. p. f. W^{-17} fossorum $C \parallel$ spædu $J \parallel$ ligo aus liga $O \parallel [\text{bip. ston}] \approx W \parallel \text{stanex } J^{-18} \text{ fal(c)x } H, \text{ x } auf \text{ r. } O \parallel \text{ side } f.$ $W \parallel$ nelde W^{-18} 319 1 [s. æl(?) a]uricalcum W

âl. aurum gold. argentum seolfor. auricalcum goldmæstlinge. aes bræs. stagnum tin. plumbum lêad. uitrum glæs. ferrum îsen. electrum smylting. metallum âlces cynnes wecg. massa blôma ođđe dâh. lapis i petra stân. rima ł fissura cinu. marmor marmstân. saxum weorcstân. 5 silex flint. gipsum spærstån. gemma gymstån. margarita meregrota. calx celestân. aries ram. cimentum andweore tô wealle. cimentarius wealwyrhta. rogus âd. iocus plega. locus stôw. omnis âlc. omne eall. totum eal. profanus mânful. exosus i perosus andsête. callidus gêap. simulator 10 hiwere. hipochrita lîccettere. adulator lyffetere. adulatio lyffetung. deceptor l'seductor bepæcend. proditor l'traditor lâwa. homicida manslaga. patricida fæderslaga. matricida môderslaga. fratricida brôđerslaga. parricida mægslaga. uulnus wund. cicatrix dolhswadu. corpus lîc âgper gê 15 cuces mannes gê dêades. truncus hêafodlêas bodig. funus lîc ođđe hrêaw. cadauer lîc ođđe hold. feretrum bêr. uiuus cucu. mortuus dêad. defunctus fordfaren. longaeuus

¹ aur.—seol. f. $W \parallel$ seolfer J, siolfor aus -fer H ¹ ² glod- O; -mæslinc J, -ling CF, -linc H, -lige O^{-2} st.—3 isen f. $W \parallel$ sta:gnum (n rad.) F, stangnum O 3 flectrum $F \parallel$ smylting J, smelting H3. 4 [æ. k. w]ecg W 4 wegc J 4. 5 rima f f. W 4 prima F 5 or inmarmor v. a. hd. auf r. u. dahinter stan rad. F || marmstân f. F, [marmston] $W \parallel$ saxsum $F \parallel$ wure- H 6 gipsum::: W 6. 7 [ma. me]regr. W^{-7} mergrota $H \parallel \operatorname{calcx} FHOW \parallel \operatorname{ceal}(c)$ - C, cealc- $FHJ \parallel$ cimentum zu cem- $C\parallel$ andwearc C^{-8} cemen[tarius walwyr]hta W \parallel i in iocus aus $\mid CO$, ludus $\mid F\mid$ s \mid locus—eal $\mid f \mid W\mid \parallel$ ælle $\mid O\mid \parallel$ (o. e. t. e.) $O \parallel$ omnem $F \parallel$ eall] æl J, i $H \parallel$ prophanus FJOW 10 and-[sæte callidus] $W \parallel$ gleaw W^{-11} ypochrita J, hipocrita $W \parallel$ licetere H, licettere W, licitere C, licettere $FJ\parallel$ adulatur $FH\parallel$ lufe[tere adula]tio $W \parallel \mathrm{lyf}(\mathrm{f})$ etere $H \parallel \mathrm{adulatio}$ 1. f. H 12 luffetung C \parallel decepto $F^{-12\cdot -18}$ proditor $rac{1}{2}$ tra[ditor l. h]om. W^{-13} monsleia $W \parallel$ fæderslaga auf r. H, f. W 14 modor- HJ, f. $W \parallel$ brodor- J, -por- CH, f. W || patricida F || m. f. W 15 [uulnus_wund c]icatrix W || do(l)hswad: C, -swæd aus -swadu mit a.t. H || corpus lic hinter bodi $W \parallel \text{åegper}^{-16}$ dêades $f. W^{-16}$ cuces: (t rad.?) $C \parallel$ mannes f. CJ || deades CJ || trunccus C || bodi H 17 [l. o. hr. cad]auer W \parallel brêaw] ræw $H\parallel$ (ođđe hold) \ddot{u} . r. v. etwa~6~buchst. O,~f. $H\parallel$ hold später zu huld F 18 niuus—dêad f. $W \parallel$ mortu(v)s aus mortuis O

langlîf. nobilis æðelboren. ignobilis unæþelboren. pretiosus dêorwurðe. uilis wâclîc. carus lêof. odiosus lâð.

Limen oferslege o dde prexwold. sciffus læfel. urccus ceac. peluis wætermêle. plaustrum i carrum wæn. rota hweowul. currus i basterna i heseda cræt. stabulum fald ođđe hûs be wege. caula loc. tugurium hulc. cella cyte. mausoleum drûh odde ofergeweore. monumentum i sepulchrum byrigen. sarcofagum þrûh. elemosina ælmesse. donum i datum gifu. munus lâc. uter bytt. flasco butruc. 10 tentorium i tabernaculum geteld. pretium wurd. corbis i cofinus wylige odde meoxberewe. sportella tênel. cartallum windel. calathus wearpfæt. pila pîlstoc o đđe đođer. loquela språc. uox stefn. sonus swåg. uerbum word. pecten camb. sapo sâpe. perna flicce. sagena sânett. 15 follis bylig. malleus sleeg. lima fêole. scorium sinder. forceps tange. carbo col. forfex sceâra. nouacula nægelseax. cos hwetstân. apricus locus hlêowstede. apricitas hlêowd. aedificium getimbrung. palatium kynelîc botl.

¹ [longlif nobi]lis $W \parallel$ langlife C, -liue $H \parallel$ i. u. f. J ^{1. 2} p. d. f. HW^{-1} presiosius J^{-2} [o. l.] W^{-3} kein absatz || oferslæge $FJ \parallel \text{sci:fus} \ C \parallel \text{usceus} \ J$ 4 wætermele peluis $H \parallel [\text{w. p}]$ laustrum $W\parallel$ -mæle $J\parallel$ hinter peluis folgt wængerefa captarius H^{-4-5} r. hw. f. W ⁵ hweo:: l (wu rad.) F, hweogol H, hweol J; dahinter radi spacen $H \parallel$ carrus $O \parallel$ ł vor b. f. $C \parallel$ hesæda H, hesseda J. hereda $W \parallel \text{cræ:t}$ (f rad.) F, cræft H, cert W 5. 6 stabu[lum f. ł hu]s W 6 o. h. be w. $f.H\parallel$ caula] ul z. t. u. a gz. weg $H\parallel$ t. h. c. c. f. $H \parallel \text{cyte} = \cot W$ 7 mausaleum J, mansoleum I sarcofagum $H\parallel$ purh $H\parallel$ ođđe—ł $f.~H\parallel$ [o. o.] $W^{-7\cdot~8}$ sepulcrum JW^{-8} byrgen (n z. t. weggerissen) H, buriles $W \parallel$ s. p. f. H (s. les. zu 7) purh F, đurh $J \parallel$ el. æl. f. $W \parallel$ ælmysse F^{-8} donum—9 gifu f. $H \parallel [\text{datum giue}] \parallel W \parallel \text{buteruc } CF \text{ u. } wahrscheinlich \text{ (aber e fast)}$ gz. weg) H^{-10} tabern[aculum—16 nouacu]lum $W \parallel$ corbis] s weg H11 cophinus $H \parallel \text{meox } v. \ a. \ hd. \ \ddot{u}. \ getilgtem \ \text{meorum} \ H$, -bearwe J, -bearuwe $FH\parallel$ sportelle F^{-12} calathus—13 språc f. H^{-13} stemn zu stefn O; stemn $CFJ \parallel \text{swæg } J \parallel \text{ uerb:um } C^{-14} \text{ sopo } J$, dahinter ł smigmata $H \parallel$ slicce $H \parallel$ sagene J^{-15} slegc J, slecg wol urspr. (aber zu slaga ron späterer hd.) $F \parallel$ scorrium F^{-16} nouaculum F, [nouacu]lum W || nægl- J 17 -sex CFHJ || hweston W || locus ausla- O^{-18} edific[ium] $W \parallel$ cynelic CH, cyne $J \parallel$ tl in both auf r. C

basis syll. postis post. catena racentêah. compes à cippus fôtcops. bogia juc ođđe swurcops. manicae handcops. complex gegada. pocna à supplicium wîte. uincula à ligamen bend. pellis fel. cutis à corium hŷd. nebris næsc ođđe herþa. mercenarius hŷrman. horologium dægmâl. gnomon 5 dægmâles pîl. hospes cuma. hospitium gesthûs. hostis à osor fêond. mansio wunung. thesaurus hord. gazofilacium mâdmhûs.

Edax à glutto oferetol. ambro frec. gulosus gîfre. procax gemâh. procacitas gemâgnys. obstinatus ânwille. 10 obstinantia ânwilnys. uerecundus sceamfæst. impudens unsceamfæst. pudicus sideful. inpudicus unsideful. interpres wealhstôd. reus scyldig. damnatus à condemnatus fordêmed. peccator synful. peccatum synn. sceleratus à facinorosus forscyldegod. scelus scyld. facinus à culpa gylt. 15 adulter forlîr. periurus forsworen. gibberosus à strumosus

¹ ba:sis (s rad.) F, bassis $CHOW \parallel$ postis] post. is $J \parallel$ ca. r. f. W || cippos H, cyppus C, darüber cep .i. stoccas a. hd. F 2 f[otcops] W || o in hogia aus a und darüber etwas radiert O, hoia W \parallel ioc $W\parallel$ sweor-HW 3 pena aus pana u. dahinter wite $H\parallel$ f. FH $\| \sup[\text{licium}] W \| \text{uinc.} - \Phi \hat{y} d f. W \| \text{uinculum } I \text{ ligamen bend } v. a.$ hd. am rande O^4 bænd $H \parallel$ pellis—ne (v. nebris) f. $O \parallel$ pellis fel]::: $F \parallel$ ł] hyd $H \parallel$ corrium $F \parallel$ næst $W \stackrel{4\cdot}{\cdot} 5$ o. h. f. $CFHW \stackrel{5}{\cdot}$ heorpa $J \parallel$ m:erc-O, mercenna- $CFHJW \parallel$ hor:o-(r. r.) $C \parallel$ gooman FW, -on zu -en? C 6 d[æimæ]les $W \parallel \text{ pil}$] wil W, pinn C, pin $H \parallel 1$. s in hospes v. a. hd. $F \parallel \text{gæst-} FJ$, gest- zu gyst- v. sp. hd. C = 7 m. w. f. $W \parallel \text{ma(n)sio}$ $J \parallel \text{hor}[d \text{ gazo}]$ filacium $W \parallel \text{ goldhord } H \parallel \text{ gazafi- } F$, gazaphi- HJ. z auf r. O 8 madm- CHW 9 kein absatz || glutto] erstes t aus c O, gluto $W\parallel$ -ettol CO, -eotol $J\parallel$ fræc $CFHW\parallel$ gy:fre C, gyfe F 10 p[rocax] W, v. a. hd. aus procox $O \parallel$ procacitas g. f. $H \parallel$ gemahnyss(-nes FJ) CFJ || obsti:natus F 11 obstinantia \hat{a} . f. H || abstinantia $J \parallel$ onwilln[esse] $W \parallel$ scamfæst H, sceomefest $W \parallel$ inpudens CHW^{-12} unscamfæst H, unsceomefest $W \parallel$ inp- zu imp- O, inpudicur F, inpud[icus] W^{-13} dampnatus $O \parallel 1$] geniperad $H \parallel$ condempnatus JO, -dennatus H 14 for[demed] $W \parallel p$. s. p. s. f. $W \parallel$ peccator] r nicht ganz erhalten H || sceleratus-15 gylt f. H 15 for $scy(l)degod C \parallel g[ult] W$ 16 forliger HW, -ligit C, -ligit J; dah. ł æwbræche $W \parallel$ gybb:erosus O, gybbe- FHJ, g:ybe- C

hoferede. gibbus i struma hofer. meretrix i scorta myltestre. pelex cyfes.

Wê ne magan swâ bêah ealle naman âwrîtan nê furbon gebencan.



¹ gi[bbus H] W || gybbus FHO, cibbus J || H struma H || lena spenæstra H || meretrix H || lena spenæstra H || H || H || lena spenæstra H || H |

THE NEW YORK PUBLIC LIERARY

ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

SAMMLUNG

ENGLISCHER DENKMÄLER

IN

KRITISCHEN AUSGABEN

ZWEITER BAND:
THOMAS OF ERCELDOUNE

HERAUSGEGEBEN

VON

ALOIS BRANDL

BERLIN
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG
1880

HOMAS OF ERCELDOUNE

HERAUSGEGEBEN

VON

ALOIS BRANDL

BERLIN
WEIDMANNSCHE BUCHHANDLUNG



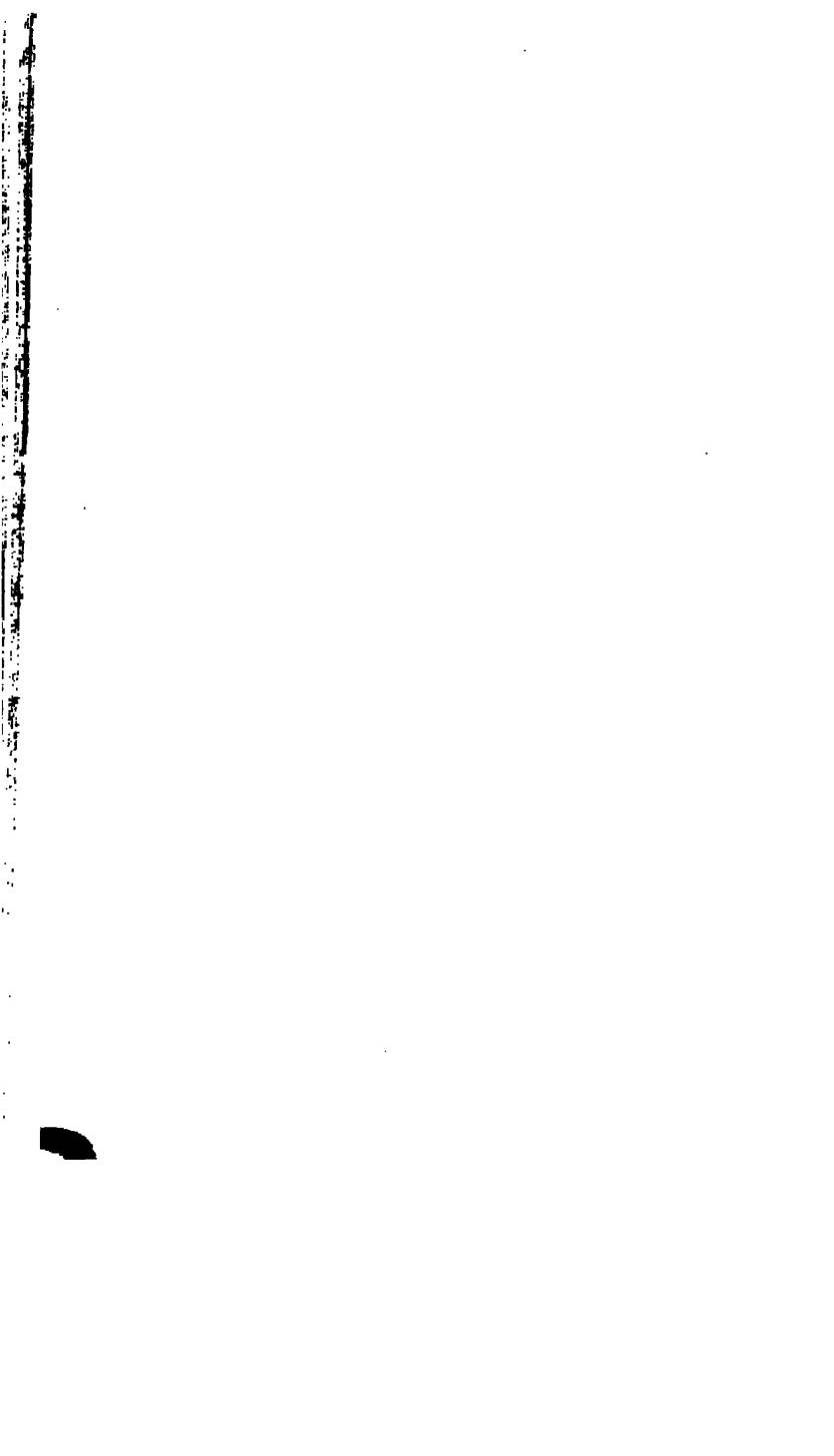
THE NEW YORK PUELIC LIBRARY

ASTOR, LENOX AND TILDEN FOUNDATIONS.

HERRN GEHEIMRAT PROFESSOR

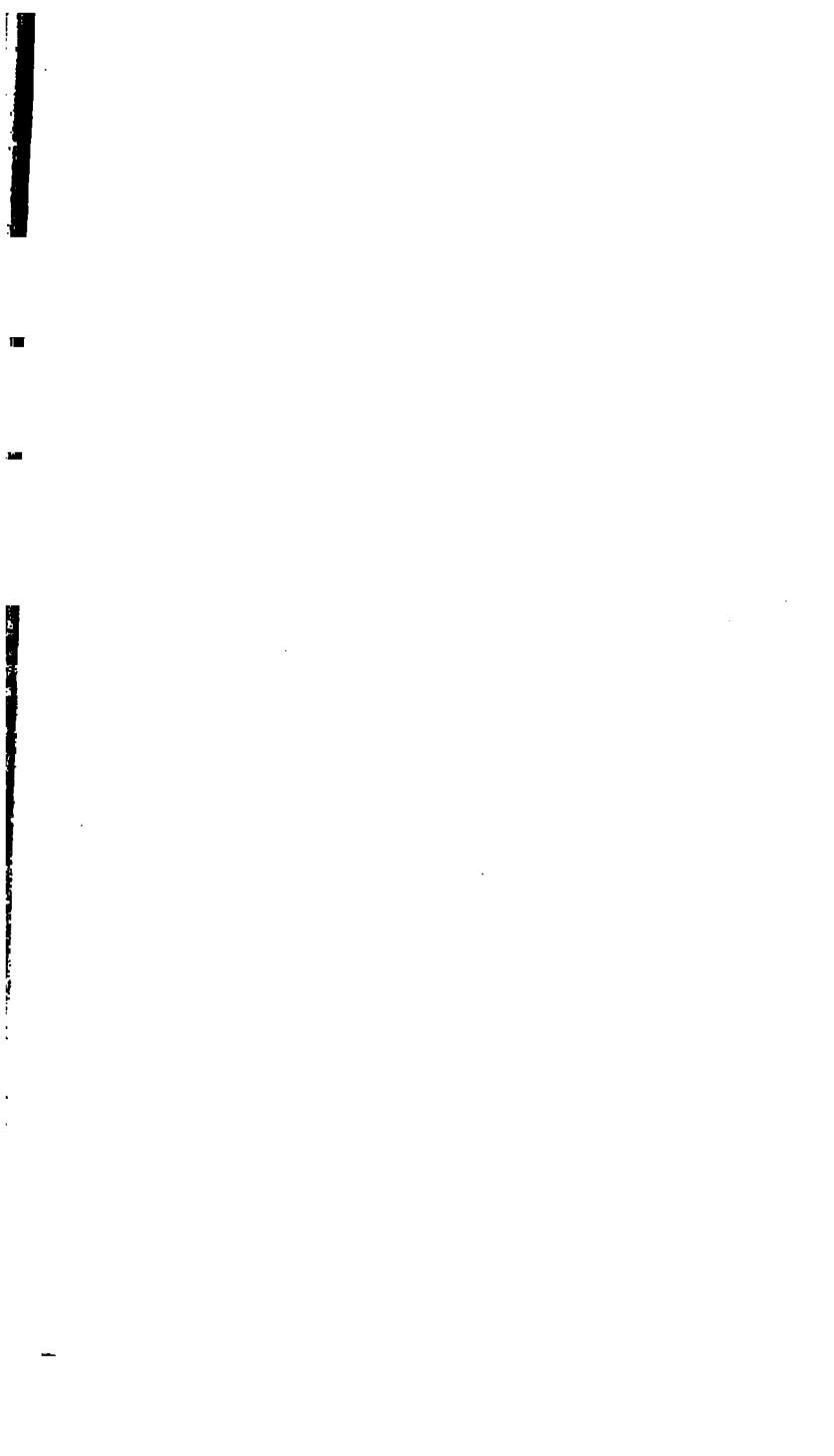
KARL MÜLLENHOFF

IN DANKBARER VEREHRUNG



Inhalt.

| | Vorb | eme | rk | ur | ıg | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | IX |
|-------|-----------------|------|-----|-----|--------------|-----|-----|----|-----|-----|-----|----------|---|---|---|---|---|-----|---|---|------------|
| I. | Ueberliefe | run | g | | • | | • | • | | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 1 |
| II. | Einkleidur | ıg, | te | nd | en | Z | ur | ıd | 76 | erf | ass | ser | • | | | • | • | • | • | • | 12 |
| | a) roman | ce | • | • | • | | | • | | | | | | • | • | • | • | • | • | • | 14 |
| | b) proph | ezei | un | ge | \mathbf{n} | • | • | • | • | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 29 |
| | c) verfas | ser | • | • | • | • | • | • | | | • | | | • | • | • | • | • | • | • | 41 |
| III. | Metrum | | • | • | .• | • | • | • | • | • | • | | • | • | • | • | • | • | • | • | 44 |
| IV. | Dialekt u | nd | ort | tho |)g: | ra] | ph | ie | | | | | | | | | | | | | |
| | Laut | lehr | e | a |) , | vo(| cal | e | • | • | • | | • | • | • | • | • | • | • | • | 49 |
| | | | | b |) | CO | nsc | ne | ınt | en | • | <i>:</i> | • | • | • | | • | • | • | • | 66 |
| | Flexi | ons | leł | ıre | ; | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 68 |
| V. | \mathbf{Text} | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Prolog | | | • | • | • | • | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | • | 75 |
| | 1. fytt | | • | • | • | • | • | • | • | • | | • | • | • | • | | • | • | • | • | 7 6 |
| | 2. fytt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 92 |
| | 3. fytt | | • | • | • | | | • | • | • | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | 104 |
| VI. | Beilagen | | • | | • | • | • | • | • | | • | • | • | | • | • | | • | • | | 118 |
| VII. | Anmerkun | gen | ì. | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | • | . • | • | • | 131 |
| VIII. | Wortregis | ter | • | • | • | | | • | • | • | • | • | • | • | • | • | | • | • | • | 144 |



VORBEMERKUNG.

'Tomas off Ersseldoune' ist das vorliegende gedicht n der verlässlichsten handschrift (T) betitelt; 'Prophecia Thome de Arseldon' heisst es in einer schlechteren nandschrift (V), obwohl die prophezeiung von Thomas eigentlich nur gehört, nicht geoffenbart wird. T bin ich in der überschrift um so lieber gefolgt, als das prophezeien nur zur einkleidung gehört; nach tendenz und hauptinhalt haben wir es entschieden mit einem politischen pamphlet zu tun. danach lässt sich erwarten, dass es zwar als quelle für historische ereignisse sehr unzuverlässig, aber dennoch für den geschichtschreiber nicht ohne wert ist, weil gerade die freie subjectivität der darstellung die wünsche und sympathien des dichters und seines publikums klar durchblicken lässt. in bezug auf poesie ist der feenromance, in welche die prophezeiungen abermals eingekleidet sind, ein gewisser märchenhafter reiz nicht abzusprechen, wie sie denn auch zu den lieblingen Sir W. Scott's zählte. an philologischem interesse endlich gewinnt das denkmal besonders dadurch, dass es in bezug auf dialekt und zeit der abfassung nach den anspielungen auf zeitverhältnisse ziemlich genau zu fixieren ist, und dass die fünf handschriften, in welchen wir es besitzen, die reconstruction des originals mit ziemlicher sicherheit versuchen lassen.

Trotzdem lieferte erst J. Murray 1875 einen vollständigen abdruck der fünf handschriften für die EETS unter dem titel 'The Prophecies of Thomas of Erceldoune' 1), worin er p. LXI auch über die früheren ausgaben nach einzelnen handschriften berichtet. er hat sich nicht bloss durch einen übersichtlichen und sorgfältigen paralleldruck, sondern auch durch viele einzelerklärungen und namentlich durch fleissige sammlung und sichtung fast alles dessen, was über den angeblichen verfasser Thomas of Erceldoune anderweitig zu eruieren war, bedeutende verdienste erworben. ich habe es mir zur regel gemacht, was ich aus dieser schätzenswerten vorarbeit schöpfte, als citat anzuführen. aber, metrum und sprache und die herkunft der motive zu untersuchen, sowie den ursprüng-

¹⁾ Ercildoun oder Ercildune ist die form des namens in den urkunden in Murray's TE X; doch hat sich im ne. die schreibung Erceldoun(e) auf kosten der zahlreichen übrigen eingebürgert, und es wäre nicht bloss pedantisch, sondern auch schwer, eine andere für den titel zu wählen.

lichen text zu reconstruieren, hat er sich nicht zur aufgabe gemacht, kaum gelegentlich in den anmerkungen begonnen; boten mehr als zwei handschriften verschiedene anordnungen einer zeile oder strophe, so übte er in der weise kritik, dass er der majorität folgte (p. LXIV). dadurch sind die hauptpunkte vorgezeichnet, welche im folgenden zur behandlung kommen. musste ich Murray hie und da widersprechen, z. b. betreffs der heimat des dichters, so geschah es, wie ich glaube, nicht ohne 'triftigen grund.

Es bleibt mir noch die angenehme pflicht, die liberalität zu rühmen, mit welcher die hofbibliothek in Wien, die universitätsbibliotheken in Wien und Innsbruck, die Bodleiana in Oxford und namentlich das britische museum meinen ermüdenden wünschen begegneten; jene von den als beilagen abgedruckten handschriften, welche auf der Bodleiana liegen, sind ausserdem von George Parker in Oxford noch mit den correcturbogen freundlichst nachcollationiert worden. beiträge von meinen englischen freunden Henry Sweet, dem früheren präsidenten der Philological Society, und Henry Ward vom britischen museum habe ich mit dem gefühle aufrichtigen dankes zur stelle verzeichnet; mehr noch war mir ihr vertrauter umgang, welcher mir stete anregung bot und so einen langen aufenthalt in England kurz und angenehm erscheinen liess. professor Heinzel hatte die güte, das capitel über die überlieferung, als es sich noch in einem sehr unfertigen zustand befand, durchzuprüfen. schwer wird es mir, den anteil professor
Zupitza's in seinem ganzen umfange kenntlich zu
machen. von ihm stammt das thema, bei ihm fand ich
stets ein offenes ohr und einen eingehenden ratschlag,
wenn mein wissen oder wagen zu ende war; er sah das
manuscript durch, bereicherte es namentlich mit manchem
belege und übernahm es auch, eine der correcturen zu
lesen. und all die hilfe, welche er mir gewährte, verpflichtet mich zu doppeltem danke durch die freundliche
und unbeengende form, in welcher sie geboten wurde.

Innsbruck, im october 1880.

DR. A. BRANDL.

I

Ueberlieferung.

In drei handschriften des 15. jahrhunderts und in zweien des 16. ist das gedicht erhalten. vgl. die beschreibung derselben in Murray's ausgabe p. LVI ff. widerhole daraus nur die hauptpunkte und gebe nachträge, zumeist über den gebrauch der abkürzungen. ältesten scheint das Thornton-ms. (T) in Lincoln zu sein; der schreiber Robert Thornton aus Yorkshire ist 1439 als archidiakon von Bedford nachgewiesen. die eingehendste inhaltsangabe und beschreibung des codex lieferte Sir F. Madden in der einleitung zu Sir Gawain. — aus dem ende des 15. jahrhunderts stammen die beiden folgenden hss.: C in der universitätsbibliothek Cambridge Ff V 48 scheidet öfters o und e, c und t nicht deutlich und hat ausserdem durch regenwasser fast ebenso wie durch die reagentien und entzifferungsversuche herausgeber gelitten. dennoch lässt deutlich neben der ursprünglichen schrift eine zweite, wenig jüngere hand erkennen, welche unleserlich gewordene wörter auffrischte, manchmal aber auch eigenmächtig änderte; ich bezeichne sie mit c, — V (Vitellius E X) wurde beim brande der Cottonbibliothek vom feuer stark beschädigt. wörter, die dadurch verloren gegangen sind, bezeichne ich durch ... oder 'vl.' oder setze sie, wenn sie leicht zu erschliessen sind, in eckige klammern. bis v. 302 sind die strophen vierzeilig geschrieben, wie durchaus in allen andern mss., und die reimordnung ist, wie in C, am rande durch rote klammern bezeichnet; von 302 an aber stehen je zwei verse in einer zeile. ein kleiner haken, der hie und da einem auslautenden n angehängt ist, scheint ebenso bedeutungslos wie die häufigen striche über und hinter m, n in T; ein sehr ausgeprägter nach r und g in V aber meint e, z. b. in strange afz. estrange 98, wo das schluss-e wegen des unterschieds von ae. strang nicht zu entbehren ist. im 16. jahrhundert wurden die abkürzungen stets verwirrter und fast von jedem schreiber anders gebraucht, fordern daher specielle berücksichtigung. L (Lansdowne 762) aus der ersten hälfte des 16. jahrhunderts ist das einzige von unsern mss., welches wenigstens teilweise (blatt 29 - 31) auf pergament geschrieben ist. der copist befliss sich grosser zierlichkeit. verse suchte er durch paragraphe so consequent in achtzeilige strophen zu teilen, dass er darob, wenn ihm gelegentlich eine oder zwei zeilen ausfielen oder in der vorlage fehlten, die reime falsch anordnete, änderte oder ganz vernachlässigte. auslautendes d, g, l, n, r, s, y, selbst stummes e in shone 48 und tokyne 311 verlängerte er mit einem haken, der offenbar nichts bedeutet, ebenso wie ein oft sehr langer gerader strich über einem n oder durch ein h. für ausgelassenes n wendete er ein ganz anderes zeichen an: einen stark gebogenen circumflex. schlinge für die pluralflexion der substantiva ist durch is aufzulösen, das in ausgeschriebenen wörtern fast immer erscheint. — S (Sloane 2578) aus der mitte des 16. jahrhunderts ist am jüngsten. auch hier wird durch die geraden oder gebrochenen striche über gh, l, n kein ausgelassener buchstabe bezeichnet, wohl aber n durch einen strich über einem auslautenden vocal z. b. in upō, ein zeichen, das wie u mit einem darüberliegenden haken aussieht, über einem worte besagt, dass a oder a mit einem consonanten zu ergänzen ist. rüber der zeile

scheint nicht mehr bloss ur, sondern auch or, er und sogar ir bedeuten zu können; für C schon wird letzeres durch h^r welth and hir 667 möglich, für S aber durch $s^r = sir$ in der überschrift sehr wahrscheinlich gemacht. für die pluralflexion der substantiva findet sich in S_3 oder eine schlinge; unter letzterem zeichen verstand man bis zum 15. jahrhundert is, unter ersterem us (D. Hardy, Regist. Palat. Dunelmense 1878 IV. CXXXI). mit beiden aber meinte unser schreiber es, weil dies durchaus in wörtern mit ausgeschriebener endung begegnet. — für auslautendes stummes e scheinen ausser in V keine kürzungen, vorzukommen; ein kleiner haken nach harp, carp 313, farr 534, Dunbarr 660 in S kann schwerlich dafür gelten.

Alle diese handschriften unterzog ich einer collation, deren ergebnisse ich hier zusammenfasse, um später nicht stets wider darauf zurückkommen zu müssen 1). Murray hat namentlich T mit grosser genauigkeit copiert. doch sind von den buchstaben, die er in Tals verloren angibt, a 377, [ta]k 513, er 556 und n 578 noch zu erkennen; 477 las ich wyth statt wyll und 478 whyt w... 515 zeigt noch spuren von warisone. — in V ist wohl rewel statt jewel 49, isrk statt osrt 53, he statt ze 100, 126 zu lesen; ferner 'owth statt 'nowe 107, r[est] 184, hang 223, yche 229, pi 314, $st \cdots 338$, brutes 392, $in h \cdot de 437$, · · · pe g. w. 445, foucon statt foule 448, ·hen 459, broun· · · 490, nor 556, ... w me 659, pryse statt profe 687; hinter 302 steht Fare wele thomas i wend my way I may no lenger als spur von 305 f., ist aber durchstrichen. — C hat hir 39, pardye 274, longur 322, hwer 369, con 420, liggyest 430, spyncard 496, w^t pride 615, seyn 616, lond 641, And thus 696. wichtiger ist es, die verderbnisse zu verfolgen, welche c angerichtet hat. c fügte but 174, When 266 ein und änderte foure zu III 65, Hir too shanke was blak zu pe too pe blak 135, And alle hir body

¹⁾ Rein orthographisches verzeichne ich nicht.

like be leede zu be body bloo as beten leed 136, per as derk as mydnyght myrke zu Wher hit was derk as any hell 171, þei zu he 224, mayn zu mone 279, ferly zu farley 324, be don zu be 360. wyn away zu wynde so awey 422, taryd zu teyryd 437, · · · layde zu in certan (am rande) 614. bei manchen wörtern ist die alte lesart von C unter der neuen von c undeutlich geworden oder ganz verloren gegangen; namentlich bei bretens 354, 498, pe b. b. 361, pe broutty blode 362, VII th. 363, a tone of mych pryde 431, p. a. s. 478, dutey 480, todur 481, w. is w. w. 494, brucis (oder brutis?) 497, hye 528, barrons 533, h. a. s. th. 549, al c. s. r. a. 550, sandeford 624, t. y. (a fehlt) w. 646. an allen diesen stellen verliert die handschrift sehr an wert für die herstellung des textes, da c die alten buchstaben nicht bloss aufzufrischen, sondern zu ändern pflegte. — L hat vere 38, heng 131, euyne 202, byrnyng 216, þi statt þe 225, faynd 257, hewene, worldeis 294, V statt A 364, scotland 400, zuerst slane durchstrichen, dann slayne 480, doo 496, zuerst be slay durchstrichen, dann vnderfall 497, ebenso there shall be slay durchstrichen, dann there gret and small 499, were statt mene 538. -S hat Thei statt Ther 395, kynarkborne 401, vielleicht scrplynge statt foplynge 403, per statt pem 415, basterd statt basted 609, 637, 642. eine spätere hand scheint es zu sein, welche claydon moore 560 durchstrich und dunnes more darüber schrieb. wegen dieser versehen, die zum teile druckfehler sein mögen, wird übrigens Murray kein einsichtsvoller einen vorwurf machen, der es selbst erfahren hat, wie schwer es ist, vollkommen verlässliche copien anzufertigen.

In bezug auf die verwandtschaft der hss. ist vor allem zu constatieren, dass keine von einer andern direct oder indirect abgeschrieben ist; vielmehr scheiden sie sich in zwei hauptgruppen: VL und TSC.

V und L flossen aus einer gemeinsamen vorlage y, aus welcher sie folgende fehler herübernahmen:

- 1) Die lücken 197-200, 353-356.
- 2) An den reimen prostéll: belle 29, wyneberýe: flye 181, with the: with the 312 nahm y anstoss und schrieb dafür jay: gay 29, tre V, fre L: fle 181, i saw the with my ye L, i se zow w... V 312.
- 3) Da y nicht wusste, dass sich rede claye 406 auf den roten sandstein bezieht, über welchen der fluss Erne rinnt, änderte er rede zu gray. aus ähnlicher verbesserungssucht scheint er das seltene hope = fürchten 78 beseitigt zu haben.
- 4) Aus versehen wurden y stode und stone 233 in y umgestellt, wie die unpassenden reime, welche V und L 235 in folge dessen erfanden, verraten. Shall take [his] flyght and fle in y 391 gegenüber of the same lande TS ist in mehr als einer hinsicht unrichtig, daher auch das entsprechende reimwort be in y gegenüber stande TS 389.

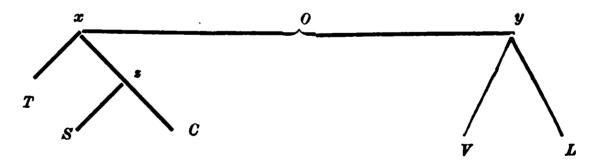
Die vorlage x, auf welche TSC zurückgehen, hatte weniger fehler. das historisch beglaubigte Halyndon V 352 ist zu Eldone TS, Ledyn C (vgl. 80, 84) geworden. kynglesse und stand 417 wurden irrtümlich umgestellt, ebenso wahrscheinlich slayne und sall be 531, wo aber S die nahe liegende alte ordnung wieder fand. - auch v. 467-472 scheint ein irrtum von x vorzuliegen. die lesart von L macht die verbindung mit dem folgenden klar und ist zugleich historisch richtig, denn nicht könig Robert, sondern nur Douglas, unternahm 1388 den einfall in England. TSV liessen v. 467-470 aus, was sich leicht daraus erklären lässt, dass sie die tercelettes 463 mit den cheftans 479 verwechselten, oder dass ihnen die offene bezeichnung könig Roberts 467 für eine prophezeiung zu unzweideutig schien. in jeder dieser drei handschriften aber blieben spuren von auslassungen zurück. V bewahrte das reimwort von 468 und den sinn von 472; 473 — 476 sind verwirrt. andererseits behielten TS pride aus 469 in 471 und setzten an die stelle von 472 eine blosse widerholung von 430, um

einen reim auf 466 zu gewinnen. dabei entbehrt freilich immer noch 471 in T der reimverbindung mit 465 und verrät deutlich den ausfall der dazwischen gelegenen zwei halbstrophen; denn fre in S 471 wird von keinem andern ms. bestätigt und ist offenbar ein späteres flickwort. in C fehlt 441—476, also die ganze stelle; aber dass C die fehlerhafte lesart von 471 T vorliegen fand, geht daraus hervor, dass er diesen vers, der im gedichte ursprünglich nie vorkam, nach 429 und 613 wörtlich hinüber trug.

In allen drei copien von x sind nur 138 verse gemeinschaftlich überliefert. es ist daher wahrscheinlich, dass fehler von zweien derselben, welche in eine lücke der dritten fallen, auch dem schreiber der letzteren vorlagen, nämlich a castelle TS statt Newcastell, f. C 475, [a]scryede TC statt descryved y 40 und die einschiebung von 161—164 in TC (1—308 fehlt S).

Innerhalb der familie x bilden SC eine engere unterabteilung (z) gegenüber T. sie teilen die lücken 423 f., 489-492 und die fehler est statt oste 528, tyme statt dayes 558.

Die genealogie der hss. gestaltet sich demnach so:



Es soll damit natürlich nicht gesagt sein, dass T und z direct aus x, S und C direct aus z flossen. mancherlei spuren weisen vielmehr auf schreiber hin, welche dazwischen standen: namentlich sind einige reime, welche C und L selbständig erfanden, sehr unrein überliefert, lassen sich aber durch leichte dialektische oder orthographische änderungen auf reine oder wenigstens reinere zurückführen; so in C sen: zong 417 auf sen: zeng,

then: slayn 478 auf than: slan; in L trynite: ner 145 auf t.: ne, hade: londe 261 auf h.: lande, hande: amonye 266 auf hande: amange. es ist nicht wahrscheinlich, dass derselbe schreiber, welcher einen reim erfand, ihn auch schon orthographisch trübte.

Ausserdem hat jede einzelne hs., abgesehen von versehen aller art, ihre eigentümlichen verbesserungsversuche. T allein liess unreine oder unrein gewordene reime unangetastet, fügte aber oft kleine flickwörter ein z. b. That 272, Do 277, And 315, 461, Now 339 (vgl. Mätzner zu Towneley Myst. 470), thus 33, 139, that 168, than 327, 328, oder zweisilbige präpositionen statt gleichbedeutender einsilbiger wie unto 440 statt to, appone 510 statt on. dadurch wird manchmal auftakt oder eine fehlende senkung hergestellt, nicht selten aber auch eine überzählige. andere hss., namentlich C und L, giengen darin noch viel weiter und erlaubten sich nicht bloss einfügungen, sondern auch auslassungen, wodurch der rhythmus oft völlig zerstört wird. — S liess den ganzen ersten gesang weg und interessierte sich nur für die prophezeiungen. mehrmals übersah er auch einen einzelnen vers oder vermisste ihn in seiner vorlage und suchte ihn später gelegentlich am ende derselben oder der folgenden strophe durch einen interpolierten wieder einzubringen 442, 481, 529, 638. - noch willkürlicher und nachlässiger verfuhr C: er übersprang viele einzelne strophen, schwerlich immer aus versehen, und machte wörter und wendungen prosaisch oder wässerig 31, 318, 494, 571. seine interpolationen nach 64 und und 372 sind schwache ausweitungen. — Vhüllte manchmal den ausgang der schlachten in geheimnisvolles dunkel 333-336, 385-388, 545-548 und legte Thomas schweigen über das geoffenbarte auf 109-116, 681-684. bemerkenswert ist die pedanterie, mit welcher er 134, 249, 264 das erwartete plusquamperfect statt des ursprünglichen perfects einführte. die änderungslust und die

ausmalenden interpolationen von V werden übrigens von L weit übertroffen, welcher den ausdruck mit gewohnter zierlichkeit stärker 50, 54, 138, 190 oder gewählter 39, 76, 158 oder reicher an schildernden beiwörtern 31, 206 zu machen suchte. dennoch hat manchmal V (400, 406, 480), manchmal L (467, 475) eigennamen bewahrt, welche in allen anderen hss. verderbt sind.

Aus all dem gesagten ergeben sich für die widerherstellung des originals, wo sinn oder reim einen zweisel zulassen, die grundsätze: T bietet die grundlage des textes. einer lesart von T wird weder durch das entgegengesetzte zeugniss von z allein, noch von y allein die glaubwürdigkeit benommen, wohl aber, wenn glieder von z und y zugleich dagegen sprechen, auch wenn sie an sich weder nach inhalt noch nach form verdächtig wäre. fehlt T, so gründet sich der text auf S, dessen treue noch nicht durch VL, sondern erst durch C in übereinstimmung mit einem gliede von y verdächtigt wird. daneben ist natürlich auf die erwähnten launen der schreiber rücksicht zu nehmen.

Besondere aufmerksamkeit erfordern noch die widerholungen. manche derselben sind kritisch sehr anfechtbar. aus den unzweifelhaft richtigen stellen geht hervor, dass der dichter einfache sätzchen gern widerholte, teils in volkstümlicher manier bei beschreibungen 36-55, 34—74—298, 94—97, 130 f.—234 f., teils um einer bitte oder behauptung mehr nachdruck zu leihen 316-688, 327-333, 340-372, 612-620. mehr als einen satz scheint er nur zu dem zwecke widerholt zu haben, um die sagenhaften prophezeiungen des dritten gesanges enger an die bereits eingetroffenen des zweiten zu knüpfen: 305 ff. — 486 ff., 349 ff. — 505 ff., 385 ff. — 497 ff., 413 ff. — 517 ff.; sonst strebte er nach steigerung 309 f.-321 f., 337 f.-357 f. - 365 f. - 657 f. oder doch nach wechsel des ausdrucks 323 f.—339 f., 353 ff.—363 f.—385 ff. auch bei einfachen sätzchen wusste er oft durch eine kleine verschiedenheit contrast 54—131, 646—674 oder abwechslung 203—207—211—215, 325—362—390—418—462—621—632, 399—576 zu erzielen. — alle hss. verhalten sich zu diesem gebrauche des dichters ziemlich gleichmässig: sie ziehen die gleichlautende widerholung der variierten vor. T übertrug 73 f. nach 136; IS 430 nach 472; S 363 nach 353; C 385 ff. nach 353 und 363, 471 nach 429 und 613, 207 nach 211 und 215, 281 nach 645, 309 nach 657, 511 f. nach 499 f., 657 nach 321; y 54 nach 131, 207 nach 215; V 337 ff.—501 ff., 636 nach 524; L 207 nach 203 und 211, 309 nach 321, 339 nach 323. dass dies nicht eine blosse hypothese ist, zeigt L 497, 499, wo der schreiber zuerst be slay aus einem ähnlichen passus v. 388 widerholte, dann aber den fehler noch rechtzeitig bemerkte und corrigierte.

Ist nun die versetzung und widerholung sowohl einzelner verse als ganzer strophen so gewöhnlich, dann folgt daraus: 1. dass sie nicht als kriterion zur verwandtschaftsbestimmung der hss. benützt werden darf; 2. dass an stellen, wo die überlieferung zweifel aufkommen lässt, wie 489 ff., 513 f., nicht die gleichlautende widerholung aus 305 f., 337 ff., 409 f., sondern die variation (489 ff. T vgl. zu 341 ff.) grössere wahrscheinlichkeit für sich hat.

Fraglich bleiben noch v. 605, 607. betrachtet man die stelle für sich allein, so kommt die version C gegen SV (T vl., L f.) nicht auf. aber dieselbe version begegnet auch v. 545, 547 in S, wo sie durch TL (VC f.) noch entschiedener als unrichtig bezeichnet wird. hat sie daher einmal im original gestanden und ist sie nicht bloss eine erfindung von z, so müssen v. 545, 547 und 605, 607 in S vertauscht worden sein. V. 607 in V kann um so leichter als von 547 übertragen angesehen werden, da 545—548 in V ganz fehlen. ich habe mich bei der herstellung des textes dieser ansicht angeschlossen, halte sie aber nicht für unangreifbar.

Da ich einmal die hss. zur collation aufgesucht hatte, sammelte ich auch die übrigen politischen prophezeiungen des 14.-16. jahrhunderts auf den bedeutenderen bibliotheken Englands, soweit die kataloge, welche in dieser hinsicht allerdings selten vollständig sind, darauf hindeuten, und fand so noch manche zerstreute fragmente, namentlich des dritten gesanges: es sind eigentlich nicht copien, sondern andere versionen, teilweise offenbar aus mündlicher überlieferung niedergeschrieben und zwar so verstümmelt, zerrüttet und interpoliert, dass sie für die reconstruction des textes fast keinen wert haben. nur zur bestätigung einer zweifelhaften lesart können sie gelegentlich herbeigezogen werden. aber da sie interessante zeugen für das lange fortleben unsers gedichtes sind, und um das material vollständig vorzulegen, drucke ich sie als beilagen ab 1). es sind folgende:

Ms. Bodl. Hatton 37 ist ein papiercodex in 4°, welcher gegen ende des 15. jahrhunderts geschrieben wurde und eine sammlung politischer prophezeiungen in lateinischer und englischer sprache enthält. ich nenne ihn B. dieser schreiber schöpfte wahrscheinlich aus einer hs. unsers gedichtes, welche zur gruppe z gehörte (vgl. 507, 613) und zwar näher zu C als zu S (vgl. 610, 616). sollte er bei 529 auch L zu rate gezogen haben, oder ist die teilweise übereinstimmung zufällig?

Ms. Harley 559 (h), papier 4°, ist ein sammelcodex von englischen prophezeiungen und in der zweiten hälfte des 16. jahrhunderts entstanden. er überliefert, obwohl in sehr abweichender fassung, dasselbe fragment wie ein anderes heft von prophezeiungen (36 papierseiten in folio), welches ziemlich gleichzeitig geschrieben und mit ms. Bodl. Arch. Seld. B 8, alt 3338. 8 (b) zusammengebunden wurde.

¹⁾ Die zahlen rechts am rande verweisen auf die entsprechenden verse des originals.

Ms. Addit. 6702 (A), ein dünner papierband in folio, scheint das aufzeichenbuch eines gewissen Roger Columbell aus Derby († 1605) gewesen zu sein. es enthält meist rechtsdokumente aus dem ende des 16. jahrhunderts.

Ms. Ashmole 337 teil IV (a) und 1386 teil III (a) sind sammelbände von prophezeiungen, welche im 17. jahrhundert auf papier, wie es scheint, aus dem gedächtnis aufgezeichnet wurden. α dürfte aus S, α vielleicht aus C stammen; vgl. α 576, α 616. da aber eine solche abhängigkeit nicht bei all diesen fragmenten nachzuweisen ist, so ist die möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass sie zum teil auf ältere vorlagen als die hss. unsers gedichtes zurückgehen.

Ausserdem finden sich einzelne verse und anspielungen öfters da und dort zerstreut eingemischt, welche sich aber nur in einer sammelausgabe späterer prophezeiungen herausschälen, verfolgen und beurteilen lassen. ich muss mich im folgenden auf die kritische zergliederung unsers gedichtes beschränken.

Einkleidung, Tendenz und Verfasser.

Keine klasse von dichtern hielt von jeher an alten traditionen der erfindung und der diction so starr fest, als jene, welche die zukunft vorherzusagen unternahmen. so war es bei me. propheten zunächst gewohnheit, nie ihren namen anzugeben, sondern ihn stets unter irgend einer sagenhaften oder religiösen autorität zu beispiele dafür finden wir schon verbergen. ältesten politischen prophezeiungen, welche in England entstanden. die berühmte lateinische prophezeiung 1), welche Galfridus Monumethensis im 12. jahrhundert wohl grösstenteils aus volkstümlichen überlieferungen sammelte und aufzeichnete, war Merlin, der zur zeit des britischen königs Vortigernus gelebt haben soll, zugeschrieben und blieb es, trotzdem sie bis zum tode Heinrichs II. herab fortgesetzt wurde. Berchan, ein heiliger des 7. jahrhunderts, soll eine irische prophezeiung geoffenbart haben, welche die geschichte Irlands bis 1119 enthält (Skene, Chronicles p. XL). eine lateinische prophezeiung über die geschicke Schottlands von 1104 bis 1124 geht unter den vereinten namen Merlin's, des geschichtschreibers Gildas und der Sibylle, unter der man die königin von Saba und freundin Salomon's verstand (ebendas.). endlich wäre aus der zeit vor der abfassung unsers gedichtes

¹⁾ Ich citiere sie mit PM und nach der ausgabe von San Marte.

(um 1400) noch besonders die lateinische prophezeiung zu erwähnen, welche einen prior von Bridlington 1) zum verfasser haben soll und gleichzeitig mit dem dazu gehörigen commentar um 1370 entstand (Th. Wright, PolPS I 123); denn der anonyme verfasser derselben gibt offen die gründe an, warum er seinen namen verschwieg: verebar linguas invidorum, et dominorum timui potestatem, discretorum etiam cognovi indignationem, qui contra juvenem insurgerent talia interpretantem.

Diesem gebrauche schloss sich auch unser dichter dass er mit Thomas of Erceldoune, dem helden der romance, nicht identisch ist, sondern sich mit ihm nur zu identificieren sucht, geht schon aus dem ersten aufmerksamen durchlesen hervor. den anfang nämlich, den spaziergang und die erscheinung der fee, schildert er als eigenes erlebnis in der ersten person. mal v. 73 ist der vorher nie erwähnte Thomas der seher (Thomas laye and sawe pat syghte), und der autor gibt sich v. 83, 123 ausdrücklich nur als nacherzähler einer storye; aber v. 276 wird er abermals Thomas (My lufly lady sayde to mee), freilich nur, um von da an für immer in seine referierende rolle zurückzufallen. allen früheren herausgebern ist der widerholte widerspruch aufgefallen, aber keiner hat ihn erklärt. er steht innerhalb weniger, sonst wohlgeordneter verse so seltsam da, dass er auch durch die annahme eines zweiten dichters nicht befriedigend gelöst würde. am ehesten ist daher wohl an eine absichtliche verwirrung zu denken, um den leser in unsichere dunkelheit zu führen; wie denn die ganze com-

¹) Ms.Vespas. E VII, ein sammelcodex lateinischer prophezeiungen aus der zeit Eduard's IV., trägt auf blatt 134° folgende schlussinschrift auf denselben angeblichen propheten:

Expliciunt versus, quos scripsit scriba Robertus, Quique prior quartus fuit. est sub humo modo mersus Infra claustra iacens de Bridlington, ubi rexit. Non est ipse tacens, quamvis cum patribus exit.

position des gedichtes darauf angelegt ist, durch darstellung immer seltsamerer dinge eine phantastischmystische stimmung zu erwecken und den kritischen sinn eines zweiflers zu berücken, so dass er schliesslich das wunderbarste nicht mehr für unmöglich hält. doch darüber später.

Wer demnach unser dichter war, wissen wir nicht. bei dem vollständigen mangel aller äusseren nachrichten über ihn sind es nur die sprache und die art, wie er politische ereignisse behandelt, aus welchen wir später einige aufschlüsse über seine person schöpfen können.

Eine vorlage, an deren gedankengang sich das ganze gedicht oder auch nur längere partien desselben anschlössen, ist nicht zu finden und hat schwerlich existiert. zwar nennt der verfasser zweimal als seine quelle eine storye; doch das ist eine wohlfeile phrase (Ritson, Metr. Rom. III 234), und charakteristisch ist daran nur, dass nicht mehr eine directe belehrung aus Thomas' munde wie im Sir Tristrem vorgegeben, letzterer also (zeitlich?) sehr fern gedacht wurde. wohl aber lässt sich zeigen, dass der dichter alle bedeutenderen motive und sogar manche einzelstellen der einkleidenden romance sowohl, als der einkleidenden prophezeiungen bereits vorfand; er hatte sie nur für seine zwecke auszuwählen und unter eine einheitliche form zu bringen.

a) Romance.

Einen hauptteil der einkleidung bildet die vision des Thomas of Erceldoune, der ursprünglich eine historische persönlichkeit gewesen zu sein scheint; doch ist seine bestimmung nicht ganz zweifellos. unter den vielen Thomasen nämlich, die es in Erceldoune, dem heutigen Earlstoun, das etwas nördlich vom Tweed in Berwickshire liegt, sicherlich gab, soll jener der richtige sein, welcher den beinamen Rymour führte, weil unser

prophet von der mitte des 14. jahrhunderts an auch als Thomas [the] Rymour bezeichnet wird. eine urkunde, datiert Ercildoun 1294 (das fehlen von ducentesimo bei Murray, TE X1 ist nur ein druckfehler), meldet nun, dass ein Thomas de Ercildoun, filius et heres Thome Rymour de Ercildoun, dem kloster Soltra seinen ganzen grundbesitz schenkte. wahrscheinlich war also dieser Thomas Rymour 1294 bereits tot. eine andere urkunde, von Petrus de Haga ohne datum ausgestellt (TE IX f.), schliesst: testibus . . . Thoma Rymor de Ercildune. Murray setzt sie zwischen 1230 und 1240, weil Petrus de Haga in einer urkunde Richards de Moreville, Constable von Schottland (1162-89), als zeuge figuriert. es gibt aber auch einen Petrus de Haga um 1220, welchen H. Ward auf p. 331 seines romancenkatalogs, dessen aushängebogen er mir freundlichst zur verfügung stellte, aus dem Liber S. Mariae de Dryburgh, ed. Bannat. Club 1847, nachweist. und dass dieser der oben als zeuge unterschriebene war, scheint ihm um so gewisser, da von den mitzeugen Oliver, abt von Dryburgh, um 1250-70 und Hugh de Peresby, viscount von Roxburgh, um 1281 lebten. hiemit ist unser wissen von dem historischen Thomas Rymour zu ende. dass er im gegensatze zu den älteren allitterierenden propheten zuerst in reimen geweissagt habe, schloss W. Scott nur aus dem prädicat Rymour und mit unrecht: rime hatte in jener zeit noch die allgemeine bedeutung versus. ja nicht einmal, dass er gedichtet habe, geht daraus mit sicherheit hervor; denn Rymour erscheint schon 1296 als einfacher familienname in Berwickshire (TE XII).

Verfolgen wir die weiteren berichte über unsern Thomas, in der ordnung, in welcher sie bis zur abfassungszeit unsers gedichtes auftauchen, so finden wir sie alle mehr oder weniger sagenhaft. zunächst begegnet uns unter seinem namen eine kurze, aber wichtige prophezeiung, welche sich auf die schlacht bei Bannockburn

1314 bezieht und fälschlich den Engländern sieg verspricht, also wahrscheinlich zu deren ermutigung kurz vor der schlacht verfasst wurde (TE XIX). es ist die älteste prophezeiung in englischer sprache, welche wir besitzen, und zwar in zwei versionen. die eine ist überliefert im ms. Harley 2253, welches angeblich vor 1320 geschrieben wurde, und ward zuletzt und am besten gedruckt von Murray, TE XVIII f.1) ich nenne sie H. die andere (R) aus ms. Arundel 57 (um 1340 geschrieben) steht in Wright's Rel. Ant. I 30 und ist Murray's sammelfleiss zufällig entgangen. H stammt nicht aus R; denn Rsuchte offenbar die allitterierenden zeilen, welche H bewahrte, in reimende zu verwandeln, was ihm aber trotz starken kürzens nur bei den sechs ersten, nicht bei den vier folgenden gelang. andererseits geht auch R nicht direct auf H zurück, weil er v. 5 richtig Banockesbourne (wie schon Murray glücklich conjicierte), Him entsprechenden v. 9 unrichtig Bambourne überliefert. — der dialekt ist stark gemischt. R enthält mittelländische und kentische formen; will man aus dem vereinzelten reim Kaernervan²): ylcan schliessen, so sind erstere die ursprünglichen. H zeigt südliche, mittelländische und nördliche formen, und ich bin geneigt, die nördlichen für die ältesten zu halten; denn die darin erwähnten orte liegen fast ausnahmslos Schottland: Rokesbourh ist natürlich Roxbourgh, Forwyleye dürfte ein brachfeld bei Forvie in Aberdeenshire bedeuten, Londyon kann ebensogut Loudyon = Lothian gelesen werden, Bannockburn liegt in Stirlingshire. — die einkleidung ist in beiden versionen nicht ganz dieselbe. H datiert sich 21 jahre vor die schlacht bei Bannockburn zurück, also 1293, als Edward II. noch a capped man und nicht König war. R will sogar schon 1284 entstanden sein, als Edward II. zu Karnarvan in

¹⁾ repoundy ist ein fehler; das ms. hat respoundy.

²⁾ Ms. Kaerncruam.

Nord-Wales geboren wurde; könig Alexander III. von Schottland († 1286) soll Thomas um diese prophezeiung gefragt haben. beide angaben stimmen aber im allgemeinen zu dem, was wir über Thomas' lebenszeit aus der zuerst erwähnten urkunde wissen. übereinstimmend ferner wird Thomas als Schotte bezeichnet, der er seinem heimatsort nach auch war: R nennt ihn ausdrücklich Thomas de Erceldune, Escot et dysur; H bringt ihn wenigstens mit der schottischen gräfin von Dunbar in verbindung, was für den sachkundigen insofern nahe lag, als die grafen von Dunbar am ostende der dorfschaft Erceldoune ein schloss besassen. besonders merkwürdig ist dabei, dass Thomas, obwohl als Schotte gedacht, in beiden versionen unzweifelhaft im englischen interesse prophezeit; dass also diese prophezeiungen in der vorliegenden fassung nicht bloss, wie aus den dialektspuren zu schliessen ist, über ganz England verbreitet, sondern auch höchst wahrscheinlich von Engländern verfasst waren.

Der erste mit namen bekannte autor, der Thomas of Erceldoune erwähnt, ist Robert Mannyng of Brunne in seiner englischen chronik (um 1330, vgl. TE XX f.). er und der dichter des Sir Tristrem schreiben ihm die ursprüngliche Tristremgeschichte zu. die unwahrscheinlichkeit dieser behauptung hat R. Heinzel in seinem Tristanaufsatz, Zs. f. d. alt. XIV 383 f., evident gemacht; vgl. auch E. Kölbing, Tristansage p. XII.

Um 1361 erzählt dann Harry the Minstrel, dass Thomas wunderbares wissen von geschehenen dingen besass (TE XV f.); er lässt ihn häufigen umgang mit den mönchen des klosters Faile bei Ayr in Ayrshire pflegen, was, wenn es wahr wäre, Thomas' gelehrsamkeit und dadurch seine prophetische autorität sehr einfach erklären würde. aber Harry's geschichte spielte nicht vor dem jahre 1296, also zu einer zeit, in welcher Thomas wahr-

scheinlich schon tot war und demnach nicht Wallace's seltsame rettung aus todesgefahr wahrsagen konnte.

Harry legt am schlusse Thomas noch eine prophezeiung von künftigen heldentaten Wallace's in den mund: 'Scotland thriss he sall bryng to the pess'. fast könnte man es für ein kunstmittel des epikers halten, um damit den leser auf das folgende vorzubereiten. ebenso lässt Barbour (um 1375), wo er von der schlacht bei Dumfries 1306 spricht, Thomas in Bruce einen retter Schottlands prophezeien (TE XVII). seltsam, dass wenige jahrzehnte nach dem mutmasslichen tode des propheten schon so entgegengesetzte äusserungen, schottenfreundliche nördlich, schottenfeindliche südlich vom Tweed, unter seinem namen umliefen: seine heimat lag eben nahe der englischen grenze, sein leben vor dem beginne des unabhängigkeitskrieges, der beide teile des alten Northumbriens durch bitterern hass schied, als wenn es von jeher zwei verschiedene nationen gewesen wären.

Gleichzeitig beinahe mit Harry nennt Thomas Grey in seiner afz. Scalacronica, compiliert 1355—62 in Edinburgh Castle, unsern Thomas de Erceldoun und stellt ihn mit Willam Banastre und Merlyne auf eine stufe als verfasser alter bildlicher prophezeiungen, von welchen schon er nicht mehr weiss, ob sie sich auf gewesene oder künftige könige von England bezogen (TE XVIII). die stelle scheint auf eine anlehnung der Thomas-tradition an ältere prophetensagen, namentlich an die von Merlinzu deuten. trotzdem bewahrte noch um 1430 Bower in der fortsetzung des Scotichronicons X 43 die alte Erinnerung an Thomas' zeit und heimat: er lässt ihn 1286 im schlosse Dunbar den jähen tod könig Alexander's III. für den folgenden tag voraussagen (TE XIII f.).

Aehnlich weiss auch unser dichter noch, dass Thomas ein Schotte war (v. 435, 448), dass er mit der Gräfin von Dunbar irgendwie zu tun hatte (v. 660 ff.), wahrscheinlich auch, dass er 1295 schon tot war; denn mit

diesem jahre setzen die prophezeiungen 2V¹) ein. aber was er sonst über ihn erzählt, ist phantastisch und an die alte prophetenfigur neu angeschossen; es fragt sich nur: woher?

Auf einem der schönen spaziergänge, mit welchen me. dichter so gern anheben, soll Thomas eine herrliche frau getroffen haben, welche ihm nicht bloss, wie die gräfin von Dunbar, prophezeiungen abfragte, sondern mitteilte. die berufung auf den fingierten propheten genügte also nicht mehr; sein wissen wurde auf eine weitere autorität gegründet, und je übernatürlicher und seltsamer diese erschien, für desto glaubwürdiger galten jene. das war abermals me. prophezeiungstradition. zugleich sollte der seher in geistige und körperliche ergriffenheit, 'extra se', versetzt werden, 'ne caro forte spiritum repugnet propheciae'; so lehrt wenigstens der commentar zu der Bridlington-prophezeiung (Wright, man phantasierte also systematisch. PolPS I 129). Bridlington empfängt demgemäss seine offenbarungen von keinem geringeren als dem heiligen geiste, und zwar febribus infectus, vexatus mente. in den Auntours of Arthur, einem nördlichen gedichte von nicht genau bestimmtem datum, das aber jedenfalls nicht jünger ist als das vorliegende, ist es ein geist aus dem fegefeuer, welcher der erschrockenen Gaynour und dem gerührten Gawayn weissagt. eine altschottische prophezeiung auf Eduard II., gedruckt bei Ritson, AncSB 1877 I 8 und Wright, Chron. P. Langtoft II, 452, führt hiezu einen unheimlichen Zwerg ein, mit einem bart gilded 2) als he fether of pae, mit spannenlangen armen und fünf zoll langen augenbrauen; er ist mit höfischer pracht gekleidet und nötigt den seher mit sich in das königsschloss der elfen, so dass letzterer vor erstaunen stille stod als did pe stane: beide motive widerholen sich bei unserm Thomas v. 39 ff., 217 f.

^{1) 2.} gesang V. strophe.

²⁾ Ms. glided.

mit demselben effect v. 233. zugleich aber erhob unser dichter den elf zur königin der elfen v. 221 f. und steigerte den eindruck auf Thomas zuerst durch eine sinnliche und höchst angreifende liebesscene zwischen beiden v. 124, dann durch schreckhafte verwandlung ihrer schönheit in totenfarbe und scheusslichkeit v. 131 ff. am nächsten stimmt zu dieser version ein histörchen, welches Giraldus Cambrensis 1188 im Itinerarium Cambriae I 5 aufgezeichnet hat. in der stadt Caerleon in Wales erlangte ein gewisser Meiler grosse kenntniss von künftigen und verborgenen dingen durch ein liebesabenteuer mit einem schönen mädchen, das ihm an anmutiger stätte begegnete. desideratis amplexibus atque deliciis cum indulsisset, statim loco puellae formosae formam quamdam villosam, hispidam et hirsutam adeoque enormiter deformem invenit, quod in ipso eiusdem aspectu dementire coepit et insanire. er nach einigen jahren wider genas, behielt er doch immer mit den "unreinen geistern", als welche die elfen damals betrachtet wurden, eine merkwürdige vertraulichkeit, sah, erkannte, sprach sie und weissagte durch ihre vermittlung die zukunft. er sah sie aber fast immer zu fuss, marschbereit (expeditos) und mit einem horn am halse ganz wie auf der jagd, nicht auf tiere sondern auf mit dieser als volkssage überlieferten darstellung ist die unsers dichters in wesentlichen punkten, besonders in der verwandlung der schönheit und in der verleihung dauernder weissagungsgabe (vgl. v. 318), jedenfalls verwandter als mit den elfenliebschaften, welche me. kunstdichter erzählen. doch will ich deshalb noch nicht behaupten, dass er die geschichte gerade bei Giraldus gelesen oder in Caerleon gehört habe; denn derartige märchenzüge sind in England überhaupt seit dem 12. jahrhundert als populär nachzuweisen. liebesscenen mit elfen schildert W. Map, De nugis curialium p. 77, 80, aus ähnlichen verbindungen sollen nach Geoffrey of Monmouth und Giraldus (Itin. I 10) Merlin, nach

Fordun (Chron. IX 9) sogar Geoffrey Plantagenet, der vorfahre der englischen könige, entsprossen sein. allerwenigsten hatten die propheten keusches blut. Giraldus (Itin. I 5) hörte in Wales ein märchen, wie ein weissagender incubus ein mädchen verführte, und wie durch solchen umgang von geistern mit menschen gewöhnlich krieg und grosse verwirrung des vaterlandes eingeleitet würden. auf die schönen stunden, welche Merlin Ambrosius mit der prophetischen nymphe des apfelhaines verlebte, spielt ein wälsches gedicht des 12. jahrhunderts an (S. Marte 62), und auch in der etwas späteren Vita Merlini (Silvestris) fehlt die wilde liebe nicht (v. 1425 ff). - das vertauschen von schönheit und hässlichkeit wird den elfinnen seltener oder wenigstens, wie in Chaucer's Wife of Bath, in ganz verschiedener weise nachgesagt. etwas ferne liegt die Tannhäusersage und Konrad von Würzburg's erzählung über Wirnt von Gravenberg, welche v. d. Hagen, MS IV 599, mit unserer romance vergleicht. wichtiger ist es, dass die Aun. Arth., welche unser dichter nachweislich kannte, dasselbe motiv enthalten: der prophezeiende geist, allerdings keine elfin, war auch vorher eine königin und the fayereste of alle gewesen und dann ebenfalls durch liebessünden schwarz, nackt und scheusslich geworden. nach alle dem halte ich es für das wahrscheinlichste, dass unser dichter den kern seiner einkleidung aus mündlichen quellen, teilweise mit anlehnung an Aunt. Arth. und die genannte altschottische prophezeiung, geschöpft hat.

Gleiches lässt sich von einem grossen teile der nebenumstände erweisen. der Eldone-tree, a grenwode spraye 84, 86, unter welchem die fee sich zeigt, hat im lorbeerbaum Aunt. Arth. 63, entfernter auch im ympetre Sir Orfeo 58, sein gegenstück. — ein seltsamer zug ist die momentane verwechslung der schönen, aber wollüstigen elfin mit Christi mutter v. 75. der dichter der Aunt. Arth. begnügte sich, Gawayn den geist bei Christus

am kreuze beschwören zu lassen, ihm zu sagen, wohin er gehe. die Thomas-romance der Whole Prophecy (TE 48-51) aber, die sich im 16. jahrhundert aus der unsrigen entwickelte, gieng sogar noch einen schritt weiter und machte die erscheinung wirklich zur gottesmutter, wobei dann selbstverständlich die liebesscene fortfiel. vielleicht folgte sie hierin einer weitverbreiteten legende von St. Thomas of Canterbury, welche anlässlich der krönung Heinrich's IV. und gleichzeitig mit unserem gedicht entstand (Vita Thomae, ed. Giles II 216). Maria offenbart ihm darin, wie die englischen könige mit öl aus einem adlerartigen gefässe gesalbt werden sollen, und prophezeit dann über Heinrich IV.: est autem rex Anglie futurus, qui, post unguetur unctione ista, terram amissam a parentibus, scilicet Normanniam et Aquitaniam, recuperabit suis. rex iste erit maximus inter reges, et est ille, qui edificabit multas ecclesias in terra sancta et fugabit omnes paganos a Babylone et in cadem plures ecclesias edificabit et, quotiescunque rex portabit aquilam in pectore, victoriam habebit de inimicis, et regnum eius semper augmentabitur. es lag daher auch unserem dichter nicht ferne, seiner prophetin durch die ähnlichkeit mit Maria grössere autorität zu verleihen.

Der liebesgenuss mit der dämonin bringt Meiler um seinen verstand, Thomas um seine freiheit: er muss ihr in das schattenreich folgen v. 157. in den hügel geht es hinein und drei tage durch rauschende flut v. 174 (vgl. Aunt. Arth. V 3), whare it was dirke als mydnyght myrke 171 T. dieser vers ist mit 169 nur durch assonanz (:hill) gebunden, und daher änderten ihn die anderen handschriften, jede auf andere weise, um einen reim zu gewinnen. warum erfand der dichter keinen bessern vers? ich glaube, er hat ihn gar nicht erfunden, sondern einfach aus Aunt. Arth. VI The daye waxe als dirke, Als it were (As the J) mydnyghte myrke TDJ, wo alles richtig zusammenstimmt, herübergenommen.

Dass der weg zum elfenland durch eine dunkle höhle oder über wasser führe, behaupten mehrere localsagen seit dem 12. jahrhundert (für diesen und den ganzen folgenden passus vgl. Wright, St. Patrick's Purgatory p. 81 ff.). trage eine parallelstelle nach, welche in einem ms. des 13. jahrhunderts (Claud. B VII 232) neben anderen fabeln über berge, Arthur'sche brunnen und dergleichen unter dem titel De mirabilibus Britanniae steht: est hostium iuxta pedem cuiusdam montis marum. accipe tecum cibum VII dierum et candelam similiter et intra in illam fossam. et manducabis cibum septem dierum et candelam ardebis totam et credes te fuisse ibi per septem dies. et tum eodem die, quo intrasti, exibis nec eris ibi per spatium unius diei. die täuschung über die zeit ist charakteristisch für den besuch im elfenland, vgl. Map, Nug. Cur. 17, Altsch. Proph. XV und TE 1 LV. - letzteres selbst wird gern, wie hier, als insel mit herrlichen gärten und gebäuden geschildert (Giraldus, Itin. Camb. I 2, Lazamon 28611 ff.); schöne herren und singende damen halten gesellschaft (Altsch. Proph. XVIII), und schon im 12. jahrhundert wurde dort auch messe gelesen.

Zweifelhaft ist es nach Price (vorrede zu Warton) und Wright, was dem dichter bei dem baume vorschwebte, von welchem Thomas, obwohl zum sterben hungrig, keine frucht pflücken darf v. 185 ff.: ob der baum der erkenntnis, da wir oft das feenland mit dem paradies verwechselt finden, oder der granatapfel der Persephone? verraten doch schon Sir Orfeo, Aunt. Arth. und Chaucer einfluss antiker vorstellungen vom schattenreich. aber natürlicher ist es, eine alteinheimische sage darin zu sehen, welche unter anderem auch an Merlin's namen haftete. die oben erwähnte nymphe des apfelhaines, die geliebte Merlin's, begegnet nicht nur im wälschen gedichte Awallenau, sondern auch in der PM und zwar als schutzgöttin Englands und Schottlands (S. Marte 89 ff.); und die geliebte des Merlin Silvester ist eine nymphe,

welche ihm tückischer weise äpfel schenkt, von welchen er nicht essen könnte, ohne wahnsinnig zu werden (Vita Merl. 1423 ff.). so findet es auch unsere fee 1 LVII für nötig, den verdacht des verrats von sich abzuwehren das verhängnisvolle pflücken einer rose im garten der elfen und der blutzoll, den diese alle sieben jahre dem teufel zu zahlen haben 1 LVI, sind ferner aus der ballade vom jungen Tamerlan bekannt, deren abfassung, nach der erwähnung in Compl. Scotl. ed. Murray p. 63 zu schliessen, wohl in das 15. jahrhundert heraufreicht.

Nebst dem elfenlande werden die wege zu himmel, paradies, fegefeuer und hölle Thomas gezeigt v. 201 ff.; denn propheten sollten möglichst viel gesehen haben auch Merlin war in den tiefen der hölle und sass auf dem stuhle der ekliptik (vgl. S. Marte 257, Knightley, FM 437). die raumvorstellungen, welche unser dichter hiebei von der andern welt verrät, waren zu seiner zeit den Engländern in den mannigfachsten variationen geläufig.

Beim abschied trägt die fee Thomas wie Launfal (ed. Halliwell p. 14) schweigen über ihre liebe auf v. 223 f., vgl. 686. elfengaben verschwinden, sobald man sich ihrer rühmt.

Jetzt erst, v. 301, kommt der dichter auf sein hauptthema: die prophezeiung der geschicke Schottlands und
Englands, eingeleitet durch eine sehr unbestimmte frage
des sehers: Gyff me a tokyn, lady gaye, That i may saye,
i spake with the 2 I. die einkleidende erzählung ist aber
noch nicht zu ende. sie schlingt sich in form stets
dringenderer fragen an die stets geheimnisvollere erscheinung, wie in der Altsch. Proph. und in den Aunt.
Arth., durch den 2. und 3. gesang, bis die prophetin
über all das unglück, das sie zu weissagen hat, in tränen
ausbricht v. 646, wie Merlin bei Geoffrey, ehe er seine
prophezeiung beginnt.

Thomas' letzte frage, v. 658, ist wider privater natur und bezieht sich auf ein verunglücktes abenteuer, das

er mit der 'schwarzen Agnes von Dunbar' gehabt haben will. von ihr erzählen geschichte und ballade, dass sie 1338 in abwesenheit ihres mannes das schloss Dunbar gegen ein heer Eduard's III. heldenmütig und mit glück verteidigte; selbst verrat hatte nur den erfolg, dass ein englischer offizier in ihre gefangenschaft und in die wegen ihrer schauerlichkeit berühmten kerker des schlosses geriet (R. Pauli IV 339, J. Burton III 20, W. Scott, Border Antiq. II 108). Thomas, der schwerlich über 1294 hinaus lebte, konnte sie kaum als kind gesehen haben. aber man sang von ihr und sagte von ihm, und so lag es einige decennien nach 1338 einem leser der Thomasprophezeiung H nahe, in der dort erwähnten gräfin von Dunbar die gefeierte schwarze gräfin zu sehen und irgend einen roman zwischen beiden zu erfinden; denn 3 XXXVI ist rein aus der luft gegriffen, falls nicht etwa das, was die Engländer von ihr wollten und erhielten, in symbolische sprache und auf Thomas übertragen wurde. das bild des schafehütens für eine friedliche herrschaft Englands über Schottland findet sich ja auch in einem Song on the Scottish wars, Wright, PolS 1839 p. 171.

Soviel über die romance. ich war vielleicht zu freigebig, obwohl bei weitem nicht erschöpfend, mit nachweisen, dass die motive dem dichter aus traditionen zusliessen konnten, die schon lange vorher in England lebendig waren. aber es handelte sich auch darum, eine seltsame ansicht zu berichtigen, welche Price in der vorrede zu Warton 1824 p. 38 f. aussprach. danach wäre in unserem gedicht die see clearly identified with the daughter of Demeter. in der finsternis und flut, durch welche Thomas zum elsenland kommt, we have the ocean stream and Cimmerian darkness Od. XI 13. der platz, wo Thomas sein haupt in den schoss der see legt, is the same cross-way in which Minos, Rhadamanthus and Aeacus held their tribunal Plat. Georg. 524 u. s. w. nach Wright,

St. Patrick's Purg. 89, ist es wenigstens zweifelhaft, ob unsere romance eine nachahmung von Aeneas' fahrt zu den schatten ist, oder ob die ähnlichkeit bloss auf zufall beruht. es ist nicht zu läugnen, dass damals manche züge der griechisch-römischen mythologie, namentlich vorstellungen vom schattenreich, teils durch lectüre der alten, teils durch afrz. und mlat. schriftsteller nach England überpflanzt wurden. hier aber sehe ich überhaupt keine schlagende ähnlichkeit. solche allgemeine und weithergeholte parallelen beweisen weder, dass unser dichter direct von den alten, noch dass er indirect gerade von jenen stellen in Homer und Plato beeinflusst war, besonders da einheimische quellen wenigstens ebenso verwandte motive aufweisen.

Lassen wir nun unser gedicht eine weile aus den augen, um die eigentümliche weiterentwicklung der Thomassage in der zeit nach der abfassung desselben zu verfolgen. allerdings muss ich mich dabei begnügen, die hauptmomente zu markieren und zu dem von W. Scott und Murray aus schottischen quellen gesammelten material nachträge zu liefern, weil die zahlreichen englischen prophezeiungen des 15. und 16. jahrhunderts meist noch unediert sind, und ich mich auf meine ungedruckten copien im detail nicht berufen kann.

In England wurde Thomas of Erceldoune von den propheten noch lange als autorität citiert, namentlich für das auftreten eines fürsten, der Jerusalem und das heilige kreuz gewinnen sollte. aber er ist kaum mehr als ein blosser name. viel bestimmter ist die gestalt, in welcher er in seiner heimat Schottland fortlebte. einerseits wurde er christlicher, ja fast zu einem heiligen gemacht. in der Whole Proph., welche zuerst 1603 zu Edinburgh gedruckt wurde und in dieser form auch schottisch ist, hat er die fee und die gräfin von Dunbar aufgegeben und verkehrt dafür unmittelbar mit der gottesmutter und den heiligen (TE 49).

Th. Dempster, Hist. eccles. gentis Scot. p. 348, 369, erzählt dann 1627, dass Thomas Leirmonth (wie ihn zuerst Hector Boethius 1527 nannte), cognomento vulgari Rythmicus appellatus, den schriften und dem umgang (consultatio) einer Maria ergebenen nonne und dichterin namens Eliza Hadintonia sein wunderbares wissen verdankte. nach Dempster hat er um 1282 geblüht und zwei bücher geschrieben: De futuro Scotiae statu und Rythmi vernaüber Eliza bemerkt er: scripsit Rythmos Vaticinales lib. 1., quos haeretici ingenti piaculo patrum memoria exusscrunt. vixit anno 1284. Dempster ist bekanntlich sehr unkritisch. — im 18. jahrhundert musste Thomas' name sogar zu revolutionären zwecken unter religiöser maske hergeben: der prediger C. Elliot in Edinburgh edierte 1776 The XLV. chapter of the prophecies of Thomas the Rhymer in verse, with notes and illustrations und widmete es dem Dr. Silverspoon, preacher of sedition in America, mit der absicht, to alarm my sleeping countrymen with imaginary dangers, to blast and eradicate harmony and loyalty, which at present unhappily flourish among this deluded people; to clog the wheels of government, nay to join hand in hand with our brethren in America and overturn their system.

Andererseits geriet Thomas noch tiefer in die märchentrümmer heidnischer mythologie. eine schottische ballade, welche zuerst von W. Scott 1802, treuer von Jamieson 1806, zuletzt von Murray, TE LIII f., gedruckt wurde, lässt ihn nicht mehr vom feenlande zurückkehren; gerade wie bretagnische volkslieder und die Whole Proph. von Merlin berichten, ein schlechtes weib habe ihn auf immer verzaubert (S. Marte 223, 244, 248). er bekommt ein kleid von grasgrüner seide mit silberglöckehen und schuhe von grünem samt, ganz nach art der elfen. und was treibt er unter ihnen? er spielt eine ähnliche rolle wie der getreue Eckart in der deutschen mythologie. 'Truc Thomas' heisst er, wie in der Whole

Proph., und ist der sprecher stehlender elfen in hochschottischen märchen (gesammelt von W. Stewart 1823 p. 101, 131) und führt die menschen nach Tomnafurich in das schattenreich. wie weit wohl diese vorstellungen zurückreichen? — vor wenigen decennien noch fabelte man in Earlstoun von seinem geheimnisvollen verschwinden, allerdings rationalistischer, und dichtete lieber eine gewöhnliche mordgeschichte aus, wie er von räubern in der dunkelheit angefallen und ins wasser geworfen wurde (TE L), als dass man die alte, poetische mythe naiv bewahrt hätte.

Drittens wurde Thomas auch in den heidnischchristlichen sagenkreis Arthur's hineingezogen. J. Leyden, Scenes of Infancy II, 1803 p. 173, bemerkt: Tradition further relates, that a shepherd was once conducted into the interior recesses of Eildon Hills by a venerable personage whom he discovered to be the famous Rymour, and who showed him an immense number of steeds, in their caparisons and at the bridle of each a knight sleeping in sable armour, with a sword and a bugle-horn at his side. these, he was told, were the host of king Arthur, waiting till the appointed return of that monarch from Fairyland. Leyden zeigte, wie sein protector W. Scott. bei widergabe von volkserzählungen oft mehr phantasie als treue. in diesem fall aber wird sein zeugnis bestätigt durch W. Scott, welcher in den Letters on demonology and witchcraft 1830 dieselbe scene ausführlicher schildert, nur ohne den namen Arthur's zu erwähnen, und teilweise auch durch Allan Boy (Prophesies of Thomas the Rhymer, the ancient Scotch prophet; containing the wonderful fulfilment of many of his predictions and those not yet accomplished. Kilmarnock 1820), welcher ihn mit Merlin Silvester unter die regierung könig Arthur's verdie bruchstücke, welche der letztere von seinen aussprüchen mitteilt, gehen, wie überhaupt die späteren schottischen Thomas-prophezeiungen, nicht auf unser

gedicht, sondern eher auf die teilweise nachahmung desselben in der Whole Proph. zurück.

Ueberblicken wir das über die Thomas-traditionen gesagte, so sehen wir ein merkwürdiges beispiel aus historischer zeit, wie ein mann von nicht genau bestimmbarer, doch jedenfalls angesehener stellung im öffentlichen leben nach seinem tode zum träger geheimnisvoller weisheit, zum propheten von sieg, frieden und gemeiner wohlfahrt gemacht wird, wie er dann aus dem vorboten in den pförtner eines goldenen zeitalters sich verwandelt und überhaupt den unsterblichen um so näher rückt, je inniger er mit den höchsten hoffnungen seines volkes verschmilzt. es ist ein kleines, aber in sich abgerundetes stück englischer mythengeschichte, und unser gedicht erscheint darin nicht bloss als beleg, sondern auch als weiterführendes glied. ein anderes gebiet betreten wir nun, indem wir von der betrachtung der prophetensage auf die der prophezeiungen übergehen; denn beide wurden grösstenteils unabhängig von einander fortgepflanzt, und dieselben aussprüche findet man bald dieser, bald jener autorität zugeschrieben.

b) Prophezeiungen.

Die politischen prophezeiungen unsers gedichtes zerfallen nach ihrem inhalt in drei abteilungen: die vorletzte strophe des ersten gesanges (1 LIX) gibt eine allgemeine andeutung des hauptinhalts unter dem bilde eines kampfes zwischen zwei falken; durch ihre dunkelheit wird Thomas' neugier mehr gereizt als befriedigt. der zweite gesang zählt die hauptereignisse, welche zwischen Schottland und England von dem abfall Baliol's 1295 bis zur schlacht bei Otterburn 1388 vorfielen, in prophetischer form auf, damit der leser, durch die reihe bereits erfüllter weissagungen sicher gemacht, desto leichter die grösstenteils fabelhaften des dritten gesanges

für wahr halte. die composition ist dieselbe wie in der PM, welche auch mit dem symbolischen kampfe zweier gleichartiger tiere, eines roten und eines weissen drachen, beginnt; diesen deutet Merlin auf den kampf zwischen den Briten und Sachsen und reiht daran zuerst historische prophezeiungen der weiteren ereignisse in England bis zur zeit des verfassers herab, dann fabelhafte bis zum untergang der erde. diese und manche andere ähnlichkeit mit der PM darf bei der enormen verbreitung, welche die letztere bis zum 17. jahrhundert in Grossbritannien genoss, nicht befremden.

Murray weiss nicht, worauf sich der kampf des fawcon mit dem heron 1 LIX bezieht. den schlüssel zur erklärung bietet die tatsache, dass politische dichter der ganzen me. zeit könige und adelige unter dem bilde von tieren einzuführen pflegten, welche von einer äussern oder innern ähnlichkeit mit denselben, später gewöhnlich von ihrem wappen genommen wurden. die bezeichnung wechselte: der könig von Schottland z. b. wird in der Bridlington-prophezeiung bald cancer genannt, wohl nach der art des erfolges, welchen ihm der für Eduard III. begeisterte englische autor wünschte, bald leo, weil er einen löwen im wappen führte. bei unserem dichter ist er ein goshawke, vgl. 2 XXXIV, oder fawcon. - heron heisst ein stärkerer falke, der im kampfe am gefährlichsten ist, wenn er zu unterliegen scheint. das passt auf die Engländer, welche im letzterwähnten treffen gegen die Schotten 1388 (2 XLII) nicht ganz glücklich gewesen waren, am ende aber nach der meinung des dichters doch siegen sollten. specieller ist unter heron in gleichzeitigen politischen gedichten (Wright, PolPS I 364 ff.) stets der herzog von Lancaster verstanden, der 1399 als Heinrich IV. den thron bestieg. wird er freilich auch als aquila, egle und fawcon bezeichnet (eb. I, 368, 380, 389). dass der adler mit ihm in eine besonders glückverheissende beziehung gesetzt

wurde, geht auch aus der oben erwähnten legende des St. Thomas of Canterbury hervor. — von einem prophetischen kampfe zweier falken (Briten und Sachsen) erzählt schon Giraldus Itin. I, 12 auf grund wälscher traditionen. das nisten eines vogels v. 302, 464 ist der übliche ausdruck für die politische tätigkeit eines herschers (PM 61, Wright, PolPS I 393), und sein aufbruch zu einem feldzug wird unter dem schütteln der federn und flüggemachen der jungen dargestellt (Wright, PolPS I 204, 388). das berühmteste beispiel aus späterer zeit dafür ist der eingang einer prophezeiung aus der mitte des 15. jahrhunderts, welche dann mit einigen veränderungen, wie ich gelegentlich einmal zeigen werde, in der Whole Proph. aufnahme fand:

When the cock of the north has builded his nest, Busked his birdes and bowned him to fle etc.

Die zweite abteilung der prophezeiungen kann man historische oder uneigentliche nennen. sie bilden nur eine eigentümliche form von geschichtschreibung, welche in Wales schon im 10. jahrhundert aufgekommen sein soll und im 12. in England und Schottland ausgebildet wurde (Skene, Chronicles XL ff.). die ereignisse pflegten natürlich in chronologischer ordnung aufgezählt zu werden. unsere prophetin beginnt sie mit einer verfluchung Baliol's und anderer schottischer adeliger 2 VII. Murray, der den dichter von vornherein für einen Schotten hält, musste darin eine anspielung auf Eduard Baliol's einfall in Schottland 1333 sehen. der unbefangene aber wird eher an den abfall Baliol's, Comyn's, Ross' u. a. von England 1295 denken; denn denselben ton leidenschaftlicher erbitterung, wie hier, finden wir auch bei anderen englischen geschichtschreibern, wenn sie auf diese felonie, den anfang des schottischen unabhängigkeitskrieges, zu sprechen kommen (Wright, PolS 1839 p. 165, 273 ff.). was ferner Murray p. LXXVI von den taten der Frasers (oder Fresills) anführt, nämlich dass sie Baliol bekämpften und ihm Perth

abnahmen, musste sie einem schottischen dichter eher lieb als verhasst machen; wohl aber haben wir eine englische ballade voll zorn über den verrat und freude über die execution Sir Simon Fraser's 1306 (Wright, PolP 1839 p. 212 ff.). die Barlays und Russels kann ich in diesem zusammenhang ebensowenig nachweisen als Murray; vielleicht sind die namen verderbt überliefert oder irrtümlich erwähnt.

Irrtümer und absichtliche zweideutigkeiten der propheten sind überhaupt die grössten hemmnisse bei der deutung historischer prophezeiungen. gleich das nächst erwähnte ereignis 2 XI, der sieg der Engländer bei Halidon Hill 1333, steht am unrechten platze; denn was 2 XIII-XXV folgt, die niederlage der Schotten bei Falkirk 1298, ihr sieg bei Bannockburn 1314, Robert Bruce's tod 1329, Eduard Baliol's einfall mit englischer hilfe bei Kinghorn, sein sieg bei Dupling Moor und die einnahme von Perth 1332, gieng zeitlich voran. - daran reiht sich richtig 2 XXVI-XXVIII der wegzug der Engländer nach Frankreich 1337 und die rückberufung David Bruce's aus Frankreich 1341 (vgl. TE XXV). - verwirrung zeigt sich wider 2 XXIX: David II. war bereits 1329 gekrönt worden. -1346 unternahm er einen einfall in England, nahm die burg Liddel in Cumberland und liess die besatzung in einem wutanfall hinrichten 2 XXX. zwei wochen später brachte ihm die schlacht bei Durham oder Nevil's Cross verwundung und neunjährige gefangenschaft in London; seine gemahlin Johanna leistete ihm gesellschaft v. 448. der rabe v. 444, 445, 449 ist offenbar Eduard III., welcher sich von könig Baliol 1355 die schottische krone abtreten und, da er eben auf einem einfall in Schottland begriffen war, in Bamborough aufsetzen liess. was 2 XXXVI von demselben subject ausgesagt wird, passt nicht mehr auf ihn; Eduard III. starb weder auf dem gipfel seiner macht, noch auf einem brachfeld. ich glaube, der dichter nahm die strophe etwas umgemodelt

aus Aunt. Arth. XXI herüber. da prophezeit nämlich der geist den letzten krieg und das ende Arthur's, wahrscheinlich im hinblick auf Eduard III., der 1369—75 eine eroberung nach der andern in Frankreich einbüsste, und beginnt mit den worten:

-zowre kynge es to covetous, i tell (warne D) the, sir knighte, Maye no mañ stere hym of (stry him with D) strenghe, whills be (while his D) whele standis.

When he es in his mageste hegheste and (f. D) maste es of (in his D) myghte,

He sall lighte full lawe appone (on D) the see sandis.

In dieser prophezeiung, welche ohne hindernis vor Eduard's tod 1379 zu setzen ist, haben die verse als warnung ihren guten sinn, also wohl ursprünglich gestanden. einen ähnlichen gedanken, der fast wie eine anregung dazu aussieht, äussert auch R. Hampole 8253: manche müssen sterben, when hai mast strenthe weld.

2 XXXVII bezieht sich auf die 100 000 mark sterling, welche die schottischen stände als lösegeld für ihren gefangenen könig 1357 ratenweise zu zahlen versprachen; doch brachten sie schon im nächsten jahre die fällige summe nicht zusammen. — als er 1370 starb, folgte ihm ruhig sein vetter Robert der stewart. von drei kronprätendenten, welche unsere prophetin v. 463 erwähnt, weiss die geschichte nichts; nur Burton III 43 f. sagt: there is a whisper in the chronicles, that the head of the house of Douglas intended to dispute the throne with him. — den schluss des zweiten gesanges bilden die ereignisse des jahres 1388: Douglas' einfall in Durham, sein tod, der sieg der seinen und die gefangennahme Percy's, des englischen anführers, bei Otterburn.

Die unrichtigkeiten in der anordnung und die ganz willkürlichen zahlen der gefallenen (vgl. die anmerkungen) verraten, dass der dichter mit wenig sachkenntnis oder genauigkeit arbeitete; schrieb er doch auch nicht für gelehrte. das detail der schlachten, das er sorgfältiger angab, lebte vielfach im volksmunde, namentlich in historischen balladen, fort (Wright, PolPS I 61, 84). andere züge nahm er auf, weil sie zum typischen stile der prophezeiungen gehörten, so, dass flüsse blutig fliessen 2 XVII, vgl. Proph. Berchan VII, Pseudo-Gildas 35 (bei Skene), PM 5; dass vater und sohn (von einander?) erschlagen werden 2 XXV, vgl. Giraldus, Opp. Hib. V 301, PM 230 f., Wright, PolS 1839 p. 178, PolPS I 41, 10; dass in folge der schlachten leid über die frauen und witwen kommen werde 2 XVII, 3 XXXIII, vgl. H 15, Wright, PolPS I 141; auch ganze reiche oder herzogtümer werden manchmal als trauernde witwen dargestellt PM 55, Wright, PolS 1839 p. 55, 173, 267. fraglich ist, ob die frevel gegen kirche und geistliche 2 XLI, welche die Schotten wohl bei einem früheren einfall in Durham 1346, aber, soviel wir wissen, nicht 1388 begiengen, ebenfalls als typische prophezeiungen (PM 5, 15, Wright, PolPS I 141) an letzterer stelle einflossen, oder aus irrtümlicher verwechslung, oder, was am scheinlichsten ist, aus parteitendenz eines schottenfeindlichen dichters. neues licht auf historische vorgänge zu werfen, sind diese geschichtssagen nicht geeignet; sie bedürfen vielmehr selbst der beleuchtung und erklärung aus reineren quellen.

Ob die schlachten bei Spinkard Clough und Edinburgh, welche die dritte fytt zu anfang erwähnt, auf Richard's II. feldzug gegen Schottland 1385 oder auf den Heinrich's IV. 1400 zu deuten sind, lässt Murrsy p. LXXVIII zweifelhaft; am ehesten auf keinen von beidendenn R. Pauli IV 556 f., V 14 und Burton III 53, 80 betonen, dass es dabei nie zu einem eigentlichen kampfe kam. auf die schlacht bei Hamildon Hill 1402 aber passt weder die localität noch die darauf folgende einnahme einer stadt 3 VII. ebenso unhistorisch sind die schlachten zwischen Seton und der see 3 X, bei Clayden Moor 3 XVIII und Sandyford 3 XXVI. der erste ort ist gar nicht, der

dritte nur zu oft in England nachweisbar; Clayton le Moors, wenn dies überhaupt gemeint ist, liegt in Lancashire, ich weiss aber von keiner action, die dort vorgefallen wäre. hier liegen uns also offenbar fabulierende prophezeiungen vor. nirgends früher, aber sehr oft in späteren politischen weissagungen finde ich diese schlachten verkündigt; dass aber ähnliche schlachtensagen geraume zeit vorher schon mündlich existierten, verrät eine anspielung in der Bridlington-prophezeiung (vgl. anm. zu v. 560). unser dichter scheint also diese traditionen in die kunstliteratur eingeführt zu haben. wie sehr dies in der tendenz der zeit lag, zeigt ein blick auf die prophezeiungen, welche zur ursprünglichen fassung des Piers Ploughman im C-text hinzugekommen sind. darauf beruhte wohl auch zum grössten teile die popularität unsers gedichts; denn, was davon in späteren prophezeiungen widerholt wurde, bezieht sich fast ausschliesslich auf diese schlachtenfabeln. — auch das detail derselben hat der dichter hier wider schwerlich selbst erfunden; woher es stammt, darüber habe ich freilich nur vermutungen. genaue und doch dunkle zeitangaben, wie 3 XI, XVIII, waren bei englischen propheten überhaupt beliebt, vgl. Altsch. Proph. XXVI a tyme bifor the trinite, LVII on an friday. einige züge der schlacht bei Seton, die gräben der Engländer, die messe, die zerstreuung der reiterei, die dauer des kampfes in die nacht hinein und der darauf folgende waffenstillstand, passen auf die schlacht bei Crecy und sind vielleicht aus irgend einem darauf bezüglichen gedichte entlehnt. der rabe und die krähe 3XIX f. erinnern an PM 221: aderit corvus cum milvis et corpora peremptorum devorabit; sie erscheinen übrigens bei ae., altn. und nhd. dichtern als stehende, ja symbolische figuren, wenn blutige schlachten geschildert werden sollen (vgl. Grimm zu Andreas p. XXV ff.), und die Proph. Berchan (Skene 83) erklärt ,raben füttern' geradezu mit ,schlachten kämpfen'. die ,letzte schlacht'

endlich bei Sandyford bei einem stein, einem brunnen und drei eichen gehört wahrscheinlich zu den späten nachklängen der mythe vom weltuntergang (Simrock, Mythologie⁵ p. 147 ff.).

Unter dem bastard, welcher nach v. 609 aus einem walde kommen und England und Schottland bretans, d. h. bei unserem dichter englisch (vgl. v. 354, 385), machen soll, sieht Murray p. XXVII f. eine anspielung auf die widerkehr Arthur's. die vermutung ist an sich sehr ansprechend: Arthur war nach Alanus ab insulis p. 20 von ausserehelicher geburt; von ihm hatte bereits die PM 90 ff. verkündigt, dass er frieden und freude zurück bringen werde, und noch im 14. jahrhundert hatte sein geschick in den Aunt. Arth. eine prophetische einkleidung erfahren. was ich läugne, ist nur, dass in unserem helden bestimmte spuren für seine identität mit Arthur vorliegen. eine gewisse ähnlichkeit haben ja alle mythen und weissagungen von einem goldenen zeitalter. wort bastard hat aber noch eine andere, passendere bedeutung als die eines unehelichen sohnes, welche im modernen englisch und deutsch die gewöhnliche ist: nämlich die eines falken. zwar scheint sie kein me. oder ne. wörterbuch zu verzeichnen; aber das wort, das nach J. Grimm von altn. bastardr kam, fand nachweislich auf gemischte und unechte dinge verschiedenster art anwendung, so im deutschen auf gemischten wein, auf kreuzungen von jagdhund und schäferhund und auf eine adlerart (vultur peocnopterus). eine weinsorte bastard kennen auch Halliwell und Webster im englischen; und um allem zweifel an dem vogel bastard ein ende zu machen, bemerkt The book containing the treatises of hawking, hunting, coat armour, fishing and blasing of arms as printed by Wynkyn de Worde 1494 c. IV: 'and there is a bastarde, and that hawke is for a baron'. das manuscript, welchem die verfasserin Julyans Barnes darin folgte, ist einl. p. 25 abgedruckt. auch in einem passus

der Whole Proph., welcher ausschliesslich tiernamen enthält, kommt bastard in demselben sinne vor. dazu stimmt dann in unserem gedichte sehr wohl, dass er owte of a forreste kommen soll, und die eigentümlichkeit des dichters, stets falken und raben als symbole für könige einzuführen.

Gemeint hat der dichter unter diesem bastard, der ein parlament berufen werde, keinen schottischen, sondern jedenfalls einen englischen könig; denn die vereinigung Schottlands unter englischer herrschaft wird als glück dargestellt und mit besonderem nachdruck zweimal (v. 612, 620) geweissagt. liesse sich ein bestimmter könig ausmachen, so gewännen wir wohl über die politische tendenz und das datum des gedichtes näheren aufschluss. nun wissen wir, dass es damals besonders bei gelegenheit der thronbesteigung oder des regierungsjubiläums üblich war, einem herscher in form einer prophezeiung glück zu wünschen (Skeat zu P. Ploughman C 455). eine solche gelegenheit ist jedenfalls zwischen der schlacht bei Otterburn 1388, welche unser dichter als die letzte 2XLII aufzählt, und dem berühmten sieg der Engländer über die Schotten bei Hamildon 1402, welchen er wohl sicher nicht unerwähnt gelassen hätte, wenn er zur zeit der abfassung des gedichtes davon gewusst hätte, zu suchen und am ehesten in der thronbesteigung Heinrich's IV. zu finden. als letzterer im juli 1399 bei Ravenspur in Yorkshire landete, wurde er in mehreren gedichten enthusiastisch als befreier Englands aus den händen der ungerechtigkeit und habsucht begrüsst (Wright, PolPS I 363 ff.). ein falke oder adler war sein symbol, und drei straussfedern führte er im wappen. eine anspielung auf seine unkönigliche geburt war bei der wahl des zweideutigen wortes bastard höchst wahrscheinlich mit beabsichtigt. um Michaeli desselben jahres hielt er ein glänzendes parlament in London (vgl. Gower's schilderung bei Wright, PolPS I 447-451); darauf beziehe

ich 3 XXIV. sein erstes unternehmen nach der absetzung Richard's II. war ein versuch, die suprematie Englands über Schottland wider herzustellen; am 6. august 1400 forderte er könig Robert auf, ihm die von den fabelhaften zeiten Locrin's, des sohnes des Brutus, her schuldige huldigung zu leisten, und gleichzeitig zog sein heer zu wasser und land nach dem norden. da erwachten wider die alten kampfessagen und die prophezeiungen Merlin's: nomine Bruti vocabitur insula (PM 96, vgl. 3 XXIII) und quinque portiones in unum redigentur (Galfridus, Opp. Hib. V 279, vgl. 3 XXX), nämlich England, Schottland, Cornwall, Wales und Irland (Wright, PolS 1839 p. 308). was man von Eduard I. als krone seiner siegestaten gehofft (Wright, PolS 1839 I 310) und von Eduard III. prophezeit hatte (L. Minot ed. Wright 1825 p. 102 f.), das auszuführen schien Heinrich IV. berufen: Jerusalem zu erobern und dort zu sterben (3 XXXI), wie es auch die jungfrau Maria dem Thomas of Canterbury offenbarte. aus dieser und für diese stimmung schrieb unser dichter, offenbar ein parteigänger des hauses Lancaster; und mit einem andern ereignis des jahres 1400, mit dem aussterben des hauses Baliol, liess er die fee ihre historischen prophezeiungen anheben (2 VI). in dies oder das folgende jahr ist daher die abfassung des gedichtes am wahrscheinlichsten zu setzen.

V. 608-620 unterbricht also der dichter die fabulierenden prophezeiungen und tritt nicht bloss auf den festen boden der wirklichkeit, sondern mitten in das parteigetriebe des tages. in diesen tendenziösen hindeutungen auf politische zeitereignisse liegt der kern des gedichtes; alles übrige dient als einkleidung.

Traditionell ist wider die letzte prophezeiung, welche uns zu besprechen übrig bleibt: sie verkündet die auflösung aller socialen ordnung (3 XXXIII f.). der gedanke hat nichts merkwürdiges, wohl aber ein einzelner zug, mit welchem er ausgeführt ist: ladys sall wed laddys weddep lovedis (v. 15, vgl. Murray p. LXXXI). es ist nicht anzunehmen, dass unser dichter selbstständig auf dasselbe wortspielende oxymoron gekommen ist; wahrscheinlich hat er es aus H geschöpft, so dass zwischen unserer und der ältesten politischen prophezeiung, welche wir englisch besitzen, auch ein äusseres band der tradition sich enthüllt.

Es ist interessant, auf noch frühere glieder dieser tradition einen ausblick zu gewinnen. ein grosser teil der oxymora von H scheint aus der PM zu stammen oder ist wenigstens nahe damit verwandt; vgl. Londyon ys forest H3: dignitas Londoniae adorabit Doroberniam PM 16; forest ys felde 3: nemora in planitiem mutabit 79; hares kendles o pe herston 4: pacem habebunt ferae 57, evigilabunt rugientes catuli et postpositis nemoribus intra moenia civitatum venabuntur 73 f.; mon makes stables of kyrkes 6: ecclesiarum ruina patebit 6; Rokesbourh nys no burgh ant market is at Forwy-leye 7: desolationem urbium dolebunt cives; superveniet aper commercii, qui dispersos greges ad amissa pascua revocabit 112 f.; rypt and wrong ascentep to gedere 14: ex impiis pietas 66. Die PM selbst aber teilt wider viele züge mit dem apokryphen IV. buch Esra, entstanden unter Domitian (81-96), welches zuerst etwas ausführliches und zusammenhängendes über die vorgänge vor dem ende der tage angibt (G. Nölle, PBBeiträge VI 415) und natürlich teilweise auf Christi eigene aussprüche zurückgeht. hier überlasse ich es den theologen, den faden weiter zurück zu verfolgen.

Die bedeutenderen motive unsers gedichtes, mit ausnahme der anspielungen auf zeitgenössische begebenheiten, hatten also bereits vorher ihre geschichte. in diesem sinne glaube ich mit Murray, dass fast der ganze dritte gesang, ja dass selbst ein teil des zweiten a melange of traditional early prophecies ist, welche der

dichter ebenso wie die motive der feengeschichte nur weiter sang. letzterem gebührt jedoch das lob, dass es ihm gelang, die wundersamen, aber altersbestätigten traditionen überraschend an einander zu ordnen und bald in einen geheimnisvoll dunklen stil, bald in realistisches detail zu kleiden, so dass schliesslich wenigstens der zeitgenössische leser sein bischen kritischen sinn leicht ganz vergessen und die schilderung längst geschehener ereignisse im futurum für alte prophezeiungen, die wirklich prophezeiten geschicke Englands aber für sicher bevorstehend hinnehmen konnte. wundersames (ferly) geschickt zu erzählen, stellte er sich als aufgabe; und darum ruft er in der schlussstrophe mit einer gewissen selbstzufriedenheit aus: Of swilke an hirdman wolde i here, That couth me telle of swilke ferly. er arbeitete mit bewusster technik, und zwar nicht, um ein unbefangenes spiel der phantasie zu treiben, sondern um für ein neues königshaus stimmung zu machen, das durch empörung auf den thron gelangt war und daher der empfehlung lebhaft bedurfte. in diesem politischen endzweck laufen alle einzelnen fäder direct oder indirect zusammen, finden ihre erklärung und einheit. Murray war demnach ganz im recht, wenn er p. XXVI Jamieson's und Child's versuch, die einheit der vorliegenden reimfassung in zweifel zu ziehen und den ersten gesang als phantasievoller, eleganter und schöner dem dichter des übrigen abzusprechen, zurückwies, da eine gewisse verschiedenheit der diction einfach aus der verschiedenheit des stoffes hervorgehen musste. zudem zeigt sich durch das ganze werk keinerlei metrische oder sprachliche ungleichmässigkeit. und wenn Murray selbst eine neue hypothese dafür aufstellte und eine hälfte des gedichtes, nämlich den ganzen ersten gesang, die ersten 12 strophen des zweiten und unbestimmte stücke des dritten gesangs. schon in das jahr 1333 setzen will, bloss deshalb, weil die schlacht bei Halidon Hill 1333 vor der bei Falkirk

1298 und zwar mit der phrase pat sall be done sone at wille (v. 350) verkündet wird, so kann man ihm schwerlich beipflichten; denn v. 350 ist nur ein vager flickvers, der v. 506 widerkehrt, und in welchen man keinen tiefen sinn hineinlesen darf; wie häufig aber unser dichter in chronologische irrtümer verfällt, wurde bereits oben nachgewiesen. wäre für jede falsch gestellte strophengruppe eine andere redaction anzunehmen, so kämen wir fast auf ein halbes dutzend interpolatoren, und von diesen sollte sich weiter keine einzige spur erhalten haben? — kurz: wir haben sehr viel grund, an der originalität, aber keinen, an der einheit des werkes und des dichters zu zweifeln.

c) Verfasser.

Welcher nationalität unser dichter angehörte, ist nach dem über seine politische tendenz bemerkten wohl schon klar geworden. Murray p. XXVII, LXIX erklärt ihn für einen Schotten, ohne gründe anzuführen. dass Thomas of Erceldoune ein Schotte war, tut nichts zur sache; fanden wir ihn doch schon 1314 als schottischen propheten in Südengland citiert; und warum sollte ein prophet nicht gedacht haben, den Engländern müsse die botschaft von ihrem endgiltigen siege unparteiischer und glaubwürdiger klingen, wenn sie aus dem munde eines feindes käme? ebensowenig entscheidet die sprache; bis zum anfange des 15. jahrhunderts ist das schottische vom nordenglischen bekanntlich fast nur dem namen nach verschieden. wohl aber hatte damals bereits der unabhängigkeitskrieg politische trennung und 'undying hate' zwischen den beiden ländern aufgerichtet. ist es wahrscheinlich, dass unter dem frischen eindrucke gegenseitiger grausamkeiten ein Schotte seinem vaterlande unterwerfung unter England verkündigte? dass er die kirchenplünderungen seiner landsleute anführte, ja übertrieb, die der Engländer jedoch (Burton III 34) mit stillschweigen übergieng? dass er einer nationalheldin seines volkes, wie der gräfin von Dunbar, 2XXXVII f. fluchte?

Ist aber der dichter ein Engländer, so haben wir manche anhaltspunkte, seine heimat nach dem norden und zwar möglichst nahe der schottischen grenze zu versetzen. hier musste das interesse für eine prophezeiung wie die vorliegende am gespanntesten sein. hier sassen die treuesten anhänger Heinrich's IV. bis northe countre nennt der dichter selbst seine gegend v. 346, 492, und Bullingbrook in Lincolnshire, wo Heinrich IV. geboren wurde, ist ihm schon Südengland v. 610. seine localkenntnis ist am grössten in der nähe von Erceldoune. wo Huntle Bankes liegt, und von Otterburn, beide unweit dem grenzfluss Tweed. bemerkenswert, obwohl vielleicht ein zufall, ist endlich, dass von den attributen der fee das jagdhorn im wappen der grafen von Northumberland, die drei hunde in dem der grafen von Westmoreland vorkommen (B. Palliser, Hist. Devices 314, 321).

Fragen wir, was von dem charakter und der individualität des dichters nach abzug alles traditionellen zu erkennen ist, so müssen wir vor allem gestehen: er war ein betrüger. politik gieng ihm über gewissen. aber der form nach war er kein gewöhnlicher betrüger; erscheint er auch in mancher hinsicht als ein echtes kind seiner sittlich gesunkenen zeit, so lässt er uns andererseits doch nie vergessen, dass er in der blütenperiode der me. poesie lebte und schaffte. lebhafte phantasie, klaren verstand und sprachgewalt kann man ihm nicht absprechen; selbst die vielen beteuerungsformeln, sorgsam variiert wie sie sind, kann man bei behauptungen von so geringer glaubwürdigkeit nicht schlechtweg überflüssige zutaten oder flickwörter nennen. sogar anlass, zu glauben, dass er höhere künstlerische fähigkeiten besass, als er zeigte. sein stoff, so effectvoll er als brennende tagesfrage momentan auch war, verbot

ihm, seine eigenen gefühle und charakterseiten offen zu entwickeln, oder lieferte ihm wenigstens keine grosse, wahrhaft poetische aufgabe, keinen anlass zu seelischer vertiefung, sondern nur zu einer geschickten einkleidung. gelehrsamkeit scheint ihm nicht gefehlt zu haben; denn wie hätte er sonst aus den grösstenteils lateinischen prophezeiungen, welche ihm vorangiengen, die technik seiner dichtungsgattung so gründlich erlernt? aber er kehrt sie nie heraus, er schreibt nicht für schreiber und mönche, sondern für die leichtgläubigeren männer, welche dem neuen könige mit der tat und dem schwerte beizustehen vermochten. in bezug auf stil contrastiert die wohlberechnete und consequent durchgeführte architektonik des ganzen seltsam mit der sprunghaften behandlung des einzelnen und dem gebrauche längerer monotoner widerholungen; aber beides gehörte zum volkstümlichen balladenton und fand deshalb bei dem dichter aufnahme; nur dass er die kürzeren widerholungen durch leise variationen zu verschönern suchte, wie z. b. nach Lachmann's untersuchung auch ein mhd. kunstdichter, Hartmann, im Iwein tat. ähnlich werden wir in seiner metrik finden, dass er sich dem volksgeschmacke anbequemte. er hat sich nicht bloss als mensch, sondern teilweise auch als künstler versteckt, so dass wir im grunde nie zu einem sicheren urteil über sein eigentliches poetisches vermögen gelangen.

III.

Metrum.

Ueber die rhythmischen gesetze in unserem gedichte kann ich nur im allgemeinen handeln, da der wortaccent vielfach schwankt und vielfach mit dem versaccent sich kreuzt. romanische wörter tragen den accent bald auf der letzten, bald auf der ersten silbe: mountayne 202, palfraye 692; pálfraye 41, moúntayne 82. in germanischen wörtern ist schwebende betonung der stärksten art nicht selten: throstéll 29, wyneberye 181, ferly 372, watér 477. die verteilung der hebungen und die zählung der senkungen ist daher häufig der subjectiven auffassung überlassen; sicher ist nur, dass jeder vers vier hebungen hat im folgenden, zunächst bei der behandlung der ungehobenen silben, beschränke ich mich auf solche belege, bei welchen eine einzige art der scandierung möglich und die überlieferung ohne zweifel richtig ist.

Die senkung nach der ersten hebung fehlt wahrscheinlich nie, öfters aber jene, welche nach der zweiten hebung, also in der mitte des verses, eintrifft: 264, 326, 350. 398, 454, 502, 556, 639 u. ö. dass zwischen dritter und vierter hebung die senkung fehlt, ist nur v. 214 pat lygges over zone felle ziemlich sicher, nicht so ganz v. 170, 201, 391, 401 u. ö.; denn wer throstéll und watér betonte, kann auch Undir-néthe á derne lée, Séese þoú zóne faire waýe (mit zweisilbigem se-es) und A tércelet of thé same lánde gelesen haben. bemerkenswert ist übrigens, dass mit

ausnahme des sehr zweifelhaft überlieferten v. 478 regelmässig eine dritte hebung, hinter welcher die senkung vielleicht fehlt, liquida nach dem vocal zeigt, welche der stimme einen längeren ruhepunkt gewährte und so über die pause leichter hinweg half; vgl. die obigen beispiele.

Die zweisilbigen senkungen lassen sich in zwei klassen gruppieren, von welchen die erste die bei weitem umfangreichere bildet:

- 1. die erste silbe hat unbetonten, flüchtig ausgesprochenen vocal, wie in den bildungssilben el, en, er, y, z. b. évyll of mé 320, wâter and claye 379. von der zweiten silbe ist dies kaum vereinzelt zu belegen, vgl. he cômmes never (ner?) owte or dômesdaye 191. auch für den fall, dass auf solches y unnittelbar, also mit hiatus, ein vocal in der senkung folgt, lassen sich nicht ganz sichere beispiele anführen, vgl. die varianten zu 72, 283, 333.
- 2. selbst wenn beide silben volle, in anderem zusammenhang betonte vocale enthalten, begegnet manchmal zweisilbige senkung, z. b. sóne sall be dóngen 411,
 wórthe of this nórthe 492.

Auftakt steht facultativ, gewöhnlich einsilbiger; aber auch zweisilbiger ist nicht zu läugnen: Thay sall take a townn of gréte renowne 409.

Der versausgang ist immer stumpf, ausser vielleicht in v. 221 awenn: drawen.

Je vier verse sind durch gekreuzte endreime zu einer strophe verbunden: es ist das einfachste und gewöhnlichste balladenmetrum. von unreinen reimen begegnen folgende:

- 1. verschiedene vocale tane: town 481.
- 2. verschiedene consonanten dales: Thomás 405, Scone: zonge 425, strang: land 637, gonge (conjectur): none 313; hill: myrke 171.
- 3. vocale und consonanten wären verschieden in lesse: halse 67, doch vgl. die anm. zur stelle.

Rührende reime scheut der dichter nicht; vgl. 310, 610, 665; wohl aber suchten sie manche schreiber 63 und 493 zu beseitigen.

Streben nach volkstümlichem schmuck verrät die allitteration, welche durchschnittlich in jedem dritten vers neben dem reime auftritt. zugleich war sie in der älteren englischen prophezeiungstradition begründet. H ist durchaus allitterierend, und die reime in der version R sind ohne zweifel nur spätere zuthat. die altschottische prophezeiung ist zwar bereits in derselben balladenstrophe abgefasst wie unser gedicht, verwendet aber ebenfalls häufig allitterationen. wie sie unser dichter gebraucht, mögen die folgenden zusammenstellungen ersichtlich machen.

Alliteration zwischen zwei versen, wie 351 = 507, 353 = 385 = 497, 409, 433, ist so selten, dass sie kaum als beabsichtigt erscheint.

Gewöhnlich verknüpft consonantische allitteration verschiedene hebungen eines verses:

1. vier stäbe parallel geordnet (aa bb): 204, 219, 271. 272, 339, (382?), 423;

kreuzweis (abab): 344, 687;

umarmend (ab ba): 47.

- 2. drei stäbe neben einander (1. 2. 3.): 19, 282, 407, 671: (2. 3. 4): 3, 75, 215, 233, 290, 319, 400, 453; getrennt (1. 3. 4.): 38, 50, 54, 108, 305, 309, 337. 357, 485, 529;
 - (1. 2. 4.): 10, 117, 131, 621.
- 3. zwei stäbe
 - a) neben einander im ersten halbvers: (1?), 2, 30, 78, 87, 96, 105, 124, 126, 127, 163, 185, 206, 212, 231, 276, 286, 315, 323, 329, 352, 353, 354, 363, 381, 385, 386, 409, 412, 427, 431, 457, 458, 482, 489, 497, 498, 508, 565, 566, 655, 659, 675, 679: im zweiten halbvers: 18, 21, 36, 37, 38, 46, 55, 59, 73, 133, 136, 176, 191, 207, 211, 230, 251.

269, 279, 283, (289?), 306, 318, 327, 332, 333, 351, 355, 361, 362, 364, 369, 378, 384, 393, 395, 399, 411, 414, 422, 450, 451, (472?), 473, 480, 486, 494, 502, 507, 518, 560, 639, 640, 643, 700;

auf der zweiten und dritten hebung (2. 3.): 15, 100, 103, 121, 178, 291, 292, 358, 380, 413, 420, 426, 448, 464, 465, 466, 514, 515, 517, 534, 546, 553, 576, 606, 653, 667, 693.

- b) getrennt (1. 3.): 20, 52, 58, 180, 277, 334, 350, 404, 434, (447?), 484, 506, 624, 649, 651, 662;
- (1. 4.): 51, 69, 85, 182, 268, 370, 416, 437, 504, 519, 520, 654, 666, 680;
- (2. 4.): 7, 26, 31, 33, 70, 71, 81, 94, 97, 119, 129, 139, 186, 195, 257, 299, 336, 348, 405, 415, 430, 513, 526, 536, 629, 670, 697.

Unverhältnismässig seltener tritt vocalische allitteration auf, so dass es fraglich ist, ob sie überhaupt noch gefühlt wurde; drei stäbe begegnen nur 93, 132.

Wie durch allitteration, so sind die beiden vershälften mehrmals durch binnenreime auf der zweiten und vierten hebung verknüpft: 41, 121, 137, 171, 203, 207, 211, 215, 317, 349, (399?), 409, 461, 495, 505, 537, 623.

Um strophen unter einander zu verbinden, gebrauchte unser dichter drei mittel: er liess entweder die satzconstruction übergehen, wie 1 I f., XXX f., 2 XX f., XXVIII f., 3 XIX f.; oder den reimvocal, wie 1 III—VII, XI—XIX, XXI—XXIV, XXVI—XXX, XXXVI—XL, XLI—XLIII, XLIV f., XLVI f., L—LIII, LV—2IV, 2 VI—X, XII f., XVII—XXIII, XXIV—XXVI, XXVII—XXXI, XXXIV f., XXXVIII f., XL f., XLIII f., 3 III f., VI—VIII, IX—XII, XXII f., XXVI f., XXVIII—XL; oder er widerholte das bedeutendste wort oder wortgefüge aus dem letzten vers einer strophe in dem ersten der folgenden (445, 465, 509). solche 'serpentinen' (vgl. F. Madden zu Sir Gaw. p. 328) scheinen besonders nörd-

lichen dichtern eigen gewesen zu sein; sie finden sich hie und da in der altsch. proph. (IV f., XIV f., XXIII f., XXXIII f., XXXIII f., XXXVI f., XLIV f.), regelmässig in Perceval, Aunt. Arth. und in drei balladen von L. Minot. die form stammt wahrscheinlich aus mlat. dichtungen, vgl. Song on the Scottish wars aus der zeit Eduard's I. bei Wright, PolS 1839 p. 166 f.

Offenbar kam dem dichter das schlichte balladenmetrum (vier hebungen im vers, vier zeilen in der strophe), welches er mit rücksicht auf sein publikum im prinzip acceptiert hatte, bei der ausführung zu kunstlos vor, und so durchflocht er es mit mannigfachen fäden des gleichklangs und der logischen zusammengehörigkeit: er zählt zu jenen künstlern, welche zu volkstümlichen formen nicht herabsteigen, ohne sie zu heben und weiterzubilden.

IV.

Dialekt und Orthographie.

Das gedicht ist zu kurz und die reime sind zu unrein, um auch nur einen annähernd vollständigen abriss der laut- und flexionslehre zu ermöglichen. über jede unbedeutende orthographische laune der schreiber — und wer weiss, wie viele zwischen dem original und den uns erhaltenen copien tätig gewesen sind? — rechenschaft zu geben, ist überflüssig, zumal sie doch bei Murray verzeichnet sind. ich beschränke mich daher auf die behandlung jener punkte, welche in einem nordenglischen denkmal dieser zeit auffallend und für die orthographie des dichters charakteristisch sind.

Lautlehre.

a) Vocale.

Die entscheidenden reime für das verhalten von ae. â sind:

- 81 rase: sayes T, rose: say[e]s CL, vl. V, f. S.
- 345 non[e]: tane TSCL, vl. V.
- 437 sare: fare TS, sare: care V, sore: fare C, sore: go L.
- 522 mare (comp.): fare S, more: fare L, vl. TV, f. C.
- 634 mare: spare S, more: spare V, vl. T, f. CL.
- 645 sare: care V, sore: chere C, laste: faste S, vl. T, f. L.
- 157 mone (luna): gon[e] TCVL, f. S.

286 more (comp.): fore TCL, vl. V, f. S.

565 sore: moore (palus) S, slayn: cum C, vl. TV, f. L.

Fraglich kann dabei nur sein, ob neben tane auch tone möglich wäre. ein beweisender reim für letztere form ist im me. noch nicht beigebracht; doch erscheint sie nicht selten in hss. des 15. jahrhunderts, besonders wenn der schreiber nachweislich auch sonst südlichere formen in das im norden entstandene original hineintrug, z. b. Lancelot ed. Skeat XV, RRaving ed. Lumby XI, Perceval 1368, 1856, 2155, Bened. Reg. ed. Böddeker 182, 1395, 2181, 2189, 2272, Town. Myst. p. 124. man kann daher zweifeln, ob tone je wirklich im gebrauch war, und jedenfalls ist tane: nanc eher der ursprüngliche reim.

Ein gedicht mit verhältnismässig so vielen o-reimen ist im vergleich mit R. Hampole (Yorkshire, † 1349) allerdings nicht nördlich zu nennen. letzterer hat ausnahmslos â bewahrt; noght geht schon auf ae. nôwiht zurück, und die etymologie von fone ist rätselhaft, vgl. Koch II² aber bei anderen nördlichen schriftstellern wird diese reinheit des dialektes immer mehr getrübt. schon L. Minot, der auch für einen Nordhumbrier gilt, reimte in seinen politischen balladen (um 1352) sore: more (comp.): score: forlore (ed. Wright 1825 p. 28); doch ist dies zeugnis unsicher, da L. Minot auch den mtländ. plur. praes. ind. auf n gebraucht felaws gapin: wapin (p. 31). auffallender ist der reim mor (comp.): befor bei dem Schotten Barbour X 199 (um 1375), und auch innerhalb des verses belegt E. Regel o (An Inquiry p. 11; holl VIII, 176 gehört nicht hierher, da es ae. hol, nicht hal, entspricht). Perceval hat noch immer å, ausgenommen come (ptep.): sowdane: slane 1153, wo ich gane statt come zu lesen vorschlage. Yw. Gaw. ist der flexion des plur. praes. ind. nach ein entschieden nördliches gedicht; dennoch enthält es die reime Segramore: thore 56, vpon (on ist im nördlichen dialekt die stehende form für ae. an, on): stone 562, thareon: onone 680, bifor: sor

1040, mor (comp.): byfor 1265; unto: also 1490, gone: Ion (das metrum spricht eher gegen Iohan) 1511, boste: moste 1608, do: go 2504, none (pron.): opone 2908, so: do 3149, mor (comp.): fore 3419. Morte Arthure ed. Furnivall 1864, ein ungefähr gleichzeitiges denkmal mit ausgeprägt westmtl. flexion, hat verhältnismässig nicht mehr als doppelt so viele o-reime. Böddeker's Bened. Reg. hat nördliche flexion; die hs. stammt aus dem anfang des 15. jahrhunderts. darin finden wir so: do 1215, so: to 1273, 2225, 2465, none (pron.): done 1819, more (comp.): before 2565, mo: to 2577. in den Town. Myst. endlich (ms. des 15. jahrhunderts), welche noch im 14. jahrhundert bei Wakefield im südlichen Yorkshire entstanden sein sollen, bilden die o-reime sogar die majorität. ihre sprache, obwohl ziemlich vulgär, zeigt am schlagendsten die veränderung, welche der nördliche dialekt bald nach R. Hampole's zeit in dem englisch gebliebenen teile des alten Nordhumbriens erfuhr. selbst in Schottland nahm er seit dem 15. jahrhundert allmählich viele o auf, vgl. J. Murray, Dialect of the Southern • Counties of Scotland p. 65; beispiele aus Dunbar bietet J. Kaufmann, Traité p. 55. danach sehe ich in jenen drei o-reimen keinen zwingenden grund, von meiner früheren behauptung, der dichter sei ein Nordengländer gewesen, abzugehen.

Die hss. verhalten sich zum original ziemlich gleich: alle bevorzugen o. auffallend ist dies von Thornton, der zu anfang des 15. jahrhunderts in Yorkshire aufwuchs, also selbst ein Nordengländer war. ähnliche änderungen von ursprünglichem (ae.) \hat{a} zu o weist aber sein ms. auch sonst auf, z. b. sore: more (comp.): thare: answare Perceval 1064, more (comp.): bare ae. bær Aunt. Arth. VIII. doch verhält sich im reim sowohl als im innern des verses T und demnächst S von allen hss. durchaus noch am conservativsten; T folgt daher der Text und, wenn T verloren ist, S. obwohl ich überzeugt bin, dass

im original etliche \hat{a} mehr standen, corrigierte ich \hat{o} in T nur dann, wenn darauf reimendes a in T (345) erhalten ist und somit einen sichern anhaltspunkt gewährt.

Für das verhalten von ae. \breve{a} vor m, n, ld fehlen sichere reime, ausser wenn man die ptcp. praes. dafür gelten lassen will:

254 hande: kneland[e] TC, honde: knelande L, vl. V, f. S. 257 fande: gangand[e] TC, fande: gange V, faynd: goyn L, f. S.

Dies a ist schon bei R. Hampole nicht mehr intact; denn er reimt gold: tolde ae. tealde 9104. in den Town. Myst. wurde es häufig zu o, z. b. dold: old 27, tong: long: emong 30. auch T scheint o gelegentlich einzuführen honde: stonde: londe: leveande Perceval 84, stonde: zemande: hande 1132. in unserem denkmal überliefert er bloss solche formen mit o, welche das ne. noch aufweist; dass die anderen hss. des 15. jahrhunderts das im norden ältere a besser bewahrt oder wider eingeführt haben, begegnet nur 30, 70, 255.

Der reim râse: say[e]s 81 bringt uns auf die frage • nach der verwechslung von a und ai (ay) im nördlichen dialekt, welche kürzlich Böddeker, Engl. Stud. II 345 ff., behandelt hat. er schliesst aus reimen wie spare ae. sparian: aire ae. êr Bened. Reg. 474, pair ae. pêr: fare ae. faru 320, bayne ae. beinn : soverane afz. souverain 364, sertane afz. certain: ogayne ae. ongegn 1040, ilkane: tayn aus ta[ke]n 1276, glade ae. glæd: mayde aus ae. ma[co]d 1860, dass a und ai (in germanischen und romanischen wörtern) dieselbe lautliche geltung bekommen hatten. das gilt gewiss von dem schreiber (anfang des 15. jahrhunderts), wie es Böddeker wohl auch gemeint hat; aber nicht von dem dichter, weil jeder der angeführten reime durch zurückgehen auf die nächst ältere form der reimwörter vocalisch rein herzustellen ist. natürlich darf man dabei das i, y in sais, slayne und in tayne, mayde nicht für gleichartig ansehen (Böddeker 349, 371): in den beiden ersten wörtern ist es aus

ae. g durch vocalisierung entstanden, also organisch; in den beiden letzteren aber nach me. lautgesetzen unmöglich aus c, sondern ebenso unorganisch wie in aire und pair (ibi). beweisende reime für die verwechslung von a und ai finde ich zuerst bei Barbour, z. b. vay ae. weg: ga (inf.) X 15, Thomas: sais XVII 285, was: ras altn. reisa III 133. charakteristisch ist diese erscheinung für das mittelschott. im gegensatze zum altsch. (Murray, DSS p. 52). sie bahnte sich aber ungefähr gleichzeitig auch im nordengl. an, vgl. Town. Myst. saide: maide: laide 27, yare ae. gearu: fayre ae. fæger: haire afz. heir: spare 37, he says: to pas 64, saide: hade 88, case: glase: says 106, ayre afz. heir: care 114, day: may: virga 93, day: may: mala 315 und Zupitza, Guy XIII. auch das vereinzelte rase: say[e]s in unserem gedichte dürfte hieher ziehen sein; nicht aber laike und hailsed Piers Ploughm. prol. 172, VII 160, welche E. Bernard, Gramm. Treatise 1874, fälschlich von ae. lâcan, halsian statt von altn. leika, heilsa herleitet.

Böddeker fragt auch nach der aussprache, welche den gleichwertigen zeichen a, ai (ay) zukommt, und bestimmt sie als ä oder èè. beweisend sind ihm dafür scheinbare reime von a, ai auf e, wie were ae. were: fare ('pulcher') 324, leres ae. lêred: 'einsilbiges' prayers afz. preier 1237, per ae. pêr: mayr ae. mâra 1195, late ae. læt: hete ae. hât altnordh. hât 1656, herd ae. heard: fraward ae. -weard 400, warkes ae. weorc : clerkes ae. cleric lat. clericus 889, counsell afz. conseil: travayle afz. travail 577. — ich glaube, dass Böddeker hier mehrere lautübergänge zusammenwirft, welche eigentlich alle mit der sache nichts zu tun haben. einen reim von älterem e auf organisches ai, der doch vor allem für seine behauptung erforderlich wäre, bringt er nicht; denn fare 324 ist nicht ae. fæger sondern feorr, und prayers ist noch nicht einsilbig sondern zweisilbig (T. Brink, Anglia I 551; R. Wülcker, Lesebuch II 227, 31).

von e und a auf ae. ea, æ, æ erklären sich einfach daraus, dass letzteren lauten im me. in der regel bekanntlich zwei formen entsprechen, eine mit a und eine mit e, welche von schreibern sehr oft vertauscht wurden. wider etwas anderes ist es, wenn älteres er im späteren me. oft zu ar übergeht, und wenn afz. ai und ei in endsilben das i einbüssen; doch darüber später.

Das unorganische ai hat aber bereits vor jahren eine deutung erfahren, welcher sich Böddeker ohne zweifel angeschlossen hätte, wäre ihm J. Murray's vorzügliches buch über den südschottischen dialekt 1873, das jetzt leider im buchhandel vergriffen ist, zugänglich gewesen. Murray p. 53 geht von der heutigen aussprache des schottischen aus, wonach im diphthong ai das i oft stumm ist. war das schon im 15. jahrhundert der fall, so ist es leicht begreiflich, wie damals a zu einem zeichen für ai und dann umgekehrt auch ai zu einem zeichen für a oder gewöhnlicher â wurde; vgl. Barbour grathit (altn. greida): laid, ms. E layit (ae. leged) V 387, abaid (ae. âbâd): had III 13. Murray's ansicht wird namentlich bestätigt durch die analogie von ei und oi, welche ebenso im mittelschott. und neuschott. ê, ô lauten und für ê, ô stehen können. Böddeker geht bei der erklärung dieses unorganischen ei von alleyn ae. ealân: tayne (statt tane) 2329 aus, wo ey aber nur, wie so oft im me., für ay und zwar für unorganisches ay steht. consequent legt er daher auch ey in bitweyn ae. betwêonum denselben laut wie ay, nämlich èè, bei; éé wäre also durch hinzugesetztes y zu èè verdumpft worden! — kommen im 14. jahrhundert hie und da wirklich reime von a oder organischem ai, ay auf e vor, so sind es wohl meistens schreibfehler, und eine leichte änderung genügt, sie zu beseitigen; z. b. man (ms. men): can R. Hampole 6433, understand may we (ms. we may, vgl. 6136): be 6138; auf ähnliche weise emendierte sie Zupitza aus dem Guy (p. XIII), und der reim haste (afz.): beste 6543, der sich allein nicht oder wenigstens nicht leicht verbessern lässt, ist offenbar ebenso unrein wie haste: Cryste 8351.

Von den hss. unsers gedichts überliefern in germanischen wörtern nur die beiden jüngsten S und L manchmal ai für \hat{a} : 625 f., 81, 238, 257, 481, 623. — a oder e für ai oder ei in afz. wörtern, z. b. in mountane T, mounten L von montaigne 301, batel[l] TSCV, batyl L aus bataille: tell 494, certanely T, sertenly CV von certain 39, erkläre ich mir so, dass diese endsilben im englischen schon wenigstens facultativ unbetont waren (Anglia I 423) und mit dem accent auch ihren vollen klang einbüssten.

Ae. ê in pêr, hwêr, wêre, wêron scheint bei unserem dichter zwischen aa und èè zu schwanken. er reimt thare: care TV, there: care SC 549, were (ind. plur.): clere TC, vl. V, f. SL 57; R. Hampole ausnahmslos pare, whare, ware; L. Minot ware und were, gewöhnlich thare, aber auch there (p. 11); Barbour pare und pere, ware und were; sein schreiber charakterisiert sich durch to bere: thar statt ther V 576, were statt ware: mare V 337. Yw. Gaw. kennt nur whar, par (mit der einzigen ausnahme Segramore: thore 56), aber ware und were (ob indic. oder conjunct. scheint keinen unterschied zu machen); ganz ebenso Perceval. ware und were reimen Aunt. Arth. und Alexiuslegende I ed. Schipper. die Town. Myst. zeigen ausser den formen mit a und e unzweifelhaft auch o, z. b. wore (ms. were): before 61, whore: before 109, thore: wore ae. wôrjan 112. im westmtl. Morte Arth. kann ich ae. hwêr nur einmal im reim belegen whar : care 3603; pare und pere, ware und were begegnen, wie bei Barbour und in den Town. Myst., ohne unterschied; ausserdem ist wore bewiesen durch den reim auf bore ae. boren 1172; wohl aber zeigt der (südlichere) schreiber eine starke vorliebe für were, there und noch mehr für thore, vgl. fare: were 220, 345, 2099, 2706, were: more (comp.) 407, 1742, were: sore 320, 467, 523, 2080, 2414, 3539, 3577; there:

more (comp.) 227, 1736, 2198, 3535; thore: fare 416, 2436, thore: in fere 3284. ausnahmsweise schrieb er thare: yare ae. gearu: here ae. hêr: bere ae. bera 3534. ähnlich ist auch im westmtl. Rolandslied (ms. aus dem anfang des 15. jahrhunderts) were und wore, there, thare und thore überliefert, vgl. G. Schleich's Prolegomena p. 9 f. Thornton endlich in der mitte des 15. jahrhunderts bevorzugte there und were, vgl. z. b. Isumbras ed. Halliwell were: sore 161, there: sare: were 554, there: mare 669, were: fare 710. ware 660: unfere 664: gere 668: mere 672: bere 676 in seiner abschrift des Perceval fällt ganz ausserhalb der frage, da offenbar 12 verse zwischen v. 660 und 661 fehlen. im allgemeinen scheint also seit der mitte des 14. jahrhunderts im nordengl. erst were, dann pere vorzudringen; ersteres gebrauchte jedenfalls unser dichter, ob auch letzteres, bleibt zweifelhaft. weil nun von unsern schreibern T immer whare, there öfter als thare, were zwar noch öfter als ware bietet, alle andern aber die e-formen durchaus häufiger einführten, musste ich mich begnügen, die schreibung von T ungeändert in den text aufzuwo T verloren ist, acceptierte ich die schreibung von V, welche in diesem punkte mehr als S zu Tstimmt.

Ae. hêr ergab hare T, here C 54, hare T, here CL 131; ae. lêtan immer lat TV, let C, lat oder let L. nach dem obigen kann es nicht zweifelhaft sein, welche hs. hierin grössere glaubwürdigkeit verdient.

Auf ae. doppelformen mit a (o) und æ gehen whan, pan zurück, wie R. Hampole immer schreibt. die anderen nördlichen dichter dieser zeit wechseln zwischen a und e. in unserem denkmal ist when die herschende, in TS die ausschliessliche form. pan nach einem comparativ steht ohne variante 274; temporal immer in T, manchmal in V, während alle anderen hss. pen dafür bieten. — messe aus ae. messe, mæsse überliefern TV wider am treuesten, wie die reime 229, 530, 535 zeigen.

Einen zuwachs erhielt a im 15. jahrhundert, indem betontes e, welches afz. oder altn. e, ae. éo oder e (ausser wenn es umlautsvocal statt y ist 1)) entspricht, vor r sich verdumpfte. ob das bei unserem dichter schon stattfand, wird aus den reimen whare: werre altn. verri 18 (echt?) und mar[r]e ae. *mearjan merran myrran : werre (afz. guerre) T, war[re] CVL 117 nicht evident. werre (afz. guerre): bere ae. beran 577, 581, 585, 589 spräche gegen a, ist aber wahrscheinlich interpoliert. was die geschichte dieser verdumpfung anbelangt, macht mich H. Sweet aufmerksam, dass das älteste nördliche ms. des Cursor Mundi (Edinburgh) noch werande 19602, weirais 19620, werrai 19702 (von afz. guerre) schreibt, das etwas jüngere, aber auch nördliche Cotton-ms. bereits warraiand, warris, warrai; die übrigen mss. sind südlicher und zeigen, soweit sie die wörter bewahrt haben, e-formen: demnach scheint sie vom norden ausgegangen zu sein. häufig steht dies a in den mss. des Bruce und der Town. Myst., doch ohne dass ich sichere reime dafür finden konnte. von unseren hss. hat T, obwohl am nördlichsten, die älteren e-formen durchaus am besten, S am schlechtesten bewahrt; charakteristisch für C ist der reim warre afz. guerre: hir statt her (pron.) 661. die einzige ausnahme davon bildet garthes (altn. gerðar TC 57 (f. SVL), und T 544 (gerthes L, girthes SV, f. C). we also eine correctur von T nötig war, wie in ware: werre 19, marre: werre 117, musste das ältere e in den text kommen.

Au statt a in halle (ae. heall) wie 253, 510 pflegte T regelmässig einzuführen, obwohl er merkwürdiger weise die wörter, welche darauf reimen, immer ungeändert liess, vgl. Perceval 13, 181, 598, 942, 1342, 1546, 1797, Aunt. Arth. 118, 296, 324. ebenso kann man mit bezug auf zweifelhafte stellen, wie chance: fraunce

¹⁾ Solches er ist schon in frühen me. denkmälern und im süden zu ar geworden; vgl. Stratmann unter merren und mere (ae. myre) und den reim mare (stute): ware bei Chaucer ed. Morris II 22, 691.

416, aus dem reime lande: commaunde Aunt. Arth. 468 schliessen, dass er in romanischen wörtern anglonorm. aun dem einfachen afrz. an eigenmächtig vorzog.

- Ê, gleichgiltig ob monophthongischen oder diphthongischen ursprungs, erfuhr in verschiedenen hss. verschiedene längenbezeichnung. ea gebrauchte nur S und zwar für éé und èè ohne unterschied; ich zähle sämmtliche fälle nach den klassen auf, welche Ten Brink, Anglia I 526 ff., für Chaucer aufstellte:
- a) dead 326, 644 (interp.), 651, breake 367, 465, speake 317, 320, bearethe 328, teares 646, 674, weare (mühlenwehr) 477, leasynge 318, 651, easte 430, 571, greate 387, 393, 409, 431, 450, 484 (interp.), 499, 503, 669; cease 365, treason 381.
- β) leade 420, 483, neure 410, 546, theare 484 (interp.), wheare 336, 573, 685, yeares 522, 539, 634, greaves (statt cragges) 527.
- γ) steades 381, 541, 653, deare (wild) 369, heare (hier) 366, heare (hören) 614; rearward 501.

Ey unorganisch für \hat{e} begegnet niemals in T, wohl aber öfters in CS und besonders in L, z. b. peyres ae. peru C 179, seye ae. s \hat{e} SL 526, 536, 536, 538, forbeide ae. forb \hat{e} ode L 371. verschieden davon ist natürlich das ey in ey[e]n V 132, SV 646 (eghne T, een C, yene L 132, een C 646) und in contrey (contree TSL, f. CV): walowaye 397, wo es eine alte und sicher ausgesprochene nebenform von \hat{e} bildet. — ey für ay liebt C.

Verdoppelung begegnet bei ê, wie bei â und ô, gelegentlich in allen hss. T allein strebte hierin nach einer gewissen regelmässigkeit und suchte alle auslautenden betonten e und a im reime zu verdoppeln, führte aber diese regel nicht consequent durch (vgl. z. b. tre 23, plente 53, degre 92, the 126, twa 369), setzte sogar manchmal ee für das längst verstummte end-e: prysee 97, smalee 387, messee 530, hyee 700, was bei einem nördlichen schreiber des 15. jahrhunderts offenbar nur be-

weist, wie sehr er es liebte, e am ende anzuhängen, aber nichts für dessen aussprache. man kann übrigens zweifeln, ob ee in betonten silben stets nur zur bezeichnung der länge des e in T gesetzt wurde; denn es ist schwer abzusehen, warum es diese function nur in offener silbe und nie in geschlossener haben sollte. möglicherweise ist das zweite e von T an das erste oft ebenso angehängt worden, wie an auslautendes y in waye, bye, ferlye, nämlich als unorganisches end-e.

Ie ist eine seltene, doch schon seit dem 13. jahrhundert vorkommende schreibung für e (Ellis, EEP I 104, 260, 262; Zupitza, Anz. f. d. alt. VI 5). S hat sie in den romanischen wörtern chief 316, fyers 351, 507, 508, aber auch in fyeld (ae. feld): sheld 547 und thies (statt this) 493, wo es ungewiss bleibt, ob î oder ê ausgesprochen wurde. ähnlich finden sich in T syen 6, wiete (ae. witan) 547, 572 neben weite 501 und wete (:fete) 355.

I statt e erscheint hie und da in allen hss., aber in dirk (ae. deorc) 171, lygge (ae. leggan) 194 und dryssynge (von afz. dresser) 266 nur in T allein.

Auslautendes y, welches aus verbindung von hellem vocal mit folgendem g, h oder j entstanden ist, zeigt eine auffallende neigung, mit e zu reimen; vgl. wrye: mee 38, hye: tree 82, : fle 484 (vgl. 633); lye (ae. lêogan): me 318, dye (altn. deyja) : be 334, : gree 550. wohl zu scheiden davon sind jene auslautenden y, welche zwar auch im reime auf e vorkommen, aber keinen wortaccent trugen; also ferly: the 324, 340 und vielleicht auch die partikel by (: countree 224). — in der ersten klasse hieng der lautübergang von der behandlung des schlussconsonanten ab; dieser wurde nämlich im süd. und mtl. entweder einfach zu y vocalisiert, so dass das resultat hey, ley, dey war, oder ausserdem mit dem vorhergehenden vocal zu y verschmolzen, vgl. Ellis, EEP I 284 ff., und die belege bei Stratmann. im norden war aber noch ein drittes möglich: der consonant konnte ganz ausfallen.

daher die formen de, he bei Barbour (vgl. Regel p. 14, Mätzner, Spp. I 375, 81, Skeat p. 634) und in den Town. Myst., z. b. de: he (pron.) 110, dee: the (pron.) 226, he: me 32, hee: the (pron.) 226. dieselben formen sind im 15. jahrhundert auch im mittelland nachweisbar, z. b. reimt im Morte Arth. sye (ae. seah) 3201 auf me, lye (ae. lêogan) 2402 auf he (pron.) und oft he (ae. hêah) auf be (ae. bêon). unsere hss. bieten im reime auf e immer y, ausser hee C 484, highe S 635 und zu lyght verderbt 484; vielleicht aber stand im original mehrmals e; wenigstens 672 weisen die entstellten lesarten entschieden auf he zurück.

Bei der zweiten klasse haben wir es mit einer schwächung zu tun, welche unbetontes y natürlich genug erlitt. auch die afz. bildungssilbe ie in zwei- und mehrsilbigen wörtern trat hierher, weil romanische wörter schon oft auf der ersten silbe accentuiert wurden. zahlreich sind die belege dafür seit dem ausgange des 14. jahrhunderts; vgl. Perceval tre: certanly 1831, be: certanly 1890, see: sekirly 2002, he (pron.): certeinly 2227; Town. Myst. thirte (ae. prîtig): be: the 23, fully: be 23, myghty: be 24, besele (ae. bysiglic): the: me 26, we: fyfty 32, be: armonye: he (pron.) 32, sothly: we: be: ahungrye 33, mercy: me 32, be: compane (afz. compaignie) 99, companye: se 220, Guy (Zupitza XIV), The King's Quair (H. Wood, Angl. III 26) und die version B unsers gedichtes 508, 535, 548, 557. auch in unzweifelhaft mtländ. denkmälern findet sich diese schwächung, z. b. in der legende Dorothe, welche Horstmann, Ae. Leg. 1878 p. 191-197, aus ms. Harley 5272 abgedruckt hat. mählich fand sie auch in der schreibung ihren ausdruck. Tüberliefert zwar noch immer y, aber C bevorzugt schon ey und alle anderen hss. gelegentlich e.

E statt i, $\hat{\imath}$ im inlaut findet sich gelegentlich wohl in jedem grösseren spätme. denkmal. unser dichter reimt wete (ae. witan): fete ae. fêt 355. — e statt umlaut-y hat T in evyll 320, gerade wie R. Hampole und Barbour.

Für ae. \hat{o} erscheint oft die jüngere schreibung u in T und S, aber nie übereinstimmend an derselben stelle. reime wie gude: blode 341 T, blud: fode 669 S forderten zur herstellung des älteren o auf. für die aussprache dieses u ist bemerkenswert, dass es kaum jemals mit ae. û, wohl aber mit afz. u (gespr. ü) reimte, z. b. use: duse (facit) R. Hampole 3675, 7633, accuse: duse 5484, rude: gude 9585, Iesu: dru ae. drôg 9616. charakteristisch für die aussprache von óó im norden sind ferner fortone afz. fortune: sone ae. sôna R. Hampole 1273, fortoune: soyne statt sone Barbour XV 411, untew statt unto: trew: new Town. Myst. 33. ich glaube daher, man darf aus der schreibung u und selbst ou für óó nicht schliessen, dass óó im norden schon den jetzigen u-laut angenommen hatte, welcher sich bekanntlich erst im 17. jahrhundert fixierte, sondern die schottische aussprache æ oder æu; vgl. Murray, DSS p. 51 f. anm., und eingehender H. Nicol, Philol. Soc. Transact. 1877 VI.

Oy statt ô bieten C 668, V 425, L 259, 351; vgl. Murray, DSS p. 52, und gose : suppose : noyse afz. noise Town. Myst. 109, abode : avoyde 318.

Für òò aus ae. â hat L oe 261, S meist oa.

Ae. û, wenn nicht gekürzt, begegnet als ou oder ow ohne ersichtlichen unterschied. — wie ae. ûn behandelt der dichter auch die lateinische endung onem afz. on, wenn sie betont ist; vgl. tresoune: downe 381, renowne: downe 409, towne: warisowne 515. alle hss. haben dafür hie und da on, welches bei R. Hampole (vgl. 1222, 3978, 4083, 4958), im Guy (Zupitza XI) u. ö. daneben gleichberechtigt vorkommt. vielleicht eine folge davon war es, dass in mss. des 15. jahrhunderts on auch für ae. ûn sich einschlich, z. b. 415 L, 619 S, 488 LS; aber wir finden o für ae. û auch in broke L 465, sothe S 610.

Dass u nach o hinüberschwankt, ist in dieser periode des me. nicht auffallend. in unsern hss. ist es

sehr oft der fall vor m, n, nn, nd, nt und zwar in T nie ohne bestätigung durch wenigstens eine andere hs. dazu kommen wod aus ae. wudu 32, 86, 122 in allen mss., lov[e]ly aus ae. luflic in SVL und manchmal in C, und bot mit kürzung aus batan in TLV.

Von unbetonten vocalen behandle ich nur die bildungs- und flexionssilben. in es, ed scheint der vocal regellos bald hörbar, bald stumm zu sein. wie der dichter die übrigen in germanischen wörtern gebrauchte, lässt sich aus den zwei reimen throstell C, throstyl[l] TV: belle 29, water VL, watur C, were S: in fere 477 nicht zweifellos bestimmen; vielleicht wich er aber von der nördlichen orthographie des 14. jahrhunderts, als deren muster R. Hampole gelten kann, noch nicht wesentlich ab. bei dem letzteren hatten alle unbetonten endsilben, welche im ae. irgend einen kurzen vocal enthielten, oder welche, wie throstell ae. prostle, erst im me. einen vocal aufnahmen, in der regel e; nur ae. el wurde immer zu il, wenn vorhergehendes ae. i, y als e erschien, z. b. evil, medil, mekil. andererseits ist die alte neigung zu i in der endsilbe schon bei nordengl. zeitgenossen unsers dichters wider nachzuweisen, so im Yw. Gaw. (kychyn ae. cycene: wyn 2266), in der Bened. Reg. (hevyn ae. heofon: wyn 262) und häufig in den Town. Myst., z. b. gentille : turtille : litille: bille 33, serkylle afz. cercle: i wille 105, credylle: pertille 110. der ohne zweifel nördliche schreiber des R. Hampole-ms. Galba E IX (er führte nicht ein einziges o für ae. \hat{a} ein) überliefert zwar öfters im innern des verses i oder sogar u statt e, z. b. aftir 47, 68, wethir 80, liggus 139, ledys 140; aber kein reim bestätigt seine schreibung, und seine eigene inconsequenz verrät ihn. bevorzugte sehr stark i, wie sich aus dem vergleiche seiner abschrift von R. Hampole's prosatractaten mit der eben bezeichneten orthographie des Pricke of Conscience es ist nämlich anzunehmen, dass R. Hampole ergibt. in seiner prosa keine andere schreibart befolgte als in

seinen prosaischen versen, sowie dass Thornton eine sehr gute copie jener tractate vorlag. wenn daher Thornton's abschrift des Pr. Con. sowohl als unsers gedichtes sehr zahlreiche id, il, in, ir, is, ist u. s. w. aufweist, hat sie wahrscheinlich letzterer zum grössten teil hineingebracht. ausserdem zeigen die obigen reime, dass T und in ähnlicher weise auch unsere andern schreiber des 15. jahrhunderts die vocale der endsilben willkürlich änderten. V führte oft i ein, C i oder u, gelegentlich vor n auch o: hevon (heven bei Hampole) 108, 294, roton 330, ravon 567. von den hss. des 16. jahrhunderts bevorzugte L i, mehr noch als V; S aber uniformierte und stellte fast durchaus ne. e her.

Die vocale der afz. bildungssilben scheint Hampole noch rein ausgesprochen zu haben, unser dichter aber entschieden nicht mehr durchweg; er reimt zwar mountayne: payne 202, aber batelle afz. bataille: telle 349, 495, 505. für das verhalten unserer hss. lässt sich als regel aufstellen:

- 1. die diphthonge ai, ei wurden monophthongisiert, z. b. palfraye TCL, palfra V 41; certayn L, certanely T, sertenly CV 39, certayn L, sertein S, certane T 459, chevanteyne L, chyftan V, cheften S, cheftan neben cheften C 479, 481; montayne LV, mountane T, mownten C 301; bataille erscheint innerhalb des verses stets als batelle oder battel, ausser batale, batyll, baytale in L 377, 495, 623; afz. curteis, curtois gab curtase T, curtace L, curtes C 226, curtesly CL 256.
- 2. aus diesen beispielen geht zugleich hervor, dass mit der contraction öfters tonerhöhung verbunden war. besonders beweisend für letztere ist ausser der bereits erwähnten form batyll L 495 die behandlung von afz. palais 434 (TS schreiben palesse, V paleys, CL palys) und faucon 302 f. (fowken, fowkyn C).
- 3. verdumpfung erfuhren er, ern, wohl unter dem einfluss des r: herbere TC, erbore L: were 177; croper V,

cropoure T, cropur C 62; getterne (afz. guiterne) TV, gyterne L, getorn C.

4. schwächung zu Sweet's a war später das allgemeine loos dieser wenigstens facultativ unbetonten vocale. wie die bildungssilbe ie zu e kam, ist bereits erörtert; ob hiebei, in mawes S 29, basterd SL 609, 637, 642 (afz. bastard) und in manchen anderen der obigen beispiele e schon als schwächung zu fassen ist, weiss ich nicht.

In einem falle ist wohl vermischung einer engl. und einer frz. bildungssilbe zu constatieren. ae. Breoton erscheint als Breton stets in T und L, in der abgeschwächten form Breten immer in S, ausserdem in C 354, in c 498. die schreibung Bretayn V 612, 620 nebst deren abschwächung Bretan C 385, 612 aber weist auf afz. Bretaigne = Bretagne zurück, das der dichter an den angeführten stellen schwerlich gemeint haben kann. umgekehrt finden wir 392 für afz. Bretaigne nur in T Bretane, in L aber Bretons lande (Breten S, Brutes lande V, f. C).

Das organische und unorganische end-e, sowie das erstarrte e, welches häufig zwischen stamm und adverbiellem ly steht, ist durch das ganze gedicht, wie in jedem nördlichen denkmal dieser periode, stumm. wer daran zweifelt, braucht nur einige strophen zu scandieren als wesentlich zum bilde der sprache gehörig kann man es nicht entbehren; wann es aber zu setzen ist, lässt sich schwer ausmachen. die hss. überliefern es sehr unregelmässig; T fügte es sehr freigebig hinzu, wie sich abermals aus seiner copie der prosatractate R. Hampole's ergibt. im vergleich damit pflegt nämlich das wenig ältere ms. Galba E IX des Pr. Consc. das stumme schluss-e namentlich in drei fällen zu meiden:

- 1) nach allen kurzen unbetonten endsilben, z. b. turned, excuses, mayster (aber saide, sayse);
- 2. nach auslautendem vocal, ausser in jenen einsilbigen wörtern, deren y (nicht ay) aus ae. oder altn.

hellem vocal oder diphthong mit folgendem g(h) oder j entstanden ist, wie lye, dye, hye;

3. in einsilbigen, schon ae. oder altn. kurzen partikeln, als an, on, til, for, whan u. dgl.

Die end-e, welche T in all diesen fällen zahlreich aufweist, scheinen mir um so gewisser unecht, als sie in C und V, unsern andern hss. des 15. jahrhunderts, mit unbedeutenden ausnahmen fehlen. von den hss. des 16. jahrhunderts folgt S meist dem gebrauche von T, L dem von CV. so hatte ich im vertrauen auf die vorstehenden untersuchungen schon die schreibung des end-e, sowie der unbetonten schlussilben in germanischen wörtern im texte nach der des Pr. Consc. geregelt und bei den bildungssilben romanischer wörter die älteren formen wenigstens dann durchgeführt, wenn sie gelegentlich in einer hs. des 15. jahrhunderts erhalten waren, als mir das fremdartige aussehen des gedichtes lebhafte zweifel an der berechtigung meines verfahrens erweckte. wehn bei einem mhd. dichter eine solche uniformierung erlaubt sein mag, so ist sie deshalb bei einem me. noch nicht notwendig. in England ist aus dieser zeit noch nichts nachgewiesen, was einer allgemeinen schriftsprache gliche; und je sorgfältiger wir die überlieferten texte sichten, desto mehr werden wir wahrscheinlich finden, dass damals nicht bloss jeder dialekt, sondern fast jeder autor seine eigene orthographie hatte. man kann an der richtigkeit der schreibung von T die begründetsten zweifel haben und doch, da es die älteste und weitaus beste hs. ist, ausser stande sein, sie mit sicherheit zu corrigieren und die ursprüngliche zu erschliessen. deshalb folge ich in allen rein orthographischen fragen stets der autorität von T, ausgenommen, dass ich den gebrauch von u und v, i und j, der grossen anfangsbuchstaben und interpunctionen regele. fehlt T, so ist ergänzungsweise die schreibung von S zu rate gezogen. schwerlich, meine ich, kann man in solchen dingen zu 'furnivallisch' sein.

b) Consonanten.

Weggefallen sind f in twelmoneth TC 159 (vgl. Yw. Gaw. 1507), gh oder w in swoyng L 174, h in erbore L 177, oste TL 528 (vgl. eron 303), w in ground, groeth C 178, 629, s in menstrally, mynstralye L 260, 316, l in wordly CV 667, r in taslet L 450, 463, foward L 501, und stets in Assildon L (vgl. wolde statt worlde Wülcker's Lesebuch I 121, II 137, 227, 232 und emyte statt ermite Morte Arth. 3780).

Eingeschaltet wurde b oder p zwischen m und folgender liquida in sembly L 74, stombill, tombill TSCV 381, 383, solempe (aus solempne) T 426. — vorgeschlagenes h hat habyde T 323, vgl. Mätzner zu Pr. Cons. 409; organisch aber ist das h in hit, das immer in C, 119, 215, 275 in L für it vorkommt. — mit verdoppelung von buchstaben ist T auffallend freigebig, CVL gelegentlich zu sparsam.

Erweichung und palatalisierung, nach Morris' einleitung zum Ayenbite of Inwyt eigentümlichkeiten der südlicheren dialekte, erlitten manche consonanten in unseren mss., je später oder südlicher desto häufiger: f wurde zu v, z. b. hat T noch immer, V oft lufly, hafe, während sonst lovely, have herschen; TC schreiben thrife 344, SL aber thrive; vgl. auch 538. g (h), gg vocalisierten sich zu u oder y, z. b. saghe T, say V, sau L 46; lygge T, lay CVL 194; lygges TV, lyes CL 202, 206, 210, 214, lige V, lye TCL 100. k gab ch in wryche L (wirke T) 166, kynche horn V (kynke horne T, kynges horne L) 401, chirch, church L im reime auf irke 360, 434, chirche VL (kyrke TS) 473. die vocalisierung von l, das nach a vor consonant steht, zu w (u) scheint bereits dem dichter eigen gewesen zu sein, nicht bloss in afz. wörtern, wie fawte TCVL (f. S) 176, sawtrye TVL, sautry C 258, fawkon 302, 448, mawger SV (magrat C) 672, sondern auch im englischen ortsnamen Fawkirke (für Falkirke) 360.

Zu einzelnen consonanten ist ferner zu bemerken: für das pluralzeichen s erscheint in mehreren Thornton-mss.

gelegentlich z, daher thowsandez 408. consequent schreibt T älteres sch statt sh, wozu manchmal C, V oder L stimmen. der anlaut des ae. auxiliars sculan ist in TV gewöhnlich nördliches s, in den übrigen mss. sh, sch, ssh.

Für ae. p (in den älteren mss. noch häufig neben th) steht d vielleicht in whedur C 108, sicher in fedres L 446, 449, mond, nedyr, odir C 159, 552, 555. — t für b in fourt C213, tan L137, tat L207, sowie thyll statt tyll L 544 sind wohl nur versehen. anders verhält es sich, wenn Tomas statt Thomas nicht bloss in der überschrift von T, sondern auch in V 193, 201, 221, 285 steht, ohne dass sich je pomas belegen liesse: gleich andern griechischen eigennamen wurde das wort in lateinischer form aufgenommen und lautete daher mit tan, wie noch im ne., wo doch viele wörter dieser art unter gelehrtem einfluss zur aspirata zurückkehrten. — th für ae. d in father S 411, 514 ist in so später zeit nicht aus einfluss des altn. fadir entstanden, sondern ein spätenglischer lautübergang, wie mother für ae. môdor (Oliphant, Stand. Engl. p. 290). — rein graphisch ist t in thought, throught L 441, 446.

Qu statt wh wie in qwylke C608 war besonders, doch nicht ausschliesslich, im schottischen beliebt; vgl. Mätzner zu Gen. Ex. 1908. ebenso verhielt es sich mit der verwechslung von v und w (vgl. Mätzner zu Vox a. Wolf 12), namentlich seit dem 15. jahrhundert. TV weisen w statt v nur im inlaut romanischer wörter und ganz vereinzelt auf: mawys TV, mavis C, afz. mauvis 30, chewys T, chevyst C, afz. chevir 119. in L findet sich nur ein beispiel von v statt w (vere 38), aber viele w statt v, meist zwischen zwei vocalen: dewell 138, 144, knywys 266, lewe statt leve 292, hewen 294, ewyll 320, 443, ower 370, rawyn 449; einmal auch vor einem consonanten: lowly (lufly T) 105. da w auch für vocalisches u steht (frwte T 178, hwndis L 69), haben wir es hier schwerlich mit einer phonetischen, sondern nur mit einer graphischen eigentümlichkeit zu tun. auf einen schottischen dichter ist übrigens daraus um so

weniger zu schliessen, als die einzige hs., welche w in einer beträchtlichen anzahl von fällen statt v aufweist, an einer stelle unzweifelhaft die neigung, w trotz der vorlage einzuführen, verrät: Sawdingford statt Sandyford in L 624 erklärt sich nur so, dass der schreiber u für n las und dann eigenmächtig durch w ersetzte.

Flexionslehre.

Der stammvocal im plural prät. der starken verba ist, so viel die reime zeigen, derselbe, wie im singular, vgl. pai rone: flone 70, pai fande: gangande 257. bekanntlich drang diese uniformierung zuerst im norden durch. dem nördlichen dialekt eigentümlich sind auch die bildungen des ptcp. praet. tane und slane, welche 347 und 480 durch den reim belegt sind; daneben gebrauchte der dichter aber auch slayne (: mayne) 364, 455. slane und slayne finden wir um diese zeit in nördlichen denkmälern als rivalisierende formen. R. Hampole gebrauchte ausschliesslich slayne. Yw. Gaw. hat slayn 704, 765, 1006, 1147, 2098, 3485, 3684, 3700, slane 1296, 2082, 3042, 3179, 3239; ähnlich schwankte Barbour, sein schreiber aber zog slayne vor, vgl. ilkane : slayne III 22, slayne : gane XIII 415. gleiches gilt von dem dichter und schreiber des Guy (Zupitza zu 1126) und der Town. Myst., vgl. slayn: bayn altn. beinn 28, gone: ichon: tayn: slayn 65, nur dass daneben in den letzteren auch slone: bone 222 vorkommt. im Perceval überliefert T slayne (wie im ne.) richtig 141, 671, 696, 708, 709, 782, 835. 856, 1116, 1295, 1424, 2101; slane richtig 555, 990, 1011, 1155, 1249; slayne unrichtig 572, 1577, 1673; aber nur einmal slane unrichtig statt slayne (: mayne) 1401. auch in mehreren mss. unsers gedichtes ist slayne im vordringen begriffen, vgl. stone : slayne SL, then : slayn C480. wo slane dennoch in einer hs. im innern des verses

sich bewahrte, wie in T388, ist es daher um so sicherer auch gegen das zeugnis aller übrigen festzuhalten.

Auffallend ist das ptcp. toke L 517: die form ist aus dem prät. übertragen; vgl. took bei Shakespeare (Abbot § 343).

Die bildungssilbe des ptcp. praes. ist and und, wie überhaupt im nördlichen dialekt in dieser periode, von dem ing des verbalsubstantivs noch streng geschieden; vgl. hande: knelande 256, fande: gangande 259. an letzterer stelle beseitigten V und L die nördliche participform durch die übereinstimmende umschreibung gon gange V, gan goyn L, woraus man wohl schliessen darf, dass y ein südlicherer schreiber war. ausserdem ist and durch ing ersetzt in CVL 26, 182, 231, VL 36, 216, 231, 265, V 538, in anderer weise weggeschafft in VL 178, SVL 440, L 538. die ptcp. praes., welche die schreiber selbstständig einführten, sind rennynge S 406; stondand C 129, stondyng 233, brytnand 267; standynge V 410; rennyng L 96, havyng 184, stondyng 262, dawnsyng 269, brekyng 367.

Das ptcp. praet. der starken verba wird, wie zu erwarten, mit der endung [e]n gebildet 60, 223, 347, 364, 455, 480. innerhalb des verses lassen alle hss., auch T, die endung nur dann fort, wenn der stamm bereits auf nasalis ausgeht, z. b. in wonne 413, 517. aber vereinzelt finden wir auch südlichere formen ohne n: donge S 411, be C 283, be, bore, $[ta]ke \ V 284$, 400, 437, 517, slaye, take, doo L 347, 388, 413, 496, 518, nie in T.

Der inf. praes. erscheint immer ohne schluss-n. eine ausnahme machte der dichter nur bei gone (: mone ae. môna) 159. infinitive auf n begegnen aber auch in L. Minot p. 5, 43, Yw. Gaw. 994, 1084, 1173, 1501, 2849, 3771, 3959, Perceval 831, 1061, und speciell gane, gone war ziemlich beliebt: Yw. Gaw. 800, Perceval 1815. auch in B ist gon (: on) XXIV der einzige inf. auf n. vielleicht hängt diese erscheinung mit dem zurücktreten der fast gleichlautenden form gang zusammen; wenigstens

ist es 363 evident, dass gange in T zu gane geändert wurde. auf ähnliche weise, durch eine leichte verderbnis von ursprünglichem gonge, dürfte sich auch der conj. praes. plur. auf n (gon) 313, welcher bei unserem und andern nördlichen dichtern dieser späten zeit vereinzelt dastünde, am einfachsten erklären. — von infinitiven auf n, welche unsere schreiber selbstständig einführten, sind gon 277 C und gon, goyn 58, 259 L zu erwähnen.

Die personalendungen sämmtlicher verba, welche in reimen erscheinen, sind abgefallen oder durch stummes e ersetzt; nur die 3. sgl. ind. praes. zeigt es (sayes: rase 81). die 2. sgl. und der ganze plur. ind. praes. sowie der imp. sind in reimen nicht zu belegen. wir sind daher leider in einem der wichtigsten punkte der dialektbestimmung auf eine zusammenstellung der verworrenen formen angewiesen, welche die hss. im innern des verses bieten.

Die 2. sgl. ind. praes. hat s in TC, auch selbstständig T 313, C 319; ausnahmsweise zeigt C st 119, 205, 286. in S begegnet die form nur einmal: sitteste 678; in V sechs mal: chevyst 119, lyste 125, [merr]es 127, comyst 225, hath 286 und selbstständig byleves 108. L hat ausschliesslich st, auch selbstständig 155, und nur in thou chece 119 keine endung.

Die 3. sgl. ind. praes. endigt in TC stets auf s, ausgenommen me thynk TSCVL 358, goeth, berith C 190, 219. C fügte selbst an ein praeteritopraesens is an: wottis 608. S hat meist th 328, 410, 460, 466, 487, 510, 558, seltener es 430, 454, 486; keine endung 370 (plur.?), 473 (vor s). V schreibt s in übereinstimmung mit TC 202, 206, 214, 218, 370, 406, abweichend davon th 40, 123, 302, 328, 466, ferner 518 (f. TC), selbstständig s 65, 627 oder keine endung 630. L hat, wenn es nicht ganz abweicht, th ausser s 83, 219, 306, 370, 454, 486 und keine endung 510, 514. liggyest 430 C ist wohl nur ein versehen.

Der plur. ind. praes. flectiert unmittelbar nach pai ohne endung, sonst in T immer auf s; in S entweder auf mtl. n 327, 367, 514, 651 oder ohne endung 629; C ohne endung 204, 300, 327, 367 oder th 629; V ohne endung 204, 300, 367, 629, 652, auch selbstständig kny_3tes wyn 515; oder auf südliches th 327, 629. L mischte nördliches sofferis 212, mtl. bene 239, be 410 und südliches singith 300; an zwei stellen (96, 367) führte L selbstständig das ptcp. auf yng dafür ein.

Der sgl. imptv. entbehrt stets der endung, der plur. begegnet nur als lystyns, takis T 1, 2.

Das verbum subst. flectiert in T am, art ert bes, es bes; are. die anderen mss. haben als plural gelegentlich be, ben, immer aber is statt es in der 3. sgl. ind. und im letzteren punkte vielleicht mit mehr anspruch auf glaubwürdigkeit; denn es statt is einzuführen gehört zu den orthographischen freiheiten, welche sich T auch Perceval 2163, Aunt. Arth. 189 in reimen auf iwys, blysse erlaubte.

Die 2. sgl. ind. der praetpraes. ist in T stets mit der 1. und 3. uniformiert; das bestätigen auch die reime pou maye 88, 643 als ursprünglich. andere schreiber fügten gern südlicheres t oder st an, z. b. mayst C 278, shalt CL 118, SL 314, wilt V, wolte L 120.

Einen einheitlichen dialekt in der conjugation zeigt demnach nur T. da T allein mit den reimen nie oder wenigstens sehr selten disharmoniert, sprach ihn wahrscheinlich auch der dichter. ohne zweifel ist er nördlich. me pynk 358 ist nur eine scheinbare ausnahme, denn die phrase erscheint gewöhnlich ohne s (vgl. R. Hampole 4676, Yw. Gaw. 97 und Anz. f. d. alt. III 101), was sich möglicherweise aus der vermischung der ae. constructionen ic pence und mê pynced erklärt. ähnlich verhält es sich mit pay breke 367, pay hafe 413, 517, da nach Murray (SSD 211) das s des ind. plur. im nördlichen dialekt regelmässig ausfiel, wenn das verb un-

mittelbar zu einem persönlichen oder demonstrativen pronomen construiert war. und selbst ausser dieser regel wäre abfall des singularen und pluralen s in nördlichen denkmälern nicht ganz vereinzelt, vgl. clerkes prove R. Hampole 1087, Mätzner zu R. Hampole 776. in den Town Myst. fehlt s sehr häufig ganz oder wird im plur. durch n ersetzt. man kann daher aus dem einzigen praes. plur. me cal 630, welcher in B durch den reim gesichert ist, noch nicht mit notwendigkeit folgern, dass der verfasser dieser version dem mittellande und nicht dem norden angehörte, zumal da er ae. \hat{a} in beweisenden reimen (IX, XXXIII) stets mit \breve{a} band.

Wie nun der nördliche dialekt, welchen das original und T im ganzen und grossen teilten, in den übrigen hss. getrübt wurde, ist nach dem bisher gesagten leicht zu verfolgen. ostmtl. formen sind in z eingemischt und zwar in S häufiger als in C, offenbar weil ersteres ein jahrhundert mehr zeit hatte, den einfluss der sprache Chaucers aufzunehmen. V scheint, wie aus seinen selbstständigen formen hervorgeht, dem westmtl. oder nördl. dialekt anzugehören, während L ähnlich wie S ostmtl. flectionen einführte. die südlichen formen von V und L dürften spuren des schreibers y sein.

Die flexion der adjective ist ganz verloren, die der substantive auf s, es oder is (wie bei den verben mit hörbarem oder stummen e, i) im gen. sgl. und im plur. beschränkt. mit n gebildet sind die plurale eghne, eyne 132, 646, 674, schone T 12; mit veränderung des stammvocals fete 353, mene 550 u. ö. ohne jedes zeichen steht der plural nicht bloss von thowsand, zere, moneth, sondern auch von stone 51, pere and appill 179, fygge 181, nyghtgale 182, papeioy 183, knyfe 266, thowsande 408, 531, lande 639, sche[pe] 664, wo zwar eine auffassung als collectiver sgl. immer möglich ist, stets aber, ausgenommen bei schepe, das bloss in C erhalten ist, ein oder mehrere schreiber einen plural sahen und s anhängten, T 51

und C 639 sogar gegen den reim. ähnlich änderte T Aunt. Arth. 73, 380, 445. auch wurden in einzelnen hss. hie und da eigentliche composita durch anhängung eines genitivischen s an den ersten bestandteil zu uneigentlichen gemacht: throstylls-sange T 183, trees-rode V 326, Fowse-kyrk S 360, \cdots kes born statt Bannok-born V 379. solche s habe ich daher selbst dann nicht in den text aufgenommen, wenn sie T überliefert, da sie ein merkmal der späteren sprachentwicklung oder vielmehr sprachuniformierung bilden.

Pronomina und artikel erscheinen in T wie bei R. Hampole; auch pes, pies stehen gelegentlich für pir (vgl. Mätzner, Spp. I 288, 433), und nur pa, pas sind nicht bezeugt. wie die anderen, namentlich die späteren schreiber südlichere oder jüngere formen dafür einsetzten, mögen die folgenden beispiele zeigen.

scho T, die übrigen she 55, 56, 71, 125 u. s. w.

pay TCL, he (ostmtl.) V 257; thay TS, he L 395; doch kann he in beiden fällen auch als sgl. gemeint sein.

pair[e] TV, per C, the S, here L 367; paire T, their SC, hyr V, here L 368; paire T, per SL, hyr V 543.

pam T, pem S, hym, hem L 476, 540.

thir T, pes CV, pe S 348; thir T, pe SL 415.

an (horne) TV, a C 71; ane (semly) T, a CL 74; an (certane) T, a SL 426.

zone TV, zondur C, yender L 201, 205, 213, 217; zone TV, yone L, zonde C, yonder S 370; zone V, zond · · C, yonder S, your L, f. T 486.

ylk a TC, yche V, the L 229; ylke T, every SL 414; every S, ich V, eche L, f. TC 518.

that ilke T, pat same S, that L 502; pat ilk a T, pat ilk S, pat C 388.

swylke, die alte Yorkshireform, teilt T 46, 90, 698 mit R. Hampole, Yw. Gaw, Perceval u. a. C hat dafür stets such ausser sike 46, L entweder syche 50 oder suche 90. V bewahrte das pron. nur 46 als syche.

at findet sich nur als präposition ausser 279 V, wo es jedenfalls erst ein schreiber hereinbrachte.

till ist im nordengl. regelmässig localpräposition, so auch in T, selten in den andern mss. (C 172, L 177), welche dafür gewöhnlich to oder at zeigen (172, 177, 280, 428). umgekehrt pflegten CL, öfters auch S, temporales to, unto zu till zu ändern, z. b. 37, 294, 544, 546.

Noch eine schlussbemerkung. von vornherein könnte man erwarten, dass der dichter, wie er seine prophezeiungen für ein jahrhundert älter ausgab als sie waren, auch seiner sprache ein archaisierendes colorit zu leihen versucht habe. in wirklichkeit ist aber keinerlei ansatz dazu nachzuweisen, weder bei ihm noch bei einem andern englischen propheten vor Spenser's zeit.

Wörter, ableitungen und zusammensetzungen, welche bei Stratmann³ spärlich oder, wenigstens in der hier vorliegenden form, noch gar nicht belegt sind, verzeichnet das glossar; auch die einzelnen hss., soweit sie vom texte abweichen, und die späteren versionen sind ausgebeutet, obwohl sie zum teile nicht mehr der mes sprachperiode angehören.

Text.

(Die arabischen ziffern beziehen sich auf Murray's ausgabe, der auch die meisten interpolierten verse mitzählt.)

Prolog.

[Lystyns, lordyngs bothe grete and smale, And takis gude tente, what i will saye: I sall zow telle als trewe a tale, Als ever was herde by nyghte or daye, And pe maste mervelle, forowttyn naye, That ever was herde byfore or syen; And perfore pristly i zow praye, That ze will of zoure talkyng blyn.

5

10

15

20

It es an harde thyng for to lere
Of doghety dedis, pat hase bene done,
Of felle feghtyngs and batells sere,
And how pat pir knyghtis hase wonne pair schone:
Bot Jesu Crist, pat syttis in trone,
Safe Ynglysche men bothe ferre and nere.
And i sall telle zow tyte and sone
Of batells done sythen many a zere

And of batells, pat done sall bee,
In whate place and howe and where,
And wha sall hafe pe heghere gree,
And whethir partye sall hafe pe werre,
Wha sall takk pe flyghte and flee,
And wha sall dye and byleve thare:
Bot Jesu Crist, pat dyed on tre,
Save Inglysche men, whareso pay fare.]

Prol. nur in T; überschrift Tomas off Ersseldoune — * lere] saye. — 18 whare (vgl. p. 57; oder sprach der intp. vielleicht whare : warre?)

1. Fytt.

T

Als i me wente pis endres daye

Faste in mynd makand my mone

In a mery mornynge of maye

By Huntlebankkes my selfe allone,

30

35

II

I herde pe jaye and pe prostell,

The mawys menyde of hir songe,
pe wodewale beryde als a belle,

That alle pe wode abowte me ronge.

H

Alle in a longynge als i laye
Undyrenethe a semely tree,
Saw i, whare a lady gaye
Came ridand over a lufly lee.

IV

If i solde sytt to domesdaye, With my tonge to wrobbe and wrye,

Die 1. fytt bis 306 f. S I Incipit prophecia Thome de Arseldon In a lande as i was lent In pe grykyng of pe day Me alone as i went In huntle bankys me for to play $V = ^{25}$ As $CL \parallel$ andyrs C, thender $L = ^{26}$ Full faste T, So styll $L \parallel$ in m.] on my way C, f. $L \parallel$ makyng $CL = ^{28}$ Be C, In $L \parallel$ huntley b. C, huntly b. $L = ^{129}$ harde L, sawe $V \parallel j$.] throstyl V, meryll $L \parallel$ throstyll cokke T, jay $VL = ^{30}$ mavis C, maner $L \parallel$ menyde hir T, movyde $V \parallel$ of] in $C = ^{31}$ w.] wylde w. $L \parallel$ berydelfarde C, sange V, song $L \parallel$ as a bell C, notes gay $VL = ^{32}$ allelform.] shawys $L \parallel$ melem L, f. $V \parallel$ range $V = ^{113}$ in 33 A.] Allone T, But L, f. $V \parallel$ allohem L, f. $T \parallel$ loning $L \parallel$ as CVL, thus als $T = ^{34}$ s.] cumly C, dern $V = ^{35}$ [Saw] i T, T saw T, T was T when T when of T is Come T, T is T in T is T in T i

Certanely, alle hir araye Never bese discryved for mee!

40

41

46

50

55

V

Hir palfraye was dappillgraye,
Swylke one ne saghe i never none.
Als dose pe sonne on someres daye,
pat faire lady hir selfe schone.

VI

Hir selle was of roelle bone,

(Semely was pat syghte to see!)

Stefly sett with precyous stone

And compaste all with crapotee,

VII

Stones of oryente grete plente.

Hir hare abowte hir hede it hange.

Scho rade over pat lufly lee;

A whylle scho blewe, anoper scho sange.

³⁹ Sertenly UV, The certayn sothe $L \parallel$ alle] pat T, of $L \parallel$ h. a.] lady gaye (vgl. 35) T - 40 N. b. scho T, Shalle hit never be C, It beth never V, May never be $L \parallel$ descreved L, askryede T, scryed Cv 41 palfra $V \parallel d$.] a d. T, of d. C, of daply gray $L - 42^{-45}$ The farest molde that any myght be Here sadell bryght as any day. Set with pereles to the kne And furthermore of hir aray intp. L 46 Divers clothing she had upon $L \parallel Sike C$, Syche $V \parallel say V$, se $C \parallel ne \rfloor f.CV - 47$ As stets ausser in T, And as L, vl. V || [d. the] V, the L || on] in VL — 48 be cumly 1. C, All abowte patl. V, Forsouthe the 1. L \parallel h. s.] h. s. scho T, f. V vi 49 sadill CV, sege L, s it $T \parallel$ revyll C, jewel V, ryall L — 50 Syche one sau i never with ye $(vgl. 46) L \parallel Full s. T$, A s. $V \parallel w$. p. s.] s. it w. $V = {}^{51}$ Stifly s. C, Set L, [w]rought $V \parallel p$.] mony a p. V, many a p. $L \parallel \text{stones } T - ^{52} A.$] $f. C \parallel \text{all}$] aboute Cvii 53 With stonys $L\parallel$ oryons C, isrk V, oryoles $L\parallel$ plenty L= 54 [H. h.] V, Dyamondes thick $L \parallel$ hede it] $f.L \parallel$ hong CL - 55 She bare a horne of gold semely (vgl. 71) L || She rode out over C, vl. V || p. lufly], p. lange T, pe fair V — 56 And under hir gyrdell a flone (vgl. 72) $L\parallel$ [A w.] $V \parallel$ anoper] a while $C \parallel$ song C

VIII

Hir garthes of nobyll sylke pay were,
The bukylls were of berellestone,
Hir steraps were of crystalle clere
And all with perelle over bygone.

60

64

IX

Hir payetrelle was of irale fyne,
Hir cropoure was of orphare,
Hir brydill was of golde fyne,
One aythir syde hange bellys three.

X

Scho led thre grewehundis in a lesse,
And seven raches by hir rone;
Scho bare an horne abowte hir halse
And undir hir belte many a flone.

viii · · · er of cristall cler (vgl. 59) · · · war pay sett Sadyll and brydil wer a · · · With sylk and sendell fy · · · (vgl. 63) $V \parallel$ She blewe a note and treblyd als The ryches into the shawe gan gone There was no man that herd be noyes Save thomas there he lay a lone $L \parallel$ ⁵⁸ Hir boculs pei w. of barys ston C— ⁵⁹ s.] stiroppis thei C — ⁶⁰ p. o.] perry aboute C ix 61 Here parrell all of alaran (?) nach 62 $L \parallel y$ [rale fyne] V, a riall fyne C — 62 And hir $V \parallel$ cropyng $L \parallel$ w.] $f \cdot V \parallel$ arafe C, yra · · · V, ryche gold L — 63 w. of g[olde] V, w. of reler L, And as clere golde vor h. $T \parallel \text{[fyne] } V$, bolde L, it schone T - 4 a.] every $CVL \parallel \text{hong } C$, hangyd L, for soth $V \parallel b$. then L, vl. V – 65—68 Hyr brydil reynes w··· A semly sygt it w··· (vgl. 50) Croper and paytrel \cdots In every joynt \cdots intp. V \mathbf{x} 69 f. $T \parallel$ foure (corr. zu III) $C \parallel \text{gre}[\text{wehundis in a}] V \parallel [\text{lesse}] V$, leshe L, leesshe C -70 A.] f. CL || Seve L, VIII C, f. V || by hir pay T, be hir fete C, aboute hir syde L, cowpled $V \parallel [\text{rone}] V$, ran CL dahinter intp. Cam rande: To speke with hir wold i not seesse Hir lire was white as any swan Forsothe lordyngis as i yow tell Thus was pis lady fayre begon — 71 f. L || a C || a[bowte h. h.] V — 72 f. L || b.] gyrdill $CV \parallel$ [many a] V, full m. a. T, mony $C \parallel$ [flone] V

XI

Thomas laye and sawe pat syghte
Undirnethe ane semly tree:
'zone es Marye moste of myghte,
pat bare pat childe, pat dyede for mee.

75

80

85

XII

Bot if i speke with zone lady bryghte,
I hope, myn herte will bryste in three.
I sall go with all my myghte,
Hir to mete at Eldountree.'

XIII

Thomas rathely upe he rase

And rane over pat mountayne hye;

Gyff it be, als pe storye sayes,

He hir mette at Eldonetree.

XIV

He knelyde down appon his knee
Undirnethe pat grenwode spraye:
'Lufly ladye, rewe one mee,
Qwene of heven, als pou wele maye!'

xi 73 sawe] beheld $L \parallel [p. s.] V$, this s. L - 74 In pe bankes of h[untle] (vgl. 28) $V \parallel$ a $CL \parallel$ sembly L - 75 He sayd vorangestellt $TCV \parallel$ yonde C, gonder V, Yendyr $L \parallel$ ma[rye] V, that ladye $L \parallel [m. \text{ of m.}] V$, of m. $C - ^{76}$ be ch. $CVL \parallel [d. \text{ f. m.}] V$, blede xII 77 Certes bot i may s[peke-b.] $V \parallel$ if] $f. C \parallel g.$] pat CL — 78 I trowe L, Ellys $V \parallel \text{ my } CVL \parallel \text{ harte } L \parallel \text{ w[ill] } V$, wolde L || breke in t. CL; vl. $V - {}^{79}$ Now sall i T, I wyll L, But i will $C \parallel go \rfloor$ me hye $V \parallel [a. my m.] V - {}^{80} H.$ for to m. T, And mete with hir $L \parallel$ eldryn tre C, go[n tree] $V = x_{\text{III}}^{81}$ radly C, raythly $L \parallel$ he rose C, arose L, a[rase] $V - ^{82}$ A. he r. $T \parallel p$.] f. $V \parallel [hye] V -$ ** If it be VL, And certaily $C \parallel$ als] so the $V \parallel$ [sayes] $V = ^{84}$ He met hyr V, He met with hir $L \parallel$ evyn a[t] $V \parallel$ eldryn tre C, vl. V xiv 85 Thomas $V \parallel \text{down}$ f. $L \parallel \text{upon stets in } CL$, on $V \parallel \text{h[is k.] } V$ — 86 pe CV, a $L \parallel \text{gr[enwode s.]} V - ^{87}$ And sayd vorangest. $TV \parallel$ Lufly meist in T allein, Lovely $CVL \parallel lad[ye]V \parallel pou r$. on me C, vl.V — ** hev[en a. p. w. m.] $V \parallel$ pou] ye L

 $\mathbf{X}\mathbf{V}$

Than spake pat lady milde of thoghte:

'Thomas, late swylke wordes bee!

Qwene of heven ne am i noghte,

I tuke never so heghe degre;

90

95

100

XVI

Bote i ame of ane oper countree,

If i be payrelde moste of prysse.

I ryde aftyre this wylde fee,

My raches rynnys at my devyse.'

XVII

'If pou be parelde moste of pryse
And rydis here in thy folye,
Of lufe, lady, als pou erte wysse,
pou gyffe me leve to lye the bye!'

XVIII

Scho sayde 'pou man, pat ware folye.

I praye pe, Thomas, late me bee;

For i saye pe sekirlye:

pat synn wolde fordoo all my beaute.'

XIX

'Lufly ladye, rewe one mee,
And i will ever more with the duelle;

xv vl. V ⁸⁹ seid CL || m. of t.] bright $C = {}^{90}$ such $CL = {}^{91}$ For q. $CL \parallel$ ne] f. $CL \parallel$ not $L = {}^{92}$ For i $T \parallel$ hye $CL = xvi {}^{93}$ vl. $V \parallel$ B.] f. $L \parallel$ ame] am a lady $C = {}^{94}$ Thowgh i be L, vl. $V \parallel$ parellid C, perlyd L, vl. $V \parallel$ of] in $L = {}^{95}$ vl. $V \parallel$ And r. here after $L \parallel$ be $CL = {}^{96}$ [My r.] $V \parallel$ rannen C, rennyng L, vl. $V \parallel$ xvii 97 vl. $V \parallel$ perled $L \parallel$ of] in $L = {}^{98}$ A. ryde h. L, A. h. r. thus T, ··· lady $V \parallel$ bi balye C, strange foly $V = {}^{99}$ vl. $V \parallel$ Lufly l. $CL \parallel$ as P0 as P1. A vxiii P2 thomas P3 the first P4 the say P5 s. s. man P6 thomas P8 the first P9 the say P9 the say P9 thomas P9 the full P9 the say P9 the say

Here my trouthe i plyghte to the,
Whethir pou will in heven or helle.'

$\mathbf{X}\mathbf{X}$

117 'Mane of molde, pou will me merre,
Bot zitt pou sall hafe all thy will;
Bot trowe pou wele, pou chewys pe werre,
120 For alle my beaute will pou spylle.'

XXI

Down pan lyghte pat lady bryghte
Undirnethe pat grenewode spraye,
And, als pe storye tellis full ryghte,
Seven sythis by hir he laye.

XXII

Scho sayd: 'man, the lykes thy playe:

Whate byrde in boure maye delle with the?

Thou merrys me all þis longe daye,

I praye the, Thomas, late me bee!'

¹⁰⁷ My trowche L, · · · owth $V \parallel$ i will the p. T—108 Whedur C, Where $V \parallel$ wilt CL, byleves $V \parallel$ in] to $CL - 109^{-116}$ intp. V: ··· t pou myght lyg me by Vndir nethe pis grene wode spray ···e tell to morowe full hastely pat pou hade layn by a lady ga[y] (112) · · · i mote lyge by pe Vndir nethe pis gren wode tre · · · ll be golde in crystyenty Sulde pou nevyr be wryede for me (116; vgl. 1 LVI) xx ¹¹⁷ A man L, $vl. V \parallel \text{ of}$] on $V \parallel \text{ wilt } C$, wolte $L \parallel 1$ marre TCVL, vgl. 127 — 118 And yete L, And pe bot V || shalt CL, may $V \parallel \text{all} \rfloor$ f. $CV = ^{119}$ [B. t.] p. V, B. wete p. L, And t. it $T \parallel$ w. thomas pou $V \parallel$ chevystV, chece hit L, thryvist $C \parallel$ warre $CVL = {}^{120}$ Foll $V \parallel$ p. w. C, wilt p. V, p. wolte L xxi 121 [Do]un V, A d. L || pane] f. VL || lyghtyd V, alyght L — 122 pe V, a C — 128 [A. a.] V || tellus C, tellythe L, sayth $V \parallel \text{full} \rfloor f$. L - 124 sythis] tymes CLxxII 125 [S. sa]yd V, A L || man] thomas C || the] pou CL || lyste V, lykythe wele L — 126 berde $V \parallel$ may dwel C, mygt dele V — 127 [b. merr]es V, b. marris C, b. marrest L || all] here CL || 1.] lefe l. $C - ^{128}$ late] f. L

XXIII

Thomas stode upe in pat stede

And byhelde pat lady gaye:

Hir hare it hange over hir hede,

Hir eghne semede owte, pat were so graye,

XXIV

And alle hir clopynge was awaye,

pat he byfore sawe in pat stede;

Hir a schanke blake, pat oper graye

And all hir body lyke pe lede.

XXV

pan said Thomas: 'allas, allas!

In faythe, pis es a dullfull syghte!

How arte pou fadyde in pe face,

pat schane byfore als pe sonne so bryght!'

XXIII 129 [T. st]ode up V, T. stondand C - 130 A. he b. $T \parallel 1$.] shulde be $L = {}^{181}$ Hure here L, $vl. V \parallel$ it] pat C, $f. VL \parallel$ hong C, heng $L \parallel$ all over T, upon C, aboute L, down abowte V (vgl. 54) -182 semyt $V \parallel \text{pat} f$. $V \parallel \text{were so} he sorow <math>V$, were L, are were Txxiv ¹³³ [A.] $V \parallel$ alle] nach was $V \parallel$ [hir clo]thynge V, hir clothis C, pe riche c. $T \parallel \text{wer } CL - ^{134}$ pat he] pat here C, There she $L \parallel$ before had sene V, stode L — 135 Hir too shanke C, pe too pe c, Her colour L, vl. $V \parallel$ was blak C, blak $c \parallel$ be toper C, hir oper T, oper L — 136 A. a. h. TC, Hyr V, be $c \parallel lyke$ be lede TC, as betyn lede L, bloo as beten leed c, als blo as ony lede V — nach 136 intp. T aus 73 f.: Thomas laye and sawe pat syghte Undir nethe pat grenewod tree xxv^{137} pan] f. $CV \parallel$ Thomas s. C, \cdots de and sayd $V \parallel$ ein allas f. V — 138 In f.] Me thynke V, f. L || dewellfull L — ¹⁸⁹ [H. a. p.] V, pat pou art so C, Now is she L || fadut C, fasyd L, fadyde pus $T \parallel \text{pi } V - \text{140}$ pat shone before L, p, before schone C, Before pou shone $V \parallel pe$ f. $CV \parallel so$ f. CL - 141-156 intp. L: On every syde he lokyde abowete He sau he myght no whar fle Sche woxe so grym and so stowte The dewyll he wend she had be (144) In the name of the trynite He conjuryde here anon ryght That she shulde not com hym ner But wende away of his syght (148) She said thomas this is no nede For fende of hell am i none For the now am i grete desese And suffre paynis many one (152)

XXVI

157 'Take leve, Thomas, at sonne and mon
And als at lefe, pat grewes on tree;
This twelmoneth sall pou with me gone,
And medillerthe sall pou none see.'

XXVII

I trowe, my dedis wyll wirke me care.

My saulle, Jesu, byteche i the,

Whedirsome ever my banes sall fare.'

XXVIII

Scho ledde hym in at Eldonehill
Undirnethe a derne lee,
Whare it was dirke als mydnyght myrke
And ever water till his knee.

This XII mones pou shalt with me gang And se the maner of my lyffe For thy trowche thou hast me tan Ayen pat may ye make no stryfe (156) xxvi 157 Scho sayd vorangest. $T \parallel [T. lev]e V$, T. pi l. $CL \parallel$ thomas vor take T, f. L || at] of L - 158 A. also C, And L, f. V || at levys C, the lefe L, At gresse $V \parallel$ that spryngyth on L, of eldryn C, and at every $V = {}^{159}$ T. twelmond C, [T. twelmon] ethe V, p. XII monthes $L \parallel s$. p.] pou most $L = {}^{160}$ And] pat $C, f, VL \parallel$ mydul erth C, middyll erthe $L \parallel$ bou shalt CL, b. sall $V \parallel$ none] not $CVL = {}^{161} - {}^{164}$ intp. TC: He knelyd downe appon his knee Undir nethe pat grenewod spraye (To mary mylde he made his mone C) And sayd lufly lady (Lady but pou C) rewe on mee Mylde qwene of heven als pou beste maye (Alle my games fro me ar gone C) xxvii ¹⁶⁵ [A. he s.] $V \parallel$ woo C, and wa T, full wo L, [ful] wo V — 166 d.] werkes L || werke V, wryche L || c.] woo C — 167 lesu my s. C, $vl. V \parallel$ i betake the L, [i bet]ake to be V — ¹⁶⁸ W. s. pat e. T, W. so e. V, Wher so e. C, Where on erthe L || bonys C, body $VL \parallel f$.] goo C xxviii 169 [S. l. h.] $V \parallel in$] downe L, [thurg]h V, f. $C \parallel$ to pe eldryn tre (hill c) C, with all hyr mygt V — ¹⁷⁰ a] be C, bat V || derne] grenewode $C - ^{171}$ [W. it wa]s V, ber as C, Wher hit was c, In weys $L \parallel \operatorname{derk} CcVL \parallel$ as m. m. C, as at mydnygt V, as any hell c, þat was full yll L - 172 w.] in w. V, be w. $T \parallel$ tille be C, up to his L, unto be V

XXIX

The montenans of dayes three

He herd bot swoghynge of pe flode;

At pe laste he sayde: 'full wa es mee!

Almaste i dye for fawte of fode.'

XXX

Scho lede hym intill a faire herbere,
Whare frwte was growand gret plentee;
Pere and appill bothe ryppe pay were,
The date and als the damasee,

XXXI

pe fygge and als so pe wyneberye;
The nyghtgale byggande on hir neste
pe papeioy faste abowte gan flye,
pe throstyll sange wolde hafe no reste.

XXXII

185 He pressede to pulle frowyte with his hande Als man, for fude pat was nere faynt.

xxix 173 The monetaynis L, per pe space C, vl. V — 174 harde $L \parallel$ (but) $c \parallel \text{swoyng } L$, be noyse $C \parallel \text{be}$ a $V - ^{175}$ [Thoma]s sayde $V \parallel$ ful wo VL, wo C — 176 Almost CL, Nowe $V \parallel$ dye] spyll $V \parallel$ fowte C, defawte $L \parallel f[od]e T = xxx^{-177}$ Sche browght hym L, ... she l. h. $V \parallel$ into C, tyll L, f. $V \parallel$ a f. erbore L, tyte $V - ^{178}$ Where L, per $CV \parallel f$. w. g[ro]wan[d] T, frute groande w. C, fruyt growyd L, was fruyte $V \parallel [g. p.] T$ — 179 Peyres a. appuls C, Peres a. apples L, [P.a. app]les $V\parallel$ bothe] $f.~VL\parallel$ per were ripe $V-^{180}$ pe darte C, Datys $L\parallel$ also C, f. $VL \parallel$ damsyn tre C xxxi ¹⁸¹ The fyges and the L, rl. $V \parallel$ white bery C, fylhert tre V, pynnene fre $L - ^{182}$ nyghtgales T, nyghtyngale $CVL \parallel$ biggyng C, bredynge V, byldyng $L \parallel$ in V, f. $CL \parallel$ h.] pair T — 183 pe papeioyes T, pe popyniay CL, $vl. V \parallel$ faste] f. L, vl. V || fle VL — 184 And T || throstylls s. T, throstylkoke s. V, th. song $CL \parallel w$. hafe.] havyng $L \parallel r[este] V$ xxxII 185 Thomas presyd to L, vl. V || the fr. w. L, pe fr[ute w.] C || honde C - 186 fode CL, fawte $V \parallel \mathfrak{p}$.] f. $CL \parallel$ was] hade been $L \parallel$ nere] nyhonde C, $f. L, vl. V \parallel [faynt] V$

Scho sayd: 'Thomas, late pam stande, Or ells pe fende the will atteynt.

XXXIII

If pou it plokk, sothely to saye,

Thi saule gose to pe fyre of helle;

It commes never owte or domes daye,

Bot per ay in payne to duelle.

XXXIV

Thomas, sothely i the hyghte:

Come, lygge thyn hede on my knee,

And pou sall se pe fayreste syghte,

pat ever sawe man of thi contree.'

XXXV

He did in hye, als scho hym badde:
Appone hir knee his hede he layde,
For hir to paye he was full glade;
And pan pat lady to hym sayde:

200

XXXVI

'Seese pou zone faire waye, pat lygges over zone heghe mountayne?

^{187 [}S. s. th.] $V \parallel$ pou late $T \parallel$ pem C, that L, all $V \parallel$ stonde L — 188 fende] devyl VL || wil pe V, wole the L, vl. C xxxIII f. V || it plokk] pulle (vgl. 185) $CL \parallel$ pe sothe to sey C, ther of asay L — 190 pi soule goeth C, Thowe myght be damned $L \parallel$ to pe f. of into L — 191 Thowe $L \parallel$ cumes C, comyst $L \parallel$ or d.] til domusday C, agayne L — 192 per] f. L || ay] nach p. T, ever CL || to] for to T, pou shalt L xxxiv 193 But thomas southly L, She seid th. C, [She seid] tomas $V \parallel$ heght $L - ^{194}$ And $V \parallel$ þi $CVL \parallel$ upon V, down on T-195 · · · a fayrer sygt $V \parallel$ pou f. $T \parallel$ farest $L = 196 \mod C \parallel$ of thi xxxv $f. VL \parallel 197$ did in hye] leyd down in $pu V \parallel contrey L$ his hed C — 198 His hed upon h. k. he l. C — 199 For f. Cpaye] pleese C - 200 s.] she s. C xxxvi 201 Seest thow L, S. p. nowe T, [S. p.] tomas $V \parallel$ gondur C, yender that $L \parallel$ faire] playn L — ²⁰² lyeth L || gondur C, your L || h. m.] m. C, fayr playn V, playn (vgl. 210) so evyne L

zone es pe waye to heven for aye, When synfull sawles are passede per payne.

IIVXXX

pat lygges lawe undir zone rysse? zone es pe waye, pe sothe to saye,
Unto pe joye of paradyse.

XXXVIII

Seese pou zone thirde waye,

pat ligges undir zone grene playne?

zone es pe waye, with tene and traye

Whare synfull saulis suffirris paire payne.

XXXIX

Seese pou nowe zone ferthe waye,
pat lygges over zone felle?
zone es pe waye, so waylawaye,
Unto pe birnande fyre of helle.

gondur C, That L, vl. $V \parallel [es pe w]ay V \parallel to h. f. a.]$ sothely to say (vgl. 207) L = 204 To the hight blysse of hewyn $L \parallel a. p.$] have duryd C, haf ful[filled] $V \parallel p$. p.] $V = xxxv_{11}$ 205 Seest p. C, Seyst p. L, $vl.V \parallel$ nowe] f.L, \cdots is $V \parallel$ gone secund V, thomas gondur C, yendir anoper L — 206 lyse C, lyeth L || low C, yendyr L || undir pe V, under the grene L, bynethe g. T || rese V — 207 gondur C, Tat L, vl. V || [es pe w]ay V || pe s.] sothly VL = 208 Into C, ·· to V, To $L \parallel$ ioyes CV xxxvIII ²⁰⁹ Seyst pow L, S. p. gitt T, [S.p. thoma]s $V \parallel$ gonder C, yender $L \parallel$ thrid $CL = 2^{10} - 2^{13} f$. $V \parallel$ lyeth $L \parallel$ undir] over $C \parallel$ gondur playne C, that hye montayne $L \longrightarrow 2^{11}$ gonder C, That $L \parallel \text{w. t. a. t.}$] be so the to say C, so thely to say $L \pmod{207}$ ²¹² Where L, per C || sofferis L, schalle drye C || per C, f. Lxxxix 218 Seyst L, Bot s. T || nowe] f. L || gondur C, yendur L || fourt C, forthere L - 214 lyeth $L \parallel$ over f. $L \parallel$ gondur C, yendur $L \parallel$ full fell L, depe delle T, vl. V = 215 gonder is C, Hit it L, vl. $V \parallel [pe w.] V \parallel so w.]$ pe sothe to say C, sothly to say VL — ²¹⁶ To \overline{VL} || brennand C, brynnyng V, byrnyng L

XL

Seese pou zone faire castelle,
pat standes appon zone heghe hill?
Of towne and towre it beris pe belle;
In erthe es none lyke pertill.

XLI

For sothe, Thomas, zone es myn awenn And pe kynges of this countree; Bot me ware lever be hanged and drawen, Or pat he wyste, pou laye me by.

XLII

When pou commes to zone castelle gaye,
I pray pe curtase man to bee;
And, whate so any man to pe saye,
Luke, pou answere none bott mee!

XLIII

My lorde es servede at ylk a mese
With thritty knyghttis faire and free;
I sall saye syttande at the desse,
I tuke thi speche byzonde the see.'

that $L = {}^{218}$ pat stondis C, That standyth L, vl. $T \parallel$ hye upon L, over V, vl. $T \parallel$ gondur fayre hill C, that hyll L, gone $\cdots V = {}^{219}$, 220 vl. $V \parallel$ townys and towris $L \parallel$ berith $C = {}^{220}$ On $L \parallel$ mydul erth $C \parallel$ lyke non $L \parallel$ oper tyll L, it untill $T = {}^{221}$ [F. s.] V, In faith $C \parallel$ gondur C, that L, vl. $V \parallel$ is m. owne CL, vl. $V = {}^{222}$ vl. $V = {}^{223}$ B. me] Me L, vl. $V \parallel$ were CL, hade $V \parallel 1$.] bettur C, as goode $L \parallel$ hengud CL, hang $V \parallel$ or brent L, vl. $V = {}^{224}$ vl. $V \parallel$ Or pat] pen C, As $L \parallel$ he c, pei $C \parallel$ pat pou $C \parallel$ layst $L \parallel$ be me C xlii nach xlii $C = {}^{225}$ comyst $CL \parallel$ to] in $V \parallel$ gondur C, pi pendyr $L \parallel$ [c. g.] $V = {}^{226}$ vl. $V \parallel$ to] pou $L = {}^{227}$ A.] f. $V \parallel$ so] f. L, so ever $C = {}^{228}$ S[$V = {}^{230}$ thry[tty — free] V, xxx**i bolde barons and thre $V = {}^{231}$ And i $V = {}^{231}$ And i $V = {}^{231}$ sall] wyll $V = {}^{231}$ sittyng $V = {}^{231}$ And i $V = {}^{231}$ sall] wyll $V = {}^{231}$ so b. pe lee $V = {}^{232}$ thil the $V = {}^{232}$ shill the

XLIV

Thomas still als stane he stude
And byhelde pat lady gaye:

Scho was agayne als faire and gude
And also ryche one hir palfraye;

XLV

Hir grewehundis fillide with dere blode;
Hir raches couplede, by my faye.
Scho blewe hir horne with mayne and mode,
And to be castelle scho tuke be waye.

XLVI

Into be halle sothely scho went;
Thomas foloued at hir hande.

Than ladyes come bothe faire and gent
With curtassye to hir knelande.

XLIV 238 stode as (f. L) still as stone am ende VL, stondyng in pat stode $C = {}^{234}$ A. he b. $T \parallel \text{this } L \parallel [g.] V = {}^{235}$ pan was she fayre and ryche onone V, Sche was as white as whelys bone $L \parallel$ was] come $T \parallel$ agayne] $f. C \parallel$ and] a. as C = 236 also] as $CL \parallel$ ryal $V \parallel$ [p.] $V = {}^{237} - {}^{248}$ intp. L: Thomas said lady wele is me That ever i baide this day Nowe ye bene so fayre and whyte By fore ye war so blake and gray (240) I pray you that ye wyll me say Lady yf thy wyll be Why ye war so blake and gray Ye said it was be cause of me (244) For sothe and i had not been so Sertayne sothe i shall the tell Me had been as good to goo (vgl. 223) To the xrv My lorde is so fers and fell brynnyng fyre of hell (248) That is king of this contre And full sone he wolde have be smell Of the defaute i did with the L — ²⁴⁹ Hir] pe $V \parallel$ f.] had fylde paim $V \parallel$ w. pe d. b. C, on pe dere V — ²⁵⁰ And r. [— f.] $V \parallel$ coupuld be C — ²⁵¹ w. m. a. m.] on hir palfray gode C, thomas to chere V = 252 Unto $T \parallel t$ [uke xLvi 253 I. be haulle T, I. a h. C, vor went $V \parallel s. s.$] worldely be w.] Vthey L, be lady V - 254 honde L, $h \cdots V - 255$ bar kept hyr mony a lady gent $V \parallel$ Forthe cam l. L, L. came $C \parallel$ bothe] $f \cdot L -$ ²⁵⁶ Ful (f. L) curtesly CL || to h.] ayene h. L, and lawe V || knelande] V, knelyd (corrigiert zu kneland) L

XLVII

Harpe and fethill bothe pay fande,

pe getterne and als so pe sawtrye,

Lutte and rybybe bothe gangande

And all manere of mynstralsye.

XLVIII

be moste ferlye pat Thomas thoghte:
When he stode appon be flore,
Feftty hertis in were broghte,
bat were bothe grete and store.

XLIX

Raches laye lapande in pe blode,

Cokes stode with dryssynge knyfe:

Thay bryttened pe dere, als pey were wode.

Revelle was amanges pam ryfe.

L

Knyghtis dawnesede by three and three; There was revelle, gamen and playe.

270

XLVII 257 fidul C, fedyl V, fythell L || faynd L — 258 Getterne T, The sytoll L || als so] f. VL — ²⁵⁹ be lute and be ribybe C, The gyterne and rybbe $L \parallel \text{b. g.}$] per gon gange V, gan goyn L - 260 And] per was $V \parallel$ menstrally L xLVIII ²⁶¹ noeste L, grettist $C \parallel$ ferlye mervelle $T \parallel$ thoughte] hade L = 262 (When) c, f, C, When pat $T \parallel$ he] XXXI^{ti} hartis $C \parallel$ stode] was stondyng L, ley C, come $V \parallel$ upon flore C, on the flowre L, o myddes V - 263 For f. h. T, Fourty h. V, The gretest hert L, And as mony dere (vgl. zu 262) $C \parallel$ in w. b.] to quarry were brogt V, of all hys londe L — ²⁶⁴ was CL, had ben before $V \parallel$ both sty[f a. s.] V, stronge styfe a. s. L, largely long a. s. C xlix ²⁶⁵ Lymors $V \parallel$ lapynge $VL \parallel$ on pe der blode C, of his b. L, blode V — ²⁶⁶ be cokys C, And kokes VL || bei stode C, standyng V, come T, f. $L \parallel$ dressyng $CVL \parallel$ knyves C, knywys a hande L, vl. V — ²⁶⁷ Brytnand C, Trytlege L, And dressyd $V \parallel$ [pe] pam T, f. V | dere] f. T — 268 There was ryfe revoll amonge L | And $r.V\parallel$ was among pem C, was per V, amanges pam was $T\parallel$ full ryfe T, wondir r[yfe] V L vor xLvm C^{-269} dawnsyng $CL \parallel$ be $C \parallel$ two a. thre $V = {}^{270}$ All pat leve lange day (vgl. 127) $V \parallel$ game L, both game C Lufly ladyes faire and free Satte and sange one riche araye.

LI

Thomas duellide in that solace

More, pan i zowe saye, parde;

Till one a daye byfell pat cace,

My lufly lady sayde to mee:

LII

Buske the, Thomas, pe buse agayne;
For here pou may no lengare be.
Hye the faste with mode and mayne,
I sall the brynge till Eldonetree.'

LIII

Thomas sayde with hevy chere:

'Lufly lady, late me bee;
For, certanly, i hafe bene here

Bot pe space of dayes three.'

LIV

For sothe, Thomas, als i pe telle, pou hase bene here thre zere and more.

Lufly] per ware $C, f, V \parallel f$ a. f.] pat were gret of gre V — That s. a. s. T, Satte syttyng L, Dawnsyng $C \parallel$ [one] C, in a L, of $V \parallel [ric]he C$, ryall LLI 273 There was revell game and play $C \parallel d$.] sawe more $V \parallel$ solace] place VL - 274 Longer pan L, pan $V\parallel g$.] f. $VL\parallel \text{saye}$] kan discry $V\parallel \text{pardye }C$ — ²⁷⁵ on day L, upon a day am ende $C \parallel$ by fyll that cace L, hit fel C, so hafe i grace T, allas allas V — ²⁷⁶ To hym spake that ladyes fre L || [mee] Vbuske $T \parallel$ pou most agayn VL, for pou most gon $C = {}^{278}$ For] f. $V \parallel \text{here} \rfloor$ nach may $T \parallel \text{mayst pou } vor \text{ be } C \parallel \text{longur } C$, $\text{la[nger] } V \parallel$ [be] $V - 2^{79}$ faste] gerne $V \parallel$ w. myghte and T, at pou wer at $V \parallel$ mayn C, mone c, hame V — ²⁸⁰ shalte the L || till] to CV, at L || [e.] VLIII ²⁸¹ sayde] s. pan T, answerd $CV = ^{282}$ And sayd l. l. V || nowe late T, pou let $C \parallel \text{[me bee] } V - 283$ c.] certis lady T, i say per sertenly $V \parallel$ i h. be C, f. $V - {}^{284}$ Hafe i be bot V, Noghte bot $T \parallel d$ [ayes] LIV 285 Sothly $V \parallel$ as i tell be V, i be telle C, i woll the tell L — ²⁸⁶ hast CL, hath $V \parallel$ thre] seven $C \parallel$ [a. m.] V

Bot here pou may no langere duelle; I sall pe telle the skylle, wharefore:

LV

To morne of helle pe foulle fende

Amange this folke will feche his fee;

And pou arte mekill man and hende:

I trowe full wele, he wolde chese the.

LVI

For alle pe golde, pat ever may bee
Fro hethyn unto pe worldis ende,

pou bese never betrayede for mee.

perefore with me, i rede, thou wende!'

LVII

Scho broghte hym agayne to Eldonetree
Undirnethe pat grenewode spraye.
In Huntleebannkes es mery to bee,
Whare fowles synges bothe nyght and daye.

²⁸⁷ Bot] For C, And $VL \parallel$ may pou vor dwell $C \parallel$ no] noghte T(vgl.278) || langere vor here T, longur C, lenger L || d.] be V = 288 And i V || tel pe the $CV \parallel$ the s.] zu anfang T, a skele $VL \parallel$ wherfore CL, vl. VLV ²⁸⁹ morou C, morowe $VL \parallel$ of h.] am ende L, on of hel $C \parallel$ pe] a CL — ²⁹⁰ Among C, Amongis $L \parallel$ bese C, oure $V \parallel$ [folke—fee] V, f. shall chese (vgl. 292) his fee CL — 291 And] f. C, And for L, For $V \parallel$ mekill] a fayre C, a large V, long L | and a h. C, and an h. V \rightarrow ²⁹² Trowe pou wele V, I lewe wele L, Ful wel i wot $C \parallel$ he wil chese (have L) the CL, vl. V LVI ²⁹⁸ And for L || ever] f. V || myght CL — 294 hens V, hevon C, hewen L || to L || wor[ldis ende] V, wordis e. C - 295 pou beys n. C, Shalt pou n. be L, Sal pou not be $V \parallel \text{trayed } C \parallel \text{ for} \rfloor$ by L = 296 And p. V, For $C \parallel \text{ with me}$ ir. the w.C, ir. the with me w.L, sall pou hens $\cdots V$ LVII ²⁹⁷ a.] evyn V — ²⁹⁸ pat] pe CV, a L || gr[enewode s.] V — ²⁹⁹ huntley b. C, huntely b. L \parallel es] pis C, was $V \parallel$ mery] man L, fayre V, for C— 300 Where L, Ther $CV \parallel$ fowles] breddis $V \parallel$ syng CV, syngith $L \parallel$ bothe] $f. L, vl. V \parallel [n. a. d.] V$

LVIII

'Ferre owtt over zone mountane graye,
Thomas, my fawkon bygges his neste.
A fawconn es an erons praye,
Forthi in na place may he reste.

LIX

Me bous over zon benttis brown.'

Here es a fytt, twayn ar to saye

Of Thomas of Erselldown.

2. Fytt.

I

'Fare wele, Thomas, i wend my waye,

I may no lengare stande with the.'

'Gyff me a tokyn, lady gaye,

That i may saye, i spake with the.'

II

'To harpe or carpe, whareso bou gonge, Thomas, bou sall hafe be chose, sothely.'

LVIII 301 For out C, Ferre V, For L \parallel over in T \parallel gone your $L \parallel \text{montayns } V = {}^{302} \text{ Thomas}$ per hathe V, Where $L \parallel \text{my}$ a C || fowken C, facon V || beldith L, makis C, vl. V || [h. n.] V, a n. T-303 f. $V \parallel A$] The $L \parallel$ fowkyn $C \parallel$ an] the $L \parallel$ herons L, yrons C, erlis T - 304 f. V || For pei C, Therefore L || no L, f. C || m. she L, will have no C LIX F. w. t. i w. my w. I m. no l. durchstrichen V **So Faire L — **So For me TC (vgl. 486) || hous] byhovys T, most C || gon] yowr L, thir T || brwtes broume L — 307 Loo h. T, This C || es a] a T, begynethe pe IId S || f.] foott L || t. ar to] and tway to L, more es to T, i S — ** All of T, Of sir S || erseltown C, arseldon S, assildon L 1 310 langer L, lan[ger] V || dwell with the SL, vl. V — 311 Guyve S, 'yf L, vl. V || me] f. L || a] som SCL || tokynynge T || lady] my l. L — ³¹² That ever i saw the with my ye L, If evyr i se zow w[ith my ye] V II 318 [To ha]rpe V || where pat V, where ever L, thomas wher so C, whither S \parallel gon CVL, gose T, can S -³¹⁴ Th.] f. $V \parallel p$. shalt have S, pou shalt L, take $C \parallel pe$ chese C, chese L, $pi \cdots V$, $f.S \parallel$ sothely L, with the (vgl. 312) C, vl. V

315 He saide: 'harpynge kepe i none, For tonge es chefe of mynstralsye.'

III

'If pou will spelle or tales telle,

pou sall never lesynge lye.

Whare ever pou fare by frythe or felle,

I praye the, speke none evyll of me.

IV

Fare wele, Thomas; withowttyn gyle,
I may no lengare duelle with the.'
'Lufly lady, habyde a while,
And telle pou me of some ferly!'

V

Thomas, herkyn, what i the saye:

When a treerote es dede,

pe leves fallis and wytis awaye,

Froyte it beris nane whyte ne rede.

³¹⁵ He s.] vor k. C, And he s. T, Thomas s. V, I lady $L \parallel$ herpinge $S \parallel \text{kepe}$] wyll L = 316 townge $L \parallel \text{chief } S$, che[f] $V \parallel \text{ of}$] $f. L, vl. V \parallel [m.] V \qquad \text{in } f. V \stackrel{317}{\text{lf}} \& S \parallel \text{wilt } S, \text{ wolte } L \parallel \text{spill } C,$ speke $LS \parallel \text{ or } \rfloor$ & $S = {}^{318}$ Thomas pou TC, pou nach s. $L \parallel$ shalt $SL \parallel \text{Lesynges } L$, make C = 319 Wher so ever C, But where L, Wither S || fare] walke S, gos C, go L = 320 no L, never no C || ivell S, IV 321 w. g.] and wel pou be (vgl. 657) C, ille $C \parallel \text{ of } \rceil$ by SLfor nowe i go (vgl.V 365) V, i wend my wey (vgl. 309) L - 322 longur C, langer $VL \parallel$ duelle] abide (vgl. 323) S, stand C, sta · · $V \parallel$ [w. the] V, pe by $C = {}^{323}$ Yete lovely L, vl. V || abide a. w. S, fayre and fre C, wo is me so V, goode and gay L = 324 Abyde and VL, f. C || tell me VL, Tel me get $C \parallel$ of s. f. C, of s. (farley) c, som ferly vor tell S, more ferlye L, fe · · · V v—viii f. L 325 [Herkyn] thomas V, Thomas $U\parallel$ what i shall saye S, as i be sey V, truly i pe say C — 326 Whan pe trees rode is de V — 327 [The l.] $V \parallel$ fal C, fallyth V, fadis pan T, faden $S \parallel \text{wytis}$] wastyth V, dwyne C, fallen $S = {}^{328}$ And f. T, fruy $\cdot \cdot \cdot$ nach no $V \parallel \text{beryth } VS \parallel \text{ nane}$ n. pan T, none on S, no V, nedur $C \parallel$ white nor red C, in elde S, vl. V

VI

pe Baylliolfe blod so sall it befalle:

It sall be lyke a rotyn tree.

The Comyns and pe Barlays alle,

The Russells and pe Fresells free,

VII

All sall falle and wyte awaye;

Na ferly, if pat froyte than dye.

335 And mekill bale sall after spraye,

Whare joye and blysse was wonte to bee.

VIII

Fare wele, Thomas, i wende my waye,
I may no langer stand with thee.'
'Lufly lady gud and gaye,
Telle me zitt of some ferly!'

340

IX

'What kyns ferly, Thomas gode,
Sold i pe telle, and thi wills bee?'
'Telle me, of this gentill blode
Wha sall thrife, and wha sall thee?

vi ³²⁹ Of pe b. b. T, · · · oves blode V, The baly of blud S, pis folkys blode nach shalle $C \parallel$ so sall it] So shalle C, it shal S, f. $V \parallel$ befalle] falle T, be $S - ^{330} f$. $S \parallel$ pat s. be like C, I lyken $V \parallel$ a] gon C, to be $V \parallel \text{ro[tyn tree]} V - ^{331}$ Their comens S, be semewes C, vl. V || per barons S, pe telys C, pes elders $V = {}^{332}f.V$ resull $C \parallel$ frechel $C \vee V \parallel$ 333 All for soth away $\cdots V \parallel$ so falle] s. fade S, s. pay fade (vgl. 327) $T \parallel \text{wyte}$] dwyn C, fall S — **34--336 f. $V \parallel$ No farly S, No wondur $C \parallel$ if] pog $C \parallel$ pat] pe $C \parallel$ froyte] rote $C \parallel$ than] vor if S, f. C - 335 mykell S - 336 per $C \parallel \text{ joye and} \rfloor \text{ that } S \parallel \text{ were } C \parallel \text{ [to bee] } T \qquad \text{vin } ^{837} \text{ [Fare w]ele}$ $V \parallel \text{m[y waye]} T$ - *38 lenger $SC \parallel \text{st[and]} V \parallel \text{w[ith thee]} T$, pe by C, vl. V — 339 Now l. l. T, $vl. V \parallel \text{gud}$] gentyl $V \parallel \text{[a.g.]}$ T — 340 Abide and tele (vgl. 323) V || gitt] f. V || of some farle S, so $V = IX^{341-345} vl. V \parallel \text{ kynne } L \parallel \text{ ferlys } T$, farly S, hinter thomas $L \parallel$ gude $T - ^{842}$ Wold ye fayn wete of me $L \parallel$ tel pe $C \parallel$ and] if $SC \parallel$ will $SC = ^{843}$ T. me] Tell S, Lady $L \parallel$ this] the S || gentle S — 344 Who (stets bis 347) CSL || thrife] unthrive S X

And wha sall be kynge, wha sall be nane,

And wha sall welde pis northe countre?

Wha sall flee, wha sall be tane,

And whare thir batells donne sall bee?

ΧI

Of a batelle i sall pe telle,
pat sall be done sone at wille;
Beryns sall mete bothe fers and felle
And freschely fighte at Halyndonhille:

350

360

XII

pe Bruyse blode sall undir fete,
pe Bretons blode sall wyn pe spraye.

Sex thowsande Scottes, wele pou wete,
Sall there be slayne pat ilk daye.

XIII

Fare wele, Thomas, i wende my waye,
To stande with the me thynk full irke.
Of a batell i will the saye,
pat sall be done at Fawkirke:

x 345 k.] k. and L || none TSCL — 346 mit 348 vertauscht L || And || f. S, vl. $V \parallel [w. sal] \mid V \parallel welde wyn L \parallel this] pe SCVL \parallel cun[tre] V$ — ³⁴⁷ [And—tan]e V || flee] flee and TC, be slaye L — ³⁴⁸ A.] f. V || wher $CVL \parallel$ pes CV, pe S, any $L \parallel$ battell $L \parallel$ b[ee] V $V \parallel \text{Thomas of } T \parallel \text{ i will the } S, \text{ i w} \cdots C \longrightarrow 350 \text{ be d.}]$ be d. righte T, be d. ful V, come $C = {}^{351} \cdots \text{ryke}$ and fell $V \parallel \text{Barons } CL$, Birdes $S \parallel$ boith $L \parallel$ fers] fresshe S, fre $C - ^{852}$ freslye L, fyersly $S \parallel$ fegt $C \parallel$ helydowne h. L, eldone h. TS, ledyn h. C xii f. VL 353 brusse stets S, brucys C, bretons $T \parallel$ fete] fall C, gonge S = 354 bretons] bruyse T || blode] f. S || pe] all pe S || praye S - 355 Thre S, C. C || scottes] men (vgl. zu 356) C, ynglysche $I' \parallel w$. p. w.] on pe grownde S, per shal be slayn $C = {}^{356}$ S. be s. S, Off scottysshe men $C \parallel$ ilk] nyght and C xiii 857 [F. w. t. i we]nde my w. $V - ^{858}$ stonde $V \parallel$ with the] here $L \parallel$ full] it $SL - ^{859}$ But of a L, Off pe next C, vl. V || bat[elle] C, vl. V || i shall L, vl. V — 360 don C, f. c || fowse kyrk S, faw chirch L

XIV

Baners sall stande bothe lang and lange,
Trowe pou wele, with mode and mayne;
The Bruysse blode sall undir gange,
Sex thowsande Scottis per sall be slayne.

xv

No lengare here pou tarye mee!

My grewehundis pay breke paire lesse

And my raches paire copills in three.

XVI

Loo, whare pe dere by twa and twa
Haldis over zone montane hye!'
Thomas said: 'god schilde, pou gaa;
Bot telle me zitt of some ferly!'

xiv pe bretans blode shalle undur fall pe broutty blode shalle wyn pe spray VII thousynd Englisshe men grete and smalle Ther shalbe slayn nyght and day (vgl. XIX) C — 361 [Baners] $V \parallel$ stonde $V \parallel \text{bothe} \rfloor f. SL \parallel \text{longe}$ and longe S, large and lange V (vgl. 269 V), ther a longe L — ³⁶² p.] this T, be $L \parallel$ w. thomas w. V — ³⁶³ [The b.] V, The bratones $L \parallel$ gonge S, gane $T - ^{364}$ Sevene T, $VSL \parallel$ scottis] of ynglych V, englysche $L \parallel \text{per} \mid f. S \parallel \text{[sla]yn } V$ we]le $V \parallel [ext{tho}] \text{mas } C \parallel \text{ i p. pou s. } L$, p. be s. C, for now i go V — ³⁶⁶ I may no langer stande (dwele L) with pe VL — ³⁶⁷ L_0 wher my g. C, [My grewe]hondes $V \parallel \text{pay}$] f. $SCVL \parallel \text{breaken } S$, brekyng $L \parallel$ per leesshe C, here leyse L, pair leches in two V, the flesshe S — ³⁶⁸ And] f. CV || ratchettes S || f. coupulles SC. here cowples L, shere hyr c. $V \parallel$ in] a Lxvi ³⁶⁹ Lo hwer CL, Loke howe S, vl. V || pe] gone V || by two a. two VL, be too a. too C-³⁷⁰ Holdes VL, And holdis C, run $S \parallel g$ gonde C, yonder $S \parallel m$. heghe T, m. high S, lange le (vgl.36) V — 371 [Thomas] say V, s. t. vor pou L || god sch[ilde] C, lady g. shelde V, G. forbeide $L \parallel [pou] C$, ge $V \parallel goo SCV$, fro me go L — 372 Or mor of the warres poutell me L || Abyde and tel (vgl. 324) $V \parallel$ gitt of] f. $V \parallel$ farly S, ferle V = 373 - 376 intp. C: Holde pi greyhoundis in pi h[onder And coupill pi raches to [a tre] And lat pe dere reyke over pe londe Ther is a herde in holtely

XVII

That sall gare ladyse morne in mode;
At Bannokburne bothe water and claye
Sall be mengyde with mannes blode.

XVIII

Stedis sall stombill with tresoune

Bothe baye and broun, grysselle and graye;
Gentill knyghtis sall tombill downe

Thorowe takynge of a wykkide waye.

XIX

The Bruysse blode sall undir falle,

The Bruysse blode sall wyn be spraye;

Sex thowsand Ynglysche grete and smale

Sall there be slane bat ilk a daye.

$\mathbf{X}\mathbf{X}$

Than sall Scottland kyngles stande;
Trow pou wele, pat i the saye!
A tercelet of the same lande
To Bretane sall take pe redy waye

xvII 377 [Of] TV || [a b]attel V || sall] will SC, can V — ³⁷⁸ [That sall] T, Sal V || gare] make L || mourne C, to m. S — 379 At barnokys barne C, Bankes bourne L, \cdots kes born V, \cdots e $T \parallel$ bothe] is C, f. L - 380 It sal VS, pat shal $C \parallel$ mynged $SC \parallel$ mannes] red SV xviii ³⁸¹ And stedis C, vl.V || stumbull SC, snapre L || w.] for C, thrugh V, throught L || treson CSL — ³⁸² B. b.] With blak S || gresel V, bresyll L — 383 And g. CS, \cdots l V || t.] stombill T — 384 For $V \parallel$ takyn L, tokyn C, be takynge $T \parallel$ a wykkide] bat w. C, a wylsom V, a wrong L xix f. V 385 be f. L — 386 bryusse T. ebruys L, brutys $C \parallel \text{blode} f$. S, there $L \parallel \text{[wyn] } C$, w. all $S \parallel \text{spraye} f$ praye SL — ³⁸⁷ VII L, VIII $C \parallel$ englissemen C — ³⁸⁸ there] vor shal CLf. S || slay L || pat ilk d. S, pat nyght and d. C, In a d. zu anfang L **xx**—xxvi f. C ³⁸⁹ T. s. s.] · · · nge $V \parallel \text{kyngles}$] f. $S \parallel \text{stande}$] be VL — *90 pou] it $T \parallel \text{pat}$] as S, thomas as V — *91 A tarslet (die regelmässige form in SVL) SL, vl. $V \parallel$ of the s. l.] shall (vl. V)take his (f. V) flyght and fle $LV - ^{892}$ bretane] bretons lande L, brutes lande $V \parallel$ s. t.] s. wynde S, f. VL

390

XXI

And take tercelettis grete and graye
With hym owte of his awen contree.

Thay sall wende in an ryche arraye
And come agayne by land and see.

400

IIXX

He sall stroye the northe contreye

Mare and lesse hym byforne;

Ladyse sall saye walowaye,

pat ever pat Baylliolfe blode was borne.

XXIII

He sall ryse upe at Kynkehorne
And slaye lordes appon be sande.

At Dipplyngemore appon be morne
Lordis will thynke full lange to stande.

XXIV

Bytwix Depplynge and the dales

The watir of Erne pat rynnes on rede claye:

xxi ³⁹⁸ [A. t. ta]rseletes $V \parallel \text{graye}$] gaye S = 394 owte] $f \cdot V \parallel$ awen] f. L || contree] lond L — 395 Thay] He L, vl. V || s. winde S, vl. V || in an] in a L, on an T, in S, \cdots n V - 396 A. c. a.] Bothe $V \parallel$ land and seye S, l. a. eke by see V, seye and londe LxxII vor xx V 397 ··· won al pat day $V \parallel$ contree TSL — 398 More a. l. h. LS, Both by hynde and als $V \parallel$ before SV - 399 Lades welawaye shall crye (vgl. 576) $S \parallel [L. s]$ al syng $V \parallel w.]$ allas and w. T — 400 pe balyolves blod V, pe baly of blud S, pat royalle blode T, in scotland L \parallel was \parallel war we L \parallel bore Vxxm 401 [He s. r.] up V, He s. ryn ut $L \parallel$ kynche horn V, kynges horne L, kynarkborne S — 402 Fele lordes V, And tye pechippis $T \parallel$ upon (stets) SV, on L, unto $T \parallel \text{sonde } L = {}^{403}$ [At d. m]ore V, To foplynge m. $S \parallel \text{morowe}$ $L - ^{404}$ will] sal VL || full longe to S, there long L || stonde Lxxiv 405 Betwin pe d. S, \cdots ge $V \parallel$ pe dasse S, a dale V, the gray ston L — 406 The watir þat TL, þe water þer $S \parallel$ rennynge $S \parallel$ on be red claye S, gray VL

There sall be slayne, for sothe, Thomas, Eleven thowsande Scottis pat nyghte and daye.

XXV

Thay sall take a townn of grete renowne, pat standis nere the water of Taye;
Fadir and sone sall be dongen downe,
With strakis strange be slayne awaye.

XXVI

When pay hafe wonne pat wallede towne,
And ylke mane hase chevede payre chance,
Than sall thir Bretons make pam bown
And fare forthe to pe werres of France.

XXVII

Than sall Scotland stand without kinge;
Belefe, Thomas, als i the saye!
Thay sall chese a kyng full zynge,
That kane no lawes lede, par faye:

5

0

407 [T. s. be s.] $V \parallel$ f. s. t.] wi]th myche bale V, V thousand Iglismen L — 408 That n. a. that day $L \parallel X V \parallel$ thowsandez $T \parallel$ a n. a day V xxv 409 And yet they s. t. a L, vl. $V \parallel$ t. of g. r.] allyd toun (vgl. 513) VL — 410 The fader and the sone be slayn vay $(vgl. 514) L \parallel$ pat s.] Standynge ful V — 411 A knyght shall wyn e warison (vgl. 515) L || be fadir and be sone TS (vgl. 514 V), $V \parallel$ shalbe donge d. S, ... yn a doun V - 412 And w. $T \parallel$ strokes ronge S, sore dyntes V, dynt of swerd $L \parallel$ be kyllyd a way V, xxvi f. V 418 pat] pe S — 414 ylke] every ${f r}$ ones and ay LL || hase | f. S || chevede || chosen SL (vgl. 119) || payre || his SL || naunce $S = ^{415}$ Than sall thir bretons] be bretens they shall S, The retons blode shall $L \parallel \text{pam}$ per S, hym $L \parallel \text{bone } L (vgl. 519) - 416$ fare $S \parallel \text{ forthe} \rfloor f.L \parallel \text{ warres } SL, \text{ werre } T \parallel \text{ fraunce } TSL$ $xxvii \stackrel{417}{f} \cdot V$ nd then $L \parallel$ without kinge stand S, be withoute kyng L, kyngsse stande T, kyngles be sen $C - ^{418} f. V \parallel$ And be lefte th. T, ow pis wel (vgl. 390) C, Trowe the wele L || als] pat CL — * And theis. C, Than sall T, vl. V || chese] chuse S, be chosen ch kyng T, vl. $V \parallel [a ky]nge V \parallel full]$ so T, pat is ful $V \parallel I$ ng CSL — 420 He $V \parallel \operatorname{con} C \parallel$ not lede no laweys perfay L

IIIVXX

David with care he sall begynn,
And with care he sall wende awaye.
Lordis and ladyse more and myn
Sall come appone a riche araye

XXIX

Appon an certane solempe daye.

Beryns balde bothe alde and zonge
Sall till hym drawe, withowttyn naye.

XXX

Into Ynglande sall he ryde

Este and weste, als lygges the waye,

And take a towne with grete pride

And lat be men be slaine awaye.

XXXI

Betwixe a parke and an abbaye,

A palesse and a pareschekyrke,

xxviii f. S 421 Robert C, vl. V || without care L, vl. V -422 And withoute care he s. L, With sorowe sal he V_2 , And also he s. $C \parallel$ wyn away C, wynde so awey c = 423 - 426 f. $C \parallel$ L. a. 1.] Byshopps and lordes L, \cdots ppes both V — 424 S. c.] S. c. to hym L, Al sal gedir to per $V \parallel$ appone a. r.] in r. L, f.V xxix 425 [A. c. hy]m V, And crowned S || the] a L || scoyne V, skyme T -426 On S, For sothe upon $L \parallel$ a. c. solemne d. S, a setterday L, pe trinyte sonday V — 427 Birdes bolde S, Bornes blode L, Lordys and ladys (vgl. 423) $C, vl. V \parallel b$ olde a. yongg CS, b. zonge a. alde TV, shall wend to rome L — 428 To get lyve of the pope yf they may $L \parallel \pm 0$ him drawe S, draw to hym C, fal to hym $V \parallel$ without S hinter 428 intp. V: · · · sal he holde And bryn and sla al in hys way V xxx f. L 429 [I. y.] V, to y. vor ryde T, to england vor ryde $C \parallel$ shall they S, And they C, Evyn he sall T — 430 par sal he pat ilke day $V \parallel$ and] f. $S \parallel$ als] pat $C \parallel$ liggyest $C \parallel$ the] his C — ⁴³¹ f. T, \cdots pat wondes wyde $V \parallel$ tone $C \parallel$ w.g.] of mych C-482 A. sle · · · knygtis veray C, pat werne ful bolde in hyr aray V, f. T xxxi 483 Betwene a p. C, · · · ke V — 484 perishe church L

And of his lyfe be full irke.

XXXII

He sall be tagged wondir sare,
So pat awaye he maye noghte flee;
Hys nebbe sall ryne, or he thethyn fare,
be rede blode tryklande to his knee.

XXXIII

He sall be with a false fode

Betrayede of his awen land.

Wheher it torne to evyl or gode,

He sall byde in a ravens hand.

XXXIV

Thogh his fethers be never so blake,
And lede him strayte to Londyn:

per sall zour fawcon fynde his make.

⁴³⁵ Ther s. pe (that L) kyng CL, vl. $V \parallel \text{[fa]yle } V$, mys $C \parallel \text{ of]}$ at L — ⁴³⁶ be] he sal be V || full] wondir (vgl. 437) T, f. VxxxII 437 [He s. he] $V \parallel$ togged L, taryd C, teyryd c, tane T, [ta]ke $V \parallel$ wondir] so w. T, ful wondur C, the wonde L, in h[an]de ful $V = ^{438}$ So] $f. L \parallel \text{pat} f. C \parallel \text{maye}$ sall $T \parallel \text{noghte}$ not (vgl. 91) $SCVL = {}^{439}$ His nose shall L, \cdots ||V|| ren V, rise C, f. S || or he then SL, or he then C, with myche $V \parallel$ fare] care V, go L — 440 Of $SV \parallel \text{rede}$ f. $L \parallel \text{tryklelande } T$, triklond C, trikell S, shall trykle downe L, doun V || unto T || h. kn[ee] T, hy[s k.] V, pe k. S XXXIII— XLI f. C 441 He s. pan be T, He s. SL, vl. $V \parallel w$.] throught L, vl. $V \parallel$ f[ode] T — 442 f. S || Be betrayde L || owne L || lond L, vl. T — 443 Whither S, And w. T, Wherer L, vl. V || [it to]rn V || to ivell or g. S, vl. T — 444 And he s. b. S, He s. abide L, Be sesyd $V \parallel$ in to a. r. V, a r. L, vl. $T \parallel$ honde L, vl. TV xxxiv 445 pat rav[in s. pe g. w.] $T\parallel$ [be r. s.] $V\parallel$ woym L- 446 Tho[gh h. f. be n. so b.] $T\parallel$ If his f. be S, Be hyr f. V || [blake] V = 447 - 451 vl. T || A. leide h. S, vl. V | strayte] reght V, f. L | london S, london with hym V, london towne L - 448 gour foucon V, the goshawke L || [f. h. m.] V

XXXV

pe ravin sall his fethers schake

And take tercelettis grete and graye;

And pe kinge sall him maister make

In pe northe to do owttraye.

XXXVI

And when he es man moste of mayne
And hopis beste for to spede,
On a leylande sall he be slayne
Besyde a waye, forowttyn drede.

XXXVII

Sythen sall selle Scotland, par faye,
Fulle and fere full many ane
For to make a certane paye;
Bot ende of it comes never nane.

460

XXXVIII

pan sall Scotland kingles stande,

Trowe pou wele, pat i telle the!

Thre tercelettis of pe same lande

Sall stryfe to bygg and browke pe tree.

464

xxxv 449 [be r. s.] hyr f. folde V = 450 A. t. be t. $V \parallel$ grete and gray (gay) L, gaye and greate S (vgl. 393), vl. V dahinter intp. S: With him owte of his awne contre — 451 [A. pe k. s. make] hym maystyr bold $V = ^{452}$ to for to L, sal he $V \parallel [\text{do o.}] V$ xxxvi $vl. V ^{453}$ A.] f. S || man of moste mayne S. most in his mayn L — 454 h.] wenes nach best $L \parallel$ for \rfloor pan for T — 455 ley londe $L \parallel$ he shall LS — 456 withxxxvii 457 [T]hen of davy[d] $\cdots V$ || Then S, And than $L \parallel$ shall they sell in scotland S, most scotland $L \parallel$ par ma faye T-458 vl. $V \parallel$ Fowles and fee S, By se and land $L \parallel$ full] f. $L \parallel$ mony $L\parallel$ one $SL-^{459}$ Sall ryde and go hyr wa[y] $V\parallel$ to] david $L\parallel$ a] f. $L - ^{460} vl. V \parallel$ of hym L, per of $S \parallel$ commethe n. SL, sall never come $T \parallel$ none SL xxxvIII 461 And pan $T \parallel$ sall] most $L \parallel \text{ stond } L$, $vl. V = ^{462} vl. V \parallel \text{ pou} \parallel \text{ the } L$, this (vgl. 362, 390) $T \parallel$ pat i say the L, as i the saye (vgl. 390) $S = ^{463}$ T. lordes V, A. taslet $L \parallel$ pat s. S, a nother $L \parallel$ londe $V = ^{464} vl.V$, To breten pen shall wend per waye (vgl. 392) S, Shall pryve and bygge and browke pat tre L

XXXIX

He sall bygg and browke the tree,
That hase no flyghte to fley awaye:
Robert Steward kyng sall bee
Of Scotland and regne many a daye.

XL

A cheftan then sall ryse with pride,
Of all Scotland sall bere the floure;
He sall into Yngland ryde
And make men hafe full scharpe schoure.

XLI

Haly kyrke bese sett besyde,
Relygyous byrnede on a fyre.

Sythen sall pay to Newcastelle glyde
And schewe pam pare with mekill ire.

XLII

Bytwyxe a wythy and a water,

A whyte well and a slyke stane,

xxxix 465 f. V || broke L, breake S || the] pat L - 466 pat hathe no SV, He toke his $L \parallel$ to fle SV, and flye L = 467 - 470 f. TSV, vgl. oben p. 8 — 468 mony L xL 471 Into yng[land s. he r.] $V \parallel$ Thay sall with pryde to $TS \parallel$ ygland T, england S, englonde $L \parallel$ ryde] fre S — 472 Este and weste als lygges be waye TS, And bryn and sla day by day V xLI 473. 474 nach 476 $V \parallel \text{Holy } SVL \parallel$ chyrche $VL \parallel$ be S, is V, to $L \parallel$ on syde L, vl. V — 474 And r. $SL \parallel \text{b.}]$ men burne S, pai bryn hym V, to bren $L \parallel \text{on}]$ in $SV \parallel$ a] f. SL — 475 To a towre pan [sall pay glyde] $V \parallel$ Thei shall SHe shall L || a castell TS, the new castell L || gl[yde] T, ryde L — 476 schewe] hald $V \parallel$ pem S, hym L, f. $V \parallel$ with] in $V \parallel$ mykell (vgl. 335) ir S, grete ire L, myche ire V, vl. T xlii 477 By syde T, Betwene $C \parallel \text{with}[y]$ T, wethy V, well S, wey L, wycked way (vgl. 384) $C \parallel [and a] T$, of $L \parallel [water] T$, weare S - 478 A whyt[e] w[ell] T, A withwell S, A well VL, A parke (vgl. 433) $C \parallel$ [and a] T, slyke stone S, haly stane V, grey stone L, stony way then C, vl. T

per sall two cheftans mete in fere:
The on, Doglas, per sall be slane.

XLIII

That other cheftan sall be tane,

pe Bruyse blode with him sall flee

And lede him tyll a worthi towne

And close him in a castell hee.

XLIV

Me bus over zone bentis browne.'

Here ar two fyttis, on es to saye

Of Thomas of Erseldown.

3. Fytt.

1

Lufly lady gente and hende
Telle me, zif it thi willis bee,

479—488 vl. $T \parallel$ shall vor mete $L \parallel$ II S, a C, f. $L \parallel$ cheften $C \parallel$ in] on L — 480 And that o L, be V, A ful $C \parallel$ doughtles S, dowghty L, dutey $C \parallel \text{per}$ f. $S \parallel \text{shall } vor \text{ d. } S \parallel \text{slayne } SC$, slane (slayne) XLIII 481 f. $S \parallel$ That other ch. L, The todur ch. C, L, sl[ane] VA tarslet $V \parallel \text{ be}$ there be L, in halde be $V \parallel \text{ tayne } L - ^{482}$ And proude blode \mathcal{L} , A pesans of blode C, Chyftans away $V \parallel w$.] withe with L, f. C || [sall] V, vor w. S || [flee] V, slee C — 483 tyll] to SV, f. C || a worthe t. L, away in won C, an hold of stane V — 484 cloyse $C \parallel$ in] up in $L \parallel h[ee] V$, hye L, lyght S dahinter intp. S: Theare to be with greate renowme xLIV 485 Whar $V \parallel$ thomas] f.S — 486 Me behoves S, Me most V, For i must $C \parallel gone$ your L, yonder S, gond[er] C (vgl. 306) || bent S, be[ntis] V, brutes L || brome L, so browne S, vl. V — 487 Here] f. V || ar] is L, endethe S, f. V || be II d fytt S, a fote L, $f.V \parallel$ on es to] anoper to L, Anoper fyt more is to V, i S — 488 Of sir thomas S, Of pe prophecy V \parallel arseldon S, arseldoun V, assildone L

I Far well thomas i wende my way Me most ovyr zon broun \cdots Sothly thomas i pe say Men sal haf rome ryzt ny paire dor V, Fare wele thomas i wend my way I may no longer duell with the

Of thyes batells, how pay schall ende,
And whate schalle worthe of this northe countre?'

11

'This worlde, Thomas, sothely to telle, Es noghte bot wandrethe and woghe.

Of a batelle i will the telle,
That schall be done at Spynkardecloughe:

Ш

The Bretons blode schalle undir falle,

The Bruyse blode schalle wyn pe spraye;

Sex thowsande Ynglysche grete and smalle

Salle thare be slayne pat nyghte and daye.

IV

The rerewarde sall noghte weite, par faye,
Of that ilke dulfulle dede;
Thay sall make a grete journaye
Dayes tene, withowttyn drede.

500

Yet lovely lady goode and gey Abyde and tell me more ferele L, f. SC - 489 Nowe l. l. (vgl. 105, 339) T in 493 Thies wordes S, And pus L, f. $CV \parallel$ sothely] am anfang V, truly CL, f. $S \parallel$ to telle] pat i saye S, i pe say C, as i pe say V(vgl. 207) - 494 Is but S, Hyt is L, be worlde is C, bis world sall stond on a $V \parallel$ wanderyng and S, wondrand and L, wondur $CV \parallel w[oghe] V$, wankill C = 495 But of a L, Off pe next $C \parallel i$ shall the SL, i pe may am ende $V \parallel$ telle] say C — 496 doo L || spynkar cl[oughe] V, spincar c. L, spenkard slough S, spyncard hill C in pe gret wreth sal not persayvyd be Of pat gret unk \cdots V thowsande slayn sal be Of scottis men with outyn \cdots V — 497 br.] brucys $C \parallel$ s.] there s. $L \parallel$ u. f.] be slay durchstr., dann u. f. L— 498 br.] ebrues L, brettens $C \parallel \text{blode}$ ther $L \parallel \text{[the spraye]} C$, the praye SL — 499 VII S, XIII C, V L || englishe S, f. C || g. a. s.] shall be slay durchstr., dann there g. a. s. L, per shal be slayne C - 500 S. be sl. S, s. be slay am ende L, Off scottisshe men $C \parallel$ pat ilk daye S, In a sunday mornyng L iv Fare well thomas i wend my way I may no langer stand [with the] Lovely lady gentyl and gay Abyde and tel me more f[erly] (vgl. 2 IV) V, f. C - 501 The fowarde $L \parallel \text{not } SL - ^{502}$ Certeyn of $L \parallel \text{ilke}$ same S, f. $L - ^{503}$ m.] m. agayne L - 504 without S

V

Of a batelle i will be telle,

That sall be done sone at will:

Beryns sall mete bothe ferse and felle

And freschely fyghte at Pentlandhyll.

VI

Bytwyx Edynburgh and Pentlande

pe halle pat standis one pe rede claye:
There schall be slayne twelf thowsande
Of Scottis men pat nyghte and daye.

VII

Thay sall tak a walled towne.

Fadir and sone are slayne awaye.

Knightes sall wynne pair warysoune

Thurgh dynt of swerd for ever and aye.

VIII

When pay hafe wonne pat wallede towne And ylke mane hase chevede payre chance,

v f. L 505 And of a T, Off the next $C \parallel \text{will}$ can $V \parallel \text{pe}$ you S — 506 sone] now s. T, hastely $V \parallel \text{[will]} V$ — 507 Bernes V, Barons $SC \parallel s. m.$] $f. C \parallel ferse$] flesshe C, fryk V - sos And] Shalle $C \parallel$ fyersly $S \parallel$ [p. h.] V, eldon hill (vgl. 352) S vi ⁵⁰⁹ Betwin S, But when $C \parallel$ eden brought L, sembery T, edynborow am ende $C \parallel$ and the pentlond L, p. a. $C - ^{510}$ be haulle T, At be hall S, And be hill C, An hyl V | pat] per V | stand $\cdot \cdot \cdot V$, standethe S, stond L | appone pe r. T, vl. V || glay L, vl. V -- 511 shal be slayn pere am ende C || elevene T, VII $CL - ^{512}$ [Of scot]tis T, Off scottisshe C, Forsothe of s. $S \parallel m[en] V$, $f. S \parallel [p. n. a. d.] V$ vii ⁵¹⁸ pan s. pai V, And yet they s. L, vl. T \parallel [ta]k $T \parallel$ w. t.] t. of grete renown (vgl. 409) und B) T - 514 [pat standis nere th]e water of taye (vgl. 410) T, That stonds on the water of tay $L \parallel F$, a. s[one] V, The f. a. the s. $S \parallel$ are] bene S, $vl. V \parallel$ [s. a.] V — ⁵¹⁵ [K. s. w.] T, K. of yngland wyn $V \parallel$ per S, the L, vl. $T \parallel$ warisone TSL - 516 - 527 vl. $T \parallel$ Th[urgh] V, By $L \parallel$ dyntes of s. f. ones a. a. L, vl. V vm (vgl.2 XXVI) 517-524 f. C || And whan L || wonne] tak V, toke L || pis V, the $S = {}^{518}$ ylke] every S, ich V, eche $L \parallel$ hath VL, f. $S \parallel$ chosen S, take L, \cdots hym to $V \parallel \mathfrak{p}$.] his $SVL \parallel$ chaunce SL

Than sall thir Bretons make pam bown

And fare forthe to pe werres of France.

IX

pay sall be in France full lange,
Thomas, i saye, three zere and mare
And dynge downe towers and castelles strange
To ylke man in sonder fare.

X

Bytwyx Seton and pe see;
The Ynglische sall lyg pe cragges amange,
The toper oste at Barboke.

 \mathbf{XI}

Forryours furthe sall flee
On a sondaye byfore pe messe;
Fife thowsande sothely slayne sall be
Of aythir partye more and lesse.

519 pan sal pe b. V, The b. pen s. S, The b. blode s. $L\parallel$ them b. S, hym b. L, vl. $V = {}^{520}$ fare] f. S || forthe] in V, agan $L \parallel \text{the} \rfloor f. L \parallel \text{ warres } S \parallel \text{ fraunce } SVL \qquad \text{ix } ^{521} \text{ Then s. they be } L \parallel$ longe L, f. $S = {522 \atop 522}$ Th. i saye] Sothly t. V, Thomas $L \parallel$ years $S \parallel$ and more L, vl. V — 528 dynge] bet V \parallel castellis and towres L, tounes and castels $V \parallel \text{stronge } SL - ^{524}$ To do owtr[ay pai sal not spare] (vgl. 636) V, And then shall every man home fare $L \parallel \text{every } S$ x 525 They shall mete L. Then s. thei be $S \parallel$ both VL, bought $S \parallel$ styf a.] fers a. L, full S || stronge $SCL - {}^{526}$ Betwene C || seiton S || a. pe seye S, vl. $V = {}^{527}$ englisshe CL, bretens $S \parallel ly L$, be $S \mid pe$ in $L \parallel$ cragges] greaves $S \parallel$ amonge $SCL - ^{528}$ That other oste L, The other este S, The toper at pe est C, pe frenshe $\cdots V \parallel$ at barkle L, at barwik fre S, banke fallep hye L, vl. Vsore semble there shall be L, f. S \parallel Freres V, The florence $C \parallel$ forth C, fast away $V \parallel$ flee] fare C - 580 Upon $C \parallel$ sonondaye $T \parallel$ masse SCL, vl. V — 531 Seven T, vl. V || thowsandes T || sothely sall be slayne T, per shalbe slayne C, slayn sal be V, shalne shall one $T \parallel$ bothe partyes C, bothe partes L, brusse blud bothe S, bernes both $V \parallel m[\text{ore a. lesse}] V$

XII

For per sall no baneres presse,
Bot ferre in sondir sall thay bee.

535 Carefull sall be pe aftermese
Bytwixe Ceton and pe see.

XIII

Schippis sall stande appon pe sande
Wayffande with pe sees fame;
Thre zere and mare pan sall pay stande,
Or any beryn come feche pam hame.

XIV

Stedis maysterles awaye sall flynge
To pe mountans too and fraa;
Thaire sadills one paire bakkis sall hynge,
To pe garthis be rotyn in twaa.

545 pay sall hewe one alle pe daye,

To pe sone be sett nere weste:

XII 533 For F. pat C, f. V || per pat daye S || shuld S || no be no $T \parallel$ baner L, barrons C, man wyn $V \parallel$ presse] be prise V-534 Sertenly þis i tell þ[e] $V \parallel$ farr $S \parallel$ in s.] asondur C - 535 [Carefull] sal pat ost be $V \parallel$ pe after aftyr V, pe enter S, pe furst C, there last $L \parallel$ masse $CL = {}^{536}$ Betwin $SC \parallel$ seyton $S \parallel$ be seye S, vl.V dahinter XIII 537—544 f. C intp. S: Of pe brusse bothe moare and les [Schi]ppes $V \parallel$ stonde L, he $V \parallel$ on V, ther on $L \parallel$ sonde L, strande V=1.538 Wavand S, Wallyng V, Hem selfe weve the $L\parallel$ with] f. L || seye S, s[ees] V, f. L || fome SL, vl. V — 539 T[hr]e V, Seve $L \parallel$ years $S \parallel$ more $VSL \parallel$ pan s. p.] per sal pai V, theyr shall they L, under $S \parallel$ stonde $L - ^{540}$ Or any barons S, And no barne L, No man $V \parallel [come] V$, shall L, f. $S \parallel foche T$, to f[eche] V, bryng L || them S, hem L, vl. V || home SL, vl. V xiv 541 [Sted]es V, And s. L || awaye m. sall T, m. s. S, shall maisterles $L \parallel \text{fleng } L = {}^{542} \text{ Over } T \parallel \text{mountt[ans] } V \parallel \text{to and}$ fro S, them fro L, vl. $V={}^{543}$ The L, per S, vl, $V\parallel$ [s. on] $V\parallel$ per SL, hyr $V\parallel$ shall vor on L, f. S= 544 Unto T, Till $SL\parallel$ [pe] per S || girthes SV, gerthes L || rotten in to S, r. them fro L, vl. V xv f. V (vgl. 3 XXII) 545 gitt sall pay T, pan shalle pei $C \parallel$ hewe one] fegt $C \parallel$ a. p. d.] helme and sheld S, with helmys and shylde there $C = 546 - 549 f. C \parallel \text{Unto } T, \text{ Tyll } L \parallel \text{ nere} f. L$

per es no wighte, pat wiete maye, Wheper of thaym sall hafe pe beste.

XVI

Thay sall plante down paire baners thare.

Woundid men al nyghte sall dye.

Bot one pe morne per sall be care,

For nowper party sall hafe pe gree.

XVII

Than sall pay take a trewe and swere:

Thre gere and more, i undirstande,

pat nane of pam sall oper dere

Nowper by see ne by lande.

560

XVIII

Bytwyx two saynte Maryedayes

When be dayes waxis lange,

Then sall thay mete and baners rayse

On Claydonmoore bothe styf and strange.

No man shall witt in pat fyeld $S \parallel$ Bot per $T \parallel$ wighte man L || wete L, gitt w. T — 548 Whithether S, Which L || of xvi $^{549-608}$ f. L || [b. s.] V || [plan]tt V, caste them L, partie S $S \parallel \text{ paire}$] hir V, f. $S \parallel \text{ baners}$] f. $T \parallel \text{ there } S = 550$ And w. CV, Wonden S, Worthi $T \parallel \text{men}$] many one $S \parallel \text{al n.}$] pat n. S, all eneglych C, f. $V \parallel s[all] V \parallel dye]$ rone awey C, vl. V = 551 [bis is be] begynyng · · · care $V \parallel \text{Upon } S = {}^{552} \text{Whan } V \parallel \text{noper } V$, neither S, nedyr $C \parallel \text{party}$ syde $TC \parallel \text{sa[ll h. pe]} V \parallel \text{degre } S$, vl. Vxvn 553 Thei shall take S, · · · take $V \parallel$ trewce S, truce $C \parallel$ sware S — ⁵⁵⁴ For thre $T \parallel$ yeares $S \parallel$ i undurstande C, vl. V — ⁵⁵⁵ pat none of them S, \cdots pem V, per nouper side $C \parallel$ o. dare S, vl. V — ⁵⁵⁶ [Nowp]er T, Neither S, $vl.V \parallel$ be $C \parallel$ see] water $S \parallel$ n[e] V, ne gitt T, nor $C \parallel$ be londe C, vl. V xviii 557 Betwin II S, Betwene t. C, vl. TV — ⁵⁵⁸ [When] $TV \parallel$ [pe d]ayes T, pe da[yes] V, pe tyme $SC \parallel$ waxethe S, w. nere C, f. (vor pe?) T, vl. V || longe SC, vl. V - 558-571 (9 verse) vl. V || [T. s. t. m. a.] $T \parallel \text{rese } C \longrightarrow {}^{560} \cdots \text{ e lande } T \parallel \text{In } C \parallel \text{ c.}$] (dunnes more) S, gleydes more $C \parallel b$. s. a. stronge S, pat is so long C — 561—564 intpl. V: Gladysmore pat gladis us all This is begynyng of oure gle Gret sorow ben shall fall Wher rest and pees were wont to be

XIX

Sall be slayne and under bee.

A raven sall comme over pe more,

And after him a crowe sall flee

$\mathbf{X}\mathbf{X}$

To seke be more withowtyn reste

After a crosse, is made of stane,

Over hill and dale bothe este and weste:

Bot wiete wele, he sall fynd nan.

XXI

He sall lyghte, whare pe crose solde bee,
And holde his nebbe up to the skye

575 And drynke of gentill blode and free:
pan ladys waylowaye sall crye.

[Ther sall a lorde come to pat werre,
pat sall be of full grete renown,
And in his banere sall he bere,
Triste it wele, a rede lyoune.
Thar sall anoper come to pat werr,
pat sall fyghte full fayre in folde,
And in his banere sall he ber
A schippe with an ankyre of golde.

580

xix ${}^{565-571}$ vl. $T \parallel$ Thre] f. $C \parallel$ w. d. s.] per shal be slayn C- 566 S. be. s.] With dyntis sore $C \parallel$ under be] wondur se $C \pmod{B}$ und $a) = {}^{567}$ Out of a more a rayon shal cum $C = {}^{568}$ after] of $C \parallel$ crowe] schrew $C \parallel$ flye $C = \text{xx} {}^{569}$ And $C \parallel$ without $S = {}^{571}$ O. h. a. d.] Hye and low $C = {}^{572}$ spuren von fynd no $V \parallel$ w. w.] trowe pou well S, w. w. thomas T, up $C \parallel$ none $SC \times {}^{573}$ vl. $V \parallel$ whare] per $C = {}^{574}$ [A. h. h.] $V \parallel$ up] in $S = {}^{575}$ vl. $V \parallel$ And] A. he shall $C \parallel$ [g. b. a. f.] $C = {}^{576}$ [p. l. w]elaway sal cry V, Ladys shalle cry welawey (vgl. 399) C, Of doughti knightes pat downe shall lye $S = {}^{577}$ of S^{570} nur in S^{580} lyone xxiii S^{582} [folde]

pat es noghte knawen by northe ne southe,
And in his banere sall he bere
A wolfe with a nakede childe in his mouthe.

gitt sall pe ferthe lorde come to pat werre,
pat sall grete maystries after make,
And in his banere sall he bere
The bere bounden to a stake.

593—604 verloren.]

XXII

Unto pe sonne be sett nere weste.

No man sall witt, in pat fylde

Whether partie sall hafe pe beste.

XXIII

A bastard sall come owte of a forreste,
In Southyngland borne sall bee.
He sall wynne pe gre for pe beste,
And all ledes Bretons sall bee.

⁵⁸⁶ n[e southe] — ⁵⁸⁸ mo[uthe]. ⁵⁸⁹ w[erre] — ⁵⁹⁰ ma[ke] — 591 b[anere sa]ll he b[er]e — 592 [b. to a s.] ergänzt aus a von v. 593-604 sind nur wenige anfangsbuchstaben jeder zeile erhalten: And pa, Wh, Bot, per (596), An, Th, pe, An (600), ххи 605 ра \cdots T, vl. V, Frely þei Be, Whe, Th, The (604) shall fight þat daye (vgl. 545) $S \parallel$ he[lme and] $C - {}^{606}$ U \cdots $T \parallel$ To pat be s. S, vl. $V \parallel [b]$ e syt $V \parallel nere]$ evyn V = 607 - 677 vl. $T \parallel$ [No - s. w]yt may (vgl. 547) V, None of them shall witt i saye (vgl. 547) S, per is no wygt in p. fylde C = 608 Whither p. S, pat wottis qwylke side C xxIII 609 [A. b. s. c.] $V \parallel$ owte of a f. S, \cdots of pe f. V, fro a f. C, out of the west L — 610 And there he shall wyne the gre $L \parallel \text{In}$ so he england S, Not in ynglond $C \parallel \text{be}$ he be $C - ^{611}$ And he s. C, $vl. V \parallel [w. pe gre] V$, $f. L (vgl. 610) \parallel$ [f]or best V, est and west $L - {}^{612}$ A.] f. C || ledes b.] men leder of bretan C, the lond breton L, pe land after bretens $S \parallel$ be] he be C

XXIV

He sall into Yngland ryde

Este and weste with mekill tene
And holde a parlament with pryde,
pat never non byfore was sene.

XXV

All false lawes he sall laye downe, pat ar begune in pat contree:

Trew to wyrke he sall be bowne,

And all ledes Bretons sall bee.

620

XXVI

Thomas, trowe, pat i the tell,

That pis es soth ylke a worde!

Of a battell i can the spell,

That sall be done at Sandyford:

XXVII

Ney pe forde par es a braa,

And ney pe braa per es a well;

xxiv 618 ··· al he ryde $V \parallel$ Then he s. i. S, And with pride to $C \parallel \text{ynglond } C$, england S, england L = 614 and $f \cdot S \parallel \text{ with }$ myche (vgl. 476) t. V, in hys tyme L, as \cdots layde C, in certan c, as we heare sayne (vgl. 616) $S = {}^{615} f. S \parallel [A. h. a parl] ament <math>V \parallel \text{with}]$ w. myche V, of moche L — 616 f. $S \parallel$ pat] Wher $C \parallel$ non] n. sych V, no parlament $L \parallel \text{seyn } CL \qquad \text{xxv}^{617} \text{ And f. l. } L$, $\cdots \text{ es } V \parallel$ sh[all] $C \parallel [1. d.] C$, dyng down $V - ^{618}$ ar] were $V \parallel$ begonne S, goyng $L \parallel \text{pat}$] hys $V = ^{619}$ Trewthe to S, And treu to L, Truly to $C, \cdots o V \parallel \text{werkes } L, \text{do } S \parallel \text{be bone } S, \text{ begyn } L \longrightarrow 620 \text{ Trewly thomas}$ as i tell pe (vgl. 621) V || all] bothe L || leder of bretans C, londes bretton L, pe land after bretens $S \parallel$ be] here be Cxxvi 621 Thomas tr]owe pis ful wele $V \parallel$ Thomas] And thus $L \parallel$ t. pat] is that L, vl. $C \parallel$ the you $L \parallel$ tell] say $C = {}^{622}$ That pis es soth] pis is trewth C, That it be so S, Belefe it wele $(vgl. 418) L \parallel ylke a$ everiche S, every VL — 623 And of a L, Off pat laste C, vl.V || [battel]| V|| i can be telle V, i shall the spell S, i be say C, i wote full wele L xxvII 625 [N. be] forde V, By that f. L, 624 It $C \parallel$ sawdyngford LNere sendyforth $C \parallel \text{ per } SCL \parallel \text{ braye } S$, bro VL, wroo $C = {}^{626}$ ney] nere CV, by $L \parallel$ be] bat $CL \parallel$ braye S, bro VL, wro $L \parallel$ ber] f. C

A stone per es a letyll fraa, And ney pe stone, pe sothe to tell,

XXVIII

Growand per ar okes three:

That es called Sandyford;

per the laste battell done sall bee.

Thomas, trow pou ilke a worde!

630

640

XXIX

Remnerdes and Clyffordes bolde sall bee
In Bruyse land thre zere and mare
And dynge downe towers and castells hee;
To do owtraye thay sall not spare.

XXX

pe bastard sall gett him power strange,
And alle his foes he sall down dynge.

Of all pe fyfe leishe lande
There sall not on him bodword brynge.

XXXI

Trow pis wel, pat i pe saye:
pe bastard sall dye in pe holy lande;

well even C, be welle evyn $V \parallel$ fraye S, fro $CVL - {}^{628}$ nere CV, by L, so $S \parallel$ be stone] it a ston V, be well C, ber is $S \parallel$ be sothe] s. L, sothely V, truly $C = xxvm {}^{629}$ Growand ber be S, On pat grounde per groeth C, \cdots bat ston growith V, And at pat stone ar $L \parallel$ okes] cragges $L - {}^{630}$ bis schluss $f.L \parallel$ And is called C, bat men cal $V \parallel$ sondyford C, the s. $S - {}^{631}$ [per be la]st $V - {}^{632}$ Thowe may trowe this every wurde vor $629 S \parallel$ ilke a] welle bis every $V = xxix f. C - {}^{633}$ [Remnerd]es and clyffordes in werre sal be $V - {}^{634}$ bruyse] bruces $V \parallel$ yeares $S \parallel$ more $V - {}^{635}$ [A. d. dow]n tones $V \parallel$ high S, fre V = xxx f. V, $xxx und xxxi vor xxvi <math>C - {}^{637}$ stronge $SC - {}^{638} f.S$, $vgl. a - {}^{639}$ Of] $f.S \parallel$ leishe l.] kyngus landis $C - {}^{640}$ per s. non badword home bryng $C = {}^{640}$ hinter intp. S: As i am for to understand $xxxi = {}^{641} f.S \parallel [T. p. w.] V \parallel$ [pat i] $C - {}^{642} vor {}^{641} C \parallel$ de $V \parallel$ lond C

Jesu Criste, pat mekill maye, 'Take his sowle into pi hande!'

XXXII

And als scho tolde, with mekill care
 pe teres ran of hir eyen graye:
 'Lady, or pou wepe so sare,
 Take pi houndis and wend pi waye!'

IIIXXX

'I wepe not for my wayewendynge

(Thomas, truly i pe saye!)

Bot for ladyes, sall wed laddys zynge,

When pair lordes ar ded awaye.

XXXIV

He sall hafe stedes in stabill fedd,

A hawke to bere appon his hand,

55 A lufly lady to his bedd:

His elders byfore had no land.

XXXV

Fare wele, Thomas, wele the bee; All this daye pou will me marr.'

^{648 [}I. c.] $V \parallel$ [pat] C, ... pou $V \parallel$ mykell SC, wele V — 644 vor 643 $C \parallel$ Sese hys sawle V, His sowle pou take $S \parallel$ to his hond C dahinter intp. S: When he is deade and layed in claye xxxII 645 [A. a. s. tol]d V, pen she seid $C \parallel w$. mych c. V, w. hevy chere C, at the laste S — 646 ran out of C, ran down of V, fell over S — 647 [L. or] V || sore C, faste S — 648 T. your leave and goo your xxxIII 649 [I w. n. f.] $V \parallel$ waye wyndinge S, way walkyng C-⁶⁵⁰ But for ladyes faire and fre $(vgl. 651) S \parallel T. t.$] Sothly thomas as $V = ^{651}$ When lordes bene deade without leasynge (vgl. 652) $S \parallel [B. f. ladd]$ es sal wed ladyes $V \parallel zong C$, with ryng V -652 Shall wedd yomen of poore degre (vgl. 651) $S \parallel$ per C, hyr $V \parallel$ ar ded awaye] be slain $\cdots V$ xxxiv 658 [He s. h.] $V \parallel$ [ste]des V, a stede C — 654 hawke] fayr goshauk $V \parallel$ bare S, beyre C, f. $V \parallel$ appon] to $V \parallel \text{hond } C - ^{655} \text{ A l. l.}$] A bright lady C, vl. $V - ^{656} \text{ Hys}$ kyn b. V, pat b. C, H. e. b. him $(vgl. A, a) \parallel \text{none [lan]de } C$, nevyr xxxv 657 [F. w. tho]mas $V \parallel$ and wele be be V, i wende my way (vgl. 305) C — 658 For all S || wilt S

'Lufly lady, tell pou mee
Of blak Agnes of Dunbarr:

IVXXX

Why scho hafe gyfen me pe werre
And put me in hir prisoune depe;
For i wolde duel with her
And kepe hir ploos and hir schepe.'

XXXVII

Therfor, Thomas, maye scho not thee:
For all hir welthe and wordly gode
In London sall scho closed bee.

IIIVXXX

purgh pe next of hir blode
In a dike sall scho dye;
Houndes of hir sall hafe pair fode
Mawger of all hir kynred hee.'

XXXIX

Thomas, a drery man was hee, be teres ran of his eyen graye:

Now l. l. t. S, vl. $V \parallel$ [bo]w me V — 660 aunes $SV \parallel$ don[bar] C xxxvi f. S 661 And why s. h. g. me C, vl. $V \parallel$ warre CV — 662 prison $C \parallel$ depe vor in V — 663 [F. i w. d.] $V \parallel$ hir CV — 664 Sothely lady at arsyldoun $V \parallel$ she[pe] C — xxxvii 665 Of b. a. cum C, vl. V — 666 Wherfor C, f. $V \parallel$ thomas] f. $S \parallel$ she may $CV \parallel$ not] never C, do not to V — 667 [F. a. h. welt]h $V \parallel$ worldes S, hir wordly C — 668 cloysed shal she C, shall she slayne S — xxxviii 669 [b. be ne]xt V, ber previse never gode C, The greateste merchaunte $S \parallel$ blud S — 670 a] a foule $V \parallel$ dyke] d. ben $C \parallel$ scho] he S — 671 H. of him S, \cdots r $V \parallel$ hafe] take $S \parallel$ ber SC, her V — 672 Magrat $C \parallel$ of] f. $S \parallel$ hir] ber $S \parallel$ kyne and he S, kyn and she V, kyng of le C — xxxix 673 ben thomas C, vl. $V \parallel$ a d.] drere S, a sory C — 674 be] f. $S \parallel$ ran out of C, fell over $S \parallel$ graye] so g. S

Lufly lady, tell pou mee, If we sall parte for ever and aye?'

XL

'Naye, when pou sittes at Erceldowne,
To Huntleebankkis pou take thi waye;
There sall i be redy bowne
To mete the, Thomas, if pat i maye.

XLI

To bere pe pryce of curtaysye.

Tunge es wele, and tunge es waa,

And tunge es chefe of mynstrallsye.'

XLII

And lefte Thomas undir a tre;

Til Helmesdale scho tuke the waye,
And thus departede scho and hee.

675 Nowe lovly S, vl. V || [lad]y V || tell] get t[ell] C - 676 ever] XL 677 Naye she saide thomas parde When thowe S, vl. $V \parallel$ b. S, huntly b. V, hunteley [b.] $C \parallel \text{pou}] f.V \parallel \text{thi}]$ the $TS = {}^{679} [T]$ here T, And per C, $vl.V \parallel [sall i] V \parallel [be r]edy V$, sekirly be T, sykerly to the $S \parallel$ bowne] recomme $S - {}^{680} f. S \parallel [To] T \parallel thomas]$ par $V \parallel if pat]$ when T = 681 - 681 (5 zeilen) intp. V: [Fare wele thomas i w]ende my way I may no langer stande with pe · · · pe pray Tel nevyr pi frendes at home of me · · · y a lady fre XLI f. C 685 [I sa]ll $T\parallel$ the kenne] reken S, be comfort $V\parallel$ ever] pat $V\parallel$ thou] i $S\parallel$ goo SV — 686 [To ber]e pe T, $vl. V \parallel$ curtese S — 687—695 $f. S \parallel$ [Tu]nge T || wele] weke V || wo V — 688 [And tun]ge es chefe T, vl. V = 689-692 (5 zeilen) intp. V: Tong is water and tong is wyn [Tong is che]f of melody And tong is thyng pat fast wil bynd [Then wende] forth pat lady gay Upon hyr wayes for to w[ende] XLII 693 [Scho ble] we T, vl. V || [hir] C, [hi]r V — 694 [And left]e T, And lef \cdots C || undir] undir nethe T, at C || a [tre] V, eldyrn tre C — 695 f. V || [Til helmesd]ale T — 696 f. V || [And thus] $T \parallel \text{scho}$ pat lady C

XLIII

Of swilke an hirdman wolde i here,
That couth me telle of swilke ferly.
Jesu corounde with crown so clere,
Brynge us to thi hall on hye!

xLIII $f. S^{697}$ [Of swilke] T, Off such C, vl. V || [an hird]man V, a woman $C - ^{698}$ [b. c.] T || telle me C, tel more V || swilke] such C, bis $V - ^{699}$ [Iesu] TV || crowned w. C, vl. V || a crown of brere T, thorne so clere C, kyng so clere $V - ^{700}$ [Bry]nge T || thi hall] his heven T || [on hye] V, so (vgl. 699) h. T — Amen amen explicit thomas of erseledown T, Finis S, Explicit C, [Explicit prop]hicia thome de arseldoun V

VI. Beilagen.

1) Ms. Bodl. Hatton 37, neu 56 (B).
Thomas of Arseldon.

fol. 39.

Thomas, of wandrith and of wough

A dolefull tale tell the I shall:

Certeynly, at Spynker howgh

A strong batell pere shall befall.

II

Many a worthy in wo shall wall
Of Bretons blode with helm and sheld;

VI Mł. Englissh grete and small
Ther shall be slayne in Spynkerfeld.

Ш

Till afterward, in certeyn,

pat pei the rereward gyn to mys.

pan will the Englissh be unfayn.

IV

But pan pe myghty men of mayn
Will ride in pe ream fast aboute
To seke and serche ouer hill and playn
Dayes'X, without doute.

¹⁾ Zuerst begin, dann gin durchstrichen und durch fall ersetz

v

And of a batell I shall the tell, 505 pat smartly after it shall be: 506 Barons shull mete bothe fers and fell 507 SC And fight at Pantlond hylle, truly. 508 VITher stondith an alle on rede clay: 510 XI Mi., pat men shull se, 511 Of Scottes pere shall be slayn pat day.1) 512 VII Than shull they wyn a wallyd towne, 513 pat stant vpon be watir of Tay; 514 TL Fadir and son bei shull sle downe 514 With dynt of swerd for euer and ay. 516 And whan be towne is tane, in fay, 517 And eche chevith with his chaunce, 518 The Bretons bold shull take be way 519 And wend into be reme of Fraunce.' 520 \mathbf{IX} 'Madame, shull bei in Fraunce be lang?' 521 'Ye, Thomas, III yeer and mare 522 And dyng downe townes and castels strange; 523 To wyrk outray bei will not spare, 524 V fol. 39 a. 524 SL Til echeman sundir and homeward fare. Thomas, trew it is, pat I tell the. ban shull they mete ayene full yare Bitwene Seton and the see. 526 \mathbf{XI}

The Englissh shull lye pe cragges amonge All pat nyght, withouten doute.

¹⁾ Keine lücke im ms.

An oper ost bothe stif and stronge Shall lye at Berbekkes side aboute;

1IX

Herwith all nyght shull highly houte
With wachfires brennand light.
Upon pe morn men stif and stoute
Shull display her baners bright.

ХΠ

Than shall her shippes stand on be land
And bide pere still nyght and day.

III yere and more bei shull bere stand,
bat no man shall fet hem away.

XIV

Their stedes stoute shull stert on stray,
To mounteyns maisterlese shull go
Brideld and sadild, in good faye,
Till her girthes rote a two.

XV

On a sonday before the messe

A sad metyng there shal be:

Of bothe parties more and lesse

Fyve thowsand slayn pere shall be.

XVI

Bothe sides in sondre they shal fle,
No farthir baners profir shall.
Mekyll care, Thomas, trewle,
On bothe sidis there shall fall.

XVII

They shull fight ageyn, in fay;

545 SC They will hew on helm and sheld

Till the sonne draw west way

XVIII

| | 27. 4.111 | |
|-------------|--|--------|
| 549 | They shull plant per baners gay. | |
| 550 | Woundid men al nyght shal deye. | |
| 547 | No man shall know, be so he to say, | |
| 54 8 | Wheper side shal have the victore. | |
| | XIX | |
| 551 | pan mekyll mornyng shal be there, . | |
| 552 | For no party shall have be gre. | |
| 553 | | ol. 40 |
| 554 | Thre yere and more in pees to be | |
| | XX | |
| 556 | Bothe by land and eke by see, | |
| 555 | That noman shall do oper wrong. | |
| 557 | Bitwene two seint Mary dayes, trule, | |
| 559 | Men shul mete with speres long. | |
| | XXI | |
| 559 | They shull mete and baners splay | |
| 560 C | On Gladmore with mayn and myght; | |
| 565 | Thre crownyd kynges in good aray | |
| 566 | Nygh to be dethe ber shal be dight. | |
| | XXII | |
| 567 | A ravyn to be more shal take his flight, | |
| 568 | And after hym a crow shal fle | |
| 569 | To seke the more and ransake ryght | |
| 570 | After a cros of ston, shuld be. | |
| | XXIII | |
| 571 | All pat mores pey shall fle, | |
| 572 | But, certeyn, cros pei shull fynd non, | |
| 573 | Til they come, pere pe cros shuld be: | |
| | There shall they sit stil as stone. | |
| • | XXIV | |
| | Fro pat place will pey nat gon, | |
| 575 | Til they drynk of gentils blode. | |
| | That doleful day shul dey many on. | |
| 605? | So shall pey fight, as pey were wood. | |

XXV

For foughten faynt pey shul be than,

Noman shall rek of his lyfe.

Sothely to sey, shal no man ken,

Whiche side shal have werst of pat strife.

XXVI

Thei shull sheldes in sondre ryve
And shevir sperys to pe hand.
On bope sides with spere and knyfe
Shall be slayn XX thowsand.

XXVII

Thomas, vndirstand wele me,
Certenly, for sothe it is:
pe last bataile, pat shal be,
At Sandyforpe it shall be, ywys.

XXVIII

It shall be, without mys,

Sone after pe grete batayle.

What man sey: 'nay', hardly sey: 'yis',

For it is sothe, withoutyn faile!'

XXIX

'Lovely lady, tel me penne,
How Sandyforthe knowyn shall be?'
'Truly, Thomas, I will pe kenne:
pere groweth a grove with many a tre.

fol. 40 a. XXX

631

624

There by a well, men may se,

There stondith a stake, a stone withall;

And be pat stone stond okes thre:

These thynges toged Sandeforthe me cal.

XXXI

A bastard shall com out of a forest, That in Yngland born shal be, And wyn pe feld al for pe best,
And Bretons lond lede shall he.

IIXXX

To Ynglond shall ryde pat fre
With his men holy echeon
And hold a parlement in prosperite,
bere before was neuer sey non.

XXXIII

pe Bemundes and pe Cliffordes kene
 Shull ride in Scotland III yere and mare
 And stroy pe land ouer all bedene;
 To wyrk outray pey will nat spare.

XXXIV

At hom pe bastard shall be yare

To stroy fals lawes and right vprere;

Shal none of pe kynges, pat at pe bataill ware,

Ne here men hom bode pan 1) bere.

XXXV

He shall set Yngland in pees,
pat no man dar werre hym ageyn.
Sithe shall he wend, without les,
To be holy land with myght and mayn

XXXVI

642

644

And werre on 2) goddes ennemyes, certeyn,
And sle pe hethyn grete plente.

There shall he dey, without layn:
God take his soule in blys to be!'

Ende des fragments, obwohl noch mehr platz auf der seite wäre. vor I, V, IX, XI, XV, XXI, XXVII und XXXI stehen absatzzeichen.

¹⁾ Ursprünglich wohl bode word, denn pan steht auf rasur, und über dem n ist deutlich noch ein stück d zu sehen. die correcturen scheinen von derselben hand wie der haupttext zu sein.

²⁾ Ursprünglich of, dann durchstrichen und on geschrieben.

2) Ms. Harley 559 (h).

Prophetia.

fol. 31. Owte of pe weste shall come 8 persones, which shall bringe mare then inowe. theye shall bringe with them a bull with a beard, a bere with a chayne, with them shall come a nutcroppes, a shepe with anker gilt, a graye wolfe with a childe in his mowthe, a redd lyon rampinge, a dreadfull dragon, a whyte brydelyd horse with a yelowe lion helmyd and a whyte hare. the which whyte hare shall take the redd foxe bye bothe pe yeares and drive hyme to pe castell of care. which redde foxe shall steale awaye at a tyde; he shalbe buryed at Josaphathe a lyttell from Calvarye, and loke no more for hym; for he shalbe dryven owte of the land as a fatherles chyld, and hys blodde shall never optayne and of these other 8 personnes the graye wolfe shall come in and take on parte and all these 8 personnes shall come to Glocester. there is a place callyd Charles Crosse standinge in a more besyde Sevarne, and at that crosse shalbe a batell.

there shall ronne bothe water and bloud.

hytt shalbe temperyd with claye,

and stedes browne bothe graye and grissell shal bestore them that daye

for takinge of a wicked waye.

and the sondaye in the morninge there shall fight manye a sowle; there shall passe

531 f. XIIII M on bothe sydes.

full heavye is the aftermasse.

theye shall there all daye,

untyll sonn drawe to reste;

there is no man, wete maye,

whoo of them shall have the beste.

butt in the mundaye mornynge

a lyon shall alose owte of the more,

and after hym shall flye a crowne,

to see a crosse of stonne;

but never a one of them shall fynde anye. then shallcome a dreadfull dragonne etc.

3) Ms. Bodl. Arch. Seld. B. 8, alt 3338. 8 (b). Alium Vaticinium.

fol. 21 a. There shall come VIII persons into Englonde, the which shall bryng with them anow. there shall come a cocke, a bucke with a berd, a beare with a chayne, an atercope, a shyppe with an anker gylte, a gray wolfe with a naked chylde in hys mouth, a rede lyon rampyng, a dredfull dragon, a whyte brydeled horse, the which hym shall race the lande of no force; for neyther ryches nor maners wyth hym shall come, but a bull wyth gylded hornes, be best that ever was sene syns Arturs tyme, and bereth the yelow lyon in hys breste and in hys helmet be whyte hare. also the capon or crapon shall come wyth hym, and shall go together, and all the fysshes in the see, and in hys clawes he shall take a cockle, the whych shall worke moch woo. and all theyse shall in at the northwest, and when the heade ys at Lasseter, the tayle shall not be halfe out off Irelonde. at Glosseter the battell shall bee,

and there shall rynge or rynne water and claye,

that shall be tempered wyth mannes bloudde.

stedys browne gressell and graye shall be destroyed there that daye

and also of a wycked waye.

in the sonday in the mornynge per shal fyght many a sowdyour, so that the deth there shall be dyght.

nyne thowsande of both sydes shall passe that daye full heve many a sonday after masse shall fyght there al daye,

tell the sonne drawe to reste.

there ys no man, shall knowe,

who shall have the beste.

but on mondaye in the mornynge

a lyon shall come out of a moore,

and after hym shall flye a crowe

to sege or syche a crosse of stone,

and another of them shall yt fynde.

that tyde. also another battell shall be att the VII downes: the cocke of the north shall dye for sorowe, the baye horse shall be slayne in the felde, and than they shall passe forth towarde London and so to Charyng Crosse, and there shall the dredfull dragon go upon the crosse etc.

4) Ms. Addit. 6702 (A).

- 3 XIV fol. 99 a. The horses wyth sadles shall runne up and downe the woodes and feildes, tyll theire garthes be rotted awaye.
- Thees laddes shall bayre hawkes one their handes, whose fathers before them [never] hadd landes.
- 3 XXVII A more in that land is, I the tell, and in that more there is a well, and over pat well there standis a tree, and in that place shall these thinges bee etc. graskan more it hight trulye etc.

5) Ms. Ashmole 1386 (a).

p. 260. Then be strangers shall desyre a peace and shall sweare, 553 pat for tree yeares none of them shall trouble other, 554 f. nether by sea nor lande. 556 but be truce will last no longer then betweene pe two saynt Marie dayes: 557 when be dayes waxe longe, 558 then they shall meete and baners rayse 559 with glaves both stiffe and stronge 560 on Gladsmore, at which battell shalbe be kinge of Spayne, be kinge of Denmarke and be kinge of Navarre or Norwaye. ther be nobles of Englande shall meete with ther enemies and fight from morne to even, 546 and noe man shall knowe, who shall have be victorie. 548 but great sorrowe shalbe on both parts. 551 and on be morrow they shall meete on Snapsmore, wher three kings shall loose ther heads. 565 f. a duke out of Denmarke shall him dight etc.

p. 263. Then ther shalbe a battell betweene Gloster and Wales at a place called Crascrowe neere (p. 264) Severne,

to which batell shall come

a lorde of greate renowne,

and on his banner he shall beare

a red lyon.

ther shall another come to pat warre,

pat shall fight full bolde,

and in his baner he shall beare

```
a shippe with an ancoure of golde.
584
       ther shall another come to pat warre,
589
       pat shall great masteries make,
590
       and in his baner ther shalbe a beare
591
       bounde to a stake.
592
       ther shall another come to that warre
585
       not knowne by north nor south,
586
       and in his baner he shall beare
587
       a woolfe with a naked childe in his mouth.
588
     shalbe a buck with a bearde, a spitter or a
ther
creeper, a bull be best and be boldest, bat ever was
and in his brest a yellowe and a red lyon, and in his
helmett a whyte horse, which whyt horse shall take be
foxe by both pe prick eares and bringe him to be castle
         the gray woolfe shall take part with them;
of care.
       at pat battell they shall fight so feerclie,
605
       pat it shall ronne both water and bloude,
380
       which shalbe mixed with claye
379
       for takinge a wicked waye,
384
       and many steeds shall ronne masterles awaye.
541
       in a morninge on a sundaye shalbe a battell,
530
       wher manie one shall dye.
       ther shall full fifteene thousande passe on be one
                             syde.
531
       full heavie shall they be.
534
       after masse they shall fight all be daye longe,
535
       till be sonne be sett (p. 265) in be west;
546
       no man shall knowe,
547
       who shall have be best.
548
       but on be mondaye in be morninge
551
       a lyon shall ronne over be more,
567
       and after him a crowe shall flye
568
       to seeke a crosse of ston;
570
       but he shall fynde none.
572
       then he shall light, wher be crosse shoulde be,
573
       and holde his heade up to the skye
574
```

and destroye gentle bloude and free, 575 pat ladies welawaye shall crye. 576 then they shall fight full eagerlie, 605 who shall win be degree. 552 ? but at be last ther shall no baners stande but three: 565 pe one shalbe pe red lyon, 580 pe second shall be pe wylde woolfe, 588 and be thirde shalbe be beare, 591 who shall shake his chayne 592 and weene all ther masters to be. 590 ther shalbe another battell at the seaven downes on a great playne etc.

p. 269 Then shall boyes fayre ladies wedde,
when ther lords are deade and gone.
he shall have steeds in stable fed,
a hawke to beare upon his hande,
p. 270 a lovelie ladie to his bed,
his elders before him never had lande.
and then fyve ladies shall followe one swayne etc.

p. 276 The bastarde shall gett him power stronge, and all his foes he shall downe laye.
of all fyve lords lands
ther shall not one escape away.
then pe pye shall ryse with his companie etc.

p. 281 They shall fleete in pe salt sea strande and lye upon pe fome:

twentie thousande without stroke of hande shall loose ther lyves ech one.

the ships shall stande in pe sea

seaven yeares and more, till crowes doe buylde ther nests in pe topps of them; and steeds shall ronne away masterles,

Brandl, Thomas of Erceldoune.

till ther gyrtes be rotten in two,

and no man shall fetch them home.

when be blacke fleete of Norwaye is come and gon etc.

6) Ms. Ashmole 337 IV (α).

fol. 8. At which battell a raven or lyon shall com over the moore, 567 and after him a crow shall fly 568 to seeke the more 569 for a crosse of ston; 570 but he shall find non. 572 he shall light, where the crosse should be, 573 and hold his bill into the skeye 574 and shead bloode without pittie 575 of doughty knights, that (fol. 8a) there shall dye, 576 S so that ladyes welawaye shall cry. 576 frely they shall fight that daye, 605 till the sonne be set in the west; 606 noman in that field, truly, shall say, 607 which part shall have the best. 608 then the lyon shall go to London, where he shall

fol. 10. Then the boore and the bastard through England shall cryde

do much harme etc.

and hold a parliament,

616 C where never was non before.

all false lawes they shall put doune,

bat were used in the land,

and truthe to worke every man shall ronne,

and all England for a tyme mery shalbe. then shall com IIII palmers etc.

VII.

Anmerkungen.

Der prolog ist nur in T enthalten, stand aber wahrscheinlich auch in C; denn der text beginnt in C auf fol. 119 oben ohne überschrift und ohne raum für die initiale, wie er am anfang des 2. und 3. fytt offen gelassen ist, und dass das dazu gehörige blatt 118 nur herausgerissen wurde, beweisen noch einige sichtbare reste. da jede seite von C 24-28 zeilen fasst, nahmen die 24 verse des prologs wahrscheinlich die rückseite von fol. 118 ein. weil S erst mit v. 309 einsetzt, spricht also nur die familie y gegen den prolog, und an seiner echtheit wäre wenigstens aus äusseren gründen nicht zu zweifeln. verdächtig aber ist, dass der dichter im prolog v. 10-12 vergangene taten und schlachten zu besingen verspricht, während er doch im folgenden ausschliesslich künftige schildert oder zu schildern vorgibt; ferner, dass der prolog künstlerisch eine sehr wohlfeile arbeit ist: er besteht nämlich teils aus anklängen an 2 X, 3 XVI, XXXIII, teils aus ganz landläufigen phrasen (zu 12 vgl. Zupitza, Guy 436); segenssprüche, wie v. 13 f., 27 f., sind in politischen balladen, namentlich bei L. Minot häufig. auch in metrischer hinsicht ist es auffallend, dass die strophen nicht vierzeilig sind wie die des eigentlichen gedichtes, sondern achtzeilig. die ersten 24 verse habe ich deshalb zwar nicht aus dem text beseitigt, doch durch ausschliessung von der strophenzählung von den zweifellos echten unterschieden.

1 I hat besondere ähnlichkeit mit dem eingange eines gedichts, welches ebenfalls eine vision des paradieses enthält und von Wright aus einem ms. des 15. jahrhunderts in Rel. Ant. I 26 gedruckt worden ist:

Myself walkyng all allone,
Full of thoght, of joy desperat,
To my hert makyng my mone etc.;

ferner mit dem anfange der mehrfach erwähnten altsch. prophezeiung:

Als y yod on ay mounday Bytwene Wyltinden and Walle. auch eine prosaische prophezeiung des ms. addit. 6702, welche mehrere anklänge an die vorliegende enthält (vgl. beilage A), beginnt At Huntley bankes there dyd I mete a fellowe and a farlye frayke etc. — über endres day vgl. Mätzner Spp. I 112, 366, Zupitza, Guy 2828, Wülcker's Lesebuch I 145, II 245.

- 20. Ein reim whare: werre kann offenbar nicht geduldet werden, und die frage ist nur, welches von beiden wörtern geändert werden muss. misslich aber ist es zu entscheiden, ob der interpolator werre oder warre sagte. dass das wort auf whare reimt, beweist nichts, und dass es auf fare 24 reimt, ist, wie aus dem reimgebäude der ersten strophe des prologs hervorgeht, nicht über allen zweifel erhaben. ich habe daher gewagt, für whare die alte nebenform where einzusetzen, statt werre in das bedeutend jüngere warre (vgl. p. 57) umzuändern.
- 26. Full und andere einsilbige flickwörter, welche T allein aufweist, sind öfters auch dann weggelassen, wenn y fehlt oder ganz ändert und nur z dagegen spricht, weil an mehreren stellen (vgl. oben p. 7) y, z und das metrum übereinstimmend zeigen, dass T die einschiebung solch überflüssiger partikeln liebte. verdächtig ist deshalb auch das rhythmusstörende tokynynge T gegenüber tokyn CSVL 311.
 - 32. Derselbe vergleich Yw. Gaw. 393:

So merily than gon thai (fowles) sing, That al the wode began to ring.

- 38. Zu der allitterierenden formel wrobbe and wrye bietet Havelock 39 wreieres (von ae. wrêgan) and wrobberes (mit unorganischem w) ein erklärendes gegenstück; dennoch behält der ausdruck etwas sonderbares.
- 40. Discryved VL ist offenbar das richtige, weil der aufzug der dame unmittelbar darauf eingehend beschrieben wird. wie T und C zu ihren falschen lesarten kamen, erkläre ich mir so: in x wurde discryven mit descrien (anrufen) verwechselt, wie es öfters geschah (vgl. Mätzner's WB p. 619); vielleicht dachte x dabei mit übergehung des nächstfolgenden an 1 XIV, wo Thomas die dame anruft aus descryed mit weggelassenem anlaut-d gieng dann wohl ascryed T hervor, wie aspyed aus espyed (Zupitza, Guy 3880). C liess das präfix ganz fallen und schrieb bloss scryed, wie denn überhaupt romanische composita im me. ihr präfix häufig einbüssten (Guy 576); ebenso gebraucht C trayed 295 für bytrayed, L semble für assemble 529 und unser dichter selbst payrelde 94, 97 statt appareled und stroye 397 statt destroy. vgl. ferner B splay statt display XXI, stroy statt destroy XXXIII f. Morte Arth. ed. Perry serfed statt deserved 1668, surrawns statt assurance 3182, Lud. Covent. saylle

statt assail 45, Karl von Orleans (Wülcker's Lesebuch II 129, 795) noyc statt annoye.

- 49. Selle T, sege L, sadill C V sind gleichbedeutende ausdrücke (Murray p. LXX), der letztgenannte aber war der gewöhnlichste; C und V konnten daher leicht unabhängig von einander darauf geraten. ähnlich verhält es sich mit gyrdill C V gegenüber belte T 72 u. ö.
- 69. Statt lesse 'koppel' (vgl. T 367) dürfte man vielleicht lace 'schnur, strick' einsetzen, um einen bessern reim auf halse herzustellen. der bedeutungsübergang, wenn überhaupt einer anzunehmen wäre, hätte wohl keine schwierigkeit, ich kann ihn aber nicht nachweisen.
- 78. Hope von der erwartung eines übels, also = fürchten, begegnet auch Yw. Gaw. 1675 He hoped, he was wode that tide, No lenger durst he bide, und Town. Myst. 109 I hope, thay wylle not be welle payde, when thay there shepe lak.
- 84. Eldonhill soll nach den wachtfeuern (ae. æled, altn. eldr = feuer) benannt sein, welche in alten zeiten auf dieser hügelgruppe angezündet wurden. elden bedeutet noch im schottischen dialekt 'brennmaterial' (J. Leyden, Scenes of Infancy II).
- 88. Ye: Thomas und die fee reden sich beim dichter stets mit hou, he an. ye, you wird dafür einmal (371) in V, häufiger erst in den handschriften des 16. jahrhunderts eingemischt: S 505, 648, L 88, 342, 621 und in den interpolierten versen 156, 239—244. das pluralpronomen, das die etiquette vom manne der frau gegenüber stets gebieterischer verlangte (vgl. z. b. H. Wood, Angl. III 259 f.), fand um so leichter eingang, da seit dem 16. jarhundert h meist wie y geschrieben wurde, ye und he, you und hou also gleich aussahen und zu vielfacher verwechslung anlass boten. your L 202, 301, 306, 486 steht bloss irrthümlich für zon.
- 159. Murray p. LXXII bezweifelt die echtheit von gone, da die rein nordhumbrische form gaa wäre, und schlägt dafür wone vor; das reimregister aber und, was oben p. 69 über das n des infinitivs bemerkt wurde, lassen die änderung als überflüssig erscheinen.
- 161—164 hat x ohne zweifel interpoliert; denn die verse widerholen nur ein bereits abgetanes motiv aus 1 XIV in ganz abgerissener weise, und v. 165 muss sich unmittelbar an 160 anschliessen: he said als die ankündigung einer rede 165 hat keinen sinn, wenn Thomas bereits zwei verse gesprochen hat. auch v. 197—200 sind verdächtig.
- 167. Byteche (ae. betæcan sw.) und betake (von altn. taka st.) kommen neben einander und in gleicher bedeutung vor; vgl. Lud.

- Cov. p. 70,19 und 72,23, dazu Halliwell's Glossar. an unserer stelle entscheidet nur die grössere glaubwürdigkeit von x für byteche.
- 193. Highte ist nicht prät. (Murray p. LXXIII), sondern präsens; vgl. Zupitza, Guy 169.
 - 1 XXXV vergleicht Halliwell zu Perceval 1822 ff.:

Downe satt the lady (Lufamour)

And zong Percevalle hir by — — —

Als he lay althirbest,

His hede one hir kne

Scho putt on Percevelle wighte.

- 211. With tene and traye: dieselbe allitterationsformel begegnet Pricke Cons. 7327 Alkyn sorow and trey and tene, Town. Myst. 34 With tray and with teyn, 289 Us to tray and teyn ar thay abowte, Bruce XVIII 233 of the tray, travaill and of teyne, EEAllitPB 1137 To tene more trayply pen ever. ebenso vgl. Town. Myst. 301 Of towre and towne zu 219, und zu 233 L. Minot (ed. 1825 p. 32) stanesstill, Altsch. Proph. IX Wel stille i stod als did pe stane und Wülcker's Lesebuch II 266.
- 293. Quarry (V) bedeutet das viereck, in welches das wild getrieben wurde, dann auch die jagd oder die jagdbeute. 265 Lymor (V), afz. limier, ist ein jagdhund, der an einem riemen (lyam oder lyme) lief. vgl. zu beiden wörtern Halliwell's Dict., Müller's EWB und ausserdem J. Barnes, The book of hawking c. IV: And your hawke fleeth to the querre: whan there ben in a stobyll tyme sordes of mallardes in the felde. and whan she espieth thaym and comyth coverte herself and fle prevely under hegges or lowe by the grounde and nymme one of theym, or they ryse: thenne ye shall saye, bat the foule was slayne at the querre. ferner d. II:

My dere sones echoon, now woll I you lere,
How many manere bestys as with the lymere
Shall be upreryd in fryth or in felde:
Both the harte and the bucke and the boore so wylde
And all other bestes, that huntyd shall be.

303. Ueber heron bemerkt Thynne, Animadversions (um 1598) p. 31: Herones is an especiall hawke (of anye of the kyndes of longe winged hawkes) of moore accompte then other hawkes are, because the flighte of the herone ys moore daungerous than of other fowles, insomuch, that when she fyndeth her selfe in danger, she will lye in the ayre uppon her backe, and turne upp her bellye towardes the hawke; and so defile her enymye with her excrementes, that eyther she will blinde the hawke or ells with her byll or talons pierce the hawkes brest, yf she offer to cease uppon her. und etwas variiert

John Swan, Speculum Mundi — or a glasse representing the face of the world (1635 p. 400): The heron or hernsew is a fowl, that liveth about waters, and yet she doth so abhorre raine and tempests, that she seeketh to avoid them by flying on high. she hath her nest in very loftie trees and showeth as it were a natural hatred against the gosse hawk and other kinde of hawke: and so likewise doth the hawk seek her destruction continually. when they fight above in the aire, they labour both especially for this one thing, that the one might ascend and be above the other. now, if the hawk getteth the upper place, he overthroweth and vanquisheth the heron with a marvellous earnest flight; but if the heron get above the hawk, then with his dung he defileth the hawk, and so destroyeth him, for his dung is a poison to the hawk, rotting and putrifying his feathers.

305. Aehnlich bricht der prophezeiende geist in Aunt. Arth. XXV ab: Have gode day · · · I have no lengur tyme go tithinges to telle; For i mun (mote D) walke on my way throze-oute zonder wud (ID). Thornton aber überliefert in seinem ms. tales statt tithinges, me buse statt i mun, wende statt walke, und es ist leicht möglich, dass er diese ausdrücke aus v. 305, 306, 317 unsers gedichtes, das er unmittelbar vorher abgeschrieben, hinübertrug. mit grösserer sicherheit lässt sich von XVII 8 behaupten, dass D (With the wilde wermis) oder I (With these wrechud wurmus) das original bewahrt haben (vgl. X 3), während die unpassende lesart von T (This werlde es wandrethe) aus v. 494 stammt. so flossen seltsamer weise einige worte unsers dichters in eine romance zurück, welche ihm früher teilweise zum vorbild gedient hatte. — v. 305, 648, 657 sind gewöhnliche abschiedsformeln, und es ist fast unnötig, parallelen zu verzeichnen: Yw. Gaw. 2504 Bileves wele, for me bus go; 349 Than toke i leve and went my way; Perceval 178 Scho tuke hir leve and went hir waye; 886 Now wele the be.

307. Aehnlich teilt Thornton hinter Perceval XXVII ab: Here is a Fytt of Percyvalle of Galles.

314. pe chose erklärt Murray p. LXXV mit 'the choice, often so spelled in Scotch' und belegt dies mit einem beispiel aus Lyndesay, Papyngo 26. vermutlich ist damit nicht gemeint, dass chose = afz. chois, also o unorganisch für oi, geschrieben sei; denn diese schreibung scheint sich erst im 15. jahrhundert in Schottland, weniger in Nordengland, eingebürgert zu haben und ist in Thornton's handschrift sonst nicht nachzuweisen. der bedeutung nach mag pe chose mit choice zusammenfallen, etymologisch aber ist es der substantivierte infinitiv von ae. cêosan, und als solchen haben es auch andere schreiber an unserer stelle gefasst, wie die varianten zeigen.

- 329. Neben der gewöhnlichen namensform Baliol finden sich auch die schreibungen Balliolf (Bridlington-prophezeiung bei Wright PolPS I 142), Bayleule (Froissart in Ritson's commentar zu L. Minot IX), Bayllol, Baylolf, Baylolf (Wright, PolS 1839 p. 274, 454), wobei man gelegentlich an baylif gedacht zu haben scheint (vgl. Altsch. Proph. LVI). ähnlich erscheinen neben Bruce, Brusse auch Bruytz (Wright, PolS 1839 p. 215), Bruyse oder Bruyise (Scotichronicon).
- 342, 490. Mit derselben ganz gewöhnlichen höflichkeitsformel wird die frage an die prophezeiende erscheinung in Altsch. Proph. XXVIII eingeleitet:

Miri man, y pray he, gif hou maye, Yif hat hi wille ware

und in Aunt. Arth. XVI 2: But on thing wold I wete, and thi wille ware. auch die hirten in Town. Myst. 117 sagen zum engel:

Lord, if thi wylles be — We are lewd alle thre — Thou graunt us somkyns gle.

- 341. Dieselbe allitteration Perceval 813 Nay so mote I thryfe or thee, 2017 Whethir he thryfe or he the, und Guy 5094.
- 351. Fers und fresch werden gleichbedeutend gebraucht; fresch übersetzt Guy 8078 das afz. fyers. um so leichter konnten die beiden wörter hier und 507 in S verwechselt werden.
- 355. Bei Halidon Hill am Tweed siegten die Engländer 1333; die verluste der Schotten werden auf 36000, ja 60000 mann angegeben (Pauli V 333).
- 361. Baners bothe lang and lange, d. h. wohl 'zeitlich und örtlich lang'.
- 364. Bei Falkirk, westlich von Edinburgh, siegten die Engländer 1289 und sollen 15—20000 Schotten getötet haben (Pauli IV 140).
- 379 ff. Der Bannockburn ist ein kleiner morastiger bach nordwestlich von Falkirk. um die englische reiterei von einem angriff abzuhalten, hatte Bruce ein brachfeld vor seiner schlachtordnung mit kleinen gruben durchziehen und diese mit spitzen pfählen bestecken lassen. viele der fliehenden Engländer kamen darin und im Bannockburn um. wyckide waye (384) dürfte sich auf die lärmenden trinkgelage der Engländer vor der schlacht beziehen.
- 401 ff. Bei seiner landung in Kinghorn am nordufer des Forth 1332 überwand Baliol den R. Seton, welcher sich mit einer handvoll leute ihm entgegenwarf; zog dann an den Earn, welcher über roten sandstein fliesst (406), setzte in einer dunklen nacht von verrat be-

günstigt über den fluss und griff das schottische lager am Dupling oder Dipling Moor an. die Schotten, obwohl in ungeheurer mehrzahl (404), flohen. — TSL scheinen 'of Erne', VL 'on rede claye' nicht verstanden und deshalb beseitigt zu haben.

- 411. Der doppelte artikel *þe* ist hier und 514 in übereinstimmung mit *VB* getilgt, weil eine dreisilbige senkung wie *fádir and þe sóne* im gedichte sonst nicht nachzuweisen wäre.
- 414. Dieselbe formel begegnet Aunt. Arth XXI 9: Thus zour chivalreis kynge chefe schalle a chaunce u. ö. im ne. ist sie ausgestorben, und so wird sie auch hier durch chese a chaunce ersetzt (vgl. 119). wahrscheinlich hat sie darum ursprünglich auch 518 statt des überlieferten chosen his chaunce S, take his chaunce L gestanden; zur ergänzung von ich man hath · · · hym to hys chance in V 518 vgl. Sir Gaw. 1838 To acheve to pe chaunce, pat he hade chosen pere, und Mätzner zu P. Ploughmann 62.
- 423. More and myn wechselt bei unserem dichter mit mare and lesse 398, 532, was Mätzner auch in den Town. Myst. (Spp. I 361, 112) bemerkte. ähnliche gegensätze, welche jener zur hervorhebung der vollständigkeit oder allseitigkeit zusammenstellte, sind grete and smale 1, 387, 499, nyghte or daye 4, 500, 512, byfore or syen 6, ferre and nere 14, in heven or helle 108, bothe water and claye 379, alde and zonge 427, este and weste 430, 571, nowher by see ne by lande 556, over hill and dale 571.
- 2 XXIX. Fordun im Scotichronicum IV 1018 berichtet: Octavo Kal. Decembris a. D. 1331 inunctus est David rex Scotorum et coronatur apud Sconam a domino Jacobo Beu, episcopo sancti Andreae, per bullam sanctissimi patris Johannis XXII, tunc summi pontificis, ad hoc specialiter constituto, ante quem nullus regum Scociae legitur fuisse inunctum vel cum tali solempnitate coronatum. daher die lesart von L.
- 437. Dass tagged zu tane oder take verderbt wurde, ist leichter zu erklären als das umgekehrte. selbst L, obwohl am reichsten an südlichen formen, wäre einem tane aus dialektischen gründen nicht ausgewichen, da sich tan sogar in einer interpolation von L (155) findet.
- 447. Londyn, wie der reim fordert, darf nicht befremden: Wyntown II 260 schrieb Lwndyn und die gälische form lautet Lunuinn. auch Londen findet sich in L. Minot und in Reinbrun ed. Turnbull 61, und ich würde mich nicht besinnen, den reim fonden: Lundon in R. Manning's Chronik (Wülcker's Lesebuch I 154) durch einführung von Lunden rein herzustellen.
- 450. Graye steht im text, obwohl es eigentlich von keiner handschrift geboten wird. in den handschriften des 15. jahrhunderts

ist die stelle verloren, von denen des 16. aber hat S gaye, L graye mit durchstrichenem r. S verdient keinen glauben, weil er auch 393 graye zu gaye änderte. die correctur in L zeigt deutlich, wie gray in der bedeutung 'glänzend', die hier vorliegt, im 16. jahrhundert ausser gebrauch kam, obwohl es sich noch bei Shakespeare mehrmals als synonymum von bright findet (A. Schmidt, SL I 496).

- 458. Statt fulle and fere (T) conjiciert Murray felle and flese, oder wolle and fell. ich sehe dabei nur nicht ein, wie von einer dieser gemeinverständlichen, ja platten lesarten ein schreiber auf das prophetisch seltsame, doch nicht unverständliche fulle and fere (fülle und kraft) gekommen wäre. gegen wolle speciell spricht, dass eine verwechslung von w und f weder bei unserem dichter noch bei Thornton nachzuweisen ist. das im norden auffallende u von fulle dürfte sich als angleichung an das adj. full erklären.
- 2 XLII. Otterburn, wo die balladenberühmte schlacht von Chevy Chase 1388 stattfand, liegt am fluss Reed im nördlichen teile der provinz Nordhumberland. nahe bei dem schlachtfeld erhebt sich die waldige höhe Hott Wood (withy?). haly stane (V) scheint sich auf Battel Cross zu beziehen, welches zur erinnerung an diesen kampf auf dem schlachtfeld errichtet wurde, wenn man nämlich bei einem schreiber so viel localkenntnis voraussetzen darf (Moule, Counties of England II 376). slyke ist in den text aufgenommen, weil es durch die relativ beste handschrift (S) beglaubigt wird; doch befriedigt es nicht völlig, weder als substantiv (vgl. Mätzner Spp. I 382, 533) noch als pronomen gefasst.
- 480. Dougty sal dye ist eine alte allitterationsformel (Altsch. Proph. LX); leicht konnten sie daher α , teilweise auch S und L unabhängig von einander statt des historisch richtigen, aber nicht mehr verstandenen Doglas sall be slane einführen.
- 492. Die lesart von V (Men sal haf Rome ryzt ny paire dor) erinnert an den eingang einer weit verbreiteten prophezeiung auf die reformation (When that Rome removeth into England And every prest hath the popis power in hande etc.), von welcher erst einige versionen von Furnivall (Ballad Soc. I 317), Th. Wright (PolPS II 249) und Lumby (Bernardus de cura rer. fam. p. 32) gedruckt sind.
- 494. Wandrethe aus altn. vandræði 'gefahr, mishelligkeit'; wough aus ae. wôh 'unrecht'. dieselbe formel findet sich Gol. Gaw. 700 grete wandreth and weugh und öfters in den Town. Myst. (Mätzner, Spp. I 361, 40). die verschiedenen abweichungen der handschriften in der vorhergehenden und folgenden zeile erkläre ich mir aus dem streben der schreiber, den rührenden reim telle: telle zu beseitigen.

- 528. Vielleicht war Barwick-le die ursprüngliche lesart. Barwick spielte in den schottisch-englischen kriegen und den darauf bezüglichen prophezeiungen eine grosse rolle, und auf eine localität wie le scheint greves 527 zu deuten.
- 538. Waifande geht auf altn. veifa, wavand (S) auf ae. wafian (altn. vafa) zurück.
- 552. Gree, afz. gre, bedeutete zuerst den dank in einem turnier (Halliwell, Dict.), dann aber auch den sieg selbst; vgl. Perceval 82 Percyvalle hase wone the gree, Gol. Gaw. 698 nane sa sutell couth se Quhilk gome suld govern the gre, und TE 611 wynne the gre for the beste, wo der gedanke an ein wirkliches verleihen des dankes schon zurückgetreten ist. einen ähnlichen bedeutungswechsel hat auch das mhd. danc erfahren (Lexer, WB).
- 560. Claydon moore ist in S allein überliefert und ziemlich unsicher, doch immerhin glaubwürdiger als Gleydes more in C; denn einerseits ist S im allgemeinen die bessere handschrift, andererseits wurde die prophezeiung von der schlacht bei Gladismore im 15. und 16. jahrhundert so häufig widerholt und auf die verschiedensten kämpfe gedeutet, dass C leicht statt eines undeutlichen Cleydonmore den bekannteren namen mit einer geringen änderung des ersten consonanten lesen oder einführen konnte. auch das zeugnis von B für Gladismore fällt kaum ins gewicht, weil B mit C nahe verwandt ist. — das wortspiel von der schlacht bei Gladismore, welche alle glad machen soll (v. 561-564), war ebenfalls béliebt (Murray, p. LXXXIII), so dass man diese strophe ruhig als interpolation von C, in dessen copie sie allein überliefert ist, ausscheiden kann. vgl. ausserdem 335 f. der form nach ist übrigens beachtenswert, dass erst zu beginn der interpolation die gewöhnliche schreibung Gladysmore auftritt; Gleydesmore 560 scheint also eine übergangsstufe zwischen ihr und dem ursprünglichen Claydonmoore oder Cleydenmore gebildet zu haben. sachlich muss bemerkt werden, dass jenes wortspiel nicht erst hier und in späteren prophezeiungen begegnet, sondern bereits mehrere jahrzehnte vor der abfassung unseres gedichts. in der Bridlington-prophezeiung (Wright, PolPS I 141) zu Nam loco laeto non sunt Scoti sine letho bemerkt nämlich der gleichzeitig (um 1370) entstandene commentar: Istud bellum fuit commissum in loco, qui dicitur Dipelyngmore, et in illo loco est locus, ubi fuit ingressio belli, et vocatur Gladeleye, quod lingua eorum 'locus laetus' interpretatur, unde in illo loco non fuerunt Scoti sine letho et morte; unde nota hic, quod 'laetus, -a, -um', Anglice dicitur 'glad' et hoc 'lethum, lethi' Anglice 'deth', unde hic utitur autor tertia occultatione. weist uns zurück auf das jahr 1332, in welchem bei Duplingmore nördlich vom Forth gekämpft wurde. da aber das nächste Gladis-

muir weit von der wahlstatt entfernt in der grafschaft Hadington südlich vom Forth liegt, also der schlacht nicht den namen gegeben haben kann, ist es evident, dass die prophezeiung nicht auf dies ereignis gemacht, sondern nur später darauf gedeutet wurde. wahrscheinlich ist sie überhaupt nicht historisch, sondern fabulierend und aus der wunschgerechten auslegung eines ortsnamens Gladsmore entstanden, über dessen ursprüngliche bedeutung man je nach der auffassung des ersten bestandteils verschiedener meinung sein kann: Murray p. LXXX, denkt an eine falkenart gleyde; auch ae. glæd (= glänzend) gäbe mit bezug auf das glitzern der sonnenstrahlen über dem wasser des moores einen sinn.

567. Ob der rabe hier ebenso wie 444, 445, 449 den könig von England oder einen seiner bundesgenossen bezeichnen soll, ist sehr zweifelhaft. wenigstens ist keine klare anspielung auf ein politisches ereignis jener zeit in der stelle zu entdecken. eher, glaube ich, hat ihn der dichter gleich der krähe 568 als schlachtenvogel zat' $\xi \xi o \chi \dot{\eta} \nu$ eingeführt und höchstens an der daraus entspringenden prophetischen zweideutigkeit seine freude gehabt. in mehreren von den späteren versionen (h, b, a, a) ist der rabe seltsamerweise auf den könig von Schottland gedeutet und daher mit seinem wappentier, dem löwen, vertauscht; aber das sind trübe zeugnisse, und die krähe bleibt dabei noch immer unerklärt.

Die verse 577—604 überliefert nur T; SCVB sprechen dagegen. die stelle ist daher noch viel anfechtbarer als der prolog, der als erstes blatt einer handschrift leichter verloren gehen konnte als eine seite aus der mitte heraus. bevor wir aber über ihre echtheit urteilen, will ich versuchen, ihren inhalt zu deuten und den verlorenen teil beiläufig zu ergänzen.

Wer die träger der vier wappentiere waren, gelang mir nicht die version a lässt bei der schlacht von bestimmt zu eruieren. Gladsmore die könige von Spanien, Dänemark und Navarra oder Norwegen auftreten und mit den edlen Englands kämpfen; sind die ersteren mit den 'drei gekrönten königen' 565 identisch, so dürften letztere die fraglichen bannerträger sein. ferner kommt ein katalog auf dem ersten blatte von b in betracht, welcher die inhaber der in den prophezeiungen dieses sammelbandes erwähnten wappentiere danach ist der rote löwe 580 entweder der könig von Schottland, was zum obenerwähnten nicht stimmte, oder lord Bedford; und the wolfes hede with a chyldes arme in his mowth (vgl. 588) wird einem gewissen Harbarte zugeschrieben. v. 584 (a schippe with an ankyre of golde) kann man zur not auf die Nevills (a sable galley with the buoy) und den bären 592 auf die Warwicks beziehen; doch sind das nicht mehr als vermutungen. wahrscheinlich wollte der verfasser dieser verse einigen adelsgeschlechtern eine höflichkeit erweisen, indem er ihre teilnahme an einer so denkwürdigen schlacht voraussagte.

Auch von den verlorenen drei strophen kann man nur im allgemeinen behaupten, dass sie fortfuhren, die wappen der auftretenden kämpfer zu beschreiben; vgl. h, b, a. welche von diesen versionen aber die echten tiere am besten bewahrt hat, lässt sich nicht entscheiden, da die reime verschwunden sind.

Alle sieben strophen bilden daher nur eine detaillierte ausführung des pai in v. 605; ob auch eine notwendige? auf den ersten blick möchte es fast so scheinen; denn woher sollen, wenn wir v. 577-604 ausscheiden, die kämpfer in 605 ff. kommen, nachdem die vorher (565) erwähnten drei könige bereits in einem allgemeinen blutbade untergegangen sind? müssen nicht kämpfer inzwischen auf dem schlachtfeld erschienen sein? nicht nach der compositionsart unseres dichters. auch bei der unmittelbar vorhergehenden schlacht von Barboke schildert er zuerst (531) die verluste und dann erst das detail des treffens. unter bai in v. 605 kann er daher ebenso gut jene drei könige verstanden haben, wie er pai in v. 545 auf die beiden schlachtreihen 525-528 zurückbezieht, und die sieben strophen werden entbehrlich; und dies um so mehr, da sich im ganzen übrigen gedicht keine anspielung auf sie findet. v. 605 klappt genau auf 576. das verspätete pai 605 kann gerade den anlass zu einer interpolation geboten haben. aber das teilweise widerkehren derselben in solchen späteren versionen des 3. gesangs, welche auch sonst mit fremden elementen stark versetzt sind (h, b, a), anbelangt, so muss es nicht absolut als beweis für ihre echtheit gefasst werden. wahrscheinlich haben h, b und a die stelle aus T genommen oder aus irgend einer anderen verlorenen prophezeiung, welche dann die gemeinsame quelle sowohl für den interpolator unsers gedichts, als für die compilatoren der späteren versionen gebildet hätte.

Es gibt endlich auch noch directe innere gründe gegen die echtheit der fraglichen verse. die monotone widerholung je zweier verse in vier, vielleicht mehr unmittelbar auf einander folgenden strophen ist bei unserem dichter ohne parallele; desgleichen die bezeichnung der kämpfer durch genaue beschreibung ihrer wappen, welche überhaupt ein merkmal späterer prophezeiungen des 15. jahrhunderts ist. diese bedenken rechtfertigen es wohl, dass v. 577—604 von den metrischen und sprachlichen untersuchungen und von der strophenzählung ausgeschlossen sind.

Zu 605-8 vgl. oben p. 9.

- 612. Dass ledes in S und L zu land wurde, wobei man sich es und n abgekürzt vorstellen mag, ist leicht begreiflich, leichter wenigstens als das umgekehrte; denn ae. lêod war bereits im 15. jahrhundert im aussterben begriffen. in B ist noch lede neben lond erhalten. in C können wir sogar den vorgang der verderbnis noch verfolgen. die fassung, in welcher dieser schreiber v. 612 überliefert (Alle men leder of bretan shal he be), ist ohne sinn und zeugt von grosser gedankenlosigkeit beim copieren. wahrscheinlich fand er ledes mit men glossiert und brachte so letzteres in den text, freilich ohne es in dem gleichlautenden v. 620 zu vermissen. für das unverstandene ledes aber conjicierte er leder, wodurch die einschiebung von of und he veranlasst wurde. dass dann alle men 612 und alle 620 nicht mehr passten, machte ihm weiter keine sorgen. ledes ist daher wie land durch handschriften beider hauptfamilien (durch V und C) beglaubigt, und die entscheidung, welches von beiden wörtern eher das ursprüngliche war, kann nicht mehr zweifelhaft sein.
- 616. Wher in Va, perc in B geben keinen rechten sinn: die parlamente wurden in jener zeit stets in Westminster gehalten. pat, die lesart der im allgemeinen schlechteren familie y, ist daher vorgezogen. bemerkenswert ist überdies die grosse ähnlichkeit von p^t und p^r , welche öfters deren verwechslung veranlasste.
- 639. Leishe in S, der besten unter den hier erhaltenen handschriften, verstehe ich nicht; vielleicht ist das wort verderbt überliefert. auch kynges in CB und lords in a befriedigen nicht; sie sind zu gemeinverständlich, um eine so seltsame abweichung in S zu erklären.

Zu 3 XXXI vgl. die schlusstrophe des Perceval:

Sythen he went into the holy londe, Wanne many cites fulle strong, And there was he slayne, I understonde.

- 3 XXXII. Als zweites reimwort ist sare oder sore durch die übereinstimmung von C und V gesichert; das erste war eher care (V) als chere (C, aus 281?), da jenes auf ungesuchte weise einen reineren reim liefert.
- p. LXXXI), scheint mir doch etwas bedenklich. einmal verdient C als glied der besseren familie x schon an sich mehr glauben als eine handschrift von y. dazu kommt, dass die zeile in V keinen sinn gibt, in C aber wenigstens einen erträglichen: sie stimmt nämlich mit v. 697 in der bezeichnung des Thomas als eines hirdman überein, vgl. dazu einltg. p. 25. dieses attribut eines propheten ist übrigens nicht so erniedrigend oder aus der luft gegriffen, als es

scheint. hirten wurde ja oft ungewöhnliche weisheit zugeschrieben, ich brauche nur an die ballade vom abt und schäfer zu erinnern; warum nicht auch prophetische? in der tat finden wir Merlin auf dem titelblatt von Th. Heywood's Life of Merlin 1641 mit einem hirtenstab in der hand unter einem baume liegend abgebildet; nur dass ihn statt der schafe eine herde von pferden, drachen, löwen und anderen bestien, welche in der PM auftreten, umspielt. ähnliche vorstellungen mögen unserem dichter hier vorgeschwebt haben, oder dürfte hirdman 697 vielleicht hiredman (Stratmann³ 312) sein?

669. Die lesart von S (pe greateste merchaunte of hir blud) ist unmöglich; das subject kann kein mann sein, denn für he 670, him 671 haben C und V übereinstimmend she, her; per in S 672 ist geradezu absurd. auch die version von C verrät sich als unecht: sie ist wenig mehr als eine widerholung von 665 und fällt noch dazu ausserhalb des zusammenhanges; denn das geschick der gräfin selbst, nicht das ihres geschlechtes, wird im unmittelbar vorausgehenden und nachfolgenden prophezeit. in V ist leider die erste hälfte des verses verloren; ich suchte sie daher so zu ergänzen, dass einerseits der tragische ton der stelle nicht herabgestimmt wird, und dass andererseits die conjectur von der graphischen form der in S und C überlieferten wörter nicht zu sehr abweicht. vielleicht erscheint [purgh pe ne]xt nicht als eine zu kühne vermutung, wenn man sich die üblichen abkürzungen von e (in he), ur, er, re und die ähnlichkeit von b und p in vielen späteren handschriften vergegenwärtigt.

695. Helmesdale liegt in Sutherland im nördlichsten Schottland; feen und hexen sollen von dorther kommen (Murray p. LXXXI).

VIII.

Wortregister.

(Offenbare irrtümer der schreiber sind nicht verzeichnet; im übrigen vgl. p. 74).

aftermesse 535 alose h 567 ancoure a 584 andyrs $m{L}$ 25 anow b appon 85, 198 u. ö. ascryede T 40 (vgl. anm.) atercope b baide L 238 barne L 540 bastard 609, 637, 643 (vgl. p. 36, 64) batell, batyll (vgl. p. 63) bayre *A* 654 baytale L 623 berde (statt bird) V 126 bernes V 507, 532 beryn 351, 427, 507, 540 betwin S 509, 536, 557 beyre C 654 bile α 574 bloude a 380, 575, b h 378 boith L 351 bone L 415, S 619 braa (braye S) 625,

breddis V 300 broke L 465 bukylls (boculs C) 58 burne (ptcp.?) S 474 buse, bous 277, 306, 486 huylde a 539 certane 459, certanely 39 (vgl. p. 63) certis 283 Tcheftan 469, 479, 481 (vgl. p. 63) chewys 119 chose 314 (vgl. anm.) cloysed C 668 cockle b comens S 331 comfort V 686 contrey 397, L 196 copills (coupulles SC, cowples L) 368 coupill C 374 coupuld C 250 crapotee 52 creeper a cropoure 62 cropyng L 62

cryde α 613 cum (prät.?) C 665 curtase 226 (vgl. p. 63) curtassye 256, curtaysye 686 damasee 180 damsyntre C 180 dappillgraye (daply gray L) 41 dare S 555 de V 642 descreved L 40 dewell L 144 dewellfull L 138 dirke 171 discry V 274 display B XII drere S 673 dryssynge 266 doughtles S 480 dutey *C* 480 een C 132, 646 (vgl. p. 58) endres 25 entermesse S 535 erbore L 177 eron 303 (vgl. anm.) evyll (ewyll L) 320, 443 facon V 302 farde C 31 farest (statt fairest) L 42, 195 farle S 340 farley c 324 farly S 334, 341, 372 farr S 534 father S 411, 514 fawte 176 faynd L 257 fedres L 446, 449 fedyl V 257 feftty 263 feghtyngs T 11 feildes A ferle V 372, L.492 fethill 257 fidul C 257

Brandl, Thomas of Erceldoune.

fleng L 541 flygh (statt flyght) L 466 forbeide L 371 forowttyn \cdot 456, T5 forryours 529 fourt C 213 fowarde L 501 fraye S 627 fryk *V* 507 frowyte 185 frute 178, L 185, C 328 furthe 529 fyeld S 547 fylberttre V 181 garthes 57, 544 (vgl. p. 57) gentle S 343 getterne (getorn C) 258 (vgl. **p**. 63) girthes S 544 goyn L 259 gree T 19, vgl. anm. zu 552 grenwode 86, 122 gressell b grewes 158 groand C 178 groeth C 629 grykyng V 26 grysselle 382 guyve S 310 gyrtes a 544 habyde 323 harpynge 315 haull 253, 510 hee 484, 635, 672 (vgl. p. 60) heght L 193 helmet a, bheve (statt hevy) b 535 hewyn L 204, 294 hight 193 (vgl. anm.) holtely C 376 hynge 543 irale 61 jentle S 575

journaye 503 knywys L 266 ledes 612, 620 leide S 447 leishe (?) S 639 lewe L 292 lordyngs T 1 lowly (statt lufly) L 105 **lutte 259** lygge (cubare) 194 lymors V 265 (vgl. anm.) lystyns T 1 magrat C 672 masteries a 590 masterles a 541 masters a 590 maystries T 590 mawger 672 mawys (mawes S) 30 medillerthe 160 mekill 291, 335 melody V 691 menstrally L 260 (vgl. p. 66) mervelle T 5, 261 meryll L 29 mond C 159 montenans (monetaynis L) 173 mountane 301, 542 (vgl. p. 63) mundaye h 551 must C 486 myche V 476, 614 f. mynged SC 380 mynstralse C 316 mynstralye L 316 nedyr C 552 nobyll 57 notes VL 31 nutcroppes h odir C 555 onys V 676 optayne horphare 62 oryente (oryons C) 53

oryoles L 53 ower L 370° owttraye 452, 636 palesse (palys CL) 434 (vgl. p. 63)palfra V 41 (vgl. p. 63) papeloyes 183 parelde (perled L) 97 parliament a 615 paye (subst.) 459 payetrelle 61 payrelde (perled L) 94 perelle 60 perishechurch L 434 pesans C 482 peyres L 179 prickeares a pristly T 7 profir B 533 prosperite B 615 pynnene L 181 quarry V 263 (vgl. anm) race **b** ransake B 569 ratchettes S 368 ravon C 567 rawyn L 449 raythly L 81 ream B IV, reme VIII rek B XXVrelegious V 473 renowme S 484 intp. rerewarde 501 rese (statt raise) C 559 rese (statt rise) V 206 revelle 268, 270 roellebone 49 rone (präs.) C 550, a 380, 541, 567, α 619 roton C 330 rotted A run ($pr\ddot{a}s$.) S 370, runne Asawtrye 258

scryed C 40 (vgl. anm.) sekirlye 103, T 679 semble L 529 serche B IV seye SL 516 (vgl. p. 58) seyne L 616 shepe (statt ship) h skelle V 288 skeye α 574 smartly B 506 snapre L 381 solempe 426 sothe (statt southe) S 610 southe (statt sothe) L 48, southly L 193 sowdyour (ne. soldier) bspitter a splay B 559 spraye (inf.) 335 stabill (stabull SC) 653 stefly 51 steraps (stiroppis C) 59 stombill 381 sware (inf.) S 533 swoyng L 174 stroye 397, B XXXIII, XXXIV syche (statt seche) b 570 syen T 6 sytoll L 258 tagged 437 takynge 384 talkyng T 8 taryd C, teyryd c 437 tayne L 481 tell (statt till) b 546 temperyd h 379 tercelet (tarslet SV, manchmal taslet L) 391, 393, 450, 463

theyse b thyes 491, S 493 thought (statt though) L 446 throssel L 184 throught (statt through) L381, 441 toged B 630 togged L 437 tokynynge T 311 tombill 383 tone (statt toune) C 431 treblyd L 57 treerote 326 trewce S 553 trowthe) L(statt trowche 155 truce C, truse B 553 trytlege L 267 twelmoneth 159 unthryve S 344 vaward B 501 walowaye 397, waylowaye 576 wanderyng S 494 wankill C 494 warres SL 416, S 520 (vgl. p. 57watchfires $m{B}$ XII waywalkyng C 649 wayewindynge S 649 wete 355 (vgl. p. 59) wordly 667 (vgl. p. 66) worthe (statt worthy) L 483 wrobbe (statt robbe) 38 wryche L 166 wylsom V 384 wynde (statt wende) S 392, 395 wyneberye 181 yeares (statt eares) h

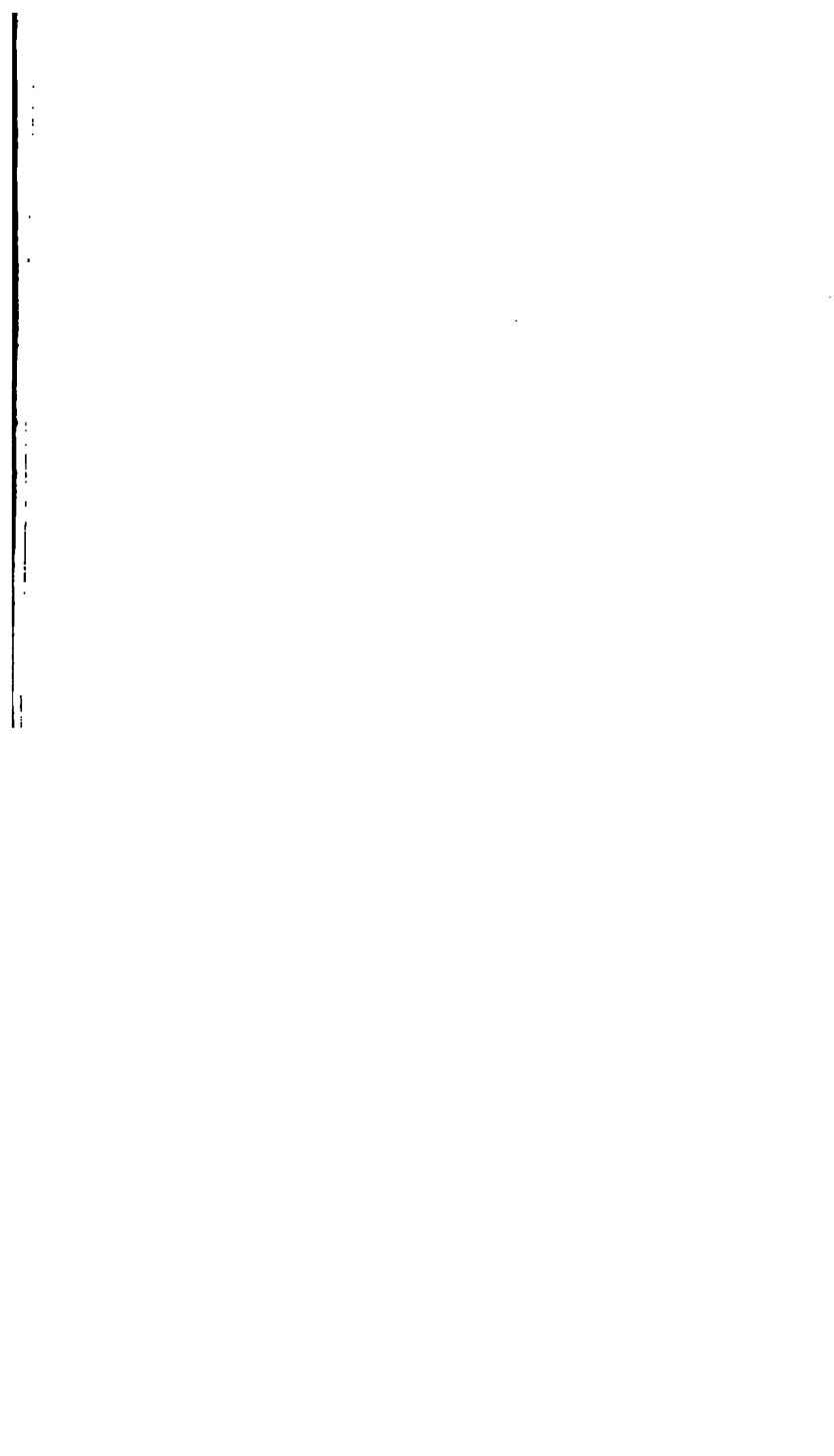
Berichtigungen.

1 zeile 28 lies cs a. d. in a. w. meistens erscheint.

p.

```
25
                 457 statt 459
  3
         26
                 n[e]
                 306 statt 308
          17
 10 anm.
                links statt rechts
 24 zeile 15
                 Knigthley
              " mhd. statt nhd.
 35
           6
                bretons
 36
          26
                 whare: werre 18
 57
                 lytell statt letyll.
           1
113
           2 erg. gude C 339
 61
           6: dass der verfasser der Bridlington-prophezeiung
 13
              'offen' die gründe für die verschweigung seines
              namens angebe, ist mir nunmehr zweifelhaft ge-
              worden; der hauptgrund war wohl vielmehr das
              alte propheta in patria.
```

| • | | |
|---|--|--|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |



| · | | | |
|---|--|--|--|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |



